L. germ. 4437 (3

<36605031910013
<36605031910013
Bayer. Staatsbibliothek

Diutiska.

1052

Denkmäler
deutscher Sprache und Literatur,

aus alten Handschriften

zum ersten Male theils herausgegeben, theils nachgewiesen
und beschrieben.

Den Freunden deutscher Vorzeit
gewidmet

Bayerische Staatsbibliothek München

von

E. G. Graff.

Dritter Band.

1086.

Stuttgart und Tübingen
in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung.
1829.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

G 77/905

[illegible] 61
[illegible]

D i u t i s k a.

Dritten Bandes erstes Heft.

AD
BIBL. UNIV.
MONAC.

I.

Die Tochter Syon oder die minnende Seele.

(An v. Goethe in Weimar.)

Ein allegorisches Gedicht von vortrefflicher Anlage, Durchführung und Darstellung, das ich unter den Manuscripten zu Kloster Neuburg in einem Pergamentcodex des 13ten Jahrhunderts aufgefunden habe. — Der Codex ist in 8vo und enthält mehrere andere, theils bekannte, theils unbekannte Gedichte, die in einem späteren Hefte angezeigt werden sollen. — Der Anfangsbuchstabe jeder Zeile ist roth durchstrichen; die hier im Druck eingerückten Verse beginnen mit einem großen, rothen Buchstaben.

Hie hebt ſich an daz bůchlin von der tohter ſyon.

Von ih̄erl̄m ir zarten kint
Die minem lieb heinlich ſint
Tv̊t minen herzen lieben kunt
Ich ſi ſiech von minnen wunt
Bitet alle daz er mir
Ein leben gebe nach miner gir
Ich binz div tohter von ſyon
Vzgangen nach kvnig ſalomon
Daz ich mit ſiner kron in ſehe
Vnd alliv ſine wunder ſpehe

Ich heize ſpeculatio
Ez ſpriche ſante Pauls alſo
Wir ſehen durch einen ſpiegel hie
Mit vollen aůgen dort immer me
Spiegel iſt min tůſcher nam
Wan der creature ram
Wůrk ich vnd tvͦn bekant
Wie ſchôn ez ſi in engel lant.
Ich ſihe ſchone vñ nvͤze got
Nach den zwein riht ich minen mvͦt
Wie ich kvͦm zem letzſten
Zvm ſchônſten vñ zvͤm beſten
Von dem bechlin zů dem brunnen
Von dem ſchin zů der ſunnen
Von dem tropflin zů dem fuder
Von dem trunclin zů dem lůder
Von dem bilde zů dem bilder
Von dem geſchepfde zu dem ſchepfer
No fraget ir liht wer ich ſi
Ich bin ein tohter ſchanden fri
Speculiern iſt ein werk
Davon heiz ich von ſpiegelberk
Nu fraget ir liht furbaz
Speculiern waz iſt daz
Daz iſt der in den ſpiegel ſiht
De creature die vns vergiht
Gotes in ſiner drivalt
Nach ſinem wunder vngezalt
Wie lank. wie hoch. wie wit. wie breit.
Sin grundeloſiv wisheit
Wie vngemezzen ſin gewalt
Dabi ſin gvte manikvalt
So ymaginatio die bilderin
Vnd ratio die lůhterin
Daz wiſe ane zwieren

Daz heizet ſpeculieren
Meditieren get im vor
Vnd wiſet vf die rehte ſpor
Hie nach get ein hohèr leben
Ob allen creaturen ſweben
Sin ſelbes alles weſen fri
Got ſehen âne miteli
Daz heiz contemplieren
Darnach get iubilieren
Ein herzen freude vnſegelich
Der freude wart nie niht gelich
Kv̊m ich vf der freuden tron
So heiz ich nimmer von ſyon
Ich heize uirgo iſrahel
Div got ſol ſehen immer me
Ich bite ivch tôhter alle daz
Ieglichiv bringe ir ſpiegel glas
Der mir der warheit iehe
Swen̄ ich in den ſpiegel ſehe
Wie ich zv̊ dem hôhſten kvme
Als ir nv von mir habt vernvme.

Hie entẘrt cogitatio. der gedank der *tho*ter von ſyon.

Cogitatio ſprach
Von ſyon tohter dv dempfach *)
Gedultilich miniv wort
Wan die ſint war biz vf den̄ ort
Ich heize cogitatio. Der gedank. (roth beigeſchrieben)

*) Der Dialekt in dem dieſer Coder geſchrieben iſt, hat auch dentſlief, dentwern, derſach, dergienk, wie derbeizte in den Nibelungen und ähnliche auch noch in oberdeutſchen Dialekten lebende Formen.

Ofte trurik ſelten fro
Gedank iſt min tuſcher nam
Ofte wilde ſelten zam
Ofte wandel ich mich ſo
Daz ich heize meditatio
Swen ich mich ſelbe eins dinges erman
Vn blibe betrehteclich daran
Min ſpiegel frauwe iſt die welt
Seht durch elliv ir gezelt
So ſeht ir niht wan iamerkeit
Bi wenig freuden manik leit

Doch als ir mich habt geſant
Ze forſchen dyr elliv lant
Wa ivre růwe můge geſin
Des hore fraw die rede min
Die werlt elliv nit geleiſten mak
Volle freude einen ganzen tak
Ich han geſehen freuden vil
Raien tanzen vederſpil
Mannes kvnheit vn̄ frawen zvht
Von ezzen trinken groz genuht
Von cleidern da bi riche koſt
Von freunden kinden mangen troſt
Ez wirt allez als ein tron
Des gelaubet tohter von ſyon.
Ez ſprichet ſante Bernhart
Daz aller diſer werlte zart
Niht iſt den̄ rauch. ſchvͦm. vn ſlafe
Vnd an dem tode ſchrien waſe
Ein rauch von der bitterkeit
Ein ſchvͦm wan ſie daz herze bleit
Ein ſlaf wan ſie die ſinne
Bindet vzen vnd inne
In die helle han ich geſehen
Der werlte kint hant da verichen

Sie liden arbeit vnd not
Ir ſpiſe ſi der ewige tot
Sie ſchrien warzu was vns gůt
Grozer richtvͦm vbermvͦt
Ez iſt allez alſam ein ſchat
Vnd hat vns braht an diſe ſtat
Ein bot der nit widerſeit
Als iſt der werlte trugenheit
Ein ſchif durch einen ſnellen fluz
Von armbruſt ein ſneller ſchuz
Durch den luft eins arn fluk
Vn̄ auch des ſnellen blickes tuk
Des ſlangen in dem gevilde
Des ivngelinges in ſiner wilde
Wer zeiget mir der aller gank
Wer wiſet mich des haſen wank
Dem wil ich ganze růwe geben
In dirre werlte bi ſime leben
Ich han alle hantgetat
Die div ſunne beſchinen hat
Geſehen. daz iſt allez ein vppikeit
Vnd des geiſtes arbeit.

Hie claget die *th*oter von ſyon ir leit dem glauben vnd auch der zůverſicht.

Do ſprach die tohter we mir we
Ich bin ſiecher vil danne e.
In den ſtvnden vnder des
Kom gegangen fides vn̄ ſpes
Do die tohter ſi derſach
Zvͦ in ſie cleglichen ſprach
Ich clage iv beiden miniv leit
Cogitatio hat mir verſeit
Růwe vn̄ ewigez gemach
An allem daz ſie ie geſach.

Hie tröstet sie der glauben zům ersten.

Fides do senfteclichen sprach
Tohter din leitclichez vngemach
Vnd dines herzen quale
Allesamt ze male
Die bůz ich sicherlichen dir
Ist daz dv rates volges mir.
Ich fides der gelaube
Bin div die herze raube
Zerganchlicher wollust
Der můz dir tohter werden brust
Min spiegel heizet ihu crist
In den ez allez gebildet ist
Da wariv růwe mak gesin
In den sich zartiv tohter min
Sante Bernhart schribet
Swer in den wunden blibet
Des der die werlt erloset hat
Daz der in sich'r růwe stat
Wilt du ny in ganzer růwe sin
Bi ihu crist dem herren min
So merke tohter minen rat
Laz alle freude die zergat
Habe dich an in mit vestikeit
Sich vber dich in die ewikeit
Dv gank mir nach ich gen dir vor
So kvmst du vf der heiligen spor
Ich heize mersterne
Ich fur dich tohter gerne
Zu minem herren ihu crist
Der durch dich mensche worden ist
Durch dich hat geben sinen lip
Daz er dich hete ze aller zit
Er sant dir sinen heiligen geist

Daz tet er dar vmbe aller meist
Daz dv von siner sv̊zekeit
Getrôstet wurdest in arbeit
Daz dv auch hetest liehten schin
Auf alliv dink des willen sin
Daz in dir brûnne sin minnen fivr
Daz aller der werlte kinde ist tivr
Tohter gib mir din hant
Ich bringe dich in din eigen lant
Ich bin ein wisiv maisterin
Werltwisen vor mir toren sin
Der wise aristotiles
Plato vnd socrates
Salomon vnd Philo
David vnd alle wisen do
Genûzzen alle ir wisheit nit
Daz sie da rûwe heten mit
Die da nach den cleinen wart
Bi minen ziten geoffenbart
Ich vesten kusch vn̄ heilikeit
Ich ziere gotes wirdekeit
Ich mach frûn*sch*aft geistlich zuht
Von mir kvmet aller tugende fruht
Ich sten allen lûten bi
Wan die min wôllen wesen fri.
Die natur hat einen lauf
Den wandelt sie durch keinen kauf
Ich wandel daz ich wandeln wil
Ich tv̊n mit gote wunders vil
Einer der gehoret niht
Dem andern gebristet der gesiht
Sie sin siech oder tot
Sie werden gesunt von minem gebot
Swer in mir wûrket miniv werk
Der sprech ich wil daz dirre berk

Sich ſenke an des meres grunt
Daz mu̇z geſchehen ſa zeſtunt
Suſt veſten ich die warheit
Daz iſt kezzern. ivden vn̄ heiden leit
Ich mak gebu̇zen dine clage
Ez iſt allez war daz ich geſage
Der heiden vnd der iuden ſchrift
Åne mich iſt ein vergift.

Hie troſtet ſie nů die zůverſiht.

Spes die erhorte daz
Sie trat ein teil hin neher baz
Sie ſprach in zu̇chten beltlich
Von ſyon tohter merke mich
Sich ſo tůn ich dir bekant
Wie ez ſi vmb mich gewant.
Ich heize ſpes ein friv maget
In herzen ſtrit ich vnverzaget
Zvverſiht iſt min tuſcher nam
Min rete die ſint åne ſcham
Min ſpiegel heizet himelrich
Der troſtet arme vnd rich
In den ſich frawe ze aller ſtunt
So wirdeſt dv ſicherlich geſunt
Ich leiſte gar wáz ich gelobe
Da von ſprich ich mit vrlobe
Fraw fides ir gebet guten rat
Doch wundert mich daz ir beſtat
So hohiv teidinge ane mich
Nv wezzet ir doch ſicherlich
Daz ich in gotes kuchin bin
Oberſtiv kuchinmaiſterin
Ich wandel alle bitterkeit
In gotliche ſu̇zekeit
Ez wizzen wol die marterer

Die bihter vnd die lerer
Wie ich mit in han gestriten
So sie an libe vñ an herze liten
Ich braht in von himel kraft
Ich sprach nv frummiv ritterschaft
Lide frôlich dise kurze pin
Din lon sol immer ewig sin
Ich mach kv̊n vñ hochgemv̊t
Ich zarte sam ein einmv̊te tv̊t
Ich bin ein vestiv striterin
Ewiges lones werrerin
Strit ist mir gar ein sicherheit
Vntrost ist mir ein sůzekeit
Wer sach mich iē gevliehen
Ze glich vz wege schiehen
Mins herren rûte vñ ouch sin stap
Die trôsten dich biz in daz grap
Ich bin ein růwe in arbeit
Mich drucke keiner slahte leit
No pfuch dich werlt du schanden vaz
Habe nv vñ immer minen haz
Mir ist allez daz in dir ist
Nit anders deñ ein swacher mist
Dv bist mir immer vnwert
Swie din doch manig tore begert
Dv triegerin dv liegerin
Wie mohtest dv mir liep gesin
Min wandel ist dort oben
Der freude han ich entsoben
Ez sprichet augustinus
In siner heiligen lere sus
Der gelaube begrifet niht
Noch erreichet zuversiht
Vernunft noch div minne
Ergrunden nit mit sinne

Der ewigen freuden nutz
Die got gibt âne vrdrutz
Von ſyon tohter nv iſt min rat
Des ſelben ſides mir geſtat
Daz du frageſt die wisheit
Wie du vberwindeſt din leit.

Hie het ſi einen troſt gevangen von dem glauben vnd auch von der zv̊verſiht.

Do die rede alſo dergienk
Div tohter einen troſt gevienk
Sie hub vf vñ ſprach
Ja lihtert ſich min vngemach
Mir iſt wie ich erwachet ſi
Vvn ſweren tråumen wan ir dri
Mich zv̊ der rv̊we wiſent
Die alle heiligen priſent
Wer gibt mir vedern daz ich mv̊ge
Gefliegen da hin da ich gehuge
Ir augen weinent immer me
We mir armen we mir we
Wie vinde ich den ich han verlorn
Von tuſenden vzerkorn
Er iſt wiz darvnder rot
Warer menſch vñ warer got
Er hat ſich lange mir verſeit
Nv ratet zv fraw wisheit
Ir wizzet alle ſine wege
Die witen vnd die engen ſtege
Die ich zv im. er zv mir hat
Ich vinde ſin niht on ivwern rat.

Hie leret ſie die wisheit mit ernſtlichen flize.

Do ſprach zv ir die wisheit
Tohter dv haſt war geſeit

Vil wiſen rat gab er dir
Der dich da wiſet her zů mir
Ich heize ſapientia
Vnd was bi dime liebe da
Do himel vnd erde gemachet wart
Vn̄ was auch vf derſelben vart
Do des menſchen ſelikeit
Wart geordent in der ewikeit
Wisheit iſt min tuſcher nam
Åne mich ſint alliv dink in ſcham
Min ſpiegel tohter gemeit
Heizet gotes ſv̊n in der ewikeit
Der wiſet alle ſinne
Vf ware gotes minne
Ich bin vber die ſvnnen ſchôn
Ich bin die alle heiligen krôn
Ich wele in gotes hantgetat
Wan er tv̊t niht ân minen rat
Ich bin in gotes gedenken
Den nieman kan entwenken
Ich bin ein ſmekende kvnſt
Vf alle gotlich vernvnſt
Ich bin vz gotes mvnde kvmen
Vnd wiſe tohter dinen frumen
Rihte dich vf demv̊t
Vf liden vf willige armv̊t
Vf erbarmherzikeit
Vf gehorſam vnd vf kvſchekeit
Ahte daz alliv diniv wort
Geſliffen ſin vf driv ort
Din ſelbes heil dins nehſten nvtz
Vf gotes lop âne vrdrutz
Iz vnd trinke mezlich
Die zit vertribe nv̊tzlich
So wirdeſt dv edel vnd rich

Schôn vñ dem widerglich
Der dich nach im gebildet hat
Hore furbaz tohter minen rat
Gib vrlaup allem daz der iſt
Verlaugen daz dv ſelber biſt
Flv̂ge vber dich ſelber hoch enbor
Durch alle chôre in den oberſten chor
So mak din liep des niht gelan
Er mv̂ze dir engegen gan
Mit armen dich vmbſliezen
Mit gnaden vbergiezen
Er fůrt dich in die trinitat
Er zeiget dir die maieſtat
Vnd lat dich contemplieren
Sich ſelber ſpeculieren
So wirdeſt dv gar ein dink mit im
Daz merke tohter vñ vernim
Wilt dv nv ſuſt vereinen dich
So kv̊m zv der minne die wiſet dich.

Hie ſaget ir die minne die grozen vnbillichiv dink di ſie hat zv̊braht mit dem gotes ſv̊n durch des menſchen ſelkeit willen.

Die tohter vf ir fůze trat
Nach der wisheite rat
Zv̊ der minne ſie vil balde gienk
Ir clage alſuſt ſie anevienk
Frauwe min ver minne
Aller tugende kvniginne
Kein tuginde iſt iv gelich
In miner ſele kvnigrich
Ir ſit an der min troſt lit
Wan ir die vrſache ſit
Aller miners herzen clage

Mins blångenlichen ſichtage
Furwar weiz ich aber daz
Wǒllet ir ſo wirt mir baz
Do die minne derſach
Der clage vnd vngemach
Ir blangen vñ ir herzeleit
Sie ſprach zv ir in ſv̊zekeit
Tohter min dv ſageſt war
Als kvrz mach ich tuſent iar
Als den geſterigen tage
Wan alliv dink vermak
Ich twank des den gotes ſv̊n
Daz er her abe vf erden kǒn
Vnd an ſich nam die menſcheit
Und wart zv dem tode bereit
Min ſpiegel heizet gůte
Vnd erfreůwet din gemv̊te
Swer dorin ſiht der ſiht in got
Vnd erfullet alle ſin gebot
Daz dv nv mich bekennes baz
Vnd an mir nimmer werdes laz
So merke hie beſvnder
Wunder vber wunder
Der gewalt wart vberwunden
Die friheit wart gebunden
Die warheit wart vberlogen
Daz reht mit falsheit vberzogen
Der ſchepfer von der geſchepfde leit
Sin wisheit důht ein torheit
Der die engel verſtiez vñ adam
Der wart geſpannen an des crv̊zes ram
An allem ſinem libe wunt
Betrůbet vf der ſele grunt
Wart der himeliſche troſt
Daz div ſele wurde erloſt

Der kvnik wart kneht daz leben ſtarp
Ich bin die ez allez warp
Got tvt allez daz ich wil
Vnverzogen âne zil
Daz maria div hohiv maget
Als vns der glaube ſaget
Wart vor allen frauwen wert
Daz ir got ze mvter gert
Daz was doch min ſchult aller meiſt
Wan ir lip ir herz ir geiſt
Waren in mir enbrunnen
Des brahte ſie die ſunnen
Von der die engel haben ir ſchin
Des mvz ſie immer die hôhſte ſin
Doch ſchûf ich einz daz iſt daz meiſt
Daz gotes lip blût vn̄ geiſt
Vereinet mit der gotheit
Sin kinden zeiner ſpiſe hat bereit
Sin blût daz ſol vns reinen
Sin lip vns mit im vereinen
Sin ſele ſol vns verſvnen
Sin geiſt mit tugenden krônen
Sin gotheit ziehen in andaht
Diz han ich allez zvbraht
Ich bin vber alle krefte ſtark
Ich ſwende bein vnd mark
Ich derre blût vnd herze
Doch ſenftlich âne ſmerze
Daz ſie bôſe gewonheit lânt
Vnd da mit vf in got gant
Ich bezzer daz verdorben was
Ich zvhe da alſam ein adamas
Die ſel in got vn̄ got in ſie
Mit mir vereinent ſie ſich hie
Swelich ſele kvmt in min glvt

Der

Der tůn ich als daz fůr dem golde tůt
Ich lůter vnd reine
Ich ſcheide vnd vereine
Ich bringe dem ſůnder rivwe
Von altem mach ich nivwe
Alle ſůnde in minem lohen
Sint alſo ſchiere verblohen
Als ein cleinez glenſterlin
Verliſchet mitten in dem rin
Swer kůmet in mine bůnde
Den fliehent alle ſůnde
Swaz got hat daz iſt allez min
Ich bin ſin oberſtiv kelnerin
Ich mak die groſten gabe geben
Ich nim den tot vñ gib daz leben
Swer mich niht hat der iſt ein niht
Swaz er gedinet daz iſt enwiht
Swen ich geſalbe der iſt geſunt
Dar nach wirt růwe in gote kvnt
Dar nach ſo wirt enzvcket
Vnd ſůzeclich verrůcket
Der geiſt von libe von ſel in got
So lit der licham als ein tot
Hie lernet ſie contemplieren
Vor kůnde ſie ſpeculieren
Waz aber ſi iubilacio
Wölte mit mir gen oracio
Die heizet ze tůſche daz gebet
Wie gern ich dir daz kvnt tet.

Hie entwrte oratio. daz iſt daz gebet.

Die rede erhort oratio
Sie ſprach in ſcham zer minne do
Fraw minne ir habt min begert
Ich diende iv gern wer ich ſin wert

Der berch iſt hoch der wek iſt lank
So bin ich leider iv ze krank
Doch tv̊n ich waz min frauwe wil
Wan ich han auch botſchafte vil
Geworben iezv lange zit
Die noch vnverendet lit
Zwiſchen miner frawen von ſyon
Vnd ih̄u criſt vf ſinem tron
Vnd wert ir bi mir geweſen
Do er zv ſins vater zeſen
Saz. ir weren mere kv̊men
Der ſie noch nit hat vernv̊men
Doch lat ir mich bereiten baz
Biz ich gehole min wazzervaz
Der heiligen brife der engel brot
Die ſchůhe der heiligen demv̊t
Den ſtab in mine hende
Minen gůrtel vn̄ min gebende
Vn̄ ſpiſe gnv̊g in minen ſack
So tv̊n ich allez daz ich mack
Daz wazzer daz iſt weinunge
Die briefe der heiligen fůrderunge
Der engel brot. got immer loben
Vn̄ immer in lobe nach im toben.
Daz heilige crůze daz iſt min ſtap
All miner ſelden vrhap
Daz gebende vnd der gurtel wiz
Gedult vnd kuſchekeit ſliz
Die ſpeiſe in den ſack geleit
Vil werk der barmeherzekeit
Åne diſe ſprach daz gebet
Min dienſt wer krank ſwaz ich tet.
Sie fůren ſampt. nv nement war
Hin vber aller engel ſchar
Die minne furt die tohter fv̊r

Do bleip die maget vor der tvr
Sie verlose da gar ir sinne
Div tohter vnd die minne
Komen fur den kvnig stan
Do lachet sie der kvnig an
Die tohter gar verlos ir kraft
Sie war von minne sigehaft
Aller creaturen bloz
Do sie der minnen bick geschoz
Die minne vergaz ir selber nit
Sie tet nach irem alten sit
Sie nam iren minnen bogen
Biz an die oren in gezogen
Sie schoz den kvnig vf sinem tron
Daz er der tohter von syon
Viel minneclichen an den arn
Durch beidiv kom der pfil gevarn
Er twank sie in ein also
Daz furbaz keiner swere dro
Mangel dvrst noch hunger not
Daz swert noch der bitter tot
Sie gescheiden mohte in keine wis
Er sprach gemahel wis gewis
Ich gelaz dich nv nimmer me
Vnd enpfahe dich zv̊ rehter e
Daz was ein ganzer iubilus
Sie sprach zv irem liebe sus
Herre dv bist wunderlich
Din antlizze daz ist gnadenrich
Ich bin in diniv wunder komen
Die werlt ist mir nv gar benvmen
Vn̄ doch wie ich bestetet si
Mit dinem gemahel vingerli
So senke ich doch mich in den grunt
Demv̊t vn vorhte ze aller stunt

Wie ich der gnade rehte tv̊
Die dv mir gibest spat vn̄ frv̊.
Min liep dv bist die wisheit
Gotlicher clarheit
Din glanz hat mich durchglestet
Din kraft an mir gevestet
Miner sele schaz mins herzen hort
Von grunde vf hohe biz vber bort
Hat mich din minne durchgozzen
Durchgangen vn̄ durchflozzen
Din schône ist der svnnen schin
Dv balsamus dv minne min
Ich lebe dir vn stirbe mir
Wir sint vereinet nach beider gir
Min kvnig vnd auch gemahel gůt
Dv hast geedelt minen mv̊t
Vf die ersten vnschulde
Do adam was in hulde
Dv zartest mir vnd gist gewalt
Des bin ich worden gen dir balt
Der kvnig sprach gemahel min
Min swester vnd min frůndin
Ich tv̊n allez daz dv wilt
Vnser minne ist vngezilt
Do wart sie gnaden als vbervol
Als von der drivalt ein tol
Sie gár vn̄ gar durflůzze
Sie enpfienk da sv̊ze kv̊sse
Von irs gemahels mvnde
Wer kv̊nde nv ze grunde
Gesagen. wie wol den lieben was
Ach ihu crist dv minnen vas
Laz vns auch werden inne
Der wisheit vnd der minne
Die sie vz dinem mvnde trank

Empfah vns in den vmbevank
Do div tohter inne was
So ward vns nie vf erden baz
Sprecht amen alliv lieben kint
De dise briefe gelesen sint
Vnd gedenket auch mit triuwen min
Sprechet er mvze selik sin
Der vns diz getiht gemachet hat
Got gebe im aller selden rat. Amen.

Hie endet sich daz buchlin von der thoter syon.
daz ist die minnende sele.

II.

Ditze bůch redenot unde zellet michilen wiſtům uon tieren unde uon fogilen.

(An Zeune in Berlin.)

Dieſe Abhandlung die mit der abgekürzten in Hagens Denkmälern gedruckten reda umbe diu tier eine gemeinſchaftliche Quelle hat, iſt in cod. Denis I. 137 der Wiener Hofbibliothek (aus dem 12ten Jahrh.) enthalten. Die lateiniſche Quelle, der ſie Satz für Satz nachgearbeitet iſt, habe ich im Wiener Coder 346 (Denis catal. I.) unter dem Titel: incipiunt dicta Johannis Criſoſtomi de naturis beſtiarum, aufgefunden.

Ditze bůch redenot unde zellet michelen wiſtům. uon tieren unde uon fogilen. aller eriſt uon dem lewen. wie ſiniu dinch gelegen ſint. Do der alte iacob ſinen ſun geſegenote unde gewihte. do chod er. welf des lewen. bistu iuda. wer ſcol irwekchen uon dineme geſlahte einen man. wer ane got. Von dem lewen zellent diu bůch. wie er habe driu geſlahte. Daz eriſt iſt. ſo er gêt in den gebirgen. oder in deme walde. ſo in die iagere iagint. ob ime danne der ſtanch chumet ze dere naſun. ſo uertiliget er diu ſpor mit deme zagile. daz man in geuahen ne mege. Same tete unſer trehtin der heilige chriſt. der der heizzet lewe uon dem dauidis chunne. do er uon ſines uater barme here chom. do bedacte er diu uil uernunſtiklichen ſpor ſiner gotheite. ich meine do

er chom in dere magede pûſim. do geheilt er menniſken chunne. So wart der ſun gefleiſkhaftot. unt buwot in uns. bidiu iſt er chunig. unde herſcaft aller tuginde. So er ſlafet ſo ſint ime diu ougen offen alſo geſcriben iſt in deme ſûzzen ſange. Ih ſliêf. unt min herze wachote. uon diu bezeichinet er den heiligen chriſt. want er in fleiſke lebite. diu gotheit auc wachote. Ze der zeſewen ſines uater. alſo geſcriben iſt. (I)nen *) ſlâferot nicht. noh er ne ſlâfet der dar behûtet iſrahel. (E)in drittiu geſcepfide iſt daz diu lewin daz welf totez erwirfet. ſo hûtet ſi des welfes drî tage. unze der uater chumet an deme dritten tage. ſo blêſit er in daz anſûne des iungen. Unde machot iz lebentich. (S)ame got almahtig ſinen ſun des tritten tages irchucti uon den toten. alſo iacob uore ſagate. în ligenter rawot ſo der lewe unte daz welf des lewen. wer wecchit in ane got.

Darnach iſt ein tier heizit panthera. mit miſſlicher uarwe. iz iſt ſconer uarawe. unt uil mamendi. Man liſit uon deme ſelben tiere daz iz uiant ſi den trachin. So daz ſelbe tier ſich geſatet uon den manichfaltin tieren. dei iz uahit. ſo legit iz ſich in ſin hôl. unt ſlâfet drî tage. ſo ſtat iz denne ûf und rohot uile ſtarche. uon deme chumit ſolich ſtanch. daz nicht im gilichis ſûzzi niſt. So danne diu tier die darumbi ſint gihorint ſine ſtimme. ſo ſaminint ſi ſich durch die ſûzzi des ſtanchis. unte volgint deme tiere ſuar iz ferit. Der trache ſo er ſine ſtimme gihorit. ſo birgit er ſich in ſinme loche. daz er ni megi firnemen die ſûzzin ſtimmi. die dei anderen ſo minnent ſo ligit er alſo er tôt ſi. Same têt der heiligi chriſt. der warhaft panthera iſt. dû er giſach daz menniskin chunni mit tiefelen biſwichiniz. dû fûr er fone himile. mit deme ſûzin ſtanchi ſiner fleiſchafti. unt irloſt unſich. uon deme tiefale. uon diu uolgin wir deme lambe. ſuar iz uerit. alſo ſprichit der uorſage. Ich pin gitan pan-

*) Die eingeklammerten Buchſtaben, die mit rother Tinte nachgeſchrieben werden ſollten, fehlen im Coder.

thera deme hiwiski effraim. unt deme hiwiske iuda. Damit bezechinot er. dů effraim dienote den abgoteren. daz bůzte got als er iſt. Mit miſſlichem wiſtůme ſcinet got want er iſt gůt. unte frůt. einualt. mitwari. gnadig. veſti. unt ſtatig. So chût dauid. daz er ſi urambâri. in ſiner ſcone. uor anderen chinden dere manne. Daz iz iſt mammindi. daz bizeichinit den heiligen chriſt. daz er was mitewari dů in die iuden martiroten. Ime was daz allez ſůzzi. daz ſime taten. darnach fůr er ze helle. unte beroubete ſi mit alle. unde bant den tiefal. Daz iz des dritten tages ſelbe uon dem ſlâfe erwachet. unde ſo ſůzzen ſtanch uzlazzet. daz bezeichenot aue got. want er wachote alſo der mahtigo. der uon deme wine trunchen iſt. unde rîef ſus. Gehabet iuch wole mine holden. want ich uberwant die werlt. ich wone mit iuv. unze an daz ente der werlte. Vvaz iſt ſůzzere oder erlichere dem ſtanche unſeres trehtines. des haltenten chriſtes. Die ime bî ſint durch geloube unt durch rethiu werche. Unt die ime uerre ſint, durch ire brôde. ſo ſi horent ſine ſtimme. ſo werdent ſi eruvllet unde gelabet mit dem ſůzzen ſtanche gotes geboto. Vvir ſculen in ſůchen. iouch uolgen unt ſculen růfen. alſo der uorſage chût dauid. Trehtin diniu wort diu ſint ſůzzere in minem munde. danne daz honich unt der ſlade. Ouch iſt geſcriben in den bůchen. die der heizent cantica canticorum. Nach deme ſtanche diner geſelbe. ſo loufen wir. want die iungen minnoten dich uile harte. unt dâ nach iſt geſcriben. Min chunig leite mich in ſine êchamere. nu menden. und weſen frô mit ime. Nu gezimet unſich wirder mit der heiligen toufe geiunget unt erniuwen *) pirn. ze louffenne nach dem ſtanche unt nach dem geſelbe ſiner gebote. daz er uns leite in ſine phalinze. in die himiliskin ieruſalem. unt wir da ſin mendenti.

Ouch iſt ein tier unte heizzet einhurno. uon deme zellit phyſiologus. daz iz ſuslich geſlâhte habe. Iz iſt lutzil tier.

*) Kann auch erniuweti geleſen werden.

unte iſt demo chitzîne gilich. unte iſt uile chûne. Iz habit ein horn. an deme höbite. nehein man ni mag in giuahen. ne ware mit disme liſte. Man nimit eine magit unte leittet ſie in die ſtat. da der einhurn emzige wiſit. unt lazzit ſie eine da. So der einhurne ſi geſihet. ſo ſpringet er in ir barm. unde ſlaffet. ſo wirt er geuangen. unde leitet man in. zû des chuniges phalinze. Alſo têt unſer *th*rehtin. der haltende chriſt. der geiſtlich einhurne iſt. ſo dauid ſprach. er iſt min liebo. alſo des einhurnen ſun. und chût aue ſus. Sin gewalt wirt erhohet. alſo des einhurnen horn. ſus chût zacharias. er irchukchet in dauidis geſlahte daz horn unſere heile. unt in dem bûche deutronomio da iſt ſus geſcriben. Moyſes do er wihte ioſebes geſlahte. do chod er. du min eriſter ſun. din aneſûne iſt getan. alſo des pharres. diniu horn ſint getan. alſo des tieres rinocerôtis. Daz er aue ein horn habit. daz bezeichinot daz chriſt ſprach. Ich unt min uater wir birn ein. chriſtis höbit daz iſt got. Sin chûni diu meinit daz. wante neheine furſtûmo noh gewalte. noch herſcaft in uernemen ni mahten. noch helle ni mahte in gehaben. Daz er lutzil iſt. daz meinit div diemûti ſiner libhafte. alſo er ſelbe ſprach. Lirnet uon mir. want ich milte bin. unte diemûtis herzen. Er got iſt ſo chûni daz ter unchuſtigi tiefel firnemen noch erſûchen ni mach dei gitögen ſiner libhafti. Mit einim deme willen ſines uater. ſo fûr er in die wambe. der unbirûrtin magide. dû wart daz wort ze fleiske getan. unde wonet in uns. (D)az der einhurne dem chizze gelich iſt. daz bizeichinot unſeren haltare alſo ſante Paulus chod. Got wart getan in ſuntiges lichnamen bilde. do uerdamnote er unſere ſunte. mit ſineme lichenamen.

Ouch iſt ein ander tier bi nilo dem wazzere. unde heizzet ydris. dauon zellet phiſiologus. daz iz fiant ſi dem nikhuſe. unt iſt dizze ſin gewonelich geſlâhte. So der ydris daz nikhus geſihit. an dem ſtade ſlaffente mit offeneme munde. ſo biwillit ſich der ydris in deme hôre. daz er wole ſlieffen megi. ſo uert er lebintik uon ime. Daz nikhus bizeichinit

die helle. unte den tôt. unt einen iewelichen ſiant des baltares unſeres trehtines. der nam unſer menniſkheit an ſich unt fûr ze helle. unt zebrach elliu dei drinne tôt waren. unt leitte ſie mit ime alle uon der helle.

Von den tieren die der heizzent ſirenes et onocentauri. ſo ſprichit der uorſage eſayas unt chût. ſirene unte tiuuale ſcrechin in ire huſon dere bilide zellit phiſiologus unt chût daz ſi totſurgiu tier ſin. Si ſint getan uon deme houbite unze an den nabile alſo wib. dannen unze an die fûzze. nidene ſint ſi gitan alſo uogele. unt ſingint ein uil ſcone ſanch. heizzit muſica. da mite biſwichint ſi die ſceſman alſus. So die uergin ſi gihorent. ſo cherent ſi ir ſin ſo harte dare. daz ſi uon deme ſûzzen ſange. intſlafent. ſo uarant ſiu dei tier ane. unt zebrechent ſie. ê ſirwachen. Alſo werdent die biſwichin. die mit werltlichem. unt mit tiefallichen zierden biuangin ſint. unt die biſwarit ſint. mit deme ſlaſe ir mûtis. die ſint gitan deme tieuale ze rôbe. (N)ue zellit phiſiologus daz der onocentaurus zuei giſlahte habe. daz obir teil iſt enim manne glich. unt iſt ſin geſlahte uil wildlich. der onocentaurus bizeichinot die zuiſlen zungin der menniſkin. die mit ubilen ſiten ſint biuangin. Si habent gût pilide. Unt ne habent aue der gûten werche nieht. alſo dauid chôt. Do menniſke in êren was do ne chunder daz uernemen. do do wart er tumben ſihen gebinmazzet. unde wart in gelich getan.

Ein ander tier iſt daz heizzent die chrieche hinam. dannen iſt in der êwa ſus giſcriben. Die hinam ne ſcolt tu nieht ezzen. noch daz ir giſlâhte. Sus chût der uorſage eſayas. Diu holdi des tieres hine. daz iſt min erbe. (D)annan uon zellit phiſiologus daz iz zuei geſlahte habe. ſubenſtunt iſt iz er. wilen ſi. uon diu iſt iz unreine. Dem tiere ſint glich. diu iſraheliſkin chint. ſiu beteton zeriſt an den lebentigen got. dar nach durch gluſt und durch hûr ſo ûpten ſi diu abgotir. Ouch bezeichinot diu hina. diu girgin die noch den abgoteren dienent dirre werlte.

*) Diu fulica iſt ein unreine uogil. ſi niſt ze frume. er noch ſi. der iſt der geliçh der geloubich noch ungeloubich iſt. alſo ſalemon chût. der man der zuiualt iſt in ſineme ezzen. der iſt unſtatich in allen ſinen wercben.

So iſt ouch ein ander tier unte heizit onager. Fone deme zellit phiſiologus, An deme finſten unte in dem zueinzigiſtem tage mercen. ſo luot er zuelif ſtunt in deme tage. unt ſam oſte in der naht. dannen abe bechennet man daz ebennahte ſint. Der wildeſil bizeichinet den tiêſel. wante dû der tiêſel daz wiſſe. daz tag unt naht gebenot waren. unt daz heidiniſki liut daz uone ſuntin in uinſtere was. zû gote bicherêt wart unt zû warim liehte. daz χος iſt. dû luote der tiêſel tag unte naht. unt ſûhte ſin mûs. daz er dû flôs. dû der menniſki irloſit wart. Der wildeſil ne lût nieht newar ſo er ezzen wile. alſo der ſalige iob chôd. daz iſt ane ſache nicht. daz der onager lût. Sus chût ſante Paulus. wachent wante der tieſal iuwer widerwarte. uert umbe alſo der rohende lewe. und ſûchet wen er uerſuelehen mege.

**) Diu aſſinne habet ouch des tieuçles pilide. ſiu habet houbet unde ne habet aue zagiles nicht. doch ſi uorne ubile getan ſi. ſiu iſt hinden michilis wirs getan. do der tiufal heriſter engel was. in den himilen. do habete er gewiſſe houbet. want er aue truginare unt unchuſtich was. do uerlos er daz houbet. unt ne habite zagiles troſt. Als er uone himile uerſtozziner ſlorn wart. ſo wirdit er ouch ziiungiſt uerdamnot. mit allen die imę uolgint. alſo ſante Paulus chôt. got almahtig der irſlehit in mit deme geiſti ſinis mundis.

Nųe iſt ein tîer daz heizit helphant. dannen zellit phiſiologus daz iz uil michele uernunſt an ime habe hûrluſt ni hat

*) Dieſer Abſatz gehört nach dem lateiniſchen Text des cod. 346 noch zum Vorigen.

**) Gehört nach dem lateiniſchen Text des cod. 346 zum vorigen Abſchnitt.

iz an ime nieht. So ſin zît chumit daz er chint wil giwinnen. ſo nimit er ſin gimachide. unde uert unze zû dem paradiſe. da uindit er eine wurze heizit mandragora. dar gêt ſi aller eriſt und chorot dere chrutes. ſo leitet ſi inen dare. und geſcuntet in daz er des chrutes izzit. So ſi beidiu der mandragoren gezzent. ſo gehiwent ſi dannen uon der wurze. So ſiu aue erwerfen ſcol. ſo uert ſi zû eineme michileme ſêwe. unt wirfet in dem wazzere. daz tût ſi durch den drachen. der ir uaret. unt des ire iungen der ir wirt ne chumit uon ire nieht. er behûtet ſi in dem wazzere for dem drakchen. Der helphant und ſin gemachide, bezeichinent adamen unt euam. die in paradiſo mit eren waren. unt ubel ne weſſen. ê ſi gotes gebot zebrachen. do daz wîb des uerbotenen obezes gechorte. do gab ſiz ire manne. damit wart er uerleitet. So wurten ſi uzer paradiſe uerſtôzen. in diſe werlt als in einen michilen ſê. diu wazzer bezeichinent diſe gegenwurtigen werlt. durch die miſlichen gluſte. Mit den diu werlt beuangen iſt. alſo dauid ſprach. Trehtin tû mich gehalten. wante wazzer ſint gigangen unze ane mine ſele. unte chût aueſus. ich inbeitote minen trehtin. unt er anſcŏwote mich. unde leitte mich uon der grûbe miner wenicheite. unde uon dem horwe. Von diu fûr der gûte unde der gnadige trehtin uon ſines uater barme und nam unſere menniſcheit an ſich. und leitte uns uon der grûbe unſerre wenicheite. und ſatzte unſere fûzze uber einen ſtein. und lerte uns ein niuwez ſanc. unde hiez unſich ſus peten. Pater noſter qui es in coelis. der ſtein daz iſt chriſt. Nv wil ich iû ſagen welich des helphantis pein und ſin hût iſt. ſuâ man ſiu prennet. Dannen fliehent *) unt ander ubel. alſo fliehent elliu ſiantlichiu dinch uon des menniſken herzen ſuâ gotes gebot unte gûtiu werch inne brinnent.

Ouch iſt ein tier und heizit autula. und iſt uil chûne. ime ne mach nihein man *geuahen*. noch iagire geuahen. Er

*) Die hier bemerkbare Lücke ist eine Lücke des Codex.

habet langiu horn. diu ſint getan alſo ſagun. nehein boum niſt ſo ſtarch. der ime wider ſtan mugi. iz ſage in aba. So daz ſelbe tier durſtit. ſo gat iz zů eineme wazzere heizit eufrates. unt trinchet da uz. (I)n dem wazzere ſint manige gerten chleine unde lange. So ſpilit diu autula. mit den gerten. unze ſi ſich uaſte bewindet mit den hornen. daz ſi dane chomen ne mag. ſo lůt ſi danne uil lûte wante ſi dannen ni mag. ſo der iagere daz gehoret. ſo loufet er dare. und ſlehit die autulam. Alſo tůt der menniſke der gůt iſt. unt durnohte. ob er ſirbirt piſprache unt giriſkheit. unt hůrluſt. unt ander werltliche achuſt. ſo eben mendent ime alle himiliſke chreſte. Dei zuei horn des tieres autule bezeichinent die zuo êwa alte unt niuwa. Mit dem wine ne ſcol man nieht ſpilen wonte dar ana iſt hůrluſt. ſo ſcolt tu hůten. daz tu in des tiefales ſtrich ne geualleſt. dazer dich ieht erſlahe. Der wiſe man enthabet. ſich uone wine. unt uon wibe. Vvib unt gůt man. ſi ſint als ein winchelſtein. in dere heiligen chriſtenheite. manige liute durch wib unte durch win. werdent uerlorn.

Ein ander tier iſt in dem mere unt heizet ſarra unt iſt getan ſo hie gemalet iſt. So diu ſerra dehein ſcef geſihit indem mere ſliezen. ſo uert ſiu dare und ſpreitet den zagil unt die federe. daz ſi ſegelen mege ingegen dem ſceffe. daz tůt ſi ſo lange. unzi ſi nieht mere ſliezen mach uor můde. ſo uert ſi widere dannan ſi dare chom. Daz mere bezeichinet die werlt. daz ſcef meinet wiſſagen unt mines trehtines poten. die in der werlte fuoren. unt die uberwunten. Diu ſerra bezeichinet die der ſumeſtunt zů gůten dingen ſich bicherent. unt dar ana nicht uol ſtan ne mugin. daz ſi mit heiligen liuten. zů der himiliſken uater heime uolchomen.

(E)in bilide ſprach got zů liuten heizent phariſei unt chôd ſus. uuipperen chunne. wer gewiſit dich daz du uon dem chunſtigen zorne inphliehen mêgiſt. Vns zellit phiſiologus uon der uipperun. So diu uippera gihien ſcol. zů zir machide. ſo iſt zů ime ſo liebe. daz ſi ginet ſo wite. unt ſtozzet er ſin houbet in ire munt. ſo bizzit ſi ime daz hŏbet abe.

ſo ſtirbet er. Dá mag man ane uernemen. waz hůrren minne machet. So denne dei iungin gewahſint in der uipperun. ſo durch bizzent ſi ir die ſitun. unt uarent uz ir můter ſo irſtirbet ouch ſiu. (D)ie phariſei ſint der uipperun gebenmazet. want ſi unſuber ſint in ir werchen. unt in ir gedanchen. Si irſlůgen ir uater den heiligen chriſt. und âhten ir můter der heiligen chriſtenheit.

An dem euangelio iſt ſus geſcriben. ir ſcult weſen frůt. ſo die natrun. Phiſiologus zellit. daz diu natra driu geſlahte habe. *E*r eriſt geſlahte iſt ſo ſiu iraltet. ſo ne geſihit ſiu nieht. ſo uaſtet ſi denne uierzich tage. unt naht. unze ſich daz fel ab ir lôſit. ſo ſůchet ſi denne ein engiz loch an eineme ſteine. unte ſliuſet da durch. ſo uert ir diu obere hût abe. ſo wirdit ſiu geiunget. Diu porta iſt uile enge. unt daz phade iſt uile chleine. daz zů dem êwigen libe leitet. Daz ander geſlâhte iſt. ſo diu natra trinchen wile ſo ſpiwit ſi daz eiter uon ire. ê ſi trinche. Vvir ſculn die natrun ſus piledon. ſo wir diu heiligen wort trinchen wellen. diu uns uor geſcriben ſint. ſo ſculn wir uzſpien. die unſer werltliche ſunte. Vvir ſculn unſich reinen. uon allen unſeren ſuntin. unt ſculen mit diemůtiger iouch mit warer pihte in daz gotes hus gan. unt ſculn da beten unde ſingen gote in unſerem herzen. Daz dritte geſlâhte iſt der natrun. ſô ſi den man nachiten geſihit. ſo furhtet ſi in und ſliuhet. ſo er aue gewatot iſt. ſo âhtet ſi ſin. Da m*a*gin wir ane uernemen. do unſer uater adam in dem paradiſo nakchit was. do ne mahte im der tiefal nieht getaren. So man die natrun ſlâhen wil. ſo nimit ſi den zagil unt tůt in uber daz houbet. unt lazit ſich alſu*a* ſlahen. Alſo ſculn wir tůn. ſo unſer uiant unſ*er* irſlahen wellen. ſo ſculn wir mit unſerem lichenamen daz houbet beſcirmen. wante unſer houbet daz iſt chriſt. Vvir ſculen unſer houbet den heiligen chriſt. ze diu beſcirmen. daz wir uon ime in dem iungiſten zîte mit geſunteme houbite. zů ewiger genzi geladet werden.

Ein *) wurm heizet lacerta egedehſa unt iſt uil ſcone. Von deme zellit phiſiologus. So diu larcerta eraltet. ſo erblintet ſi in beiden ougen. daz ſi nieht die ſunnen geſehen mach. ſo hilfet ſi ir ſelbe ſus. Si gêt zu einer wente. diu oſtert iſt gecherit. und ſůchet ein loch ingegen dem ſunnen. unde tůt daz houbet dadurch. unze ſi geſehente wirt. Alſo ſcol der menniſk. tůn der die alten ſunte an ime hat. unt diu ougen ſines herzen betunchelot ſint. ſo ſcol er ſůchen eine uernunſtige ſtat. unte ſcol ſich zů chriſte becheren. der ſunno unde licht iſt alles rehtes. des name heizit oriens. unt bitten in daz er unſeriu herce erluhte. der ſunne iſt alles rehtes. daz ouch uns der ſine gnade irougc der alle die irluhtet die zů dirre werlt geborn werdent.

An dem ſaltare liſit man. daz der hirz uile harte des wazzeres gere. zuei geſlahte ſint hirze. So der hirz den ſlangen ſihit. in dem loche. da er ligit. ſo blaſit er in daz loch unte tribet den ſlangen uz. ſo tritit er im ûf den hals unt uerſlintet inen. darnah ſo ilet er zů dem luterem wazzere. unt ſpiet daz eiter uz. dannen abe wirfit er daz hâr unt diu horn. Der hirz habet dere bilde die ir ſunte bechennent. unt die der ilent zů dem brunnen der heiligen lêre. unde bůzzent ſi alſo diu heilige ſcrift ſi wiſet. Ein ander geſlahte habet ouch der hirz. Sua er den ſlangen uindet ſo ſlehit er in. unt gat er ûf die berge. unt weidenot da So ſculn wir tůn. ſo wir uerſten daz uns der tiefal taren welle. ſo ne uolgen wir ime nieht. unde ſliehen zů chriſte der unſer ſcirm weſen ſcol. unt ſůchen uon ime die fůre unſer ſele.

Ein tier heizit dorcon ſteingeiz uon deme zellit phiſiologus. Siu minnet hôhe berge. in den teleren weidenot ſi die ûf den bergen ſint. Ez iſt ein tiure tier unde bewarot ſich uile wole. Da ſi ûf den bergen gêt unt die lůte in deme tale geſihet. ſo bechennet ſi wole ob ſi iagire ſint. Alſo tůt unſer

*) Im Coder ſteht Mein.

trehtin der haltende chriſt. er minnet hôhe berge. daz ſint ware patriarche. unt prophete, unt apoſtoli. unt andere heiligen. Unſer trehtin iſt diu caprea diu in der heiligen chriſtenheit weidenot. Mit den werchen *dei* heilige lûte tûnt. als er ſelbe in dem euangelio chût. ich hungerote ir gabit mir zezenne. Diu telir die in den bergen ſint. die bezechenent die chriſtenheit. diu in miſlichen ſtetin iſt. Daz diu caprea ſo heiteriu ougen habet. daz ſi die iagere ſo uerre ſehen mach. daz bezeichinet unſeren trehtin. alſo diu ſcriſt chût. er iſt got aller gewizzide. unt iſt aue ſus geſcriben. Unſer trehtin iſt hoch unde ſihet uile uerre hohiu und nideriu. Der wiſe rihtare. ſihit die geſcephide ane. die er zû ſinem bilide geſcûf. unde rihtet unde beſcirmet ſi uile gewarliche. uor des tieſales ſtrikche. Er heizit unſich die berga zû diu ſûchen. daz wir uon ubilen gedanchen gemerrit ne werden. er meinet die heiligen ſcriſt. da megin wir ane ſehen. waz unſereme ſcephare an uns liche. oder miſſeliche. Alſo diu caprea den iagire uerriſte geſihit. alſo ſach unſer trehtin der haltende chriſt iudam der in uerchouſte. unte ſprach ſus. zû ſinen iungeren. iûwer einer uerchouſet mich. und ſprach ſus. Juda mit einime choſſe ſo giſt du hine des menniſkin ſun.

*) Von diu iſt unchuſtik unt ubel tier. So ſia hungeret unte ſiu zezen ne gewinnen ne mach. ſo bewillet ſi ſich in der roten erde. und liget alſo ſi tôt ſi. noch ne âtemot nieht. So die unguaren uogile ſi ſo ſehent ligen alſo tote. ſo fliegent ſi dare. und ſitzint ûf ire. ſo uahet ſi diu uohe. unt izzit ſie. Alſo tût der tieſal unt alle irrare. die der uohen bilde habent. ſi tûnt alſi ſi tôt ſin. doch ſi uiantliche leben. die enphliehent des tieſales chelen nieht. die der nach werltlichen girden lebent. die mit tiuſallichen werchen beheſtet ſint. die habet der tieſal. ſi ſint ime glich. unt werdent mit ime gewizinot.

Sus

*) Den Anfang dieſes Abſchnittes: (der Fuchs) hat der Schreiber des Codex ausgelaſſen.

Sus chût der uorſage uone gote. ſi ſûhten minen lîp in ûppich. ſi ſculin uaren in die erde. ſi werdent ir fienten gegeben ze gewalte. wante ſi habent uohin teil an in. aue der himiliſke chunig mendit mit ſinen engelen.

Nve iſt ein tier und heizit caſtor piber. unt iſt uil milte. unde ſenfte. Sine gemahte ſint uil nutzi zů arzintůme. Phiſiologus zellit ſin geſlahte chût. ſo der piber geſihet daz man in iaget. unt er inphliehen ne mach. ſo bizzit er die gemahte abe. unt fliuhet er. So nimit der iagire die gemahte und ne iaget in nieht mere. ſo man aue daz ſelbe tier iagit unt iz inphliehen mach. ſo lazit iz den iagiren ſehen daz iz der gemahte niene hat. ſo ne iaget er iz mere. So ſculn alle die tůn. die mit gote ſubirliche wellent leben. ſi ſculn abi ſelbe ſniden alle achuſte des herzen. unt des lichinamen. unt werfen ſi dem tieſale. der ſi iage. ſo mugen ſi mit gote leben. Vnſich manet ſante Paulus unte chût. gebet aller manniklich daz ir ime ſculit. dem ir cîns ſculit dem gebet den. den ir eren ſculit den eret. gebet dem tîeſale daz ir ime ſcult. Virzihent iuwech allere tiuuallichere werche. unt cherit iuwech ze gote. mit alleme hercen. irgebent ime êre. als unſerem uater. daz wir mit ſiner helfe. des tieuales cinſes irloſet werden. unt wir geiſtlichiu wûcher gewinnen mugin. daz wir uon gůttatin. wunne mit gote haben mûzzen.

Phiſiologus zellit daz diu ameize driu geſlâhte habe. Daz iſt eriſt geſlahte. ſo ſi uz ir neſte gent ſo gent ſi alle in antreite unte tragint daz chorn ze loche. bigaginent in andere ameizen. ſin nement in des chornes nieht. doch ſi ital gen. So ne taten die finf magide nieht die des oles nieht ni habiten do der brûtegom chom. die tumben magide ſprachen zů den wiſen. gebent uns iuweres oles unſeriu lieht ſint irloſken. do ne tatin ſi des nieht. Do der brûtegom chom. do leite man die wiſin in. unt ne lie die tumben dar in nieht. Daz ander geſlâhte iſt der ameizen. So ſi ir chorn zeſamine bringint. ſo têilent ſi aller chorne glich in zuei. daz iz uon der fûhte nerchîne. noch ſi in dem wintere hungeres erſterben. Alſo ſcol

der mennifke tůn. er fcol die fcrift alter ewe in zuei teilen daz er wizze rehte gewarheit. geiftlichere unde werltlichere gewizzine. zů diu fcol er geiftlichiu dinch uone werltlichen funteren. daz er ze dem fůntaga uerlorn ne werde. Sus chut fante Paulus êwe fiu ift geiftlich. fiu nift nieht fleifklich. unte chût aue der die êwe nach den bůchen uernimet. den erflehit fiu. ob er fi geiftlichen uernimit. fo irchuchet fiu in. Juden die wenigen die dahten an die gefcrift. fi ne uernamen fi gotlichen nieht. uon diu irflůgen fi ir herren den haltenden chrift. dennan werdent fi uerlorn. wante fi tumbin die helewa lafen. unt uerlurn daz chorn. (D)u gotes man. nim dine gerte. unte fcutte fie. alfo iacob téte. legi fi alfo gefcelet in daz wazzer daz diniu fcâf geiftlich wůcher bringen. daz fleifklich noch lafterlich ne fi. Difiu dinch uernement geiftliche liute wole. die aue ungeloubich fint. die ne mugin iz uernemen. Daz ift aue der ameizin geflâhte. So fi in dem arne an den a*h*char gan. fo geftinchit fi wa diu gerfta unt der weizze ift. da fi den weizze uindet. fo uert fi ûf den halm. unt nimet daz chorn. unt tregit iz ze loche. Gerfte ift tumbes uihes fůra. gůt man fcol die gerften miden. wante fi meinet irrer lûte lêre. (D)ere lêre die uerliefent gůtes mannes fite. unte fine fele. Man fcol miden die lere die der zalte. Arrius unte. (S)abellius Marcedonius Manicheus. (N)ouicianus Montanus Uabentinus, (B)afiles Macedonius. (Z)otinus unte andere irrâre. die der unrehte lerent. want ir lêre diu ift lugelich unt ift widerwartik rehter warheite daz der almahtige got ift.

Phifiologus zellit uon dem igile alfus. er chût dorne habet er an ime unt ift ubel getan. An dem wintmode fo gat er in den wingartin. unt ftîget ûf eine rebe. da der bere uile an ift. unte fcutit diu bere abe. fo gât er nider unde waliget uber diu bere. unzè er die dorne geuullet. die an ime fint unt tregit fi finen iungen. Der igil bezeichenet den tiufal. der man fcol finen wingarten daz geiftlichiu wůcher fint fo behůten. daz in achufte noch werltlichiu dinch beheftin. daz der dor-

nige tiufal ime ſiniu wůcher ne gneme. noch ſin wingarte uppich unt ital ne ſi gůter dinge.

An dem ſalmen der nach dem zehinzigiſtin iſt. ſtet daz des mannes iungent werde erniuwot alſo des aran. Sus zellit phiſiologus des aran geſlàhte. ſo er alt wirdjt. ſo ſuarent ime die ſederen. unt tunchelint diu ougin. So ſůchet er einen uil chokchin brunnen. unte ſliuget uon deme brunnen ûf zů deme ſunnen. da brennet er ſine ſederen. unt uellet nider in den brunnen. den er irchos. daz tůt er dri ſtunt. ſo wirt er geiunget unte geſehente. Alſo ſcol der menniſke tůn. ſueder er ſi iude oder unſeres geſlàhtes. der die alten ſunte an ime habet. unt dei ougen ſines herzen betunchelot ſint. er denche wie min trehtin ſprah. (N)ieman ni mach ze gotes riche chomen. er ne werde zuire geborn. werltliche unt geiſtliche daz der heilige tůf iſt. So er getouſet wirt. ſo iſt er geiunget alſo der âre. Nue zellit ſante auguſtinus uon dem aran. So er alt wirt. ſo wahſit ſin oberer ſnabel. ſo lang daz er ezzen ne mach. (S)o uert er zu eineme ſtaine unt brichit den ſnabil. unt izzit danne ſo lange ſo got wil. So unſich unſere ſunte uberwahſint die des aren ſuabil bizeichenint. ſo ſculn wir den ſtein ſůchen den heiligen chriſt. daz er unſere ſunte uns uerlazze. unte erniuwe unſich mit der heiligen touſe. daz wir daz heilige wizzot nemen můzin. Sus zellit beatus ieronimus. ſo der are alt wirdit. ſo fliugit er ûf an den lûſt. unt brennit ſine ſederen unt uellet danne in ſin neſt. ſo ziehent in ſine iungen unz er ſederen gewinnit als er ê hete. So ſculn wir gebrennit werden mit den gnaden des heiligen geiſtes. daz unſere ſunte dorren můzin. unz wir ewichlichen irniuwet werden. (A)n deme uor gizaltin ſalmen ſo chût ouch dauid. Ich pin dem ſiſegoume gelich. der in der einode iſt. (P)hiſiologus zellit daz der ſiſegoum ſine iungen uil harte minne. So diu iungen wahſen beginnent. ſo bizzent ſi den alten ſiſegoum unt ir můter. dar widere bizzent ſi. unze ſi die iungen irbizzent. An dem dritten tage ſo brichet diu můter ir ſitun. unt lazzet daz blůt lôffen uber diu

iungen. ſo werdent ſi lebentek unt giſunt. Der uorſage eſaias der ſprichit ſus uon gote. ich gebar chint unt irbrůte diu. ſi uermaneten mich. Vnſer trehtin giſcůf unſich. dů wir ne waren. leider dare widere ſlůgen wir in unter ſiniu ougen. Do ſlůgen wir in unter ſiniu ougen. do wir mere dienoten dem daz er geſcaffen habete danne ime ſelben. Do gewerdote er aue gemartirot werden. unt mit dem blůte daz uon ſiner ſitun fůr. ſo wurtin wir erchukchet unte geheilet.

An demſelben ſalmen, ſo chût aue dauid. Ih pin getan alſo der nahtram der in ettilicher ſelide iſt. Der nahtram bezeichinet d*er* iuden wante er iſt unreine uogil. er minnet die finſtere mere. denne daz lie*th*. uon diu bezeichinet er die iuden. Do chriſt geborn wart do triben in die iuden uon in und ſprachen. wir ne haben anderen chvnig newar den cheiſer. wir ne wizzen wer dirre iſt. dar ane minnoten ſi die finſtere mere. denne daz lie*th*. So cherte ſich got zů heidinen unt erlûhte ſi. uon dem liute ſprichet der uorſage in gotes pilide. Der liut den ich nirchante der dienote mir. unt chût aue. min uolk daz en iſt nu nieht min. der mir ê liep ne was. der iſt mir nu liep. Sus iſt uon den iuden geſcriben. fremdiu chint lugen mir. unt ſiu irro*to*ten uil harte rehtes wegis.

Ein uogil heizit fulica. unt iſt uil uernunſtik. unt iſt wizziger danne andere uogile. Diu fulica en izzit nieht fleiſkis ſi ne fliugit noch in irret niuweht. ſi iſt in einer ſtete. unt traget ſich da mit diu ſi mach. Alſo dauid ſprach. daz hûs der fulice daz pildet der glŏbige. Der glŏbige man ne ſcol irre lere nieht ſuchen. noh ne ſcol werltlichen dingen harte anehaften. alſo die uogile tůnt. die daz fleiſk ezzent. Er ſcol weſen in dem hûs der heiligen chriſtenheite. daz er da gefůret werde unz an ſinen ente. nieht ein gnote mit brote. ſunder mit gotes lêre. unt mit ewigere fůre.

Ein uogil iſt unde heizit perdix rephûn. unt iſt uil ungetriu. alſo der uorſage ieremias ſprichit. Perdix růfet. unt ſamenot diu ſi nie ne gebar. So diu halp zogen ſint. dei ſi

geſaminot habet ſo uerlazzent ſi ſie. doch ze iungeſt ne habet ſi an in nieht. (P)hiſiologus zellit daz diu perdix uil unchuſtich ſi. ſiu nimit einer ander perdice ir eier unt brûtet ſiu. So diu iungen uz beginnent gan. unt der êrren mûter ſtimme gehorent. ſo uerlazent ſi die unrehten. unt uolgent der rehten mûter. ſo habet diu ander ir arbeite ulorn. Alſo tête der unchuſtige tiufal. do er dem almahtigen gote die geſcaſt wolte neman. die got zû ſin ſelbes pilide geſcaffen hete. do beſueich er ſumeliche. die geiſtliches gewizzines niene heten. unt brûte ſie mit manigen achuſten. Do aue die miſſitanin gotes lere gehorten. do cherten ſi ſich widere zû ir rehten uorderen̄. ze gote. unt zû der heiligen chri*ſth*eite. unt wurden da ewichlichen geminnot. uon diu habet der tiufal ſin êrrun arbeite uerlorn.

Dizze tier heizet ſtruz in chriechiſcun heizit iz aſida. (S)us ſprichet der uorſage ieremias. (A)ſida ſiu bechennet ir zit. an dem himile. Phiſiologus zellet daz iz uogil ſi unte nie ne ſliege. Sine fûzze ſint getan. alſo der olbenten. daz walhe heizent camelum. So der ſtrûz legin ſcol ſiniu eier. ſo wartet er an den himel ob er die ſternen geſihit. die der heizent *uir*gilie. ſo legit er ſiniu eier. diſe ſternen ſihit man ſo diu chorn blûunt. unt ſo michel hizze iſt. ſo grebet denne diu aſida in die erde. unde berichet diu eier mit dem ſante. (S)o ſiu aue wider chumit. ſo hat ſi uergezzen der eiere. unt ne chumet after des dar nieht mere. ſi iſt uile agezzil. ſi legit ir eier in die hizze. unte brûttet ſi in der wirme des ſunnen. Aue mere geriſit unſich wir menniſken birn. daz wir unſere zît bechennen. unt die ougen unſeres herzen ze gote cheren. Daz wir ubiles getan haben. daz ſculn wir uergezzen unt uermîden. Sus chût min trehtin. an dem euangelio. Der ſinen uater. oder ſine mûter. ſinen brûder. oder ſine ſueſter. ſine chonin. oder ſiniu chint. mere minnit danne mich. der in iſt min nieht wirdich.

Ewe diu gebiutet daz man ſinen uater unt ſiné mûter êre. Phiſiologus zellit uon der witehophun. So ſiu alt wirdit ſo uirgent ir diu ougen. daz ſiu geſehen ne mach. So ir iungen des geware werdent. daz ir mûter geſehen ni mach. ſo ſalbent ſi ir diu ougen. unt brûtent ſia. unze ſi geſehent wirdit. *Ahles* welihes mûtes die ſint. die ir uorderen ſo ne erent. ſo ſi mit rehte tûn ſcolten.

Ein uogil heizit caradrius. in dem bûche deutronómio. da iſt geſcriben. daz man in ezzen ne ſcule. Dannan zellot phiſiologus. unt chût daz er aller wiz ſi. Ein miſt der von ime uert. der iſt ze den tunchelen ougen uile gût. Mit diſme uogile. Mach man bechennen ob der ſieche man irſterben oder gneſen ſcol. Ob er ſterben ſcol. ſo cheret ſich der caradrius uon ime. Ob er auc gneſen ſcol so cheret ſich der uogel zû deme manne unt tût ſinen ſnâbel uber des mannes munt. unt nimit des mannes unchraft an ſich. ſa uert er ûf zû der ſunnen. unte liuterit ſich dâ. ſo iſt der man ſa geneſen. Sus ſprach chriſt uon ime ſelbeme. Der chunich der dirre werlt furſte iſt der ne uant ane mir nieht. Der tiuſal ne uant in χρo nicht. want er ne ſuntote noch unchuſt ne was ime nieht. Er chom zû deme ſiechen liute der iudono. do cherte er ſich uon in. unte cherte ſich zû unſeren uorderen. er nam unſere unchraft. unte unſere ſunte an ſich unte fûr an daz chruce. Dar nach fûr er ze himile. unte leitte. die menniſkeit in ellenttûm. Er chom zû ſinen eiginen. ſin inphiengen in nicht. Die auc in enphiengen. den gehiez er daz ſi gotes chint wâren. Den daz umpillich dunche. daz man chriſten zû den tieren zelle. zû lewen. unt ze trakchin unte ze aran. unt zû anderen tieren. die wizen daz ſo man gûtiu dinch meinet. ſo bezeichenent ſi chriſt ſo ſiu ubeliu dinch unt ſtarchiu meinent. ſo bezeichenent ſi den tiuſal.

Ein uogil heizit fenix des pilide habet unſer trehtin. wante er chût in dem euangelio. Ich habe gewalt minen lip ze laẑine. unte auc ze nêmine. ander niemen ne mag mir in genemen. umbe diſiu wort waren ime die iuden erbolgen. Von

disme uogile zellit phiſiologus. Er iſt in einemo lante. heizit india. ſo er ſinf hundert iar alt wirt. ſo uert er in einen walt heizit libanus. unte fullit ſine fedrach beidiu der bimentone die in dem walde ſint. er machet ime mit dem bimenten ein neſt. unt ſamenet ein michel teil durres holzes. legit daz dar unter. unt fert ûf zû der ſunnen. nimit daz fiur unt inbrennet daz holz ſo ſliuſſit er ſelbe in daz neſt. unt uirbrinnet darinne. daz tût er allez in dem merzin. Darnah wirdit er ze aſcun. ſo wirdit er in deme êriſten tage zi eineme wurme. An dem anderen tage. wirdit er zeinem uogile. An dem dritten tage. ſo wirdit er alſor ê was. Dirre uogil bizeichinit chriſt des fedrach ſint uol mit dem ſûzzen ſtanche. niuwere unt alter êwo. er iſt wol gelerit. unt iſt meiſter in himilriche. wanter wol biwarit unt ûbit niuwe unt alt êwa.

III.

Metrische Bearbeitung eines Theils des ersten Buchs Moses.

(An Wilhelm v. Humboldt in Berlin.)

Der cod. D. I. 137. der Wiener Hofbibliothek, in welchem die hier voranstehende Abhandlung sich befindet, enthält im Anfange einen Theil des ersten Buchs Moses und am Ende einen Theil des zweiten Buchs Moses in Versen aus dem 12ten Jahrh. die für deutsche Metrik und ihre Geschichte merkwürdig und belehrend sind. Die Verse sind in Eins fortgeschrieben; einige, als begänne eine neue Strophe, fangen mit einem farbigen Buchstaben an. Mit diesen habe ich in der Abschrift immer einen neuen Absatz gemacht. An mehreren Stellen ist Raum für ein Bild oder auch für eine Ueberschrift gelassen. Vieles deutet auf ein höheres Alter des Gedichts als die Schrift vermuthen läßt. — Ich habe nur die ersten 106 Blätter abgeschrieben. Die Bearbeitung des ersten Buchs Moses geht bis fol. 129 und schließt mit Josephs Tode, die Bearbeitung des Exodus ist ohne Schluß und geht von f. 159 — 183.

Nv fernemet mine liebe ich wil iu aine rede fore tůn ube mir got der gůte gerůchet senten ze můte daz ich chunne reden. also ich diu bůch hore zelen. so wurde diu zala minnechlich de*nn* *) gotes wuntere ist niwetclich.

*) Der vierte Strich ist von einer spätern Tinte.

Ane got en iſt niweth mangel er was ie an anegenge. do ne was nieman mere. do hiez engil werde. zehen chore er beſtifte. mit engelen er ſi al berihte.

Zware wil ich iu daz ſagen er gab iegelichem chore ſinen namen einen namete er engele. den anderen hochengele. den dritten geſtůle. den uierden herſceſte. den uinſten namete er gewalte. den ſehſten furſten. einen namete er cherubin. den anderen ſeraphin.

Do hiez er werden einen engel der ſcain uz den anderen allen er was andererer engele wunne wante ime got wol gunde wunne in dem himele. ſines chores was ein michel menege. Ze ware ſagen ich ivv daz. er nant in lichtvaz. er was gote uil liep an ime hůb ſich allereſt ubermůt.

Got der iſt genadik unde gůt. uil ſtarche uuiderot er die ubermůt. wande daz liez er wole ſcinen an dem unſaligen. do er begunde choſen mit ſinen genozen er ſprach in zů uil ubermůticlich. er ſprach min maiſter iſt gewaltich hie in himele. er wanet ime mege iuweht ſin widere. ich pin alſame hêre. ich ne wil unter ime weſen nie mere. ich pin alſo ſcone. ich wil mit *minem* *) chore ebengewaltich ime weſen. ich wil âne in geneſen. unde wil den ſtůl min ſetzen *n*orderen halp ſin. ûf *dem* *) himile. ich wil iz me haben ebene.

Got der ſprach do. eineme ſineme holden zů. ich wil dir ſagen michahel wie min holde lucifer. hat erhaben ſich wider mir. geboten ſi dir. daz er uil ſciere ſi uerſtozzen mit allen ſinen gnozzen. uone himile in die helle. mit allen die ime gehengen. unde die der ioch zůgeſwigen. ſich daz ir deheiner hie belibe.

Do got daz gebot. der chor wart zeſtoret. do ſcein der gotes gwalt. michahel hůb ûf ſine hant. er tete demo

*) Am Ende dieſer beyden Wörter iſt ein • ausradirt.

tieuele einen flach. daz der himel under ime brast. daz er ze der stunde. uûr in abgrunde. mit so micheler menege. same ein weter chome mit regene. dritage unde dri naht uil michel ist diu gotes chraft.

Do der chor ward errumet. got nam ze sinen engelen rat. wie si ime rieten. daz er den chor bestifte. do sprachen die engele. ze gote ire herren daz er uz allen den choren. die ime da gehorsam waren. so uil engele name. daz sin dienest da gare wâre. des antwurt in got der gûte. er sprach ime wâre anderes ze mûte. sprach er wolte machen einen man nach sinem bilde getan daz der wûcher brahte. unz er den chor erwlte.

Do daz allez ergiench. got zû sinem werche uiench. er begunde scaffen himel unde erde machen. diu finstere diu was uil groz. wazzer uber alle die erde floz. er nebeit sa nicht er sprach nu wese lieht. do er do gesach. daz lieht gût was do tét er sunter. lieht unde uinster. daz lieht *nante* *) er tach. finstere die naht. daz was daz eriste tagewerch sin uilgewaltich ist unser trehtin.

Uile michel ist daz gotes wunder. er sprach nu werde sunder. wazzer uon der erde. daz si trukchen werde. diu gruntfeste si gescaffet. diu steder wole gemachet. diu wazzer da in zwisken rinnen. swaso si springen. gote en ist nicht unmaht. daz was der ander tach.

Ich waiz er do samenote diu wazzer gnote. al in eine stat. uil michel ist diu gotes chraft. mere hiez er daz wazzer. der erde gebôt er. daz si wûcher brahte. also sin nature hetę. wurze unde samen. nach iegelicheme geslahte getan. chrût unde bouma. iegelichez nach sine natura. nu uernemet lieben min. daz was tagewerch daz dritte sin.

Do sprach got der gûte. also ime do was *zi* mûte. nu wesen lie*th* ziere. in der uestenunge dere himele. unde

*) Es hat namete gestanden.

teilen tach unde *nath.* geben ie wederem ſine chra*p*ſh. da mite ſul wir machen tage unde wochen. zith unde iâr. er gebôth *dem* merern liethe daz is war. daz iz lieth pâre unde *dem* *) tage frume ware. er geboth der maninnen daz ſi liu*th*e mit minnen. ioch den ſternen. daz ſi ſchinen. uber die erde. unde zierten tach unde nath. mit perehteler chraſt. unde ſcinen *uil* *) ziere. daz was tagewerch ſin daz uierde.

Dů ſprach unſer trechtin die gnade waren ſin er hiez werden uiſche wenige unde michele. uogele *dem* *) luſte. wildiu tier der erde. rôs unde rinder. unde ander manich wnder. die iu niemo ne mach erzelen. er hiez die erde allez daz neren. mit dem wŏchere. unde ſi bare. daz ſi *im* *) *allem* *) urume ware. alſo iegeliches nature ware getân. er hiez ſi ez allez biwaren. mit ware ioch mit reſte. mit aller ſlahte wiſte.

Duo got mit ſiner chreſti. uol worhte alle ſine geſcephte. do ſprach er gůt. mit frolichem můt.

Nu tůn wir ouch einen man. nach unſerem pilidi getan. Der aller unſere getate nach uns gebiete. deme ſich daz wite mere nieht irwere. daz er darinne neme. al des in gezeme. iz ne ſi niener ſo tieſ. daz ime dar inne ſi liep. iz ne ile dare. da er ime hare. uerneme waz er welle. tů daz file ſnelle.

Dehein lêu ſi ſo her. noch nehein ander tier. noch ne ſi ſo wilde. ze uelde noch ze walde. iz ne ſi ime unter tan. ſûi er der mite welle gebaren.

Der fogel ne uliege nie ſo hohe ſuen er ime růffe er ne chome ſciere ſuâ er in hore.

Dehein wurm ſi ſo freiſſam. er ne ſi im gehorſam nieth ich uznime. iz ne uolg ime. daz dehein eiter ſi ſo pittir daz ime ſcade. oder wider ime chraſt habe.

*) Am Schluſſe dieſer Wörter iſt o oder e ausradirt.

Er ſol uns ſin gelich. aller geſcepfte forhtlich. ufreth ſol er gen an zuein beinen ſten. daz er ze himele warte merche der ſternen geuerte. merch iegelich zit. an deme himele wit.

Der here werchman. da nach einen leim nam alſo der tůt der ûz wahſſe ein pilede machet alſo prouchet er den leim. ſuiez geuiel in zuein. deme uater iouch deme ſune. der ſp̃c ſanctus al mit ime. irne wáren doch nieht drî. der eine hete namen drî. der têt in ſines uáter wisheite nach des heiligen geiſtes geleite. uz deme leime einen man. nach ſineme pilede getan.

Da ze deme hŏbite er bigan. daz pilede machon. daz hŏbit tet er ſinewel. zoch uber den gebel ein uel gab ime gůt gebare. bedacte iz mit hare. gab dem weichen hirne. den gebel ze ſcirme.

Er têt an dem antlutze. ſiben locher nutze. zuei an den oren. daz er muge horen. ioch zuei ougen. daz er ſehe die getougen. zuei an der naſe. daz er ſtinchen muge. in deme munde einez. ſo nutze niſt neheinez.

In deme munde hiez er hangen eine zungen lange. fure die ilte er machen. einen chinnebachen. zane zuei geuerte. peinin uile herte. daz ſi daz ezzen prechen. unt daz diu zunge ſpreche.

Suenne ſi den wint fahit. unt in in den munt zuhet. an den zanen ſi ſcefphet. daz wort daz ſi ſprichet.

Da nach têt er ime die ahſelun. ſile geliche geſcaffen. ſon den rechent ſich zuene arme geliche. den ſtent an deme ende. zůo wolgetane hente. an den ſint forne. finf fingere mit horne. daz horn ſint die negele. fur die gant die chunebele. daz die ſelben fingere. helfen einen anderen. ſo iſt der grozeſte. unter in der nutzeſte. daz iſt der dume. der hilfet in ſliume. wande ſi âne in ne mugen ſa niuweht gehaben.

Der dà bi ſtàt. ein ie gelich ding er zeiget. der dritte heizet ungezogen. wande er ilit ſich furnemen. ſuare diu hant reichet aller eriſte er iz pegrifet.

In deme fierden. ſcinent fingelin die zieren. damite der man ſpulget ſin wib mahilen. uch *) hat der chunig ze ſite daz piſchtům mahilen darmite. ſuelehen phaffen. er ze herren wil machen.

Der minneſte finger der ne hat ambeht ander. ne wane ſos wirt not. daz er in daz ore grubilet. daz iz ferneme gereche. ſuaz iemen ſpreche.

Da nach tet er ime die bruſte. deme herzen ze ueſte. daz ſime ſchirmen. for alleme ſuerden. wirt daz herze geſerget. ſo iſt daz leben getrůbet. ime ne werde ſciero paz. diu ſele můz rumen daz faz. dar inne iſt ire hus. unze ſi daz ſer tribet dar uz.

Daz herze hat umbeuangen. lebere unt lungen. wider ſelbe dei lit. ein milze wola breit.

In der lebere. hanget ein galle chlebere. ſi iſt unſůze. ſine wil daz man ſi nieze.

Swer ſi uz gerahſinet. ſuenne ſi ime uber get. der iſt genern. den můz rite iouch fieber ferbern. deme ne můt iouch den lip. geleſuht noch ſich.

In deme herzen iſt unſer leben. uon der lungene wir den atem nemen. uon der lebere daz geſune. uon deme milze lachen wir ſliume. uon der gallen den zorn. des manec man wirt ſlorn.

Vnter deme hǒbet iouch der ahſilun. tet er ime eine ſuegelen. durch die habe ganch. beidiu maz ioch tranch.

Hintene tet er ime den rukke. ab deme gent rippe. piugent ſich here fure. deme herzen ze were. daz ime ſtoz noch ſlag. nicht gewerren ne mag. ob den rippen ligent.

*) uch ſteht im Anfange der Zeile und etwas eingerückt, doch nicht genug für ein fehlendes o.

zuo ſculteren. da die arme ana weruent. ſuenne ſi ſich růerent.

Da auer irwintet der ruke. da ſtant zuo huffe. uon den chliubet ſich der lip. in zuei bein gelich. da ze deme chnieraden. da ſint ſi gebogen. daz ſi ſich leichen. ſuenne ſi ſcriten.

Nider halb des chnieraden. an deme beine ſtant die waden. ſo ſich daz bein recche. daz iz niene ſtet ſam ein ſtecche.

Under der rippe ſcerme. hanget daz gedarme. ein weichiu wamba. diu důuuet daz geweide. ſuaz ſlintet der chrage. daz zime nimet der mage. waz zimet daz al ze ſagene. daz nutzeſt chumet al ze magene.

Niderhalb des magen. get ein wazzer ſaga. in die platerun. untir zuiſken hegedrůſen. daz wir daz niene nennen. da wir mite chinden. da machent ſunde. daz uns daz dunchet ſcande.

Dů worht er ime die fůze. pede eben groze. in ſinſiu geſcruffet. ze ſinf zehen gewrchet. die habent nagele ſame. die fingere da obene.

Dv̊ got zeinitzen ſtucchen. den man zeſamene wolte rucchen. dů nam er ſo ſich wane. einen leim zahe. da er wolte. daz daz lit zeſamene ſolte. ſtreich des unterzuiſken. daz ſi zeſamene mahten haſten.

Denſelben lettun. tet er ze adaren. uber ieglich lit er zoch. denſelben leim zach. daz ſi uaſto chlebetin. zeſamene ſich habeten.

Vz hertem leime. tet er gebeine. uz proder erde. hiez er daz fleiſk werden. uz letten deme zahen. machot er die adare.

Dů er in allen zeſamene geuůchte dů beſtreich er in mit einer ſlote. diu ſelbe ſlote. wart ze dere hute.

Dv er daz pilede erlich. gelegete fure ſich. dů ſtůnt er ime werde. obe der ſelben erde. ſinen geiſt er in in blies. michelen ſin er ime friliez. die adere alle wrden

plůtes folle. ze fleiske wart div erde. ze peine der leim herte. die adere pugen ſich. ſua zeſamene gie daz lit.

Die hente er pruchte. zeineme iegelichen werche. ze-ſtet er uf ſtůnt. hinnen unt ennen er giench. er ſcowot al bi ſunter. die manegen wnter. ſihe iouch fogele. wilde iouch gezogene. er tet ouch gŏme. wrze iŏch pŏme. michel uunter in habete. daz der fiſk in deme wazzere ſpilete. dere wrme freiſſam. er niewet erchom.

Dů er iz allez erſach. got ime zuo ſprach. du ſolt in minen ſtal. diſſes phlegen al. da ſolt ſin alles weſen herre. waz bedarſtu denne mere. elliu dinch. furhten dich. alſame mich. nieth ſi ſo grulich. iz ne widerſitze dich.

Seuue noch einhurne. ſcone ſinemo zorne. ſuenner dich ferneme. ſine grimme er hinelege. wis du mir unter tan. nieht mag dir wider ſtan.

Ich pin din got. unze du behalteſt min gebot. ſo biſt tu untotlich. alſame ich.

Dv der geweltige got. al ſin werch fole tet. unte nieweht getan he*ta*. daz ime miſſelicheta. in deheinen gebaren. want ſi uile harto gůt waren. dů was dere ueſpere zit. alſo daz půch chut. der ſehſte tach ſo frante. mit iegelichen abante.

Dů der ſibente tach chom. got ne wolte nieht mere wrchen. den nam er im ze rawe. uns armen ze genaden. ſo man oder wib. al die wochen gemue ſinen lip. daz ſi an deme ſunnen tag*a*. gnade unt reſte haben.

Got danach pegan einen pŏmgarten phlanzen. der wart file wnneſam. den hiez er paradiſum. in den ſa*tz* er adamen. hiez inen puwen. da vhs inne. aller obezze wnne. dei wachſent da gnot*a*. in ieglichem manode.

So daz eine zi*t*got. daz ander ſtat plůt. der riffe iz ne froret. der wint iz ab ne troret. diu hitze ne darret. nehein ſne im ne wirret.

Lilia noch roſa. ne werdent da nieth bŏſe. aller ſlahte pŏme. wahſet da ſcone. den der ſtanch in chumet. nehei-

nes mazzes in gezimet. er iſt der wunne ſo ſat. daz er ezzen ne mach.

Sinamin unt zitwar. galgan unt pheffer. balſamo unt wirŏch. timiâm wahſet der ouch. mirrun alſo uile. ſo man da leſen wil. crocus unt ringele. tille iŏch chonele. mit deme fenechele. diu ſůze lauendele. peonia diu gůta. ſaluaia unt ruta. nardus unt balſamîta. der ſtanch wahſet ſo wita. minz unte epphich chres unt lattŏch. aſtriza unt wichpŏm. habent ouch ſůzen toum.

Suenne der pŏme plůt. unt er den ſuechinot. ſo iſt der ſtanch ſůze. die wrze uile ruffe.

Der ſelbo garto ſtat oſtene. an der werlte orte. daz tieffe wentel mere dar ubere gat. manich hoch berch da uor ſtat. der garte ſtat ſo hohe. daz ime bigat der mane.

Ze mittereſt des karten. hiez got zuene poume wahſen. miſliches gelazes. ungliches obezes.

Suer des einen gechort. der tot in ferbiret. er nerſtirbet niemer. unt iſt doch eben iunger.

Der auer des anderen pizzet. uil lutzel ers geniuzet. er weiz ubel unt gůt. daz iſt der gewiſſe tot.

Dv̊ der tiuſel durch ubermŏt. weſen wolte ſame got. unt er in uerweiz. daz er in ab deme himele ſtiez. iŏch ſine geſinden alle. ſant in die helle. dů worth er den man. nach ſineme pilede getan. uz erda iŏch leime. tet er fleisk unt gebeine. deme tieſel ze itewizzen. daz er ſin ere ſolte beſitzen.

Dů wolte unſer herre. daz der man in paradiſo ware. unz er ſo uile chinde dar inne gewunne. daz ter chor wurd erfullet. den der tiefel flos durch ubermůt. daz ſi denne âzen. der tiuren obeze. dei uf deme pŏme wurten. da ſi abe nieht erſturben. unt denne fůren zů den himeliſken gnaden. da ſi iemer lebeten. nehein angeſt habeten.

Dů beualech got deme manne. daz eine ze behaltenne. daz er *ſi* ouge. cherte uon éineme pŏme. noch des inbizze. des da ufe wůhſe. uerbot ime uaſto. daz er ſich dar nieht

ane-

anehafte. noch in es niemer so harte gezame: daz sin in sinen munt ieht chome. chod la mich dar ane chiesen. ubc du mir wellest gehorsamen. ubc du mich wellest wern. daz tu ditz ein obez wellest uerbern. untze du iz midest. nehein ubel durchennest. also du sin gizzest. ze stete durstirbest. so můstu darben aller diser eren. die du nu hast. unze du min gebot pehaltest.

Al daz ter was lebentes. uliugentes oder gentes. wurm oder tiere. dei chomen skiere. dei brahte got zů adame. daz er in namen gabe. *en* namen den er in dů gab. den habent si elliu unze an disen hutigen tach.

Dv̊ sprach aue got. mich ne dunchet nieht gůt. daz so eine si der man. wir sculen im eine hilfe tůn.

Da nach er in ane warf einen slâf uile starch. daz er uon neheinem brahte. erwachen ne mahte. ein rippe er ime nam̄. uon der winsteren siten. tet da uz ein wib. adame uil nach gelich.

Also adam intspranch. got nam daz wib. in die hant. er leite si zů adame. dů sprach er sarîe.

Ditze gebeine. ist min gemeine. ditze wib lussam. ist uz mir getan. maget sol si haben namen. want si sone manne ist genomen.

Von diu sol ieglich man. sinen uater iŏch sine můter lazzen. er sol siu begeben. sol mit sinem wibe gůtliche leben. so sol man unt wib. werden beidiu ein lîp.

Beidiu waren si nachent. sine habeten nehein lit. iz ne ware eben heilich. dů si ne duanch. nehein ubel gedanch. noch unter ire brust. chom nehein ubel gelust. unze si waren wol gezogen. wes mahten si sich dů scamen.

Dv̊ der ferwazen. den man sach niezzen. die manechfalten gnade. der er wart ane. dů begund er ime erbunnen. der himelisken wunnen. in alle wis er ilte. daz er in ferni*te*. daz er in uerréte. daz er gotes gebot nine behielte.

Der ubel atem. fůr in die nateren. daz er dar inne sich

ferhale. daz man niene fahe. daz er fin gechofe. fo haben mûfe.

Dû ne getorft er den man anchomen. forht daz er in ne gerûchte fernemen. ob er im ieth geriete. daz er is niene tate. ob er iz an in hate erhaben. er hiez in finen wech fcaben.

Dû genaht er fich euen. adames winegen. an dem ereftem ftoze. fprach er ir zû uile fûze.

Er fprach wanne fageft tu mir frŏwe. durch welehe drŏwe. du iŏch der mān din. ditze obez fulet miden. unt fage mir damite. durch waz got iuwez uerbute.

Suie fin fragte der ubele hunt. iz was ime uile wole chunt. ich wane er fprach iz ze diu. uber uerleite fiu. daz fi ne getorften. fprechen. fi haten is uergezzen. fi waren unwizzende chomen in die funde.

Dû fprach eua zû dem flangen. alle dife ere. gab uns got unfer herre. daz wir hie nemen. al des uns gezeme. unt wir fin alles walten. ob wir daz eine gebot pehalten. daz wir daz eine obez miden. daz mugen wir lihte erliden. er fprach ube wir fin gechorten. daz wir fa erfturben.

Der wurm ungehiure. fuor uile tiure. daz fi nieht erfturben. fuie fat fi fin wurden. er fprach daz weiz got. fuelehes tages ir es werdet fat. des ift nehein lougen. iu ne werden offen diu ougen. fo werdet ir gote. fo gehorfamet iuwerme gebote. ubel unt gût. allez weiz iz iur mût.

Nu fehet ze dem uerwazen. mit wiegetanen geheizen. er befuaich fkiere daz wib alware.

Vuole geloupte fi ime dû. daz leit gieng ire zû. fi begunde fcowen. ûf bi deme boume. daz obez was erlich. anzefehen zirlich. ofte fiz aneplicte. aue fa fi nider nicte. fi hete michele trahte. weder fi tûn mohte. ub fiz name. oder fiz uerbare.

Der geluft fi geduanch. daz fiu ir einez in die hant nam. fo fi ez ze dem munde bôt. oft fiz wider zôch. ze lezzeft fi

ernande. ſbilete deme uiande. ſi genote daz uirwitz. daz ſi dar intet einen biz. ſi gaz iz halbez. halbez tet ſiz gehalten. ſi gieng uile balde. gab ez ir manne adame. er ſcóup iz in den munt. daz riet ime der ubele hunt. er noch ſa fragte. wa ſi iz bráche. er gaz daz ſin teil. zů giench in beiden daz unheil. want ſa ze ſtunte. unt iz ime chom in den mund. dů ferſtůnt er arman. daz er ubele hét getan. er begunde ſich ſcamen. daz er nieht hét ane.

Er unt ſin wib. cherten fon einanderen ir lip. daz irne wederez ne ſahe. wie daz andere getan ware. ſi ſpreiten ire hente. uber ir ſcante.

Si ilten zeinem ſichbŏme. namen der lŏbe. zeſamene ſi ſiu ſuten. ſo ſich wane mit ſmelehen. damit ſi ſich gurten. die ſcante ſi uerbu*rgen*.

Dŏ ruwen ſi ze ſpate. ir miſſetate. dů ſahen ir ougen. alle die tŏgen. der ſi ungewizzen waren. untze ſi daz obez uerbaren.

Avz tů chom uber mittentach. dů gie der almahtige got. hinnen unt ennen. after paradiſes wunnen.

Alſo in uernam. der uile ſculdige man. adam unt eua. ſi purgen ſich geſuaſe. fone gotes geſihte. des duanc ſi diu forhte.

Vuo ſi danches ne wolten chomen. ir ſculde ſich ergeben. dů was iz ime leit. er bedaht ir menneſcheit. er rief uber lut. wa biſtu adam min trut.

Er weſſe wole wa er was. newan er fragiteſ umbe daz. daz er hete miſſetan. uber is wolte in ſine gnade gen. heter ſo getan. ſo warer in dem paradiſo beſtan. got hét iz uerchorn. ſo hét der tieſel ſin arbaite ſlorn.

Dů er im harte. uil trurechlichen er im antwurte. alſich dine ſtimme uernam. michel for*the* mich ane chom. want ich was nacchet. dů borg ich mich durch not.

Got der gůte ſprach nummůte. dune mahteſt dinen nacchetům. wizzen. ne heteſt tu des obezes inbizzen. daz ich dir uerbót. da du ane haſt gaz den tot.

Adam ſprach dů. uil unſalechlichen du gabe mir eine gnozzinne. diu gab mir iz ze niezenne. ich ne hete ſin inbizzen. nehete ſi iz é gezzén.

Dv̊ ſi mir iz bót. dů az ich iz durch not. er wolt die *ſul*de wellen uf ſine geſellen. er want ſo inpraſte der ſculde rache.

Vvie mahter den triugen. der ane ſihet alle getŏgen. unte in die ſcult ane wal. daz was dér wirſere ual. ſam er geſtanten ware. uber in des wibes ferbare.

Got ne redite mit adame mere. er fragte daz wib ſarie. wie ſi ſo getate. daz ſi ir man ferriete.

Si tet ſame der man. wolt ſich intſculdegen. wal die ſcult uf die nateren. ſprach ſi hete ſie uerraten. ſi hete ſie beſuichen. daz ſi dés obezzes heten bizzen.

Got ſprach zů deme wurme. in micheleme zorne. want tu daz haſt gemachot. nu ſolt tu ſin uerfluochot. unter alleme daz ter lebe. iz ke oder chreſe.

Vber dine bruſt. ſolt tu gen. die erde můſt tu ezzen. al din leben. můzeſt tu dich ſo tragen.

Vuo iŏch daz wib. tribet iemer zein anderen nit. noch unter iureme chunne. niemer geſehede zeriune.

Getr*uet* ſi dir daz hŏbet. ſa ſi dich getŏbet. dú lageſt ire uerſene. daz tu ſi megeſt gehecchen.

Ich wane aller dinge. daz hŏbet ſi anegenge. unt des libes ente. da diu uerſe erwinte.

So der man wirt getŏffet. ſo iſt er aller ſiner ſunten beſtrŏffet. ſo iſt er reine. an alle meile. ſo beginnet ſin uaren. der é uerriet adamen. ſo beginnet er ime liuben. daz er chumet in riuwe. er beginnet ime ſůzzen. daz ubele mach gebůzzen. manechfalte ſunte. er imę rátet. an ethliche er uerleitet.

Den einen wirfet er ane gluſt. des hůres achuſt. daz er aller prinnet. unz er daz wib gewinnet. den magettům er fliuſet. daz engeliſke leben er uerchiuſet. ſo hat er ſich gemeilegot. der tiuſel des lachot. ſo iſt er unreine. ſo ne hat er

gemaine. mit heligen chinden. noch mit mageden den iungen. die mit ſante marien. alzane ſint. in frŏden. ſo die mit rehte ſint. die den tiuſel uberwintent.

So in der gluſt geduinget. daz er ſinen magtuom zebrichchet unt er denne uerſtet. wie lutzel gutes er dar ane hât. ſo beginnet ime gollen. daz er ſich hât pewollen. uil harte in amerot. uil riuwechclichen er *ſuffet*.

Afer iſt iz-umbe die riuwe. ſaman ein gezartez tuoch wider zeſamine ſiuwe. daz tuoch ſtûnte michel baz. unzez ganz was. ſwie wol ez werde gebûzet. den ſiut man da chiuſet.

Och ne ſtet ez por lenge. é des gluſtes geduenge. in auer ane gat. daz er alſame tuot.

So er ſich denne ueſcamet. got er frauelichen uemanet. ſo fliezzet er ſich danne. waz er wibe gewinne. ſo ne-dunchet in nieht gnuch. daz er ſelbe iſt tot. é er mit ime erſtarbet. al die er fercharget. die wole mahten geneſen. ob er ſich ire wolte intweſen. der geſtet er aller in rede. ſeher waz ſin denne werden mege.

Etelichen man ilet der ſatanas bewellen. cheren ab der gûte. mit ſtarchen ubermûte. etslichen mit kire. den anderen mit nide. etlichen er inzundet. daz er lihte zurnet. mit miſlichen ſculden. ilet er menneſken pewellen. der er doch mit pûzze. dar nach chumet ze antlazze.

Sit ſo getaneme nide. get er uns mite alle wile. daz er uns ie die ſunde liubet. unze uns pegrifet der tót. daz wir ungebûzte. werden ſine gnozze. ſo hât er uns uol laget. an die uerſene gehekchet.

*Gubl*ten wir ime daz houbet treten. ſo mohten wir uns ſin erretten. ſo er uns aller eriſt riete. die ubeltate. daz wir in uerwiezzen. zû uns niene liezzen. ſo trâten wir ime daz houbet. ſo ware er ſciere getoubet.

Dv got in ſo micheleme zorne geflŏchote deme wurme. unt forbedahte die manegen nôta. die menneſke ſolten liden. dû beit er eine wile. ob der man iouch daz wib. wolten dan-

noch lazzen ir ſtrit. ube ſi in gnade wolten gan. des in ware geſcehen. ub ſi iahen daz ſi ſculdich waren. ſo wolt er uerchieſen ir ſculde. wolte ſi lazen haben ſine hulde.

Leider ſi ne wolten. wante ſi ne ſolten. in ir alten rede ſi ſtûnten. di ſult ûf eine ander wullen. ſi ne wolten ſich ergeben. des muzzen wir den ſcaden haben.

Dû got gnûch lange gebeit. duo ſprach er deme wibe manech leit. er ſprach ſcarfere worte. ſuenne ſi ſwanger wurte. ė ſi gebare. daz der ſere uile ware. dei ſi ane ire libe emzege mûſe liden.

Dazû ſprach er ſi ſcolte im ſin untertan. ſwi er wolte mit ir gebaren.

Sine zû adame chert er ſich dû. er ſprach ime zû. der gnadige herre. rafſt inen file ſere.

Du dir mich ne wolteſt fernemen. unt gernere uolgoteſt diner chonen. daz tu daz obez ane wurde. daz ich dir ferbot. bi deme geſunde. nu haſt tu alſo getan. ſo der flûch uber dich mûz gan.

Suaz tu hinne fure gizzeſt. uil harto duz garneſt. du mûſt mit arbeiten. allen din lip leiten.

Hiuffolter unt dorne wucheret dir diu erde. des chrutes mûſt tu dich tragen. daz mûz tu ſelbe graben.

Uile dicho mûz ſuitzen. in der ſunnen din antluze. ė du garbeitest daz prot. da du mit fertribeſt hungeres nót. unz du erſtirbeſt. unt ze erde wirdeſt. dannen du wurde genomen. want du ware ein ſtöp. ſo ſolt tu zû aſken werden öch.

Dû dei wenigen liute. ſluren daz engliſke gewate. unt nacchet waren. in ſúntlichen gebaren. unt ſi in dem paradiſe weſen ne mûſen. der gnadige got. ir ie wedereme einen pellez gap. getan uz fellen. daz ſiu der uroſt ne mahte cholen.

Dû er ſiun angeleite. ich weiz er aue ſa redete.

Sehet nu iſt ádam uns glich worden. nu weiz er ubel unte gût. nu iſt er alſo got.

Nu ſculen wir behuten. mit unſer wisheite. daz er des

obezes ieth gechore. dannen in der tôt ferbere. ſo mûz er iemer leben. in wize weſen.

Pezzer iſt daz er ſterbe. unt ſin ſculde ſo gerochen werde. denner werde untotlich. unt iemer uber in ge der grich.

Dû er ſi dere wunnone beſtiez. ich weiz er ſi uz deme paradiſe liez. uile hart amerende. in ditz ellende.

Wer mach ſin ſo herte. daz in nine ſteche an daz herze. daz durch ſo boſen ſtrit. den adam héte. unt ſin wib. al manchunne ſol darben ſolehere wunne.

Dabi megen wir nemen pilede. daz wir ne chomen hin ze himele. unz wir die ſunde nieht begeben. unt an dem ſtrit ſtreben. daz uns daz liebet. da uns der tiefel mit beſwichet. daz unſech daz tunchet gût. da wir mite garnen den tot.

Ware denchen wir armen. daz wir got ferchergen. daz er nieht erchenne. unſer hinterſkrenchen. daz wir in megen triugen. mit unſeren lugen.

Wir choden unſech riuwe. mit micheler untriuwe. die manegen unfrume. die wir getan haben wider ime. unte ne wellen ſi doch nieht lazzen. noch warlichen pôzzen. daz iſt al ein ſpot. des peleget ſich got.

Dô got euen unt adamen. im daz paradiſum hiez rumen. dû hiez er den engel cherubin. da fore ſten werigen. mit furinime ſuerte. daz er daz pewarte. daz ter niemen inchome. der des wûcheres gename. da mannegelich. abe wurde untotlich. want er daz wolte úſſcalten. ze bezzereme zite. gehalten. want er wolt ſone wibe werden geborn. unte ane dem holze der martire gechron. daz er den dar ana uerchargte. der uns an deme holze beualte. daz der adames uál. der é gie uber al. uertiligot wurde. an deme gotes tôde. der aller ſunde was ane. des choden wir al ze ſamine. laus tibi domine.

Adam ſin wib erchande. ſo noch ſiti iſt in demo lande. er hete mit ir minne. ſo man noh ſpulget hinnen unt ennen. daz ne benam ire ufroſt noh hunger. ſine wurde eines chindes ſwanger. ê ſi den gebare. ſo ward ire oſto ſware. maniges ſi geluſte. ſwelihiz ſi dere uerwiſkte. daz tet ire uile we. alſo

got ire foresagete ê. so chom si in unmaht. so was churz ire chraft. so was si sure tot. daz was ein michel not. daz treip salle neun manode uolle. so nie nehein tach churzer noh langer gelach. sine wante wenegez wib. daz si begeben můse den lip. daz můse so sin. want ir da zů drote unser trehten.

Wante ne was si ime geuallen an den fůz. unt hate ime gechlaget ir grůz. lieze si der zahere nieht beturen. unz iz ime maht erbarmen. hete ime weinnent an gelegen. unz er ire sculde hate uergeben. hate doch gesprochen. daz si singebot hate uerbrochen. iz ruwe si harte. si bůzt iz gerne. ir war ouch daz leit. daz si ir man ferriet. heten ainen anderen geraten. daz si beidiu antlazes paten. ia ware so michel sin gnade. daz daran ne ware nehein tuâla. er ne hete in iz fergeben. so mahten si mit gnaden hiute leben.

Gnůch haben wir in ferwizen. wolte wir unsech selben dabi pezzeren. leider wir ne tůn. mit willen noh mit werchen. want wir tuelen neheine wile. uns pewellen mit hůre iöch mit nide. mit ubermůte iöch mit kire.

So wir gestiften dei menegen leit. so birn wir also gemeit. sam uns wole si gesceben. so ne welle wir sin bihte iehen. sus in růme fermezze wir uns danne gnůge.

Do hine uber lanch. so sol got sin in danch. ube wir zeinem phaffen chomen. bitten in unser biht fernemen. sumelichez wir sagen. sumelichez wir ferdagen. gote wir da liugen. uns selben triugen.

So gibet er uns puozze. mit der suntone antlazze. der wir im beiahen. nieht der wir uber hůben. die můzzen wir dane tragen. daz wirre antlaz niene haben.

Got weiz selbe al unser sculde. wir ne tůn nieht so getögen. des wir im mugen ferlögen. ne wan daz im liep ware. daz sich mennesk̇e ergabe. siner sculde. daz er ime gabe sine hulde.

Nu gnade uns got allen. ube wir geuallen. so wir alzane tůn. daz sin der tiusel ne gwinne rům. daz wirz ferdagen. unz an den ente. daz er sin werde mendente. wir sculn iz ê

berůgen. uil warlichen beriuwen. mit warer půzze. chomen zantlazze. ſculen den ſcenten. der uns ſerleitte mit den ſunten. daz gerůche du trehten ſenten in allere chriſtene ſin.

Dv̊ des zit was. adames wib des chindes gnas. ſi gebar einen ſun. den hiez ſi kain. chot ſi hat in beſezzen. mit micheleme ſmerzen.

Dů ouch des zit chom einen anderen ſun ſi guan. abel ſi inen namote. lutzel an im habete.

Dv̊ dei chint gewůhſen. daz ſi ſich ferwiſten. kain wart uile wacher. ze puwene den accher. ſumer unt winter was er uil munter. frůge ze ſiner howen. er wolt ſich ſiner arbeite frŏwen. dorn unt bramen. ilt er uz prechen. den accher er ſurbte. daz deſie baz darane wurte ein iegelich chorn. da e ſtůnt hiuffolter unte dorn.

Er phlanzote ſinen garten. mit mislichen chruten. dar ſich mit nerte. dem hunger ſich mit werte.

Hirs unt růbe. wân er ouch ůpte. der ie wederez iſt gůt. uz hirſe man den prien tůt. aue ne mach ich wizzen. wie ſi dannoch machoten ir ezzen niwan ich fant geſcriben. daz ſi den hunger mit chrute fertriben. der da zů hate prot unt wazzer. der ne gerte wirtſceſte. bezzer.

Die milich ſi ouch nuzzen. mit den uellen ſich ruſten. in was bi den ziten. ſam nu iſt ſumelichen liuten. die ſon richtuomen zarmoten choment. die ne chunden puwen. die ſehent menege riuwe. die indanc muzen nemen. ſuaz in got geruchet geben. ſame tet adam. iŏçh ſin wib luſſam. můſen mit armůte. liden ire note.

Der iunger bruder. hůte der lember. er ne chunde nieht puwen. er ne ſpulgte untriuwe. in duhte durch gůt. ſo man im gab milich unte prôt. ſo gieng er den tach langen. da uz in der ſunnen. daz ſihe er zeſamene treip. daz neheinez da uze beleip. er ne brahte iz heim widere. ſo diu ſunne gie ze ſedele.

Dv̊ wurtē die brudere unter in. eines tagedin des in ein. daz ir ie wederer name. ſines gůtes ſo ſole in gazâme.

unt ſi gote oppheroten. mit diu ſi heten. ſi wolten. ſich im gerne genahe. uber ir oppher gerůcht inphahen. daz in deſte baz dige. al des er in uerlihe.

Kain unt ſin bruder. prahten ir oppher. kain was ein accherman. eine garb er nam. er wolte ſie oppheren. mit eheren iŏch mit ageren. daz oppher was ungename. got ne wolt iz inphahen.

Abel was einvaltich unt ſemſter. er hielt ſiniu lember. an nehein ubel er ne dahte. ein lam zopphere brahte.

Got inphie daz lamp. unt weſſe im es michelen danch. kain der nit ane gie. daz antlutze im inphiel.

Dv̊ ſprach unſer trehten. umbe waz zurneſtu kain. du biſt uil bleich. zů dinem průder iſt dir leit.

Wil du wol tůn. des uindeſtu lôn. haſt anderes gedaht. des wirt ouch rât. ich lazze dir den zugel. ze tůnne gůt oder ubel. alſo dich gezimet. denent er genimet.

Dv̊ kain gehorte, war iz got cherte. uil hart er irbleich. uil bald er dane ſtraich. nides was er uoller. er ſprach zu ſinem brůder. ne magen wir hin uz gân. waz ſul wir hie langere ſtan.

Ze uelde ſi giengen. mit ungelichem willen. da ſlůch kain. abel den brůder ſin. da hůp ſich der nit. der richſinot iemer ſit.

Dv̊ ſprach unſer trehtin. zů dem unſaligen kain. ſag me ane weniger. ware haſt du getan dinen brůder. er chod ne weſſe. noh ſin hůten ne ſolte.

Dů erbalch ſich ſin ſere. unſer aller herre. er chod waz haſt du getan. ne horteſt du mich ane růffen. dines průderes plůt. deme du haſt getan den tôt. diu erde iſt uerfluchet. diu ê was rein unt maget. diu uone dinen hanten. dines průderes plůt hat uerſlunten.

Dv̊ ne wolt er in nieht ſlieſen. er hiez in gen půzen. ſin zeichen er im gab. daz ime niemen tate deheinen ſlach dů můs er ſin ſluhtiger unt wadalere. ze uile manegeme iare. ſin půze ne was porgůt. ubel was ſin herze iŏch ſin můt. er lerte

ſiniu chint dei zŏber dei hiute ſint. dů wurten die ſcuzlinge. glich deme ſtamme. übel wůcher ſi paren. dem tiuele uageten.

Adam hiez ſi miden wurze. daz ſinen ne wurren an ir geburte. ſin gebot ſi uerchurn ir geburt ſi ſlurn. dei chint ſi gebaren. dei unglich waren. ſumeliche heten hŏbet ſam hunt. ſumeliche heten an den bruſten den munt. an den ahſelun dei ougen. dei můſen ſich des hŏbtes gelŏben. ſumeliche heten ſo michel oren. daz ſi ſich damite dachten.

Etlicher het einen fůz unt was der uile grôz. da mite liuf er ſo balde. ſam daz tier da ze walde.

Etlichiu par daz chint. daz mit allen uieren gie ſam daz rint.

Sŏmeliche ſlurn pe garewe. ir ſconen uarwe. ſi wurten ſwarz unt egelich. den iſt nehein liut gelich. dei ŏgen in ſcinent. die zêni glîzent. ſuenne ſi ſi lazent plecchen. ſo mahten ſi iŏch den tiuſel ſcrechen. die aſterchomen. an in zeigtun. waz ir uorderen garnet heten. alſolich ſi waren innen. ſolich wurten diſe uzzen.

Adam auer einen ſun guan. ſeth genanten. der wart gůt. unt ker*eth*. ern ůpte nehein unreht. er guan dei chint dei got liep hiute ſint. al daz ſi taten. in gotes lop ſiz cherten. ſo liebe dienoten ſi dir trehtin. daz du ſi hiezze chint din. mit dem tiuren miltnamen. waren ſi uon kaînes chinden geſceiden. der uater hiez belial. daz iſt der leidige tieſal. der adamen uerſcunte. an die aller êriſten ſunte. der ime des paradiſes irbunde. und allem manchunne. Den ſin ſelbes ubile uertreib uone himele. der ne gunde uns des nieht. daz wir habeten daz ewige lieth. daz er ſlos durch ubermůt. do er weſen wolde ſame got. der geriet ouch kain. daz er ſlůg den brůder ſin.

Sconiv wib wurden. under kaînes geburte. ſwie ubel ſi waren. ſo was in doch got gnâdich. er machote ſie ſcône unte luſam. obe ſi iz ime wolten danchen.

Do dei gotes chint geſahen. des tieueles chint ſo wol ge-

tane. zeſamene ſi gehiten. micheliu chint gewunnen. gigante die mâren. allez ubel begunden ſi mêren.

So begunde unſeren trehtin. uile harte riuwen. daz er ie geſcûf den man. nach ſinem bilde getan. iz röw in uone herzen. unde begunde in harte ſmerzen. die er geſcûf zeren. daz die deme tieuele ſolden werden. do wart ime ze mûte. daz er mit der ſinulûte. die werlt wolte fliefen. daz ir niene ſolde beſten.

Noe was ein gût man. drî ſune er gewan. den chos er ime ze trûte. uz andereme liute. deme chlagete er dei leit. dei der waren in der werlte breit. er ſprach nu ſi an in niene wolten denchen. er wolte ſi mit der ſinulöte irtrenchen.

Er hiez noen wurchen ein arche. uile wunderen ſtarche. driu hunderet elline lanch. daz dar inne ware gewaltiger ganch. unte hiez ſi an der ſiten. machen ſinfzich elline wît. ouch duhte in genûge. ube ſi hate drizzech elline an der hohe. daz er ſi ouch ſo worhte. daz ſi uerwerden ne dorfte. ſo uaſte hiez er ſi chlampheren unde lîmen. daz ſi der flûte ureiſe. erliden mahte. unte er dar in nâme. alles des der lebentik ware. reines ſibeniu. unreines ſibeniu. iegeliches nîene wan zwiſckiu.

Ich waiz er in der arche. drî ſolare worhte. in deme niderſten waren. aller uogele gechrademe. in der arche hohe. was noe unte ſin gezohe. er unde ſin chone. ſine ſnúre unde ire wine.

Vierzech tage unde uierzech naht. der regen nîene gelach. ûſ taten ſih des himeles holer dar engagen ſwitzten dei teler. daz wazzer floz uber al. iz fulte berg unde tal. dei gebirge do ſunchen. dei lûte elliu entrunchen.

So der regen begunde ſtillen. unde dei wazzer bigunden uallen. noe einen raben ûzſante. an eineme âſa ér erlante. do ſante er ûz eine tûben. âne der untriuwen gallen. diu brahte ein olezwi. da chôs er ſâ bi. daz diu flût fure was. do beit er unz er chôs poume unde gras.

Vz gie do noe mit ſinen chinden iöch mit ire wiben. do

liz er ûz tier unde wurme. ſihe iŏch geſugele. er ſprach gêt an die erde. unde îlet daz uwer uile werde.

Do diu ſlůt fure wart. unde diu arche ſtůnt in monte ararat. do brahte noe gote ſin oppher. daz oppher ſtanch ſůzze. ich weiz er ime do gehiez. daz er niemmer mêre die wærlt ſlure mit wazzere. unde ſegenoté noe mit alleme ſineme dinge. unde ſprach ſwer den anderen irſlůge. daz der dei wize liden můſe. nehein ander wize ne ware daz er daz ſelbo můſe liden.

Da nah gehiez got noe. unde têt is ime ueſte. daz er wolte haben minne. zů allem manchunne. daz er ze zeichene hête. ſuenne iz wolchenote. unte der regenpoge. uns ſuebet obe. daz der wâre ſcône. zeichen ſiner minnone. daz wir dannoch zwiuilen ne ſcolten. er ne wolte uns gehalten. ouch hôrt ich ſagen. daz man ſin nieht in ſehe drizzich iâr uor deme ſůntage.

Daz zeichen iſt alſo luſam. daz ſtât álſo unuerborgen. daz iſt grůne unde rôt. daz bezeichent wazzer unde blůt. dei chriſte uz der ſite ſluzzen. dô ſi ime mit ſpere wart durchſtochen. uon diu ſculen wir miſkan. zů dem wazzere den win. ſuenne man die miſſe ſinget. unde der gotes martere gedenchet. daz wirt ze ware. ze blůte uf dem altare.

Mit deme ſelben blůte. gewinnen wir widere die tŏiſſe. die wir ſo dikche uliſen. ſo wir uns mit ſunden bewellen. die riuwigen zahire. gebent unſis die tŏffe widere. daz ſi daz helle uiur erleſkent.

Noe begunde dó buwen. ſinen wingarten phlanzen. des wines wart er trunchen. do gieng er ſlâſen. ich weiz ſin ſun cham. in allen gahen. dar chom. er ſach in blekchen. er ne wolte in dekchen. er ſach ſine ſcante. ſpottende er dane wante. ſine hende ſlůg er zeſamine. ſines uater honde hete er ze gamine. ſinen brůderen er ſagete. waz er geſehen habete. ſinen uater likken. under den beinen blekchen.

Sine brůdere ſêm unde iaphêt. die ne was ſin gamen nieht. ſi namen ein lachen. hinten uber ahſale. uorne burgen

ſi ſich uil geware. ruckelingen giengen ſi dare. daz lachen. wurſen ſi in ubere. unde cherten uile balde widere. dane begunden ſi gahen. daz ſi die ſcante ne ſahen. und in leit ware. ubez iz ander ieman ſâhe.

Do noe erwachete. und uil rehte ureſcete. wie cham hete getan. do er in ſach plekchen. ich weiz er in uerulůchete. mit aller ſiner afterchunſte. er hiez ſi ſcalche ſin. dienen ſinen brůderen.

Die anderen zwene er wihte. zů urieme libe. ſi waren in gezelten. ſo herren ſcolten. daz ſi ſelbe unde ir wib. in allen dingen waren ſalich. noch ire chinden. niemmer gůtes ſcolte zerinnen. unde ire ſcalche waren. die cham unde ſiniu chint gebaren.

Suelihe bi den zîten. ir uorderen gewihten. der gab diu erde gnůg des dar ane ſolte werden. garten unde obezpŏme. namen ouch der wibe gŏme. ros unt rinder. manech uihe ander. wart uile barig. in alle wis waren ſi ſalik.

Vone chames ſculde. wurden aller eriſt ſcalche. ê waren ſi alle eben urî unde edele. châmes hûhes unde ſpottes. uile manige inkulten des.

Auch en iſt nieman ſo ummare. ſo der nît ſpottare. der ime daz ze frumikheite zuhet. daz er ſinen tiureren beliuget. ſo mach man den boſen. aller lihteſt chieſen. wande nehein frum man. ſpulget den anderen honen.

Do noes chint begunden. an iré geburte ſich meginen. do ne wurten ſi alle nieht gůt. ſumeliche uerleite diu ubermůt. daz ſi ſich wolten mâren. in die werlt wite. ſi namen ziegel unde ander geziuge. unde begunden wurchen ein urre. einen michelen turn. da hůp ſich ein grozer ſturm.

Do wiſſe unſer trehtin. den nieht in mach uerholn ſin. ube ſi iz mit der chreſte uol tâten. daz ſal die werlt zeſtorten. dannoch was ein zunga. in allem manchunne. do machote er dar uz. zuo unde ſibenzich. daz der manne

nehein. die da worhten den ſtein. uernemen ne mahte. waz der ander ſagate. ſo einer den ſtein wolte. ſo wante diſer daz er den chalk bringen ſolte. uile harte ſi zewurfen. nieht mere ſine worhten. des gezimberes was ente. der turn heizet, ſcante. uon diu daz die da geſcendet wurden. die wider gote da worhten.

Aſter noes libe. in dem zehenten geſlahte. do wart geborn ein man. geheizen abram. der daz chunne uberguldete. mit gůte iŏch mit gedulte. ich ſage iz iw zware. ſin wib hiez ſara. dei zuei hiwen. begunden gote lichen. er was ime gehorſam. al des er in hiez tůn.

Got hiez in ſin lant rûmen. ſprach er ſcolte alſua puwen. uon ſineme chunne. ſo uerre in unchunde. ſprach er wolte ime da geben. daz er iemer mit eren mahte leben.

Er glŏpte ime daz uile gerne. unde uůr uon den ſinen uile uerre. zeinem anderen lande. da in nieman erchande. got in da berůhte. wande er iz uerre an in ſůhte.

Do beſaz diu erda. dane wolt nieht ane werden. abram duanch der hunger. do ſů*th* er ſtat andere. mit wibe iŏch mit gewande. fůr er ze egipte lande. ſin wib was uile ſcone. er uorhte daz ime dannen ſcade chome. der man liſtiger hiez ſi choden ſi ware ſin ſueſter. daz tet er umbe daz. daz er durch ſi ne habete ha*t*.

Ich weiz ſi ime ſi namen. ſi brahten ſi uure den chunich heren. er wolte ſi haben ze wibe. unde tet ime durch ſi uil ze liebe. Suie here der chunich ware. daz was got bormare. durch des uberhůres ſunde. uile manige cheſtige er în ane ſante. unze ime der chunich gedahte. deiz ime durch daz wib geſcâhe.

Do hiez er ime gewinnen. den gůten abrahamen. er ſprach wârumbe betruge du mich. mit dinem wibe erlich. du ſprache ſi ware din ſweſter. ich hân ire manigen ſcaden unde ſér. nu nim din wib. unde ſelſtir din lîp. nim mines ſcazzes. iouch anderes nutzes. ſo uil ſo dir gevalle. unde uar heim mit alle. daz ich din mere. habe dehein ungeuůre.

Do abram heim chom. der hunger was ergangen. er unde loth ſines brůder ſun. gewnnen ſo michelen richtům daz ſi ſament ne mahten puwen. do můſen ſi ſich ſceiden. unde taten daz mit ſolehen minnen. daz ire hîwen niene gebiegen. noch ne dorſten ſament zewerſen. ſi teilten beide. daz lant uile gemeine.

Do der gůte abram. gote was alſo undertan. do ſprach got der gůte. mit frolichem můte. er wolte ſin ſcirmare ſin. unde wolte ime wole lonen.

Do ſprach abram. gote was er gehorſam. ich ne han erben. ze wiu ſcolt du mir mere geben. denchaſt du gigeben. chint. die mir dienent. unde haſt mir des uerzigen. des tu in haſt uerlihen.

Got hiez in ůſſehen. an den himel heiteren. hiez in zelen die ſternen. die er ſahe. nahene oder uerre. alſo er daz mahte getůn. daz ſam uile ieman mahte erſinden. dere wůchere ſamen. die uon ſinen lanchen chomen.

Abram wart uile urô in ſinem můte. des geheizzes er ne zuiuelote. da zů chod er daz er ime gabe. ſuaz er des lantes uberſahe. abram wunder genam. wie daz mohte werden.

Alſo er des nahtes raſten began. michel uorhte in ane chom. uile ſciere er intſuebite. got ime do ſagete. daz ſine afterchomen. ellende ſcolten werden. unde ſi warin da in ſcalktůme. unz er in ſelbe ze helſe chome. und er ſi mit gewalte dane nâme. ſo iz ime wol gezame. in dem nierden chunne. ſo lôſe ich ſi danne.

Abrahames wib ſâra. diu was umbare. ſi ſprach zů ire manne, nu ire got des ne gunde. daz ſi bern ſolte. daz er doch niene tuâlte. er ne gewunne wůcher uon ire diuwe agar ze wibe ſi ſe imo gab. eines chindes wart ſi nothaſt. do begunde ſi ire urŏwen. ſa zeſtunt uerſmahen.

Diu urŏwe daz ne wolte. noh dulten ne ſcoltè. ich weiz ſi ire tét manech leit. unz ſi ſia uertreip. der gotes engel ir zuo ſprach. hiez ſi widere cheren. ire urŏwen weſen undertan. unde ſagete ire zeware. daz ſi ſciere einen ſun gebare.

der

der wurde scarf unde grimmich. wider daz liut unsalich. er wurt ouch in ungnadich.

Also si daz chint guan. ismahelem si in nameton. dannen chomen ismahelite. die uarent in dere werlt wite. daz wir heizzen chaltsmide. ach in in ire libe. wande al daz si habent ueile. daz en ist nieht ân etteliche meile. er chôuffe wole oder ubele. er wil ettewaz dar ubere. niemmer er gewandelot. des er uerchôuffet. si ne habent hûs noch heimot. si dunchet uberal eben gůt. daz lant si durchstrichent. daz liut mit untriuwen besuichent. sus betriegent si daz liut. sine rŏbent niemen uber lôut.

Do abram die gotes getŏgen. so ulizzicliche hete uor ougen. do lerte er in die site. daz er sich an siner scante besnite. unde suaz mannes geburte in sineme chunne wurde. daz die alle sich same besniten. allez unreht uermiten. der site ist hiute. under iudiskem liute. unde ist ire geloube. iz si in bezzere denne diu touffe.

Abraham saz uor sineme gezelte. sines gebetes da spulgte. do sah er dri man. uure sin gezelt gen. der gote werde. bôug sich unz an die erde. er bat si nahere gen. eines brotes prechen.

Si geuolgeten ime des. in namen mines trehtines. er hiez saram. wurchen dri uochenzen. er ilte loufen. ein marwez chalp bestrouffen. do er iz erslůg. die uůzze er in duog. bedaz er getete die mandate. so was daz ezzen gesoten iŏch gebraten.

So si begunden ezzen. ich weiz si frageten. wâ der ware. sin gůt wib sara. er chot si ware in gezelte. so wib scolte.

Der engel sprach do abrahame so liebe. so ich her widere chume ze iare. so hat chint dìn wip sara. ich weiz si des solich gamen hete. daz si erlachête. wande si wunder nam. wie daz scolte werden. so lang si niunzich iare alt ware. zehenzich abraham ire herre.

Der engel ſprach zů abrahame. zewiu lachet din wib ſara. were got nu ſprich. iſt gote ieht ummathlich.

Si lougenote ſciere. ſi uorhte ire ſere. er chot niene lougene. du můſt leiſten gotes tŏgen. wande du haſt ze iare einen ſun urambâre. yſaac ſcol er heizzen. al die werlt ſcol er geurouwen.

Sara wart ſuanger. des wunderot manech wib ander. do ward er ſo er gote wol gezam. yſaac ſi in nameton. do ſi in beſniten. michel wirtſcaft ſi habeton.

Do er begunde wahſen. daz er chume mahte ſprechen. mit dem chebes průder er ſpilite. diu urŏwe ſara daz ne lobete. ſi bat ir herren. daz er daz hus hiezze rumen. die diu und ir ſun. ſi ne wolte ſin nicht ze erben.

Abrahame geuiel daz ubele. got ſprach ime zů uone himele. er hiez in daz er tate. alſo in ſin wib gebeten hete. er ſprach daz got niener gazze. er machete inen mare. wande er ſin ſame ware.

Abraham tet durch nôt. alſo ime got gebôt. die diu und ir ſun. hiez er daz hûs rumen. er gab ire brôt unde wazzer. ouch ne gerte ſi do bezzer. ſi gieng in eine wů-ste. mit lutzeleme troste.

So ir des wazzeres *zu*crote. do was ſi unde daz chint in michelere nôte. ein pogeſtal ſi uon ime ſaz. weinente an daz cras. daz ſi geſahe. wie ir chint den ente name.

Got erhorte ſi do. da ſpranch ein ſconer brunne. daz chint ſi gelabite. uon deme tode ernerte. da begunde er wahſen. manech wilt fahen. abe geſcozze und ab iagede. nam er ſin getragide.

Do er do gehite. uile harte er chindote. do er gie gotes geheiz. ſin afterchumſt wart uile breit. daz wurden allez chouſlute. ſi ne wurden niemannes triute. wande ſi ne lânt in erbarmen. richen noch armen. ſuen ſi niene megen betriugen. uil innere ſiz periuwent. ſuenne ſi ettewen uluſtik machent. ſo ſtant ſi unde lachent.

Der almahtige got des gerůhte. daz er abrahamen be-

ſůhte. ob er in wolte minnen. mit alleme ſinem willen. er chot abraham abraham. er antwrte ime ſa. ſich wa ich ſtan. got hiez in ſinen ſun. den er minnote uon herzen. ûf einen berch fůren. und imen da oppheren.

Daz chint er uie an den berg er gie. er worhte ſinen altare. daz chint ſprach wa der uriſkinc ware. der uater ſprach daz got wole weſſe. welich oppher ime geriſte.

Da bi dem worte. gegreif er in uile harte. ich weiz er niene erwant, ê er ime gebant. iewederen uňz iǒch hant. ûf den altare er in warf. er zoch ſin ſuert uile ſcarf. und ne hâte got denne ſcierore geſprochen. er hete den ſun durch den hals geſtochen.

Do aue got ſach ſinen willen. do hiez er in ſtillen. er hiez in daz chint nicht růren. er ſahe wole daz er in wolte minnen.

Abraham blichte hinter ſich. da ſach er einen ram erlich. der haſtote in den pramen. den nam er uil bechome. ſinen ſun er enbant. den ram er anerwant. got er in oppherote. mit micheler deumůte.

Do ſprach unſer trehtin. zů abrahame uile minnechlichen. nu ich dir lieber bin denne din einiger ſun. und du ime ne woldeſt entliben. durch mine liebe. nu wil ich dines libes ſamen. den ſternen ebenmazen. und deme grizze. den daz mere uber uliezze. ſam michel werde din chunne. daz uon dir enrunne.

Do diu urôwa ſara. gelebete hundert iǒch ſiben und zueînzich iare. diſe werlt ſi begab. abraham chouſte ir êin grab. und beualech ſi ſcone. mit ſtanch aller bimentone. uile harte er ſi chlagete. ze lezziſt er gedagite. do begunde er ſich troſten. waz mahte er do bezzeres tůn. ſo tůt unſer igelich. ſo ime geſcihet ſamelich.

Do iz zů diu chom. daz yſaac ſcolte gehiwen. ſin uater abraham. eiſkot ſinen amman. den hiez er ſuerigen. ſo in got můge nerigen. daz er der liute. da er under buwete. niemmer wib ne gewnne. yſaac ſineme chinde. er

hiez in dar uaren. dannen er geborn was. zů ſines brůder hûs nachor. daz ime batuel gabe ſine tohter. die ſconen rebeccam. yſaac ze gebetten.

Der ſcalch ſprach obe man ime ire niene gabe. waz er des mahte. er ne ſcolte ŏch ſich des pelgen ob ſi ime ne wolte uolgen.

Abraham chod des eides ſis du ledich. ob dir ne uolge diu magit. (I)n dem ente. lůder zewo olbenten. mit mislichen dingen. der magide ze minnen. alſo er dare chom. er irbeizta bi einem brunnen. do der abant zů ſeich. daz ſihe man ze trenche treib. er ſtůnt bette. daz in got gewerte. daz er ime daz wib erougete. diu ſineme herren ſcolte.

Er chot nu wil ich haben ze zeichene welihe got mir eichine. ſuelehe magedich pite. daz ſi mir des wazzeres ſcepphe. ob mir got uerlihit. daz ſi mir des nieht uerzihet. ſi ne heizze mich ſelben trinchen. iouch mine olbenten. diu ſcol mineme herren. ze minnen iŏch ze êren.

Bi daz er daz gebet niderlie. diu ſcone rebecca zůgie. und manech maged ander. der ire igelich was neheiniu.

Er ſprach ire zů. wande ne trencheſt da mich urŏwa. ime ſelben ſi ſcanchte. ſin olbenten ſi ouch tranckte. got er gnadote. daz er in ſo ſciere erhorte.

Er gab ir ze minnen zuene ôringe. und zuene armpouge. uz al rôteme golde. und fragete ſi ſâre. wer tohter ſi ware.

Si ſprach abraham. ware ir uater oheim. ſi bat in ze hûs. ſprah da ware uile hŏwes. da mahten geſte. haben gůte reſte.

Nieht ſi ne tualte. ê ſi ir uater al gezalte. ſi begunde zeigen ire brůder laban. bouge unde oringe. die ſi enphie. uon deme iungelinge. er liuf dar ſciere. ſprach wand er ze hûs ne uůre.

Do er dare chom. do ward er wole inphangen. uile

wole ſi in handeloten. maniges ſi in uragoten. nah allem niumâre. waz ſin gewerf wâre.

Er chot ſin herre hête in dare geſant. umb einen michelen ârant. ſineme iuncherren vmb ein wib. diu gůt ware und erlich. die ſconen rebeccam. deme herren yſaac ze betten.

(S)inem herren er lobete waz er rihtůmes habete. fihis und ſcatzes. manichualtes nutzes. und wie wole ire geſcahe. ob ſi in gname. ob ſi iz wolten tůn. daz ſi in des lìezzen ſpůn. ob ſi des ne wolten. daz ſi in niene tualten.

Si ſprachen daz ſi gotes willen. niene wolten ſtillen. hie iſt unſer tohter. ân aller ſlahte laſter. ſuìe ſcìere dir geualle. uar heim mit alle.

Er wart uil urô. ſolicher antwurte. ſilberine napphe. guldine chopphe. uile gůt gewate. ze chemenaten er brahte. er gebete zeriſte der iunchurðwen aller bezzeſte. deme uater und dere můter. iðch ir brůder.

Gůt waren die gebe. wol geuiel ſin rede. ſi ſazen ze můſe. mit urolicheme gechoſe. da was ſpil unde wunne. under wiben unde manne. uone benche ze benche. hiez man alluteren win ſcenchen. ſi ſpilten unde trunchen. unz in iz der ſlâf binam.

Alſo der tach chom ûf was der yſaachis man. des urloubes er bat. daz ime nieman ne gab. ſi baten daz er da ware. zehen tage friſtmale. daz duhte in ze lenge. er chot ze wiu ſi in ſcolten tuellen. er bat ſich lazzen. daz is ſinen herren ieht dorſte irdrizzen.

Do ſi ſinen erniſt geſahen. die maged ſi frageten. obe ſi ime wolte uolgen. zů eigenen ſeliden. ſi ſprach gerne uůre ſua ire ieht gůtes geſcàhe.

Ze ſtete ſi ime ſe gaben. mit ſconen mageden. ſi gaben ir mite ir ammen. daz ſi der daneuerte deſte min mahte erlangen.

Ze roſſe ſi giengen mit amare ſi ſcieden. uater unde

mûter. iůch ire brûder. ſi baten unſeren trehtin. daz ſi ſalich mûſen ſin. ze tuſent tuſent iaren. und alle die uon ire chomen.

Iſaac was uz gegangen. zû einem brunnen. daz er ouch ſahe. waz taten ſine ſnitare.

Alſo iz zû deme abande ſeig. ſin man mit dere iunchurôwen zû reit. Der herre ire gegen gie. uil wole er ſi enphie. er uie ſie behende. er gie mit ire ſpilende. uber daz ſcône uelt. er leite ſie in ſin gezelt.

Er unde rebecca. giengen ze bette. do wart ime daz ſelbe wip. alſo liep ſame ſin eigen lip. ſi irgatzte in zeware. der manigen ſêre. und benam ime die chlage. die er tageliches hete. ze ſiner mûter grabe.

Do abraham finf und ſibenzich iůch zehenzich iare alt wart. do mûſ er leiſten die uart. dir wir alle ſculen leiſten. ſuie alt wir werden. der lip den ente genam. diu ſela fûr ze gotes ewen. die himil wnnę manichualt. die hat ſi da in gewalt.

Die got furhtent. und nah ime gerne wurchent. riche oder arme. die choment alle zû ſinem barme. in ſin ſcôz er ſi ſetzet. alles leides ergetzet. ſo wol den gebornen. der daz ſcol garnen. daz er chumet under die genozze. die der ſitzent in ſiner ſcozze. die ne mût hunger noh durſt. hitze noh uroſt. die ne horent gebage. die ſehent einualte genade. da iſt fride unde wunne. alles ſpiles wunne. ſi bittent umb uns gnote. daz uns got daz gebe ze mûte. daz wir ilen mit allem willen. unſich ime gehuldigen. ube wir dem libe des geuolgen. daz wir in erbalgen. daz wir an den ſunten nicht uolſten. lazzen uns ſi ſciere riuwen. ſûchen ſine genade. die uinden wir ſarie.

Des magen wir wol urô ſin. daz ſo gût iſt unſer trehtin. ſuie wir tûn. welle wir iz pûzzen. daz er uns geſetzet ſûzze. in abrahames ſcozze.

Iſaac ſin ſun. was in michelen riuwen. daz ſin wib

rebecca. bern ne wolta. mit lûterem mûte. er ze gteo rûſte. daz er in anaſahe. und ime ein chint gabe.

Got in erhorte. dere bete er in gewerte. rebecca wart ſuanger. und trûch zuene brûder. in der mûter wambe. waren ſi ſa mit champhe. ein ander ſi drungen. die mûter dwngen. der eine was ruch und rot. der ander ſleht unde gût.

Do iz an die geburt chom. den ruhen ſi ê guan. den het der brûder geuangen. mit dere hant umbe die uerſen. daz man dabi mahte wizzen. daz er in ſcolt under ſlieſſen. uaterliches erbes. geiſtliches liebes. durch daz er in ſô under grûb. ſo uuard er geheizzen iacob.

Do ſi wahſen begunden. ungeliche ſi geuiengen. der altere wart iagire. und accherman. iacob wonete. in gezelteñ. ane got er alzane dahte. ſin mûter in daz lerte.

Eſau uûr ze holze. mit pogen iŏch mit polze. mit netzen iŏch mit hunteñ. uieng er hirze unde hinten. er chund ouch ſahen. reher dei uehen. mit druhen. iŏch mit ſtricche. beſueich er die haſen uil dicche. er uie mit deme ſpiezze. die ebere razzen.

(S)o er iz denne hine heim brahte. miſlicher mûſe er gedahte. uile wole er iz phefferote. ſinem uater er da mite enſtote. dannan ward er ime liebere. den ener der iungere. unde ſcolt iz ſin. er hete in gerne gewihet uber in. daz er ſin ſcalch ware. und ſuaz er chinde gebare.

Daz auer ſcol werden. daz ne mach nieman erwenten. mannes geuverf ne hilſet. poruile. ube is got niene wile.

Jacob ne ſpulgete liſte. ane gote was er ueſte. ich weiz er ime dienote. uil wunderot gnote. daz was ime bezzer. danne ub er iagen uûre.

Eſau ſin brûder. chom eines tages uil mûder. do hete iacob gemachot. ein mûs uz linſen uile gût. eſau

bat ime ſin geben. ſprach er ware uil nach bechliben. iacob ſprach do. ſinem brůder zů. wil du mir geben din erbereht. ſo bin ich dir is uil gereh*.

Hungeriare chomen. yſaac unde ſin wib můſen iz rumen. in egypti lant ſi wolten. got ſprach daz ſi dár ne ſcolten. er hiez ſi in paleſtina. biten bezzere wila. nu gloub du iz mir. ich pin allez ane mit dir. daz ich dinem uater han geheizzen. daz wil ich dir und dinen chinden leiſten, din uater dienote mir. des wil ich lonen dir.

Iſaac wart uil urô. ſolicher geheizzo. er beſtůnt in paleſtina. mit abimelech deme chunige. do uragoten in die lute. wie ſibe imo daz wib ware. er chot ſi iſt ſueſier min ich ne mach ir nieht geſuichen.

Der chunich geſach in allen gahen. wie yſaac und rebecca ſament lagen. ſpileten zeſamene. mit chonlicheme gamine. er hiez in ime gewinnen. er ne wolte in ſa nicht fragen. er chot ze wiu er iahe. daz ſin wib ſin ſueſter ware.

Iſaac tet rede gnůge. ſprach er uorhte daz man in durch ſiâ erſlůge. der chunich ſprach wiſlichen. er hâte getan tumplichen. daz mahte lihte geſcehen. daz ſi ware uberlegen. und die ſunde waren ual. uber allez daz lant.

Der chunich da bi dem liute chunte. bi ir ſelbere geſunte. daz ſich an daz wib neman ne wante ze neheiner ſlahte ſcante. dem ſin lip ware mare. daz er ſi mit alle uerbare.

Do yſaac eraltote. daz geſune ime tunchlote. do er iz ſo gare ſlos. daz er niweht ne chos. er hiez ſinen alteren ſun. dar zů ime horen. er ſprach ſun min. du ſiheſt daz ich ein alt man pin. nu nim dinen pogen. der dich ſelten hat petrogen. und uar uz iagen daz ich mich chunne gelaben wirde ich des wines urô. daz ich gewalte miner worte. ſo wil ich dich wihen. daz dir elliu diniu dinch. iemmer wole dihen.

Er giench uon ime uile balde. mit ſineme geziuge ze walde.

Diu můter gehorte. wie er mit ime redite. ſi ſagite ire ſune iacob. waz ſin uater ſinem brůdere gebot. ſi hiez in louf-

fen. zuei chitzi beſtrouffen. mit michelem ſlizze. machen ſinem uater einen imbiz. daz der ſegen uber in ergienge. ê ſin brůder chome.

Jacob ſprach do. ſiner lieben můter zů. nu weiſt du wole můter. daz ruch iſt min brůder. ich pin ſleht unde linde. ich furhte ub iz min uater eruinde. daz er mich uerulůche. und min mêre ze ſune in růche.

Si ſprach der ulůch ſtê ane mir. tů du daz ich ſage dir. Dei chitze er brahte. uile wole ſi ſiu garte. den hals ſi ime mit einem uelle bewant. iŏch iewedere hant.

Siner brůder gewate. daz ſi gehalten hête. daz heiz ſi in ane lecken. unde heiz in ſich allen dechen. daz er iener bar wâre. ube iz ze diu geſcahe. daz er in begriffe. daz ſi in ſo uerliſte.

Jacob nam daz ezzen. unde brôt. da zů win uile gůt. er ſprach lieber uater min. hie iſt eſau der ſun din. ich han getan ſo du gebute. nu hore du mine bete. du ſcolt ſitzen. menes iagides ezzen. und ſcolt du mich wihen. dine ſâlde mir uerlihen. geweltich tůn dines erbes. ê du erſterbeſt.

Iſaac ſprach do. ſineme ſune iacobe zů. wie mahteſt du in allen gahen. ieht wildes geuahen. er ſprach uater min der gůte. du maht wol wizzen deiz got wolte. daz mir ſo ſciêre. chom des dich gezam.

Er chot herzů mir neige dich. daz ich begriffe dich. ob du eſau ſiſt. oder du mich trugiſt.

Forhtente gieng er dare. er begreif in uil geware. hals und hente. iacob ſtůnt bibente. er chot iacobes iſt diu ſtime. eſau ſint die hente. er zuiuelote dannoch. er fragote in ouch. daz er ime ſagete zeware. ub er eſau ware.

Jacob ſprach ich pin. uile wole geloupte er iz do ime. er bat in daz er in gelabite. mit diu und er da habite. daz ezzen was gůt uile. wole gephefferot.

Do er is gaz gnůch. do trůg er ime den win zů. er bat in ezzen unde trinchen. unz er in nach gemachote trunchen.

yſaac wart uil urô. er ſprach iacobe zů. nu trůt chint min. chuſſe mich au den můnt min.

Alſo er in chuſte. uile ſůzze in anſtanch daz geruſte. mit deme herzen er ze gote ſach. uil innechliche er ſprach.

Got dich geſegene. in aller diner gehebide. hinnen uure mere. wis aller diner chunneſceſte herre. ſi piugen ſich ſůzze. zů dinen uůzzen. der himel ſi dir gnadich. diu erde ſi dir parich. zala du ne wizzeſt. waz du uihis gewinneſt. dine chornſtadalæ. gen allenthalben. ubere. chellare dine uliezzen uon ole iŏch uone wine. neheines gůtes du ne mangel. churze noh lange. dine uiande. chomen in dine hende. die můzzes du uberwinten. ane aller ſlahte ſcante. gote můzzes du liep ſin. der gerůche dich ouch beſcirmen.

Do er in uol wihte. und er ime erloupte. der win hête in pigen. do wolt er růwen. unlange er lach. unz ime eſau zů ſprach.

Stant ûf uater min. du ſcolt inbizzen. du gelabe dich mines iagides. daz du mich wiheſt. unde min leben geſtateſt. ê du erſterbeſt.

Yſaac erchom ſo harte. daz er ne gewielt ſiner worte. uil michel wunter in genam. wie daz ſcolte ſin getan. er chot wér iſt da weri got. du haſt mich unſanſte irwechot.

Eſau ſprach do. ſinem uatere lindere zů. hie iſt eſau din eriſt porner ſun. ich wolte daz du geſazzeſt. und mines iagides gazziſt. und mich gewihteſt. alſo du mir gehiezzeſt.

Der uater ſprach do. uil riuwechlichen. herre wer was der. der der chom uor dir. und mir brahte uile gůt ezzen. iŏch win den aller bezziſten.

Alſo ich mich gelabete. leider nieht langer ich mich inthabete. ze ſtete ich in wihte. ze ſaligime libe. ſelb iſt er geheiligot. ſuaz er geſeginot. daz iſt gewihot. ſuaz er uerulůchet. daz ne wirt uone gote niemmer berůchet.

Alſo daz eſau gehorte. do erſcrei er uil liute. gote weiz uater min du ſcolt ouch mich wihen.

Yſaac ſprach do. uil iamerlichen. hie was gewiſſe. din

brůder mit ſiner mŭter liſte. unde hat mit untriuwen. dinen ſegen unterdrungen.

Eſau ſprach do. er ware iacob geheizen rehto. er underſlŏf mich ê mines erbes. ſame hat er nu getan mines ſegines. haſt du auer noch ieht gehalten. des ich ſcule walten.

Iſaac ſprach er hête in ime gewihet ze herren. er ne mahte daz wider tŭn mere. er chot der ime gŭtes pâte. daz der ſalich ware. ſuer ime flŭchete daz der wider gote tate. ich gab ime weizzes ubergnuht. oles und wines uberfluz. neheine ſalde han ich uzgenomen. waz mag ich dar ubere zŭ dir choden.

Eſau weinote. er bat ſinen uater uile gnote. daz er ettewie des gedahte. daz er in geſaligote.

(D)en uater amerote. daz er in ſo gare uerteilet hête. ſiner chlage ſmerze. ſtach in án daz herze. er ſprach an der erde ueizte. ſi din ſegen aller meiſte. uon deme himeltŏwe. chome dir allerę wöchere urŏde dines ſuertes mŭſt du lében. dinem brůder ſcolt du dienen. aua wirt daz noch daz du abe dinem halſe geſcuteſt ſin ioch.

Eſau ſprach do. mit zornigem mute. ſcol ich den tach geleben. daz ich dich langere ne mŭz haben. ſo wil ich mich denne. rechen an iacobe.

Do diu mŭter daz gehorte. iacoben ſi eskote. ſi ſagete ime eſaus drô. ſi wrden beidiu uil unurŏ.

Si ſprach min ſun gŭter. uolge diner mŭter. ne wis hie wile neheine. uar zŭ dinem oheime. wis etteliche wile da. unze dines brůder zorn geſtille. bi daz du wider chumeſt ze lante. ſo iſt ſines heizmŭtes ente. ſo riuwet in daz er dich uertreib. unde ne tŭt dir mere nehein leit. mir iſt liebere daz ich erſterbe. den ich mich iuwer beider darbe.

Do bat rebecca. yſaac da er lag an ſinem bette. daz er ne dulte. daz iacob uz deme chunne gehite.

Er hiez in ime gewinnen. und gebot iŏch bat in mit minnen. daz er niene gehite. zŭ deheinem ungeſlahten wibe. uar zŭ diner mŭter brůder. der git dir ſine tohter.

Got gerůche dic gefeginen. und lazza dich fo gemeginen. daz du mit liutes chrefte. chomeſt zů dinem erbe rehte. nu wis gefunde. got ſente uich geſunt ze lande.

Do er daz urloup gewan. und er underwegen chom. do geſah er eine ſcone ſtât. da uile ſteine lag. einen er under daz houbet legite. uil ſkiere er intſuebete. do ſah er eine leiteren. fon der erde in den himel gen. und ſah ûf und nider ſtigen. engele die ſconen. und ſah unſeren trehtin: dar obene ſich dar ane leinen. er ſprach ime zů. uile wunteren ſůzze.

Ich pin got abrahames. iŏch dines uater yſaaches. die erde da du ſlaffeſt. warlichen du die beſizzeſt. und ube du mir iz gelŏbeſt. alſo uil ſo der iſt des ſtŏbes. ſam uil chumet ſamen. uone dineme lichename.

Du wirdeſt gebreitet. oſteret und weſteret. nordane und ſundana. wirt iz uol diner chinde. und ich dich pehote. in aller diner note. alſo ich dir han geheizzen. ſo wil ich dir leiſten.

Do iacob erwachote. er bedâhte iz in ſinem můte. er ſprach wârlichen iſt got hie. leider daz ich iz ne wiſſe. und ſprach bi deme worte. da ware des himiles porte.

Do diu ſunne erſkein. do nam er den ſelben ſtein. ich weiz er in ûfrihte. zů einem altare er in wihte. mit ole er in begoz. deiz dar aba uloz.

Sinen antheiz er da tete. mit innerem gebete. er ſprach ube mich. gote behůtet. in dirre uerte. und mir gît lipnare. iŏch wate ware. und ub er mich heim bringet. daz mir niene wirret. ſo ſi diſer ſtein. urchunde under uns zuein. daz ich got einen mit allem můte wil meinen. und ime minen zehenten gibe. minere wůchere und miner uihe.

Do er in daz lant chom. da der was ſin oheim. do chom er. zů *enim* brunnen. da die hirte mit deme ſihe zů drungen. der brunne was gemeine. bedecket mit eineme ſteine. er uragote ſi ube ſi erchanten einen man hiezze laban. ſi ſprachen daz er wole mahte. ſi dûhte er ware ŏch ſiner ſlahte,

(B)idaz man die rede nider lìe. ſines ôheimes tohter rachel zů gìe. mit micheleme quortere. want ſi hůttere.

Alſo ſi zů ime chom. abe wielz er den ſtein. und tranchte daz uihe. daz ſi dare hête getriben.

Do er ſi geſach ſo ſcône. do wart ime uil liebe. ſi dwngen ſich ze den bruſten. ich weiz er ſi uil minnechliche chuſte. er begunde weinun. ſprach er ware ire baſun ſun.

(I)re uater ſi iz ſagete. uil ſciere er ime gagente. er halſt in und chuſte. ze hus er in wiſte. er hebenote in ze ware. baz den ub er ſin ſun ware. er uragete in da bi. was ſin geuerte ſcolte ſin.

Do er im iz al gezalte. do bat er ſin got walten.

Do er ime în dem manode. uile wole gedienote. laban ſprach zů iacob. min neue weri got. du ne ſcolt nieht ingelten. deich dir gůtes pin ſculdech. ub du mir welleſt dienon. ſo ſage wîe ich dir ſcule lonen.

Laban hête zuů tohter. diu eine was ane laſter. rachel die ſconen. die bat er ime geben ze lone. ub er ime ſiben iar gedienote. wole nach ſineme gemůte.

Laban ſprach do. gedieneſt du mir alſo. ſo gebe ich dir ſie gerne.

(E)r dienote ime elliu. dei ſiben iâr wolliu. uor dir minne. ne duhte iz in ſa porlenge, die er zů der magide hête. umbe die er dienote.

Do daz zît uerentôte. ſin wib er eiſcote.

Der oheim ſine uriunt zeſamene ladete. grozze wirtſcaft er habete. die brûtlouſte waren gůt. des uroute ſich iacob.

Als er an daz bette chom. do leite dare ſin ôheim. dare man liſtiger. ſine alteren tohter. eine diu er ire gâb. diu der chemenaten phlag.

Jacob und lia. heten ire minne. die naht lange. mit chonelicher wunne. als er ſi anderes tages geſach. do was iz ime ungemach. er ſprach daz er umbe rachel dienote. ze wiu er in betrogen hête.

Laban ſprach daz da nieht ſite ware. daz man die iun-

geren ê gabe- nu bite diſe wochen. unzich mich dar zů mege gerechinen. ſuenne dirre brûtlouſte zît. allereſt fure wirdit. ſo gib ich dir ſi ſâre. zu lone anderre ſiben iâre. dei du mir dieneſt. ube du ſo welleſt.

Jacob gelobete daz. chot er ne bate ſin baz.

Alſo daz tagedinch geuiel. do gab er ime rachel. ſi ward ime michel liebere. denne eniu diu altere.

Got daz ne wolte. noh porlange ne dulte. er hiez liam werden ſuanger. unbâre beſtůnt diu ander.

Do ſi daz chint gewan. do hiez ſi in ruben. ſi ſprach got hête. geſehen zů ir deumote. ſi wolt ouch gedingen. daz ſi ir man ſcolte minnen.

Da nah wart ſi auer ſuanger. und gewan einen ſun ander. ſi ſprach daz got wol ſahe. daz man ſi wolte uerſmahen. er gâbe ir darumbe den ſun, den namete ſi ſymeon.

Den dritten ſi gewan. chot ſi ne wolte ſa do nieht zuiuelen. er ne ware ir einere man. wande ſi ime dri ſune hête gewunnen ſa da bi. namote ſi in leui.

Do ſi den uierden guan. den hiez ſi iudam. ſi ſprach daz ſi ſin got wolde loben. daz er in ire gerůhte geben. ſi duhte ſich gnůch here. ſi ne gebar nieht mere.

Do rachel geſach. daz ſi umbare was ire ſueſter ſi irbunde. unde ſprach zů ire manne.

Ne wil du mir nieht chinde geben. ſo wil ich nieht langere leben.

Er antwurte ire in zorn. ſprach diu rede ware gare ulorn. fragete ſi ub er got ware. daz er ire geburt name.

Si chot au wêre mich des ich bite dich. ich han eine diu. die lege ich uber miniu chniu. die ſcolt du choneliehen bechennen. daz ich doch uon ire chint mege gewinnen.

Er werte ſi dere bete. uil ſkiere er einen ſun an ire tete.

Rachel wart uil urô. und wart daz doch undurſto. wand den ſun den ſi gewan. den hiez ſi dan. uon deme ſcol der antechriſt werdan. wand er uon nîde chom. ſo ne ſcolt er nieht ſalich werden.

Ze ware ſage ich iz iu. einen anderen ſun gebar diu ſelbe diu. des uroute ſich diu uröwe ſin. und namet in neptalim.

Do ire ſueſter lia uerſtůnt. daz ſi mere niene chindote. zů iacobes pette ſi leite. ire diu uil gemeite. dâr an worhte iacob. einen ſun den hiez diu uröwe gad. ſi gebar einen ſun auer. den hiez ſi aſer.

Der lien ſun ruben. der was zů den ſnitâren gangen. erdepphile er uant. die nam er in ſine hant. er gab ſi ſiner můter. ſumeliche âz er.

(L)iam pat rachel. ſi gâbe ire der epphile teil. lia ſprach in zorn. diu bete ware gare ulorn. ne wil du ſur nieht haben. daz du mir minen man haſt benomen. dar uber gelanget dich. mines obezzes erlich.

Rachel ſprach do. ir ſueſter lien zů. hineht lâze ich in ſlâffen bi dir. ub du des obezes giſt mir.

Do rachel die miete inphie. lia ingagen iacob gie. ſi ſprach er můſe die naht. mit ir ſin unz an den tach. ſi hete umb in gegeben. des ſi des tages ſcolte leben. erdeppbile die ſůzzen. ſi ne wolte ir ſi nieht ſus lazzen.

Do er mit ire geſpilite. des ſpiles des ſi geſpilite. lia wart ſuanger. des gůten yſachar.

Danach gewan ſi den ſehſten. den hiez ſi zabulon.

Du ne gewan ſi nieht mere. ſi gebar auer eine tohter. die ſconen dinam. da bi geſtilte ſi chinden.

Rachel gote ane lach. unz er ire ein ſun gab. den gůten ioſeph. dem er michele ſâlde uerlech. er wart uile ſcone. ſo er chunige ze ſune zame.

Jacob pat ſinen oheim. er erloupte ime heim. mit wiben iöch mit chinden die er da hete gewunnen. er hete ime lange gedienot. er weſſe wole wie er ime hête gelonot.

Laban ſprach do. ſinem eidime zů. ich han wole beſůchet. daz din got růchet. und han wole eruvnten. daz uon den ſtunten. unt du zů mir chome. und mines dinges phlage. daz got durch dich, mir was gnadich. wand mir allez daz

wole dech. des er mir uerlech. selbe du nu scaffe. waz ich dir tů ze gemache.

Jacob sprach daz er ne wolte. noch scaffen ne scolte. ime ware wole chunt. er hête ime uerdienot den gesunt. er mohte selbe wole wizzen. waz er sin hete gnozzen. er wâre ein arm man. do er zů ime chom. fur daz er sines dinges phlage. daz ime dar ane nehein ungemach gescâhe. sin ware ouch michel zit. daz er und siniu wib. und siniu chint. bedahten ir selbere dinch. unt doch suie bedaz ware. er dienote ime dannoch mêre. unz er selbe besahe. waz er uihes hête. unt ub er wolte sunderen. suaz er funte dar unter. ualewere oder uehere. er ne gerete lones mêre. geizze oder scaffe. ub es in zeuile duhte. sprach swaz ime got gâbe. be daz er uon ime sciede. ub er in des gewêrite. daz er mêre uon ime ne gêrete. suaz er da zime diuvene vunte. er wolte des haben scaden und scante.

(L)aban do sprach. ime ware diu rede lieb und gemach. ze stete er daz uihe skiet. als ime der eidem geriet.

(D)ei der waren einer uarewe. die nam er im begarewe. dei misseuere waren. iacobe dei gescahen.

Laban hete ubelen list. er sunterote drier tage urist. al sin quorter. iacob hůter. uon den iacobes uehan. daz si einander niene mahten gesehen. daz têt er umbe daz. daz iacobe ne wurde deheinez.

Jacob dara widere dahte. da er in mite nah ze laide brahte. er nam alberina staba. sneid in die rinte iewa abe. lie dar ane suarze ulecche. ettewa wizze plekchen. sumeliche er ouch niene scinte. trůch si mit ime ze abende. da er daz uihe tranchte. in den nůsk er si leinte.

So diu ôw denne tranch. unde der ram ûf si spranch. der durst si duanch. daz si stůnt tranch. sues si da wart berenthaft. so si ane sach den uehen stab. daz wart mislichen uare. daz nam iacob gare. dei eine uarewe gehabeten. labane dei gescahen.

Do iacob gewan. michelen rihtům. sines oheimes sûne. redi-

rediton ubele uon ime ſprachen er hête ſi ze leide braht. hête in benomen geizze unde ſcâf.

Jacob wart ſin innen. got hiez in entrinnen. er ſprach zů ſinen chinden. iouch zů ſinen wiben. er ne wolte da nieht langer biliben. in duhte an ir uater gebâre. daz er ime nieht holt wâre. er hête in ofte betrogen. ſin lôn zehenstůnt ime benomen.

Suenne er geriet ze diu. daz er mir gab wizziu oder ſuarziu. ſo wart diu meiste menige. der ſelben uarewe. ſo gerou in daz. ſprach er gunde mir der uehen baz. ſo gewnnen ſi alle. ſprekchelohte wolle.

Daz was gotes wille. daz ſagete er mir ſtille. des nahtes in mineme trŏme. hiez mich ſin nemen goume. wie er ime lonete. des er mir ze untriuwen tâte. hiez mich nemen wib unde barn. mit allem mineme dinge heim uaren.

Rachel und lia. ſprachen beide. ſi ne wielten niwehtes. ire uater gůtes erbes unde ſcatzes. und allerſlahte nutzes. hête er ſi beſtozzen. hête ſi uerchouſet. gare in den munt geſlouſet.

Du biſt unſer herre. wir uolgen dir gerne. du ſcolt unſer phlegen. din ſculen wir geneſen.

Er uazzote ſine olbenten. mit ſinen guanten. ûf ſŏme ſazte er wib und chint. und fůr den ſinen ſint. ſcalchen und diuwen. peualch er daz uihe ze triuwen. daz ſi iz ſanſte triben. daz dei parigen ieht pechliben.

Do was der oheim geuaren. ſiniu ſcâf ſceren. rachel ſin tohter. ſtal ime ſiniu abgoter.

Jacob ſinen oheim uerſuigete. daz er uon ime ilte.

Do der bote chuam. hine zů ſineme ſueher laban. an deme dritten tage. do hête er ſin michele chlage. er ilte ime nah alle. ſiben tage uolle.

Do er in eruůr an den bergen. da wolten ſi zewerſen da waren ſi mit ubile zeſamine chomen. ne hete iz in diu naht benomen.

(D)o der ſucher intſlief. ich weiz in got ane rief. uerbôt ime uile uaſte daz er ſich ane iacob ze arge niene haſte.

Anderes tages urv̊. ſprach er ſinem eidime zů. ze wiu er ime intrunne. oder umbe waz er ime erbunde. daz er ſiniu chint und ire barn. ê ne můſe gerůzzen. ê ſi uon ime ſkieden. er ne wiſſe ube ſi in iemmer geſahen.

Do ime aue daz niene geuiele. umbe waz er ime aue uerſtale. ſine hûsgote. die do mannechlich hête in ſite.

Jacob antwurt ime do. durnahtere worto.

Deich ze dir urloub ne nam. do ich wolte heim uaren. daz liez ich durch miniu wib. dei mir ſint alſo der lip.*) ich uorhte du names ſi mir. ubele getruwe ich dir. uon diu daz du mich dikche. ê des ungetriulichen beſuiche.

Do ſprach aue iacob. als ime iz got gebôt. ich dienote dir mit ſlizze. ich ne weiz waz du mir wizzeſt. daz du mich ziheſt diuue. daz giſt du mir ze lone. ſua du ſi nu hie uindeſt. ſelbe du dir rihteſt.

In ſin gezelt er gie. nieht unerſůhtes er da lie. do er da niene uant. do gieng er in ſiner tohter umbehanch. ſi parch ſie under daz ſtrô. unde ſaz dâr ubere uile unurô. ſi quot daz ſi ne mohte ûf geſtên. ir ware diu ſuht geſcehen. ſiu bat daz er ir iz ne wizze. er hiez ſi ſizzen. er irſturte alle ire gewant. ze lezziſt er nieht da uant.

Jacobe wart uile zorn. ſprach er hête in paz uerboren. hiez in uure ziehen. ſues er wolte zihen.

Du ware ſprach er ein arm man. do ich zů dir chom. zuenzich iâr ich dir dienote. uile wunteren gnote. din uihe wole wŏcherote. unz ich ſin hŏte. got daz wole weiz. daz ich dines rammes nie inbeiz.

Suaz mir wolf oder dìep genam. des wolteſt du uone mir gelt haben. des tages brante mich diu hizze. unter dache ich niener ſuizte.

Zehen ſtůnt du mich betruge. min lon hinter dich zuge.

*) Es ſteht liep.

ne hete iz got undertan. du hetest mich nakchet uon dir lazen gegangen.

Zi leste si sich sûnten. mit guote si schieden. do beualch der suoher. iacobe beda sine tohter. ze triuwen unte ze gnadun. mit allen ire chinden.

Des brotes si sament prachen. einen urido under in sprachen. daz si ein andere holt wâren. alles ubeles ein andere uerbaren.

Ein ander si chusten. unde schieden sich mit lusten. der oheim. zoch wider heim. iacob zoch ze lante. got in bemunte.

Michel angest in nam. do er sineme oheime intran. wie in sin brůder inphienge. so er heime chome. den er hête harte gelaidigot. do er uber in wart gewihot.

Zi leste er inbôt. sinem brůder alle sine not. in welichemo leide er wâre. mit sinem oheime zueinzig iâre. bât in daz er durch sine gůte. ime gnadote. daz er ime und sineme gesinde. inlentis gunde. er hete diuwa unde scalche. scâf unde chů melche. darzů esile. umbâre iŏch fesile. ub er sine hulde hête. daz in sin gnůch duhte.

Vuole inphieng er dîe boten. gab in gnůch gebraten iŏch gesoten. er tet in luste uile. mit wine iŏch mit spile. er irloupte in minneklichen. hiez si widere zů sinem brůdere strichen. er chom ime sciere. und inphieng in mit ziere.

Do ime die boten gesageten. welihen geziug er habete. daz er mit uîer hundert mannen. ingagen ime wolte rîten. iacob ime daz eruorhte. sin liut und daz uihe er in zuei teilte. ub esâu der alte zorn dar zů trůge. daz er die einen scare erslůge. daz diu andere gnare. so si ze gesihte ne ware.

Do hůb er ûf die hende. was ze gote digente. er sprach du got miner uorderone. du mich uzzer note name. und mich hiez heim uaren. miniu wib und ire barn. du bedenche mine wenikheit. la dir min grůz sin leit. irlôse mich uon minem brůder. ich ne gere alles mere. daz in ne duvinge dehein nit. daz er mir erslahe chint oder wib.

Die herberge er fie. unter fin uihe er gie. er geftalte ze chreizze. zuei hundert geizze. pokche zehenzik. an denfelben rinch. fcâffe zueihundert. remme zuire zehenftûnt. unter iungen unt alten. drizzich olbenten. uierzich chû. zueinzich farre dar zuo. zueinzich efilinne. zehen iungide. zû iegelichem uihe. einen hirte der iz tribe.

Er beualech finen mannen. die wol redinen chunden. ub in fin brûder gagente. unde fi uragete wer fi waren. oder weme dei fcolten. den fi uolgeten. daz fi denne fprachen. uile gezogenlichen.

Din fcalch iacob. fante dir dife gebe gût. er chumet felbe. zû dinere gewelte. waz ube ime got gebiutet. daz er *mi*ch arges uermidet.

Anderes tages morgen. hête iacob michele forgen. ich weiz er des gedahte daz er liut unde uihe uber daz wazzer brahte.

Si ne beftûnt er ene halp. ane lief in ein engel balt. uil lange er mit ime rang. daz er in nieht uberwant. er duang ime die huf. daz march fuizte dar uz. fame in ime er dorrete. fuaz er geluftes hête. dannoch habete er den engel fo uafte. daz er fich uon ime nieht erlôfen mahte.

Der engel fprach la mich. iacob chot des ne beginne ich. du ne welleft mich fegenen. mit allen minen gehebeden.

Der engel in uragote. waz namen er hête. er chot in duhte gnûch. daz er hiezze iacob.

Der engel fprach do. mit urolichem mûte. den namen fcolt du lazzen. ifrahel fcolt du heizzen. want du maht wole iehen. daz du got habeft gefehen. mit dine*m* ougen an daz fin. des maht du dich menden.

Jacob uragote in wer er ware. er hiez in daz er urage uerbare.

(Z)e ftete er in wihte. ze faligeme libe. diu funne was in fcine. ze himele fûr er uon ime.

Alfo iacob daz gefach uil urolichen er fprach. ich fach

minen herren. mit minen ougen peden. des ist min sele. genern in ewe.

After des er iemmer hanch. fur daz er mit deme engele geranch. die adare sich zesamine chrumphen. danen begunde er limphen.

Durch daz spulgent die iuden noh. so si slahent scâf oder poch. oder feztiu rinder. daz si dar ubere sezzent ire chinder. mit heginïnen hâckun. daz si die âder ûzchracen. bi daz si uz fol ziehent. daz fleisk so zezanikunt. sam iz die giri. zebrochen haben mit nide.

Do iacob die sine erfŏr. do sah êr zuoriten sinen brůder. die diuwe unt ire barn. hiez er ze forderest uarn. liam unt ire chint. stalt er an den anderen rinch. rachel unt ioseph.. die waren ime uile lieb. die stalt er an die dritten scare. unt gieng er da fure.

Er tete siben uenie. ê er sineme brůdere chome ingegine. Sin brůder in ane lief. er was ime uil lieb. er begunde ime erbarmen. er duang in an sich mit den armen. er chust in minnichliche. er weinot amerliche. er bat ime sagen ze mare. wer dei wîb iouch die chint waren.

Jacob sprach dŏ. uil diemŏtichlichen.

Iz sint wib unt chint min. ich ne mag in *giu*suichen.

Si bitten sich elliu sŏzze. esau ze fŏzzen.

Er bat si stên. bat in got lazzen wole gescehen. unte sprach wer sint aue die menige. die mir chomen ingegine.

Jacob sprach dů. etwaz frolichere. dei sant ich dir. daz tu gnadich warest mir.

Esau sprach ich han uile. des dines ich nieht wil.

Jacob pat in gnote. daz er des nieht tate. daz er in so ne leidigête. daz er sine gebe firwiderete. sprach er sich zime nieht wole fersahe. uber sine minne ne nâme. ub er auer ire rŏhte. daz er sich des iemer frŏte. unte wolt des iehen. daz er den gotes engel an ime hete gesehen.

Dŏ er in uil chûm uberwant. daz er sich dere gebe un-

terwant. eſau wolt in bileiten. mit ſinen heliden gemêlten. er wolt in mit eren. hinc heim fŏren.

Jacob ſprach dŏ. ſinem brůder zů. ich han mŏdiu wib unte chint. tragentiu ſcâf iŏch rint. dei ne megen uns geuolgen. ſo gahes zi den ſeliden. gemŏ ich ſiu.

Nicht uber ire maht. ſi ne lebent nicht uber naht.

Var du heim herre. ich chume ſkiere. eſau ſprach dŏ. ſinem brůder zů. nu nim auer miner manne. ſo uile dir geualle. die dir dienen ſame mir. unze du chomeſt ze ſeyr.

Jacob ſprach des nehein durft ware, et ime diu gnade geſcahe. daz er hête ſine hulde. ime ware daz aller gnaden ubergulde.

Mit minnen ſi ſich ſciden. noh niemer after diu ſament gebiegen. eſau fŏr an ſin gůt. iacob irbeizte ze ſóchŏt.

Dŏ was dabi ein rich mân. emmor geheizzen. des ſun hiez ſichem. der hete ein chaſtel wol getan. daz weiz ich er nah ime nante. daz man in deſte baz irchante. uon deme chŏſte iacob. einen accher gůt.

Jacobes tohter dina. tet ſam diu geteloſe henne. diu in dorf get lekcen. dei ſi ſpate ſcol ernecchin. gieng after gŏwe. dei lantwib ſcowen.

Si was uile luſſam. dŏ geſach ſie ſichem. ich weiz ſo michel geluſte. ime chomen unter ſine bruſte. daz er fore minnen. aller begunde prinnen.

Diu liebe in genote. daz er ſie inzuchte. den magtŏm er ire nam. des inkalt uile manich man. ſi ward ime lieber den der lip. er wante ſi ware iemer ſin wib.

Ich weiz er naht unte tach. ſineme uater anelach. daz er ime die ſelben diernen. bewrf ze gemahelen.

Jacob ſiuchte. ſiner ſune beitte. emmor dare chom. begunde der tohter bitten. innen diu chomen die ſune. do ne wart diu bete frume. als ſiz fernamen. uil unfrŏ ſi wurten. daz ſi ſo waren ſirſmahet. an ire ſueſter gehonit.

Emmor ſprach zin. nu fernemet minen ſin. iur ſueſter iſt mineme ſune lieb. nu ne ſkeidet ſi uon ime nicht. gebet

ime ſi ze chônen. lat ſi iemer ſament wonen. wir geben ire ſcâz unte uihe. eigines unte liutes uile. aller erêne gnouch. nemet daz weri got.

Al daz wir eigin. daz ſi gemeine. weret uns diſſes eine. Sychem der geſuio. der bat ſie. ſi liezzen in ire hulde haben. daz er in mŏſe geben. al daz ſi wolten. daz ſi di hirat dulten.

Si ſprachen daz ne mahten ſi getŏn. mit deheinen ire erên. daz ſi decheim unbeſnitenen manne. gaben ire ſueſter ze wibe. ſi ne wolten in iz doch nicht ferſâgen. wolten ſi in gelich werden. daz ſi ſich piſniten. unt begingen iudiſke ſite.

Ob in daz nie ne geuiele. ſi liezzen ſi haben ire hônde. wurt in wider ire ſueſter. ſi ne bâten bezzer.

Emmor unte ſychem. ne wolten ſich des nieht beſprechen. ſprachen daz gerne taten. mit allen den ſi hâten.

Dŏ ſi in die burch chomen. daz liut zů in namen. ſageten in ze mare. wie da ein riche man ware. der hêt einlife ſune. der ſi haben mahten michele frûme. die gerne mit in lebeten. ûb die man ſich beſniten. nah hebreiſkeme ſite. forne an der ſcante. ſi buweten gern in ire lante. wolten in ſam in ſelben getruwen. ſi waren frideſame liute. ſi ſcolten ſi haben ze trûte.

Dŏ diu rede wart kitan. dŏ ne was dar nehein man. der ſich des wolte werigen. er ne liezze ſich martiren. an ſineme libe. damit er ſcolte frumen ſineme wibe.

An deme dritten morgen frŏ. dŏ iz ſie ſmarz aller harteſte. unt ſi fore ſwerden ſich ne mahten irwerigen. dŏ giengen zuene iacobes ſune. die dazů waren frume. namen ire waffen. dannoch daz liut lach ſlaffen. alle ſiſ irſlŏgen. neheinen uberhŏben. ſueher unte geſuien. ilten ſi uerniden.

Die ſueſter ſi namen. begunden mit ire heim gahen.

Dŏ die brŏdere geſahen. wiez was irgangen. die burch ſi zeſtôrten. den rŏb dane fŏrten. uihi unte hien. hiezzen ſi dane triben. nicht ſi da leipten. ir anten ſi rachen.

Jacob ſie raffte. uil erniſthafte. ſi heten ime ubile mite geuarn. daz ſi girochen heten ir zorn. ſi heten ime ſlorn ſin

êre. ime ne getruwete niemen mere. daz ſin ouch die haz heten. dien ê minnoten.

Vnſer iſt luzzil. ire menige iſt michil. uns ne welle got nerigen. wir ne magin uns in nicht irwerigen.

Die ſine ſune. antuurten ime. ſi mahten nieht firtragen. daz er ire ſueſter ze wirtinne wolte haben. ſi fŏren ê uz er lante. ê ſi dultin die ſcante.

Jacob ſprach dŏ. in michileme ummŏte. uwer ieglich. pringe ſinen roub fure mich. ſuaz er da genamc. daz pringe here uil begarwe. ub got wil. des ne biſtet hie pore uile. die heideniſken meilin. ni ſculen unſich nieht unreinen. lat mich ſkiere alle ſehen. ſuaz ſin uwer iegliheme ze teile ſi geſkehen. uile ſkiere ſi brahten. daz ſi da geroubten.

Dŏ iz allez ſûr in chom. dŏ hiez er ein eich. untergraben. da parg er unter. dei heideniſkin wunter. ſcaz den mârin. er ne wolte ſin nieht dane fŏren. noch niemanne ſtâtote. daz er ſine gîri dar ane ſâtote.

Jacob ſich dane hŏb. do er den rŏb begrůb. an die ſtat er chom. da er ê ſineme brůder intran.

Als er intſlief. got in ane rief. er gehiez ime ze ware. daz er uil chinde gebare. daz chunige die heren. uon ime chomen.

Er gnadot ime dŏ. ſin oppher. praht er ime ſa.

Dŏ der langez chom. dŏ ſûr er ze bethlehem. da beuie die ſconen rachel. ein uile michil ſer. ſi was ſuanger. ſi trŏch ſun den ander. ire wart uil wê. do ſi ſin ze chemenaten gîe. do ſi des chindes genâs. uil ſciere ire ente was. durch des tôdes ſmerzin. hiez ſi in benomin. daz chuît ire ſeres ſun.

Hoy weng iacob. wie leide dir getet der tot. daz er dir nam daz wib. durch die du choleteſt dinen lip. einez unt zueinzich iâre. die du dinem oheime dienoteſt. ê du ſi gewunneſt.

Ich pin des gewis. daz unter iw zuiſk. niene wart diu minne ſo groz. ſo do was des iameres grůz. do du ſahe wib

ſcôniſte wib liebeſte. den pitteren tot chieſen. unt du ſi dannen ne mahtest erloſen.

Suie michel ware din chlage. du mŏſes ſi tragen zů dem grabe. uil du gechlageteſt. ſuie luzzel du dar ane habeteſt. mit âmere du dane gienge. uil lucel du da mite ueruienge.

Do der geleidigote man. uou deme grabe hine heim chom. er nam an ſinen arm. daz ſin uil luzzele barn. den weiſen benomin. den hiez er beniamin. ê hiez er ſeres ſun. do hiez er zeſewen ſun.

Den lieberen ſun ſezzet man. ze der zeſewen. daz man dabi wizze. daz er ſi der liebere.

Da nach geſach iacob. yſaac ſinen uater gůt. der was do alt ze ware. ahtzig und zehenzig iare. die werlt er begab. iacob tet ime ein ſcone grab.

Er unde ſine ſune. weinoter ob ime. unze des was gnůch. da nach er in begrůb. der gote werde wart betroret mit der erde. dio ſele fůr ze gnaden. zů ire uater abrahame. da uand er gnadone uile aller mandunge. ſpil. da iſt er ſin ebenſazze. da intluchet er ſine ſcozze.

Suer dar zů ime wirt beſceret. uile wole des ding feret. er nimet in in ſinen barm. dâ ne wirt er niemmer arm. er ſizzet da ſame ſůzze. ſam in abrahames ſcozze. wand ime der himilisken wunne. da niemmer zerinnet.

Daz an dem bůche ſtat geſcriben. daz můzzen wir ſumelichiz uberheuen. chunde wir iŏch wol ſcopphen. ſo ſcolte wir doch ettewaz uberhupphen.

Do der gůte yſaac uerfůr. do wurden uile gelieb die zuene brůder. eſau unde iacob. als iz got gebot.

Eſau was ein riche man. in uihe iŏch in hiwen. daz er in aller herſcefte. ne hete gebreſten.

Von ſiner geburte. einlif herzogen wurten. die ze dirre werlte. ire herſcefte waren uile herte. daz tet got durch daz. daz er yſaaches ſune was ube ſi des himilriches

ſcolten mangelon. daz ſi auer dirre werlte erône mûſen menden.

Ouch ſcolte er geniezzen. ſines uater gelazze. der der erde gebot. daz ſi ime gebe wûchere genûch. noh ime der himel uerzige. er ne gabe ime touwes uile.

Eſau und iacob. heten bede genûch. ir geziug was groz. ſi ne heten neheinen gnoz.

Jacob begunde buwen. in deme lante chanaan. daz lant war gût. par wûchere gnûch. ſine ſune giengen mit dem uihe. da wart Joſeph innen. neiz waz unrehtere minnen. dere ſine brûder ſpulgten. daz man nieht ſcol melden. daz taten der diuwe barn. daz war in ane geborn.

Sinem uater er ſagete waz er geſehen habete.

Sin uater hiez in ſin ſtille. uermiden ſolich gechelle. da geſuigete er. ne redite iz nieht mere.

Joſeph was uile ſcone. em ûpte neheine hônde. durch daz minnote er in fure alle brûdere ſin. einen rôch er ime ſcûf. der gieng ime an den fûz. mit phellole beſtalt. des urŏte ſich der helt balt.

So die brûdere daz geſahen. do ſi heim chomen. daz er in einen. fure. ſi alle wolte meinen. mit aller ſlahte minnen. des begunden ſi ime erbunnen. noh ne mahten uore hazze. in mit gûte geruzzen.

(P)orlang iz do ne ſtûnt. ê ioſeph ſach einen troum. gût der troum was uile hêre. er ward in allen geſûre. er chom ſin ſelbe innot. er ward dar umbe uerchouffet.

Alſo do chom der tach. ſinen uater und ſine brûdere er bat. daz man ime uername. waz ime in trŏme zû chome.

Der uater hiez in iz ſagen. ſprach er ne ſcolte iz nieht uerdagen.

Joſeph ſprach do. uil gezogenliche.

Nv tût is goume. wie mir chom in trŏme. daz wir alle giengen. garbe an deme akchere ze ſamene trûgen. do geſtûnt diu min. uil heriſken. die iuweren ſi umbeſtûnten. zû der minen ſich naigten.

Die brůdere ſprachen in nide. er hůbe ſich ze chunige. er wolte gewis ſin. er ſcolte ire herre ſin.

(D)es troumes er inkalt. der nit wart uber in manichualt.

Ime troumte mere. uone grozzerer êre.

Den troum ne wolte er uerſuigen. wand er ne chund iz uermiden. er můſe zellen. daz ime got rûhte offenen.

(D)o ſi zeſamine chomen. er bat ſi ime horen. ich weiz ſi ime geſwigten. unze ſi den troum gehorten. ioſeph ſprach do. uile gezogenliche.

Ich weiz mich beduhte. do ich mines ſlâfes bruhte. wie ſunne und mane. zů ze mir chome. und einlif ſiernun. uone himele uerre. unbę buten ſich fůzze. zů minen fůzzen.

Den uater wunder nam. waz daz ſcolte bezechenen. doch ſprach er ime zů. ettewaz rafsliche. wane ich und din můter. iôch dine brůdere. noch hie in erde. din durſtig werden.

Daz můſe ſo ergen. uber ſiner brůdere willen. ſi heten in gerne ſlorn. ne wolt in got bewaren.

Si giengen in unmůte. ire uihes hůten. und waren lange ſtunde. daz ſie heim ne wanten.

Do ſin den uater belangete. er bedaht iz in ſinem můte. waz daz meinen ſcolte. daz ir nehein widere zů ime wolte. ioſeph er růfte. uile ſkiere er ime antwurte.

Do ſprach iacob. zu ſineme ſune ioſeph.

Nv wench min chint. ich ne weiz wa dine brůdere ſint. nu gench tů ware. wie ir dinch uare. mich iſt michel wunter. ub ir dehein ſi geſunter. ſo du ſi uindiſt. uile ſkiere du mir chundeſt. wie ſtê ir dinch. nu ile min trût chint.

Joſeph uile balde lief. zů ſichem in daz tal tief. wande da was der weide gnůg. unde was diu ſelbe gůt.

Do ſach in da ein man. hinnen und ennen irre gan. der fragete in ub er ime ſagen gerůhte. waz er ſůhte.

Er ſprach ſůhte ſine brůdere. wa ſi hilten ire chorter.

Der man chod er horte ſi ſprechen. ſi wolten zů dothaim.

(J)oſeph ſtreich nach in. unde uant ſi in dothaim.

Alſo ſi in uerreſt ſahen. zů einen anderen ſi ſprachen.

Nu ſehet ze deme troumare. er bringet niumare. ſlahen wir den ſelben hunt. und werſen in in dirre ziſternen grunt. wir choden daz den ſelben uerwazzenen. dei wilden tier urazzen. ſo wirdet wol ſkîn. waz ime die trôume frume ſin.

Do daz uernam rubên. er bat ſi die rede lazzen ſten.

Er ſprach nie ne ſlahen in. werſen in in die ciſternen. wir ſculem unſere hente. behalten ane ſunte. er wolt in gerne nerigen. deme tode erwerigen. ub er inen ſo bename. daz er ſinem uater wider chome.

Alſo ioſeph zů in chom. uil ſkiere ſi in ane ſprungen. unſanfte ſi ime zů ſprachen. den roch ſi ime abe prachen. ſi taten ime ubele ſtozze. iŏch ſlege grozze. liezzen in in einem wazzergademe ſitzen. unze ſi inbizzen. unze ſi in ein wurten. weder ſi in erſlůgen oder ſi in erwurgten.

Ich weiz ſi in allen gahen chouſlûte ſahen. ſi fůrten mislich guant. ſi wolten ze egypte lande.

Do ſprach iudas. der der bezziſte was. zuwiu iſt uns gůt. tůn wir unſerem brůdere den tot. ſo uorderot got zů uns ſin blůt.

Vuelt ir iz an minen rât lazen. ir muget ſin baz geniezzen. gebet in den chouſliuten. lât in iw gelten. und ne bewellet nieht iuwere hente. mit mordiſken ſunten. er iſt unſer lichname. des ſculen wir tůn ware.

Der rât duhte ſi gůt. ſkiere ward er uerchouffet. umbe zueinzig phenninge. die teilten die zehen iungelinge.

Die in da chouften. die hiezzen in mit in gen. do můſe daz chint luſſam. ellende werden.

Er ſkiet mit riuwen. uon den ungetriuwen. mit gebuntenen armen. daz mahte got erbarmen. manigen zaher er lie. do er uon in gie.

Do ruben zů der grůbe chom. und in niene mahte uinden. ſin gewate er zarte. und lute er harte. we brůder min. wa ſcolt du ſin. waz mag ich weniger man. diſſes leides tůn.

Ein *) chitze ſi flûgen. uil gare ſi iz benûgen. den ioſebes roch dunkten ſi in daz plût. ir uater ſi in ſanten. ub er in erchante. daz er ſahe. ub er ſines ſunes ware. ſi ſprachen daz ſi in uvnten. heten dâr ane getan. wunten. ſam in ein tier hête uerſlunten.

Als in der uater geſach. uil riuweklichen er ſprach. der roch iſt mines chindes. ſo wem mir ſines todes. daz min got ſo hât uergezzen. daz in ie dehein tier ſcolte urezzen.

Sin gewate er zarte. uile barmikliche er harte. nu mûz ich iemer weinen. den minen lieben weiſen.

Do die ſune chomen. zû zime giengen. ſo ſi in troſten ie mêr. ſo ime ie wirs têt daz ſêr. ſprach daz weinente. mûſe chieſen den ente.

(D)ie ioſeben chouften. do ſi in zû egypte lande brahten. ſi uerchouften in ſâre. zû einem herren hiez putifâr. der was ein geweltig man. deme was daz here undertan. durch ſine luſſame. nam er in ze dieneſtman.

(J)oſeph got ane rûfte. uile wole er in berûhte. wole ime ſpûte. ſua er dienote. ein chint was er erlich. al ſin gebare was tugentlich. in elliu diu und er tete. ſo hête er gûte ſite. got gab im franſſpût. in elliu diu und er beſtûnt.

()n langez zît hine chom. ê in ſin herre ſazte ze ambtman. al daz er hête. daz peualh er zû ſiner gewelte. daz ime al daz ware undertân. daz ter ime ſcolte dienen. nieht er uznam. wane ſin wib luſſam.

(S)o er daz ambahte gewan. do ward er ſo er gote gezam. gût und gnadich. des wart er ſalich. deme liute er rihte. mit getriulichem erniſte.

Er gebot daz niweht beſtûnte. deheinem armen ſiner phrûnte. abe deme pûman. er niweht in nam. mit unrehteme gedinge. noh mit neheinem geduenge. ne war ſin reht dieneſt. iouch daz duhte in daz aller furſte. der ime daz gab. deme uergab er iûch des ſo er in ſin bat.

*) Es ſteht Din.

Von diu gie der gotes ſegen. uber al des er ſcolte phlegen. die liute waren ſalich. erde iŏch uihe uil barich. da got ſelbe was pûman. waz mahte da ŭbele wůcheren.

Vnder allem deme gůte. gab got ioſebe daz ze můte. daz er an deme gewalte. ime mêre mazzes ne beualgte. ne wane daz turre prôt. da zů tranch er wazzer gůt. unde was er doch ſo ſcone. ſame die wunneſame plůme. daz ſi alle wunter nam. wannen er ware ſo wol getan.

Vnder dere menige. gebarote er gelich einemo helde. ſo er was geſuaſe. ſo hête er mit gote ſin gechôſe. ſo beualh er elliu ſiniu dinch. an unſeren trehtin. daz er in behůte. in aller ſiner note. noh in ſirleme ellente. uber in ne ſtatte deheinem ſinem uiante.

Got werte in des. und anderes maniges. ne ware daz er ime doch tete. ſo ie was ſin ſite. daz er in beſůhte. ub er an ime ieht zuivelote.

(D)o iz ioſeph alſo wole ane uîe und ime an niehte miſſegîe. do begunde er ſiner urŏwen lichen. ſi wolte in beſuichen. ſi begunde getougen. an in werfen dei ougen. ſi tét wider in dei gebâre. dei ime waren ummare. ſi begund in ſpenen. und unrehtes wenen. wenen daz ne tohte. ub ſi uore gote mahte.

Do ſi iz langere ne mahte uerhelen. do begunde ſi zů ime ſpilen. diu ſelbe uerwazzene. bat in mit ire ſlâffen.

Sîn antwrte was zuhtlich. diu rede duht in umpillich.

(E)r ſprach urŏwe wie mahte ich iemmer ſo ubele getůn. oder mines gotes ſo uergezzen. daz ich deme untriuwe tâte. der mich gechouffet hate. und ſuie ich ware ſin ſcalk. daz er mir al ſin gůt beualech. und des iſt al ungewizzen. des er hat beſezzen. ne ware ſo uile. ſo ich ime ſin geben wile. ich walte ſin alles. got erlazze mich ſolihes falles. uile mahte ſi ſih es gemůn. er ne wolte ſin nicht tůn. uil mahte ſi ſih es pelgen. er ne wolte ir uolgen. daz hůr er uermeit. des chom er in arbeit.

Eines tages daz geſcach. daz ſi in einen geſach. er

tét neiz waz werche. da er niemannes zů bedorſte. ſi wânte iz ware ir wole ergangen. daz ſi da ne ſach niemannen.

Si hiez in daz werch lazen ſtan. hiez in mit ire gan. ſi chod ſlâf mit mir. wol lone ich dir.

Er weigerote. ſi pat in gnote. do ſi in neheinen ente. mahte uberwinten. bî deme lachene ſi in uîe. uile ſkiere er iz uerlîe. uz deme hûs er ſlôch. ſinen weg uon ire zoch.

Alſo er ire intran. unt ir lîe daz lachen. unde ſi wart innen. daz er ſi ne wolte minnen. ſi begunde wůffen. den liuten růffen.

Do ſi chomen. ſi bat daz ſi ire uernamen. ſi chod iuwer herre hât wol getan. daz er gewan einen hebreiſken ambtman. der ime ane mir wolte lonen. daz er mich wolte honen.

Er zogete mich. uil umpillich. ne hate ich geharet. er hate mich inparet. unde hate mich gehonet. nu ſehet wie er ime denne hête gelonet. als ich rîef. daz lachen er hie liez dabi maget ir ſehen. waz hîe ware geſcehen. ub ich geſuigete. do er mich zogite.

Do der herre chom. und ſi iz ime al begunden zellen. und ſi ime gezeigte daz lachen. waz mahte ioſeph dawidere ſprachen. wante er geloupte ſineme wibe. ſame ſin ſelbes libe. er hiez in in charchâre werfen. unter die uerworhten. ane ſine ſculde. hête er uerlorn ſine hulde.

Do begunde iz got erbarmen. daz ſi ſo uerrîet den armen. er gab deme ze můte. der des charchâres hůte. daz er ioſebe wart gnadich. des ward er uile ſalich. er begunde in minnen. er ne wolte in duingen. er beualech ime alle die. die in noten waren. daz er ſi begienge. ſuîe iz ime geuîele. want er was innen worten. daz er mit werchen iŏch mit worten. alzane got meinte. daz er hie wol beſceinte.

Do in allen gahen. zuene wider den chunich miſſetaten. ein phiſter und ein ſcenche. ſi můſen in daz gebende. in den charchâre man ſi warf. in daz gebente uile ſtarch.

Joſebe wurten ſi beuolehen. er ne lie ſi nieht ſuellen,

er gab in maz unde tranch. er dienote in gotes danch. er begîe ſi gnote. mit ſuiu er hête.

Do die ſelben herren. wol ſtunte da waren. eines nahtes daz geſcach. daz ir iewederer einen troum geſach. wî ſin dinch ſcolte ergen. der chunig hête ſi unſanfte beſten. ſi waren in ſorgen. waz ir ſcolte werden. ſi waren unurô. ioſeph ſprach in zů. a iar gůten chnehte. iz ne uert umb iuch nieht rehte. ir gehabet iuch hiute ubile. iz ne zâme nieht adale. ſaget waz iu ſi. und weſit piderbe. ſi ſprachen. etwaz trurichliche.

()uare iſt uns getroumet. leider niemen uns iz ſkeidet. ioſeph antwurt in. got ſcol iuch troſten. waz ub ir mir ſagetet. waz iuwe ware geſcûmet. mach ſkehen daz ich iz iu ſkeide. als iz iw ergienge.

Do ſprach der ſkenche. mislich waren ſine gedanche.

Do ich hinecht was intſube. in micheler unhabe. do ſach ich drì winrebe. prozzen unde plůn. zů zitigen perigen ſich machen. do chom mir ſkiere. des chuniges pechâre. den nam ich in mine hant. dei pere ich dar induang. deme chunige ich iz trůg. neheines arges er wider mich gewůg.

Joſeph ime antwurte. nach rehtem geuerte. ſo wol dich des troumes. uber drî tage du gedingeſt. der chunig dìn gedenchet. uile ſkiere er nach dir ſendet. er uerchiuſet dine ſculde. und gît dir ſine hulde. leides er dich ergezzet. wider an din ambahte dich ſetzet. den pechâre du im biuteſt. alſo du ê woneteſt. ſich daz du min nieht uergezzeſt. ſo du an dînen gewalt widere geſizzeſt. und dir wole ſi. ſich wîe mir hìe ſi.

Ich wart inzukchet. in ditze lant uerchoufet. ane ſculde. flos ich mines herren hulde. do warf man mich ſare. in diſen charchâre. in diſe uinſtere grůbe. nu tů du iz gote ze liebe. du rât deme chunige. daz er mir gnade. daz er mich hinnen loſe. ê ich den lìp flieſe.

Do de phiſter uernam wie er die troume chunde ſkeiden. do ſprach er wîe er ſâhe. do er inſuebe wâre. obe ſineme

houbte

houbte drî zêinen. melewes folle. unt in der oberisten ware. allere brote gebare. dei dehein phister chunde machen. dei man uz melewe scolte bachen. unt daz die uogile so gare frâzzen. daz si is nieht uerliezzen.

(J)oseph antwurte ime des. ach ach dines troumes. der drîere zeinen. mûst du wol weinen. uernim waz ich dir sage. die drî zeinen sint dise drî tage. der chunig denne gebîutet. daz man dir abe slehet daz houbet. er heizzet dich an den galgen haben. da beginnent dich die uogele asen. nicht si din leibent. gare si dich urezzent.

Vber drî tage gelach. des chuniges geburt tag. michel wirtscaft er hête. mit aller siner dîete. da begunde er gedenchen. des sinen scenchen.

Er bedahte sine not. daz er ime uile hête gedienot. er hiez in ime bringen. du mûse er wole gedingen. er chod daz er ime alle sine sculde uergâbe. wolte daz er sine ambahtes phlage.

Den phister hiez er fahen. houbeten unde hahen. da mûsen in die uogele asen. als ime was gesKeiden.

So der scenche an daz ambahte gesaz. sines troumsKeiden er uergaz. er irgaz triuwen. iouch maniger riuwen. die er in dem charchâre leid. ê ime iouseph den troum sKiet. der in azte unde tranehte. pettote ime sanfte. der scenche des alles ergaz. do sin dinch begunde sten baz.

(D)anen uber zuêi iar. gesach der chunig uile her einen troum suâren. den saget er den herren. den ne chunde nehein man. rehte gesceiden. noh niemen unter deme liute. waz der troum diutte.

Do begunde der scenche. sines troumsceidares gedenchen. er sprach zû deme chunige. herre uernim mine ubele. wie mir ist gescehen. des mûz ich dir gehen.

Ich unde din phister. lagen in charchares uinster. da beualech man unsich inne. einem hebreisKen iungelinge. der tet uns al das gût. daz ime got gebot.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Do zeinem måle. troumte uns beiden ſuâre. des begunden wir truren. er begunde uns troſten.

Vuir ſageten ime die troume. die ſciet er uns ſliume. er ſprach ich gewunne dine hulde. daz man auer den phiſter hienge. der iewederiz wart. ſo ſin nie uerwandelot wart ein wort.

Mich pat er gnoto. daz ich ſin wider dich gedahte. daz ich dir chunte. daz er ware ellente. ime heten lugenare gemachot daz er ware geworſen in charchâre. daz du durch dine gûte. nameſt in uz der note.

Der chunig gebot. man brahte ime den man gût. daz man in padote und ſcare. watete inen ziere.

Als er in geſach ich weiz er ime zû ſprach.

Ich mach wole iehen. daz ich ſtarche troume habe geſehen. die ne wolt ich melden. ne ware minen holden. under den ne uant ich neheinen man. der mir ſi chunde geſkeiden.

Do ſagete man mir ub ich ſi zalte dir. daz da uore nieht ne ware. dn ne ſageteſt mir ſuaz da uz geſkahe.

Do ſprach ioſeph. des uermizze ich mich nieht. got antwurte deme chunige. franſpût âne mine ſkeiden. gerne wil ich doch uernemen. waz ime in troume ſi chomen.

Er ne redete nieht mere. do ſprach der chunig here.

Ich weiz mich peduhte. do ich mines ſlaffes brûhte. wie ich ſtûnte eine. an eines ſtades reine. do giengen uz der ahe. ſiben chû rade. feizte unde ſcône. ſi giengen an daz cras grûne. an dere weide. giengen ſi mit uroude.

Daz ſtûnt unlenge. ê andere ſibene giengen ennen. magare und unſcone. ich ne geſach nie wirs getane. die feizten ſi frazzen. den hunger doch ne gebûzten. an in niener ſkein. ub ſi inbizzen der feizten dehein.

Des troumes ich intſpranch. do ne ſtûnt iz porlang. ê mir was ſam ich ſahe. da uzze an der ſâte. in dem tualme. wahſen an einem halme. ſiben eher ſconiu unde uolliv.

Danach ſach ich ſibiniu. ſlachiu iouch durriu. dei uollen ſi ane ſcrichten. uil ſkiere ſi uerſlickten.

Do ſprach ioſeph ditze ne iſt trugeheit nicht. der chunig ſah eine die gotes getougine. er gerůhte ime offenen. daz er wil ſtiften. des in iſt zuiuel nehein. die troume ſint pede ein.

Dei ſiben rinder feiztiu. und dei ſiben eher uolliu. daz ſint ſiben iâr gůtiu. alles rates uolliu. ſo nîe bi mannes geburte. neheiniu bezzeriu wurden. niene wart der geborn. bi dem baz wurde fleisk unde chorn. ole noh win. wie mahtin ſi bezzere ſin.

Da nach choment ſibiniu. ſô freiſſam. daz lutzel liutes beſtet. iz ne lige hungeres tot.

So daz chorn zerinnet. ſo iſt daz fihe ſkiére wirt furebraht. ſo můzzen ſi ſuellen. uore hungere chuellen. wie mahte in *wrs* ſin. ſo můzzen ſi irſterben.

Vvil du mines rates růchen. du ſcolt dir einen wiſen man ſůchen. der nah dir daz lant. habe in ſiner gewalt. deme daz liut ſi undertan. der ſetze ſinen ambtman. uber îegelich gou. uber chorn iŏch hou. den in diſen ſiben iaren. daz nieht uerſmahe. ſi ne heizzen mannegelich fazzen ân ſin ſeil. ſines chornes daz finſte teil. trage iz zů froneme ſtadile. oder fůr iz ûf ſineme wage.

Man ſcol dir iz frŏnen. den chunftigen hunger damite hônen. ſo iz ſo tiuren beginnet. daz niemen nieht uindet. ſo ſcolt da in da mite helfen. bedeu geben iŏch uerchouffen. ſo geniſit dir daz liut. daz wirt dir uil liep. ſo mag man dir ge*ſán*. ſo dunchet iz mich wole getan.

Do ſprach der chunig uber lût. daz horte manig ſin trût. wâ magen wir deheinen man finden. des gotes geiſtes ſo follen. ſo mich dunchet dirre man. der minen troum ſo wol hat geſkeiden. Ich ne weiz in miner gewalt. ne weder iunge noh alt. der dir ſi gelich. uon diu wil ich. daz du nah mir ſiſt. der allerheriſte. liutes unde lantes. daz du ſin alles waltes. noh nieman ſi ſo riche. er ne ſcule dir intuichen. tůn al daz du gebietes. oder an ſuaz tu ſi leites.

Et ich heizze der herre. ich ni ger ſin nieht mere. des

ſtůles unt des namen. ſculen ſi mich dir fore haben. der chunig hêre. ſprach iŏch mere.

Nu han ich dich giweltich gitan. uber al daz ich han.

Daz giſingir er nam. abe ſiner hant wolgetan. inen er iz ane legite. zi deme giwalt inen ſtabite.

Ich weiz er in ane watet einen ſaben gůt. umbe ſinen hals einen pouch. der was aller rôt golt. hiez in ſetzen ûf ſin gereite. after der burg bileiten. daz ſin bote foregienge. gibute daz mán în inphienge. daz ſimi alle chnuttin (chniutin?) ingagini. alſo deme chunige.

Der chunig ſprach mere. durch ioſebes êre.

Ich pin iz pharao. da horet ìu alle zů. niemen ni wegi ſinen fůz noh hant. uber allez ditze lant. unt ſi uile ſtilli. iz ni ſi ioſebes willi.

Ich ni wil ouch nieht daz er heizzi ioſeph. er heizzit pillichere. der werlt heilare.

Dv̊ tet er in gihît. er gab ime ein riche wib. eines piſkofes tohter. diu was ane laſter. drizzig iare was er alt. dů im der chunig gab den giwalt. dů fůr er ſcowen. wie daz lant ware gebuwen. uil wole er birihte ein îegelich ambahte al daz dehein man. zi buwe ſcolte haben. des ni h*eiz* er nieht uber heuen. man můſ im ez geben.

In îegelicheme ambahte ſine ſtadile er rihte. dar inne gehielte. daz chorn. daz er ſparite.

Siben iâr chomen. al nah ein ander. ſo die altiſtin iahen. daz ſi nîe bezzeriu giſahen. in aller ſlahte ginuhte deiz niemen giſtetinin mahte.

Chorn wart uber maze. ſame wart obeze. fihes ne weſſe niemen zale. oles unte wines heten ſi wale.

Joſeph nieni tuelite. ê er ſini ſtadele giladite. er ſaminet iz gnote ze dere chunſtigen nôte. er weſſe wole wiez ergienge. ſo dere iare wurt ente. daz er ſo uil ni gihurte. ſo ers bidorſte.

(D)iu ſin ſcone chone. guan ime zuene ſuni. den ſi guan

ê. den nant er manaſſe. chod nu ime got hate gegeben chint. er ware alles leides irgetzit.

Den anderen ſun hiez er effraim. daz er ſach ſo uili ſiner wůchere. chod wolte ſin mendente. daz ime ſi got hête gegeben in ellente.

Ich ſage iu in war. dů ſure wurtin dei gůten iâr. dů biſaz diu erde. da ne wolte nicht ane werden. michel wart diu nôt. daz ſihi lag meiſtig tôt. der hunger gie uber al. des liutes wart grozzer ual.

Die aue ginârin. zů deme chunige chomen. ſi baten in helſin. daz ſi nieni ſuwllen.

Er hiez ſi zi ioſebe faren. chod er ſcolt ſi biwarin.

Joſeph hiez daz chorn dresken. lutzil machin zů eſchin. er hiez iz guarlichen hantelon. diez ſcolten wantilon. den armen dir mite helſin. zi den richin ſirchðſſin. er forhte daz ime zerunne. durch daz was er dar obe ſo enge. ime waren michel ſorgen. ze den ſibin iarin for geborgen.

Der hunger ſich breite in die werlt wite. er gie uber al. daz liut ſtarb unde geſual. nieman ne dorſte ſân. der iz ouch mahte geleiſten. want ime ne gab daz felt. noh ſa ſines ſamen gelt.

Do daz iacôbe chom ze mâre. daz daz chorn in egypto feile ware. ze ſinen ſunen er chod. wie tůt ir ſo werigot. daz irs hungeres ſulet chuelen. noh daz chorn. zegipte ne welt holen. ia iſt iz da feile. faret gůter heile. ia habe wir ſcaz gnůgen. zuiu ſule wir da bi ſterben.

Si hůben ſich al inſament. unte furen in egipte lant. beniamin beſtůnt heime. ſineme uater ze gðmele. er forhte ime etwaz geſcahe. ub er fone ime chome. zu zime ern ſazte. daz ern ioſebes irgazte.

Dů ſi ze houe chomen. zehen ire waren. da ioſeph unte herren ſazzen da buten ſi ſich ime ze fůzzen.

Vile ſkier erſirchante. pi ire ſprach iðch pi ir gewante er fragte wer ſi waren. oder wannen ſi fůren.

Si ſprachen ſi fůren fon chanaan. waren ſune eines man.

Er nam es gŏme. dů daht er an die troume. wie ſunne unt mane fon himile fůren ſcone. iouch einlif ſternen. ze ſinen fůzzen ſich naigten.

Dů maht er in lonen. des ſi ime taten. dů begund er ſi beſůchen ub iz ſi ieht wolte riuwen.

Er chot in duht in ir gebare. ſi waren ſpehare. ſi wolten daz lant ferraten. er můſe daz behůten.

Des puten ſi ir unſculde. nah ſiner hulde. ſi chomen in daz lant. durch hungers geduanch. ſi chomen fridelichen. nieht wichlichen.

Joſeph ſprah dů des niſt nicht ſo. ir welt hie ſcowen. wa ir dem lant muget gedrŏwen.

Si ſůhten ſine gnade. daz er in fername. er geſwiget. in alſo ſin gebaten.

Der eine ſprach dů. die andern horten zů.

Vnſer ſint zuelife. fon einem uater geborne. uz deme lante chanaan.. mach ſcehen du horteſt iz nennen. der ſint zehene. in diſme gademe.

Einer iſt heime. nimet ſines uater gŏme. er was ime uile liep. ern lien mit uns nieht. unſer iſt nieht mere. daz gelŏbe mir herre.

Joſeph in antwurte. irrichlich iſt iur geuerte. ich wil pewâren. ub ir ſit ſpehâre. bi des chuniges geſunte. ir ne chomet uz deme lante. ê iur brůder der minniſt. in diſme lante iſt.

Sentet einen dare. daz er chome hêre. ir ſit in gebenten. unze wir daz irſenden. ube daz war ſi daz ter zuelſte da heime ſi.

Ni welt ir des nicht tůn. ſo pirt ir uz durh ſpehen chomen.

Bi des chuniges geſunte. ir můzzet in daz gebente.

Si heten michele chlage. in der ueſte zuene tage.

Des dritten tages man ſi uz lie. ioſeph zů zin gie. chod er forhte ſuntône. want ſi waren in ellentůme. ube ſi fride-

Vorwort.

Die Berichtigung der irrigen Ansichten von dem Plane und Zwecke der Diutiska und die Zurückweisung der damit zusammenhangenden Anforderungen an dieselbe kann ich der sich gleichbleibenden Abfassung und Einrichtung dieser Sammlung überlassen. Ein freundliches Wort des Dankes fülle dieses Blatt! Meine verehrten Freunde, Schmeller und Maßmann zu München, sind es, denen ich hiemit für die aus reiner Liebe für mich und mein Werk übernommene und mit der gewissenhaftesten Genauigkeit besorgte mühsame Revision des Drucks der Diutiska meinen herzlichsten Dank öffentlich darbringe. Zugleich habe ich hier in dem Kranz der Männer, die meine Sammlungen und Vorarbeiten zur Aufstellung des althochdeutschen Sprachschatzes auf die theilnehmendste und gefälligste Weise befördert haben, mit der dankbarsten Verehrung einzufügen: die HH. Professoren des Domstifts zu Kloster-Neuburg, die HH. Graf Castiglioni, Tribunalsrath Heisler und Abbate Mancini zu Mailand,

den H. Bibliothekar Bettio zu Venedig, die HH. Marchese di Canossa, Graf Frisiani, Graf Orti d. jüng. zu Verona, die HH. Dr. v. Eichenfeld, Hofrath Freiherr v. Hormayr, Hofrath Hammer und Bibliothekar Kopitar zu Wien. Möge Gott mir Leben und Gesundheit verleihen, mein Werk vollenden und ihre Theilnahme durch den glücklichen Erfolg gemeinsamer Bemühungen einigermaßen vergelten zu können!

Wien am Johannistage 1827.

Graff.

Inhalt.

Seite

I. Die Tochter Syon oder die minnende Seele. An v. Goethe in Weimar. 1

II. Ditze bûch redenot unde zellet michilen wiſtûm uon tîeren unde uon fogilen. An Zeune in Berlin. 22

III. Metriſche Ueberſetzung des erſten Buchs Moſes. An W. v. Humboldt in Berlin. 40

lichen waren dare chomen. ſcolt in ieht ubeles da ſkehen. er ſprach ane gewariheit. ne chomet ir fone mir nieht.

Einen wil ich pinten. in den charchare finſteren. ir andere uart heim. got gebe iw gût hêil. fûret heim iwer chorn. unte ni lat iw nicht ſin zorn.

Iſt daz war. umbe iwueren minniſten brûder. chumet er mir. ſkiere gedinget ir.

Si taten als er gebot. unte chlageten ire nôt. ſi mûſen wole iehen. daz in rehte ware geſkehen. ſi heten an ir brûdere garnet. ſuaz in ware begagenet. dû ſi ſin angeſt ſahen. unt ime ne wolten gnaden. daz in nieht gie ze herzen. ſines ellentes ſmerze.

Dû ſprach rubên. der in ê wolte nerigen.

Ditze ſaget ich iw brûder. dû daz chint chom mûder. mit gûten triuwen. dû garnotet ir diſe riuwe. ſehet nu gat durh nôt. uber uns daz ſin unſculdige blût.

Dû ioſeph ire rede fernam. er cherte ſich hine dane. der amer inen duanch. daz ime der zaher uzſpranch.

Er cherte ſich wider zû zin. unte hiez ir einen pinten. ſinen brûder ſimeon. hiez er in die nôt tûn. ze ir aller geſihte. tet ern in die ueſte.

Er hiez die ſecche alle. tûn weizes folle. hiez iegliches ſcatz. legen wider in ſinen ſach. hiez in ouch geben. daz ſi unter wegen ſcolten leben.

Dû ſi unter wegen chomen. unt den roſſen wolten fûteren. als einer ûf tet den ſach. unte geſah daz ſin ſcatz da lach. den anderen er ſagete. daz er ſinen ſcatz habete.

Dû ſiz geſahen. uile harte ſi erchomen. michel wunter ſi ginam. wie daz ſcolte ſin getan.

Heim chomen ſi (-) zire uater. er was chlage ab lager. nieht ſi ne tualten. ê ſimez allez gezalten. ouh ſprachen ſi der herre ders lantes phlage. er zige ſi zeware. ſi waren ſpehare.

Wir ſprachen fride brahten. neheines ubeles gedahten. unſer waren zuelfe. geboren fon eineme adele. wir waren eines mannes ſûne. der minniſte ware mit ime.

Als er daz gehorte. ze ſtet er uns drôte. wir ne chômen ùz deme lânte. ê wir den minniſten beſanten.

Ich ne weiz weder er ſih es bedahte. oder er iz tet nach râte. er liez uns faren. habite da ſimeon din barn.

(I)n unſer antwurte man ime bant. uile uaſt iewedere hant dei ros man uns ſazzote. mit weiz iouch mit prôte. hiez uns mite geben. ſo diu ros meiſte mahten getragen.

Daz urloub man uns gab. hiez uns niemer chomen in die ſtat. ân unſeren brůder. der hie ware mit dir. ube wir den geſunt wolten gehalten. iǒch ſimeon loſen uz den panten. unt ube beniamin mit uns fûre. er weſſe denne. daz wir ne waren ſpehâre. wir mahten daz lant denne ſůchen. mit fride iǒch mit gnaden.

Dů ſi die rede feranten. ire ſecche ſinbunten. mannig-lich fant ſinen chǒf. als ern ſach intlǒch. zeſamine ſi ſâhen. uile hart ſi irchomen. michel wunter ſi nam. waz ter got ùz wolte meinen.

Der uater ſprach dů. uile parmichliche. ir habet mich der chinde. ane getan. daz můzze got irbarmen. ioſeph ne weiz ich ware chom. ſimeon lit gebunten. nu ſol ich ſenten minen weiſen. ze des ellentes freiſen.

Ja wench got der gůte. du bedenche diſe min nôte.

Dů ſprach ruben. du ſcolt mirn beuelhen. zuene mine ſune. gib ich dir wider ime ze ſlahenne. oder ze hahenne. ub ich in dir widere ne bringe.

Dů ſprach iacob. ditze erbarme dem almahtigem got. nu iſt ioſeph tôt. diſer eine mir biſtûnt. geſchihet im iuweht unter wegen. ſo můz ich den lip irgeben. ſo můz ich iemer cholen. unze ich ſo uare ze der helle.

Dů in uile nah zeran. des ſi ê prahten. der uater ſprach zin. ziu ſi ne fůren. chǒften daz chorn. ê ſi des hungeres wurten ſlorn.

Dů ſprach iudas. als ime nôte was. wir ne durfen dar chomen. ane beniamin du ne welleſt dich unſer aller darben umbe în einen.

Wil du in mit uns ſenten. ſo mege wir wider heim wenten. er ne fare. wir ne chomen dare.

Der des lantes iſt geweltich. der ſprach zů uns ze leſte. niemer mere geſehet ir mich. an iuren brůder den minniſten.

Der uater weiz in. daz ſi fermeldoten beniamin.

Si ſprachen waz ſi mahten tůn. dů er ſi hiez fragen. welihes chunnes ſi waren. ube ſi uater haten. oder ube ſi mêr haten deheinen brůder.

Wîe mahten wir wizzen. ub er imen hieze bringen.

Judas ſinen uater bat. er tâte iz durch got. er beuilhe imez chint. ze triuwen chod daz iz in niemer ſcolte geriuwen. ube ern ime widere ne brahte. daz imez got zůſůhte. ub er ime unſemſtiz wort geſprache. deiz got uber in rache.

La in mit uns faren. la uns in uile wol bewaren.

(H)âteſt du in uns ê gegeben. wir waren nu zuire chomen. waz iſt daz gůt. ligent uns wîb unde chint tôt.

Dů ſprach iacob. nius alſo iſt nôt. nu tůt. als ir wellet. ſuîe hart ir mich chuelet.

Ir ſculet pringen deme herren ze minnen. des hîe wirt gnůge. makſen daz iſt ime ſeltſane. wîrouch. honich. unte wurze. iůch unſer obeze.

Nemet zuiſken ſcatz. ſo getriuwet man iu deſie baz. ub ir den widere bringet. den ir dannen fůrtet. ſo ne zihet man iuch untriuwe noh irricheite.

Beniamin den wenigen beſilhe ich ziuren gnaden. got geruche. den herren. mit gnaden zů ziu cheren. daz er mir laze wider heim ſimeon unt beniamin.

(N)u faret ir îuren ſint. nu pin ich ane chint. nu ſcol ich mich lutzel gefrůwen. ê ich îuch alle můz peſköwen.

Weinent er chuſte beniamin iůch ſine brůdere. er beualch ſi gote mit innerem gebete.

Beniamin ſi dienoten. mit zart inen fůrten. in egiptum ſi chomen. fore ioſebe geſtůnten.

Alſo ioſeph ſie unte beniamin geſach. ſinem amptman er zů ſprach.

Leite mir diſe in den ſâl. pehach mir die chemenaten al. unte werigot gib uns genůch ich wil ze mitteme tage. mit în wirtſcaſt haben.

Dů ers in daz hûs prahte. zu ein ander ſi ſprachen durch den ſcatz. der unſeres unwizzenes in den ſechen lâch. ſo wane man uns armen. hîe in nôt wil tůn.

Si baten den chamerare. daz er in fername. er fernam in dů. ſi ſprachen ime zů.

Dů wir naheſt hîe chöſten unte heim fůren. unt ſahen zunſeren ſacchen. dů funte wir unſeren ſcatz licken. daz ſcol got wizzen. uns iſt unchunt. wannen er dar inchom. den habe wir here widere braht. daz ſin niene briſtet. unſern chorn chöf. habe mir braht ouch.

Er antwurt in uile minnichlichen. ir ne durffet îu furhten. fride ſi îu geheizzen.

Er ſcult pillichen haben. daz îu gerůchte got geben. daz ir mir ſcatzes gabet. nieht ir mir des namet. dèn han ich gehalten. got můz îuwer walten.

Er leitte dar uz zů zin. ir brůder ſimeon. mit frȯden ſi ſich chuſten. daz ſin geſunten weſten.

Ire fůzze ſi dǔgen. fůter der eſilen trůgen. ſi hiezen uz legen. da ſi deme herren mite wolten geben.

Dů ioſeph ze deme hûs chom. ire gebe ſi imė gaben. ſi buten ſich fůzze. zů ſinem fůzze. gnadichlichen ſprach er zin. hiez ſi willechomen ſin.

Da nach er ſi fragte. ub ire uater lebete. ub er geſunt ware. oder wi er mahte.

Si ſprachen er lebete. unt ſich wole gehabete. er iſt wol geſunt. hat dir geſentet ſin trut chint. unſeren minniſten brůder. den er guan in ſinem alter.

Alſo ioſeph beniamin geſach. ich weiz er zin ſprach.

Nu ſaget mir in war. iſt dizze îuwer minniſter brůder. nu můzze dir got gnaden. er liuf fon in in allen ga-

hen. der amer in begund anĉ gen. er ne mahte da nicht gestên. die zahere in anerunnen. dů begund er uon ilen er ilt in die chemenaten. unz er ime gnůch geweinote.

Daz antlutze er duoch. unte festinote sinen můt. hine widere er gie. zu dem můse er sie.

Er saz sunter. sunter sine brůdere. zu einer anderen wente. sazzen die lantliute. want iz widerzâme duhte. âzzen iuden mit heidinisкme liûte.

Nach ir altere si sazzen. sunterbâr azzen. der alteste an deme sedel heriste. der minnist ze aller nideriste.

Si teilten daz prôt. daz meiste wart deme nideristen. beniamin wart sinf teile mêre. denne den anderen herren.

Si azzen unt trunchen. unze si mahten scranchen.

Der uile gůte ioseph. sinem amptmanne gebot. er sulte des weizes die secche. so der meiste in mahte. unt leget ir iegliches scatz. wider in sinen sach. unt sinen silbrinen choph purge. in des iungesten chorne. unt ime doch sinen scatz. legete forne in den sach.

Also dů chom der tach. daz urlǒp man in gab. frô si dane fůren. unte wole uerre fon dere burch chomen. er hiez den amptman in nach rîten.

Als ers irreit. er sprach in manich lêid. er chod ia ir helede. wie getatet ir so ubile. daz ir mineme herren so habet gelonet. daz irme sinen choph stalet. dar uz spulgte trinchen. unt inne wonete liezzen.

*E*r habet ubele getan. iz scol iu suare irgan.

Vile harte si irchomen. sprachen daz si des unsculdich waren. den scatz den wir funten. dů wir unsere secche enb*u*ten. den brahte wir widere. ze mines herren chamere. dů sprache du hetest den dînen. hiez uns gehalten. ube uns hete got îcht gegeben. du ne woltest des nicht phlegen.

Wie mahte wir denne îemer so getůn. daz wir da widere b*itt*en (buten?) solich lôn.

In sues sacche. der selbe chopf stecche. den slahe oder hach. wir sin dine scalche da nach.

(E)r chod des ne wilich nieht tůn. den ſculdigen wil ich zę ſcalche haben den wil ich cholen. die anderen faren dare ſi wellen.

Dů man die ſecche enbant. in des iungeſten ſacche man in ſant. er ſien bi der hant. ie doch erniene bant. er chod fon rehten ſculden. ſines herren ſcalch můſe ſin.

Allez ire gewate ſi zarten. uil parmichlichen erhariten. ſo wê uns wenigen. daz uz chom beniamin. wanne ware wir *allerſlagen*. unte můſe dich din uater haben.

Daz chint ſtůnt weinote. want for leide die hente. iz wante niemer mere. geſahe ſinen lieben uater.

Si uazzoten die eſile. cherten hine widere mit riuwechlichen gabaren. ſi forhten. daz ſi iŏch daz chint ſlorn waren.

Dů gieng iudas. da ioſeph was. die anderen alle nach ime. ire rede peuulhen ſi ime.

Si giengen ioſebe ze fuzzen. paten ſich ze rede lazzen.

Er chod war dahtet ir. daz ir ieht ſtalet mir. ia ne mach mir niemen nieht genemen. daz iz mege ſin ferholen.

Mir niſt niemen gelich. an liezzenne des phlig mich.

Judas ſprach dů. mit riuwigem můte.

Waz mege wir da widere. uns iſt geſkehen uil ubile. wir pirn durch ſunte. chomen in diſe ſcante.

Nu pir wir alle din. da ne mege wir zů geſprechen ſam wole wir. ſam der den choph ſtal dir.

Dů chod ioſeph des ne tůn ich nieht. der mir den choph nam. den einen wil ich hân. faret ir ungeſcantte. zů iuwereme lante. ſaget iuwereme uater. wie hat getan iuwer brůder.

Judas dar nahere trât. uil demůtechlichen er in bat. daz er durch ſine gnade. im ein lutzel fername.

Er geſtatte ime des. waz tûr nam in des.

(D)ů chod iudas. trůriges můtes.

Dů gerůchteſt uns fragen. ube wir uater hiettin. oder ube wir heten mer. daheime deheinen brůder.

Wir ſprachen heten einen alten uater. unte einen lutze-

len brûder. den er in sinem alter gewan. sin brûder ne wizzen wir ware chom. er ist sineme uater uil liep. er ne lat in uone ime nieht.

Dû hiez du dirn bringen. ze gnaden iöch ze minnen. dû sagete wir dir herre. wie liep er ime ware. er het en fure die mûter iouch fure den brûder. er wäre ime so zart. daz er in ne liez in deheine uart.

Dû sprache wir ne dorften mere here chomen. wir ne wolten in mit uns nemen.

(D)iz allez wir zalten. unsreme uater alten. er tet chlage gnûge. daz wir des chindes hie geuwgen.

Danach hiez er uns faren. nach der libnare.

Wir sprachen ne getorsten mere daz lant gesûchen. noh chomen in diniu ougen. uber lût noch getögen. mit uns ne fare daz chint. leider ubile sint nu chomen siniu dinch.

Vnser uater begunde truren. dû zûgiengen ime dise riuwe.

Er chod iu ist wole chunt. daz mir min wib gvan zuei chint. den einen ich uz sante. niemer er wider ze mir wante. ir sprachet in ein tier frazze. sinen roch an deme uelde liezze. ich ne gesach in niemer mere. daz irbarme dir trehten herre

Nemet ir mir ouch disen. unte gelkihit ime ieht unter wegen. so ne lustet mich mere leben. so mûz ich chlagente den lib irgeben. so mûzzen mine grawe. weinente faren zungnaden.

So ich in nu skierist gesihe. unt ime sin chint nieht widere gibe. so hart er an in ist uercholen. ê ich in denne sahe cholen. michel lieber ist mir. daz ich iemer diene dir. unt si in ellente denn ich chome ze lante. mir ware lieber unter der erde. denne er in deme amer irsterbe.

Ich nam en in mine triuwe. des mûz ich iemer sin in riuwe. uon unseren sunten. pir wir worden ze scanten. die triuwe ne mag ich geleisten. die mûz got ane mich eisken. daz ich in uz prahte. zuo dirre note.

Sin iöch des uater. mûz ich rede geben. so got gebiutet.

uber min leben. dir ne ſente got ze mûte. daz tuz tûſt durch dine gûte. daz tu mich habeſt ze ſchalche. zeineme iêwelichen tagewerche.

Tû mir al daz tu welleſt. daz *tet* in hie niene chueleſt. laz in heim. ich pin iemer gerne din ſuein. nicht iſt des ich mich ſcame. et du gnadich piſt ime. wil du in lazzen ze lante. ich lide iemer diz ellente.

Dû mahte ioſeph. ſich langere pehaben nieht. er hiez ime intwichen. die uor ime ſtûnten. daz niemen da ne wâre. der ſahe ir gebâre. ſo ſein ander erchanten. wie ſi ſich manten.

Joſeph wûſt unt weinôte. mit amarigem mûte. deiz alle die horten. die da fore ſtûnten.

Er ſprach ze ſinen brûderen. uile minnechlichen.

Nune furhtet iu nieht. ich pin iz ioſeph. nu ſaget mir rehte. minis uater mahte. ub er lebe. oder welich ſin ſine hêbe.

Si irchomen ſo harte. daz ſi ne gewielten ire worte.

Joſeph hiez ſi nahere gan. er wolte ſi mit gnaden beſtan. er chod iz ioſeph ware. iacobes ſun der altêre.

Nu ne furhtet iu nieht. noh ne miſſedunch iuch nieht. want iz wolte got. daz ir ne laget tôt.

Iz ſint zuêi iar. daz ane gie diſer hunger harewer. noh iſt er finf iar. daz iſt al zo geſwar. ſo niemen eret. noch ſât noh nieht inſnidet.

Vmbe daz hat got des gedaht. daz er mich here fure geſentet hât. daz ir werdet pehalten. unt daz ezzen hie muget chôffen.

Iz was iur ſille. unt was aue gotes wille. der daz ſûchte daz mich der chunich ze uater hiete unt al ditze lant. gâb in mine hant.

Nu ilet neheine wile tualet. ir ſculet mineme uater ſâgen. daz er nicht ne darf chlagen. daz ich noch lebe. pringet im ouch mine gebe. unt daz mich got hât getân. alles diſſes hertûm.

Saget im ouch daz er mir chome mit al ſiner hebe. haizze ſiniu hîen. ſîn fihe mit triben. daz er unt ſiniu chindahe. deme hungere inphliche. noch ime daz fihe florn werde. an der umbarigen erde. daz er der finf iare nôt. diu nu zůgat. uberwinten mege. er unt alle die er habe.

Saget ime alle min êre. daz er ne weine mere. daz ich noch lebe. pitet in daz er ſich wole gehabe. er ſcol alles de leides irgezzen. des er ſich nu lange hât frezzen.

Dů er daz fole redite. beniamin er zů ime habete. an den hals erme ſiel. manigen zaher ob ime lîe. eine andere ſi chuſten. duwngen ſich zeſamene mit den bruſten.

Joſeph der luſte. albeſunter er ſi chuſte. er ni lîe dar neheinen unter er ne beweint in unt chuſt in beſunter.

Dů ne forhten ſi in mere. dů wurten ſi uile here. ſkier uber al fůr. daz chomen waren ioſebes brůder.

Dů ioſeph mit in ze houe gîe. der chunich ſi uile wol inphîe. er wart uile frô. ſolehere helide. ſi waren luſſame chnehte. ſi waren gůtere ſlahte. uile wole er ſi hantilote. irgazte ſi aller nôte.

Joſeben er bat iŏch gebot. daz můs er tůn durch nôt. er hiez ſine brůdere uarn. haln ir uater iŏch ire barn. daz ouch im chome. ſuaz der chunniſkeſte ware. er wolte in des lantes geben. daz ſi iemer mit eren mahten leben.

Er hiez in geben wagene. mit gůte geladane. da man uffe fuorte wib unte chint. iŏch anderen geſint. daz hinter in nieweht beſtuonte. deheiner ir gewate. ſi ne fůrten ſi mit în. dar in egiptum.

Joſeph was lieb daz erz ime gebôt. unt ne ware doch des gebotes pornot. er frumete doch gern ir geſůre. tet iz aue ſus deſte ſicherere. des was ime michel êre. daz ſi ſo zů zime ladete ſin herre.

Joſeph ſinen brůderen gebete mit ſabeninere wate. îegelicheme zuei padguvant. ſo man ſi bezzeſt da uant. beniamin gab er finfiu. iŏch zehen ſkillinge ſilberin ſi wa-

ren. ich ne weiz waz ſi wagen. iz ne duhte mich poregroz. gebete mir dar mite ein mîn gnoz.

*E*ineme uater er ſante. ſam uile ſcatzes iŏch guant.

Vf zehen eſil er lůt. uile manig ſlahte gůt. des egiptiſken richtůmes. hine heim ze růme. ſam manigen ſazzet er mit wiſte ze dere heimuerte friſte.

Dů irlŏpt er in. hiez ſi uaren mit minnen. daz ſi niene phlagen. ê ſi heim chomen.

Frolichen ſi fůren. heten beniamin ſam ire herren. michele wunne hine heim prungen. mit mandungen. fůr den uater giengen.

D i u t i s k a.

Dritten Bandes zweites Heft.

IV.

Inhaltsanzeige, Auszüge und Collationen

der

für altdeutsche Sprache und Literatur wichtigsten Sprachdenkmäler in den bei Denis (codd. manusc. theol. biblioth. palat. vindob. latini etc.) verzeichneten Handschriften der kaiserlichen Hofbibliothek zu Wien.

(An Niebuhr in Bonn.)

Sowohl die ihres jüngern Alters wegen weniger bedeutenden, als auch die schon hinlänglich bekannten wichtigern Werke in diesen Handschriften zeige ich hier nur kurz an und verweise auf den in der Ueberschrift genannten, von Denis herausgegebenen Katalog, in welchem auch die übrigen, für die Diutiska nicht gehörenden Literarnotizen und umständlichern Beschreibungen der codd. nachzusehen sind. Zur Uebersicht des auf den folgenden Blättern Mitgetheilten mache ich hier das Einzelne der Reihe nach namhaft:

Deutsche Uebersetzung des alt. Test. aus dem 15ten Jahrh.

Das in Ecc. fr. p. 946. 947. gedruckte Bruchstück einer Homilie, theils neu abgeschrieben, theils collationirt. —

Vollständiger Abdruck des Bruchstücks einer Homilie, dessen Anfang in Lambec. comment. und Schilters thes. gedruckt ist.

Das in Ecc. fr. or. 941 f. gedruckte Bruchstück einer Homilie, theils neu abgeschrieben, theils collationirt.

Nachricht von einer in Wien befindlichen Handschrift von Notkers Uebersetzung der Psalmen, deren Anfang abschriftlich mitgetheilt wird. Collation der in Ecc. fr. orient. II. 956 f. gedruckten fidei professio und confessio. — (Notkers?)

Uebersetzung der canticorum Esaiae, Ezechiae, Annae, Moysi, Abacug, Deuteronomii, der orationis dominicae, des symboli apostolorum, des hymni zachariae, des cantici s. Mariae und der fid. s. Athanas. —

Anfang von Willerams Paraphrase des hohen Liedes.

Althochdeutsche Glossen aus einem Codex des Klosters St. Georg zu Weltenburg.

Collation des Hoffmannschen Abdrucks der gl. in epist. Pauli und epist. canon.

Cod. D. I. 64. mit den von Hoffmann herausgegebenen Glossen, und mit Runen.

S. Florianer Glossen aus dem 12ten Jahrhundert.

Anfang eines deutschen Commentars zum hohen Liede Salomonis.

Eine gereimte Weltchronik aus dem 14ten Jahrhundert, in cod. D. I. 136.

Cod. D. I. 137 mit der in Diutisca III. 1 gedruckten gereimten Uebersetzung des 1—12ten Buchs Moses.

Eine gereimte Weltchronik aus dem 15ten Jahrhundert in cod. D. I. 138.

Cod. D. I. 152 mit Otfrids poetischem Werke.

Cod. D. I. 153 mit deutschen Thiernamen.

Cod. D. I. 193 mit dem in Diutiska III. 1 gedruckten deutschen Physiologus, und mit Runen.

Cod. D. I. 277. mit Runennamen und den in Diutiska II. 3. gedruckten Gl. in Jes. und Jerem. und den eben daselbst gedruckten Beschwörungsformeln.

Cod. D. I. 337. mit deutschen Gedichten von den Heiligen und Engeln.

Cod. D. I. 341. mit lat.-deutschem Wörterbuch des 15ten Jahrhunderts.

Die Anfangsverse von 263 Gedichten, deren Verfasser muthmaßlich Stricker ist.

Collation des Hoffmann'schen Abdruckes der Gl. in Aldhelm. de virgin.

Gesellschaftslied des 15ten Jahrhunderts, mit scherzhafter Einfügung der Wörter des 94ten Psalms.

Cod. D. I. 822. mit deutschen Collekten ꝛc.

Cod. D. I. 828. mit Runen und dem in Diut. II. 3 gedruckten Psalm.

Ein Sündenbekenntniß aus dem 10ten Jahrhundert.

Nochmalige Abschrift der bei Lambec. und Dietr. v. Stade gedruckten confessio.

Cod. D. I. 847. mit deutschem Epistler.

Cod. D. I. 860. mit deutschen Psalmen aus dem 15ten Jahrhundert.

Cod. D. I. 861. mit deutschem Brevier des 15ten Jahrh.

Cod. D. I. 930. mit einigen deutschen Versen.

Cod. D. II. 57. mit deutschen Psalmen und andern cant. aus dem 13ten Jahrhundert.

Anfang einer deutschen Uebersetzung der Psalmen aus dem 12ten Jahrhundert.

Auszug aus einer dem 12ten Jahrhundert angehörigen Interlinearversion lateinischer Kirchengesänge.

Cod. D. II. 69. deutsche Psalmen des 15ten Jahrhunderts und Bruchstück aus Willeram, Diut. II. 3.

Cod. D. II. 71. mit deutschen Thiernamen und deutscher Abhandlung über Pflanzen.

Collation der in Pez. thes. anecd. I. gedruckten monseeischen Glossen.

Althochdeutsche Glossen des 10ten Jahrhunderts zu Persii satyr. und 1 Gl. zu Terent. Andr.

Eine gereimte Weltchronik des 15ten Jahrhunderts in cod. D. II. 237.

Eine gereimte Weltchronik des 14ten Jahrhunderts in cod. D. II. 238.

Anfang und Schluß des chreutziger.

Deutsche Vogelnamen aus dem 10ten Jahrhundert.

Cod. D. II. 339. mit deutschen Fischnamen.

Althochdeutsche Glossen des 10ten Jahrh. in Alcuini carmina.

Althochdeutsche Glossen des 11ten Jahrhunderts in Gregorii homil.

Proben aus einem lat.-deutschen vocabul. des 12ten Jahrhunderts und einige deutsche Verse.

Cod. D. II. 451. mit einigen deutschen Psalmen, deutschen Versen, deutscher Anweisung zur Liqueurbereitung u. a.

Cod. D. II. 454. mit deutscher Uebersetzung der Briefe des Hieronymus und Anderer, Conrads von Würzburgs goldner Schmiede und andern Gedichten.

Cod. D. II. 548. mit deutscher Uebersetzung des hohen Liedes aus dem 15ten Jahrhundert.

Cod. D. II. 660. mit lat.-deutschem Vokabular des 14ten Jahrhunderts.

Cod. D. II. 692. mit Otto's von Passau: die 24 Alten oder der guldin thron.

Anfang aus drei Handschriften des Teichner.

Cod. D. II. 704. mit deutschen Gedichten unter der Ueberschrift: der iuncvrowen chran.

Cod. D. II. 705. mit Philipps Gedicht auf Maria, einem andern Gedicht auf Maria und einem Gedicht von Adam und Eva.

Cod. D. II. 706. mit dem Wolkensteiner.

Cod. D. II. 708. mit deutscher Erklärung des Vater unser und einem Gedicht von unsers Herrn Marter aus dem 14ten Jahrhundert.

Cod. D. II. 768. mit deutschen Predigten aus dem 13ten Jahrh. Probe daraus.

Cod. D. II. 782. deutsche Erklärung der zehn Gebote aus dem 14ten Jahrhundert.

Cod. D. II. 822. mit einem deutschen Gedicht.

Cod. D. II. 831. mit deutschen Glossen und einer Notiz von einem Sklavenverkauf aus dem 16ten Jahrhundert.

Cod. D. II. 838. mit deutschen Evangelien aus dem 14ten Jahrhundert.

Cod. D. II. 841. deutsche Episteln Pauli aus dem 14ten Jahrhundert.

Cod. D. II. 866. mit einer Predigt des 12ten Jahrhunderts auf dem Deckel.

Cod. D. II. 888. mit einem deutschen Brevier des 15ten Jahrhunderts.

Cod. D. II. 927. mit einem deutschen Gedicht des 13ten Jahrh.: div vrone botſchaft.

D. I. 23.

Deutſche Uebersetzung des alten Testaments aus dem 15ten Jahrhundert, in sechs großen Folio Bänden.

D. I. 36.

Pergamentcoder in fol. aus dem 11—12ten Jahrhundert, enthaltend

1. Bruchstücke von Homilien.

a) auf den zwei ersten Blättern abgedruckt in Eccard. franc. orient. p. 946. 947. und in Lambec. comment. de auguſt. biblioth. ceſarea vindobonenſi lib. II. ed. altera op. et ſtud. Kollarii 1769. p. 542—550.

den fremeden irſtorbenon lichenamen. obe unſer cheno. odar unſeriu chint. odar unſer charal ſterbent. ſo klagun uuir ſiu uile harto. unde birn lango in manigere furiburti. Nu bitto ih iuuuih. daz uuir daz unſerere ſela irbieten. daz uuir demo fremeden lichinamen irbieten. Vnde bedenchet uuio ubel daz iſt. daz uuir den toten lichinamen chlagen. den uuir nieth irchucchen magen. unde dia irſtorbenen ſela niet chlagon. dia uuir irchuichen magon. alle gotes holden ſculin folſten in den guoten uuerchen. ſculin emicigo anaſten dere leczen. unde demo kebete. ſie ne ſculin zimberon ufen die χρc cruntfeſte ne uueder noh die houbithaftigen ſunda. noh die minneren. die in demo ſiure firbrennet magen uuerden. alſo holz unde heuue. unde halma. ſuntir ſie ſculin daruf zimberon guotiu uuerch. dei in demo ſiure alſo ſtatig ſin. ſamo ſo golt. unde ſilber. unde goltſteina. Von hier an ſetze ich nur die aus der Collation hervorgehenden Berichtigungen des Eckard'ſchen Ab=

druckes her, mit Uebergehung der Interpunktion, deren Einrichtung aus dem obigen Anfange abzunehmen ist. — S. 946. ſculit — lichenamen ſculit — nals die — azet — ne. S. 947. uuerda — uirtraget — Minnot — Mit Dolet ſchließt das erſte Blatt und das zweite fängt an: uone allen menniſken (alſo fehlt wenigſtens Ein Blatt). — helie. — uuituuua. du. — gote — gote — got — menniſken. nu — gote — E. luſtoſotoſt — χϱis — gotis — Nu freuue — uuari daz — gote — Nu irhuge tohter des chananeisken — gotis — diu mit ira zacheren gotis fuoze duuuoch. unde ſie mit ira uahſen trucchenota. — ſines — kehorſami. in diemuo —

b. auf fol. 212. Hievon iſt in Lamb. und Schilt. nur der Anfang abgedruckt. Daz euangelium zelit uns. daz unſer herro ihc χϱc zuó den heiligen bóton imo iruueliti ſibinzig. unta ziuueni iungerun. der er ie ziuueni. unte ziuueni. fureſante mit ſinera predige in iegiliche burch unte ſtat. dare er ſelbi chomen uuolti. Die ziuueni iungerun die er ſante in dera bredíga. die pizeichinent die ziuuei kibot dere minne. die niemir irfullet ni magen uuerden. ni uuari ie doh zi minniſte unter ziuuain. In imo ſelbemo ni mac ſi nieman irfullen. ſuntir er ſcol ſi irfullen an einemo anderemo. (Von hier an noch ungedruckt.) Der die minne uuider ſinen nahiſten nieth ni han. der ſcol niemir daz ambahte der bredigi kiuuin (am Rande abgeſchnitten). Daz er die ziuueni iungerun ſo fureſante in alla die ſtete. dare er ſelbi chomen uuolti. daz bizeichinet ſuenne unſeriu muot imo kiluteret uuerdent mit dera heiligen bredige. unte mit demo brunnen dera zahire. dara nah chumet er unte piſizzet ſiu mit ſinemo liehte. Do er ſiu do hina ſante. do ſprah er. daz der arin michel uuare. unte dero ſnitare luzil uuari. Nu ſprichit ſcs gregorius. pittit den almahtigen got daz er ſenti die uuerhmanne in ſinen aren. Diu uuerlt iſt ſol dero. die dir habent den phaſlichen namen. da iſt auer unter uile unmanic uuerhman. der ſin ambachte ſo irfulle. ſo iz gote liche. oder imo ſelbemo nuzze ſi. oder dero diheinigemo. demo er iz ſpenten ſcol. Daz kiſcihet oſto. daz

der predigare irstummet. ettisuenne durh sin selbes unre*th*. daz er dei nieth vuurchen ni uuile. dei er da brediget. ettisuenne so kiscihet tiz durh des liutis unreth. daz si is nieth uuert ni sint ze firnemenne. Daz-ist unsemste ze firstênn*i*. uona uues sculden iz si. taret iz ettesuenne demo hirte. iz taret *aue ientie* (auer iemir?) demo quartire (sonst chortere). uuante ni mac der bredigare nieth sprechen er chan ie doh daz re*th* uwrchen. unte doh iz der liut uuelle wurchen. er ni chan. iz ni uuerde imo kichundit. Vone diu so sprah unser herro zi sinen iungerin. do er siu. zi dera brediga sante. Er sprah. Ih sento ivuuih also dei scaf. unter die uuolfe. Er gab in den keuualt prediginnis. unte hiez siu haben die miteuuari des lampis. so. daz si ire crimme nieth ni ûobten in die ire untertanen. so sumelichere site ist. so si kiuualt kiuuinnent. daz si denno den tarent. den si frûm*e* scolten.

c) auf den beiden letzten Blättern. Der Anfang davon in Schilter, das Ganze in Eccard fr. or. 941 f. abgedruckt.

Daz euangelium zélit uns. daz daz himilrih kelih si demo hûsherro der des morgenis fruo in sinan uuinkarten samenoti dei uuerhliuti. Uuer uuirdit rehtere kikagenmazzit demo husherren. denne unser herro der heilige christ. der dir rihtet alla die er kiscuof. also der husherro rihtet die imo untertanen. Der h*uo*sherro ladote allen den tac die uuerhliute in sinan uuinkarten. sumeliche fruo. sumeliche ze mittemo morgene. sumeliche zi mittemo taga. sumeliche ze nona. sumeliche ana demo abanda. oder in suêlichemo cite si imo zuo chomen. Also ne gistilte unser herro der almahtige got uone anakenge dere uuerlti. unzi ana den ente die predigare ci sentenn*a* zi dera lera sinere iruuelitono. Von hier an lasse ich nur die Collation mit Eccard folgen.

S. 941. — uuvrchen — guôte — desin — Nv sehen mit uuelichemo slizza uuir den gotis uuinkarten ûoben. — dannen — daz ellentuom = Vor: so uuerde uuir firstozzen steht uirruochelon uuir die. — reth. —

S. 942. Vuir ne — huosherro — χǫis — àua — indere an-

deren — gareti — uuerh — dere sesti — uona — christinheit — inphieng — so si — durhnahtlichen — pizeichinent — friû — iugent. —

S. 943. himilis — pizeichinet diu — bibint — siâ — iungende — ana — inphahenne — muozic — fracti — si — mûozic — muozcic — ê — vurchent — uvvrchent — huosherro — doh (st. do) — arbeiten muß hinter den tac folgen — $\chi\varrho$is — himelrih — S. 944. uone diu (st. dir). —

Aus homil. i. dom. sexag.

acchirman — oder — Mit acchir schließt das Blatt und das folgende fängt an mit nigi erda; auch ist noch der Rest eines ausgeschnittenen Blattes sichtbar — uwôchir — dar ána — ire. —

S. 945. Daz andere daz sint die uuitiuun. die sih mit gotis helsa inziehent dere uuerltlichen vuvnne — pringent sehzic ualtigiz uuvochir unte inphahint ouh sehzic ualtigiz lon. — pringent cehinzic ualtigiz uuuocher unte inphahent ouh cehinzic ualtegiz lon — fertragen — unserin kann auch unserm gelesen werden. — lûtter — kipressit uuerdunt — kiluteret — truobesalis. —

Hom. in domin. Esto mihi.

dero sinere iungerone — daz dir — ellentuom. — Am Ende hinter so daz iz so ist ist noch zu lesen: uuidere chunde kidenchin zi den euui. —

2. Deutsche Uebersetzung und Erklärung der Psalmen, dasselbe Werk, welches im S. Galler codex 21 enthalten und, als eine Arbeit Notkers, in Schilters thes. abgedruckt ist. Nur ist es nicht als ein zweites Exemplar des S. Galler Codex, sondern vielmehr als eine Art von Ueberarbeitung anzusehen, die theils andere, dem Dialekt des Schreibers angehörige, Formen und einzelne abweichende Ausdrücke gebraucht, theils die lateinischen Wörter, die der Exposition im S. Galler Werke beigemischt sind, aufgibt und sie durch deutsche ersetzt. Gleich der Anfang: Der man ist salig. der in dero argon rat ne gieng. so adam teta. do er dero chenun rates uolgeta uuider gote. Noh an dero suntigen uuege ne stuont. so er teta. Er chom dar ana. er

chom an den breiten uueg der ze dero hella ket. unde stuont dar ana. uuanda er gehancta sinero kelusta. hengento stuont er etc., zeigt die Identität dieser und der dem Notkern beigelegten Arbeit; vollständigere Vergleichung werden die unter Nr. 4. hier abgedruckten Stücke gewähren, die auch der S. Galler Psalmenübersetzung beigefügt sind und gleichfalls nach der Tradition und der im S. Galler Codex befindlichen, (im Wiener Codex aber fehlenden) Unterschrift: notker teutonicus etc. für Notkers Arbeit gelten. — Da die oben erwähnten Abweichungen dieser Wiener Psalmenübersetzung für das altdeutsche Sprachstudium von bedeutendem Interesse sind, ich aber aus Mangel an Zeit nur das, was mir für die Ausarbeitung meines Sprachschatzes nöthig schien, mir daraus anmerken konnte, so habe ich den Hr. Custos Hoffmann aus Breslau, der noch während meines Aufenthalts in Wien die dortige Bibliothek besuchte, gebeten, diese Uebersetzung ganz abzuschreiben und herauszugeben. (Ein jüngeres der Notkerischen Uebersetzung ganz nachgearbeitetes Werk liegt zu München, von St. Nikola bei Passau herstammend. cf. Docens Miscell. I. S. 32. f.)

3. Die fidei professio und die confessio, die in Ecc. fr. or. II. 935 etc. abgedruckt ist. Diese beiden Stücke unterbrechen auf fol. 103 — 107 die Psalmenübersetzung. Ich theile hier die aus meiner Collation sich ergebenden Berichtigungen des Eckardschen Abdruckes mit und bemerke im Allgemeinen, daß das von Eckard beigefügte Latein im Codex nicht steht, und kein Substantiv mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben ist.

S. 935. der dir skephari ist — χρm — keist. —

S. 936. keisti — scā mariun. magit uuesentero — globe — gefangen uuart. gebunten uuart. pespiren uuart. gehalsslagot uuart. geuillet uuart — irstarb — lichnamen — geuundot — genomen — mannun. —

S. 937. glouba — daz er uns noh chumftic ist an demo iungisten taga certeilenne — iungesten — unde gloube danne die rehten gotes urteili. ih gloube daz danne aller menniscclih — geben — gelonot — durnohtigi — unde ana rehta riuuua

— meintatun. uollen geuuiſſen — riuuuonte — geboten — imo. —

S. 938. libe — gloube — lougena. —

Aus der confeſſio:

S. 938. mir (ſt. mit.) — pehalten — ſcolta — abtrunnigiu — uber alla — holtſcaft — in allen achuſten — ferſmahidi — unruocha. —

S. 939. piſpracha — biſuiche — in unzitegi — in ununterſkidunga — ſraſili — hohferti — uberſprachi — hertuom. heithaſtiu liuta — zoubere — in zepliuuuenne — florenheiti — Ih pin ſculdic in ſcazgiridi — in abgotes geoubeda — ſcahtuoma — Hinter mieta ſteht: in ſunthaftero ſorgen. in ſunthaften uunſgen — unmezzigero — irlogenemo. —

S. 940. ſüntfalga — an dero — gaſtuomes — fliz gotes dieneſtis. —

4. Ueberſetzung der canticorum Eſaiae, Ezechiae, Annae, Moyſi, Abacug, Deuteronomii, der orationis dominicae, des ſymboli apoſtolorum, des hymni Zachariae, des cantici ſanctae Mariae und der fidei ſancti Athanaſii, hinter den Pſalmen. — Zu vergleichen mit dem in Schilters theſ. hinter den Pſalmen befindlichen Abdrucke dieſer Stücke aus dem S. Galler Coder. Den lateiniſchen Tert laſſe ich nicht mit abdrucken.

Canticum Eſaiae prophetae.

Ih lobon dih trohtin. uuanda du mir irbolgen uuare in demo ahteſale. Unde mir auir din heizmuot peuuentit uuart ze gnadon. unde du mih auir getroſtiſt. in den uuidiruuartigen unde in den framſpuotigen lobon ih chuit ſcā eccleſia. Sih nu. got iſt min haltare. ſone diu uurche ih paltlicho. unde ne ruoche uuaz mir tuot der mennisgo. Uuanda got iſt min ſtarchi unde min lob unde iſt mir uuorten ze heili. ſone diu ſten ih paltlicho in dero ſcare uuidir mine fiante. So is zit uuirt ſo ſkephet ir uuazzer mit mendi uzer den brunnen des haltaris. ſo gelirnent ir fone imo euangelicam doctrinam. ſine brunnen ſint diu ſibenfaltiu gnada des heiligen geiſtis. dannan

er missélicha spenda tuot den sinen. Unde danne in demo ente dero uuerlte chodent ir io eine ze anderen iehet gote unde anabaret sinen namen. uuanda sone sinero gnada so magen uuir so leben uuir so birn uuir suaz uuir birn. Tuont chunt untir liuten sina e. die er uns funden hat. Irhuget daz sin namo hoh unde gehuctlih ist in allen sinen uuerchin. Singent trohtine uuanda er michellicho teta. do er in demo lichenamen irskein ze troste allero dero uuerlte. Chundet daz so uuît so sisi. Du sin gesazze unde sin uuarte bist heiligiu christinheit freuue dih unde lobo daz samit dir ist mahtic der israhelis got unde du in gesehen hast mennisgen unter anderen mennisgen.

Canticum Ezechiae.

Ezechias saget uues er dahti unde uues er sorgeta do er sih des todis feruuanti. Ih chot in unuoltani minero tago nu faro ih hina ze hello. uuanda die unrehtin dara uarent die dir nieht ne irfullint dei uuerh dero tugende. sone diu forhta ih mir. auer die rehten sterbent in dero folnussi dero tago also abraham teta. Ih suohta daz ze leibo uuas. suohta uollunga minero tago ze diu daz ih abrame geliche irsterben muosi. Ja leidir chot ih. ih ne scol got nieht gesehen in demo lante dero lebentun. Furdir ne gesiho ih uuirdigen mennisgen unde der geselidot si in rauuan. ih ne chumo nieht dara. da got odar die guotin sint. Mir ist genomen min geburt dannan χρs chomen scolta. unde bin dana ferzorn same so hirte gezelt dei in einero stete nieht lango ne stent. uuanda si io furder gerucchet uuerdent durh die uueida. Min lib ist aba gesniten samo so daz uueppe uona demo uuebenten. Do ih alrerist lebennes pegunda hiu mih got nidir. Fone morgene unze ze naht pite ih giniste auir du entist mih. Dannan unze ce morgene beit ih ira beit ih giniste. uuieo do. also leo fermulita diu suht elliu miniu bein. So tuost du chot ih fone morgene unze ce abende endist du mih tribist mih ce tode. auir ih scrio umbe ginist also sualiuun iungedi unde suste dar-

umbe alſo tuba. Miniu ougen ſint firſueinit uf ce gote chaphendo umbe ſine helſa. Not lido ih trohtin ioh ubir mina ſculda. Ube ih ouh ſculdic ſi dera ſculde antuurte ſure mih uuanda iz an dir ſtet *a*ls an mir. uuanda iz ne iſt nieht. des louſenten noh des uuellentis. ſuntir dera gotis irbarmida. Uuola n*i* ſprah ih do ſiechir. ih ſcol mih is noh paz pidenchen nu gineſinir.

Canticum Annae.

Min herza freuta ſih ana trohtine chuit ſancta eccleſia uuanda er mir lango unbiriger*a* die uuamba intân hat. unde min giuualt iſt hoho irburit an imo. Min munt iſt uuito intan ubir mina ſianda. uuanda daz gotis gichoſi ungebunden iſt iouh an den ſelben gebundenen uuiſſagen in ſira bidruchiden. Uuanda ih an χϱo dinemo haltare geſreuit bin. zi uuiu ne ſcol. Samo heiliger unde ſame ſtarchir ne iſt ſo trohtin got unſirerir. noh anderer ne iſt ane dih heiliger unde ſtarchir. uuanda ouh du andere giheiligen unde ſtarche getuon maht. Ir iuuuih guotlichente iuden lazet iuuueriu manigiu hohchoſi ſin. ſamo ſe iuuuih diu ê mege gerehthaſtigen ane dia gnada. Altiu gichoſe ſirren ſih ſone iuueremo m*u*nd*o*. ſirmidet. daz uppige gichoſe. uuanda got iſt herro dero uuizentheite. er iſt arbiter iuuuerro gedancho. unde imo uuerdent irbaret iuuuere gidanche. Er uueiz ſie baz danne ir ſelben. uueſent diemuote. uuanda der ſih irheſit der ſirleitet ſih ſelben. Dero ſtarchen bogo iſt giuueichet. dero die ſih piuuanden tugende ſone in ſelben. unde uueiche ſint uuorten ſtarche. die ſone herzen chodent. cnade mir uuanda ih unchreſtic bin. Iſrahelite die iu er irſulti mit den gotchuntlichen gichoſen uurten giminnorot an iro ſirnunſte uuande ſi an dera e diu irdisgen uirnamen. Unde hung*ere* diete ubirſuoren dia erda. uuanda do ſi ce dera glouba chomen do ſirſmahten ſi in den gotchuntlichen gichoſen diu himilisgen nals diu irdisgen. Die e ſate iuden uurten ſo proteloſi daz ſi ſih

firſazton dar umbe uuanda ſi ſih cherten an den fleiſcli-chen gidanc nicht an den geiſtlichen. auir hungere diete uurten giſatit rehtero firnunſte. Uuanda diu heidinſcaſt gibar ſibene. an den uuirt firnomen diu durnohtige. dera heiligen chriſtenheite. auir ſile chinde habentiu diu iudisge diet uuart ſieh. uuanda mit ira iſt diu unchraſt dere e. nals diu chraſt des heiligen geiſtis. Trohtin todet die chint habenten unde chuicchet die chindeloſen. Er leitet ce helle unde fone hello. χρm leitet er dara unde dana. Der fater herro tuot ſinen ſun armen unde richet unſih. nideret in unde irhohet unſih. Inen durſtigen uone erda chuicchenter ſo ſpuotigo daz er ne ſahe daz urſal. Unde in armen uf rihtenter fone miſte. daz uuaren die iuden. die inen ſluogen. die mit rehte miſt heizent. Uuanda ſi in den irdiſgen gidanchen unde in den uunneluſten des fleisgis (lebeten). Daz er ſize mit den heriſten. den er zuo chot. ir ſizit ubir diu zuelf ſedil. unde er den hime-lisgen ſtuol pihabe. Trohtinis ſint die ſkerdirſteſta dera erda. an der er ſtalta diſe uuerlt. Sin ſint diu fier ente dere uuerlte an den er ſazta den rinc ſce ecclesiae. daz ſin lob ubir al ſi. Sinero heiligone fuoze behaltet er. daz ſi unrehten ueg ne gen. Unde die iuden uuerdent giſuei-git in ira ungiuuizile. ſo daz euangelium biginnit ſkellen. Uuanda der gloubige liud ne uuirt geſterchit fone ſinero chreſte ſuntir fone gotis chreſte. Trohtinen furhtent in dero urteili ſine uuidirſachen unde er donerot denne uber ſie. faret ir firſluochoten in daz euuige fiur. Erda ſint mennisgen ſo iro ente choment ſo irteilit in trohtin uater. Unde gibit er giuualt ſinemo chunige χρο. unde irhohit ſin horn.

Canticum Moyſi.

Singit trohtine chuit Moyſes. uuanda er guotlicho gituomit iſt. ros unde reitman uuarf er in daz mare. den tiufal mit ſinen gicierden ubiruuant er in dera toufa.

Trohtin iſt min ſtarche unde min lob unde er iſt mir uuorten in heile. Sin ſtarche ne lazit in fallen. pi diu ne fallent die ſih ce imo habent. Diſer iſt min got. io der eino in dera alten e unde in dera niuuuen. nieht ſo dia irrari uuolten. dia anderen got ſageton dera alten e. anderen dera niuuuen e. Trohtin iſt alſo uuicman almahtic iſt ſin namo. alſo dar ana ſkinit. daz er pharaonis reita unde ſin hera uuarf in daz mere. So ſouſit er ouh den tiufal in daz abgrunte dere helle. Sine iruueliten furſten uurten piſouſit in daz mere. die furſten *aquuſta* die uuerdent firdruchit ſone gote. Tieſiu uuazzer bedahten ſiu. ſi fuoren ce grunte alſo ſtein. diu harti iro ſundon ſouſte ſiu in dia hella. uuande ſi lebende ſteine ne uuaren. Din zeſiuua herro iſt gituomit in iro ſtarche. din zeſiuua ſluoc den ſiant unde in dera menigi dinera guotlich*a* inſaztoſt du mina ſiante. χρc iſt din ceſiuua mit imo intſaztoſt du den ſiant unſerere friheite. Du liezi uz dina abulgi diu firſlant ſie ſo ſamſto ſo den halm ſiur firſlindit. Unde in demo ateme dinis zornis liuſen diu uuazer zeſamine. diu biſore indan uuaren. Gagen den guoten ſtuonden ſiu intaniu. do die ubilen unter zuisgen chomen do uielen ſiu. Sus chot pharao. ih ſaro in nah unde giſahe ſie mit irzogenemo ſuerte ſlaho ih ſiu. ſo teile ih den roup unde giſate mih ſin. Auir din atem plies unde dannan pidahte ſie daz mere. ſi ſunchen alſo blio in michelen uuazeren. Vuer iſt dir gelih unter ſtarchen trohtin. uuer iſt dir gelih. Michel-tatiger in heiligi. pruttelicher irteilende. lobelichir ſirgebende. uunder tuonder. Du rahtiſt dina hant ſkeindiſt dina chraſt unde dannan piuuarf ſie daz mere. auir nu leitiſt du die irloſten ce dera himeliſgen ieruſalem. Unde ane ſine arbeite fuortiſt du in dara da er ce eriſte giſahe daz gicelt. dara nah daz ſal. alſo du nu leitiſt die heiligen in daz paradiſum. Do fuoren gagen in liute unter uuegen giſezini unde bulgen ſih ire ferti. Do uurten leidigi die heriſten idumei. die ſtarchiſten moabitas chom ana rido.

Fore

Fore ſorhten irſtabiton alle anaſidelinga chanaan. So fare iz. forhta unde herzeſlagot anafalle ſie die den rehten dere himilſerte ne gunnen. Daz uuerde an dera micheli dinera chreſte. Unnuegic uuerden ſie alſo der ſtein unzi diſir din liud fare unde furefare den du beſaze. unde unze dine gloubigen fol chomen ce dera rauua. die der tiufal unde ſine lide ilent irren. Du leitiſt ſiu dara in iro ſiande undanchis unde ſlanzoſt ſiu dar uſen ſion dinemo heiligen berge. der din erbe iſt. daz iſt diu himeliſca ieruſalem. da pſlanzoſt du ſie an dinera uile ſeſten ſelda. uuelichiu iſt diu. daz uuihhus trohtin dinis lichinamon. daz mennisgen hente ne uuorhten ſuntir gotis. an demo philanziſt du ſie. Got richiſot in euua iouh hina baz. Pharao mit allen ſinen fuor in daz mere. unde do leita trohtin ubir ſiu dei mere uuazer. Auir iſrahelis ſune durhgiengen in dera truchene. uuanda der egyptius iſt unde der pharaon ſolgit daz chuit den tiufal. der uuirt piſouſit mit den unden dere achuſie. der auer χρm ſolget demo iſt ſkirm alſo in daz mere uuas unze er uz chumit unde er daz ſanc dere ſiginumfte ſingit.

Canticum Abacug.

Ze χρo ſprichit der propheta. Ih gihorta in demo geiſte uuaz du pemeinet haſt umbe daz manchunne ce lidenne. unde des irchom ih mih. Daz ſelba din tiura uuerh irfulle ſo is cit ſi. Dina uuarheit giſkeiniſt du. ſo diu folnuſſi chumit des citist. So du dih ſundenten irbilgiſt. ſo gnadiſt du auir riuuuenten. Got chumit fone ſundene. chumit fone dero halbun des pergis ſyna. der bi demo einote iſt. daz pharan heizit. die forderon χρi bringent in ce ieruſalem fone bethleem. diu ſundene iſt. alſo ouh pharan. himila pidahte ſin guotlicha. unde erda iſt fol ſinis lobis. alſo iz chuit. nu ſi diu guotliche gote in den hohin. unde frida den menniſgen die dir ſin guotis uuillen. Sin ſkimo iſt alſo lieht. daz chuit ſin liument intluhtet die in

in gloubent. horn in ſinero hende. daz ſint diu zeichen des chruzis. In demo chruce bare er ſine ſtarche. uuanda er ſia ne oucta den die daz choden. nu ſtige er ſone demo chruce ſo gloube uuir imo. In dero uuoſta bigaginet imo der bichorare dara chumit er ſure ſine ſuoze. auir χρs ſtuont unde irchos alle dia erda. er aneſah die diete unde celegeta ſie. uuanda er cedrante iro unglouba unde ubirmuote uurten gidiemuotet ce dera riuuua. Fone den ferten ſinera euuicheite neicton ſih die puhili. die fore ſinera chumſte unbrouhlih uuaren. Unde unreht ſah ih uueſen heriberga dera tiuſile die gotis ſal uueſen ſcoltan. umbe unreht uuerdent gitruobet in dera urteile die ſuntigen. Scol in ahon die ce tale ſliezent unde in demo mere da ſi in ſliezent din zorn ſin. in dera gotis chumſte uuerdent ubirteilit die uuerltlichen dero ſin ce demo ubile ramet. Du diniu ros riteſt. uuanda dine euangeliſtae die du ritiſt die dih ſuorent aſtir uuerlte unde dina reite ſint den heile die an dih gloubent. Din urteili inzuntiſt du mit dera du ubilen ſkeiniſt dinen zorn. uueriſt du daz da gihieze den zuelf chunnin. daz chit allen gluobigen uuanda du in gibiſt den euuigen lib. Die predigare teiliſt du dera erda. du ſentiſt ſie aſtir lande. Fone diu gieiſcoten dih dei liute dei dih e ni uuiſſon unde chlagiton ſih die giuualtigen daz ſi liugendo uurten ſalic. daz ahtiſal dera diete cigienc unde uuart frido. Diu tieſi dera herzon lutta die pigiht. diu ſelba tieſi huob ire hende ci lobe. χρc unde ſin chriſtenheit ſtuonden in iro ſtete. do χρs giſaz ce dera ceſiuun des uatir unde er iro ſanta den heiligen geiſt an dera offeno dinera uuorti diu do eriſt ſirnomen uurten. So uarent ſkinbari blechicende diniu ſper. daz ſint auir diniu uuort. Irdisge liute tretotiſt du in griſcrammode. alle diete bruttiſt du in heizmuoti. uuanne. ſo du richiſt daz urdriez dinis liutis. Du ſatir ſuore uz ana χρo ce heili dinis liutis. ſament dinemo giuuihten chomi du in ce heili. uuaz tate du do du chome. Sluoge den antichriſt name daz houbit ſone des ubilen hus. ſone dera uuerlte diu ubil iſt. Inen ſlahendo irbaritiſt du ſina gruntſeſta unze an den

hals. Alle ubilen dia ſina feſti uuaren gioſſinotiſt du unze an die uuirſiſten an den daz houbit ſiuont. Sinen richen ſluochotiſt. ſluochotiſt du irſlagenen houbete ſinero uuicmanne. ſluochotiſt du in truobe uuis chomenten uuicmannen. mih dinen liud ce ſtorenne. Iro freuui iſt alſo des der ſih freuuit daz er gitougeno uirſlinden muoz den armen. danne firſlindit in der ubilo danne er in imo gilichen tuot. Dinen predigaren tate du uuec in den dieten in horeune manigere uuazere. daz chuit in den gitruopten herzen dera diete. Dine droungе gehorta ih. dero uuart gitroubet min muot. fone ira ſtimma ir*bibo*ten mina leſſa ſo antſacig ſint ſie. nieht ein diu forhta ſuntir iouh fûle chome in miniu bein unde ſi uuerde ci uurmen in mir ſo iobe giſcah. in den uuorten. daz ih rauue in demo tage des trůbiſalis. unde ih fare ce unſeremo liute ce guotera ferta gigurtemo. Uuanda der ſicboum ne pluot noh uuin ne uuirt in uuingarten. ſo χρs chumit ſo ni biret diu iudisge diet ſuozen uuocher. diu ſicpoum unde uuingarte uuas gotis. Imo liuget danne daz uuerh des oliboumis unde diu gelende ne berent ertuuochir. daz ſi do gehiezen do ſie choden. uuir tuon al daz uns got gibiutet. Daz irliugent ſi. die ſuoze dera glouba noh des guoten uuerchis ne ougent ſi. Smaliz ſihe uuirt ginomen fone ſtiga. rint ne ſtet ci chrippe. chrippe dera himelisgen giſcrifte ſint mit in. auir die himiliſgen firnunſt ne habent ſi an in. auer ih mende in gotis piſkirmunge *a*ls in minemo rehte unde freuuo mih in minemo heilare nieht in mir ſelbemo. Got iſt min ſtarchi. er gibit mir ſnelli dero hirzi ce ubirſkrichenne die freiſa dera ſundon*a*. Unde ubir mina hohi leitet er mih. die h*uo*hmuot tuot er mih ubirſaren mit dera anaſcouunge dere himilisgen. Imo ſiginumſtari ſingit. imo danchit.

Canticum deuteronomii.

Gehorent himila diu ih ſpricho ce den iuden. Uuort minis mundis gihore diu erda. uuanda ioh iuuih diu meiſta lipnára pinchomen mac. daz ih in ſagen ſcol. Ze regene uuerde min lera. alſo tou ſlieze min gichoſi. regen unde tou berehaf-

ten dia erda. miniu uuort pezzeren die iuden. Alſo tugin ſiu in ira ſinna ſo regentrophen ana graſe. Uuanda ih gotis uuort ſago. Tuomit got. ſo ir baldo magit. uuanda ſiniu uuerh durnohte ſint. unde alle ſine uuege ſint urteile. diu untirſkidunga ſkinit an in. Got iſt gitrue unde ane unebeni. rehtir unde girehtir. Sine uuihſelinga unſuberoton ſih in dera abgotuobunga. Auuicgiu ſlahta unde lezziu. Lonoſt du gote ſo tumbir liud unde uuizeloſir. Ne iſt der din uatir der dih uuorhta unde ſcuof unde beſaz ſure erbe. Irhuge dera alton tage denche in iegeliche geburte abrahae. iſaac. iacob. uuio er dih do bi iro ziten an in iruuelita. Frage dinen fater unde dine forderen. ſi ſagent dir uuanne got ſkiet die diete do er iu fore dera ſinfluota ſunderota *den* chint adamis. unde er ne uuolte dei gotis chint dei fone abrahame chomen. ſih miſgen ce den chinden dera menniſgen die fone cain chomen. Dannan maht du uuizen uuelih ſreiſa dir iſt. daz du fone abrahame chominir ce den dieten dih miſgiſt. Er giſazta die marcha dere ſaligon liute nah dera menigé dera engile daz dere iruueliten ſo manige fone erda ce himile chomen ſo da ce leiba uuart dere engile do die tiuſile ſielen. ciu ni iliſt du dara ſid du dara giladit piſt. gentes die idolatrae ſint. ne choment dara. Auir ſin liut iſt ſin teil. iacob iſt ſeil ſinis erbis. nah dera iruuelunga iſt er ſin teil. Er fant in uuoſtemo lante. in griuſigemo einote unde unme*s*uuitemo. daz in arabia iſt umbe den perc ſina. Er uuiſta in umbe den langen uueg dera uuoſti unde zoh inen da. unde huota ſin alſo ſinis ougen. Alſo der aro lochit uzir neſte ſine iungen. ſo er ſie ſluchen leret unde obe in ſlogercet. ſo *er* lerta er in chomen fone den achuſten ce den tugenden. Er ſpreita ſine fettache unde nam in uſen ſih unde fuorta in uſen ſinen ſkerten. alſo der aro tuot irleginen iungon. ſua imo gibraſt. da half er imo. Er eino uuas ſin herzogō noh fremidir got ni uuas mit imo. er teta in glouben daz andir got ne iſt. Er ſazta in an hohiz lant daz ertuuochir

nuzze. hohiz fone diu uuanda man fone egypto dara ce berge feret. Daz er honic fuge uzir fteine hertiftemo. daz chuit die giuuizzile habendo alles guotis. oda anderis. daz er fone χϱo der der ftein ift lirneti daz euangelium fore finero martira. unde er aftir finera martira imphienge den heiligen geift. lera fone den poten unde den uuiffagon. mandunga fone den einualtigen. fament den pilden dera meiftire unde dera untirtanen. Unde er pildoti die riuuenten. fo er aze odar trunche den lichinamen unde daz pluot unfiris herren. Mit demo guote allemo uuart er gimeftit. unde do fpurnota er. daz teta er gemaftir. gifmiretir. gibreitir. Sinen fkephari der in halten fcolte den firliez er des geloupte er fih. An fremiden goten balgton fi in unde in leitfamin gramdon fi in. Tiefilen opferoton fi nals gote. den die in chunt ni uuaren. uuande fi uuaren in leide ube fi in chunt uuaren. Andere unde andere chomen. die iro forderen ne uobten. Der dih fcuof unde bildota den firlieze du. des firgaze du. Daz fah got. des palg er fih. uuanda in die palcton die er ce funen unde ce tohteren iruuelita. Unde do chot er. ih pirge min anafuine fore in. daz chuit. laze fiu helfelos unde gefiho mir ira ente. Si fin ubil giburt. chuftilofe fune. Sie gramdon mih in uppicheite unde in unrehtemo gote. Ih ceno ouh fie mit demo der noh liud ne ift. mit tumbemo diete greme ih fie. fure die nimo ih die diete ce mir. die noh coucha fint auir nieht fore mir. Daz tuo ih auir in ce brefte. Fiur ift inzuntet in minero heizmuote. iz prennet unze an hella podem. Min racha piginnit den ubilen hie ana uuefen unde fo uol gât fi in euua. des ift pilde in antiocho unde in herode. Iz flindit dia erda mit ira chimen unde brennit die gruntfefte dera berge. die fundigen tiligot iz mit ira uuerchen unde ubirmuote intfczit iz ira gidanche. Diu uuizza gihufe ih ubir fie unde dera racha ginieton ih mih an in. Hungeris irfterben fi. dara nah canigon fi uogela mit pitteremo pizze. Nu irfterbent ouh

liute fore hungere des gotis uuortis. unde zanont ſi die tiuſile. Ih frumi ſie ana zende dera tiere jouh dera uurmi uuotige ſie obe erda zanontera. Des tiuſilis ſerſa laze ih ſie ana diu ſie muot in irdiſcon giridon. Suert hereta ſi uzina. forhta da inneſament uzuuertigen ſianden muota ſiu ira inuuertigiu giuuizzila. Iungen man unde iunc uuib. ſugenten ſament demo alten herita daz ſuert. Unde dara nah chot ih. daz chuit. andere teta ih choden. uua ſint die iuden. ſit ſi heime ne ſint. Ih tiligon ira geuuaht fone menniſcon. ih uzene ſiu dera gimeinidi dera heiligona. Ih friſta iz auur umbe ira ſianda gremizza. daz ſi ni ubirmuotiſeten. unde ſi ne choden. unſir hoher giuualt teta iz al. nieht got. ſo friſtit er noh die racha dera ſuntigone. unde bitet ira riuuua. daz ſih die tiuſile an in dera ſiginumſti ni ruomen. Sie ſint ratilos unde unfruot diet. uuolti got. habeton ſi uuizze unde uirnunſt. unde bauuariten ſi die iungiſten. diu hina ſure chumſtic ſint. Unde ſie ouh daz pidahten uuio ira ſiande einir duſent unde zuene cehen duſent iagon mahten. uuannon mahten ſi daz. odar zi uuiu uuas. daz ſi daz gimahton. ne uuas daz fone diu daz ſi iro got firchouſta unde betan hat in ira ſiande handen. Unſir got ne iſt ſo iro got. unſerir iſt uuarir unde rehtir. der tiuſal den ſie ahtent got. der iſt lugelichir unde unnuzzir. Joh ſelben unſere ſiande die heidine ſint iehent. einen rihtare uueſen allere dere uuerlte. Iro uuin iſt chomen fone demo uuingarten ſodomorum unde fone den burchornon gomorrae. Uuaz ſint burchorn uuane dia ſtete die ce burc dienont. die ſodomite unde gomorrei cherton die gotis geba in ubilen nuz. ſo taten ouh die iuden. ze ubile nals ce guote cherton ſi die gotis gnada. Ira bere iſt alſo galla. ira truba uile pittir. der uuingarte daz gotis hus iſrahel uuart bicherit in dera pittira. fone diu uuaren ſi einmuotigi ce ſinemo tode unde buten imo hangentemo an demo chruce den ezih gimiſceten mit dera gallen. Iro uuin iſt galla dera drachon unde ungeniſtic eitir aſpidum. alſo ſol

ist ira giuuizida dera ubile so die trachon unde aspides sint citiris. Ne sint disiu elliu gihalten samont mir. ne huge iro uuola. Mih get der girih ana. ih lonon in so is cit uuirdit. ube sie sih uuanton sten. ih getuon daz in sliphit der suoz. Der tac unde die cite ira storni sint pi unde ilent chomen. Got skeidit sinen liut fone ubilen unde skeinit auir gnada an sinen scalchen. er giougit daz dera ubilen uuerh io unchrestic uuaren. unde uuio chrastilos si uuaren. do si in iro fianda giuualt chomen. do uurten si firsuendit. Unde alle chodent si. so si giselient iro ente uua sin ira gote den si gitruoten. Dero ophirsrisginga sie azen unde opphir uuin trunchen. Nu ist cit. nu sten uf unde helfen iu unde skirmen iuuih in note. chunnent dar ana daz ih eino got bin unde anderer ni ist ane mih. Ih gibo tod unde lib. ih slaho unde heile nioman ni ist der icht mege zuchen fone minera hant. Ih heue hoho mina hant daz chit ih skeino minen giuualt unde tuon in chunt. daz ih iemir lebe. Piginno ih uuezen min suert daz pliche gelih ist unde piginno ih giuualtigo dingen. so lono ih den suntigen die mine fiante sint unde richo mih an in. Da ginieton ih pluotis mine strala. da slindet fleisc min suert. uuande iz die fleisclichen suendit. Da gibo ih in seti dera irslagenen pluotis unde ellendunge unde piscornis *huo*bitis minera fiande. So rachen sih die siginumstare in iro fianden slahendo unde in ellende fuorente unde bescorni firchoufende. auir gotis racha get ubir anti*χρ*m der *huo*bit ist allere ubile. Lobet ir diete sine heiligen die umbe in irslagen sint. uuanda er richit sie. er giltet ira uienden unde iro ahtaren unde den irraren. auir sinera christenheit uuisit er holt.

Oratio dominica.

(U)ater unsir du in himile bist. uuolne du mennisco skeine ana guoten uuerchen daz du sin sun sist. so heizist du in mit rehte uater. habe die minna diu tuot dih uuesen sinen sun. Sin namo uuerde giheiligot. uuer scol in giheiligon. nu ist er heilic. uuir biten auir daz er in unseren herzon gihei-

ligit uuerde. ſo daz uuir in uobende giheiligen. Din riche chome. daz euuiga. dara alla guote zuo dingent. da uuir dih giſehen ſculen unde den engilen giliche uuortine lib ane tot haben ſculen. Din uuille giſkehe in erda fone menniſgen alſo in himile fone den engilen. unſir tagelichiz prot gib uns hiuto. gib uns lera dera unſere ſela gilabit uuerden. uuanda dera bidarf ſi tagelichis alſo der lichinamo bedarf brotis. Unde unſere ſculde belaz uns alſo ouh firlazen unſeren ſcolaren. diſen gidingen ſirneme manniclih unde ſi garo ce firgebenne daz luzzila alſo er uuelle daz imo firgeben uuerde daz michila. Unde in dia chorunga ne leitiſt du unſih. daz chuit ne laz unſir gechorit uuerden nah unſeren ſunden. den du ne ſkirmiſt den uuirſit diu chorunga nidir. der uuirt ce huohe ſinen ſianden. Suntir irloſe anſih fone demo ubile. loſe unſih fone des tiuſilis chorungen unde fone ſinemo giuualte. Siben beta churci ſint diſe. an in uuirt doh funten al daz des uns durſt iſt.

Symbolum apoſtolorum.

Diſen ſalmon heizen uuir giuuerf. uuanda in die heiligen poten giſaminoten unde ceſamine giuurſen. daz iz zeichen ſi dera chriſtenlichen glorbe. alſo ouh in demo uuige daz zeichin iſt an demo ſkilte odar ana gieinoton uuorten iſt. dannan iogelichir ſine gnozzi irchennit. Ih gloube an got uatir almahtigen ſkephare himilis unde erda. Unde an ſinen giuuihten haltare. einigen unſeren herren. der fone demo heiligen geiſte imphangen uuart unde fone dera magida ſce mariun geborn uuart. Er uuart ginothaftit fone pilato. Unde bi imo gihangenir an daz chruci irſtarp unde bigraben uuart. Ze hello fuor er. an demo dritten tage irſtuont er fone tode. Ze himile fuor er da ſizzit ce gotis ceſiuun des almahtigen uatir. uuaz iſt diu ceſiuua uuane der euuigi lib. diſir lib fone demo er fuor uuas imo diu uuinſtira. Dannan iſt er chumſtiger zirteilenne lebende unde tote. Ih gloube an den heiligen geiſt der fone demo uatir unde fone demo ſune chumit unde ſamet in

ein got iſt. Gloube die heiligun allichun chriſtenheit. diu fone diu allih heizit. uuanda ſi elliu ſament ein gloubit unde ein gihit unde dar ana ungiſkeiden iſt. Gloube ze habenne dere heiligen gimeinſame unde antlaz ſundon. Gloube des fleisgis urſtendi. Unde gloube den euuigen lib. Daz tuon ih ceuuare.

Hymnus Zachariae.

Gelobit ſi trohtin got iſrahelis uuanda er ſinis folchis uuiſota unde in loſta. Daz noh do chumſtic uuas. daz ſagete der uuiſſage. Unde gelobit ſi er. daz er uns uf rihta daz horn dera heili in dauidis hus ſinis chindis. horen buret ſih in hohi alſo teta daz χρis riche. Alſo er gihiez mit demo munde ſinero uuiſſagon. die fone an*i*genge uuaren. Heili rihte er uſ. die gihiez er daz ſi unſih loſe fone fienden unde fone allen *den* hazzont. Gnada ce ſkeinenne unſeren forderen. daz uuerende daz er in gihiez. Unde cirhugenne ſinera heiligon pimeinida unde uns ce gileiſtenne *den er* abrahame ſuor unſeremo uatir umbe daz χρc giboren uurte. Daz uuir irloſte fone uiende handen ane forhten imo dienon. alle taga fore imo in rehte unde in heiligi. Unde du chint iohannes du uuirdiſt giheizin des hohiſten uuiſſago. du tuoſt die furefart imo ce gerechennenne ſine uuege. Sinemo liute ce gebenne heilſame uuizentheit diu in bringe ce antlaze dera ſundon. Fone innahtigen gnadon unſeres gotis ana den unſir fone himile uuiſota der oſten des tagis irrunſt. Den ce tagenne die in uinſtra ſizent unde in todis ſcatue. daz chuit in ungloube. ce rihtenne unſere fuozze an den uueg des fridis. uuanda dei uuerch dera globa leitent ce fride.

Canticum ſanctae Mariae.

Min ſela lobot got unde muot freuuita ſih an minemo haltare. Ih ne mac uzuuert giougen daz ih inuuert habe. Mina mendi bigrif*it* chumo alle chreſte minere ſela. noh min zunge ne mac giſagen uuaz ih freuui han in mir. Uuanda er

irſah daz chuit giuuerdlicheta dia nidera ſinera diuuua. er ni ſirſah mina ſmahi ſuntir, er uuolte uuidirtuon an minera diemuoti die alten ſunte dere ubirmuotun euen. Sino anauuert chedent mih ſalige daz chuit die noh chumſtic ſint die heizent mih ſaligan. alle giburte den namen gebent ſi mir. Uuanda mir giliez michil dinc der geuualtic iſt unde des namo heilic iſt. ane mine uuirde ſkeinda er mir ſuntirlicha gnada. Unde ſin gnada ni iſt mir einun gilazen ſuntir allen die inen furhtent ſone chunne ze chunne. Geuualt teta er mit ſinemo arme. uuanda er zetreib hohfertige in iro herzen. Mahtiga intſazta er. nidere irhohta er. Guotes keſatota er hungerge. die richen liez er lari. Sin chint iſrahelen imſieng er ſinero gnado irhugende. *Do* chuat er durch den uuiſſagen oſee. uuanda mir chint keloubig iſt unde ih minnota in. diu diemuot tuot inen uuefen gote liebez chint. Alſo er ſprah ze unſeren uorderon. alſo er kehiez abrahae unde ſinemo ſamen ſone demo er chuat. In dinemo keſlahte uuerdent keſegenot alla diete. Uuio lango ſcol daz uueſen. in alla uuerlte. daz chuit hie unde in euun.

Fides ſancti Athanaſii.

Suuer ſo kehalten uuile ſin demo iſt turſt uore allen dingen daz er habe dia gemeinun gelouba. Suuer ſia ne habet kanza unda unuiruuarta. der uuirdet in euuon ſlorn. Daz iſt diu allelicha glouba daz uuir einen got eren an dere trinuſſida unde die trinuſſida an dera einnuſſida noh die kenennida miſkente noh dia uueſennuſſida ſkeidente. Ungeſkeideniu uueſenuſſida ouget uns einen got. Trigeſkeidene kenenneda ougent uns tria kenemmida dero trinuſſida. Uuaz ſint kenemmida. uuanc daz uualahisgen ſint uuidercellunga. ein uuidercellunga iſt tes ſater ze demo ſuno. diu andriu iſt tes ſunis ze demo ſater. diu tritta iſt des heiligen keiſtes ze demo ſater. unde ze demo ſuno. Dero iogelih habet ſina kenennida. Alſo iz hera nah chuit. Alia eſt enim perſona patris. alia filii. alia ſps ſci. Ein kenemmida iſt tes ſater. diu andriu tes ſu-

nis. diu tritta des heiligen keifiis. Die kenemmida ne uuerdent nieht fo uernomen ana gote. fo an den kefkepfeden. In den kefkeften fint tria kenemmida unde tria uuefenuffida. auer in gote fint tria kenemmida unde ein uuefenuffida. Michael. Gabriel. Raphael odar ouh Abraham. Ifaac. Jacob. daz fint tria kenemmida unda dria uuefenuffida. auer der fater. unde der fun. unde der heilige keift, die ne fint nieht dria uuefenuffida funtir dria keougeda dero uuidercellunge. die an gote uernomen uuerdent. Auer ein gotheit ift tes fater unde tes funes unde tes heiligen keiftis. kelichiu guotlichi. eben euuigiu magenchraft. Solih der fater ift finero mahte. finero chrefte. finero gotheite. folih ift ter fun. folih ift ter heiligo keift. Ungefcaffen ift ter uater. ungefcafan ift ter fun. ungefcafen ift ter heiligo geift. Unmazig ift ter uater. unmazig ift ter fun. unmazig ift ter *he*ligo geift. Irmezen unde begrifen ne mac inan nehein fin. uuande er aller kagenuuurtig ift in allen fteten. Euuig ift ter uater. euuig ift ter fun. euuig ift ter heligo geift. daz chuit ana anakenc unde ana ende. Unde doh ne fint nieht tria euuige funtir einer euuiger. Alfo ouh ne fint tri ungefcafene noh tri unmazige. funtir einer ungefcafener unde einer unmaziger. Alfo dir ift almahtig ter uater. alfo ift almahtig ter fun. alfo ift almahtig ter heligo keift. Mahti er ubelo tuon odar irfterben odar geendot uuerden odar betrogen uuerden. daz zuge ze unmahten. Unde doh ne fint nieht tria almahtige. funtir einer almahtiger. Alfo ift ter uater got. ift ter fun got. ift ter heiligo geift got. Unde doh ne fint fi nieht tri gota funtir ein got. Alfo ift ter uater herro. ift ter fun herro. ift ter heiligo geift herro. Unde doh ne fint fi tria herro. funtir ein herro. Uuanda alfo uuir ichen fculin iogelicha kenemmida funderigo got uuefen unde herren fo ne muozen uuir chueden tria gota odar dria herren. nah uuarheite unde nah rehtera glouba. Der uater ne ift ketaner. noh kefcafener. noh keborner. Der fun ift fone ein*n*emo uater nals ketaner noh kefcafener funtir keborner. Der heiligo keift ift uone demo uater unde uone demo fune nals

ketaner noh keſcafener noh keborner. ſuntir chomener. Unde iſt ein uater nals tri uatera. ein ſun nals tri ſune. ein heiliger keiſt nals tri heiliga keiſta. Unde an dirro trinuſſida ne iſt nehein daz forderora. nehein daz hinderora. nehein daz merora. nehein daz minnera. Suntir alle die dri kenemmida ſint eben euuig unde eben mazig. So daz in alle uuis ſo ouh fore geſaget iſt. ze erenne ſi diu driſgheit in einnigheite. unde einigheit in drisheite. Der kehalten uuelle ſin der uerneme iz ſo uone dera trinuſſida. So iſt auer durſt ze dero euuigen ſalida. daz er ouh keloube mit triuuon dia mennisgheit unſeres herren des keuuihten haltaris. Daz iſt rehtiu triuua daz uuir glouben unde iehen daz unſer herro der keuuihte haltare gotes ſun got unde menniſco iſt. Er iſt got e uuerlte keborner. fone des uater uuiſte unde iſt menniſco hie in uuerlte geborner fone dero muoter uuiſte. Durnohte got. turnohte menniſko uone redehaſtero mannes ſelo unde mannes ſleiske keſteenter. Diu zuei machont menniſken. Uuaz iſt anderes menniſko uuane redehaſtiu ſela in demo ſleiſka. Dei ſint an χρο. bediu iſt er uuarer menniſko. Des fater gnoz nah dera gotheite. ſin ungnoz nah dere mennisgheite. Unde doh er got ſi unde menniſko. ſo ne ſint doh zuene χρi ſuntir ein χρs. Einer iſt er. nals daz tiu gotheit ſih uuehſiloti in dia mennisgheit. ſuntir daz diu gotheit an ſih nam dia menniſgheit. Ungeuuehſlote ſtent peide geburte. gotes ioh mannes. iro ne uuederiu ne uuart ze anderera. Einer iſt er. nals fone miſkelunga dero uuiſte. ſuntir fone uuorteni einero kenemmide. In zuein geburten ungeuuehſeloten unde ungemiſten iſt ein kenemmida. Uuanda alſo redehaſtiu ſela unde ſleisg ein menniſco iſt. ſo iſt got unde menniſco ein χρs. Der umbe unſera heli not leit unde ze helle fuor unde uone toten irſtuont. Ze himile fuor er. da ſizzet er ze dera zeſeun ſines fater des almahtigen gotes. Dannan iſt er chunſtig ze irteilenne lebende unde tota. Ze des chunſte ſculin alle menniſken irſten mit iro lichinamon. Allero menniſken ſela ſculin danne iruuinden ze den lichinamon unde mit in chomen ze dero urteila. Unde

ſculin da reda geben allera iro ketati. Unde die uuola taten die ſarent ze euuigemo libe. die ubelo taten ze euuigemo fiure. Diz iſt diu gemeina glouba ſuer dia uaſto unde getriuuelicho ne hat. der ne mac kehalten uuerden.

D. I. 44.

Pergamentcodex in 4to aus dem Anfange des 12ten Jahrhunderts, Willerams Paraphraſe des hohen Liedes enthaltend. Eine gute und mit Accenten verſehene Handſchrift. Zur Probe ſtehe hier der Anfang: Chúſſer mih mit chúſſe ſines múndes. Dicco gehîez er mîr ſîne chúnſt per prophetas. nu chúm er ſélbo unde chúſſe mih mit dero ſûozze ſines euangelii. Uuánda bézzer ſint dîne ſpúnne demo uuîne. Diu ſûoze dinero grę̄ iſt bézzera dánne dîu ſarphi déro legis alſo iz quît. —

D. I. 50.

Pergamentcoder des 9—10ten Jahrhunderts, in fol., aus dem Kloſter St. Georg zu Weltenburg, (an der Donau, unweit Kehlheim), enthält die vier Evangelien (lateiniſch) und einzelne Traditionen an das genannte Kloſter. Auf fol. 9[b] kommen folgende Gloſſen vor:

calix, *chelih.* turibulum, *rouhchar.* candelabrum, *charciſtal.* arcea, *uuirohſaz.* caſula, *miſſahachul.* ſandalia, *rumiſca ſcuha.* mapula, *hantſano.* campanum, *clocca.* pallia, *fellola.* ſtragolum, *ſehlachan.* tapetium, *teppit.* *luminaria, liotſaz.*

D. I. 57.

Pergamentcoder in fol. aus dem 10ten Jahrhundert, enthaltend epiſtolas Pauli und epiſt. canonicas mit deutſchen Interlinear- und Marginal-Gloſſen, die aber erſt auf fol. 63[b] anfangen. Hoffmanns Abdruck dieſer Gloſſen iſt in folgenden Stellen zu berichtigen:

S. 60. Z. 1. Die erſte Gl. gehört zu epiſt. ad gal., die zweite zu epiſt. ad epheſ.

Z. 2. die gll. integre bis comptorum gehören zu praef. in epist. cann.

Z. 4. die gl. citra gehört zum Capitelverzeichnisse — mandat gehört nicht zum glossirten Wort.

Z. 5. die gll. salutem — addixistis gehören zu epist. Jacobi.

Z. 7. l. *uberburit.* — Z. 9. l. uuas *t* oliuas.

Z. 11. l. modesta. — Nur zelatis ist glossirt. —

Z. 12. die gl. *bi zit ein andrez* steht am Rande bei der lat. Gl. animalium, quae etiam se invicem persecuntur. — Was als Variante der vulgatá angeführt wird, steht im codex eben so; das glossirte Latein ist aus einer Randglosse (und nicht aus dem Text), zu welcher noch gehört: vestram vertentes.

Z. 13. l. *ánen* (st. *únen*) — *chérrint* — *ír'ez.*

Z. 14. *errotela.* — Hinter peskerit uurten ist noch nachzutragen: (qui fraudati sunt a vobis) clamant, *errxafbnt fkh.*

Z. 15. ne configuremini etc. gehört zu epist. I. Petri.

Z. 16. acceptione, electione etc. Z. 19. indisciplinatis ist Randglosse zu discolis.

Z. 20. 21. tradebat, permittebat, *kflkez fkh.*

Z. 23. cultus, ornatus. — Z. 24. Zuerst kommt die ausgelassene Randglosse: aeternam vitam adipiscendam ut presentem vitam in bono ducendam, *mkt kxotu*, dann vultus, ira, *grfmizzk*, dann ut non contub. etc. und dann erst ad aedific., welches Randglosse zu ad satisfactionem ist und *ce bezzfrunga* glossirt ist.

Z. 26. *hertlicha.* — Z. 27. *uuihfeliga.* — *kaftluome. mkltf.*

Z. 28. *maneheitkgf* gehört zur gl. von hospitales (und nicht *ane* — zu sine murmuratione.) — *anft* und dazu noch *gotes kift*, als Uebersetzung der zu gratiam gehörigen lat. gl. donum dei. — communicantes, participantes. —

Z. 29. *unfrdant.* — Z. 30. si iustus vix salvatur, impius et peccator ubi apparebunt, *cf uuiú unfrdant fo* — lucri gratia, propter questum, *kfuuin.*

Z. 31. *kſaſſe.* Z. 32. anſt (bis hier erſte Ep. Petri, von inferentes bis gratiam, *liubi* (S. 61. Z. 5.) zweite Ep. Petri).

Z. 33. *cheleini.*

S. 61. Z. 1. luxurias, ſuperbias. — Z. 2. *könſent ziii.* Z. 2. 3. animam iuſtam ſt. ſanctum virum. Z. 3. Vor maiores noch die gl. ubi, in eo, *in diu.* — ſubiugale, edomitum animal, *hantzamaz.*

Z. 4. magno impetu, celeriter, *drbtk.* — Z. 5. Von contrectav. bis ſcandal. gehört zur erſten Epiſt. Johannis. Z. 7. gratiam, *liubi* gehört zur dritten Ep. Joh. — gratiam. — Die beiden letzten Gl. gehören zu ep. Judae. —

D. I. 64.

Pergamentcoder in 12°. aus dem 10ten — 11ten Jahrhundert, enthält Gloſſen zur Bibel und onomaſtiſche Gloſſen, die zum Theil bei Denis vollſtändig nach Grimms Abſchrift in Hoffmanns Gloſſenſammlung abgedruckt ſind, außerdem auch Runen und andre, zur Geheimſchrift gehörige Alphabete. cf. Denis.

D. I. 65.

Pergamentcoder des 12ten Jahrhunderts, in 4to., aus St. Florian herſtammend, enthält bis fol. 160. lateiniſche Gloſſen in vetus et novum teſtamentum, in librum hymnorum, Iſidors librum differentiarum und lib. ſynonymorum, Gregors lib. de prophetis u. a. Auf fol. 160 bis 163 ſtehen expoſitiones vocabulorum, worunter folgende deutſche Wörter:

publico, proſcribo, *ich frone.* parvipendo, *ich uerſmahe.* aditum, aditi, *vleze.* aditus, aditus, *zůuart.* vendico, *ich aigene.* ſuggero, *ich rate.* ſuggeſtio, *rât.* convenio, *ich geſpriche t. dinge t. anwirde t. zeſamene chume.* conventio, *dinch.* circumvenio, *ich betrivge.* dica, dice, *brief t. ſage gerivne.* auleum, *umbehanch.*

Auf fol. 163 bis 170. Abecerarius, worin folgende deutsche Wörter:

aſcia, *twerhacs.* alnus, *erle.* abies, *tanne.* auriga, *reitwagen.* anchora, *ſenchelſtain.* axis, *achſe.* arula, *glothaven.* anas, *anete.* allium, *chnobelŏch.* area, *tenne.* accolus, *ſatelboge.* arioli, *zŏberare.* agacia, *ſleha.* architector, *techare.* arvina, *ſmer.* allex, *herinch.* apes, *pigin.* appium, *ephich.* amena, *ſcŏne.* argilla, *laím.* alea, *ſchachzabel.* anathema, *pan.* aries, *pheterere.* atacus, *humbel.* albugo, *ancho.* anabrata ſ. pulpita, *lechter.* aculeus, *gart.* auctumant, *achtent.* apertura, *luche.* aurifex, *goltſmit.* admiſſarius, *raín.* allegatio, *rede.* anctum, *tille.* aleo, aleonis, *zabelære.* aciarium, calips, *ekol.* agilis, *ſneller.* aderantra, *hůpholter.* anſula, *neſtel.* allicea, *anſpin.* aſſiduus, *emziger.*

Borith, *vertela.* brancon, faux, *chŏwe.* bilinguis, *biſprechere.* bombus, *anſpin.* bucularius, *ohſnar.* bleſus, *liſpár.*

Ciſterna, *phrozze.* celeuma, *ſcheſſanc.* conopeum, *muknezze.* cicatrix, *maſe.* cophinus, *chorp.* corda, *ſaite.* cantareda, *ſtúre.* chirographum, *hantſeſte.* catena, *chetinne.* capulus, *gehilce.* contus, *ſchalta.* cuſpis, *ſpiez.* clypeus, *ſcilt.* caſſis, *helm.* cervix, *halsadere.* cortex, *rinde.* colus, *roke.* capus, *ſalcho.* cicada, *grille.* calamus, *halm.* caterua, *volchſcare.* capricornus, *stainboch.* clunes, *groſſen.* cos, *wezzeſtain.* cratera, *char.* calips, *chelch.* cacabus, *chachele.* cribrum, *ſip.* capiſtrum, *halſtere.* capiſterium, *můltere.* crudum, *grůne.* cimex, *wantlus.* ciconia, *ſtorch.* cincinnus, *loc.* caula, *ſtal.* caſa, *hutte.* campana, *gloke.* canteruium, *aímer.* catulus, *zeina.* corylus, *haſel.* corbis, *chorp.* catapulta, *ſcozpolz.* coliphia, *chuchel.* canna, *rôr.* caradrion, *lercha.* cartallus, *zain.* creagra; *chrewel.* circinus, *rize.* coetus, *geſemene.* cosmus, *werlt.* conflatorium, *rem* (?). cepe, *cwiuolle.* cancella, *ſtie.* cudo, *ſmideſtoch.* craſſatur, *vaiztet.* cilix, *lichſtain.* celtes, *maizel.* coagulum, *chéſluppe.* cecula, *plintſlich.* coraula, *tanzmaiſter.* cycuris, *chornwurm.*

Diſ

Diſcus, *ſchuzele.* dampnum, *ſchade.* diverſorium, *gaſtherberge.*

Eſtus, *hizze.* epule, *wirtſceſte.* extalis, *arstarm.* es, *chupher.* eliſſa, *vochenza.*

Flebotomium, *ſleidme.* fuſcus, *ſalwer.* filomena, *grasmucca.* fagus, *bůche.* frutex, *ſpraidach.* fibula, *nuſcha.* freneticus, *tobentiger.* filix, *farm.* frigidorium, *harſt.* falx, *ſichela.* follix, *blasbalch.* frigidarium, *ſulze.* furcipula, *chluppe.* feniculum, *fenichel.* focarius, *uenrer.* fuſcinula, *chrewel.* feſtuca, *agene.* flagellum. *gaiſele.* fragilis, *broder.*

Grando, *ſchur.* glomus, *chliwel.* gelloſa, *můltra,* gelleta. gladiolus, *ſwertach.* griphes, *griſen.* garganica, *habernezzele.* grunnitus, *grimmiger.* gleba, *ſcholle.* glicerium, *giſeliz.* glans, *aichele.* glandula, *drůs.* gamza, *chalp.* galea, *helm.* girgillus, *garenroche.* gerulus, *tragar.* gregarius, i. miles, *ainſchiltiger.*

Heres, *erbe.* horror, *egiſot.* hamus, *angel.* habilis, *habilicher.* habundans, *gnuchtſamer.* habena, *zugel.* hiemps, *winter.*

Inducie, *friſt.* iur(g)ium, *gebage.* imber, *regen.* iubar, *ſchin.* inpetigo, *grint.* idoneus, *geuelliger.* iuvencus, *ſtier.* iners, *unliſtiger.* inceſtus, *hůr.* inpudicus, *unchuſhcer.* ibex, *ſtaingaiz.* iactarida, *ſpringa.* ilex, *aiche.* iſtrix, *aichela.* iuniperus, *chranewite.* imbricus, *regenworm.*

Kriſis, *becherde.* kolaphus, *halſlach.* kadainon, *creſſa.* kappa, *chappe.* kalepodius, *laiſt.* kariofus, *warciger.* kacheriſia, *chaschar.*

Lens, *linſe.* lamia, *holzmŏe.* libertus, *frier.* luter, *oter.* lins, *luchs.* lagella, *lagela.* labruſca, *wildiv rebe.* ligo, *ſech.* lanciolata, *rippe.* lodix, *lode.* lar, *hertſtat.* lupercal, *hůrhus.* laudula, *lercha.* lapatia, *pletticha.* lucania, *leberworſt.* leuga, *ſlita.* larus, *můſare.* lentiſcus, *wichſelbŏm.* laurus, *lorbŏm.* lumbulus, *lendebrate.* lumbricus, *pŏchwurm.* ligiſta, *pentil.*

Muſtela, *wiſela.* mucro, *ſwert.* merula, *amſel.* mamma,

tuta. mirtus, *miſtelbŏm.* marmor, *marmelſtain.* mirice, *phrimmen.* monile, *nuſchel.* mancus, *handeloſer.* muſio, *chazze.* moneta, *mů̊nſe.* merenda, *undere.* moloſſus, *rude.* migale, *harmelin.* martus, *marder.* migalis, *parch.* mundibordus, *muntman.*

Naſturcium, *chreſſe.* nupta, *gehitu.* nasculus, *arspelle.* nebula, *nebel.* nemus, *walt.* nodus, *chnoph.* nux, *nuzpŏm.* narto, *peh.*

Omphalos, *nabele.* obrizum, *geſoten golt.* offa, *pizza.* ocrea, *bainberge.* ortus, *garte.* oſſa, *gebaine.* oeſtrus, *piſwurm.* ovatio, *frevde.* ordeum, *gerſte.*

Pignus, *wette.* piſtor, *phiſter.* pulmo, *lungel.* petulans, *getloſer.* petacium, *flech.* pruina, *riſe.* portus, *ſtat t. urvar.* proportió, *ebenmaze.* paraſites, adulator, *glichſenere.* pallatium, *phallenze.* pratum, *wiſe.* palus, *phuzze.* palea, *helwe.* pampinus, *winplat.* propagare, *witen.* placente, *praitinge.* plauſtrum, *wagen.* peripſima, *umbeſnite.* pactum, *wette.* pulmentum, *mů̊s.* companandium, *zů̊mŏſe.* perendie, *ubermorgen.* placium, *ſtuppa, werch.* paſtillus, *chŏchelin.* pomilio, *gedwerch.* paſta, *taich.* pſeudinum, *gabel.*

Qualus, *chorp.* quarctum, quaſi coactum, *cheſe.* quippe, *zware.*

Religio, *werdi.* ros, *tov.* repagulum, *rigel.* rupa, *potega.* raſtrion, *rechen.* rinoceron, *ainhurne.* rivus, *pach.* rubus, *ſpraidach.* reditus, *gelt.*

Sario, *ich gîtege.* ſarcophagus, *ſarch.* ſcabies, *rude.* ſtuprum, *hŏr.* ſollicitus, *ſorchſamer.* ſeverus, *ſcherpher.* ſcandalum, *irreſale.* ſorex, *ſpicemů̊s.* ſcinifes, *muke.* ſaltus, *walt.* ſabulum, *ſant.* ſtipendium, *herſtivre.* ſolidus, *feſter.* ſolidus, *ſchillinch.* ſarrabra, *brŏch.* ſocros, *unbarmherzer.* ſtibola, *ſtelze.* ſaxatilis, *ſtainpeiz.* ſuggero, *ich rate.* ſirlus, *ſpier.* ſarracilis, *lode.* ſirtes, *ſantguelle.*

Tellus, *erda.* tyrannus, *wŏterich.* tinea, *milwe.* tormentum, *wize.* teſtudo, *ſneche.* turbo, *wintspruch t.* triclinium, *hoſidel.* torris, *prant.* tilia, *linde.* trulla, *chelle.* tigna,

raven. tomentum, *ziecha.* tela, *weppe.* torques, *wit.* tripodes, *driſtich.* tribida, *triſela.* tararicenus, *centrinch.* tenuſcula, *chaswazer.* tuburca, ernuz.

Veſica, *plater.* vertigo, *anſpin.* vectis, *rigel.* vulgus, *ſmahliut.* villa, *dorf.* vicus, *wilere.* vertex, *ſahatele.* umbilicus, *nabele.* vena, *adere.* urina, *harn.* vultur, *gír.* veſpertilio, *fledermůs.* ver, *langez.* vectigal, *zol.* ulmus, *ulmbŏm.* upupa, *witehophe.* vipera, *natera.* vitta, *chranz.* victus, *lipnare.* uter, *puterich.* vomer, *wagenſe.* vellus, *ſchapere.* vannus, *wintſchufel.* ventrix, *wambe.* vadà, *furt.*

Xuma, *ſmerleip.* zizania, *raten.* zabulus, *tiuel.*

Auf fol. 170 graeca nomina domini und darunter:

impetitus, *anegeſaiter.* inpingi, *angeſto.* tractatus, *gedanſoter.* archivus, *buchchamerere.* angaria, *notcuch.* fruſtrati, *betrogen.* alternent, *hertent.* deliteſcendo, *loſchent.* penſo, *beharte.* deſtituam, *verlaze.* multifaria, *manechualtich.* tragedia, *t.* comedia, *ſcophſanch.* matrimonium, *hileich.* antelucanos, *erdegige.* exedre, *obſe.* paſtoforia, *phorzich.* ſenecie, *rietachel.*

Auf fol. 172 de angulis, de demonibus, worin: lamia, *holzmůe;* interpretationes nominum.

Auf fol. 174 de or͞dinibus, quid ſit miſſa, de diebus, de veſpera.

Auf fol. 175 u. f.

De lineamentis hominis.

caput, *hŏbet.* anima, *ſele.* homo, *meneſche.* vir, *man.* femina, *wip.* vultus, *antluze.* facies, *getat.* ſinciput, *gilſe.* occiput, *nach.* frons, *tinne.* vertex, *ſchaitele.* calvitium, *chalwe.* calvarium, *gebelle.* crinis, *har.* capillus, *loch.* trage, *widis.* ceſaries, *vachs.* cincinnus, *wirbiloch.* cerebrum, *hirne.* cervella, *hirnſcale.* ſupercilium, *ŏpra.* palpebra, *ŏgebra.* pupilla, *ŏgeaphel.* oculi, *ŏgen.* intercilium, *cilre.* acies, *ſehe.* gene, *hufelin.* naſus, *naſe.* nares, *naslocher.* maxilla, *wange.* labia, *lepſe.* os, *munt.* dens, *zant.* molaris, *winchelzant.* mentum, *kinne.* palatus, *gůme.* gingive, *pilern.* lingua, *zunge.*

timpora, *twenge.* collum, *hals.* arterie, *haladern t.* cervices. vene, *adern t.* viſcera. mandibilia, *chewe.* guttur, *chele.* ſtruma, *chelch.* glutia, *drozze.* barba, *bart.* gurgulio, *atemdroze.* humerus, *achſele.* vlna, *elne.* manus, *hant.* yr, *tenre.* plana, *braithant.* pugnus, *fuſt.* palma, *hant.* vngula, *nagal.* vngwes, *chlawen.* digitus, *finger.* pollex, *dume.* index, *zaigel.* medius, *metenoſte.* anularis, *vingerlære.* auricularis, *orvinger.* anulus, *vingerlin.* brachium, *arm.* alenus, *elleboge.* dorſum, *ruke.* coſta, *rippe.* pectus, *bruſt.* femur, *huſe.* renes, *niern.* corpus, *lichnam.* cor, *herze.* ſtomachus, *mage.* pulmo, *lunge.* iecur, *lebere.* ſplen, *milze.* coxa, *diech.* genu, *chnie.* pobles, *chniſchibe.* ſures, *waden.* tibia, *ſchinebain.* talus, *enchel.* medulla, *march.* membrum, *lid.* inteſtina, *gewaide.* extalis, *arstarm.* inductilis, *ſcubelinch.* antarticus, *ustragel.* veſica, *platere.* fel, *galle.* crus, *chniebain.* vbera, *tuten.* mamma, *wibes bruſt.* papilla, *tutewerze.* venter, *buch.* alveus, *wambe.* matrix, *geburtmůter.* umbilicus, *nabele.* pedes, *fuze.* penta, *ſole.* calcaneus, *verſe.* calces, *haken.* digita, *zehe.* gippus, *houer.* gippoſus, *houerochter.* tuber, *maſer.* tuberoſus, *maſerochter.* freneticus, *hirnwotiger.* areptitius, *behaſter.* demoniacus, *tiuelſuchtiger.* inſanus, *unſinniger.* exta, *gebuzze.* artus, *lider.* articulus, *lidelin.* ſcabroſus, *ſcůpochter.* ſcabioſus, *rivdiger.* alopicia, *grint.* callus, *ſvil.* cartilago, *chruſtele.* ernia, *gil.* ernioſus, *gilochter.*

De propinquis.

Levir, *zeichir.* (ſ. S. 156.) prochus dī *pitel.*

De veſtibus.

pileus, *hůt.* tunica, *roch.* camiſia, *hemede.* camiſile, *hemdelachen.* palla, *lachen.* pallium, *mantel.* ſaracile, *phaitel.* femoralia, *brůch.* bracile, *brǒchgurtel.* faſcia, *wintel.* infinna, *leſeſtoch.* mitra, *hube.* mitriola, *hubel.* thiara, *ponit.* collarium, *halsgerwe.* armilla, *armbǒch.* pellis, *churſene.* pellicium, *belliz.* caliga, *hoſe.* leoninum, *lewin.* leopardinum, *lehpardin.* cervinum, *hirzin.* vrſinum, *pirin.* luterinum, *oterin.* caſtorium, *bibirin.* lincinum, *luxin.* ſperiolinum, *aichurnin.*

glireum, *pilchin.* ericinum, *igelin.* megelinum, *harmelin.* vulpinum, *fuchsin.* hieninum, *ellinsin.* hircinum, *puchin.* caprinum, *gaizin.* vervecinum, *widerin.* ovinum, *schevin.* hedinum, *chizzin.* leporinum, *hesin.* catinum, *chezzin.* murinum, *mivsin.* bovinum, *rinderin.* porcinum, *swinin.*

De agricultura.

aratrum, *phlŏch.* buris, *phlŏgeshŏbet.* vomer, *wagense.* ligo, *sech.* stiva, *riestere.* temo, *diechsele.* canti, *uelge.* modioli, *nabe.* radii, *speichen.* humeruli, *chiphen.* prodeilus, *zieter.* axis, *achse.* pidulus, *grintel.* lora, *giechhalme.* orbita, *wagenlaise.* aratura, *zelge.* erpica, *eide.* trahea, *slite.* lantinum, *chomat.* rastellus, *reche.* tila, *zint.* rastrum, *hŏwe.* paxillum, *rivtel t. grebel.* runcina, *nŏl.* sarculum, *getisen.* pala, *scuvele.* wanga, *isenscuvel.* falcastrum, *segense.* falx, *sichel.* furcula, *gartgabele.* tridens, *mistgabel.*

De instrumentis coquinae.

arpego, fuscinula, *chrewel t. chrape.* trulla, *chella.* perpendiculum, *murwage t. wagestain.* sculprum, *scrotisen.* perpunctorium, *stuphisen.* celtes, *maizel.* dolabrum, *parte.* ascia, *twerachs.* rubrica, *cimbersnŏr.* securis, *achs.* bipennis, *satelhachs.* circinum, *rize.* turtinnula, *gezunge.* libra, *wage.* plana, *bŏmschabe.* terebrum, *nagewer.* terebellum, *nagberlin.* bratea, *plech.* arula, *glŏthauen.* batillus, *glŏtphanne.* ansa, *hanthabe.* acinax, *aziger.* anuabile, *habenisen.* baccinum, *pech.* ignitabulum, *luhte.* toreuma, *schastreite.* fundibula, *slinge.* bulcia, *zein.* catapulta, *bolz.* nervum, *senewe.* corda, *saite.* plectrum, *werbel.* plecta limatica, *slifstain.* clepsedra, *spruzze.* pila, *pal.* chisinaria, *stamph.* columbar, *chriebel.* liburna, *hurde.* barbita, *swegele.* cramacula, *hahel.* examussis, *rihstap.*

De vasis cellarii.

cuba, *chŏphe.* dolium, *poteche.* stoppa, *padestube.* tunna, *leitvaz.* cyphus, *choph.* cubella, *stande.* tina, *schaf.* ydria, *zuber.* urna, *eimper.* galeola, *alschaph.* alveolus, *trugel.* dulciolus, *t.* spina, *zaphe.* manile, *hantuaz.* sporta, *chorp.* car-

tallum, *chorp*, *zeine*. galetus, *zain*. cribrum, *ritere*. cribellum, *ſip*. ſedacium, *haſip*. ſinum, *char*. faſcina, *cheschar*. zaberna, *malhe t pulge*. capſella, *taſche*. marſupium, *putel*. burſa, *phoſe*. crumena, *pigurtel*. andena, *brantraite*. *labium*, *brant*. incaſtratura, *tuuel*. retorta, *wide*. curulis, *ualzſtuol*.

De inſtrumentis textrinae.

gelu, *weppe*. ſtamen, *warf*. tramen, *weuel*. liciatorium, *weppebom*. licium, *harluf*. panus, *ſpôle*. pedonius, *ſtôdel*. conſertorium, *techsiſen*. trama, *wintiſen*. inſubulis, *ſchaitinge*. flamen, *garn*. ſubtemen, *weuel*. flemen, *maſel*. colus, *roche*. lanipendium, *wolleroche*. tradula, *riſtę*. penſum, *wichel*. ſpinacium, *hachele*. glomer, *chliwelin*.

De inſtrumentis calcificum.

vſaga, *drat*. ſeta, *porſte*. calus, *zwichel*. colopada, *laiſt*. paleſter, *ulech*. ſubſinea, *aſchaſa*. ervum, *irh*. volux, *huſte*. particum, *loſche*. tanum, *lô*.

De lectiſterniis.

pulvinar, *chuſſe*. cervical, *wangechuſſe*. plumacium, *puſter*. culcitrum, *uederbette*. ſponda, *bettebret*. zomentum, *zieche*. linteamen, *linlachen*. camiſile, *hemedelachen*. paludamentum, *dechelachen*. ſagum, *lachen*. ſtragulum, *uechlachen*. ſandicinum, *weitin*. aulea, *umbelachen*. cortina, *rukelachen*. tapecia, *teppech*. lena, *ſlavenie*. amphibulus, *inville*. *t*. manſtruga. ſuppara, *ioppel*. ſubticula, *ſchurliz*. lodix, *lode*. anſula, *neſtel*. fibula, *nuſchel*. limbus, *natſoum*. margines, *orter*. conomia, *zendal*.

De domibus.

curtis, *hove*. curtiſer, *maierhoſ*. curtalis, *houeſtat*. planea, *tille*. tigna, *rauen*. aſſeres, *preter*. prena, *ſpange*. ſpicarium, *chaſte*. granarium, *chornhus*. fenile, *hôſtadel*. vaccaria, *rinderſwaide*. armentarium, *ſwaige*. ovile, *ſcaſſtige*. mulgarium, *gellete*. terraſalica, *ſellant*. manſus, *hŏbe*. iurnalis, *iuch*.

De ſtabulis.

equaricia, *ſtôt*. mulio, *ſtŏtere*. ambulator, *zelter*. pole-

drus, *vole.* pultrinus, *vivle.* ſaumarius, *ſŏmere.* erpicarius, *egdere.* emiſſarius, *ſchebo t reiniſcher.* verres, *per.* porcaria, *ſwinſtige.*

De cibariis.

annona, *phrûnte.* ſigale, *rogke.* ſpelta, *dinchel.* far, *amer.* milium, *hirſe t. grivze.* panicum, *fenih.* legumen, *ſmalſat.* ordeum, *gerſte.* tipſana, *genschorn.* pultis, *prie.* epiſumen, *zûmûſe.* farcimen, *ſivlle.* farſa, *wurſt.* aletica, *bratwurſt.* lucani epatica, *leberwurſt.* frigidaria *t.* gelatina, *ſulze.* ſuffrago, *hamme.* tracenus, *centerich.* veru, *ſpiz.* lolifa, *ſtrucel.* furfur, *chliwe.* barbuta, *ſcotti.* ſerum, *cheſewazer.* butirum, *milchſmalz.* coluſtrum, *pieſt.*

De utenſilibus ſellae.

baſterna, *ſambuch.* ſella, *ſatel.* arceolus, *ſatelboge.* falera, *gereite t. ſchudir.* frenum, *britel.* chamus, *chambritel.* lorum, *zuhel.* ſalivare, *gebiz.* ſubmentile, *chinneraiſ.* capiſtrum, *halſeter.* ſtrigilis, *ſtrigel.* antena, *fivrbvge.* poſtera, *aſterraiſ.* ſupracedri, *gagenleder.* cupla *t.* paſtura, *halte.* ſtrepe, *ſtegeraiſ.* calcar, *ſpore.* cingule, *darmgurtele.*

De tentoriis.

tentorium, *hivte.* tabernaculum, *gezelt.* tugurium, *hirtehivtte.* grabbatum, *tragebette.* ſtramentum, *geſtrŏwe.* ſtramen, *ſtro.* lectica, *ſpanbette.* lectiſterrium, *petewete.* tuſcina, *bettezieche.* plurina, *tuchlachen.* capitium, *hŏbetloch.* manica, *ſtuche.* cortina, *umbehanch.* dorſale, *ruggelachen.* caligula, *hosneſtel.* pedulus, *ſochelin.* ſuccinctorium, *vndergurtel.* ſoccus, *ſoch.* follis, *palch.* ſaccus, *ſach.* pecten, *champ.* ſubtalaris, *ſchohe.* calciamenta, *geſchŏhe.* futrum, *fûter.*

De artificio mulierum.

ergaſtelum, *werchgadem.* linum, *flachs.* ſtuppa, *auuvrche.* trama, *ſpŏl.* ſtamen, *warf.* ſubtemen, *weuel.* netagas, *purſte.* licium, *harluf.* palus, *ſpŏl.* plica, *valt.* duplico, *zwiualde.* licinium, *ort.* ſmirma, *porte.* liniprartum, *gebrortet.* ſerinum *t.* monile, *nuſche.* bombinicefics, *ſitwurme.* ſericum, *ſide.*

ſarracula, lodex, *lode.* elbidum, *elwez.* ſandix, *waiten.* croceum, *gele.* rubeum, *rotez.* viride, *gr̊ne.* glaucum, *grá.*

De ortificio fabrorum.

fabrica, *ſmitte.* faber, *ſmit.* incus, *aneboz.* cos, *ſlifſtain.* malleus, *hamer.* martellus, *ſlage.* forceps, *zange.* lima, *vile.* falx, *ſichele.* foſſorium, *howe.* forcipula, *zangelin.* ſerra, *ſage.* sera, *ſlos.* dolatoria, *parte.* ligo, *ſech.* novacula, *ſcharſach.* ſcalpellum, *ſcabemezer.* cudo, *ſlage.*

De inſtrumentis navium.

De armatura.

torax, *brunie.* lorica, *halsperge.* eques, *riter.* lancea, *ſper.* cuſpis, *ſpiez.* pugio, *purdun.* aſta, *ſchaſt.* ocrea, *lederhòſe.* ſpata, *ſwert.* capulum, *gihilze.* faidilus, *ſwertuezzel.* tuba, *herhorn.* bucina, *horn.* palma, *champhſchilt.* ſemiſpatium, *ſperiſhaſt.* balteus, *palderich.* umbo, *rantboge.* arcus, *boge.* ſagitta, *ſtrale.* palus, *phil.* iaculum, *geſchoz.* corda, *ſenewe.* pharetra, *chocher.* pulzio, *polz.* cino, *zein.* ſubula, *ale.* hamus, *angel.* calcar, *ſpore.* falcaſtrum, *ſegenſe.* falx, *ſichele.* forſex, *watſchere.* forpex, *harſchere.* forceps, *zange.* rogus, *roſt.* craticula, *harſt.* titio, *brant.* ſtips, *ſteche.*

De

coloni, *geburn.* libertini, *frilaze.* currus, *wagen.* plauſtrum, *uöder.* leuga, *raſte.* iugum, *ioch.* rota, *rat.* ſcala, *leiter.* curia, *hoſ.* area, *tenne.* arcola, *houeſtat.* curtis, *hof.* ſulcus, *furh.* carriga, *garre.* funis, *ſeil.* crepida, *zokelir.* peduli, *ſocheli.* cernui, *ſoln.*

De ornamentis eccleſiae.

capſa, *cheſſe.* crux, *chruce.* turribulum, *röchus.* acerra *t.* thus, *wieröch.* mappula, *hantuane.* ſiterium, *buchchamere.* ſtragulum, *uehelachen.*

Nomina domorum.

pallatium, *phallenze.* propalatium, *chemenata.* cubiculum, *chaſte.* granarium, *chornchaſte.* ſcuria, *ſcupha.* lupis, *löbe.* feces, *hephen.* fermentum, *urhab.* popina *t.* culina, *chuchil.* clauſula, *zizune.* emina, *ſtöph.* canale, *rinne.* zeta,

chamere. mola, *churne.* penula, *gozze.* molaris, *mulſtain.* taratantara, *muliſchivtele t. rennele.* pinſo, *chnite.* paſta, *teich.* ventilabrum, *wintſhvuele.* cadapuppa, *wore.*

De hoſpitiis.

De animalibus.

Admiſſarius, *ſchele.* gaballus, *ros.* equa, *merhe.* auriga, *reitwagen.* ſellarius, *ſatelros.* ſaumarius, *ſömros.* agauſo, *marſcalh.* agauſarium, *marſtal.* mulus, *mvl.* mula, *mvlin.* aſinus, *eſel.* aſina, *eſelinne.* aſellus, *eſelin.* ſalera, *govertivre.* antella, *vorderſatelboge.* poſtella, *hinterſatelboge.* hulcia, *hulſt.* kelta, *palſter.* recoptilia, *darmgurtel.* ſiſceptra, *bintriemen.* ſtutos, *ſtegereiſ.* bos, *ochſe.* vacca, *chö,* taurus, *ſtier.* ludellus, *ſtierlin.* ludella, *chalbe.* aries, *wider.* vervex, *friſchinch.* bubulus, *ridderere.* ovis, *ſchaf.* agnus, *lamp.* agna, *chilbere.* agnellus, *lambelin.* bidens, *ſchaf.* hircus, *poch.* capra, *gaiz.* hircellus, *pochelin.* hedus, *chizze.* caper, *poch.* armentum, *ſwaige.* armentarius, *hirtere.* porcus, *parch.* ſcrofa, *ſv.* porcellus, *varchelin.* ſubulcus, *ſweinere.* canis, *hunt.* canicla, *hundinne.* catulus, *welſ.* ſcudo, *rude.* moloſſus, *heſſehunt.* molones, *heſſezohe.* velter, *wint.* ſpaſta, *wintzohe.* liciſcus, *brache.* canal, *hunthus.* venator, *ieger.* alx, *elch.* leo, *lewe.* lena, *lewin.* leunculus, *lewelin.* lebardus, *lebard.* cervus, *hirz.* cerva, *hinde.* hinnulus, *hintchalp.* vrus, *vrochſe.* bubalus, *wiſent.* aper, *eber.* vrſus, *per.* urſa, *pirin.* lupus, *wolf.* lupa, *wulpin.* caprea, *rech.* capreolus, *reehchalp.* capricornus, *ſtainboch.* unicornis, *ainhurn.* camelus, *olbende.* damula, *tamil.* ibex, *gamz.* onager, *wilder eſel.* caſtor, *biber.* vulpis, *vohe.* luſtrus, *oter.* linx, *luchs.* migalis, *harm.* muſtela, *wiſele.* ſperiolus, *aichorne.* lepus, *haſe.* glis, *pilch.* mus, *mös.* ſorex, *veltmös.* lumbricus, *puhwrm.* imbricus, *regenwurm.* tarnus, *made.* pediculus, *lus.* cimex, *wantlus.* pulex, *floch.* virendula, *gleim.* apis, *pigin.* alvearia, *peivas.* mel, *honich.* favus, *flade.* nectar, *ſaim.* veſpa, *weſſe.* aticus, *humbel.* brucus, *cheuer.* ſcarabeus, *chwatchever.* locuſta, *haberſchreche.* ſcabro, *hornuz.* teredo, *holzwurm.*

De avibus.

Aquila, *adelare.* grifes, *grife.* ftrucio, *ftruz.* grus, *chranch.* pavo, *phawe.* cignus, *elbel.* ciconia, *ftorch.* ardea, *raiger.* vultur, *gir.* alietus, *ftochar.* milvus, *wie.* columba, *tube.* turtur, *turteltube.* palumbes, *haitube.* noctua, *vle.* pubo, *vfe, vue.* corvus, *rabe.* nicticorax, *nachtrabe.* capus, *valche.* herodius, *tercel.* accipiter, *habech.* nifus, *fperwere.* nifula, *fprinze.* anas, *ant.* gallus, *hane.* gallina, *henne.* pullus, *hun.* pulcinus, *hunichlin.* auca, *gans.* graculus, *röch.* pica, *agelfter.* picus, *fpeht.* merops, *gröner fpeht.* caradrium, *lewerch.* turdus, *prachvogel.* coturnix, *orrehůn.* perdix, *rephůn.*

Nomina pifcium.

Efox, *hufe.* fqualus, *falme.* efcorus *t.* fumurus, *fture.* murena, *lantfrit.* lucius, *heched.* tincus, *tinke.* capedo, *caudin.* trita, *vorhe.* timallus, *afche.* allec, *herinch.* balena, *flige.* elaucles, *wize vifche.* rubeta *t.* tincus, *rote.* trutta, *vorhe.* mugil, *barbe.* anguilla, *ål.* millago, *nivnöge.* capito, *chape.* afforus, *phrille.* faxatilis, *grundele.* geruleus, *charphe.* dentix *t.* vibex, *waler.* phora, *prachfe.*

Nomina lignorum.

cedrus, *cederbŏm.* cypressus, *ciperbŏm.* ficus, *fichbŏm.* laurus, *lorbŏm.* mirtus, *mirtelbŏm.* populus, *albar.* palma, *palmbŏm.* fufarius, *fpindelbŏm.* fauina, *feuibŏm.* persicus, *pherfichbŏm.* prinus, *phrumbŏm.* cerafus, *cherfebŏm.* cinus, *chriechbŏm.* nucus, *nuzbŏm.* abies, *tanne.* picea, *forha.* pinus, *pinbŏm.* cotanius, *chutenbŏm.* pirus, *pirbŏm.* efculus, *eafch.* platanus, *achorn.* vibex, *pirche.* buxus, *buchsbŏm.* quercus, *uich.* fraxinus, *afche.* tilia, *linde.* fagus, *poche.* lentifcus, *melbŏm.* oliva, *olebŏm.* corilus, *hafel.* carpenus, *hageboche.* ornus, *limbŏm.* amigdala, *mandelbŏm.* caftanea, *cheftenbŏm.* terebinthus, *lerchbŏm.* tremulus, *afpe.* tribulus, *hiephalter.* fpina, *dorn.* taxus, *iwe.* alnus, *erle.* rifcus, *holer.* iuniperus, *chranewite.* paliurus, *felwar.* vimina, *falhe.*

ſalices, *widen.* ſtorax, *turbiſce.* mirice, *phrimmen.* ſocors, *umbarmeherzer.* piſtillum, *rûrſchit.* iſca, *miſtel.*

Nomina herbarum.

allium, *chlobelŏch.* cepe, *zwiuolle.* porrum, *phorre.* apium, *ephich.* lebiſticum, *lubſtech.* anetum, *tille.* papaver, *mage.* ſatureia, *gartquuendel.* ſerpillum, *quendel.* arnogloſſa, *wegerich.* lappa, *chlette.* carduus, *diſtel.* canniva, *hanph.* naſturcium, *chreſſe.* portulaca, *purzella.* faba, *bone.* piſa, *arweiz.* cicer, *chicher.* lens, *linſe.* radix, *rettich.* raphanum, *merretich.* feniculum, *phenichel.* acer, *gunderebe.* cicuta, *wŏtich t. ſerlich.* celidonia, *ſchellewurz.* gladiola, *ſwertele.* paliurus, *garthagen.* beta, *malta.* caules, *chole.* malva, *papele.* humalus, *hophe.* piper, *pheffer.* piretrum, *perchtram.* zazur, *zitwar.* bace lauri, *lorbere.* artemiſia, *biboz.* millefolium, *garwe.* carui, wet*chumi.* altea, *ibiſch.* eliotropium, *ringel.* muſa *t.* carectum, *ſporgras t. ſaher.* cortex, *rinde.* ſuber, *baſt.* ſprintilla, *nieſewurz.* fraſia, *ſalueia.* yrmindactilica, *hailhŏbet.* emerdactica, *zitloſe.* rabigudium, *chrene.* carduus niger, *zeiſela.* nigella, *atech.* dictamnus, *dittamme.* nepita, *ſigeminze.* reſina, *harz.* pix, *pech.* ſambucus, *holr.* meatrix, *atech.* mentaſtrium, *fiſminze.* beganor, *ruta.* ariſtoloia, *cichlamme.* tanaceta, *churbizrebe.* cucurbita, *churbez.* cucumer, *churbizcherne.* vitis, *winrebe.* vita *t.* uva, *winrebe.* botrus, *trube.* pampinus, *winblat.* labruſca, *wilde rebe.* vinacia, *wintreiber.* ſamſucus, *lavendel.* praſium, *andorn.* verbena, *iſenarre.* vulgago minor, *haſelwurz.* abrotanum, *gartwurz.* actareda, *ſprinchwurz.* paſtinaca, *morhe.* urtica, *neſcele.* lapatium, *pleteche.* lactuca, *latoch.* coliandrum, *cholgras.* origanum, *choſte.* pentaſion, *fivnſpleter.* petreſelinum, *peterſilie.* benedicta, *t.* ſaxifraga, *ſtainbreche.* muſa aquilana, *erdebere.* vaccinia, *ſwarzbere.* liguſtrum, *genſeblŏme.* rumice, *brambere.* fraga, *bere.* mura, *moſbere.* frambrones, *hindbere.* caracia, *ſlehen.* garganica, *haberneſcel.* acitura, *amphere.* maura, *drŏswurz.* abſinthium, *wermut.* machones, *mageſame.* ſlangus, *protſwamme.* fungus, *phifferlinch.* boletus, *hunt-*

ſwamme. polipodium, *trophwurz.* pepones, *erdeaphel.* nux, *nuz.* nucleus, *cherne.* malus, *apholter.* malum, *aphel.* pirus, *pirbŏm.* pirum, *pire.* mala punica, *rote aphele.* glandis, *aichele.*

De propinquis.

pater, *vater.* mater, *mŏter.* infans, *chint.* filius, *ſun.* filia, *tochter.* puer, *chnabe.* frater, *brŏder.* ſoror, *ſweſter.* amita, *baſe.* avunculus, *ohaim.* avus, *ene.* ava, *ane.* atavus, *alterane.* matertera, *mûme.* conſobrinus, *ſweſterſun.* vitricus, *ſtieſater.* noverca, *ſtieſmŏter.* privignus, *ſtieſbrvder.* privigna, *ſtieſſweſter.* ſupinus, *uſartis.* cognatus, *neve.* cognata, *nieſtele.* coniux, *charl.* uxor, *chone.* ſocer, *ſweher.* ſocrus, *ſwiger.* gener, *aidem.* nurus, *ſnur.* pelex, *gelle.* levir, *gelloſ.* patruus, *fetere.* patruelis, *feternſun.* conpater, *gevatere.* commater, *gevatira.* collactaneus, *ſpunnebrvder.*

De conditione.

advena, *herchomener.* alienigena, *elender.* rugiena, *lantbuwere.* empticius, *chŏfman.* conductitius, *mietman.* vernaculus, *chneth.* vernula, *chnehtelin.* familia, *hiwen.* ſervus, *ſchalch.* ancilla, *ſhelchin.* populus, *livt.* plebs, *volch.* exercitus, *here.* legio, *ſchar.* dux, *herzoge.* duciſſa, *herzogin.* rex, *chunich.* regina, *chunegin.* ceſar, *chaiſer.* imperatrix, *chaiſerin.* marchio, *margraue.* marchioniſſa, *marchgreuin.* comes, *graue.* cometiſſa, *grevin.* palatinus, *phallezgraue.* palatiſſa, *phallenzgreuin.* iudex, *rihctere.* advocatus, *voget.* miles, *degen.* eques, *riter.* pediſſequa, *chammerwip.* ruſticus, *dorfman.* ruſtica, *dorſwip.* vulgus, *ſmahelivt.* cives, *gebur.* urbs, *purch.* ſuburbium, *forburge.* urbanus, *burgare.* ſuburbanus, *vnderburgere.* mapalia, *hivte.* caſa, *hus.* hoſpitium, *herberge.* hoſpes, *wirt t. gaſt.* domeſticus, *haimelicher.* inquilinus, *chuchenchneht.* paraſitus, *ſchuzelſpŏler.* ardalio, *pratere.* gnato, *naſchere.* lichſa, *lecheſpiz.* ſcurra, *ſnurrinch.* lecator, *lechere.* curſor, *lŏſére.* victus, *libnare.* cibus, *ezzen.* menſa, *tieſch.* manutergium, *hantwehel.* toalia, *dwehel.* brandium, *imbiz.*

De truncatis.

mutilatus, *beſtumelter.* luſcus, *ainoker.* manus, *ainheinter.* ciragra, *hantſucht.* podagra, *fuzſucht.* maurus, *ſwarzer.* etyops, *mor.* ſclavus, *wient.* ſlavicus, *windiſcher.*

De comeſtibilibus. de variis utenſilibus.

berna, *bache.* axungia, *ſmere.* ſagina, *ſmalz.* ſepum, *unſlit.* lardus, *ſpech.* ſcapula, *ſchulter.* armus, *pŏch.* lucania, *lungenwurſt.* ducetum, *weinſtel.* patella, *phanne.* ſegedo, *grieben.* rapteola, *chraphe.* paxillus, *chvchelin.* laganum, *phanchŏche.* frixum, *chroſe.* cuneus, *weke.* annona, *phrunt.* frumentum, *waize.* ſpelta, *ſpaltechorn.* palea, *agenet. helwe.* far, *mele.* ordeum, *gerſte.* avena, *habere.* furfures, *chliwen.* bracium, *malz.* braſicia, *wirz.* piſtrinum, *phiſterhus.* panifica, *protpeche.* unguentaria, *ſalbmache.* diſcophorus, *truhſace.* pincerna, *ſchenche.* patera, *naph.* tomuculum, *ſtendel.* tavernarius, *tauernere.* ciatus, *muiol.* pecarium, *pecher.* caupo, *privmaiſter.* ciphus, *choph.* meritonia, promtuaria, *trincheller.* mortarium, *morſar.* acetum, *ezich.* acetabulum, *ezichuaz.* paſtella, *capuch.* ſalivale, *uloze.* ſedile, *geſidele:* ſcamnum, *panch.* ſcabellum, *ſcamel.* ſuppedaneum, *fŏzſchamel.* pancale, *ſtollachen.* rete, *nece.* reticulum, *necilin.*

D. I. 98.

Pergamentcoder in 4to. aus dem 13ten Jahrhundert enthält eine deutſche Ueberſetzung des hohen Liedes nebſt einem merkwürdigen deutſchen Commentar. Anfang des Prologs: Wir wellen koſen von deme oberoſten liebe der meiſten gnade. der rawecklikeſten ſůzi dc iſt der heilige geiſt etc. Anfang des Werks ſelbſt: Incipiunt cantica canticorum. Wir habin virnomin von deme heilige geiſte. wie er koſete durch den wiſin ſalomonem. da er uns wunſte einis ſtarkin wibis. darnach begong der ſingin. cantica canticorum. Nu ſagen was du ſanc ſi. iſt iz ſanc allir ſange. ez iſt och ein ſegin der egeſunecliche tugende. ez iſt ein weide der inren ſinne. iz iſt ein riku kamere des hoheſten wiſtůmes. iz iſt ein wore (nutrimentum) der hun-

gerngin. iz iſt ein labe der bikerten ſieken. iz iſt ein ſpunne der ſugente kinde. iz iſt ein tranch der uulin inåderen. der riwenten ſúndare. ez iſt ein ſůezir ſtanc der můtſiekin. iz iſt ein ſalbe der miſilſuchtigin. unt der firgihtigoten meintatin. iz iſt ein ellen der fehtenten. iz iſt ein lon der ſigehaſten. iz iſt ein widerladin der ſigeloſin. ze dem andern ſtrihte. iz iſt ein růwe der můdin etc.

D. I. 136.

Pergamentcodex in gr. Fol. aus dem 14ten Jahrhundert, die gereimte Weltchronik enthaltend, mit Bildern auf Goldgrund. Das voranstehende Inhaltsverzeichniß schließt: Damit iſt die alt ee auz vñ daz ander půch machabeorum. von erſt in den vorgenanten půchen allen die ich von anegeng des půches genant han do ſiet inn vil gůte ding. waz in der werlt iſt geſchehen Vnd waz die chriechen vnd die heiden wunderz vnd landez habent geſtift vñ begangen. Daz die wibel doch niht ſait daz haiſt die choranik der geſchehunden ding. Auch haiſt ez Incidencia oder Geſta alz ſein ein tail Scolaſtica hiſtoria ſait vnd auch die rômiſch Choranik vnd daz půch ſpeculum hiſtoriae. daz alz in ditz půch iſt gemacht ze der zeit vnd ez ie geſchehen iſt. daz man ez ſlechtikleich vnd ordenleichen nach einander vint. Nach den zwain půchen Machabeorum hebt ſich an die new ee vnd daz ſechſt alter der werlt mit ſand Ann vñ mit Maria gotez můter wie die wart geporn. vñ darnach von irm rainen leben. vnd wie ſi Jeſus gotes ſun gepar. vnd von all den zaichen die an der weichnacht nacht geſchahen. vñ darnach von ſeiner chindheit piz pilatus wart geporn. vnd herodes ſein end nam vnd dann *von allen chaiſern piz auf Chaiſer Charls zeit* vnd von alln pebſten die bei iren zeiten ſint geweſen waz die in der newen ee auf habent geſatzt damit hat ditz půch gar ein end. Got unz ſein genad ſend. Das Werk ſelbſt geht auch bis an Karl den Gr.; hiemit, ſagt der Dichter, můz ich daz půch lan. — Anfang: Kriſt herr uber allew chraft. Voit himeliſcher herſchaſt. Got chůnik über allew

her. Dir dienet gar an allew wer. Swaz in deinem namen ie. Gefchepff vñ aigenfchaft enpfie. — Später die Stelle: mein herr der lantgraf hainrich Von dürgen der fürst wert.— Beschreibung des Paradieses, Indiens ꝛc. abweichend von der Straßburger Handschrift. Die Städte am Rhein fehlen.

D. I. 137.

Pergamentcodex in 8vo. aus dem 12ten Jahrhundert, enthält die gereimte Uebersetzung des ersten und zweiten Buchs Moses und den deutschen Physiologus, die in Diut. III. 1. abgedruckt sind.

D. I. 138.

Codex in Fol. vom Jahre 1426 enthält schlecht geschrieben die gereimte Weltchronik, deren Anfangsverse fehlen und die beim trojanischen Kriege abbricht. — Städte am Rhein fehlen.

D. I. 152.

Pergamentcodex in 4to. aus dem 9ten Jahrhundert, enthält Otfrids poetisches Werk vollständig und durchcorrigirt; selbst einzelne Accente sind nachgetragen. Mehr hierüber in meiner nächstens erscheinenden kritischen Ausgabe des Otfrid.

D. I. 153.

Pergamentcodex in 4to. aus dem 14ten Jahrhundert, enthält Stücke aus der Bibel (lateinisch) und auf den letzten zwei Seiten die lateinischen Thierverse, mit übergeschriebener, ins Niederdeutsche spielenden, Uebersetzung der Thiernamen so wie z. B. hawich, fparwer, ftarch.

D. I. 193.

Pergamentcodex des 11ten Jahrhunderts in Fol., aus dem Kloster S. Florian, enthält unter anderem Lateinischen Chryfoftomi Abhandlung de naturis beftiarum, die dem in Diut. III. 1. abgedruckten deutschen Physiologus zum Grunde liegt. — Auf Fol. 90 Alphabete und markomannische Runen.

D. I. 277.

Pergamentcoder in Fol. aus dem 10ten — 11ten Jahrhundert, mehrere Werke verschiedener Zeit und Hand enthaltend (cf. Denis). Auf Fol. 39 Namen der Runen. In der interpret. vocab. auf Fol. 129—162 finden sich die bei Denis nicht erwähnten, in Diut. II. 3. gedruckten deutschen Glossen in Jesaiam und Jeremiam, und auf der letzten Seite die eben daselbst gedruckten Beschwörungsformeln.

D. I. 337.

Pergamentcoder in 8vo. aus dem 16ten Jahrhundert, enthält deutsche Gedichte unter dem Titel: Herrliche und schöne Beschreibungen von zwaien Büchern. Das erst von den Heilligen dieser neun Chör der Engel ꝛc. Das ander Buch von allen lieben Engeln Gottes ꝛc. durch Wolfgang Piginger, teutscher Schulhalter. — 23 Blätter.

D. I. 341.

Lateinisch-deutsches Wörterbuch des 15ten Jahrhunderts.

D. I. 357.

Pergamentcoder in 4to. aus dem 14ten Jahrhundert, enthält in zwei Columnen geschriebene deutsche Gedichte (ob alle von Stricker?), deren Anfänge ich hier mittheile, und von denen er 51. 52. 80. 81. 83. 85. 104. 108—111. 114. 118. 122. 124. 125. 129. 130. 132. 133. 138. 141—143. 145. 146. 152. 155. 158. 159. 202. 261. im Wiener cod. phil. 120. unter Strickers Gedichten, und Nr. 38. 51. 52. 80. 81. 83. 85. 104. 108 — 111. 114. 116. 118. 122. 124. 125. 129. 130. 132. 133. 135. 138. 141 — 143. 145. 146. 152. 155. 158. 159. 202. 261 im Mölker Coder stehen.

1. Wir svln loben den heiligen geist. 2. Er chvmt einem als ein wazzer. 3. Er chvmt einem als ein ole zů. 4. Er chvmt einem gelich dem fiwer. 5. Der heilige geist chan schrechen. 6. Der heilige geist chan frolich sin. 7. Er chvmt in milche wise.

wiſe. 8. Der heilige geiſt chan ſlichen. (Dieſe 8 gehören zuſammen.)

9. Ein wiſſage ſach daz ſiben wip. 10. Swa got grozzer zeichen tůt. 11. Ein tovgen zeichen was ſo groz. 12. Div zeichen der wir ſvln geneſen. 13. Daz en mach der meſſe niht geſchaden. (Dieſe 3 letzten gehören zuſammen.)

14. Sit got ſond ſin ſun ihc chriſt. 15. Do mvſe div vierde gebůrt (gehören zuſammen).

16. Er hat aber da ſin hoheit. 17. Sit wir gebrůder alle ſin (gehören zuſammen). 18. Ein tore der niht enchan verſtan. 19. Swer einem herren chlagen wil. 20. Swer hat der grozzen ſvnden vil. 21. Swen des gelvſte vñ gezem. 22. Wir ſvln got haben deſte baz. 23. Swer ſich wol chan verſinnen. 24. Ein herre dem got herren leben. 25. Swaz des gelovben tvgende ſint. 26. Gotes gewalt vnd gotes wisheit. 27. Ich wil iv den vater chvnden. 28. Heiligiv gewihtev maget. 29. Frowe von himelriche. 30. Vber alle magde heiligiv magt. 31. Wis gegrůzzet fvr alle grvzze. 32. Herre vater heilant. 33. Obriſtiv chraft vnzallich. 34. Heiliger engel min hůttære. 35. Ein man ſprach ze ſinem wibe. 36. Ein man ſprach wider ſin wip. 37. Ein wip ſprach wider ir man. 38. Ein chever der was goltvar. 39. Ez was hievor ein chvnigin. 40. Islichem biderben weidman. 41. Swes herze noch ie beſezzen wart. 42. Daz iſt islicher chazzen můt. 43. Swelch bovm des blůtdes wnder birt. 44. Daz iſt der ſvmerlatten tůgent. 45. Ez was hievor ein bvrchſtat. 46. Do got die ivden ſo beriet. 47. Zwene chunege waren ze einer zit. 48. Ein chunech het ein ratgeben. 49. Ein ritter was ſo vol chomen. 50. Ein chvnech warp in allen wis. 51. Ein nvzpovm het geraten wol. 52. Eines nahtes do daz livt ſlief. 53. Ein wolf der chlagte grozze not. 54. Ein wolf zů ſinem ſvn ſprach. 55. Einen wolf den iagte ein wilder man. 56. Ein ritter der het michel gůt. 57. Ez waren hievor geſezzen. 58. Ez geſchach von gewonheit. 59. Ein chramer fvr dvrch gewin. 60. Ein owlle ze einem habche ſprach. 61. Ez was ein herre ze einer zit. 62. Horet waz ei-

nem manne geſchach. 63. Ez was ein richer bovman. 64. Ez was hievor ein wines ſlvnt. 65. Ez was ein ritter hochgemůt. 66. Hievor was ein winder chalt. 67. Ez waren zwene zimberman. 68. Ez iach ein trigære. 69. Vor einem ſtadele da man draſch. 70. Vogel vihe vn̄ wilt. 71. Ein man vand einen grozzen hort. 72. Ez was ein gartenære. 73. Ein reht iſt allen rehten obe. 74. Swelch phaffe erwirbet den bris. 75. Ez was ein eſel ze einer zit. 76. Ein hvnt in einem hoſe lach. 77. Ze einen ziten daz geſchach. 78. Ez was hievor ein richer wirt. 79. Ein ſlivge ein chalwen man. 80. Ein blinder diep wart gevangen. 81. Ein herre wolde hochgeciter han. 82. Swenne der lewe vz gat. 83. Ein dinch diche geſchiht. 84. Criſt der hat ſich mit dem libe. 85. Swer bilde malen wil vn̄ chan. 86. Daz machet des vbeln geiſtes chraft. 87. Ez was ein vil gůt man. 88. Ez was als noch genvge ſint. 89. Die dirre werlde volgære ſint. 90. Ez gie ein man uz drate. 91. Aber wil ich iv chvnden. 92. Ob ein man in champhe ſtat. 93. Ez geſchach hievor ſo man ſeit. 94. Ein ritter chom an eine vart. 95. Als ich mich verſinnen chan. 96. Ez was hievor ein arm man. 97. Ez was hievor ein richiv ſtat. 98. Ein ochſe ob einer chrippen ſtůnt. 99. Ez was ein alſo richer man. 100. Mir habent div alten wip verichen. 101. Ein chvnech wart mit eren alt. 102. Ich hore ſagen fvr war. 103. Ein rab chom an ein gras. 104. Ez was ein riche ſvndech man. 105. Ez chom daz zwene ſazzen. 106. Ein tore ſprach ze dem ſivre. 107. Vf einem grvnem riſe. 108. Ein chvnech was ſo ernſthaſt. 109. Ein wirt der veile ſpiſe hat. 110. Ein iager fvr in einen walt. 111. Ein hvnt můte einen man. 112. Ez was ein marchet ze einer zit. 113. Swelch hvnt vngebvnden gat. 114. So div milch ein wænich warm iſt. 115. Swer lernen wil den lere ich wol. 116. Swelch gotes hus wol gemachet ſtat. 117. Waz frovt des tvmben phaffen můt. 118. Got hat den leien gegeben. 119. Man hat vns fvr die warheit. 120. Ditz iſt ein grozziv vnſvge. 121. Chezzer ivden vn̄ heiden. 122. Ein loter wart ellende. 123. Got hat der herren hart vil. 124.

Vns tvt ſand lucas bechant. 125. Ein wirt herbergete geſte. 126. Vns tůt ein wiſſage bechant. 127. Ein ritter tvgendriche. 128. Ich wil von vbeln wiben ſagen. 129. Eines herren ſvn der miſſeriet. 130 Driv dinch ſint got vnmære. 131. Solomon der wisheit bote. 132. Got teilte ſalomoni fůr. 133. Slangen ſint die lant ir nit. 134. Ein man der tet ſinen ſchaden. 135. In einer ſtat ſaz ein man. 136. Ich merche an edelen ſteinen wol. 137. Der gotes ſvn chriſt vnſer troſt. 138. Ein rehter man ein gvter. 139. Do got hievor der ivden her. 140. Zwene ſpilær hvben grozez ſpil. 141. Ein man der rovbete vnd ſtal. 142. Die tvmben livte ſprechent daz. 143. Ein herre wolde ze hove varn. 144. Nach des pater noſter lere. 145. Ein gaſt chom ze einem litgeben. 146. Ein chvnech het zwei riche. 147. Ez ſi dorf ſtat ode lant. 148. Got hat ſich immer geeret. 149. Vil manger ſprichet vnd giht. 150. Ich wil iv von dem tivfel ſagen. 151. Ein man ſprach zv ſinem wibe. 152. Swer tage hat vnd ſinne. 153. Ez was hievor ein gebovr. 154. Hievor do man di hvte ſchalt. 155. Sich becherte ein ſvndære. 156. Ein man was vil riche. 157. Ein man chom von ſchvlden. 158. Ein ſtat was alſo getan. 159. Ein chvnech machete irdiniv vaz. 160. Swer eines herren eigen iſt. 161. Swer minen worten iſt gehaz. 162. Ihs criſt der ware heilant. 163. Ein herre ſolhes bowes phlach. 164. Swaz ich vnz her gevtihtet han. (daz was durch churzwile getan. Des enmac-nv leider niht geſchehen. ich han ein ander dinc geſehen.) 165. Eſel govch vnd affen. 166. Ein blinde nam ein elich wip. 167. Vernemt ein warez mære (der ſo ſælich wære). 168. Vernemt ein warez mære (hie chůndet der tihtære). 169. Ez en ſol dehein frvm man. 170. Hie bevor do chomen zwelf man. 171. Ein wip het ſo michel heil. 172. Ein man der het ein altez wip. 173. Swa man ſagt gvtiv mære. 174. Div hvrre vnd div chazze. 175. Die wile diſiv werlde ſtat. 176. Ein ritter ſaz vor ſinem tor. 177. Ez iſt der lvgenære. 178. Mvſe lieffen vz ir hol. 179. Ein phawe gie als noch phawen tůnt. 180. Eines tages do ſaz einer. 181. Ez was ein chvnech ſo milte. 182. Ein

vogelære gie. 183. Ein chra ir ein vogt erchos. 184. Ich wil iv ſagen ein mære. 185. Vf einem berge ſtvnt ein eiche. 186. Ein fvchs vor hunger ſere qual. 187. Ich chom geriten fvr einen walt. 188. Der hvnt pillet niemen an. 189. Ich chom zů einem ſůlen ſe. 190. Wære ez iv niht ſwære. 191. Ich lere wol einen man. 192. Ez was hievor ein gitich hůnt. 193. Ez ſtvnt ze einen ſtvnden. 194. Ze einer vohen ſprachen die affen. 195. Bi einem fivre ich geſach. 196. Ich chom in eines mayen cit. 197. Vnſvge hat vns di werlt behert. 198. Ein lewe zv ſinem ſvn ſprach. 199. Ez reit ein ritter der was tump. 200. Ein man ſprach ze ſinem wibe. 201. Ein richer chvnech mære. 202. Ein herre des gervchte. 203. Leſt vnd merchet diſe friſt. 204. Swa grozzez fiwer brinnet, 205. Ich bin geweſen ze portigal. 206. Lat ivch ſin niht verdriezzen. 207. Liebiv vrowe ich wil. 208. Dehein bovm boſer obz treit. 209. Daz wirſiſt lit daz imen treit. 210. Liegen triegen iſt ein ſit. 211. Manger wænet er erchenne mich. 212. Der fvrſten herce vnd vch ir leben. 213. Ich hore ſagen die wiſen. 214. Ich næme eines wiſen mannes můt. 215. Ich weiz wol daz ein milter man. 216. Verzihen hort ie gein der bet. 217. Dem argen hercen leit geſchiht. 218. Swer ſine ſvnde weinen mach. 219. Von ſpile hebt ſich mange cit. 220. Er iſt niht en vollen charch. 221. Minne ſchaz vnd groz gewin. 222. Got vordert an dem ivngeſten tage. 223. Die træhen ſchire trvchen ſint. 224. Nů merchet wi div werlde ſte. 225. Ze der helle drie ſtrazze gant. 226. Ez iſt ein ſwacher wibes mvt. 227. Grozer wazzer der iſt vil. 228. Ez lag ein eſel vnder einem ſchoſphe. 229. Ich reit fvr eine linden. 230. Vf einem zovne ſtvnd ein govch. 231. Ez chom ein lewe da ein gæiz. 232. Ez het ein chovfman ein wip. 233. Ez en chvmt niht rehte. 234. Si ſint tvmber danne chint. 235. Einem manne braſt ein achsſtil. 236. Ein glizender chorencheſer. 237. Merchet daz ich iv ſagen wil. 238. Ich chom gegangen beſvnder. 239. Ez ſtvnt ein vrowe gemeit. 240. Ein valchenære gie. 241. Ein fvchs an ſiner weide gie. 242. Ein han vnd eine henne. 243. Eine chra die

dvrste vbele. 244. Mich het ein grvniv linde. 245. Ein valche lie sich nider gar. 246. Nv lat iv sagen wi mir geschach. 247. Ein brem chos im ze neste. 248. Ein nater in eine smitte quam. 249. Vil rovbes het ein wolf getragen. 250. Dvrch gewin hůp sich an einen sint. 251. Ein můs was wol beraten. 252. Ez nam ein man vf sinen nach. 253. Ein chrebz gie vz einem bache. 254. Ein geiz an ir weide gie. 255. Ein frosch bat eine můs. 256. Vf einer wise gie ein rint. 257. Ein chrebze sinen chinden sprach. 258. Nů merchet alle besvnder. 259. Ein lewe an einer svhte lach. 260. In einem mayen daz geschac. 261. Der tifel hat in elliv lant. 262. Die sich von hochverte dvnchent groz. 263. Swaz ich trinchens han gesehen. (Jede Strophe dieses Gedichts schließt mit: do hvb er vf vnt tranch.)

D. I. 612.

Pergamentcoder in kl. Fol. aus dem 10ten Jahrhundert enthält außer andern lat. Gedichten auch Aldhelmi poema de virginitate, in welchem die in Hoffmanns Glossensammlung gedruckten deutschen Interlinearglossen vorkommen, deren Collation mit der Handschrift folgende Berichtigungen ergibt.

Z. 1. *gimeldot*. Z. 3. hinter *lobon* fehlt: istic, *hier*. Z. 6. sunduno. Z. 9. vor addere fehlt: quae gestas, *thu thar fuorist*. nomen, *namon*. Z. 10. in uuenungu. Z. 11. sê. Hinter tamen, *thoc* fehlt cum (omnia nullus verbis explanat operte), *thoc*. Z. 13. kann auch *hustdi* gelesen werden. Z. 14. Vor nimbosis fehlt: glumas, i. grana, *l. poson*. Z. 17. Vor murice fehlt: tincturas, *ziosal*. — ziosala. — Z. 19. huti (st. in huti). Z. 22. strophoso. — Vraluga ist der Correctur wegen undeutlich und unsicher, nur — ra — ga ist gewiß.

D. I. 679.

Ein kleiner aus 36 Blättern bestehender Coder in 12mo. aus dem 15ten Jahrhundert, der horas de passione, pater noster, credo, lat. Gebete, ein böhmisches, in Musik gesetztes Lied,

eine deutsche Abhandlung: daz sint dy sebin houptsunde mit erin tochtirn, und ein paar deutsche Gedichte enthält, von denen das eine, welches die Wörter des 94sten Psalms zu einem Schwanke benutzt, hier mitgetheilt werden mag:

Venite vns gesellen beswerct surgen den obent vnd den morgen wir syn frolich vnvorbvrgen *salutari nostro praeoccupemus* an gutem trancke vns wol genugit ab is sich fugit eyn volle vas wirt vns gerugit in *confessione* do von so werde wir hochgemut der wirt gibt vns speize gut iubilemus ei. Quoniam vnd dy broten von der glut ab is ewch dunckit gut ab wir denne irsuren das czwene dy wurfel wurden ruren was ab sy denne swuren *super omnes deos quoniam* dy gute kost muste wir gelden vns hulfe nicht vnsir wedirschelden noch gewon muste wir czelden *omnes fines terrae* der wirt wil ouch syn gewert her nympt dy mentil vnd dy swert vns is ist itczut des geldes wol wert *ipse conspicit.*

Quoniam sprach sich eyner von ysen lat ewir singen vnd ewir pfeisen noch den wurfeln sullen gerne greisen *manus ejus* wy schire des eyner wart ynne hér bat sere mit synne das her en lis dy kost gewinnen *dominus deus noster* geschit das nicht so ist vorlorn beide lant vnd ouch myn korn dem wirte treibe man zuuor *oves pascuae ejus.*

Hodie man sal yngissen gut pir des moge wir wol genissen vnd lat nicht sere vordrissen *corda vestra* noch guter speise vnd noch guten broten mag eyn gut trunk wol geroten do noch als dy alden toten *patres vestri* czu dem wine das geschach das man sich offte rousen sach das mir dicke brengen vngemach *opera mea.*

Quadraginta dy unseligen gepawren dy legen vnd zawren surgen vnd trawren hy *errant corde* wen si tragen gro gewant trinken ist en vnbekant gesellit her mir ich neme ym ein pfant *in ira mea* sy trinken das si wisschen von den bencken off di tissche off den osen must ich weichen *in requiem meam.*

Gloria wenn ym denne sey also der danke syn *spirito*

sancto sicut also ich vornomen han wer mit den lûten weidenlich leben kan den sihet man gerne *nunc et semper* wer myner lere volge nu der musse leben in *secula seculorum amen.*

D. I. 822.

Codex des 15ten Jahrhunderts, in Folio, enthält deutsche Collecten, Episteln, Evangelien und deren Expositionen, mitunter mit gereimter Ueberschrift. Am Ende der Erklärung des Evang. Joh. nennt sich der Verfasser: Maister Friedrich des ordens der charmeliten.

D. I. 828.

Pergamentcodex des 9 — 10ten Jahrhunderts in 8vo, enthält sequentias, formulas etc. Auf dem ersten Blatte stehen Alphabete und Runen; auf dem letzten Blatte das in Diut. II. 3. gedruckte Bruchstück der gereimten Uebersetzung des 138sten Psalms.

D. I. 830.

Pergamentcodex des 9 — 10ten Jahrhunderts in 4to, lateinische liturgische Abhandlungen enthaltend und auf Fol. 33. 34. folgende deutsche

confessio peccatorum.

Ih. gihun. gode. almahdigen. unde. allen. godes. engilon. unde. allen. godes. heilegon. unde. dir. godes. boden. allero. minero. sundino. unde. uuili. dero bigihdig. uuerdan. suo. so ih se. giuremidi. so. uuaz. so ih. unrehdes. gisahi. ode. unrehdes. gihancdi. Vnrehtero. uuordo. unrehtero. uuerco. Vnrehtero. gidanco. Vbilero. lusto. ubiles. uuillen. sluochonnes. liogannes. Bisprachidu. Vnrehtes. stadales. unrehtes. sedales. In uncidin. sclaphun. uncidin. uuachun. In uncidigimo. mazze. uncidigimo dranche. Thaz. unmezzon. uehonti. Minero. spiunga. huores. thiubu. man-

ſlahdu. meinero. eido. minero. faſtu. ferbrocheneru mina chirichun. ſoni ſuohda. ſo. ih. ſolda. ſunnon daga. unde. andere. heilega. daga. ſo. ne ereda. noh. ne begienc. ſo ih. ſolta. heilegan. uuizzuht. ſo. ne. gihielt. ſo ih. ſolta. minan. curs. ne. iruulta. ſo ih. ſolda. gihorſam. ni uuas. ſo ih. ſolta. alamuoſa. ni gab. ſo ih. ſolta. Ana. urloub. gab. unde. nam. daz ih. ni ſolta. Zuene. ni beſuonda. ſo ih. ſolta. ſunda. ni uerliez. thien ih ſolta. mine. nahiſton. ſo ni minnota. ſo ih ſolta. Thes. alles. unde. anderes. manages. thes ih. uuidar. got. ſculdic. ſi. thes. ih. in minero. criſtanheidi. gehiezi. unde. ih daz. be minen. menniſgin. ferliezzi. unde. be mineru. chindesgi. geburidi. ſo. mir. iz. ſlafanti. geburiti. ſo uuachandi. ſo. ih. iz. ſelbo. gefremidi. oder. anderemo. gebancti. oder. anderen. geſpuoni. ſo. ih. es. gehuge. ſo. ni gehuge. ſo ih. es. ge. dahti. oder. ge. ſahi. oder. ih iz. ge. dadi. oder. geſprachi. ſo. uuirdon. ih. es. alles. bigihdig. gode. almahdigen. unde. allen. godes. heiligon. unde. thir. godes manne.

D. I. 831.

Pergamentcoder des 9 und 10ten Jahrhunderts, in Fol., enthält ſacramentarium gregorianum, miſſas u. a., worunter auch das in Gerbert monum. vet. liturgiae alem. p. 482 gedruckte calendarium mit vielen deutſchen Namen. Auf Fol. 13. 14 ſteht folgendes (in Lambec. comment. und in Dietrichs von Stade ſpecim. lect. antiqu. nicht ganz richtig abgedruckte) Bruchſtück einer confeſſio: Ih uuirdu gode almahtdigen bigihdic unde uróuun ſca mariun. unde ſcę michahęle. unde ſcę petre. unde allen godes heilegon. unde dir ſinemo. boden; uuande ih ſundic bin. ióh in gidáhtdin. ióh in dadin. ióh in uuordon. ióh in uuerkon. ióh in huare. ióh in ſtalu. ióh in biſſprachidu; ioh in nide. ióh in abulge. ióh in ubarazidu. ióh in ubardrunchidu. ióh in ſluachenne. ioh in ſuerinne; Dero ſundono allero. ióh anderero manegero. ſo gi ih es. demo álmahtdigen góde. unde allen ſinen heilegon. unde dir ſinemo boden;

Ih gihu gode almahtdigen. uuanda ih ſundic bin. daz ih heilegan ſunnundag. unde andere heilege daga. ſo ne giuiroda. nóh ſo ne geroda. ſo ſe got habet gibodan. unde min ſculd uuari. Ih gihu gode almahtdigen daz ih mina chirichun. ſo ne ſuahda. duruhc mammendi mines lichamen. noh mine ueſpera. nóh mine metdina. nóh mina meſſa ni giloſeda. ſo ſe got habet gebodan. unde min ſculduuari. Ih gihu gode almahtdigen. daz ich in chirichun. únrehtdes dahda. unde unrehda. reda. deda. mit anderemo manne. daz ih daz godes lop ni uuolda giloſon noh anderan ni liaz. Ih gihu gode almahtdigen. daz ih daz heilega uuizzud. uehoda. mit unreinemo lichamen. daz ih ſo gireinit ni uuas. ſo ſe got habet gibodan. unde min ſculduuari; Ih gihu gode almahtdigen. dáz ih hungarege ni azda. dursdage ni gidrangda. ſiehhero ni uuiſoda. ſo ſe got habet gibodan. unde min ſculd uuari. Ih gihu gode almahtdigen daz ih durfdige man ci hus ni giladoda. noh den maz. noh dranc ni gap. noh ſlezzi. noh betdi. ſo ſe got habet gibodan unde min ſculd uuari. Ih gihu daz ih mine *ſuntdi* uillola. ſo ne lerda. ſo ſe ih. in dàr. antheizo uuard; Ih gihu gode daz ih thie man. uuár thie ih uuerran ni ſolda; Ih gihu gode. daz ih minan decemon. ſo ne uergalt. nóh mines. heren ſacha. ſo ne hialt. ſo ſe got habet gibodan. unde min ſculd uuari; Alles des. ih nu gimeinit. haben. ſo ſo ih iz uuizzantheidi gidadi. ſo ſo mir iz. bidruncanheidi. giburidi. ſo ſo mir iz anderes giburidi. Só uuas ſo ſih. mit theſemo —

D. I. 847.

Deutſcher Epiſtler für alle Tage des Jahres in einem Pergamentcodex des 15ten Jahrhunderts.

D. I. 860.

Codex in Folio, aus dem Jahr 1477, enthält deutſche Pſalmen.

D. I. 861.

Theil eines deutſchen Breviers in einem nur acht Blätter enthaltenden Pergamentcodex des 15ten Jahrhunderts.

D. I. 930.

Coder in klein 4to aus dem 15ten Jahrhundert, enthält unter geistlichen lateinischen Abhandlungen auf fol. 95. 96. deutsche Verse, deren Anfang ist: Besniten ist daz kind. drey kunig sagen Erharts gesind. der steren weist sy etc.

D. II. 57.

Pergamentcoder des 13ten Jahrhunderts in Fol., enthält lateinische und deutsche Psalmen und einige lateinisch-deutsche cantica, Glaubensbekenntniß, kyrie eleison auf 186 Blättern.

D. II. 58.

Pergamentcoder des 12ten Jahrhunderts in Fol. enthält die Psalmen, das symbolum, pater noster, credo, über 100 alte lateinische Kirchengesänge und Stellen aus den Propheten: Alles mit deutscher Interlinearversion. Der ehemalige Gymnasialpräfect Brink zu Wien hat am Rande die Varianten aus den deutschen Psalmen eines Salzburger Coder des 15ten Jahrhunderts beigeschrieben. Anfang der Psalmen: Saliger der man der niht gie in dem rate der ubelen unde an dem wege der süntære nicht stunt uñ an dem stule der suchte nicht saz. Sunder in der ê gottes der uuille sin uñ an der ê sine gedenchet tages unde nahtes.

Einzelnes aus der Interlinearversion der Hymnen:

horis quietis, *den wilen råwigen*. claritas, *berchtel*. affatim, *enzicliche*. acrius (crementur) *grvliche*. celibes, *himelbvwær*. preco diei, *der scerge des tages*. iam sonat, *alzan lvtet*. pervigil, *dvrwachig*. nocturna (lux), *nahtig*. somnolentos, *die slafstrægen*. paraclyto (spiritu) *trostsamen*. aulam, *die phalze*. reboatur (gloria), *erschillet*. supplices, *flegige*. refrenans (linguam), *widerbrechend*. horror (litis), *eise*. insonet, *zvscelle*. vecordia (carnis), *div herzvbel*. parcitas (cibi), *chûsfecheit*. sors, *der loz*. promtus, *gereitter*. successibus (tempora determinans), *mit nahchomeln*. pulset, *anchloppe*. refectis artibus, *gemûsten den liden*. cubili, *geligere*. primum,

zerſte. amputes (noxas), *abſlahſt.* infunde, *angivz.* votis, *mit antheizen.* lubricam (culpam), *anſliſſvnde.* dentem, *den zant.* caſus aſperos, *die geſcihte herwen.* ferveat, *walle.* venena, *aiter.* diluculum, *der morgern.* aurora, *der morgenrot.* totus, *gar.* rivulis, *bachelin.* temperet, *temper.* piiſſime, *dv vil gůter.* conſors, *ebenhellich.* ſomnolentiam, die ſlaſtræge. obruat (ſomnulentia pigritantes), *verrvne.* ſobrie, *mazliche.* vetat, *wert.* germen aptum, *de chime gemahſam.* proferens, *verbringend.* paſtum gratum, *weide gnæme.* motus (pravas), *wegunge.* merſos, *beſovſte* (*in ſlaſe*). nubila, *genibele.* vagos recurſus (ſiderum), *wadelvnd widerlovſſe.* torpet (mens), *ſlewet.* nihil ſubdolum, *niht achuſtiges.* corruat (mens), *niderſige.* medelam, *erzenie.* tepeſcat (ardor), *lawe.* virginis, *maide.* ſobria (mens), *nůhter.* radicet, *wrze.* congaudeat, *mitvrev.* maior, *merer.* ordinans, *antreitender.* per ordinem, *nach der antreit.* perſonaliter, *benendeclichen.* lumbos, *die lanchen.* congruo (igni), *gevellichlichem.* affatim, *genuhtlichen.* preſiolamur, *wir beiten.* exortu (noctis), *vfrunſt.* canora (vox), *helliv.* clauſerit (diem), *geſperre.* uaporem (ſomni), *ſlewecheit.* temperet, *maze.* dolo, *honchuſt.* condolens, *ebendolnde.* ſponſus, *brivtegŏn.* thalamo, *brůtbette.* pro qualitate criminis, *vmb die wilcheit des laſters.* clara (vox), *berhtel.* myſtico (ſpiramine), *bezaichenlichem.* alvus tumeſcit, *wambe grozet.* aula, *phallenz.* gemine ſubſtantie, *zwiſpilder weſeheit.* recurſus, *widerlovf.* aſperi (hoſtis), *ſcherpfes.* maria, *div meit.* puellae viſcera, *der diern innæder.* polluit, *gemeilte.* fugata (nox), *verieit.* illibata virgine, *vngemeilter meide.* ortus (ſolis), *vfrunſt.* puelle, *diernen.* templum, *ſal.* puerpera, *chinttragerinne.* interventu, *vnderdige.* roſas, *roſen.* grex, *chorder.*

D. II. 69.

Coder des 15ten Jahrhunderts in Folio, enthält die Psalmen mit deutscher Uebersetzung. Auf dem hintern Deckel ist ein Pergamentblatt aufgeklebt, in welchem das in Diut. II. 3. abge=

druckte Stück aus Willerams Paraphrase des hohen Liedes steht.

D. II. 71.

Pergamentcoder des 14ten Jahrhunderts in 4to., enthält parabola salomonis, Bernhardi sermones, themata sermonum, ascetische Abhandlungen u. a., worunter deutsche Thier- und Vögelnamen, und eine lateinisch-deutsche Abhandlung de virtutibus quarundam herbarum.

D. II. 111.

Pergamentcoder des 9ten Jahrhunderts in 4to., enthält die in Pezii thes. I. abgedruckten monseeischen Glossen, die, wie die florentinischen, mit Erklärung hebräischer und griechischer Wörter anfangen. Die mehrsten deutschen Glossen sind im Context; einige sind übergeschrieben. Die Handschrift ist Abschrift eines ältern Coder, in welchem r und s noch zu verwechseln war. Ich lasse hier die Berichtigungen des Pezischen Abdrucks folgen:

Col. 319. *forauvizactuome* — *vuriziohemes* — sisuva ist übergeschrieben — *spanisciu giposi* — dagogus, welches im Coder über protector steht, gehört zum folgenden et pe — *pozuuirdigo*- — Pdellium — *vartíga.* hinter *lustunga* steht: operam dabo, *íllo* — *cremizonter* — adiurā — *zi uôpanne* — vor quare imp. steht die Gl. hispidus, *ruher* — *elauvaz.* —

Col. 320. *giuéhen* — *tromsceidares* — (Z. 6.) — *irprottaner* — *givuâren* — *chuninges* — *screnchenter* — linguae steht nicht — *ungiredirun* — *plâtrun* — *pistiphi uuard.* —

Col. 321. *fírrota* — strenuis — quaestionis — sperulas, *scípun* — hinter *in gipile* steht die Gl. incastraturae, *nuon.* — *gluotphannū* — rôsta — hoût — hinter soum steht thiara, *huoth* — *giget* kann auch *gigee* gelesen werden — *arahares* — vor extenuavit steht: incidit, *zeinta* — *zôh* — *vuôra* — *huôte* — *scariua* — *stórah.*

Col. 322. Hinter *vuisala* steht: i. longa, *mús* — *scéro* — *irpluhit* — *intrantaz* — valliculas, *tuóllun* — *gitunihhot verdan* — pásun — tilun — ingagan ein andrem — hinter *vuirovh:* ma-

culam, *anamali* — hinter pivurſun: attenuatus, *giarmter* — *chrovuila* — zelotypie — Bdellii — *givuizan vuirdit.* —

Col. 323. gihôntoſt — hinter *zin:* periſcelides, *nchala l. hoſun* — hinter *gilengit vuerdent:* ſcabrones, *hoznuzir* i. pavorem nimium — *niſnídet* — *gihôntos* — *éra* — lacerat', *firmulit'* — in caudere — *éra irpiote* — *harāſcara* — *piſprehhent* — *ſlíſphe.* —

Col. 324. *pilidpuohhun* — *ſterñ* — *liniſtipula* — *irplôdetun* — *értage* — pittaciis — *fora pigoumtam̄* — *giploddun* — *iungen* — *plíes* — *giūmagota* — *inphuôr* — *liſti* — *vâtuſſa* — *irretto.* —

Col. 325. Vor characteres die Gl. caracteribus, *rizin.* — *zála.* — Vor in fine: alfabetó; *linnole* — *zi iungiſt* — *zuuiro gizehotaz* — *gotavueppi* — *vuíntrunchaniu* — *ér ſauola ſotan vurtin* — *ginôz* — pretioſus gehört zu ſermo domini — *pivóra* — *vuophta* — *vuôhs* — *ziſtórta* — capſellam. —

Col. 326. *liút* — *ſmâher* — *vlor* — *mvôta* — *zintrutun* — *ni giplôde* — *érgeſtre* — *éreta* — *chnehta* — *emiſſariis* — *piniuſti* — vor ligaturas: ad parietem. i. *chatta* — *gichneth* — *noh guot chneth* — *muôtos.* —

Col. 327. *zartlihher* — *giziuchaphten* — *hérono* — hinter *lutnuſſi:* colliridam, *rinch* — *giruoptā* — *ſo heſe etc.* — Vor ferrata carpenta: ſerravit, *ha*[h]*ſneta* — *vuís* — *ſúſmuoſili* — *líp* — *untât* — *giunvruoti* — *plôden* — *vrôno vuâgo* — *féſvn* — *pora uilo* — *ſcadono* — *lône* — *lancha* — *vzervnant.* —

Col. 328. *ôrrunun* — *abgotir̄* — *zíti* — *ſprattun* — *érſpid* und dahinter: deambulacra, *langarun* — fuſile — devotatio — vor celebrem: plagam, *ſculd* — mârra — (la)mine, *plehhe,* ſteht noch vor ccc minae auri — *vuâgo* — *givûarti.* —

Col. 329. *vuaſſanhûs* — Jugis boum. *givuetun. Bar. givuet* — *noh zi drato irpuriter* — ſequos, *dionoſtmàn* ſteht noch vor fronte — nebimus, *givuinnames* ſteht noch vor percutiet — *givôro* — non paruit, *nirſcein* ſteht noch vor lapſus fuerit — venundatus, *gigipht̄* — ventilat̄, *ziſtôris* — vor cancellas: requievit, *quam* — fundibulariis — *ſli* — *iſt dir giſunti*

— *pettichamaro* — vor materia: stercoris, *deisces* — *zimp.* — *ósta* — *hohstuol.* —

Col. 330. *rindrun erin* — *drôa* — *irvór* — *smâh* — hinter *coronili:* plecta, *lísta* — *lutir* — *spirilin* — *strítit.* —

Col. 331. *slítun* — *fasto* — hinter *giziugo:* stibinos, *stibiisca* i. pigmentum cum quo meritrices faciem suam componunt — gitrôstis — *frônisćostun* — *zi uírro* — *gislegot* — *ostfriscinch.* —

Col. 332. *unterśceita* — hinter sageta: coniicio, *ratiss* — vuîser — *zurlustlih* — *réda* — *pi altenzitin* — *íllent* — *grapanero* — *scer* — *meist* — *strítit* — *fraz'ut.* —

Col. 333. *phellól* — *vuitta* — *prusttuoh* — *zi scenchanne* — *vonna zuen astanentigin pntilino* — *heranidar in erda* — *rafsunga* — *luttremo* — obrizo, *nivuisotanemo. vuíp.* —

Col. 334. *zistort* — *vonna ío* — *úochumilo* — *des chunnespilo* — papiriis — asportare — *sluzil* — institatoris — *intlehanlihhaz* — *giégit* und dahinter: git, *protvurz* — *runezit* — *zistorrant* — *irprottaner* — *gitruuetot* — *vuíto* — ventilaū — *slach.*

Col. 335. *gsprahhi* — hinter pestilun: trieris, *chiol* — lamia, *holzmuoia t. vuildaz uvíp* — *danagisceidaniu* — *pimtono* — *hamare* — *spratta* — *drâta* — vucheih kann auch vueheih gelesen werden — vor arcana: vuah, *ah* — *strô.* —

Col. 336. vuîti — dispertia — impie, *vuantliho* — granum in potro, *cherno in drupin* — excerebret — *evangeliiscen* — *zisṗnges* — *givrummenter* — *lûto* — *vnvruota* — *gizierit.* — Vor admissar.: iudicium, *reth.* —

Col. 337. *hinaseich* — *gét* — hinter *chlagara:* Jncom̄., *sinavuerpili* — *zi gigruoz* — *uzirvurzom̄* — *zistorido* — *hêrra* — ventilabor — *salzsuti* — *pruotta* — trito, *giperitero* — *zuolosames* — *opdahun* — *hâli* — *zeinnun* — *topônt* — vor arula: atramento, *tinctun* — *scripmeszresse.* —

Col. 338. vor suscitet: vasa, *giziuch* — hinter *ficpoumun:* pestilentem, *suhtluom̄.* — Vor iugalis· vasa, *giziuch* — *unvrovuido* — *slevuetun* — *gipurge.* —

Col. 339. Hinter *ziegel:* aggerem, *leo.* arietes, *phetarara* — *vueizi* — *phenniggo* — *giloupaz* — hinter *chezila:* vasa, *gizinch* — *stecho* — *anasiuni* — *huorilin̄* — *pettilinun* — *cheviun* — *vírra* — hinter *pidvungun:* verecundiora, *gimahti* — *tât* — *tutto* — *truosana.* —

Col. 340. *firperitiu* — *gerahastaz* — *verig̃* — hinter *chousman:* hebeninos, *ebenina* i. ligna thina — *heidanero* — *giviurterq* — *pigrapara* — per *ocleam* — *aphervuertsun.* — Vor fabre: thecas, *chellara* — *dichir̄.* —

Col. 341. *dionont* — repudiatas — tumulos sabuli, *lea santes* — *gisuozit vuerd* — *salzsuti* — *dara ingegini* — vor lectionem, arabica, *sercisсero* — *zuosphantemo* — *vere satar* — *pallun* — hinter chleini: discoforus, *truhsazo* — *hérrono* — *vuísa.* —

Col. 342. *hivuisci givronit vuerdent* — *ufslagot* — *hepigaz* — lûto hinter *giseragemo:* napta, *olitrestir* i. *palgi* — aductus, *pizuscter* — *lûto* — vor infectum: ruit, *quam* — ligatorum, *touganero* steht noch vor obscura — *zisamane stiezun* — vor accincti: egressus est, *uzquam.* caro, *fleisch.* —

Col. 343. Vor smigmata: confluebant, *vuorun* — vor massas: cox̄, *ziranta* — hinter *hertuom:* vinaria, *lur̄* — *garavui* — hinter *pilidi:* effeminatis, huorar̄. — *zuogiuôctun* — vuird̄. — *morganlioht* — hinter *huore:* desiderabilia, *tiur̄.* — hinter *analeccet:* torculam, *torculū.* —

Col. 344. *ginoman̄* — *pireganot* — hinter *scerot:* vasa, *gizinch* — vor trulla; bubalis, *vuistun* — *gipergent* — *firslunti* — *zoupar* — *gepezir̄* — vuerd̄. —

Col. 345. *gizelth* — *unchundemo* — vîrro — *zuógun* — *harti* — hinter *giveiloter:* p̄cidi, *hiu.* vasa, *giziuch.* —

Col. 346. *firplesot* — *himilrinnun* — *untpeden* — vor obtrectatores: testamenti, *éo* — *pissprahhara* — *intslusphit* und dahinter preceptorem, *meister* — vor explanantur: exaplois, *pilidpuochun.* — Der Accent über i in *zigaganuarti* steht nicht. — Vor solitaria: conduxerunt, *geinidot̄.* —

Col. 347. *gizuhhotiu* — *unterſceitot* — *iruvlet* — *piſmahetom̄* — *giderrit* — *vuird̄* — *in vuíti* — inſtitorum — *chinni* — *honpitlohhe* — *haramſcara* — *ſprattun* — *ſtrítes* — *clizinot* — *áh* und dahinter: cartilago, *cruſtula.* —

Col. 348. *rúſſun* — malleatoris — exaltans — *giciuch.* —

Col. 349. *vuá* — vor depaſcet: propoſitionem, *ratuſſa* — *vuolapizantaz* — *zuo za trohtine* — *gimittiuerihent* — *garminontes* — vor aerugini: propoſitiones, *ratuſſa* — *davide ni liugo* — *zehan* — *ſalzſuti* — legentes iſt latein. — *uoerpalch* iſt in o undeutlich.

Col. 350. *dunavueng̃* — *girrim̄* — hinter *rihtunga:* enigmata, *ratuſſa* — tendiculas — ſcilicet ſe gehört zum Vorigen — *gitrúes* — hinter *halpun:* incolam, *gipur̄.* —

Col. 351. *pihalſid̄* — *ſuripringit* — vor verſutus: concinnat, *mahhot* — *pezir̄ga* — ſubſtantia feſtinata, *eht gigahotiu* — vor inſtanter: novalibus, *niuvilentin* — *iſt ſumvuelih tat* — *hinterſcrenchich* — *éra* — *vuága.* —

Col. 352. *éran* — *rúm* — *ſtríta* — *lón* — *éra* — hinter êra:, *firlazan* — *lóne* — vor impingetur: plagę, *haramſcara* — *intlehanlih* — ſtrîta — vor frigus̨: inauris, *orinch* — *gimammontot* — *vuórot* — *manaheitigemo* — *irſuochit t. iruerit* und dahinter: ſcorta, *huor* — vor illiciar: mendicitatem, *petalunga* — *firmeinne* — *chouſmannes.* —

Col. 353. hinter *pitunchlit:* contignatio, *gi*:..*uoti* i. bene geſta — hinter *haſal:* capparis, *flocho* — *línun* — *petti* — hinter *uz ni lazit:* accerſi er̄, *zuohalotun* — *uvriprungani* — *vuíſi* — *durnoht̄* — und dahinter diſſertas, *giprahha* — *érachari* — *vueſſun* — *hóli* — *ſcruntuss̄.* —

Col. 354. *giuvarir̄* — *er cíti* — *lón* — gihônne — *menigi* — *éres* — *ſtrít* — *chúolles* — *piſprahhalen.* —

Col. 355. *unéres* — vor marcidus: adprehendes, *irueris* — *roſtet* — improbus, *zi emiziger* — inpingaris, *dana etc.* — *luſtiſot* — *lón* — *gipotes* — *liohtoro* — *piſſprahha* — *gouma nimit* — *vuer̄ga.* —

Col.

Col. 356. *uruûres — minnirga* — hinter *oblei:* cateplectati, *vuizi* — adnullabt — *limit* — calida, *geriu* — *uonna mère* — *unirrachontlihiu* — *firſnirſit* — podorem — vor concidit: effodit, *untgruop* — *pizelit* — *lattono.* —

Col. 357. *untât* — *êres* — vor abhorrebit: Pleſtiä, *uperazili* — conſummabuntur, perient (alſo nur latein) — *furiphta* — *gimammentis* — *uzſprungun.* —

Col. 358. memorant — hinter *gilihhin:* arripuit, *hinterſtuont* — *uſſtenter* — textrinum, *vueppilih* — *vuanna hera zuns chuaami* — *hanachrât* — hinter *dionoſt: ſps, muoth* — *mdilungo* und dahinter: albugo, *houuiſal* — cheſtig — *chind ſinero chindo chindô* — *ungimahhiu* — *nahtvuahhun* — *vnrehtiſt.* —

Col. 359. *ziohom* — protulerunt — *giridilota* und dahinter: mitram, *huot* — hinter *ulaſcun:* lapates, *fladun t. preitinga* — vor ordinant: ſume, *uirnim* — *unpivuollaniu* — *giêretiſt* — hinter *ſcreie:* perſtrepentes, *chradamta* — ceſaries a cedendo, capilli a pelle (alſo nichts deutſches) — *ſeravuanta.* —

Col. 360. hinter *giſuozit vurtun:* ſalinas, *ſalzſuti* — *puochchamar* — *ſtrîta* — *êra* — *gommana* — vor parareris: amaritudinem, *ſeragi* — *vuerdam* — vor veredariis: librariis, *prieuarun* — *erir* — *uuidarſprehhan* — hinter *analagi:* diſperde, *ulius.* —

Col. 361. *vuihhûs* — ordinatus, *griht* — vor agatur: ſcutulis, *ſcudalar* — vor ſcandalum: laqueum, *val.* — *ſcar* — *zi guinnanne* — vor reſiduum: mori, *murperies* — *gizumſti* — *flazara* — *heripouhhan* — *giduugg.* —

Col. 362. hinter *zuogiteta:* magnificet, *eret* — *irruoffenta* — vor eiecit: comparemus, *ceponom.* — vor ſubiectum: tendebant, *mahhotun* — *ophar* — *iruuôr* — vor cadere: hereditatibus, *egin* — legit (ſt. legiten) — hinter *ſpilohus:* ephedian, *huorhus.*

Col. 363. vor abſolvit: criminibus, *inzihtin* — hinter *gigruozen:* eminentiam, *ſtiuri* — *gieiſcot* — *zuophtin* — lêhan — *giſtatotun.* —

Col. 364. *ziſtoran ſcolant* — vor agebant: remiſſus, *ſlaffer* — *uſſan den mur* — *ophar* — *ſtiſtent* — vor agerent: facere, *ſcidon* — carum, *zi uriunt* — *giiazan* — vor natales: delatus eſt, *gimeldet* — *gimuoit vuerdan* — *ſtat rumten* — *gituldit* — *vuerd* — *auar* — *piſprahha* — vehementis. —

Col. 365. vor poſſeſſiones: adpoſitę, *zuogitano* — hinter *ſtudahes:* militiae, *giſtirne* — vor continuerunt: diſſecabantur, *giſeragot vurtun* — *pihapetun* — *giiazenter* — *óſta* — vor ſporta: portet, *pite*- vor ne pigriteris: ſterne tibi, *petto dir* — vor intermiſſione: ſignificabat, *ſageta* — hinter *hoſun:* rode, *roſa*. cubiculum, *chamara* — vor fidelia: cauſam, *ſculd*, — conſtant — *uvózin*. —

Col. 366. vor forum: viam, *lera* — hinter *dinch:* magiſtratibus, *hertuom* — zelantes — vor coniuncta: ſanguis, *ſculd* — vor videritis: queſtiones, *ſtrita* — hinter *chunſtiger:* via, *lera* — vor curioſa: cecidit, *quam* — vor maieſtas: via, *lera* — *uzſcorgenten* — *zuoſteditom* — *giurumitemo* — hinter *irloupi:* preſtiterunt, *gimahhotun*. via, *lera*. — *ſcol* — *inpiotenter*. —

Col. 367. *horſcor* und dahinter crimen, *inciht* — *zinſagange* und dahinter: crimina, *inzihti* — *anaſegatun* — *io* — ſupra ſplendorem ſolis, *mer* — *iungemo* — mêr — vor damno: iniuria, *ungimahhe* — *uveſtnordronun* — *ſundnordrono* — vor eiicere: animae, *menniſcun* — hinter *zierida:* manare ſibimet, *vonna imo* — cauſa, *ſculd* — hinter *irdichet:* queſtionem, *ſtrít* — vor inpugnaret: verterentur, *giantuvrtit vurtin* — *piſprehanne*. —

Col. 368. malorum, *upilero chorgo*. — *uzſprengit* — *piſprehan* — *uahsreiti* — hinter *goffanot:* magnitudo, *ſtiuri*. — *fllo* — *ſtroumun* i. torrens aquae — *giſparet uuerd*. —

Col. 369. *chóſot* — *reſſit* und dahinter: teſtimonium, *liumunt* — *zuóuorunt*. —

Col. 370. *uuerſan ſcol* — *zuivuaga* — veneficiis. —

Col. 373. *ſuntrig* — vor inquietudine: obtentu, occaſione, *friſti*. cauſam, *ſculd* — *uztrippun* — hinter *unchuſt:* occaſione,

frisli. — *virpôt* — *vuíp* — vor decentius: contentione, *strite* — *givuaror* — *ginadigor.* —

Col. 374. vor speciem: propositum, *vuillun* — vor gangr. concil. ist noch neccesariense conc. und hinter: inciderunt, *anagiuielun* — vor genuini: accusare, *leidezzan.* —

Col. 375. *vuíhi* — vor tollant: controversiam, *strît* — *gichoran vuerd̄* — hinter *obleio*: pulpitum, *lector* — *las̄t* — *inclusas.* —

Col. 376. *giiacenta* — *potascep̄h* — vor desipiens: disceptatione, *strite* — hinter *mieto:* ianuam, *inuart* — *vuidiri inpiutit* — hinter *inpiotan:* incommoda, *givuôri* — *vuidri inpiotan* — *gisp̄zhomes* — *gisprohhaniu* — *angisegitiu* — hinter *meiora:* speciem, *suntrigi* — modera, *uindentiu.* —

Col. 377. vor scenicis: absidam, *absit* — *coucular̄* — *vuíhiu* — *vuíhi* — vor matronalis: ubera, *léra* — *zi gisprehhanne* — *vngistuom* und dahinter insultationem, *itiuuiz.* maiorem, *meis̄t.* — Inteſtatus, *uninsegit̄* — *giiazta* — insuauis — archivus — vor factiosorum: conclamata, *piruostaz* — vor alleget: obrupetentibus, *eisconten* — scita, *panna* — *irpurian* — conveniat, *mano* — *herapaziri* — tituli, *capitales* — tiphum, iniuriam, *ungimah.* —

Col. 378. *puohchamarun* — vor previdit: putidiorem, *unsupr̄* — *zouprs* — vor par: insignia, *êra* — *ingagansprohhan vuird̄.* — *vora sprehhomes* — causae, *sculdi* — *vuôr* — *vuriq̄manen* — vor nevum: incurrisse, *missituon.*

Col. 379. hinter *girtaz:* divortio, *sceitungo* — hinter *hertuome:* flore, *stiuri t. fronisci* — intervallo, *untlaz* — hinter *prief:* prosecutione, *redo* — *spuôt* und dahinter: p̄rogatur, *irpotan vuerd̄* — prime — consumati — *upermuotlihes* und dahinter: simultates, *strita* — hinter *piduvngenero:* incurrere, *missituon* — hinter *irruosset:* ageret, *chosoti.* conferatis, *chosot* — hinter *anagisagetiu:* iactura, *flornussi.* procurata, *gimachotiu* — *giiazan* — *vuerd̄* — *pisp̄hhent.* —

Col. 380. *gisuas̄i* — stipendio, *lon* — incesto — *vuola-*

urehtig — *danaginemam̄* — *giliupen* — *êho* — hinter *uperſegita:* foenus, *couſ.* ſequaces, *uolgare* — zirpelganne — vuìs — idolothetis, *upgotir̄* *giophoroten* — *zi ſteti giſaztin* — hinter *unchunſtiga:* trutina, *vuaga* — *magotlihhen tatin.* —

Col. 381. *zuoílle* — *gimer̄* — *pidenchan* — infeſtat̄ — *íllan* — hinter *potaſcephti:* proſternere, *ginidiran* — *vuelliga.* —

Col. 382. hinter *raſco:* conliſionem, *ſtrít* — hinter *feſtero:* tractationis, *hantalungo* — hinter *giziuc:* ſuſtentari, *giſtiurit vuerdan* — *anagiſtozan uuerdan* — hinter *phalanza:* allegatio, *reda.* inpugnatoribus, *anaſagar̄* — hinter *foraſprachomes:* appetitionem, *anaruopht* — *giiazt̄* — *giuth* oder *guith* — *ahtunga* — hinter *eaſagare:* inpingát, *anagitue* — lònes und dahinter: innititur, *ilit.* — *giſprohhanemo* — *vuóro.* —

Col. 383. *chlôſter* — *íltà* — *êra* — *ungipachaniu prôth* und dahinter: pútandum, *ziſnidanne* — *rivtiſeganſa* — *míllun* — *ver*^no^ *uuas* — hinter *chuhhmuni:* coniicere, *ratiſcon* — *vuíti* — *arm̄.* —

Col. 384. hinter *oblei:* tabe, *mit gunde* — hinter *truginari:* vangas, *grapun* — hinter *nivuui:* crepidine, *vuenti* — hinter *chindſlecco:* baratrum, *hol* — fideiuſſor — *piſcophtuomlihero* — hinter *ſtouuot:* fulti, *irpurite* — hinter *gitruopten:* ordinis, *vuihi* — *vueipont̄* — ſuppet̄ — inponatur, *pinolahan uuerde* — *lêra.* —

Col. 385. *firſuvíge* — *vuóro* — *ítit* — hinter *giuvirſirot:* collirio, *oucſalpun* — *girúhit* — *ſcellilinun* — hinter *ephili:* premiſimus, *foraſprahomes* — *virhintrit vuerd̄* — *giepanonter* — hinter *hertuomes:* ſpargit, *preitit* — *ſmaher* — *raffungo* — *geiz uuerden* — dira iſt latein. — *ſiuhhero* — *phului.* —

Col. 386. *ruiſi* — *givuarero* — vor immature: parcum, *ſuripurt̄* — *iruvlent* — hinter *giroupti:* friget, *giroupit* — hinter *giſtunctaz:* rudes, *unchunſtig̃* — hinter *gimahhot:* queſtionem, *fraga* — ſirate, *gepanoto* — *giſp̄hhent* — *iruarent* — *upcangal̄* — und dahinter: ſpm̄, *muot* — êr — hinter *louphono:* efferunt, *irpurient.* —

Col. 387. hinter *gisculdont:* excessibus, *ūpuangal̄* — hinter *gitrugida:* speciale, *mihil* — hinter *vueigri:* largioribus, *manacfaltigor̄* — *giharamscarot vuird̄* — *voratom̄* und dahinter abicit. *givuirsirot* — *gihugit vuerd̄* — hinter *lip:* punctionibus, *gistungid̄* — *paldor* — *sciltit* — *vueipot* — *giduinge* — hinter *inuuerti:* eiicit, *vztripit* — hinter *mammonti:* dissolutionis, *slaphi* — *smatnont* — *intlazini.* —

Col. 388. hinter *honida:* atteritur, *giharamscar̄* — *generit vuerd̄* — hinter *spentont:* precipitatione, *gahi* — — liberalit̄ und dahinter vicissitudinem, *lon* — hinter *durihilen:* feriantur, *inheltit vuerd̄* — *gisuohit vuerd̄* — hinter *gepan:* infundamus, *preitimes* — *vpvangal̄* — *vunterguot̄* — *irlostor̄* — *lasterparir̄* — *anazunḡ.* —

Col. 389. *gisūpti* — hinter *giseragota:* defluente, *vueipunto* — *gihohan* — hinter *daz allara meist:* accusant, *sceltent* — hinter *gipuoztin:* differ̄, *untersceit̄* — *cleiniu* — *sihanta* — *tilli* — *pisp̄hhan* — *firvuesiti* — *ettiliher* — *anagitaniu* — *chleinno* und dahinter: funditur, *gipreit vuirdit* — *ruōman.* —

Col. 390. *samahaphtin* — hinter *gisuohhant:* plagę, *haramscaru* — *virmanot vuerd.* — *virsuinaner* — *givuāda* — hinter *gimahho:* emendatioribus, *rehtorū* — hinter *durahnohtes:* excreū, *deh* — *givuonaheiti* — hinter *frist:* trucidamus, *irslahames* — *gi itaz* — *nottantemo.* —

Col. 391. *irvallan vuerd̄* — *ethimihhilemo* — vor affectum: importunitate, *ungimahhi* — stratim, *ginidarta.* verberibus, *chestigun* — *vuerd uvas* — *giurovuit vuird̄* — ammirari ist das lateinische Wort, mit dem eine neue Glosse anfängt — hinter *vueter:* detractione, *sceltun* — favoris — hinter *lopes:* gratiam, *huldi* — Plus, *suria t. pezirun* — *firsp̄hhames* — hinter *unpiderpi:* suppetunt[s], *folleist̄* — *scazza* — hinter *piualh:* sarsisti, *vursi* — hinter *zingeltenne:* altitudo, *hertnom.* celsitudo, *stiuri.* fuderit, *pari* — *sih ferzihent.*

Col. 392. hinter ziro nimit: debiles, *vueihhe* — hinter *uzlaze:* gratia, *huldi* — *gipezirot vuerd̄* — idoneus — hinter

iligo: scientia, *chunsti* — *ilis* — *surisprohhan* — *gilapot vuird* — *zi givuizanne* und dahinter: vulneratus, *giseragoter* — *gisprohhan vuard* — *rassungo*. —

Col. 393. *gisprohhaniu* — hinter *in uueri*, inpugnat, *strite* — *lipe* und dahinter: profic, *gistig* — in centro, *in mittemo himile* — hinter *mammonti*: specie, *sconi* — *ginidirim* — *givueihter* (ein Strich über i scheint's zu *giuuelhter* zu machen) — eatis, *varet*. —

Col. 394. *líp* — *furiuvór* — *vuidarstrit* — *crepir* — hinter *ratussa*: freneticus, *toponter* — *vascun* — hinter *herisont*: suffragari, *helsan* — hinter *vorscon*: a conto, *scalto* — *uperazili*. — Am Rande: meritoria, *uuinscafhreita*. —

Col. 395. *gastvuissode* — *sceidhastor* — *inpiroupoti* — *uuortanen* — *ginezo* — hinter *gihussos*: suscitaver, *muntret*. —

Col. 396. *uns suintilot* — *ladantaro* — *lón* und dahinter agone, *strite* — hinter *suari*: iniuriam, *unreht* — hinter *unvuisliho*: glagis, *haramscar* — êr — demoliunt', *unsupr* — *tati* (st. *rati*.) —

Col. 397. hinter *munizscrannun*: natum, *irrinnit* — questionis, *strites* — *id* — *giliphastot* — sup. *opana* — *pisuihhe* — *nah iro* (st. *nahirro*) — *umpiuarti* — *salzsuti* — hinter *anavristum*: comitatu, *gisinde* — *spize* — *léra* — *huóro* — hinter *inprahhun*: postitium, *turili* — *huorota* — *puoh*. —

Col. 398. *salpuaz* — *sciullun* — *anagisaget vuerd* — hinter *uuizi*: diiudicans, *gisceidenter* — *réchun* — hinter *halm*: A. a. a. ahles t. nequaquam. Hinter *irtrancti*: stipendia, *lon* — vor villicus: mentam, *minzun*. anetum, *tilli*. cyminum, *chúmi*.

Col. 399. *ginidirit vuerd* — *gichestigot* — hinter *vuarezun*: accubitus, *stuola* — *chuirnstein* — *vurcta* — *lustrenta* — hinter *spriu*: immodera, *filosprahaliu* — *uvrihte* — hinter *vicpoumo*: competorum, *givuicco*. —

Col. 400. *mist*. — *snevuazar*. — Es steht im Codex: Muscat. Agipiso. — *pizigan vuird* — hinter *niz*: Ir, *tenar* — *vuo* — *chasivuazar* — hinter *sneccinhus*: lupercal, *huorhus*. rien,

lenti — *chichria* — hinter hacco: fiber, *piper* — hinter *ſuam:* haec colus, *clonacla* — hinter *vuazarnatra:* celox, *vurm* t. genus avis — *hohgizimpri* — antes, *enti* — *ſpinnunvueppi* — *frolichar* — *pugillares, hantuala* — hinter *chiel* noch: peripetasmatis, *ſcurliz.*

Auf dieſe Gloſſenſammlung folgt noch ſomnialis liber ſci danielis prophetae, in welchem folgende deutſche Gloſſen übergeſchrieben ſind: limpido (aere), *heiterem.* abſinthium, *ermuotvn.* favillam, *valuuiſco.* theatrum, *ſpilihvs.* recentem (caſeum), *niuvan.* caſam, *heriperaga.* (aurum vidit) ventilationem (ſignificat), *vuadalunga.* elephantum, *geleſuht.* cepas, *flancun.*

D. II. 229.

Pergamentcodex des 10ten Jahrhunderts in Folio, enthält auf den erſten 42 Blättern Sedulii carmina und auf fol. 42ᵇ die bekannten lateiniſchen Hexameter mit Thier- und Pflanzennamen, denen die, in Denis größtentheils abgedruckten deutſchen Namen beigeſchrieben ſind, auf den folgenden Blättern fol. 43 — 134 aber einen noch unbenutzten, auch von Denis nicht angezeigten Schatz in einer Handſchrift der Satyren des Perſius und fünf Komödien des Terenz (Andria, Phaedria, Heautontimorumenos, Adelphoi und Formio). Beide, ſowohl Perſius als Terenz, ſind mit einer Menge lateiniſcher Interlinear- und Randgloſſen verſehen, unter denen ſich auch einige deutſche finden. Die Handſchrift des Perſius geht von fol. 43ᵇ bis 56ᵇ, die des Terenz, deren Ende fehlt, von fol. 59ᵃ bis 134. Zwiſchen beiden ſind auf fol. 58 lateiniſche Erklärungen, Verzeichniß der Straßen Roms u. a.

In den Satyren des Perſius ſtehen folgende deutſche Gloſſen:

ſat. I. uerrucoſa, *uuarzohta;* uerruca, *uuarza.*

ſat. II. impello, *anadingon.*

ſat. IV. (penemque archanaque lumbi) runcantem, *rauſinten.* — paleſtrite, *hezoſun.*

ſat. V. laribus, *húsgotun.* — parca, *ſteſſara.* — temone

ſub uno, *untar einern languith* (oder *languidi?*) — (libertate opus eſt non hac ut quisque) uelina, *chaſtanari* (Pubplius emeruit) — teſſerula, inciſo ligni qd̄ dr. *chrinna* — (hic dama eſt) non treſſis, *noh ſtuotari* (agaſo.) —

ſat. VI. eſſeda, baſterna, *ſampoha.* — caules, *cholgras.* —

Bei den Komödieen des Terenz kommt nur Eine deutſche Gloſſe (in der Andria) vor: cantharam ſuffarcinatam, *ſpiliuuit gaſazota.*

D. II. 237.

Codex des 14 — 15ten Jahrhunderts in Folio. — Gereimte Weltchronik. Anfang: Criſt her' chaiſer vber alle kraft. Voit himeliſcher herſchaft etc. Letzter Abſchnitt: hie wart der weiſſen frawn (zu der Heliſäus kam) bet erfullet ganz vn gar. — Schluß: Wann ſi als ir geſait was. Swanger ward vnd genas. Aines ſunes do die zit cham. Der ſider ward ain ſelig ma. — Städte am Rhein fehlen. — 308 Blätter. — Auf dem Deckel des Codex ſtehen lateiniſche und deutſche Rezepte. —

D. II. 238.

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts in 4to. — Gereimte Weltchronik mit der Ueberſchrift: Hie hebet ſich di bibel an. die beſte di man in devſchen landen vinden kan. — Jeder Abſchnitt hat eine rothe Ueberſchrift. — Anfang: Rih*t*er got herre vber alle chraft. *des lobt dich* alle herſchaſt. — Bei Salomo die Stellen: Er ſtarp an Salomone — und: Rudolf von anſe was er genant. — Der Codex bricht innerhalb der Geſchichte des trojaniſchen Krieges ab. — Städte am Rhein fehlen. — 145 Blätter. —

D. II. 240.

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts in 4to., enthält deutſche Gedichte vom chreutziger (lateiniſche Stellen des Evangeliums und darin deutſche Verſe dazu). Ueberſchrift: Hie hebt ſich an der chreutziger. Die vorrede ſagt die erſten mer. Anfang: Almechtig ſcheppher vnd' got. In des genaden vnd

gepőt. Alle creatur ſwebet. Vnd in weſens orden ſtrebet etc. — Schluß: Ditz puch nen ich den chreutzer. Wan ez chundet vns di mer. Von der marter ieſv chriſt. Der der erſt chreutziger iſt Geweſen vnd trveg daz chreutz Aŭf dem rukin ſmeher ſcheutz An die ſtat calvarie Da erlaid des todes we Auch ich des puecheś tichter Geweſen pin ein chreutziger Ain prueder der ſand iohanſer Als daz wolt vnſer her In den orden ſand iohan Geporn was ich von polan Dem lande auz ainer ſtat Die franchenſtain den namen hat. Johannes was ich auch genant Von Maurperig mein phleger ſant Mich in daz haus ſand iohan Daz man ſiecht noch heute ſtan Ze wien in der chernner ſtraz Ich begund in der maz Ditz puchel tichten an der ſtat Ain gueter freunt mich des pat Der des ordens diener Was vnd des haus ſchaffer. Seidel was der name ſein Er het daz puech zu latein In deutſch ich im daz verchart Ain tail cham ez mich an hart Wan got wol waiz daz ich e Solichs het geticht nie me Des ſchol man mier nicht merchen Ob ich an dem erchen Ez ſei der ſin oder wort Oder an des reimes ort Ichts han vergezzen Vnd nicht gleich gemezzen Doch chumpt dor zue ein chluger man. Ich im wol der eren gan daz er ſtraff vnd pezzer iz Zu welicher czeit geſchehen dis Sei ich main daz tichten Des wil ich euch verrichten Ez waz in den iaren Di ergangen waren Nach chriſt gepůrd beſundert Tauſent vnd dreu hundert — hiemit ſchließt der Codex auf dem 114ten Blatte.

D. II. 295.

Pergamentcodex des 9 — 10ten Jahrhunderts in 4to, enthält Prudentii carmina mit den deutſchen Interlinearglossen, die in Diut. II. 3 abgedruckt und verſchiedener Hand, Zeit und Mundart ſind. Auf den zwei letzten Blättern ſtehen lateiniſche Verſe mit Vogelnamen, dem folgende deutſche Wörter beigeſchrieben ſind:

turtur, *turtulatuba.* columba, *tuba.* palumbes, *holatubun.* milvus, *wio.* pavo, *phaho.* hirundo, *ſualua.* aquilae,

arun. vultur, *grif.* corvus, *ram.* graculus, *ruoh.* ciconia, *storah.* vespertilio, *fledarmus.* merops, *speht.*

D. II. 339.

Pergamentcodex des 12ten Jahrhunderts in Folio, enthält libros Augustini. Auf dem ersten Blatte lateinische Beschwörungsformeln, auf dem vorletzten lateinischen Verse mit Fischnamen, denen deutsche Glossen übergeschrieben sind.

D. II. 365.

Pergamentcodex des 10ten Jahrhunderts in klein 4to, enthält Alcuini carmina mit folgenden deutschen Interlinearglossen:

lib. I. instituit, *mahchota.* ubere (verbi), *fien.* missile, *ker.* obex, *pisparrida.* meatu (fluminum), *ursprungi.* crevit, *argiuzit.* papiros, *pinazun.*

lib. II. levius, *min.*

lib. III. notavit, *scalt.* miscebant, *scanchtun.*

lib. V. ferventibus (armis), *z :: rn : g ⋮ n.*

D. II. 383.

Pergamentcodex des 11ten Jahrhunderts in Folio, enthält Gregorii homil., carmen de studio virtutum etc., Hieronymi homil., expos. aliquot versuum Ezechielis, Verzeichniß der curiarum, mansorum, huobarum, modiorum frumenti etc. mit deutschen Namen, Stücke aus Beda's Homilien und Expositionen. Am Ende Besitzungen des Klosters Mondsee mit deutschen Namen. — In Gregors Homilien stehen auf der ersten Seite folgende Interlinearglossen:

exposui, *irracta t. sageta.* dictata, *gitictota.* per notarium, *scripun.* recitata, *gileranu.* explanationem, *urrechida.* excepta, *inphangan.* emendatione, rihtunga.

D. II. 437.

Pergamentcodex des 12ten Jahrhunderts in Folio, enthält Hildeberti epistolas, observat. de syllabis, exposit. in cant.

cantt., vocabularium mit deutschen Glossen im Context und übergeschrieben, Salustii opp, u. a. Von den deutschen Glossen im vocab. theile ich folgende mit:

avena, *habero.* arvina, *smero.* adulator, *loser.* aurugo, *gelo socth.* bastaban, *bremo.* basterna, *samböch.* bulla, *bladra.* clivus, *halda.* castor, *odder.* calvaria, *gibilla.* clavus, *nagel, zuuec.* coclear, *leifel.* crocus, *crugo.* coliandrum; *sindar.* coccus, *rotphellol.* catillo, *nascon.* flavus, *blavver.* larus, *músare.* lacerna, vestis simbriata, *kozzo.* manicha, *stúcha.* matricularius, *phasso.* (Das vocab. schließt mit P.) Am Schluß des codex stehen folgende deutsche Verse: Diu welt mit grimme stet Der darundir můzic get Der mag wol verwerden Sin ere můz ersterben.

D. II. 451.

Codex des 15ten Jahrhunderts in Folio, enthält: epist. Eusebii, medicamina (deutsch), fragm. enchiridii augustini, Hugo de victore de claustro animae etc., einige Psalmen übersetzt und commentiert, deutsche Anweisung zur Liqueurbereitung, deutsche Verse u. a.

D. II. 454.

Codex des 15ten Jahrhunderts in Folio, enthält deutsche Uebersetzung der Briefe des Hieronymus und Anderer, deutsche Verse von Christo, Konrads von Würzburg goldne Schmiede und mehreres Deutsche.

D. II. 548.

Codex des 15ten Jahrhunderts in Folio, enthält quaestiones in lib. IV. sententiarum Petri Lombardi, cant. cantt. mit deutscher Uebersetzung u. a. Anfang der Uebersetzung des hohen Liedes: Er chust mich mit chusse seines mundes wenn deine prüste sind pezzer denn der wein paz riechinde den die pesten salben.

D. II. 660.

Pergamentcoder in 12mo., im 12ten, 13ten und 14ten Jahrhundert geschrieben. Enthält speculum peccatorum, glosulam in theodolum, in statium etc., lateinisch deutsches Vokabular.

D. II. 692.

Pergamentcoder in Folio, geschrieben im Jahr 1435, enthält die prosaische Erzählung Otto's von Passau: die 24 Alten oder der guldin thron. Der Anfang fehlt; es beginnt mit dem Ende des siebenten Alten.

D. II. 701.

Coder des 15ten Jahrhunderts in Folio. Der Teichner. Anfang (vom heiligen Geist): Vater svn heliger gaist Der sint drei doch allermaist. Ist der heilig gaist ze loben Wie ez doch ist vntzerchloben. Das letzte Stück: von dem pater noster.

D. II. 702.

Coder des 15ten Jahrhunderts in Folio. Der Teichner. Ueberschrift: Als hie hebt sich an maister heinreich der Teichner spruch vnd redt von gotes genad. Anfang: Nun ist der himel insolicher wag Das in nymant verdinen mag. Das letzte Stück: waz vnrechte eer sey. (Mich fragt ein gute fraw der mar).

D. II. 703.

Coder des 15ten Jahrhunderts in Folio. Der Teichner. Anfang: Wie fil ein man verdinet der ein vbel zornig weyb umb gotz willen vberhort (Ich hort von einem piderman.)

D. II. 704.

Pergamentcoder des 14ten Jahrhunderts in Folio. Deutsche Gedichte mit der Ueberschrift: Hie heft sich an der iuncvrowen chran. Anfang: Horet alle die hie sein Auf daz die

chvnigein Die edel vnd die vrie Gotes mueter marie Mvge desier paz behagen So wil ich hie von ier sagen etc. — Siehe in Denis die Angabe der einzelnen Gedichte (von einer edlen vrowen — Wie bonifacius einen tempel macht — Von einem ritter etc.) Viele finden sich auch in andern Sammlungen, z. B. von den gottlosen Mönchen (Teufel im Wasser auf dem Hofe), der Welt Lon, Mariä Gruß ꝛc. Die mehrsten schließen: des si gelobt die chvnigin, so daß das Ganze als ein Kranz für Maria erscheint. In: der welt lon kommt die Stelle vor: Von grauenberch her wirnt erschrach von ier wol zwiernt Do si quam geslichen sein varbe was in erblichen. — cf. nr. 1 und 11 im Wiener cod. rec. 2259.

D. II. 705.

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts in Folio. Philipps Gedicht auf Maria. Anfang: Maria mveter chvniginne al der werlde loserinne Verleih mir vrawe solche sinne Daz ich ditz buecheleins beginne. Am Ende des Codex noch ein Gedicht von Adam und Eva: Wolt ir iz vernemen das ich vch sage etc. und eins auf Maria: Maria vil reyne mait etc.

D. II. 706.

Pergamentcodex des 15ten Jahrhunderts in Folio. Der Wolkenstainer, eine Sammlung weltlicher und geistlicher Gedichte in Musik gesetzt, (Stellen daraus siehe in Denis), in denen eine Menge Länder und Sprachen angeführt werden. Auf fol. 38 steht über dem Verzeichniß der Lieder: Inn der Jarczal Tawsend vierhundert vnd inn dem fünf vnd zwainczigisten Jare geschriben ist dicz puch vnd ist es genannt der Wolkenstainer; auf fol. 43 steht: per oswaldum wolckenstainer.

D. II. 708.

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts in 8vo. Enthält: deutsche Erklärung des Vater unser und ein Gedicht von unsers Herrn Marter, welches anfängt: Man laze daz al hi bestan

Waz er wunders hat getan In ſiner heiligen kintheit Ich weiz des ein warheit, und ſchließt: Si ſchieden vrolich herab Vn̄ bewarten daz grab Mit zeichenen vn̄ mit lvten di in ſolden dvten ob icht geſchehe runder Dehein valſcheit oder wunder. Hie iſt uz χρc marter.

D. II. 768.

Pergamentcoder des 13ten Jahrhunderts in 4to. Deutſche Predigten, höchſt merkwürdig und von der damaligen anmaßenden Macht der Geiſtlichen zeugend. Zum Beiſpiel diene folgende Stelle aus der Predigt in adventum: Aber benamen ditce zit iſt dar zů geſeczet. daz wir got ſlegen vnd den lip dwingen mit gebet vnde mit uaſten unde mit wachen. Alſo uerre daz wir uns halt des enciehen ſuln daz uns ze andern çiten urlöblich unde antlazlich was. Iz was einem iegilichem urlöblich der ſin ê chonne hete bi ir ze ligen. daz verbieten wir iv von diſem tage hivte unze an den ahtoden tac nah der perhtage. want ir in diſen tagen chuſchelichen vnde ræinclich leben ſchult.

D. II. 782.

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts in 4to. Deutſche Erklärung der zehen Gebote.

D. II. 822.

Pergamentcodex des 13ten Jahrhunderts in 8vo. Enthält unter verſchiedenen lateiniſchen Schriften auf fol. 32 ein deutſches Gedicht.

D. II. 831.

Pergamentcodex des 10ten Jahrhunderts in 8vo. Enthält varia eccleſiaſtica und ungefähr in der Mitte über claudus die deutſche gl. *halzer*. Auf dem letzten Blatte Notiz von einem Sklavenverkauf: Truzonem ſervum gotesmanni vendidit adalhar pro uno caballo rubeo ad uuieninam.

D. II. 838.

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts in 4to. Enthält deutſche Evangelien.

D. II. 841.

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts in Folio. Enthält deutsche Episteln Pauli zum Lesen per annum.

D. II. 866.

Pergamentcodex des 15ten Jahrhunderts in 4to. Enthält ein breviarium. Auf dem Deckel steht eine deutsche Predigt des 12ten Jahrhunderts.

D. II. 888.

Pergamentcodex des 15ten Jahrhunderts in Folio. Enthält ein deutsches Brevier.

D. II. 927.

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts in 8vo. Enthält unter verschiedenen lateinischen und deutschen Schriften auch ein deutsches Gedicht des 13ten Jahrhunderts: diz ist div vrone botschaft. Anfang: Von himile chom ein vroniv botschaft ze ierusalem uf sant peters alter mit grozer chraft. an ein marmelin tauel si geschriben was. als si der engel darnach las. Vz der tauel vůr ein lieht. dem was geliches niht. wan div uivrin donerstral. von den livten wart ein schal etc.

V.

Collationen.

An Smithenner in Dillenburg.

a) Berichtigung der in Eccardi franc. orient. II. gedruckten hrabanischen Glossen nach der Wiener Handschrift in cod. hist. prof. 629.

S. 950ᵃ. *deru niuuuiun — friuntscaf — fersi.*

S. 950ᵇ. *farqhuidit.*

S. 951ᵃ. *sorga t. sorgem — kaduungan pim — kafoorlihhin — inchnehta — uunnisam — lustlih — arqhuomaner.* —

S. 951ᵇ. *crimmer — puhil t. laeo. — hisso* — annet ist nach gl. paris. in Diut. I. 1. S. 134. lateinisch — augustius, *eruuirdigór* und dahinter: adfinitos, *kalange.* axunia, *smero.* — *himile.* —

S. 952ᵃ. *secchea — in galihnisse — cahalonti — fona ouuahsti* — deneget — selp farlázan — *fleosan* — Reriter. —

S. 952ᵇ. Das, zwischen *fedar* und *fotar* muß fort. — arcitij, *de herostun* — aestuarem' — feruerem' — *uuyh* — aequiperant — *kazūftent — hizzea — iares umpihuurfti.* —

S. 953ᵃ. *ingruentlih — auuicki.* —

S. 953ᵇ. *kanidarit — anahlinenti — zogaforit — heertaom* und *piladi* sind am Rande zugeschrieben — *faripurtic — mihilamót — za driscufle — arzaoh — kamakét — norduuint t. nordhalpa — za uunni uuinte.*

S. 954ᵃ. *slethto t. lithto — zahlaufit — salpfaz — min nontlihhin — dera uzzarostun gasezzida* — antie — *azhenket — arsotan gold* — apostatę, *fredíc.* —

S. 954ᵇ.

S. 954[b]. *elilint — zogám — anagā — uuaag — uuaag — elirarter* — bradium, munus victoriae. —

S. 955[a]. *uuela toanter — uuela uuillic — uuíctóm — purclihhan.* —

S. 955[b]. *kasooclihho — scephin* steht im Codex.

S. 956[a]. *hagustalt liip — himiliscliihho — kanadíc — lihhenti* — sceffes podū — *skessun — ummezlihhe — harmqhuiti — chamsskilt — ouan — æ'ruuirdic — urteilida.*

S. 956[b]. *zuecchot — tarningun t. stulingun — gauuinnit — gaseganot — enti t. antreiti — gagozan — hinont — enont — arslagan pirū — kasiistot — caliimti — umpipiselit — forasiih.* —

S. 957[a]. *kanaotit t. gapeitit — aucsiuno* — conpendium, *skemmi — arqhellente — upfulli — chrisamo.* —

S. 957[b]. *hlamōti — kahelmit — tureo ango — skiup — kaliimta — caran — liuni.* —

S. 958[a]. *pistūplót ist — friunt toos — uuínfaz* — cicatrix, *lihloi* (ist das i. idem?), vestigium vulneris — *zehanzo herosto — ampahtman — opa mózom t. pilanganemo — piduungan pim — t. zuruuarida* gehört zur folgenden Glosse: suspitio, *urtriuuida — uuémmari* — adulter, *unreht hio — miltinamo.* —

S. 958[b]. *pim gahreinit t. kahluttrit — canaotit — capeitit — motu arfallanemo — nahthrā — hiffun — skesso — uueitinem.* —

S. 959[a]. *chréhhisc — farlaeh — kaplózan — iz iunkist — frammort — unsemstida — sluzun.*

S. 959[b]. *coto — anauualtidu — topót — kapiugunga — auuickeot — chuninchelm — uuósti — apagab.* —

S. 960[a]. *uuiarlihho — faslant — arqhuelit — pihohota — fona nolle* (das h vor nolle ist ausradirt) — *cauuanet — caminnirota — uuofit — ineihan pim.* —

S. 960[b]. *fona faruuortanii — dornlóh — frizit t. uuinit.* —

S. 961[a]. *anderhalp — fastrihhan — urherz — urhlozi — canesan — cascelit — chleini — iraatmazit — urseli — daulih — uuazzar.* —

S. 961[b]. *missahuarpida* — *eihlóm* — *kap_ckota* — über *in troke* steht: *in sulcichare* — *casuuhtum* — *cauuorahtemo.* —

S. 962[a]. *forahlinet* — *skinit* — *uiatle* — *armida* — *uusqhvemanti* — *armér* — *úzcaan* — *arhesphet.* —

S. 962[b]. *incarutér* — *casiihlot* — *capeitit* — *offanliihho* — *duruhsiunliihho* — *qhuehsilipar* — *elpsantpeinû* — *smecharliihho* — *fona uuolchnû* — *úzarosto* — *kachoranêm* — *marêm* — *pittentlih* — *aodlih.* —

S. 963[a]. *uzsentit* — *anu cugulun* — *palotát* — *meintat.* —

S. 963[b]. *caprehhungom* — *caplaida* — *uuasan* — *cazehot* — *casaro* — — *in uuepanne* — mortiferis — *spari* ac parcitas — *aodouuan.* —

S. 964[a]. *frauali* — *cliz t. ceeri* — *catruenti.* —

S. 964[b]. *seitóm* — fessis, lassis — *cauuerch* — *trinlihho* — *caturslihho* — *uuirdikém* — *züitliihhi* — *opaz daz erist loget ar paume.* —

S. 965[a]. *stapsmalû* — *scamalih* — *unnuzzitra* — *scaoza t. parm* — *durripaû* — *feiztét.* —

S. 965[b]. *cropazascruntan.* —

S. 996[a]. *cascutisot* — *cátuolun* — *anagatragan.* —

S. 966[b]. *casolkenti* — inquisitionem, *soohni* (*suchin* steht nicht) — intemeratus, *ungahuemmit* — *unlastarlih.* —

S. 967[a]. *unaruuententlih* — *ungahrorentlih* — *casezida* — *casezzit* — *dihunga* — *unganadic* — *ungahuctic* — *ungamezhast* — *untar caumom* — *unroha* — *unmez mihhil* — *unmahtic.* —

S. 967[b]. *anakichnustaz* — *pipot* — *uruuásni* — *in sunnun sedalkange* — in interitu und dahinter: inpenetrabile, *in taucli* — *pirû cascasan* — *charomes* — *anu triuua* — *unarpittentlih.* —

S. 968[a]. *ungahaorentlih* — *chlagóm* — *frauali* — *untarhekit.* —

S. 968[b]. *suellan* — *anafél* — *cahlutrent* — *fiihlot* — *friihalslih* — *uuerdlih* — *suul.* —

S. 969[a]. *duruhsaran* — *cahaupitpantot* — *tarnuuinchila* — *orthuasso* — *çrî* — *lapel* — *haruga* — *cadauuit* — *za deononne* — *züitlihhor* — *mihhil mót* — *caseht.* —

S. 969[b]. *farlihu — cadum — rotét.* —

S. 970[a]. *horsclihho — sceslihhiu — seolih — skinanti — uuazzarchlinga — sturmuuint — uuolcnosturm — niuuiht — flecho mit diu man gaporan uuirdit — scatohaft — uuestiparn — nalles unuuan — ůsun.* —

S. 970[b]. *petom — sprâhha — ůszaqhuemanne — ůsqhuumst — arstiusit — uurz* — obsidiaverunt. —

S. 971[a]. obice, *inkagan uuirf.* obiciunt, *inkagan uuersant — inkagan sezent — uuirdarstentidom — uuito — zadal* — clamidem — *solit — casokida — faterslaht.* —

S. 971[b]. *daruhsiunlihho* — presaga, *forauuizac — ungauuententliih — einuuilli — cahantreihtut — duruhnahtenti — ist casaket.* —

S. 972[a]. *erhaftidu — camarit — ůssit — missahuarpari.* —

S. 972[b]. *frauuler — unchusker — canada — haohana scurkit — opa deru rahhu.* —

S. 973[a]. *sôhni — sôhhari — cauuisso — sumer — giu forn.* —

S. 973[b]. *cahingun — farlazzaniu — uuirdarstônti — ueruuirdi — uuirdarsporot — afur huiruit t. uuirdar scurkit.* —

S. 974[a]. *uuisa — scesso t. cachlep — uuaatreisa — rotén — ruma — giuhsaat — éuuart — horsc.* —

S. 974[b]. *zuun — uuiisa — casallu — forchaft t. pihuctic.*

S. 975[a]. *seo* seu *pach* — (stropha, flaus) — *óuuahst — arqhuimit — sleht.* —

S. 975[b]. *frauuali — riihher.* —

S. 976[a]. *suepfar — uiaruuorter — cadrait — praamma — qhuemant.* —

S. 976[b]. *camaket — hertoom* sive *uuehslum — istcauuihslit* — (vibex, ologa) — *eogahuuár — ellanhaft.* —

b) Berichtigungen und Zusätze zu den von Kurz (Wien 1827) herausgegebenen Glossen in Gregorii lib. reg. pastoral., aus der Handschrift zu S. Florian.

S. 4[b]. *ni skinit.* —

S. 5ᵃ. *uuizzilahan* — *uueit farauui* — *zuuiro kameitotas karn.* — S. 5ᵇ. *piihefſtit.*

S. 6ᵃ. *harſta.* — S. 6ᵇ. *muoit* — *kapurtim* — *muót kaluhige* — *unrehto* — *urſturiti* — *uz ni urgent* — ſirgam iſt nicht deutſch. —

S. 7ᵃ. *mit reitun furentero ia dero ſpilaro* — *fuulent* — *klauum* — *faſtlihorin* und dahinter noch: aſtutia, *klauui.* calleant, *za archuſtik ni ſint.* inprobas, *unrehtiv.* — *ia miſſatatim* — *arendiuuizzer drouuit* — *unintlohane* — *kaitniuuon* — *kaitniuuot.* — S. 7ᵇ. *ia dero* (ſt. *ladero*) — *arendiuuizzes* — *urloſit.* — *ni gamero* — *ſuana rehtmez* — *ſuohchit* — *lihtigerni* — *upar mez uuas* — *unredauuaſto* — *itauuizzont.* —

S. 8ᵃ. *heizmúoti* — *antracha* — *pi iro marchungu ni urgazin.* — *óuuaſt* — ſtehnung. — *uruuinnant* — *gahalonhe* — *forliuſit.* — *kadanc iauh anagin* — *ſceidunga.* — S. 8ᵇ. *unſtatahafterú.* — *in apuh kicherant* — *framzuhti ſtuntuuila.* —

S. 9ᵃ. *ni zagent* — *furirun antreiti* — in gruopa — *ia gaauuarant.* — S. 9ᵇ. *ſtiurnagal* — *ungauuiſſiu* — *ni ſkenkhen.* —

S. 10ᵃ. *illanti uueſe.* S. 10ᵇ. *ia ciligo* — *dannan.* —

Im Text ſelbſt finden ſich folgende von Kurz nicht mitgetheilte Interlinearglоſſen: ac precipites, *iovh gaha* — (gloriam) affectant (honoris), *zi diu daz ſi givuinnan* — permittendo, *gihenganto.* utcumque, *ettavuanne.* impar, *ungiriſtiger.* probroſae (mortis), *ſcantlihhes.* deverberat, *vuarpot.* (per) inſolentem (curam), *vuuohun* — ita (ut), *alſama.* eniteſceret, *ni irſcinit.* obſtinationis, *einſtritigi.* intentae, *drolihho.* conteſtando, *giſtillanto.* conveniendo, *manonto.* ut ei placeat, *nupa demo lihhan muozi.* contemptibiles, *vnvuerda.* non exornant, *nigizierran.* iudicatur, *piſprohhan vuart.* praebetur (conſilium), *giriet.* ut pro ſe, *daz in ſinan ſtal.* ad iurgia dirimenda, *zi giſuonnanne.* inſenſibiliter, *vninphindantlihho.* non ſentientibus, *vninphindanten.* (per) fomenta, *quuiculunga.* molleſcunt, *uueichit.*

Zu den auf S. 10. gedruckten Gloſſen des beigebundenen Blattes iſt Folgendes zu verbeſſern: *fléga* — examinarunt — *untrugilihhiu* — notet iſt nicht deutſch — *ſamahafti* — *ſamant-*

vuist — apice, *hertuome* (tenore, ordine ist Glosse für sich) — *gisiezido* und noch hinzuzufügen: canali, *notvuege*. fundis, *eiginun*. stipulatione, *festi l. gevuárido*. protervia, *trági*. incongruum, *ungimah*. compendium, *churti*. functionibus, *dionostvn*. textus, *zala*. scita, *panna*. migravit, *uuor*. m..cos, *lidascarta*. nevi, *irrituomes*. titillamento, *quizilungo*. ve..a., *irrituom*. debachandi, *toponnes*. spurius, *huorilin*. concilia-bulo, *dincsteti*. thema, *reda*.

c) Collation der in Hagens Denkmalen des Mittelalters gedruckten Abhandlung von der Musik mit dem S. Galler Codex Nr. 242.

S. 25. Z. 5. Uuizin — dáz — Z. 6. fánge — stimmo — Z. 9. sibene — Z. 21. sint — Z. 23. 24. sehszêne — Z. 24. bûohstábo.

S. 26. Z. 4. simphonia — Z. 5. uuánda. — Z. 8. uuérdent — Z. 13. álliu fieriu. Z. 21. ába —

S. 27. Z. 6. tia — Z. 17. téro —

S. 28. Z. 1. findên — Z. 2. niderôsten — únderskéita — Z. 5. dáz — Z. 6. uáhên — Z. 7. ist — Z. 8. únde — Z. 10. 11. zuiualat — Z. 11. dáz — Z. 12. uuánda — Z. 13. sin — Z. 14. demo — bûohstábe — Z. 17. ist sô ze férmênne — Z. 20. ypermixolidio — dannân. —

S. 29. Z. 1. uuélichemo — Z. 2. imo — Z. 4. penideret — Z. 7. gerúcchet — Z. 9. ábe — Z. 14. lûtréiste — Z. 18. demo — Z. 25. ánderên — Z. 27. uuéllêst — Z. 28. uuîti. —

S. 30. Z. 3. dánnân — Z. 8. drittûn. —

S. 31. Z. 5. tánne — áhtodûn — Z. 10. êrista. —

d. Collation der in Hagens Denkmalen des Mittelalters gedruckten reda umbe diu tier mit dem Wiener cod. phil. 244. 214.

S. 50. Z. 13. gesliho — Z. 16. nameta — Z. 19. gestincit — Z. 24. 25. bezeichenit. —

S. 51. Z. 4. unzin — Z. 9. drachen (st. dmehen) — Z. 11.

ſlâfet — Z. 12. bringit — Z. 16. 17. al manchunne — Z. 25. iudon un er gecrucigot — Z. 28. offenlihin. —

S. 52. Z. 7. uait — Z. 13. er er uon — Z. 14. ér únſih — Z. 16. kórcodrillo — Z. 17. dìu — Z. 18. ſó — Z. 19. únde — Z. 19. 20. bezechinet — Z. 21. lihhamin — dáz — Z. 25. ſirenę — Siręne. —

S. 53. Z. 1. gélih — nábilin — ûf — Z. 2. múgin — ſinen — Z. 5. geſihit — uęrd ez — Z. 6. bezinet — Z. 8. zuiuáltic ſint — Z. 9. zûnon — pilide dés — Z. 11. Eìn tìer — Z. 13. eriſt criſt — Z. 13. 14. bezèichenet — Z. 15. din (ſt. diu) — zuiualtic — Z. 17. tìer — taneſil — Z. 18. nìh — ſûter — Z. 20. nâhtes — nâht — Z. 21. únde — Z. 22. un diu — rêhto — Z. 23. nâhtes — tìer — Z. 24. hébit — Z. 25. chînt — Z. 26. 27. paradyſe — Z. 27. dìu — uuâſſet — uúrz. —

S. 54. Z. 1. ſó izzit — tìe uúrz — Z. 2. gehien — Z. 3. uuâzzereſ. — Z. 4. dráchen — Z. 5. ſin — Z. 6. uuarin — Z. 8. uértribin — Z. 9. uuazzereſ — Z. 12. harto — Z. 13. hébet — Z. 14. zȍge — Z. 16. áber — Z. 17. bì — Z. 18. lielline — Z. 19. ſih — Z. 21. giuuárnôt — Z. 22. driuûon — Z. 24. uuine — Z. 25. diuuéle — Z. 27. hêizzet — Z. 28. geſihet — Z. 29. uédera — ſinen — Z. 31. mȍdé — glôbét — bezeihchenet. —

S. 55. Z. 1. ſchêf — Z. 3. bizêichenét — Z. 4. êiné — Z. 7. ſclahda — hêizzét — Z. 9. iro — Z. 10. ſiu — Z. 11. div — Z. 12. durch bìzzent — Z. 13. náderûn — Z. 14. ſih — Z. 16. Oùh — Z. 20. ſih — ábo — Z. 21. ſliuſſét — duréh — Z. 22. ſih — Z. 25. gêiſtliche — uuázzer — Z. 26. éuuartôn — Z. 28. nákedan —

S. 56. Z. 5. heiſſci — Z. 6. ſihet — Z. 8. dû — Z. 9. hoſterlihchun. —

c. Berichtigungen der in Schilters theſ. gedruckten kanoniſchen Interlinearverſion der Benediktiner Regel nach dem S. Galler Codex 916.

Im Allgemeinen bemerke ich: von einigen Wörtern ſind der Abkürzung wegen nur die Endſylben hingeſchrieben z. B. von

truhtin nur *tin*, von *municho* nur *cho*, von *munistre* nur *stre*, von *uuizzago* nur *go*, von *simblum* nur *lum*, von *sinan* nur *nan*, von *puache* nur *che*, von *salmo* nur *mo*, von *uuihero* nur *ro*, von *ostrom* nur *trom*, von *nahtum* nur *tum*, von *salmsanges* nur *ges*, von *kiqhuetan* nur *tan*, von *forhtun* nur *tun*. (Diese ausgelassenen Sylben sind in Schilter mit Cursivschrift gedruckt, doch nicht immer und nicht immer richtig; ich habe sie, mit Ausnahme derer, die in Schilter richtig bezeichnet sind, durch Klammern eingeschlossen); *ghuedant* — ist bisweilen durch *qh* oder *qd* bezeichnet, *truhtinlih* — durch *trh* oder *thu*, *christ* — durch *ch*, *nalles* durch *nl* oder *nll*. *after* durch *aft*, *uber* durch *ub*, *fona* durch *f*, *mit* durch *t*, *za* durch *z*, *der* durch *dr*, *des* durch *ds*, *daz* durch *z*, *sih* durch *h*; kein Substantivum ist mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben.

S. 15ª. Z. 18. *unseriv* — Z. 20. *vvihono* — Z. 23. militatura — nobis. Z. 24. *trvhtinan.* —

S. 15ᵇ. Z. 3. 4. statt omni tempore steht ministrare tre. Z. 12. *ist* fehlt. Z. 14. *nu ist daz.* Z. 20. *neovveht sarfes* — *vns.* Z. 22. *uuannemes* — *huuaz* — Z. 24. *dictelemu.*

S. 16ª. Z. 3. *des* — *frākange* — Z. 5. *heilii.* Z. 7. *enkemv.* Z. 9. *frākanc.* Z. 11. *kepreittemv.* Z. 12 hinter corde steht noch et. Z. 13. *svazzi.* Z. 16 vor mandatorum steht noch via. Z. 17. *meistartuam.* Z. 18 vor magisterio steht nunquam notitia mit übergeschriebenem *chundidv* — discedentes — Z. 25. *untār.* Z. 29. *dera.* Z. 31. *antreitii.* Z. 33. *chundiv.* Z. 35. *desv.* Z. 39. *vverach.*

S. 16ᵇ. Z. 5. *uuelago chind.* Z. 13. *horsamii* — *demv.* Z. 15. *unhorsamii slaffii.* Z. 17. *kerihtit.* Z. 21. *vvaremv.* Z. 23. *mii* — *indi.* Z. 25. *vvassan.* Z. 27. *imv.* Z. 31. *giv.* Z. 33. *eddesuuenne.* Z. 35. *uuesan.* Z. 37. *sinē.*

S. 17ª. Z. 1. *siniv* — *vr* — Z. 3. *erebe* — (*truh*)*tin.* Z. 9. *Erstantames.* Z. 11. *eddesuuenne.* Z. 13. *ciit* — *giv.* Z. 17. *serē.* Z. 2. *qhuuedenti.* Z. 22. ammoneat — Z. 23. *qhuedenti hiutv* — *hoorreet.* Z. 25. *chvriit* — *iuueriv* — Z. 29. *qhuidit qhue* — Z. 33. *eigiit.* Z. 35. *ir* (st. *tir*). Z. 39. *huuemv.* Z. 41. *hvuer.*

S. 17^b. Z. 1. *vveran.* Z. 5. *vbile.* Z. 7. fridv. Z. 9. *desiv tueet ir* — ſimblū ub. Z. 15. *vns.* Z. 17. *keladanter vnsih pruadra.* Z. 19. *vns* — (*truh*). Z. 21. *vvec* — *picurtem* — *kilauba.* Z. 23. *kihaltidv* — *vnse* — Z. 25. *cuat* — (ſt. *Euat* —) Z. 27. *kangames.* Z. 29. (*da*)*z.* Z. 31. *sinemv.* Z. 35. *kehlauffan.* Z. 37. *forasakvn truhtinanqhue* — Z. 39. *denter imv* (*truh*)*tin.* Z. 41. *edo.* Z. 43. *desero.*

S. 18^a. Z. 1. *vns vvec.* Z. 3. *uur* — Z. 5. *vvarhafti.* Z. 7. *sinemv.* Z. 9. *sinemv vbil.* Z. 11. *itvviz* — *entfianc* — *sinemv* — Z. 13. *eddesvvelihha.* Z. 19. *neovvehti.* Z. 23. *iro.* Z. 25. *diuselbvn.* Z. 27. -tiv. Z. 29. *vvesan vvannant vverchontan.* Z. 30. exiſtimantes. Z. 33. *vns* — *vzzan.* Z. 35. *dinemv.* Z. 37. (pre)digii — *imv eddesvvaz.* Z. 39. *indi.*

S. 18^b. Z. 1. *truhtine cúatlihhee.* Z. 3. *vvort miniv desir..* Z. 5. *spahemv.* Z. 8. aedificavit — ſupra — Z. 9. *vvinti.* Z. 11. *so tatun.* Z. 13. *vvas.* Z. 15. *truhtin* — *vnsih tagalihhin.* Z. 17. *vviheem* — *vnsih au* — Z. 19. *pidiv vnsih.* Z. 23. *kelengit qhuedentemv* — *ni vveist.* Z. 25. *hrivvvn.* Z. 31. (*truhti*). Z. 33. nan — ſtatt *priadra* ſteht frī — Z. 35. *ibv.*

S. 19^a. Z. 1. *vvesan.* Z. 7. *vvald.* Z. 9. *dero* (ſt. *desur*) — *vvalme.* Z. 11. *niuvvii vzzan.* Z. 13. *vvidar.* Z. 15. *giv.* Z. 19. *fehtvn* — *vvaldes sihhure giv.* Z. 21. vvi. —

S. 19^b. Z. 1. *helsantemv.* Z. 3. *vvirsista.* Z. 5. *kechorote.* Z. 9. *plivves* — *kevveihhete.* — Z. 11. *vverchum* — *vveralti kelaubv.* Z. 13. *kevvizzan.* Z. 17. *vzzan* — *evvistun* — Z. 19. *vvnnilust.* Z. 21. *vvannant.* Z. 23. *vvihaz* — *uuannant.*

S. 20^a. Z. 3. (*muni*)*cho.* Z. 9. *simblū suuihhonte.* Z. 11. *vvilloom.* Z. 13. *vnerlaubantlihheem.* Z. 15. *alliv vvirsirun.* Z. 17. *desero vvirsirin.* Z. 19. *kisprohhan uuesan desem* — Z. 23. *zuahelsantemv.* Z. 29. *foravvesan vvirdiger.* Z. 35. *so* fehlt — *vvehsal.* Z. 39. *dentemv* — Z. 41. *demv.* Z. 43. *pidiv neovveht.* Z. 49. *des.*

S. 20^b. Z. 7. *kesuahhida.* Z. 15. *unstillemv* — *vnhorsamonti chortar.* Z. 17. *zuahitaniv* — *suhtigeem.* Z. 19. *alliv.* Z. 23. vvizzagin (*truhti*)*ne.* Z. 25. *minemv vvarhafti.* Z. 29. vnhorſa.

Z. 31. *vvizzi.* Z. 37. *foravvesan — alliv.* Z. 39. cuativ — *vvihiv — vvortum —* Z. 43. *vvortum.* Z. 47. *chundiv.* Z. 49. *vvesan vvidaruuartiv.* Z. 53. *rasagenti.*

S. 21ª. Z. 1. *imv — suntontemv — dv —* Z. 3. *miniv.* Z. 5. *duruh.* Z. 7. *vvort.* Z. 11. *imv.* Z. 21. *huuarbantemv — andriu redihastiv.* Z. 23. *dictontemv.* Z. 25. *kesezzidv —* Z. 29. *uuihemv.* Z. 31. *vntar einemv.* Z. 33. *tragames.* Z. 35. *einu mezzv.* Z. 37. *desemv — ibv.* Z. 45. *lerv.* Z. 49. *demv.*

S. 21ᵇ. Z. 3. *vnekihasteem — vn —* Z. 5. *horsamem.* Z. 7. *mitivvareem.* Z. 9. über proficiant steht ausgekratzt *frākangeen.* Z. 15. *vsqhueman.* Z. 19. *eervvirdigoron.* Z. 21. *eristun.* Z. 23. *vnkiuua —* Z. 27. *vnhorsame — des.* Z. 31. *vvizzanti — vvortum.* Z. 39. *demv.* Z. 41. *imv — ersvahhit.* Z. 43. *vnsemsta.* Z. 49. einl(ihhan). Z. 51. *eocouuelihhes.*

S. 22ª. Z. 3. *kemahhoe.* Z. 5. *imv — vuar.* Z. 9. *altinonti.* Z. 11. *heilii selono imv.* Z. 15. *vzzan.* Z. 21. *chlagoe — ehti.* Z. 23. *az erist.* Z. 25. *alliv.* Z. 27. *vvan ist.* Z. 31. *dera.* Z. 33. *vntar.* Z. 35. *vvizzi.*

S. 22ᵇ. Z. 1. *vntarambahte — ketaan.* Z. 12. (*munis*)*tre vvisse.* Z. 20. *vvissan.* Z. 22. (*truh*)*tin intrihhit.* Z. 26. *vntaruuorsanii.* Z. 28. *vvelihho.* Z. 32. *vvesan.* Z. 34. *discoom.* Z. 36. *hoorreen.* Z. 44. (*munis*)*tre.*

S. 23ª. Z. 1. *eikanes* — indi noh. Z. 3. *einiic — sinemv.* Z. 5. (*munis*)*tres — ibv.* Z. 7. *vntarliche.* Z. 11. *vvizzanti.* Z. 15. *suanarre — ibv.* Z. 17. *huuelihhiv.* Z. 19. (*munis*)*tre.* Z. 21. *ki.* Z. 23. *hrivoes.* Z. 43. *vvelun.* Z. 45. *vvattan.* Z. 47. *gan uuison.*

S. 23ᵇ. Z. 7. *fridv.* Z. 13. *frāpringan.* Z. 15. *vvidarmuati.* Z. 19. *vvidarsluahhan vzzan.* Z. 21. *vvihan — pi reht.* Z. 23. *vvesan — vvintrunchal —* Z. 25. *slaaffagan.* Z. 29. *vvansinan — eddesvvaz.* Z. 31. *imv.* Z. 33. *vbil — vvizzi.* Z. 35. *imv.* Z. 37. *eocovvelihhera.* Z. 39. *aatumlihhvn.* Z. 45. *eocovvelihheru.* Z. 47. *vvizzan — vbile — sinemv.* Z. 51. *atumlihhemv — mvnd.* Z. 53. *vbileru.*

S. 24ª. Z. 1. *vvort italiv.* Z. 3. *kimahhiv — hlahtar.* Z. 5. *vviho.* Z. 9. *vbiliv siniv kelitaniv.* Z. 13. *vbilum.* Z. 15. *vvillon.* Z. 17. *alleem — ibv.* Z. 19. *vvis — kehucke.* Z. 23. *tvan.* Z. 25.

uuesan vvihaz — vvesan. Z. 27. *vvarlihhor keqhuuetan,* Z. 37. *vngaherzamu.* Z. 41. *armiherzidv.* Z. 43. *farvvannan inu deisv.* Z. 45. *atumlihhvn — vns.* Z. 47. *vnbilinnanlihhaz zua erfultiv.*

S. 24ᵇ. Z. 1. *auurkezeihhantiv.* Z. 3. *vns — vvidarmezzan.* Z. 7. *vffteic.* Z. 9. *inan.* Z. 11. *deisv.* Z. 20. *invnv.* Z. 22. *deisv.* Z. 24. *vveht — vvan.* Z. 26. *vvihaz.* Z. 30. *euuigin — eovveht.* Z. 34. *vvesan.*

S. 25ᵃ. Z. 3. *vnduruhtaan.* Z. 9. *forakeqhuuetaniv.* Z. 11. *duruhtaniv.* Z. 13. *siniumidv.* Z. 15. *snivmor.* Z. 17. *euuigemv zefaranne — pidiv.* Z. 19. *kecriißant — (truh)tin.* Z. 21. *(qhuue)-dit — vvec.* Z. 25. *villoom — vzan kan.* Z. 29. *foravvesan.* Z. 35. *vvillun.* Z. 37. *vzzan.* Z. 39. *ibv.* Z. 41. *hvvaz.* Z. 45. *des.* Z. 49. *ketaan.*

S. 25ᵇ. Z. 3. *ibv.* Z. 9. *giv.* Z. 13. *nohheineru.* Z. 15. *vvizzi — ibv.* Z. 21. *Tuamees — vvizzago.* Z. 23. *vveka.* Z. 25. *minemv.* Z. 33. *uigalii — suuigeen.* Z. 35. *vbileem vvortum duruh vvizzi.* Z. 39. *sprahhoom.* Z. 45. *vrlaubii.* Z. 47. *andreru.*

S. 26ᵃ. Z. 5. *huuelihhiv.* Z. 7. *furistun.* Z. 11. *vvort vppigiv.* Z. 13. *vveckentiv euuigiv.* Z. 15. *sprahhv.* Z. 17. *intluhhan — farlazz amees.* Z. 21. *vns — cotchundiv.* Z. 23. *eocouuelih.* Z. 27. *desiv.* Z. 29. *vns — vvesan.* Z. 33. *qh ti — (truh)tin.* Z. 35. *keiliv.* Z. 41. *intspenitaz.* Z. 45. *vvellemees.*

S. 26ᵇ. Z. 1. *zuakereihhan — erhabanii.* Z. 3. *himiliscun — duruh.* Z. 5. *vvellemees snivmo.* Z. 7. *vnsereem vffliganteem.* Z. 9. *selbiv — div.* Z. 11. *vvard — imv.* Z. 13. *vffligante — uurtun.* Z. 15. *vfflic.* Z. 17. *vns.* Z. 19. *vffligan.* Z. 21. *vveralti.* Z. 23. *deomuatil — (truhti)ne.* Z. 29. *diem hleitarpaumū — Z. 33. chundiv vffliganteem.* Z. 35. *dera.* Z. 41. *kehuctic.* Z. 45. *forahtanter.*

S. 27ᵃ. Z. 7. *vvanne.* Z. 11. *eocovvelihheru.* Z. 15. *vns — vvizza* — Z. 17. *vnsereem — cotan.* Z. 21. *truh* — Z. 29. *pihuctigeer — vmbi.* Z. 37. *eiganan.* Z. 39. *vns.* Z. 41. *vvilloom.* Z. 43. *vns.* Z. 45. *vnsereem.* Z. 47. *vvillon.* Z. 49. *uuihiv.*

S. 27ᵇ. Z. 7. *vvortane.* Z. 9. *vns.* Z. 11. *vvesan kekakanuuar* — Z. 13. *tan* (st. *stan*) — *vvizzago truhtine.* Z. 15. *miniv.*

Z. 25. *vbiliv.* Z. 31. *vns.* Z. 33. (*truhti*)*ne.* Z. 35. *vverach un-ſeriv.* Z. 39. (*uuizza*)*go* — *vnſih kehneic.* Z. 41. *vnbiderbe vvor-tane.* Z. 43. *eddeshuuelihhera.* Z. 45. *vns.*. Z. 47. *vnſih.* Z. 49. *vns.*

S. 28ᵃ. Z. 3. *vvillon.* Z. 9. *vvillon.* Z. 11. *vvillo.* Z. 13. *vvizzi* — *notdurnſt.* Z. 15. *dera.* Z. 17. *minnv eocouuelihhera.* Z. 19. *vntartuat* — (*truhti*)*nan.* Z. 21. *vvortaneer.* Z. 23. *vnzi.* Z. 25. *deru ſelbvn.* Z. 27. *hoorſamii* — *vvidaruuarteem.* Z. 29. *vvidar.* Z. 31. *ſuuigentun* — *pihalſit* (ſt. *ſit.*) Z. 35. *duruhvviſit.* Z. 37. *vnzi.* Z. 41. (*truhti*)*ne.* Z. 43. *vvidaruuarti.* Z. 47. *vva-nente pirumees.* Z. 49. *vvane.* Z. 51. *vntiri.* Z. 55. *ub'vvinnamees.* Z. 57. *andreru.*

S. 28ᵇ. Z. 1. *vnſih* — *vnſih.* Z. 3. *analeittos vnſih.* Z. 5. *un-ſeremv.* Z. 7. *vntar* — *ſcolan vnſih vveſan vntari.* Z. 9. (*ma*)*n* — *vnſeriu.* Z. 11. uuidarvvarteem. Z. 15. *kiſlagane chinnibahhon.* Z. 17. hinter *tunihhu* fehlt ein Stück Pergament, auf dem noch ein n gestanden haben kann. Z. 21. *paulv.* Z. 25. *vvela.* Z. 31. *ke-poraganiv ketaniv.* Z. 33. *ſinemv.* Z. 35. *vnſih* — *rachv.* Z. 37. *vvec.* Z. 39. *vvani.* Z. 41. *pidiv* — *pidiv.* Z. 43. *ſiniv.* Z. 45. *vn-reht.* Z. 47. *forakechundv vvidar* — *vnreht.* Z. 51. — *to* — *ibv.* Z. 53. *heru.* Z. 55. *anakimahchot.* Z. 57. (*ſi*)*h ubilan.*

S. 29ᵃ. Z. 3. *ſo noz.* Z. 5. *uuortaner* — (*ſimb*)*lum.* Z. 9. *innarorun.* Z. 11. *dr inuuartun.* Z. 13. (*her*)*zin.* Z. 15. *uurum.* Z. 17. *manno.* Z. 19. *pim* fehlt. Z. 21. *auar.* Z. 29. (*muniſ*)*tres.* Z. 35. *piuuere.* Z. 37. (*haben*)*ti.* Z. 39. — *ru ke*(*ſcriſ*)*ti.* Z. 53. *ſlehto* — *theomuotliho.*

S. 29ᵇ. Z. 1. *ſoiv.* Z. 3. *ki* — Z. 7. *ibv.* Z. 11. (*ſimb*)*lum.* Z. 13. *uuerahche* (das dahinterstehende di gehört in den lateinischen Text statt dei). Z. 17. *kan*(*kan*)*ti.* Z. 19. *h*(*aubi*)*te.* Z. 21. *eocohuuelihhera.* Z. 23. *vvananti giv* —. Z. 25. *qdmu* (ſt. *qhue-dantemu*). Z. 27. (ſimb)lum. Z. 29. (*au*)*gom.* Z. 3. (*au* —). Z. 33. (*auizza*)*gin.* Z. 37. *ſtiagili.* Z. 39. (*co*)*tes.* Z. 41. *pichveme* — (*huuelih*)*hu* über quae. Z. 43. *dia* — *dei.* Z. 47. *chnuatlicho* — *kevvonaheit.* Z. 53. *hereſtio* — (*truh*)*tin.*

S. 30ᵃ. Z. 1. (*ſi*)*nan* (statt *nant*). Z. 3. *tom* (ſt. *ctom*) —

uuihemv. Z. 9. *vvintar.* Z. 13. *uvilu.* Z. 17. *kidevvite.* Z. 19. *vbahtun — dea.* Z. 25. *qhuetanem.* Z. 29. *cnuati.* Z. 31. *kanken demv.* Z. 38. *obana.*

S. 30[b]. Z. 3. *andremv.* Z. 5. *zvachundit.* Z. 7. *demv.* Z. 9. *desemv — nivnzogostin.* Z. 15. *kichvetanem.* Z. 17. *uetamv.* Z. 21. *(pua)che ubar.* Z. 27. *dea.* Z. 29. *iro.* Z. 35. *der* (st. *dei*) *niuun.* Z. 37. *iro deo —* Z. 41. *l(eczu)m.* Z. 43. *sum* statt *surp. iro* (statt *sinu*) *sin* (statt *si*).

S. 31[a]. Z. 1. *kehuctlihcho* statt *herzlihcho.* Z. 5. *kientot.* Z. 18. *deru.* Z. 20. *altun euu dr kihucti* (statt memoriter stand nämlich im lateinischen Text memorie) — *dea.* Z. 22. *skammer.* Z. 30. *(sal)mo.* Z. 39. *obana.*

S. 31[b]. Z. 1. *auar.* Z. 3. *(pua)che.* Z. 7. *iro — feordin.* Z. 9. *singantemv dea.* Z. 13. *antreitidu.* Z. 15. *dea* zwischen *so* und *fordroron.* Z. 17. *de(m).* Z. 19. *dea — dea.* Z. 21. *kichuetanemv.* Z. 23. *uuihantemv.* Z. 25. *-ru.* Z. 29. *demv.* Z. 31. *ruhchuetamv.* Z. 33. *heru.* Z. 35. *duruhleraniv.* Z. 37. *untfolget.* Z. 41. *div.* Z. 43. *eocouuelicheru.*

S. 32[a]. Z. 1. *duuuidaro.* Z. 3. *kiporket.* Z. 7. *duruhchuaimit.* Z. 12. *truhtinlichemv.* Z. 18. *div.* Z. 38. *der* (statt *des*).

S. 32[b]. Z. 3. *demv —* Z. 7. *drittin — anda.* Z. 21. *(sine)mv — uuizagom.* Z. 23. *samanunga — kaqhue —* Z. 32. *abant.* Z. 34. *(truhtinlihhe)mv.* Z. 38. *usqhue —* Z. 42. *desselbin — far —*

S. 33[a]. Z. 8. *uuihero.* Z. 10. *qhuatumes (truhtinlihhe)mv.* Z. 14. *demv.* Z. 31. *afltrorom.*

S. 33[b]. Z. 24. *ub'.* Z. 34. *nv.* Z. 38. *eineru.*

S. 34[a]. Z. 8. *dera.* Z. 10. *mv selbin.* Z. 27. *kitan dea.*

S. 34[b]. Z. 11. *(sal)min* steht über psalmi. Z. 25. *trh̄* (statt *truhtinlihhera*). Z. 27. *kisangan.* Z. 35. *spentotemv — zuim tagū.* Z. 40. *th̄uchun* (statt *truhtinlihh*).

S. 35[a]. Z. 1. *ruh — kiuangan.* Z. 3. *kasezcidu.* Z. 5. *tagum.* Z. 9. *sange.* Z. 13. *missilihchem (stun)tum.* Z. 15. *kisuntrot.* Z. 18. *abant —* Z. 22. *ruabu.* Z. 24. *sint.* Z. 27. kimab — Z. 29. *chot.* Z. 31. *abantlihchero.*

S. 35b. Z. 1. *ziteilit.* Z. 3. *dea.* Z. 5. *eocouuelicha — naht.* Z. 7. *uuelichemv.* Z. 9. *desiv.* Z. 17. *ruaba.* Z. 19. *truhtinlihhemv.* Z. 21. *kisangan.* Z. 23. *kernnissa.* Z. 25. *kaaugant.* Z. 31. *einemv.* Z. 41. *antuuarta.*

S. 36a. Z. 14. *edeslihchiu.* Z. 16. über suggerere steht *spanan.* Z. 19. *kernnissu za pit* — Z. 24. *scammas* steht über brevis.

S. 37a. Z. 14. *uuerche.* Z. 22. *slafalero.* Z. 32. *ebanstantanti.*

S. 37b. Z. 6. *lihchamlihera.* Z. 15. *ringirom.* Z. 17. *kinozscessi.* Z. 19. *desiv.*

S. 38a. Z. 1. *imv.* Z. 16. *furisarantemv.*

S. 38b. Z. 14. *imv.* Z. 28. *feiztas.* Z. 30. *uuanheilaz.* Z. 32. *erhaftaz.* Z. 39. *uuidaret tragan za.*

S. 39a. Z. 4. *karassi.* Z. 10. *frākangen.* Z. 21. virge. Z. 26. *desv mezzv.* Z. 32. *ibv.* Z. 34. *suhtigaz.*

S. 39b. Z. 5. *div siniv.* Z. 7. *kechoroot.* Z. 9. gir — *div vvizzanti.* Z. 11. *imv.* Z. 16. *eikaniv.* Z. 18. *pidiv.* Z. 24. siin (statt si in). Z. 31. *spaheer — chvskeer.* Z. 39. *ruahhvn.* Z. 41. *neovueht.* Z. 43. *ibv.*

S. 40a. Z. 1. *imv — eddeslihhiv vnredihaft* — Z. 5. *vbilo.* Z. 7. *temv.* Z. 9. *vuela.* Z. 11. *imv* — vn — Z. 15. *vuizzanti.* Z. 21. *alliv.* Z. 23. *neovveht.* Z. 25. *leitte* — das erste noh fehlt. Z. 27. *vrriutto.* Z. 29. *vzzan alliv mezhaftiv.* Z. 33. *demv — vvort.* Z. 35. *vvort.* Z. 37. *alliv.* Z. 47. *cotchundvvn.* Z. 51. *vvisit.*

S. 40b. Z. 5. *ze pittanne — indi.* Z. 7. *duruhtruabit.* Z. 14. *isarnazzasum.* Z. 16. *huuelihemv.* Z. 20. *einluzziv.* Z. 26. *kazaichantiv.* Z. 39. *alleromeist.*

S. 41a. Z. 3. *arlaubit — aikanemv — alliv.* Z. 5. *notdurustti.* Z. 7. *arlaube.* Z. 13. *desemv.* Z. 22. *ziteilit.* Z. 24. *eocouuelihchemv.* Z. 26. *antsenkida.* Z. 28. *durusttigot.* Z. 40. *uuelichemv.* Z. 42. *dr.*

S. 41b. Z. 7. *entrachot — nisi* steht über nisi — *siuhchi.* — Z. 9. *suuarriu deru.* Z. 11. *vvisit.* Z. 13. *vnchrestigem.* Z. 39. *vvehharre.* Z. 41. *liibleita einluzziv.*

S. 42ª. Z. 4. *vvehharre.* Z. 12. *ketrostanter.* Z. 21. *intsanganeru.* Z. 34. *ub'fluatida.*

S. 42ᵇ. Z. 5. *noostman.* Z. 7. *prungan.* Z. 9. *iungem.* Z. 13. *itniuuuiv.* Z. 7. *namemv.* Z. 19. *deonostum.* Z. 27. *div.* Z. 29. *altero.* Z. 33. *vnchrestigii.* Z. 43. *vvan.*

S. 43ª. Z. 1. *vuesan.* Z. 3. *imv.* Z. 8. *pihvvarbe.* Z. 29. *stimmv.*

S. 43ᵇ. Z. 7. *tagalihchin.* Z. 11. *missilichero.* Z. 13. *einemv.* Z. 15. *dremv.* Z. 19. *smalosat.* Z. 21. *drittivn.* Z. 27. *demv.* Z. 33. *selbsvanv.* Z. 35. *erchertiv.* Z. 37. *untarslihche.* Z. 41. *christanemv — ub'azzalii.*

S. 44ª. Z. 3. *divselba.* Z. 19. *eddeslihchemv fristeo.* Z. 27. *eiganas.* Z. 33. *suanv.* Z. 36. statt subrepat stand subrepta, daher *untarslihhanera* — Z. 37. *lesames.*

S. 44ᵇ. Z. 24. *feordvn.* Z. 30. *vvalm.* Z. 34. *vveo.* Z. 42. *sona.*

S. 45ª. Z. 5. *nu noh.* Z. 9. *inbizzes.* Z. 18. *citim.* Z. 22. *ibv.* Z. 30. *desa.* Z. 34. *vvisit keqhvetanemv.* Z. 36. *vntarstunta.* Z. 38. *qhvuedames.* Z. 42. *desa.*

S. 45ᵇ. Z. 3. *hantemv imv pisalahanemu.* Z. 7. *folnissv.* Z. 19. *ioh.* Z. 38. *vvah* — Z. 42. *s(a)rzeohanto — vvellemes.* Z. 44. *vvesan — kakanlavsit.*

S. 46ª. Z. 1. *antreitidv — vzzan.* Z. 3. *div.* Z. 7. *imv.* Z. 11. *mun tati hriuuoe.* Z. 15. *scamv.* Z. 17. *ibv — chirihhv.* Z. 25. *innana.* Z. 29. *vverche.* Z. 32. *kehlavssit — qhuatumes.* Z. 36. *carte — dera.* Z. 42. *vntar.*

S. 46ᵇ. vor *huueliher* steht noch *daz ibu*, (im lateinischen Text stand nämlich ut si quis) — *er achusti.* Z. 3. *ze — vuehsale.* Z. 5. *keressit.* Z. 11. *kenomanemv imv.* Z. 23. *demv.* Z. 25. *vvidarot.* Z. 27. *vvidarota.* Z. 29. *puazzv kelimslihera.* Z. 34. *Dea — pi suuarrem.* Z. 42. *kasaztemv.*

S. 47ª. Z. 1. *uzkankantero.* Z. 11. *sona div.* Z. 20. *duruhfullit.* Z. 22. *demv.* Z. 39. *forakichundit.* Z. 41. *liu —.*

S. 47ᵇ. Z. 11. *missiteta.* Z. 21. *edeslihheru.* Z. 23. *farprihchit.* Z. 25. *farlivsit.* Z. 30. ultor. Z. 41. *drero.*

S. 48ᵃ. Z. 6. *nachtes.* Z. 8. *so uuelichemv pihuctikemv.* Z. 10. *alliv.* Z. 21. *demv.* Z. 28. *sculun.* Z. 35. *f* statt *son.*

S. 48ᵇ. Z. 5. *kitan.* Z. 11. *ze.* Z. 17. *mezhastiv — duruh lutcilmvate.* Z. 25. *iro arbeitan.* Z. 27. *zai* — Z. 31. *iro einluze.* Z. 39. *iro.*

S. 49ᵃ. Z. 3. *dea.* Z. 7. *fundan.* Z. 13. dis gehört zum lateinischen tollit und darüber steht *erheuit.* Z. 23. *thrmv* — Z. 25. *mvazzoen.* Z. 27. *kezelite.* Z. 33. *imv vverah.* Z. 35. *smecharem* —(*uue*)*rahc.* Z. 41. *dero.* Z. 45. *ecouuelihcheru.*

S. 49ᵇ. Z. 1. *dunidaro.* Z. 3. *soero.* Z. 9. *uuuaskā.* Z. 17. *auhchomes — demv.* Z. 19. *suntriclihchiv.* Z. 21. *mvaso.* Z. 23. *imv — edesvvaz.* Z. 27. *mvase.* Z. 29. *sprahchv.* Z. 31. *atumlihchvm.* Z. 33. *der vvihun.* Z. 37. *sinv.* Z. 39. hinter *sateres* steht noch *des.* Z. 43. *vvillin alliv.*

S. 50ᵇ. Z. 17. *armero gangararo.* Z. 21. *otakero.* Z. 23. *imv.* Z. 25. *suntrigo.* Z. 51. *kistreuuitiv.*

S. 51ᵃ. Z. 1. *vvemv — nohheinv.* Z. 3. *kisprohchan.* Z. 5. *chva.* Z. 7. *ibv.* Z. 9. *vuesan.* Z. 14. *nohheinv mezzv.* Z. 16. *f* statt *son.* Z. 28. *vvesan — kavvaltidv vvemv.* Z. 32. *vvemv.* Z. 34. *rehtlichvn.*

S. 51ᵇ. Z. 4. *kivvati — vvealih* — Z. 6. *pvant.* Z. 10. *vvaramem — disv.* Z. 12. *vvir.* Z. 14. *kenvackan.* Z. 16. *vvintre rvha.* Z. 20. *svveif.* Z. 22. *f.* statt *son.* Z. 26. *deru pvant.* Z. 30. *scurciv — kavvati.* Z. 32. *mezhastiv.* Z. 34. *nivvviv — altiv — antvvarti.* Z. 36. *vvathvse — kanvakit.*

S. 52ᵃ. Z. 1. *vvazkan.* Z. 3. *ub' — ub'* — Z. 5. *vvos — altiv.* Z. 7. *prvah.* Z. 9. *vvathvse.* Z. 11. *vvarbente,* Z. 13. *demv kivuonin.* Z. 15. *luzilemv.* Z. 18. *kastrevvi — kanvage.* Z. 20. *filz* alii digunt *recinun.* Z. 26. *vvemv.* Z. 28. *svvaristun.* Z. 40. *demv.* Z. 42. *div — tateo.* Z. 44. *vvarun — eocouuemv.*

S. 52ᵇ. Z. 3. *durufttigontero — ubilemv.* Z. 5. *abanstikero — svanono.* Z. 17. *herorun.* Z. 28. *ibv.* Z. 30. *kivvizidv derv sinerv — pidiv — kadvht.* Z. 32. *edesvvas.* Z. 34. *f.* statt *son — derv selbvn.* Z. 36. *ketheomvate.* —

S. 53ᵃ. Z. 1. *mv — ibv.* Z. 3. *uuerchvn.* Z. 5. *vvelichero.*

Z. 7. *urchvsti.* Z. 16. *vntarslihe — neskirii.* Z. 22. *kitivrit.* Z. 27. *nivvi qhuemanemv.* Z. 31. *atvme.* Z. 33. *dvrvhvvisit — anaprùnkano.* Z. 35. *uuidarmvati.* Z. 37. *kedvht — kadvltli.* — Z. 39. *z* statt *za.* Z. 41. *imv — selidvn.*

S. 53ᵇ. Z. 1. *nivuiquuemanero.* Z. 5. *arvvinnanne.* Z. 7. *rvahlicho anavvartee — ibv rachv vva* — Z. 11. *itvvizze.* Z. 13. *hertiv — arandiv — kigangan.* Z. 15. *sineru.* Z. 17. *disiv.* Z. 19. *evva.* Z. 21. *derv — vvili.* Z. 25. *kiqh̄.* Z. 27. *kichorot.* Z. 31. *kileran.* Z. 36. *kepotaniv.* Z. 38. *vvizanti.* Z. 40. *dr ru* st. *diseru* — *vvesan.* Z. 42. *erscuttan.* Z. 44. *f.* statt *son.*

S. 54ᵃ. Z. 5. *vvihem.* Z. 7. *andar vvis.* Z. 11. *vvihero* — *vvihida.* Z. 13. *antvvartemu.* Z. 17. *nivuchvemo.* Z. 21. *denne.* Z. 25. *eocovvelih.* Z. 27. *drittivnstun* — zva. Z. 29. nivvi. Z. 31. *svazzum — imv.* Z. 33. *demv.* Z. 35. *vvelicho.* Z. 37. *ketaniv — tultlihchiv kivvaltidv.* Z. 39. *kivvis* — Z. 41. *des.* Z. 44. *intvvatot.*

S. 54ᵇ. Z. 1. *kikarvvit.* Z. 3. *intvvatoter.* Z. 5. *vvathuse* — Z. 7. *nentemv.* Z. 9. *entvvatot.* Z. 11. *forakivvorsan.* Z. 13. *dea* — *f.* statt *son.* Z. 20. *f* statt *son.* Z. 22. *demv.* Z. 24. *nirin — katilinga.* Z. 28. *pivvinte.* Z. 32. *antvvartidv.* Z. 34. *vntar — eidsvvertiv.* Z. 38. *uuelichv mezv.*

S. 55ᵃ. Z. 1. *edesvvas.* Z. 7. *keporkanemv — nutzivvachar* (im lateinischen stand usum fructum). Z. 9. *nohheiniv.* Z. 11. *vntruida — pisvvichaner.* Z. 17. *einmvatlicho.* Z. 20. *urchndom.* Z. 26. *antreitidv ervvarto.* Z. 28. *snivmor.* Z. 30. *dvruhstat.* Z. 32. *rehtlichvn.* Z. 34. *eovvit.* Z. 36. *z zivviv.* Z. 38. *vvihan* — Z. 42. *ibv — nohheinv mezzv eovveht.*

S. 55ᵇ. Z. 1. *vvizanti — vntardeonotan* — Z. 3. *deomvati.* Z. 7. *zvavvartee.* Z. 9. *div imv.* Z. 11. ervvirdii — *evvarttvames farkebaniv.* Z. 13. *derv selbvn kiridv.* Z. 15. *derv.* Z. 17. *mvn sceffi — selbvn.* Z. 19. *pihaltidv.* Z. 25. *piligrim.* Z. 27. *svri.* Z. 29. *kavvona* — Z. 33. *kitrvabit.* Z. 37. *ibv vvelichiv.*

S. 56ᵃ. Z. 1. *div.* Z. 3. *kevvidarot* Z. 5. *derv — kichvndit.* Z. 7. *achvstiger svntaner.* Z. 9. *kastlvamii.* Z. 13. *siniv vvenekii.* Z. 17. *farvvorsan.* Z. 23. *einemv.* Z. 25. *einemv chvninge.*

Z. 27.

Z. 27. *erlavbe.* Z. 31. *f* statt *fon.* Z. 33. *ftiagalum.* Z. 35. *mervn.* Z. 41. *chvndamv — pvanne.* Z. 43. *pvah.* Z. 47. *vvefan.*

S. 56[b]. Z. 4. *ervvelle — vvirdiger.* Z. 6. *euuarttvam — vvefan.* Z. 10. *vveht.* Z. 12. *vvizanti michilv — vn —* Z. 14. *tardeonotan.* Z. 18. *frādihe.* Z. 20. *zvavvartee.* Z. 24. *ervveliti.* Z. 26. *arnvngv — ervvechan.* Z. 28. *f* statt *fon.* Z. 32. *andarvvis — evvart vvidar —* Z. 34. *vvigo — kifvanit — zvakimanoter.* Z. 36. *zva.* Z. 38. *fvn —* Z. 40. *farvvorfan.* Z. 42. *einftritii — vntardeonot.* Z. 44. *orren — rehtungv — vvelle.*

S. 57[a]. Z. 3. *iro.* Z. 11. *pruhhenti — vnrehto.* Z. 17. *antreitim.* Z. 19. *felbvn.* Z. 21. *fridiv.* Z. 29. *vzzana.* Z. 31. *demv.* Z. 39. *iungirun — vvefan — erirun.* Z. 41. *huuelihes.* Z. 43. *duruh alliv.* Z. 45. *kehaltaniv iungirun — herirom.*

S. 57[b]. Z. 1. *heinemv — hlutremv.* Z. 7. *faterlihhiv.* Z. 15. *kecaruuve vvirdiger.* Z. 17. *imv.* Z. 19. *iungiro — herorin vvihii.* Z. 21. *gantemv.* Z. 27. *vntariv.* Z. 33. *vzzana.* Z. 35. *vnzi.* Z. 37. *furiftantlihhaz.* Z. 41. des — *kefezzidv.* Z. 43. *fcavuuot.*

S. 58[a]. Z. 1. *lerv.* Z. 5. *antreitidv.* Z. 9. *ebanemv.* Z. 13. *farru uuefan* (es stand im lateinischen Text hinter dioecesin noch esse). Z. 15. *chriftanum.* Z. 17. *piuuerigem.* Z. 23. *minnv.* Z. 25. *vvidar.* Z. 35. *vvizzi.* Z. 37. *niuuuiv.* Z. 50. *farmulita.* Z. 54. *minnv.*

S. 58[b]. Z. 1. *eocouuelihemv.* Z. 3. *keminnot vvefan.* Z. 9. *vrtriuuer.* Z. 16. *denchenti.* Z. 18. *miniv.* Z. 20. *alliv.* Z. 46. *fluahhanemv.*

S. 59[a]. Z. 1. *vvannente.* Z. 3. *unreht richifod.* Z. 5. *vnftillida.* Z. 7. *demv.* Z. 11. *kefezzit — vngalimflih.* Z. 13. *famfto.* Z. 15. *kefezzida, — kezimbri frift kezivc.* Z. 21. *tidv — kefazter.* Z. 22. Bei ipsis schließt eine Seite und unten steht absurdum mit übergeschriebenem: vngilih unreht ungiriftlih. Z. 31. *denne* steht über dum. Z. 35. *kefezzidv.*

S. 59[b]. Z. 5. *forakifaztan.* Z. 9. *vvidar.* Z. 13. *kihvct. —* Z. 17. *ubmvatii.* Z. 42. *riiffii.*

S. 60[a]. Z. 1. *chlocchot.* Z. 6. *vvalme.* Z. 17. *vvefan vzze.* Z. 23. *vnuuizzidv.*

f. Berichtigung der in Docens Miscell. I. S. 8 — 10. abgedruckten confessio etc. aus cod. benedictobur. 136. I. A.

S. 9. Z. 7. mariun. Z. 10. erhangan. Z. 21. irtelet. Z. 23. christenheite.

I. B.

S. 9. Z. 1. alemathigen. Z. 2. mariun. petro.

S. 10. Z. 4. so irgib ich huito. Z. 6. alemachtigent. Z. 8. ieht. Z. 11. mih ze (statt in ihze). Z. 13. mennesheit uerhenget. Z. 14. marjun. Z. 22. ruůn.

g. Berichtigung der in Docens Miscell. I. S. 6 — 8. gedruckten Ermahnung zum Glauben aus cod. frising.

S. 6. Z. 5. kahuctlicho. Z. 6. c^h^ristanun. Z. 9. christanheiti. Z. 13. thera. Z. 17. uuiho. Z. 18. meistrū. Z. 21. suslihera. Z. 24. mathin. Z. 28. christanan.

S. 7. Z. 7. christani. Z. 8. lirnen ni. Z. 15. pi diu. Z. 19. galaupa sinan.

S. 8. Z. 1. 2. galih, Z. 11. unser. Z. 12. unseres.

h. Berichtigung des in Docens Miscell. II. S. 288 — 290 abgedruckten Vaterunser aus dem Freisinger Coder C. 5. n.

S. 288. Z. 17. ist für uuir dican, welches weder richtige Form ist, noch einen Sinn gibt, wohl uuirdican zu lesen und das folgende gote nicht als Dativ von got zu nehmen, sondern entweder als entstelltes gatuoe oder als Conjunktiv von gotan, welches eine Emmeramer Glosse als Uebersetzung von iustificare gebraucht. — sun. Z. 20. dikkē. Z. 23. ze — suonotakin. Z. 24. furi inan.

S. 289. Z. 1. tiuuales kaspanst. Z. 3. erlicho. Z. 4. uuillun (es ist das o durch ein übergeschriebenes v in u verbessert). Z. 6. 7. eogauuanna. Z. 7. uuortū. Z. 10. za — za. Z. 11. din anst. Z. 15. makan notduruft. Z. 16. desem — pidenchenne (e aus a).

S. 290. Z. 1. sinemu — sinemu. Zwischen sinemu und der (wo bei Docen ein s gedruckt ist) ist aus der darunter stehenden Zeile das l des Wortes flazze mit einer Rundung so in die Höhe gezogen, daß es hier oben eine Abbreviatur (von bruoder?) verschlungen haben kann. Z. 6. in in chorunka. ni flaz. Z. 8. ganadin. Z. 9. allē. Z. 10. kalitanē — antuuartē.

i. Berichtigung der in Pezii thes. anecd. I. 417 — 420 gedruckten oratio otlohi (nicht Othloni; auf der innern Seite des Deckels steht deutlich der Name Otloh).

Die Ueberschrift: oratio theutonica ex superiori oratione edita, zeigt, daß dieses deutsche Gebet nach der im Coder vorauſtehenden lateinischen oratio gemacht, nicht aber diese, wie Pez sie daneben hat drucken lassen, eine Uebersetzung des Deutschen ist.

S. 417. Z. 4. iouh. Z. 6. iouh. Z. 13. mih. Z. 14. daranah. Z. 18. zwischen era und durh steht unta. Z. 19. îomannes. Z. 21. zȯa.

S. 418. Z. 3. diemöt. Z. 9. wachentemo.

S. 419. Z. 1. durh. Z. 10. die. Z. 32. rösi. Z. 38. söchunt. Z. 40. zwischen stat und daz steht so. Z. 41. zwischen era und din steht unta. Z. 43. îorar. Z. 44. unta. — In der letzten Zeile muß daz zwischen sin und tu si lazze stehen.

S. 420. Z. 5. röso. Z. 6. phasson. Z. 7. leigun. Z. 11. bidenchist. Z. 22. allen. únfrido. Z. 26. röso. brödra. Z. 29. virvárna. Z. 30. hîa. Z. 32. alamösen. îo. Z. 34. möz. mözzen. Z. 38. flîz. Z. 42. unröcha. Z. 44. guîta.

k. Collation der in Eccard. fr. or. gedruckten gl. cassel. mit der Handschrift in Cassel.

S. 853ª. chinnpeni mit einem Punkt unter dem zweiten n.

S. 853ᵇ. un ti spinale. ein hruckipeini — daz mæra pein deohes — teclauun kann auch talauun gelesen werden.

S. 854ª. minnisto — indinta — umbilico napulo — caualllus hros — armentos hrindir — cænsincli.

S. 854[b]. cadā — furnus, osan — trapes capretta — pragas próh — uuanz irhinc — uuaheir kann auch uuahsir gelesen werden.

dolea

cava putin

idrias

tunne choffa

carica

ticinne choffa fodarmaziu

sisireol stanta.

crimailas hahla — manneiras parta (das im Druck stehende mäziu gehört zum obigen fodarmaziu).

S. 855[a]. scraot isran — paumscapa — malleislaga. hamar — siluarias. folliu. — quanta moi — laniu. uestid. uullinaz — phanprauuer — claudus lamer. — hinter uuanna pist du steht: quis es tu. uuer pist du. — fona uueliberu lantskeffi. —

S. 855[b]. necessitas. dursti — necessitas est durst ist — intellexisti. firnimis — intellexistis. firnamut. intellexistis. firnemames. — sapienti. spahe. — stultitia. tolaheiti — simplun und dahinter: de me ipsum. fona mir selpemo.

1. Vergleichung und Ergänzung der von Engelhardt herausgegebenen gl. herrad. zu Straßburg.

Weder die Schrift des Textes noch die der Glossen ist von Einer Hand; letztere sind wohl nicht von der Herrad selbst, wenigstens nicht alle, wie die verschiedene Hand und die zweimalige Erklärung über dem Worte und am Rande zeigt. Auch wird die Herrad schwerlich zu priapo, welchem schon deo ortorum übergeschrieben war, noch am Rande die Glosse gemacht haben: priapus est simulacrum magna habens virilia.

Vor der ersten Glosse bei Engelhard steht noch im Codex: culices, *muggen.* cinifes, *fliegen.* —

S. 178[a]. offensione, *stozunge.* confusionis, *gemischunge.*

S. 178[b]. zwischen *sunderosterwint* und *westersunderwint* steht: austro affricus, *sunderwesterwint.*

S. 179[a]. oceanum, *wendelmere.* (in) luco (martis) *loch* — obliquo (circumflexionis occasu) *twerheme* — vor gezal ros steht zweimal yris, *regenboge.*

S. 179[b]. vor feriae steht: nundinis, *iarmarket* — feriae, vire — ôstermanot — zwischen october und December steht nouember, *wintermanot* — nundinis, *iarmarchet* — hiemem, *winter* — agone, *strit* — elefans, *helfant.* elephantes, *helfande* — monoceron, *einhurne.*

S. 180[a]. grifes, *grife* — rhinoceros kommt erst später. — fulicę, *horgans.* — Ethiopia, morlant, — hier folgt nun rhinoceron, *einhurne* — aluearia, *binekar* — examina, *swarme* — vasa fictilia, *hauene.* — Zwischen venetia und alpes steht: ultra eos, *uber sie* (flat boreas) — septemmontes, *septimunt* — colles, *buhele.* — Zwischen *spize* und *abegesniten* steht tumulus, *huse* — (loca quasi) uulsa, *abegesniten* — vallicula, *grubelin.*

S. 180[b]. deuia, *awikhe* — estiua — hinter cucumerarius: pometum, *boumgarte* — pomarium, *obizgadem t. bŏmgarte* — vallo, *graben* — fundus, *eigen t. grunt.*

S. 181[a]. palus, *bruch* — formam, *bilede* — perticas, *rute* — cinis est incendium, *bisengunge* — intermissio, *brachuelt* — satorum, *der sæte.*

S. 181[b]. competum, *wegescheide* — cenum, *hor.* lutum, *hor* — volutabrum, *sol.*

S. 182[a]. tributaria (gens), *cinshaft.* — Zwischen tributarius und laterinus: spurcicię, *unsuvercheite* — laterina, *ziegelin.* Vor trase: vermiculandas (argento similitudines), *gewieret* — clauicularius, chamerære — (sapientiam) redoleat, *trase* i. offerat — lubricus, unstæte *t. hæle* — lubricum, *hale* — tusionibus, *slegen.*

S. 182[b]. uermes, *maden* — arioli, *zouberære.* — Vor cachizunge: in forma, *bilede* — cachinno, *chachizunge* — calamitatem, *harnschare* und dahinter: publica *t.* regia via, *heristraze.* — pedagogum, *magezoge* und dahinter: palus, *bruch* und pedagogus, *magezoge* — calcaribus, *sporen.* — ducatu, *geleite* — machinę, *mange* und dahinter: nudius tercius,

anderes tages. — perſpicax, *durſihtigez* und dahinter: ſiliquas, *hulſe.* —

S. 183[b]. ſtrennue, *frumecliche* — respublica, *kunicriche t. frônereht* — comitatu, *geſinde* — in tritura, *treſchunge* — areę, *tenne* — ſermocinationem, *ſprache* und dahinter: deorſum, *nider* — federat, *gefruntſchaftet* — commenta, *urdanc* — vernaculus eſt ſervus t. domigena i. *inkneht.* — Vor *chuzelunge:* peculium, *ſunderſchaz* und repagulo, *grindele.* — menta, *minze* — cimino, *chumin* — lepores, *haſen* — capreolos, *rechboke* — apros, *ebere* — cervos, *hirze* — ſetis, *borſten.*

S. 183[b]. Vor *ziegel* ſteht das bei Engelhard ſpäter folgende: nerui, maiores venę, *ſenewe* und illudentes, *ſchimpſende.* — lateris, *ziegel* — obſtetrices, *heuammen* — vimen, *wide* — adoptivum, *erwunſchet* — ibis, *ſtork* — ibices, *ſtorke* — foſſatis, graben — recompenſatione, *uergeltunge* — garrulus, *croner* — terebrantes, *borende* — peſtilentia, *ſchelme* — ueſicę, *blatere* — ulcera, *eisce* — brucus, *keuer.* — Die Ordnung der Gloſſen ſtimmt nicht mit dem Coder. —

S. 184[a]. corrodunt, *nagent* — ſexcentos, *ſehshundert.* — Vor rotmere: oceanum, *wendelmere* — lacus, *wac.* — Licus, *lech* — Rodanus, *roten* — Mogus t. menus, *moin* — (tabernaculum erat domus deo) dicata, *bemeinet.*

S. 184[b]. cubitorum, *ellin* — incaſtratę *genuiet* und darauf: rimula, *ſchrundelin* — cardines, *angel* — anulos, *ringe* (rinc, ringen ſteht nicht) — vectes, *ſtange* und darauf protendebat, *wart geſpannen.* protenſi, *geſpannan* (welches bei E. ſpäter folgt) — retorta, *gezwirnet* und darauf folgen die Gloſſen ſo: iacinctini, *grûne.* purpurei, brûn. coccinei, rôt. polimitum, *gikkeluéch.* cortinę, *ruclachen.* anſulis, *hæſtelin* (fehlt b. E.) ſaga cilicina, *filze t. tepit.* —

S. 185[a]. uncinis, *crœpſelin* — anulis, *ringen* (fehlt bei E.). pars extrinſeca, daz ûzzere teil (fehlt bei E.). cubitos, elen (ſteht bei E. ſchon früher). — Was außerdem noch bei iacinctinus, purpur etc. von E. mitgenommen iſt, kommt ſpäter vor). — labii, *des bortes.* — ſcacariis, *ſchazabel* und hierauf: vectes,

stangen — p_ductiles, *geslagen.* fusiles, *gegozzen* und hierauf: cubitos, *elen.* anulus, *rinc.* labium, *bort.* corona, *ranft t. bort.* interrasilis, *undergráben* — cuppam, *napf* — emunctoria, *shrótisen* — licinia, *wieche.* — institorum, *chöfmanne.* incensum, *rouch.*

S. 185ᵇ. Hintermanachasin: retorta, *gezwirnet.* byssina, *sabenino.* subuculam, *schurliz.* subucula, *schurliz.* — Das folgende byssus bei E. steht hier nicht — talos, *enchel* (*enkelin* steht hier nicht) — nastulis, *hæstelin t. néstelen t. chnopfelin.* Hierauf: iacinctinis, *gruenen* — tibias, *schinche* — thyaram, *húbe* — uittas, *binden* (*nestilen* steht nicht) und hierauf: iacinctina, *grúne.* — orę, *ende* und hierauf: uncinis, *craphelin.*

S. 186ᵃ. communius, *gemeinlicher* — plantagini, *wegerich* — iusquiamos, *bilsen* und hierauf: batilla, *pfannen* — pilo, *stampse* — nausiam, *wullunge* — vestibula, *schopf* und hierauf: lateres, *ziegel* — cedo, *ich snide* — in campestribus, *geuilden.* Hierauf: iacinctinas, *grune.* vectes, *stangen.* p_ductiles, *geslagene.* phyalas, *nepse.* — thuribula, *röchuaz* — cyathos, *becher* — phiala, *napf.* cyatus, *stouf* — ciatus, *becher* — retorta, *gezwirnet* — saga cilicina, *hærin vilze* fehlen bei E. — *erinhauen.* —

S. 186ᵇ. tintinnabula, *schelle* — cesaries, *vahs* und hierauf: pedagogum, *magezogen.* iacinctinum, *grûne.* thuribula, *rovchuaz.* cyathos, *becher.* — crateras, *napfe.* Vor clangent: ductiles, *geslagine.* — clangent, *schællent* — Gypperosus, *houerohte.* — scabiem, *ruden.* Hierauf: vecte, *grindel.* fantasticum, *trugelichez* — cuneos, *gesemine.* Hierauf: mandibula, *bakke.* torrente, *bache* (welches E. später hat). — Vor *unsenfte* steht zweimal problema, *rætische*; propositionem, *rætische.* — molesta, *unsenfte* — hedum, *kizzin* — trecentas, *driv hundert* — segetes, *sat* — furam, *waden* — femori, *huffe.* Hierauf: mandibula, *bakken* — molarem dentem, *bakezan.* molares, *bakkezene.* — fores, *ture.*

S. 187ᵃ. postibus, *turstudel.* ualuę duplices, *ualtilture.* postes et antes, *turstudil* — sera, *sloz* — nerviceis, *senewinen*

— ſtuppę, *werch* — ſtaminis, *warf* — putamine, *awirch* — telarum, *weppe* — plexueris, *vlihteſt* — clavum, *nagel* — acinum, *lvrre.* acinus, *berekorn.* — Hierauf novacula, *ſcharſach* — azimorum, *derbe* — conſperſi, *geruret t. getworen* — fermento, *urhab* — armum, *buog.*

S. 187ᵇ. tortam, *chůchen t. vochezen* — ſterquilinio, *horlachen.* — Hinter teſta: aquęductum, *wazzerrunſt.* conopeum, *muggenezze* — traditi, *uerraten* — liris, *liren* — artifex, *liſtmachære* — eunuchos, *kamerære* und hierauf: ortum, *garten* — *ouen.* — Hinter allicio: poſtes, *turſtudile.* trecentos, *trvhundert.* ſulphur, *ſwebil.* clibanus, *ouen.* vepres, *bramen.* — Hinter puteus: propoſito, *geheiz* — in limine, *triſchuuil.* in ſuperliminari, *uberture.* Darauf: poſte, *pfoſte* — teſta, *ſchale* — in nucleari, nuzcherne. Hierauf: hiatu, *ginunge.* — Hinter vitulus: vitula, *kalbe.* — torrificata, *gederret.* — Hinter vellus: aréa, *tenne* — lagenis, *lagellin.* lagena, *crúg t. lagel.* Hierauf: teſta, *tahe t. ſchirbe.* problema, *rætiſche.* mandibula, *bakke* — *beſchorn werden.* —

S. 188ᵃ. Bei cauterium noch cauterio, *brenniſen.* — Hinter ſalix: eunuchus *t.* ſpado, *hengiſt* — aggeres, *hohin* — loculum, *líchkar.* Hierauf: reipublicę, *fronedinc t. kunicriche* — praeſecti, *burcgraven.* Hierauf: latere, *ciegel* — pinnarum, *zinnen* — pinna, *wintberge* — pinnaculum, *ſpizze* — mimus, *ſpileman* — ducatu, *herzogentům* — tribuni, *ſchultheizen.* Hierauf: palus, *brůch* — *zwirent hunder ſtunt hundert tuſent* — lauream, *lórboumin* — procinctu, *geſerwe.* Hierauf: latericiam (urbem), *ziegelin.* aciem (oculorum), *ſehe.* cedi, *entwichen werden.* reipublicę, *kunicríche* — crucę, *graſewurm.* — Hinter locuſta: brucus, *cheuer* — *armboug* ſteht nicht im Codex. —

S. 188ᵇ. cunis, *wagen* — aculeo, *ſtichel.* — Hierauf: armilla, *armbovg* — cribrum, *rítære* — percuſſis, *getroſſenen* — ceſpes, *waſe.* — Hierauf: uallo, *graben* — aſſultu, *clingunge.* — limbus, *liſte t. ſovm* — ſůſt ſteht nicht. — Vor *zuniten:* predium, *eigen* — ſepſerant, *zuniten* — citharedum,

harpſære — enormem, *ungeſugen* — poblite, *knierade* — merore, *trurunge* — *geborn werdender* — (in crucis) prelo (premebatur), *trote.* — favos, *waben* (olei) — hantſeſte ſteht nicht.

S. 189ᵃ. (quia homines eius claritatem ferre non poterant, apparuit ſub) larva, *ſchæme t. hagebart* — eliquatur (vinum ex racemis), *uzgeſlozet* — cloacę, *geſueſe* — uiatico, *wegewiſt* — uentilabro, *wintſchuuele* — zizania, *ratin.* — commercio, *chöſ t. wehſel* — limo, ich uile ſteht nicht. — magi, *ſterenwartele* und darauf: iacinctina, *grune* — polimito, *vech* — ſericea, *ſidin* — ſine manubrio, *heſt.*

S. 189ᵇ. ſine artilione, *ſteſt.* Hierauf: cydaris, *hutelin* — (in polluto) ſacrario, *ſagerære.* Hierauf: rubricavit, *gerôtete.* Hinter gikkelvechrok: magis, *ſterwærtelen* — incantationem, *zouber.* incantatores, *zouberære* — camelorum, *olbenden* — cathecuminos, *halbgeloubig.*

S. 190ᵃ. perſpicuas, *durhſihtige.* — Hinter *burge:* devia, *awikke.* — Hinter: itinerari: ſterquilinio, *horlachen* — mercimonio. — Hierauf: predium, eigen. poſſeſſio, *getrægide.* pinnaculum, *ſpizze.* pinna, *wintberge* — ſeceſſum, *hineganc* — callis, *weg t. phat.* ſemita, *pfat.* — Hierauf: callus, *ſwil* — ſtabulantur, *geſtellet werdent.* —

S. 190ᵇ. vallabunt, *umbehagent* — calce, *uerſene* — gyppi, *houer* — *wurden entladet* — theloneo, *zolle* — mucro, *ſwert.* mucrone, ſwerte. Darauf: pinna, *wintperge* — pinnaculum, *ſpizze.* privilegio, *ſunderunge.* athletę, *kempſe.* athleta, *kempfe.* — natalem, *burttac.* Darauf: amena loca, *luſſame ſtete* — folliculis, *bælgelin.* Darauf: diadema, *cranz t. corona.* ſacramentis, *getougen* — vimen, *wide* — ſparto, *baſt.*

S. 191ᵃ. Es fehlt in C.: pater familias, *huswirt.* zizania, *ratin t. uogelcrut.* — faſciculis, *gebundelin* — fecis, *druſine.* Hierauf: volutabrum, *ſol.* — ſcandalizatur, *gewirſeret* — traben fehlt. — *graſchaſt* — inducias, *tegedinc.* inducię, *tægedinc* — in anguſtia, *engin.* — Hinter infernus: gehenna, *helle.*

S. 191ᵇ. aſcia, *dehſile* — carpentario, *zimberman.* — Hinter catholicus: puteus, *pfuze* — propugnacula — faſciis —

abiectitium, *verworsenen.* Hinter exterminium: pugillus, *füst.* propugnacula, *brustwere* — isca, *zunder* und darauf: postem, *turstudile.* superliminaribus, *uberture* — laotucis, *latichen* — intestina, *darme.* Darauf: limam, *die vile.* limem, *ich vile.* — palea, *helwe* — omnis, aller. omnis (manna) *allez* — iuga, *ioch.* —

S. 192ᵃ. vitę, *reben* — labrusca, *wildv rebe.* Darauf: racemum, *trube* — proditionis, *verratnisse.* — Darauf: enigma, *rœtische* und dann discrimine, *underschidunge* — suligine, *růz* — mundis, *reinen.* — Hinter compunxerunt: anterium, brennisen. massa, *spise* — capris, *geizzen* — *hiesen* steht nicht — institis, *nestilen.* —

S. 192ᵇ. moris, *múlberen.* — Hinter eboi viaticum, *wegewist* — porticus, *pforzich* — preconantur, *uorsagent.* Darauf cruentum, *rohes* — rudentibus, *seilen* — pyratis, *merdieben.* Hierauf: veprium, *bramen.* prodidit, *uerriet.* — Hinter salebra: mutuatur, *lehenet.* — Hinter *lantrehtes:* proditus, *uerratener.* transigi, *uberuaren werden.* respublica, *kunicriche t. froniz reht.* tribulorum, *hiessalter* — tybiarum, *swegel* — azimus, *derbe brot.*

S. 193ᵃ. stratas — sabbatizant, virent. — Hinter conspersio: massam, *cloz* — pro arrabone, *mehelschaz.* Darauf: cautionem, *hantseste.* cautio, *schribgezúg t. hantseste.* pinna, *wintberge.* pinnaculum, *spizze.* — cubitis, *ellenbogen* — geminus, *gezwinelin.* Darauf: sagena, *sægene* — magi, *goukelære* — feriaretur, *geviret wurde* — legatam, *geselet.* — Hinter ingrati: alverum, *aherunsi* — pessulum, *grindel.* Darauf: fasciculum, *gebundelin.* bitumen, *ertlim* — trullam, *kellen* — examinationem, *ersúchunge.* — Hinter filiastra: serico, *siden.* —

S. 193ᵇ. pedicas, *truhe.* pedica, *truhe.* Hierauf: histrio, *spilman.* garriant, *cronen* — fidem, *truwe.* Hierauf: torrens, *bach.* — Hinter lubricus: vecte, *stangen.* — *waschære t. lauentære.* Darauf: commentum, *urdanc.* piratis, *merdieben.* — Hinter warsegge: incantatorem, *zouberære.* —

Hinter superstit: magi, *sterwartele.* infidelitatem, *ungeloube.* —pungentis. — Darauf: constellatio, *gestirne* — trapezetas, *munizære.* trapezeta, *wæhselære.*—Darauf: loculos, *lichkar* — fana — gannituram — *madewelliger.* Darauf: areas, *tenne.* sedicio, *gereize*—tribunali. —

S. 194ª. Hinter *ban:* presidatum, *grafschaft.* publicari, *gefronet werden.* fimbriç, *vasen* — purpurantis, *rottenden.* Darauf: euro, *osterwint*—*wahtære.* Darauf: geminus, *gezwinelin.* procinctu, *geserwe.* Hier steht das auf 193ᵇ. vorkommende: consobrini, *mûmensûne t. oheimes sune*—*tauerne.* Darauf: limus, *leim.* — decibilem, *zimelichen* — caulas. — Darauf: caulis, *schafstigen.* fana, *abgothus.*

S. 194ᵇ. supputari—*redenære.* Darauf: propugnacula, *brustwére.* tribuni, *schultheizen.* coccino, *rotpfellel.* iacincto, *grûne pfellel* — *pinbôm* — abiegnis. — Darauf: obrizum, wiere — laminis, *blechen.* — Hinter trabes: posles, *turstudele.* — Hinter: malum punicum: vestibulum, *schopf* — strata, gespreitet. — Vor curia: consistorium, *sprachus, dinchus.* Darauf: constrata, *gespreitet* — purpurantium, *rotender.*

S. 195ª. Hinter consitus: predium, *eigen* — radios — Hinter divaricatus: enervo, *hæsine.* Hinter contumax: procinctu, *geserwe*— inconsiderationis, *umbedehtlicheit.*— Hinter edax: ceno, *hor*—stercore— sanguisugç—sastu.— Darauf: erugo, *rost t. militov.* eruca, *grasewurm.* locusta, *hovscrich.* bruco, *keuer.* — Hinter supplantare: pestilentia, *schelm.* Hinter culices: cesaries, *uahs.*

S. 195ᵇ. Hinter esse; vallum, *grabe.*—agèt—syrenç.— Hinter gazophilacium: turbo, *wiwint*—deliberatione.— Hinter zelotypus: propositionibus, *rætischen* — cuniculus, foramen t. canalis, *nóch.*

S. 196ª. Zuerst venetiam, *venedien.*— Hinter sapere: lamina, *blech.* fidem, *truwe.* fidem, *die truwe*—irreverberato — fidelium, *der geloubegen* — fidem — laquearis. Darauf: ecclesia, *div kiriche.* — *cristenheit* — in ecclesia, *kirichen*—

reciproca (voce), *widerualige* — campanas. — Darauf: eccleſię, *der criſtenheit* — porticu, *pforzich* — vectibus, *grindelen.* repagulis, *grindelen.* Darauf dreimal: eccleſię, *der criſtenheit* — conſecratione. — Darauf: eccleſiam, *die criſtenheit* — ſapidi. — Darauf: baſis, *ſtafel* — incenſum, *röch.* —

S. 196[b]. eccleſiam, *kirichen.* eccleſię, *der criſtenheit* — ſterquilinio, *horlachen.* — Hinter ianitores: ceroferarii, *liehtragere* — peras — ducatum — ad conſultum — confirmare — minet, *tríbe* — torque. — Darauf: privilegium, *ſunderunge* — aquilegiam. — Darauf: privilegii, *hantſeſte* — paranimphus, *brutebote* — decalvabant, *beſcharen.* Darauf: vittę, *neſtilen.* talos, *enkelin* — cyrothecis — corio, ledere — inconſutili. —

S. 197[a]. lineis. — Darauf: fimbrias, *traben t. uaſen.* iacincto, *grunpfellel.* purpura, *rotbrunpfellen.* biſſum, *ſabe* — tornatur, *gedréiet.* Darauf: polita, *geſlihtet* — retuſum. — Hinter ſpenulę: lamina, *blech* — ſtuppa, *awirc.* iacinctina, *grůne* — mutuata — tintinnabulis. — Darauf: fimbrias, *traben t. uaſen* — laneis — expediant — expediti, *gelideget.* Darauf: teſtamento, *hantſeſte.* clamidem, *mantel* — coccineam — coronam. — Darauf: ſerico, *ſiden.*

S. 197[b]. divinos. — Darauf: incantatores, *zouberære.* — Hinter franchen: propugnacula, *bruſtwere.* Hinter: incommoditates, tribulis, *hieſen.* verbi gratia, *ze worzeichen* — omninoda — abortiuis — confunderetur, *zeſamine gemiſchet.* Darauf: maſſam, *cloz.* zizania, *uncrût.* Hinter *loube:* tugurium, *hutte.* cucumerario, *curbizgarte.* — Hinter tributum: lacus, *wac.* publica res, *chunicríche t. frône reht* — arietibus. — Darauf: ſpectaculis, *warten.* purpura, *purper.* coccus, *rotpſellol.* coccinum, *rezze.* coccineus, *ſidin.* mandibula, *bakken.* politi, *geſlihtet* — cemento. — Darauf: biſſum, *ſabe.* biſſinum, *zwilich.*

S. 198[b]. fricatu. — Darauf: paleas, *helewe.* — manuati — ſcintillas. — Darauf: vota, *willen.* criſeus, *grawer.* — uirore medioximus — concreta. — Darauf: buxuriam, *hûr-*

funge t. geilfunge — mufcipulam. — Darauf: confirmatio, *firmunge* — exterminatore. — Darauf: acinus, *berechorn.* acinum, *lûrre* — examen, *fwarm t. urfûch* — morticinum. — Darauf: lamina, *blech* — imponatur (manus), *werde ingeleitet* —

S. 199ᵃ. parrochianum — confufione. — Darauf: cathecumenos, halbgelovbege (zweimal) — acoliti, *lihtrægere.* eucharifiia, *wizzot* — lucernas — metropolitę — facrilegi — traductionem — condicioni — (*funderunge* kommt im Coder fpäter) — conubium, *hirat.* — Hinter puerperium: peculium, *funderfchaz.* divortium, *funderunge* — fortiarias — maleficas. Hinter truncantur: fuperftitio, *ungelöbe.* leno, *wibgerner, hûrmache* — facinorofum — flagitiofum. —

S. 199ᵇ. filiolam. Hinter notefcunt: confulendo, *rat fragende* — tortores, *wîzenære* — pupugerunt, *ftachen.* — Darauf: paterfamilias, *husherre* — afficientur. — Darauf: pedagogos, *magezoge.* Hinter piftores: fabros, *fmide* — agricolas — *fifchære.* Darauf: farciat, *bûze.* — Hinter fanio: ftuppę, *awirke* — pize, *beche* — oblitę — obftinatione. — Darauf: maleficos, *zouberære.* facrilegos, *meintætige.* facrilegus, *meintætiger.* conftellatio, *geftirnę* — coniecturam, *ratifche.* Hinter feriae: tibias, *fwegele.* — fiftulas. — Hinter praefecti: tribunus, *fchultheize.* lues, *fchelm* — vindemiis — fentitis. — Hinter paffim: commentum, *urdanc* — teftam — fatyrum. — Hinter bulla: coniecturis, rætifchen — lubricum, *hale* — labes, *fchade.*

m. Berichtigung und Vervollſtändigung der in Hagens Denkmalen auf S. 33 — 36 gedruckten St. Galler Gloſſen.

a. Aus Nr. 242. Sie ſtehen von S. 247 — 251. Der Coder iſt aus dem 9ten Jahrhundert. Viele Gloſſen ſind nur noch mit der größten Anſtrengung zu leſen, einige ſind ganz erloſchen. Im Allgemeinen bemerke ich, daß die Subſtantive in dieſer ſo

wenig wie in irgend einer andern alten Handschrift durch einen großen Anfangsbuchstaben ausgezeichnet sind.

Hagen S. 33. Z. 27. *χϱς* gehört nicht zu Jesus, sondern zu der folgenden Glosse: *χϱς*.....*st*.

Z. 28. *almactic*. Z. 30. *uuolcan*.

S. 34. Z. 2. *uunst*. Z. 3. *sneo*. Statt gelu, *algel*. frigus, *frost* ist zu lesen: alg..., gelu, frigus, *frost* und dahinter noch glacies, *is*.

Z. 4. *nebul*. Z. 7. statt: abyssus, *abgrunt* geazo vel stag ist zu lesen: fretus, *geozo t.* stagn'. abissus, *abgruti*.

Z. 11. Die Glossen hinter sant stehen nicht mehr auf S. 247, sondern auf 248 — 251. — Statt cippus steht pus, d. h. scirpus. — palus ist nicht deutlich in der letzten Sylbe und das deutsche dazu gehörige Wort heißt nicht *struio*, sondern nur *str*.... ist zu lesen (also palea, *stro*).

Z. 13. *cranuh* (st. *granich*). — Z. 15. cornicula.

Z. 16. mergulus (statt ... ygulus.) Z. 17. *habuh* — *turtulatuba*.

Z. 18. upupa — Z. 19. *amssla*. Z. 19. 20. *droscа*.

Z. 20. ficedula — corduelus, *thistilfinco*.

Z. 21. *nathagalu*. Z. 22. *anut*. (st. *anur*).

Z. 24. *snabul*. Z. 24. 25. *binun* steht nicht. —

Z. 25. costrus. — *honag*.

Z. 28. Hinter *mizun* ist noch zu lesen: bastaban, *bremo*. piscis, *fisc*. crocodrillos, *nihus*. — timallus, urco (soll asco heißen) st. trinallus, *cireo*.

Z. 30. *merisuun*. Z. 31. bouum, womit S. 248 schließt. — silva, *holz* steht nicht im Coder.

S. 35. Z. 1. 2. nemus, *uuald* bis virga, *garta* steht nicht im Coder.

Z. 5. Hinter *ahir* steht noch die Glosse: arista, *agana*.

Z. 7. *rogco*. — Z. 8. *uurz*. — Z. 9. deuium, *auuigci*.

Z. 10. invium, *ano uueg*. — calis, *pfad* und dahinter noch: rupis, *f*...*isa*. caverna, *hol*.

Z. 11. Hinter loh ist noch gemma; *gimma* zu lesen. — Z. 11. 12. *gizimbri*.

Z. 12. *giuupida* statt *giunpfſila*. Z. 13. *turri*. — Vor bestia steht noch: lustrum, *teoruueida*.

Z. 14. *lioin* (st. *lioni*). Z. 16. *chouuoa*. — Mit vitula fängt S. 250 an, auf welcher, da das Blatt am Rande beschnitten worden ist, die ersten Buchstaben mehrerer Zeilen fehlen.

Z. 17. indomiti. Z. 18. vor asinus ist noch zu lesen: domiti *gizamit*; hinter *esilin* noch: ouis, *scaf*. — porcus statt sus. —

Z. 19. Hinter sarahir ist noch mit Mühe zu lesen: magalis, *barug*. verrus, *ber*. ...ra, *geiz*. hedus, ...z. us, *poch*. canis, *hunt*. ...enna, *zaga*. ..tuli, *uulfi*. ..pus, *uuolf*. ..ulpis, *foha*. lepus, *haso*. castor, *pipar*. lustrus, *ottar*. cuniculus, *lorichin*. ..bex, *stengeiz*. ..nager, *uuilder esil*., *elaha*. gripes, *grif*. simia, *affo*. unicornus, *enhurno*. — *reho* und dahinter ist noch, auch nur mit Anstrengung, zu lesen: cervus, *hiruz*. cerva, *uuinta*. surex, *mus*. grillis, *grillo*. talpa, *multuurf*. mustela, *uuisala*. formica, *ameiza*. aranea, *spinna*. tinea, *miliuua*., *flooh*. pediculus, *luus*. ..riceps, *cazza*. tarnus, *mado*. quadrupes, *fiorfuoszi*.

Z. 20. *ueho*. Z. 21. Die Glosse hinnulus, *hintcalb* (nicht, wie bei Hagen steht, *hirscalb*) steht vor rana, *frosc* und dann folgen noch auf S. 250 rubeta, *creta*. testudo, ...*p*..*a*. serpens, *natra*. coluber, *uurm*. draco, *traccho*. iaculus, *linuurum*. cecula, *blinteslih*. lacerta, *arma*. de membris humanis. membra, *lid*. homo, *m*... homuncio, *mannilin*. femina, *uuib*. uiuus, ...uiua, *quechiu*. vitalis, *liblih*. mortalis, *todlih*. immortalis, *untodlih*. semivivus, *samiquec*. semimortuus, *samitoto*. semianimis, *uuanheili*. corpus, *lihamo*. spirat (t undeutlich), atmuta, (Anfang und Ende undeutlich). figura, *gilihnussi*. calvaria, *gibilla*. cutis, *huut*. pelis, *fel*. capillus, *har*. crispus, *reider*. calvus, *chálo*. vertex, *nella*. crinis, *loc*. cerebrum, *hirni*. membrañ, *hirnisel*. coma, *fahs*. ocepicius, *anta*. frons, *endi*. timpus, *dunuuengi*. pupilla,

seha, und auf S. 251 lacrima, *zahar.* gene, *hinfilo* — auris, *ora.* — Die beiden Glossen lac und venter kommen später.

Z. 22. Hinter *gihornussi* steht noch: .. sus, *nasa.* submeut.., ..*tarchinni.* — Hinter *zunga* steht noch: palatus, *biarn.* dentes, *ceni.* molares, *chinniceni.*

Z. 22. 23. gingiue, *bilarna* und dahinter noch: gurgulio, ...*erta* (t undeutlich). guttur, *guomo.* — gula, *kela*, *raha* — *spichilla.* sputus, c..:gul... vmeras, *ahsla.* brachius, *arm.* cubitus, *elinpogo.* ulna, *elina.*

Z. 24. Hinter *spanna* steht noch: manus, *hant.* — Hinter *lidali* noch: unguis, *nagal.*, *thumo.*

Z. 25. Hinter *funst* steht noch: ascella, *hohasa.* — Hinter *tutto*: lac, *miluh.* Hinter *harti*: spina, *ruggibeini.*

Z. 26. Vor latus steht noch: ilia, *lanca.* — sita (statt *sito*) und dahinter venter, *uuamba* — Hinter *hres*: viscera, *innodli.* umbilicus, *nabulo.* clunes, *hodon.* nates, *arsbelli.* costa, *rippi.* coxa, *thioh.* vesica, *blatra.* inguis, *hegadrus.* .genu, *cneo.* tibia, *scinca* (a undeutlich). sura, *uuado.* crus, *bein.* calcaneum, *fersna* — vestigius, *spor* und dahinter noch: gressus, *canc.* pes, *fuoz t. stapfo.* planta, *sola.* os, *bein.*

Z. 27. planta, *sola* steht schon vor medulla, worauf noch folgt: sanguis, *bluot.* testiculi, *niorun.* umor, *fuhti.* cor, *herza.* iecur, *lebara.* pulmon, *lungunna* — intestina, *gidermi* (nicht, wie bei Hagen steht, *gederm*) steht erst hinter splenis, *milzi* und der bei Hagen fehlenden Glosse: reticulus, *nezzi* — sanguis, *bluot* steht schon früher; statt dessen folgt noch hinter *gidermi*: stomachus, *mago.*

b. Aus Nr. 184 (auch aus dem 9ten Jahrhundert) auf dem letzten Blatte. Außer diesen Glossen stehen im Cod. Nr. 184 noch auf p. 255 deutsche Glossen, die Hagen aufführt.

Hagen S. 35. Z. 30. sedatium ist nicht die erste Glosse, sondern ihr gehen die auf S. 36 Z. 1 — 13 gedruckte Wörter von abies bis *sip* voraus. — *hasip* — *brslph* (d. h. *arsloh*). —

Z. 31. *spichari.* Z. 31 und S. 36. Z. 1. *scugin* (st. *scurin*) —

S. 36.

S. 36. Z. 1. *muli* — clausura, *pizuni* und dahinter: eminus, *chanali* l. iuxta.

Z. 2. *foraha* und dahinter: fagus, *puacha*.

Z. 3. alnus. Z. 4. nixcinus. Z. 5. *pinpoum*.

Z. 6, Hinter *dorn*: fuscus, *mistil*. — *haganpuaha* —

Z. 7. *chriehpaum*. Z. 8. salbuccus, *holantar*.

Z. 9. fusarius, *spinnilapoū*. — Z. 10. tunna, *chuasa*. tina, *zubar* (st. tunna, *zubar*).

Z. 11. *einbar*. — *trugili*. — cuppas —

Z. 13. *scuzila*. Z. 16. *sintarn*. Z. 19. *phil*.

Z. 20. *segansa*. Z. 21. *rizza* (st. *bizza*) — parta —

Z. 22. *achus*. — terebellus. — Z. 26. *rostisan* (steht erst hinter den zwei folgenden Glossen) — *chrapso* —

Z. 27. *haal* (st. *hoel*) und dahinter noch: ligon, *seh*. — andena, *prantreita* und dahinter noch folgende:

De oleribus.

aleum, *chlouulóuh*. cepe, *flanza*. epium, *ephsi*. lupislinum, *lubistechal*. coliandrum, *quhillantar*. anetum, *tilli*. fenuclum, *fenachal*. menta, *minza*. papaver, *mago*. saturegia, *qhuenela*. absinthia, *uuermota*. plantago, *uuegarih*. cardus, *distil*. canniva, *hanus*. uertica, *nezila*. asclonium, *asclouh*. caulis, *chola*. pisa, *arauuiz*. lentis, *linsi*. pomerium, *poumgarto*.

exungia, *smeroleip*. spadula, *scultarra*. salsitia, *uursti*. inductiles, *scubilinga*. annona, *fruanta*. sagilum, *rocco*. avena, *habaro*. far, *amar*. panicium, *fenih*.

Item de culturis terrae.

mansus, *hoba*. iurnales, *iuh*. coloni, *puringa*. libertini, *laza*. aratrum, *fluoc*. erpica, *egida*. plaustrum, *uuagan*. humeculi, *chipsun*. radii, *felga*. canti, *speichun*. medioli, *naba*. lora, *ioholmun*. scala, *leitra*. iugum, *ioh*. rota, *rad*. corda, *senua*.

De animalibus.

emissarius, *reinno*. ambulator, *celtari*. sellarius, *saltulros*. equaritia, *stuot*. equa, *meriha*. erpicarius, *egidari*. po-

ledrus, *folo.* pultrinus, *fuli.* uaccaricia, *fuueiga.* taurus, *far.* subulcus, *suein.* fetellus, *chalp.* ircus, *poch.* ircellus, *puchili.*

Z. 28. 29. *paruc.* — Z. 29. sú.

Hinter grellus, *muhheimo* folgen noch: sella, *satul.* basterna, *sambuh.* copula, *helza.* birsa, *hut.* hulcia, *huls.* sedile, *sidilla.* scamnum, *scranna.* amus, *angul.* incus, *anapoz.* malleus, *slaga.* martellus, *hamar.* forceps, *zanga.* folles, *palgi.* lima, *fihala.* serra, *saga.* forcipula, *cluf.*

De membris.

cesaria, *scara.* come nutrite, *ungiscoran.* sublinguū, *racho.* iecor, *lebara.* pulmon, *lungun.* stomachus, *mago.* intestina, *tharama.* extalis, *crozmago, throztharam.* inguies, *hegadrosi.* gingines, *pilarna.* gene, *hiusilun.* palatus, *hurua.* tempora, *thunuuengi.* mentum, *chinni.* lacerti, *musi.* cartilago, *prustlesil.*

De vestimentis.

rochum, *roch.* bracile, *pruah l.* femoralia. tribucnas, *thiohpruah.* fasciola, *uuintinga.* pedules, *fuaztuah.* calciaria, *scuaha.* uuanti, *hantscoha.* sagum, *lachan.* persum, *uueitinaz t.* cerulei coloris, *uueitinero farua.* palteum, *palz, fezzil.* sarcile, *feitidi.* camisile, *hemidlachan.* coopertorium, *chuberturi.* tapetium, *tepid.* lena, *zussa.* tempis, *lauba.* linia, *umbihang.* culcita, *fedarbetti.* capitale, *hobitfului.* plumatium, *uuangari.* cervical, *ahslari.* linteamina, *lihlahan.* sive, *linuuat.* lectisternium, *pettistreuui.* stuppa, *auurchi.*

De ornatu ecclesiae.

turibulum, *rouhhar.* candelabrum, *chercistal.* acerra, *uuirouhfaz.* pallia, *fellola.* gliza fanones similiter uillolus, *uuillahus.* stragulum, *fehlahan.* casula, *missahahul.* sandalia, *ruumscoha.* mappula, *hantfano.* campana, *clocca.* calix, *stouf.*

n. Collation der in Pez. thes. I. 401 — 414 gedruckten Emmeramner Glossen mit cod. emmer. b. 1 zu München.

Der Codex, in dem diese Glossen stehen, scheint dem 10ten

Jahrhundert anzugehören, die Glossen selbst aber verrathen ein höheres Alter. Die ersten 61 Blätter enthalten lateinische Glossen in epistolas apostolorum. Auf fol. 61ᵇ bis 62ᵇ befindet sich das bei Pez auf Col. 414 abgedruckte vocabularium de arboribus, de oleribus, de bestiis, in welchem viele Glossen bereits erloschen und zum Theil durch Tinktur wieder hergestellt sind. Folgende weichen vom Drucke ab oder sind im Drucke ausgelassen.

De arboribus.

Z. 9. *elin* ist nicht mehr deutlich zu lesen, es scheint *ell..* zu stehen, ist aber wohl *elm.*

Z. 11. *holuntar.* Z. 12. Hinter phersiboum steht noch sabina, *seuina.*

de oleribus.

Z. 16. Hinter *curibiz* steht: ascalonium, *asclouch.*

Z. 20. Hinter *tilli* steht: ruta, *ruta.*

Z. 21. *ladduch.* — Z. 25. *nuégospreiti.*

Z. 27. Hinter *pletucha* steht: caneua, *hanaf.*

Z. 30. *morâch.* — Z. 31. *rôr.* Z. 32. *scherilinch* — schelliuurz und dahinter: colocasia t. mentastra, *uuildiu minza.*

Z. 34. *grâs.* — Z. 35. *brotuuurz.* Z. 37. *kestiuuurz.*

de bestiis.

Z. 42. cecula (st. caecuba) — Z. 43. *môdo.* — *huntes* —

Z. 45. Hinter *reinno* steht noch: musio t. muriceps, *chazza* und auf der folgenden Seite (62ᵇ) des Codex läßt sich von den erloschenen Glossen noch lesen: sanguisuga, *egal.* R(ubeta, cre)*ta.* Crocodrillus, (ni)*hus.*

timallus, *asco.* tro-ta, *forhana.* anguilla, *âl.*

car......, *falco.* accipiter, *hapuch.* pupo, *hu....* cornix, *chraia.* picus, *speht.* pica, *agalstra.*, *ram.*, *stara.* deola, *lericha.* luscia t. filomela, *naht-gal-.* on(ocrotalus, *h* (oratu)*hil.*

Fol. 63ᵃ ist leer, fol. 63ᵇ enthält den Titel der folgenden bei Pez Col. 401—413 gedruckten Glossen super canones apostolorum etc.

de can. apostol.

Col. 401. Z. 2. *geieritin.* Z. 5. *mit insaztemo.*
Z. 7. *úparnuaran.* Z. 8. *spôti.* Z. 11. *spílo.*
Z. 13. *ér diu.* Z. 18. *karîsan* — Z. 18. 19. et in causas incidant, in iniustam inquisitionem *ni farfallen.*
de niceno conc.
Z. 27. 28. indifferenter, pro nihilo deputantes peccatum, *unuuerdliho.*
Z. 29. *kauuer.* Z. 30. *katurstliho* (und das lateinische temere gehört nicht dazu).
de can. ancyr.
Z. 38. *noh iz ér* — Z. 39. 40. *uuárun.*
Z. 43. *farslagane.*
Col. 402. Z. 5. *húse.* Z. 7. *ódo náma.*
Z. 9. *unprútti des man dana uona deru chirichun mit unrectu farchausta.*
Z. 10. ôdo. Z. 14. *inprottanono.* Z. 17. *pózu.* — *fára* — Z. 18. *ódo.*
Z. 20. 21. Die beiden Glossen inserit und diligentiori stehen im Coder unter dem Titel: de canone neocesariensium.
Z. 21. vituperat, *láhit* steht im Coder unter dem Titel concil. grangrens.
in conc. antioch.
Z. 25. *ódo* — Z. 33. *ódo.* Z. 38. *farsrichit.* Z. 39. *ódo.*
in can. laodic.
Z. 42. *ódo.* Z. 43. *unarstorit, festi.* — euglogia, *pírtunna.* Z. 45. *ódo.*
Z. 46. *uuínileod ódo scosléod.* Die folgenden sowohl bei Pez als im Coder unter dem can. laodic. stehenden Glossen von sub pretio redegerit bis passibilem, *martra dolen magan* gehören, (wie auch cod. emmeram. XXX. hat) zu syn. chalcedon.
Z. 47. *thaûpot.*
Col. 403. Z. 3. *ódo.* Z. 4. *gauuáre* — *drúzisame.* Z. 6. *ódo.* Z. 9. *ódo strít.* Z. 10. *ín* — *kitán.* Z. 11. *náhun.* Z. 12. *purglicho kisézzida* — Z. 13. *píratida* — Z. 15. *inzéchinit* — Z. 17. *ungahíuro.* Z. 18. *ódo.*

concil. sardic.

Z. 22. *ódo hellahastiu.* Z. 23. *muotprésti.*

Z. 24. *ódo.* — *úruuir* — Z. 26. *árendor* — Z. 27. ódo — ódo —

Z. 28. *ursmahliche.* Z. 29. *ódo.* Z. 30. *unspótigo* —

Z. 31. *uuégodi*, *úntaruanc.* Z. 33. *zíle* — *thígi* — impetraverint. —

Z. 35. *ótagiu*, *kamâchiu* — Z. 35. 36. *gasézzaniu ódo uuéla garihtiu.*

Z. 37. *únzi dáz.* Z. 39. *sciinton*, *anazzan.*

Z. 40. Vor promotorum steht noch nuper, *nahun.*

Z. 42. moderamine. Vor instabiliter steht noch: fenus, pignus aut uadium, *ódo mietun.*

Z. 43. *únstatigo.* Z. 45. *uuidari ni sí ódo ni terię.*

Z. 47. *ódo ni gatôn* und darauf: detractio, *ódo scelta.*

Z. 49. *ódo.* Z. 51. *ódo* — Z. 52. *úparuangie.*

Col. 404.

de affric. conc.

Z. 2. *ódo.* Z. 4. *hríssi ódo uuístomes.* Z. 6. *ódo.*

Z. 7. *ódo.* Z. 8. *ódo.* Z. 12. ôdo — *zazílen ódo.*

Z. 13. *piginnan* — *ódo.* Z. 13. 14. *suntrigor imo.*

Z. 14. Vor suffulcire steht noch: contumacia, superbia *ódo uuidarstrupl'i.* Z. 15. *ódo.*

Z. 18. *spíles lísti.* Z. 20. *áruul"* — Z. 22. *uuótant.*

Z. 26. 27. Die Glosse conlimitant, *kamarchiun sint* gehört zu Decr. syricii papae.

Z. 27. 28. Die beiden Glossen: vacillet und proclivum gehören zu Decr. innocentii papae. — *úohald.*

Z. 28. 29. Die Glosse: tiro, *chempho* gehört zu decr. zosimi papae.

Z. 29. 30. Die Glosse ad emeritum, *za gárneteru etc.* gehört zu decr. caelestini papae.

Z. 30. 31. Die Glosse enecare, *úrchuistan etc.* gehört zu decr. leonis pap.

de pass. sanct. Pet. et Pauli.

Z. 35. *kaurós.* Z. 36. *kótúm..anafasto stóntun.*

Z. 37. *krúopin.* Z. 38. *érine—láhhen.*

Z. 39. *kaüffruntin.* Z. 41. *hóuagelt.* Z. 41. 42. *pírátida.*

Z. 42. 43. *kapáromes.* Z. 43. *lórpaumes.* Z. 46. *móto.*

Z. 47. Hinter *kadingun* steht noch: diruguisset, *kastapeti.*

In nat. s. andreae.

Z. 49. 50. *árendidō.* Z. 50. *piuuan.*

Col. 405. Z. 1. *uuérd.* Z. 2. *fineru giri — spót —* Z. 3. *kástárchit.*

de pass. s. phil.

Z. 6. *úrneset.*

Darauf folgt: de passione s. Jacobi apostoli, welches nachher noch einmal steht und bei Pez auf Col. 412 abgedruckt ist: adorsi sunt, *anagagangan sint.* delata, *kasaget, pipríngan.* contissime, *hradost.* infectum est, *ungauori ist.* fullonis vecte, *uueskinpluil.*

de vita s. ioh. apost.

Z. 9. *hréo.* Z. 10. *pára.* einuuígi.

Z. 11. *sid̄htom.* Z. 17. *kaprúttant. ze uróno.*

Z. 12. *hóue. spilonne.* Z. 20. 21. *piprahtium.*

de pass. ap. sim. et iud.

Z. 25. *uuizzagun.* Z. 27. *ápkutio hús.* —

Z. 33. *ganeizte.* Z. 35. 36. *pára* — Z. 37. *spílont.*

Z. 38. Vor tigridi steht noch: inpetebat, *márta t. piuenk t. pirésta.*

Z. 39. *crímmistun.* Z. 40. *spílahúsir.* hólir.

Z. 41. *ódo.* Z. 42. 43. *úrspúrian.* Z. 43. 44. *katuálotun.*

Z. 44. *kataatrahhascrípo.* Z. 45. *ásueipha.*

Z. 48. *hrédiro réitun.* Z. 50. Vor aethiopes steht noch: inhibi, *forpeotan, piuuerian.* — *suárze.*

Col. 406.

de mem. s. mich.

Z. 6. p̄cavata — Z. 6. 7. p̄erectus, *úfarrihtit.*

Z. 7. 8. *in ópanenti.* Z. 8. *uuár enti uuár.*

Z. 9. *óhaldi.* Z. 10. *súíchonto.* Z. 11. *man traf.*

Z. 12. *kalupperu.* Z. 13. criptam soll wohl eine neue Glosse anfangen. — *slizzen.*

Z. 17. *tóuuante.* Z. 18. *pichuámun.* Z. 19. *suuichan odo kaprâchit.*

Z. 21. *iu uórn hrecho uuas.* Z. 23. *ósto.*

Z. 24. túri. Z. 25. *ódo.* Z. 26. *so únepani.*

Z. 27. tirnpáuma. Z. 29. *zuogamachot.*

de uita s. mart.

Z. 31. *uuidarstônti.* Z. 33. *uuárd piuángan* —

Z. 37. *nót.* Z. 39. *turuhsehantan* und darauf: altercare, *strítan.* Z. 42. *hréuue.*

de vita s. steph.

Z. 45. *íuueriu* und darauf: adsutandnm, *ze úruuersan.*

Z. 46. *gauuínne.* Z. 48. *âsneita.*

Col. 407. Z. 1. *kachrônot. charchella.* Z. 4. chuâlai. Z. 5. *héillu.*

de s. ioh. euang.

Z. 8. *uuánniu.* Z. 9. *líp.* Z. 10. *líp.*

de pass. tiburtii etc.

Z. 13. aere incisos, *in aere kaméizan.*

Z. 14. *scinantē. pûoh.* Z. 15. *plétir.* — *tolc, apanst.*

Z. 16. *kauôrant.* Z. 16. 17. *hlóhunga.*

Z. 20. *uirtun.* Z. 21. *faruû.* Z. 23. *stúntuuila. sléiz.*

Z. 25. *ahtarû.* Z. 26. Vor spinosa steht noch: sarmenta, *asneita.* — *opazhaste.*

Z. 27. *hiezmôto.* Z. 31. *hríuun.* Z. 32. *gauógida.*

Z. 32. 33. *suhtaz óprod.* Z. 33. stupratoris.

Z. 35. *plûnē.* Z. 36. *drúho.* Z. 37. Vor affines steht noch: brantia, *chíuua.* Z. 38. *kapûrun.*

de uita t. trans. s. theclae.

Z. 45. *leon ódo* — *inne liccant.* Z. 49. *isarnû.*

Col. 405. Z. 1. sarticore. Z. 2. Vor congium steht noch: Man ipse đ. secel, *aimp̄.* Z. 3. secebt. al.

Z. 5. Vor diesem Abschnitt steht auf fol. 88[b]. 89[a] de mensura et ponderibus, welche Abhandlung mit den Worten schließt:

ista omnia secundum stateram t. pensatiónem denariorum quae fuerunt temporibus adriani papae (regierte von 772 — 795.) gl. de expos. s. hieron. etc.

Z. 8. *hrím.* Z. 9. *flazzanē — chónot.*

Z. 11. *unreechida.* Z. 13. *píuuan.* Z. 15. *tróst.*

Z. 16. 17. *káuuízzun.* Z. 19. *uuízinungu.*

Z. 19. 20. *suntrik tóm.* Z. 24. *mugazúo.*

Z. 31. *karistliih.* Z. 34. *zuíual.* Z. 36. *skiltō.*

Z. 37. *chamfscilt.* Z. 39. *sós zá uuírstuntanne.*

Z. 44. Vor signanter steht unglossirt: triumphator.

Z. 49. *chímo, grónisal.* Z. 50. *uuízzi.*

Z. 52. *spóriu t. máriuu.* Z. 52. 53. talionis, *umpiskreót* t. transitura, *zelidantiu.*

Col. 409. Z. 1. *ríz.* Z. 3. *úppígu.* Z. 4. *ressit.*

Z. 8. *unuuíso.* Z. 11. *ánarérit.* Z. 16. Vor proclivius steht noch: ne labatur, *ni sliffe.*

Z. 16. 17. *húohaldi.* Z. 20. *ópisale.* Z. 23. *deónostar.*

Z. 24. *órslak.* Z. 29. statt exercuere, *racharec* steht: exercuere, *aruueizzan.* compressis, *piduunganem.* naratores, *rachara.*

Z. 34. *úrmari.* Z. 36. *spiligernē. — spíl.*

Z. 37. *chárlon.* sûraukke. Z. 40. *uuérnun.*

Z. 42. *rót.* Z. 43. *plómun.* Z. 46. *mízzun.*

Z. 47. *slíntante.* Z. 49. *slízzan.* Z. 50. *ursceini ist.*

Z. 51. Hinter *sochant* steht ohne latein: *selpuuillo.*

Z. 52. *árhapan.* Z. 55. *uuíllo.*

Col. 410. Z. 1. *íjgilon.* Z. 3. *hóhspáheo.* Z. 10. *rómgerni.*

Z. 11. *gapírgi.* Z. 12. *scózza.* Z. 13. *úparlód márta.*

Z. 15. Suaserat, *spóon.* Z. 15. 16. *úrsuochit.*

Z. 16. 17. Paria, *kanozscaf,* iura, *kaiauchida.*

Z. 18. *íslichemo.* Z. 19. *káruue.* Z. 19. 20. *katrúuente.*

Z. 22. *úrisupri.* Z. 23. *stúdagaz.* Z. 26. *pittres.* Z. 27. *ressit.*

Z. 31. *uuínnanter. lichiso.* Z. 32. *hrípun.* Z. 33. *kálapota.*

Z. 34. cementarius, *múrari.* Z. 37. *lúttán.*

Z. 38. *chárlom.* Z. 40. *uuánchonte.* Z. 41. 42. *únuuaringū.*
Z. 43. *tópaheit.* Z. 43. 44. *múomunſuni.*
Z. 44. Vor ad liquidum: preſtrepente, *chradamentēmo.*
Z. 47. *uuánchid — untariauctē.*
Z. 48. *untarrachotē. káhero.* Z. 49. *hórſkero.* Z. 51. *pláuuaz.*
Z. 52. 53. *uſurſciúzzit.*
Col. 411. Z. 1. *lérunga. ze úrrachon.*
Z. 2. *furiſpréchan.* Z. 3. *hálm. katúalte.*
Z. 4. *káuohſa.* Z. 5. *aſuéiſſa.* Z. 5. 6. *kapruttan.* Z. 7. 8. *thárran.*
Z. 9. prumptum, *káro.* Z. 10. *erchanpróder.*
Z. 11. *fórhta.* Z. 13. *katátrachari. líchiſota.*
Z. 15. *thórſ.* Z. 18. *ſtúchi.* Z. 20. Hinter *kaduoran:* incerta, *unuuollin.*
Z. 21. *úrhoctun.* Z. 23. *kauuéri.* Z. 24. *raſſunga.*
Z. 26. *uruuárſ.* Z. 29. *piuulhun* (ſtatt *piualhun*).
Z. 32. *fórmurdrit.* Z. 35. *itúrúcchant.* Z. 36. *ápkuto plōſtar.*
Z. 37. *uparkahukt.* Z. 38. *upilo ſitigi ſint.*
Z. 39. *chuuúti.* Z. 40. 41. *lihúmiſkera liſti.*
Z. 41. *lidigalaz.* Z. 42. *uualtuahſun.*
Z. 43. *pilánganemo.* Z. 45. *rún.* Z. 47. *uúgilili.*
Z. 48. *áuar.* Z. 49. 50. *héitar t. wétar.* Z. 52. *ſcínit.*
Z. 53. *ſmácho.*
Col. 412. Z. 2. *tagaprót.* Z. 3. *olihiu.* Z. 4. *uuízinara.*
Z. 5. *liiſtrante t. tóle.* Z. 7. *manpízzo. méh.*
Z. 8. *uuíſunt.* Z. 9. *mól. krilloſi. biſ, hórothúchil.*
Z. 10. *uuír.* Z. 11. *chuéden. thrégit.* Z. 12. *háhla.* Z. 13. *griſ.*
Z. 14. *ſtrúz.* Z. 15. *kír.* Z. 18. *kheuiro.* Z. 19. *héhera.*
Z. 20. *ágalſtra.* Z. 21. *uuahtula. ſcaruo.*
Z. 26. *plethacha.* Z. 27. bucula. Z. 28. fulva.
de paſſ. ſ. iac. ap.
Z. 32. *piprungan* und dahinter: contiſſime, *radoſt.*
incipit gl. ſup. vit. pat. (Andre Hand.)

Z. 38. *einfeizti.* Z. 39. *kifaratro.* Z. 42. saturiassis, *siuro.* Z. 48. *éruuaramee.*

Col. 413. Z. 4. Hinter *kifleht* steht noch: cusebat, *siuuita t. nata.*

Z. 7. Hinter *kiduuanc* steht noch: copadium, interna viscera animalium t. *sculterra.* nixas siccas, *fartmuos* diverse siccatas.

Z. 11. Hinter *uuallit* steht noch: venatores, *chemphun.*

Z. 12. Hinter *unpesuntan* steht: multis platibus, *flechon.*

Z. 14. Hinter *snehento* steht noch: *plasanto.* Z. 15. *ratan.*

Z. 16. *fifa.* Z. 17. *labul* und dahinter: corcodrilla, *nichus.*

Z. 18. emulatio, *antron, plidon.* Z. 20. Hinter *einuuige* steht noch: amens, *toponte.*

Z. 23. 24. *uuintuuarapig man* und dahinter: verecundia, *herhafti.*

Z. 26. Hinter *fartribane* steht noch: amentes, *toponte.*

Z. 28. *mietom.* Z. 29. Vor pertinaces steht noch: pyra, ignis t. flamma t. *auara.*

Z. 31. *chnet* (st. *chnez*). Z. 34. suco, *sou. scroutit* und dahinter: adflictus, *striit.*

Z. 36. 37. portentuosas, monstruosas, *ungahiure.*

Z. 42. puppes. Z. 43. huuidas. Z. 46. *meldeti.* Z. 47. Hinter *keuuntanen:* galliculas, *chelisa.* Z. 50. Vor alumen steht noch: battudo, i. *scotto.*

VI.

Heinrici summarium.

An A. W. v. Schlegel in Bonn.

Die in eilf Bücher abgetheilte onomastische Glossensammlung, die unter dem Namen gl. s. blasianae *) in den gloss. theot. pag. 15—108 hinter dem iter alemann. von Gerbert und unter dem Namen gl. trevirenses aus einem Coder der Bibliothek zu Trier von Hoffmann herausgegeben ist, existirt unter dem Titel Heinrici summarium noch in einem dritten und vierten Exemplar, von denen das eine in einem Münchener Coder, das andere in dem Wiener cod. philol. 167 enthalten ist. Sowohl der Münchener als Wiener Coder enthält im ersten Buch: de grammatica keine deutschen Wörter.

Im zweiten Buch de variis dogmatibus sind im Münchener Coder bei den lateinischen Versen, die den Unterschied gleichlautender Wörter angegeben, folgende deutsche Wörter übergeschrieben: fame, hunger. liber, bvch. liber, friger. mole, taphere. mole, mvla. latus, site. apis, bine. venire, chosun. uenire, chvmvn. putat, wanet. putet, stinket. securis, akkes. domus, hus. palus, psul. palus, stecko. plaga, slac. duco, leiton. placet, gelichet. placet, gehuldeget. colo, vbo. colo, sihon. queror, klago. queror, sucho. equus, ros. leve, lihter.

*) Die gl. s. blasianae gehen nur bis lib. X. cap. 20 incl., womit ihr sechstes Buch schließt. Ueberhaupt sind sie in der Anordnung von den andern Exemplaren des summarii Heinrici abweichend und enthalten weniger und etwas jüngere deutsche Wörter.

levem, flehter. aser, mazalter. malum, apfel. feris, speter. ueru, spiz.

In dem Abschnitte desselben Buchs, der de temporibus handelt, enthalten beide codices im Context folgende deutsche Glossen:

hesternum, gestren. perendie, ubermorgene *t.* egesteren. aurora, morgenroth. ianuarius iarmanet *t.* wintermanet W. (—manot M.) februarius, hornung. martius, merze W. (merce M.) *t.* lenzimanot W. (lenzemanoth M.) aprilis, ostermanot W. (—manoth M.) maius, vvnnemanot W. (wunnemanoth M.) iunius, brachmanot. iulius, howemanot. augustus, ernemanot. septemb., herbestmanot W. (—manoth M.) octob., wintermanot. novemb., similiter. decemb., hertimanot.

Im Abschnitt de kalendis, nonis et idibus, auch noch zum zweiten Buche gehörig, stehen im Wiener Codex folgende deutsche Glossen:

ver, lenzo. estas, sumer. cauma, kehei. autumnus, herbest.

Im Abschnitt de musicorum vasis, auch demselben Buche angehörig, haben beide codices folgende deutsche Glossen:

cythara, hârpha W. (harpha M.). lira, rôdda W. (rôdda M.). organa, orglun *t.* phifen W. (orgelun *t.* phifun M.). plectrum, ziterphin. pliroma, werbil. chorda, seita.

Im Abschnitt de officiorum vocabulis, auch noch aus dem zweiten Buche, glossirt der Wiener Codex das Wort osianna mit: heilo mit willicomo, quasi barbarus dicat, wole herro, heile gnadigo.

Des dritten Buches erstes und zweites Capitel enthalten nichts Deutsches; erst mit dem dritten Capitel: de homine etc. fangen die deutschen Glossen an, mit denen auch die gl. trevirenses und f. blasianae ihren Anfang nehmen. Dieses dritte Capitel, das vierte, fünfte und den Anfang des sechsten Capitels lasse ich hier nach der Wiener Handschrift, der darin vorkommenden Accente wegen, ganz abdrucken, mit Angabe der Varianten des

Münchner Coder; von den übrigen Glossen aber bis zum Schlusse des zehnten Buches, theile ich aus der Wiener Handschrift nur diejenigen mit, die von den gl. trevirens. abweichen, und füge ihnen die mir bedeutend scheinenden Varianten des Münchner Coder hinzu. Die Münchner Handschrift hat nur wenige Accente, die Wiener auf den mehrsten Wörtern rothe Accente, bei einigen auch noch neben diesen schwarze. Bis lib. V. c. 22 incl. habe ich alle Accente des Wiener Coder angegeben, von lib. V. c. 23 an nur die schwarzen. Den Mangel der Accente in der Münchner Handschrift habe ich nicht als Variante angeführt, die abweichenden Accente dieser Handschrift aber angezeigt.

Vom eilften Buche dieser Glossensammlung, welches aus alphabetisch geordneten Glossen besteht, gibt es noch ein Exemplar im Münchner cod. 1231 in usum fratrum aspacensium. Die Glossen dieses eilften Buches theile ich alle aus a, und von den übrigen nur die merkwürdigeren, aus der Wiener Handschrift mit, und füge ihnen die Varianten des Münchner cod., der das ganze summarium Heinrici enthält, unter dem Zeichen M. und die Varianten des Münchner codex 1231 unter dem Zeichen M. 2. hinzu.

Lib. II. c. 3. de homine et de partibus eius et de cognatione.

avus, âno. proavus, aldrâno (aldráno M.) abavus, vrâno (ûrano M.)—ava, âna. vitricus, stiefâter. noverca, stiefmûter. (stiefmuter M.). concubina, kebiswîb (M. noch später überschrieben: slafwib-vnelich). pelex, gêlla. parentes, vôrdrun (fordrun M.). filii, sûni t. kint. filia, dôhter (dothter M.). privignus, stiêfsun (stiefsûn M.). privigna, stiefdôhter (stiefdochter M.). unigenitus, einbôrner (eînborner M.). primogenitus, eristebôrner. novissimus, der iúngêsto. adoptivus, zvgwnsgeter. gemini, gezwinelînge (gezewinelinge M.). fratres, brûdere. uterinus, bûhebrûder (buchbrûder M.). soror, swester. sororius, swestersun. patruus, uetero. patruelis, ueterinsvn. amita, pasa (ᵖwasa M.). amitinus, pasinsvn (ᵖwasensvn M.). avunculus, ôhêim (ôheim M.). matertera,

mv̊ma. consobrini, mŭmensune t. ohêimes sûne (t. oheimes suni M.). abortivus, virwôrsener. nepos, nêuo (névo M.).

c. 4. de affinitate et gradibus.

heres, herbo. coheres, ebinhérbo. proheres, aftérérbo (afdererbo M.). exheres, erbelôser. proximus, nâhester (fehlt in M.). consanguineus, gesibbo. mas, mân. femina, wib. sponsus t. nymphus, prûtegŏm. sponsa t. nympha, brût (in M. steht dahinter noch: innuba, t. innupta, ungehîta). nubilis, hibârwi (hibariu M.). vidua, wîtua. socer, sweher. gener, dôhtirman (dohterman M.). (in W. noch darüber: êidem). socrus, swîger. nurus, swr (snvr M.). sororius, swâger. compater, geuâtero. commater, geuâtera. adpater t. patrinus, tôte (toto M.). admater, tôta. filiolus, vîllol (fillol. M.). filiola, uillôlin (fillolin M.). novercarius, stiesbrůder. genus, chûnne (chunni M.). generatio, geslâhte. familia, hiwisca. coniugium, gehîleihc (gehileich M.). repudium, widerûnga. divortium, schîdunga (schidunge M.).

c. 5. de anima et V sensibus.

vigor, krâst. visus, gesûni. auditus, gehôrde. odoratus, stânhc (stanc M.). gustus, smahc. (smâc M.). tactus, berûrde. caro, flêisc.

c. 6. de membris hominis.

(caput, hôebet M.). vertex, schêitela. calvaria, gêbel (gêbil M.). calvicium, calûwe (caluwa M.). cerebrum, hierne. cerevella, hirneschâla. menica, hîrneuel. extrex, nâch (nac. M.). capilli, lôchi. cincinni, lôchi. timpora, tunnewânga. facies, antlûzze (antlvz.). frons, stîrna (stirna M.). oculi, ôugen (ŏgen M.). ocellus, ŏgêlin. pupilla, ŏgâpphel.

Varianten:

c. 6. drâhine (drâhine M.) — ŏgbrawa (wetembra fehlt in W. und M.) — kinnebâccho (kinnebacco M.) — barth — nasa crûstala — uordircêni — (scharpzeni fehlt in W. und M.) — bachôzêni (baccoceni M.) — bolôrni — gûmen — kinne — unterkinne — chêla — (halsadara fehlt in W. und M.) — âhsla — mûsi — elin (êlin M.) — elinbôgo — ŏchese — zêsuwa —

winstra — vola, bâl, ir t. clessal (bal, ir t. clessal M.) — zêigere — nâgel — lîdelin — brustlêsil — dûtten (fehlt in M.) (dvttelin fehlt in W. und M.) — hûth. (sweiz fehlt in W. und M.) — sweizlôchir — hinter smero steht in W. und M. pulpa, gelêiche, quod palpitet — artus, gelêiche. (stuphar und huapchar fehlen in W. und M.) — marc — sita — rûggo — lênten — lentebrâto — nâbolo — hindêrteil — hinter ars steht in W. und M. ârswisc. anus, ârslohc (arsloch M.) — gemâhte (gemahti M.) (und dahinter in W. und M. testiculi, hôden (oden M.). lanugo, strupha) — hussi — heigdrûse (heigdryse M.) — drûs — drûsili (drûsili M.) — diehc (diech M.) — chnie (chnie M.) — schinkun — enkli — rihe (riho M.) — fûze — sûla.

cap. 7.

inêdre — vúrhêrza — blût — lebra. milze (milzi M.) — kra — darm — wâmpa (wamba M.) vellelin — bûhc (bûch M.).

cap. 8.

(kindlin — magit fehlt in W. und M.) — (alder und aldherro fehlen in W. und M.) — ûralto — (altciergerner fehlt in W. und M.) — (altvi fehlt in W. u. M.) — tôt — (boutec und re fehlen in W. und M.) — uîruarner (virvârner M.) — bigrâbener (begrâbener M.).

cap. 9.

gedvêrch — hunthôbite (hunthóbite M.).

cap. 10.

(lampb fehlt in W. und M.) — kilbra und dahinter agriculus, lâmbelin — zikkin st. kizzi — hinter boch: hircelli, bôkeli (bokelin M.) — stêinbok — cerva, hinda — hîntkalb — rêchboch — damîltier — swîn st. sv — uarehc (uarch M.) — gêlza und dahinter: porculus, uârhelin — spûneuarhili — ebir (êber M.) — ûztrib — stier — phâr — prûstlappa — kû (kû M.) — besindiu (bêsindiv M.) — swêinge (svêiga M.) — wisende (wisinde M.) — olbento — hinter esil: asina, esilîne (éselin M.) — (wildesil fehlt in W. und M.) — gezâlros — cêltere — satîlros (satelros M.) — soumâre — wîzros (st. blancros) — blâncros (st. bleichros) — wizzêuechros (wizzelvechros M.) — blâs (st. blasros)

— ſwârzros — ſtûtros — (ſtûrós M.) — brûn — phêrfrid (pherfrit M.) — vôlo (über o ſchwarzer Accent) — ſtûot — mûl und dahinter: mula, mûlin — wolſbizo fehlt in W. und M. — hêingeſt (hengeſt M.).

cap. 11.

(dier fehlt.) — lewo und dahinter: lea t. leena, lewin (lewîn M.) — lêwelin (lêvelin) — pârdo — lebârde — êleſant (elephant) — êlho (elaho M.) — hinter bero: urſa, bîrin — hinter wolſ: lupa, wlvîn — wêlſer — liciſci, wólſbizen, (ſunt canes ex lupis et canibus nati) — miſtpella (miſpella M.) t. bräcken — ſûſen — wîntzoha — (winzoa M.) — rûdo — aſo t. aſſin — mârdero — illintiſo (illitiûſo M.) — hârem (hârmo M.) — eichorne (êichvrno M.) — châzza. —

cap. 12.

Ut ſine viſu colorem t. ſexum in agnis ſcias. (Der Ton be deutet auf weiße, me auf ſchwarze, be. me auf bunte Lämmer.)

cap. 13.

îgel (igil M.) — ſpicera. —

cap. 14.

dracho und dahinter: dracena, drâchin — linthwrm — cecula, blintſliche (blintſlicha M.) — egidêhſe (egidehſa M.).

cap. 15.

ſpînne (ſpinna M.) — ſpinnewêppe (ſpinnewepbe M.) — êgela (égela M.) — rûzwrm — ſnêgco (ſneggo M.) — mîlwe (milvwa M.) — döwrm — hinter regenwrm: aſcaridae, côſſi (iſt's deutſch?) — livſe (liûſi M.).

cap. 16.

lâhſe (lâhs M.) — âlnt *t.* mvnva (mvnvâ M.) — hêchet — vôrhe (ſorhana M.) — ââl (der erſte Accent ſchwarz.) — lamphrîda — grúndêla — ſchûpe (ſcúpa M.) — vlôzzen (flozzvn M.) — rogen (rôgvn M.) — walirun — milecha fehlt — nichis — hechit fehlt. — chêrpho — nunoga fehlt. — merhunde (merihunda M.) — herinch (herinc M.) — al fehlt. — chrebze (krebiz M.) — muſchelin — bresma fehlt. — vrôſh (froſc M.) — vroſchêlin. — Alle hinter zigena fehlen.

cap. 17.

cap. 17.

vettâche (ſêddâch M.) — chlâwen (clawen M.) — áre (âro M.) — îsâre (îsâro M.) — giger (gîr M.) — ſtochâre (ſtôcâro M.) — khraniche (krânêch M.) — ſtorche (ſtôrch M.) — reiger (reigero M.) — hûſêgôm — vâlche — hortûmil (hôrtvmil M.) — tâhe (tâha M.) — nâhtegal (nahtegala M.) — ûwel (ûwila M.) — ûve (hûo M.) — nahtrâbe (nâhtraben M.) — khrâ (kra M.) — rûhe (rûch M.) — agêlſtre (agelêſtra M.) — hêhere (hêhera M.) und dahinter: picus, ſpêht — grûenſpeht — bûheſpehte (bûchſpeht M.) — phâwe (phawo M.) — hâne (hâno M.) — khappe (kâppo M.) und dahinter gallina, henne (hênna M.) — hûnecklin (hûneclin M.) — ânte (ânet M.) — ântreche (ântrecho M.) — tûchare (túchâre M.) — hâbech (hâbech M.) — ſmîrl — vâlche (valcho M.) — wiwe (vvîwo M.) — mûſâre (mûſare M.) — tûrteltube (turteltuba M.) — holztûben — rêbhûn (rébhûn M.) — orrehûn (orhûn M.) — withôphe (witehôpho M.) — gŏch — ſpêrche (ſpâro M.) — abaſparo (âbaſparo M.) — âmſele (âmſala M.) — wâhtele (wâhtala M.) — ſwâlwe (ſwáliwa M.) — dôrndragel — ſnêpphe (ſnêpho M.) — brâhcuogel (brachvogel M.) — wazerſtêlze (wazerſtelza M.) — drôſſele (drôſchela M.) — diſtilvinche (diſtelvinco M.) — ſtâre (ſtaro M.) — amerinch (âmero M.) — vinche (vincho M.) — lerîche (lericha M.) — hisuôgel — rôtele (rŏtilo M.) — begiſtarz — warchengel — hagêlgans (hâgelgans M.) — birchûn — hâſehûn (haſehun M.) — chûnegel (kunicli M.).

cap. 18.

bigen (bîni M.) — ſwârem (ſvârm M.) — wîſel (wîſele M.) — thrêne — hôrnvz (hornezech M.) — wêſſe (weſſich M.) — brême (bremo M.) — chêuer (kévero M.) — bonwibil fehlt — wîbele (wîbela M.) — glêime (glimo M.) und dahinter cicada, hêime (heimo M.) — hêime (heimo M.) — uiualter (zvifaltra M.) — hŏſrêche (hovſcrichel M.) — uliege (fliga M.) — huntesuliege (huntesfliga M.) — mûgke (mugga M.) — êgerlinch (engerlinc M.) —

cap. 20. kragit fehlt.

Lib. IV. (Hoffmann's III.)

cap. 1.

wiltrêbe (wiltreba M.) — schûzzelinch (scuzzelinc M.) — rebênblat — krôpfilin — drûbe (drvbo M.) — dráppe (drappo M.) ſt. champ — drûbe (drûbo M.) *l.* bêre ſt. berechorn — herlinch — frû drûben (frûwe drvben M.) — lange drûben (lange drvbin M.) — wizdrvbe (wiz drubo M.) — rotdrûben (rotdrvbo M.) — hûnische drûben (hvnesche drvben M.).

cap. 2.

rische — bûsche (bvsc M.) — sprêideche (sprêdehe M.) — uôrst — wâlt (ſt. dobil) — imptunge (imptunga M.) — phlânzen (pflanza M.) — sumerlâtte (sumerlata M.) — wrz (wrzela M.) — löb (löber M.) — stôhc (stoc M.) — wâse (waso M.) — êste (êsti M.) — blêtter — blûmen — chime (kimo M.) — wôcher — ôbz (obiz M.) — zûnter (zvntra M.) — gêrasphe (gerêhspéhi M.) — wremmêl (wrmêlo M.) — mistel (mistil M.) — rinde (rinda M.) — schâf (saf M.) —

cap. 3.

palênböm (palmböm M.) — lorböm (lôrböm M.) — apphôlter (affâltra M.) — phersichböm (phirsichbovm M.) — bireböm — bira fehlt — chêrsböm (kirsböm M.) — uichböm (sicböm M.) — mûlböm — wilder múwêlböm (wilde mvlböm M.) — nûzböm — mândele (mandala M.) — nespilböm — spêreböm — bûche (bucha M.) — chestênböm (chestineböm M.) — mêlböm — chuttênböm (cutinböm M.) — olêböm — olbêre — wilder olêböm — cedirböm — cyperböm — êiche (êicha M.) — hagenbûche (hagenbucha M.) — tânne (tanna M.) — uôrhe (vorha M.) — êrle (erla M.) — âsche (asc M.) — âspe (aspa M.) — pinböm *l.* viechteêh (fieta M.) *l.* chien (kien M.) — hartrâgelin — spinnelböm — svelcbovm — mazôlter (mazaltra M.) — birche (bircha M.) — linde (linda M.) — bûchsböm — ilme (elm M.) — linböm — mirtelböm und dahinter: terebintus, lerhböm — seuinböm — iwe *l.* iwinböm — âlbere — sâlhe (salaha M.) *l.* uêlwe (uélúá M.) — wâchalter — holrêböm (holender-

bŏm M.) t. riſcus, holre (holder M.) — erlêbŏm (erlizbŏm M.) — mirica, brimma, mazôlter (mazaltra M.) — hâſel (haſal M.) — erbeſip (erbiſib M.) — hâgen ſtatt hieſaltra — dôren — hâgen (hagin M.) — brâmen (brama M.) — rôre (rora M.) — tutelchôlbo — bucholter (ſcerlinc fehlt).

cap. 4.

wirŏhbŏm — wirŏch — pheſêrbŏm — wîchbŏm —

cap. 5.

palmbŏmholz (palmbŏmin holz M.) — cederbŏmîn holz — ciperbŏm (ciperbŏmin M.) — bůchin (bvchin M.) — olebŏmin. —

cap. 6.

aphel — malcephile (malcépfile M.) — khorâphel (korapfel M.) — chêrn (kerno M.) — ſůzephel (ſûzepfele M.) — phêrſich — wîngifta (winigiſta M.) — chûtte (cútena M.) — chêrſen (kirſich M.) — nuzchêrne (nvzekerno M.) — nuzbrêche (nvzbrecha M.) — lŏft (lůft M.) — chêſte (keſtine M.) — neſpìlén (neſpelin M.) — mandêln (mandulvn M.) — ſpêrvnt (ſpewnt M.) — pinêphil (pinepſele M.) — êichel (eichela M.) — vîgen (figvn M.) — phêfir (pfeſer M.) — wachâlterber (wachalterbere M.) — ſlèhin — mûlber (mvlbere M.) — pêch — kazzêngolt t. ſlìet — liêm t. cûti — hertlîm (ertlîm M.) — ſalbeiunbletter. —

cap. 7.

bettônia — wegebreite — umbetrête — crôke (krůgo M.) — bîlſa — frigwrz — vigbône (figbona M.) — pfrîmme — brennewrz t. hanênwoz — drâchwrz — ſtînke (ſtinka M.) — hêmir — wizwrz — ſittiwrz — chlette (kletta M.) — latche (látecha M.) — âtche (athech M.) — ertgâlle — ohſenzûnga (óhſenzvnga M.) — huntêszunge (hunteszvnga M.) — hirſeszunge (hirzeszvnga M.) t. hirzwrz — kranicheſnâbel — rîngel (ringila) — ſchêlhewrz (ſchellewrz M.) — êphŏ — ebhowi — uârm — ſteinuarm — quênil (quénela M.) — ueltquênl (ueltquênela M.) — wêrmût (wermvta M.) — gundrêbe (gvndreba M.) — chêrwle (kervila M.) — wilde chêrwle (keruila M.) —

doſt (dòſto M.) — mâdilger (madelger M.) — holinder *t.* krolle (krollo M.) — ſprînchwrz — ſtrignum, ûwa und dann lupina, ramêsdra — garwe (garv'wa M.) — lûpſteche (lubiſtichil M.) — drûswrz — wûllina — zêiſale (zeiſala M.) — ſtâbwrz (ſtabuwrz M.) — bèbênun (der erſte Accent ſchwarz) — hârthô — brâchlôch — ebèrwrz — haſilwrz — heilhôbito — hânôra (der erſte Accent ſchwarz) — blutflûzzide (blûtfluzzida M.) — erthnûz (ertnvz M.) — hânphir (ampfra M.) — chlê (clê M.) — bînſôge — ſwertil (ſvertala M.) — rièt (der erſte Accent ſchwarz) — rièttehe — rìetgras — bînizehe (binezahe M.) — grâz (grâs M.) — hov fehlt — âmad — nezil (nezzila M.) — hêitêrnezel (heiternezzela M.) — agelêia (agaleia M.) und dahinter italica, chazzênzâgel — diſtel — woluismîlch (wolfesmilech M.) — ſchâfthô — wnſblat (vúnſblat M.) — mage (mago M.) — aſtrência und dahinter lilium, lìelia — pâpel (pappala M.) — hophe (hopfo M.) — bibinelle — berenwrz iſt hier Gloſſe zu pinoſtellum *t.* peneedanum.

cop. 9.

chrût — rûbe — rûbgras (rvbigras M.) — chôlgras — gêrhilla — morhel (morhela M.) — ſenf (ſenef M.) — ladche (laddech M.) — zwibolle (zvibolla M.) — Intubus, ſûre — clobêlôch — lôch — ſnitlôch — phorreſamen (pforreſamo M.) — lôchesuâſen — linſame (linſamo M.) — mûlta (ſchwarzer Accent) — chûrbiz (kvrbiz M.) — wild chûrbiz (wildv kvrbiz M.) — phêdemo — chrêſſe (crêſſo M.) — wilde chrêſſe — bûrcele (bvrcela M.) — wilde ſênef — uelmâge (veltmago M.) — ſwâm (ſvamb) — poletus, bvliz. —

cap. 10.

ephich (epſe M.) — phênchil (fenichel M.) — thîlle (thilli M.) — chûmc (cumel M.) — veltchûmel (veltkvmil M.) — reineuâno — ſaluêie (ſalbeia M.) — rûte (rvta M.) — mînze (minza M.) — viſcmînze (viſcminza M.) — wildmînze (wilde minza M.) —

cap. 11.

frûht (frûht M.) — weize — chêrne (kerno M.) — ſpelze

(ſpelzo M.) — dinchel (dinkil M.) — aliga, amari — êinchor — gêrſte (gerſta M.) — êher — ſtuphele — ſprû ſtatt helwn.

cap. 12.

pônen und dahinter lens, lìnſen (linſin M.) — chichere (kichera M.) — wickun — râto — ſcöb (ſcôb M.) —

Lib. V. (Hoffm. Lib. IV.)

cap. 1.

hoſterriche (oſterriche M.) — nordret — ſundert fehlt in W.; in M. ſvndret.

cap. 5.

wolchen — dônre (donêr M.) — blich (blic M.) — donreſtrál (dônerſtrala M.) — regenboge (regenbôgo M.) — hagel — is — riſe (riſo M.) —

cap. 6.

(heſperus, ſtelbon M.) — tagſterne (tageſterro M.) — abentſterno (abentſtêrro M.) —

cap. 7.

ſvnderwint — weſtirwint — eurus, oſterſunderwint — ſunteroſterwint — ſunderweſtirwint — weſtirnorderwint — nortweſterwint — nortoſtirwint. —

cap. 8.

wilde mer (mere M.) — rotmere (rôtmere M.) —

cap. 9.

libermere (lebermeri M.) — wrt — wach (wâc M.) — flût — ûnde (ſchwarzer Accent) — trâhen (ſchw. Acc.) — trôpphe (ſchw. Acc.) (tropho M.) — hichela (ſtatt ihſilla) — ſchûm (ſchw. Acc.).

cap. 10.

diche (dìch M.) — phûzze (phuzzi M.) —

cap. 11.

phât — tûnôwe und dahinter: anaſis, ênſe (ſchw. Acc.) (enſa M.) — rôte (ſchwarz und rother Acc.) (rôten M.) — rìn (ſchw. Acc.) — moìn (ſchw. und roth. Acc.) — mvſela (ſchw. Acc.) (mvſila M.) — nêchir (nekir M.) —

cap. 12.

chreiz (kreiz M.) —

cap. 14.

francriche — vngerlant (vngerlant M.) — lancbârten. —

cap. 15.

morlant — uatêrlant. —

cap. 16.

engellant.

cap. 17.

âlbene (schw. Acc.) (albun M.) — septem montes, septimônt — buhele — hûse (hvso M.) — grůbelin (grvbelin M.) — gràbe (roth und schw. Acc.) (grabo M.) — stekke (stekko M.) — hêlda — vèlt (schw. und roth. Acc.) — erda fehlt — tierweide — wôste (wstie M.) — awike (awiki M.) — scâtelŏmi — sumerlìchi — hâli — stad (stàt M.) — wiwêre (zweiter Accent schwarz) (wiwêre M.).

cap. 18.

slùnt — hélla. —

cap. 19.

gàrte (gàrto M.) — churbizgârte (kurbizgarto M.) — obezgâdem — âcher (aker M.) — gitrêgede — uaterêigen — lêhen — êigen — gelênde — njvlênde — hůbe (hůba M.) — wise (wisa M.) — palus, môse (statt bruoch; auch in M. brůch) (schw. und roth. Acc.).

cap. 22.

vbinge (schw. und roth. Acc.) (ûbunga M.) — bisengunge (besêngunga M.) — tungùnge (tugonga M.) — egûnge (ègonga M.) — wrch (svrech M.) — brache (brâcha M.) — sât (schw. und roth. Acc.) —

cap. 33.

mìle (mila M.) — wêch (wêc M.) — herstraze (hêrstraza M.) — phàt — wegscheide (wegescheida M.) — umbeganch (vmbeganc M.) — wagenleise (— sa M.) — wospor (wozspor M.) — schrit. —

cap. 24.

ſtöp (ſtuppi M.) — leime (— mo M.) — hor (hôro M.) — aſche(aſcha M.) — ualwiſche (valuwiſca M.) — ſleiſe (— a M.) — ſôl — dahe (daha M.) t. lette (leddo M.) —

Lib. VI. (Hoffm. V.)

cap. 1.

phlins (flins M.) — chiſlinch (kiſelinc M.) — wezziſtein — pumze (pumiz M.) —

cap. 2.

ageſtein (agiſtein M.) —

cap. 3.

marmelſtein (mârmelſtein M.) —

cap. 6.

glas.

cap. 7.

ſunterſchaz (ſunterſcaz M.) — ſchaz (ſtatt triswo) (triſo M.) — zol fehlt — pheninch (phenninc M.) — ſchillinc — quckſilber — îſin (hîſin M.) — ſtâl (ſtahel M.) — roſt (rôſt M.) — cîn — geſmelze. —

cap. 8.

pſunt — ſcherpf (ſcêrpf M.) — vnce (ùnce M.) — uierdunch (virdunc M.) —

cap. 10.

ſmît — ſmitte (ſmidda M.) — ôven — glvot (glût M.) — chôl (kólo M.) — anboz (aneboz M.) — hamer — zange (zanga M.) — ſchere (ſchêra M.) — chluppa (klvppa M.) — fila — ëſſe — tìgil (tigil M.) —

cap. 11.

aches (akes M.) — helmaches (helmakes M.) — pile (bihel M.) — bârte (bartha M.) — dehſe (dehſa M.) ſtatt tuerakis — nûul (nûwel M.) — ſchabe (— a M.) — helbe t. hefte — rizze (— a M.) — nebgere (nabeger M.) — ſrotiſen (ſcrotiſin M.) — ſchabiſin (ſcabiſin M.) t. ſcribmezer — howe (hôwa M.) — raſtrum, rechô — miſtgabele (miſtgábala M.) — ſichel (ſichela M.) — habbe (— a M.) — getiſen (ietiſcên M.) —

rebmezer (rebemezzer) *t.* sniteshas (snitesahs M.) — âle (âla M.) (statt suoila) — grisele (grisel M.) — angel — nadele (— a M.) — fliedeme (— a M.) — stozisen (stôzisin M.) — brenisen (brinisen M.) — brantreite (brântrêita M.) —

Lib. VII. (Hoffm. VI.)

cap. 2.

wilere — wilerlin (wilarlin M.) — vriburge (wriburge M.) — cinnen (cinnvn M.) — brustwêre — vormure (vormvra M.) — burgetor (burgitor M.) — strazen (strazzvn M.) — gesuasgenge — marchet (market M.) — herphe (harpha M.) — hörhus — baden (badvn M.) — tauerne (tavirna M.) — fleischmarchet (fleismarket) — marchet (market M.) charchere (kerkere M.) — houistat (hovestat M.) — vronchof — salzburch fehlt.

cap. 3.

aquileia, aglei — megdeburch (—burc M.) — ache (— a M.) *) — magenze (megenza M.) — coln fehlt — trierin (trierin M.) — mezza (metza M.) — tul fehlt in W. — basilen (bâsila M.) — spire fehlt — strazburch (— burc M.) — wormez (wormize M.) — lûtrudin — lutiche (lûticha M.) — uztriet — kamerca (kamercha M.) — turs (tvrns M.) — wirzeburch (wirzbvrc M.) — babenberch (babenberc M.) — ôstburch (ôgestburc M.) — chostinze (cost — M.) — chur (kvre M.) — regensburch (— bvrc M.) — salzpurch (— bvrc M.) — frisingen — eisteten — bazô (bazowa M.) — breme — magdeburch (— burc M.) — mersiburch (— burc M.) — (munigarforda) — munster — podelbrunnen — misna — hildensheim (hildenesheim) — brandenburch (— burc M.) — kantelbiria (kantil — M.) — eberwic — paris — peitez (péiteiz M.) —

cap. 4.

tûm — bethus (betehus M.) — abgothûs. —

*) Hiebei steht: sedes est regni francorum, woraus also auf ein höheres Alter des summarii Heinrici zu schließen ist; die hier in Rede stehenden Manuscripte sind spätere Abschriften.

cap. 5.

buvnge (bûvnga M.) — herberge (— a M.) — gecimbere (gecîmbere M.) — phalenze (phalinza M.) — ſedilſtůl (— ſtvl M.) — betchamere (bettikamera M.) — gaſthûs — herberge (— a M.) — ſal (ſâl M.) *t.* uſhuſi (vſhûſi M.) — hertunc (hêrtvnc M.) — hol (hôl M.) — almoſenhvs (almůſenhus M.) — geſuasheit (geſuâsheit M.) — wathus (wâthus M.) — tunc — webhus (wêbehus M.) — phiſtir (phiſtrin M.) — ouèn (ôvin M.) — rŏchus (rŏchhus M.) — wibſilſtein. —

cap. 6.

phorzich — ualtiture — turſtůdile (turſtudile M.) — driſchubele (druſcufele M.) — ubertur (vbertûre M.) — angel (ango M.) — grintel — ſluzel (ſlvzzil M.) — uenſter. —

cap. 7.

gruntueſti — winchel — eggeſtein — virſt *t.* obnente — himellizi — abſis, abſite — teſtudo, gewelbe t. dwerchſite (gewelbi t. dvverchſita M.) — arcus, ſwibogen — eſterich (eſtrich M.) — philler (phîlere M.) — rame (râma M.) — dachtroph (dachtrŏph M.) — umbegenge — kanel — gedeche (gedeke M.) — tramen ſtatt balkun (M. hat auch balkvn) — nůth — chnopf — ſpichere — ſchaurete (ſcafreita M.) — hengelbŏm — ladene (laddun M.) — dille (dilo M.) — bretter (brêter M.) — ſcindula (ſcindila M.) — wintperge (— ga M.) — ſpizze (— a M.) — weſtirteil. —

cap. 8.

veſtiſal — grabe (— bo M.) — heckemure (ſtatt durre mura) — zvne — ſteche (ſteko M.) — rahſilſteche (— ko M.) — phâl (pfal M.) —

cap. 9.

ouile t. caula, ſcafſtige (— ſtige M.) — ovche fehlt — pherrich (pf — M.) — chrippe (— a M.) — lŏbe (— a M.) — herberga (ſtatt hutta) — uerherſtiia — zviualtre — hûtte (hvdda M.) — calcturhus — torcular, calcture — prêſſe (pfreſſere M.) ſtatt kelterboum. —

cap. 10.

ſarc fehlt.

Lib. VIII. (Hoffm. 7.)

cap. 1.

walhe (wâlcha M.) — iùden — langbarten (— tun M.) — tuſculare — burguntere (— tare M.) — franchen (frankvn M.) — ſweben (ſvabi M.) — oſterſranchen (— cvn M.) — elſezi- ren (cliſazère M.) — lutringen (lûtringe M.) — turingen (dûringa M.) — ſahſen (— ſûn M.) — beheimen (— ma M.) — bolanen (bolânin M.) — begeren (beiere M.) — charintaere (karntare M.) — ungeron (vngere M.) — bulgarii, bulgare — valwen (— vvvn M.) — winde (winida M.) — weſtuale — frie- ſen (frîſvn M.) — britdanere (— nare M.) — nortmanne (— ni M.) — egelſaſchen (engelſahſen M.) — Abodriti iſt lat. — ſcoten (ſcottvn M.) — dennemarchen (denemarchere M.) —

cap. 2.

babeſt — erzibiſchof — biſchof — corepiſcopus, cor- biſcof — biſtûm — ewart (— to M.) — tûmphaſe (— pſafo M.) — phaſe — phaſheit (pf — M.) — prieſter (b — M.) — be- ſwerere (biſv — M.) — ſanger (— re M.) — uorſanger (— re M.) — lichtragere (lietht — M.) — torwarten (— tvn M.) —

cap. 3.

chanzelare — breuere (brievare M.) — probeſt — dechant — cuſter — meſnere (meſinare M.) — ſchulmeiſter (ſcûl — M.) — ſcolare (ſcv — M.) — lerare — canonike (chanvnich M.) — abbet — abbeteſſe (abbatiſſa M.) — abteie (abbateia M.) — muneche (mûnich M.) — (das zweitemal munich) — lôſere (— fare M.) — cloſenare (kloſa — M.) — nunne (nvnna M.) —

cap. 4.

allichere (allicher M.) —

cap. 5.

phalenzgrauo (pfalz — M.) — palatina, phalenzgrauin (phalanz — M.) — herzoge (— go M.) — herzogine (— gin M.) — burchgrauen (burg — M.) — grauen — marcgraue

(marggrauo M.) — uoget (fôgot M.) — dienstmanne (dienest — M.) — houêtrut *l.* houelinch — uiztûm (vizdûm M.) — sceffenô — enschiltriter (rieter M.) — herslutige (herslûhtige M.) — wahtere. —

cap. 6.

herschaft (here — M.) — schara (scâra M.) — uenden (vendun M.) — horenblase (— so M.) — hergesello (here M.) — swertdegen — dienstman (dienest — M.) — schiltchnet (sciltkneth M.) — woterer (wterere M.) — marschalch (— scalc M.) —

cap. 7.

geltmeistér (— stra M.) — ergebener (ergêbener M.) — vrilazener (frîelazener M.) — knet (knêt M.) — chöffchalc (— scalc M.) — dierne (dierna M.) — chamirwip (camerwib M.) —

cap. 8.

truhsaze (drvhsazo M.) — schenche (scencho M.) — gimaze (gemazzo M.) — stûlsaze (— sazzo M.) — chelnere (kelnêre M.) — kamerer (kamerære M.) — betchamerer (bettekamerere M.) — dresekamerer (dresekamerare M.) — phister (pf — M.) — kneterin (knêtarin M.) — brotbeche (brothbecco M.) — cohc (côch M.) — torwartel (— to M.) — ambetman (ambeth — M.) — cinsmeister (— stra M.) — gûtscribare — esage (êsâgo M.) — lantrehtare (lanth — M.) — burgen — gebur — acherman (âk — M.) — snittere (snitare M.) — eherare (êherâre M.) — stuphelare (stvpse — M.) — madere (mâdare M.) — wingartere — winzurel (winzvrl M.) — lesere (lêsare M.) — gartnere (— nâre M.) — swinhirt (— hirte M.) st. sueinari — ohsnere (— nere M.) — schuzze (— zo M.) — sweigare — stûtere (— tare M.) — schafhirte (scaf — M.) — geisare (geizzare M.) — suter (sûtare M.) — borsten (bôrsten M.) — schûhbûsere (scuchbvzere M.) — ledergarwere (— ger — M.) — natere (nâtare M.) — walchere (walchare) (st. copiſſor, welches eine falschgelesene Abbreviatur ist, lies: conpreſſor) — wollenmangere (— mân — M.) —

weber (wêbre M.) — ſiſcare (ſiſcêre M.) — malere (malare M.) — tangilare (tângelâre M.) t. chaltſmit (kâlt — M.) — ſilberſmit (— ſmit M.) — ſtalcöſe (ſtahelcöſo M.) — iſenchöſe (— cöſo M.) — munſere (mûnzâre M.) — weheſelere (wehslare M.) — wochrere (wocherare M.) — werbere (— bare M.) — ſteinmeizo (ſtêinmizzo M.) ſt. ſtainbrukil — ſtaingruobun fehlt. — murare (— ri M.) — cimberman — dechari, gantinare und uibilare fehlen — werchmeiſter (wêrcmeiſter M.) — wagenere — liſtwercman — werchman (werc — M.) — drehſil (trahſel M.) — ſchiſmeiſter (ſcif — M.) — verge (vêrio M.) — ſture (ſtûro M.) — chöſman (c — M.) — fleiſchaker (fleiſcflechtere M.) ſt. wizzinari — wineige (wîneigo M.) — mangere (— gare M.) — zolnere (zôl — M.) — kramere (krâ— M.) — ſpilman — ſeitſpilere — roddare (rôd — M.) — ſpringer (ſprengere M.) — tratare fehlt — tanzere (— zâre M.) — ſatellare (ſatelare M.) — wogare — hauenere (hânenâre M.) — ſnizere (ſnizzare M.) — iagere (iâ — M.) — ſpurare (ſpû — M.) — weidman (weideman M.) — uahere (vahare M.) — ſogelare — ſlingere — mugelare (mûgilere M.) — chemphe (kempſo M.) — griezwartile (— warto M.) — phantragere (phântdrâgere M.) — röbere (— bare M.) — gripher (gripfêre M.) ſt. zuchari — ſhacher (ſcachare M.) — merdiebe — löſere (— ſare M.) — tragere — ſunnibote (— to M.) — warſage (— go M.) — ſpeher (ſpehêre M.) — wartere (— tare M.) — irgrabari fehlt. — hûrere (hûrere M.) — hûrmachere (— chêre M.) — uberhurer (vberhûrere M.) hourra fehlt. — uiluraz (vilevraz M.) — trunchener — tranchere — reizere (reizzare M.) — ſtritere — racher (rachere M.) — manflechc (— flêcgo M.) — arzet (— zat M.) — begraber — rehtſriber (rehtſcribere M.) — lugeſriber (lvggeſcribere M.) — meldere — ziſamene blezer (zeſamneblezêre M.) — ſraueler fehlt. runer (rûnere M.) — biſprechere — ſmeicher (— re M.) — merſager (mêreſagère M.) — lugetragere fehlt. — ſagere — lintlochere (— chare M.) — trugener (trvginere M.) — glichſner (gligeſère M.) — geſelle (— lo M.) — ananuuan fehlt

tufelsuhtiger — wanchiler (wanclicher M.) — ungetrvwer — challere (k — M.) — cronere (k — M.) — uestinare fehlt — urchunde — rumere (rûmère M.) — ebes ist lat. (hebes) — sunere — redinare, ungezogener und wilder fehlen — tobenter — verzwiuelter — stolzer — wiziger (wizzeger M.) — spotere (spottére M.) t. naschere — opherere (opserère M.) — geslihtiter fehlt — starchmûter (starcmvteger M.) — luzelmuteger (lvzzelmûteger M.) — geblicher (gebelicher M.) — betlere (betelère M.) — clegere (clégère M.) — rednere (redinère M.) — malus, aphel — magetzoge (magotzogo M.) — geiler — forchsamer (forcsâmer M.) — scherpher (scarpfer M.) — wagere — notwingere (nôttwin M.) — arcweniger (arcwêneger M.) — vriunt fehlt — sûzchose (— chôse M.) — gezeler (gezâler M.) — herlinge (— ga M.) — bibentener (bibenenter M.) — spanere (spâ — M.) — zihadilohtir fehlt — lochse (losche M.) — besiumelter — umbegangezere — ringer (ringâre M.) — wisel (— so M.) —

cap. 9.

calwer — ûcalwer — runcela — runzelohter — wiser (wîzer) — einoger — schilhenter (schilehenter M.) — lippus, sucrovger (sûröger M.) — hoger — hogerohter (hô — M.) — niselenter (nêhse — M.) — naseloser — chrumnas (crûmbnaser M.) — lispenter (lîs — M.) — zandloser (zanlô — M.) — zungloser (zungelôser M.) — stumme (stûmmo M.) — einhenter — miselsuhteger — herzisuhtiger — wasersuhtiger (wazer — M.) — veiziter fehlt — murwer (mvrvwer M.) st. zart — hûrchint (hûrkint M.) —

cap. 15.

bûchmachere statt uersm —.

cap. 16.

govgelere — zöbêre (zöberere M.) — gögel —

Lib. IX. (Hoffm. VIII.)

cap. 1.

gurtel (gurtêl M.) — subtil — messehachel — romisshuhe (romeschûha M.) — hutelin. —

cap. 2.

roch (rôc 𝔐.) — giſtukoter roc — rotroch (rôtroc 𝔐.) — grûnroch (grûni roc 𝔐.) — weîtin roch — ſidenroch (ſidin rôc 𝔐.) — gigelvechroc (giggel — 𝔐.) — gele roch — purpurin roch (pvrpurûn roc 𝔐.) — ſwarzroch — drilech — zwilech (zvilich 𝔐.) — einlich — ſcharlachen (ſcarlâchen 𝔐.) — awirkin roc — hemdlachen (hemide — 𝔐.) — geſlizet roc —

cap. 3.

churſen (kûrſena 𝔐.) —

cap. 4.

nuſchil (nû — 𝔐.) — choze (kozzo 𝔐.) — chappe (kappa 𝔐.) — chozze (kozzo 𝔐.) — camb — zoten (zôtvn 𝔐.) — hŏbloch (hôbetloch 𝔐.) — halstuch — leſin (lêſvn 𝔐.) —

cap. 5.

hŏblachen (hobetlachen 𝔐.) — ruhela — rîſe. —

cap. 6.

uêhlâchen — chûſſe (cûſſin 𝔐.) — têppît (têppit 𝔐.) — capitale, wanchuſſe, pſulwe — wanchuſſen (wankvſſen 𝔐.) — hantile (hantilla 𝔐.) — tislachen (tisc — 𝔐.) — tvehil (tve hela 𝔐.) — zieche (— a 𝔐.) — dechlachen (deke — 𝔐.) — unbehange (vm — 𝔐.) — umbehange ſtatt ruggelachen —

cap. 7.

wolle (— a 𝔐.) — ſcappere (ſcêbbere 𝔐.) — flaſh (flâhs 𝔐.) — awirchi —

cap. 8.

weppe fehlt — weppebŏm (wêppe — 𝔐.) — mittil fehlt — raden — roche (rócho 𝔐.) ſtatt kunchela — ſpinl (ſpincla 𝔐.) — haſpel (hâſpil 𝔐.) ſtatt wirun — ceine (cêina 𝔐.) — fademe (fâdema 𝔐.) — meidemſpore (meidun — o 𝔐.) — chluwelin — ſpûlen (ſpûlin 𝔐.) — ſpulin ſtatt weſel — ſubtemen, weſel — wizza (v — 𝔐.) — liciatorium, mittel — lienvenis, heluia (hêlina 𝔐.) —

cap. 9.

rotphelle (rothphellol 𝔐.) — grûnphelle (grûne pfellol 𝔐.) — weitinphel (weitin pfèllol 𝔐.) —

cap. 10.

mukennez (myggennezze M.) — fôm (fovm M.) — hantfûch (hantfchvch M.) — wftelinge (wftilinga M.) — fechel (feckel M.) ft. phofo — wintin (wintin M.) — ðgfane (— o. M.) — fweiztûch (fvêztvch M.) — drât — bleze t. kebe. tûch (kebitvch M.) —

cap. 11.

wîtede — cranz fehlt — hût — hûtilfnûr (hûtelines fnvr M.) — harfnûr (hârfnvr M.) — binte (— a M.) — harfnûr (hârfnvr M.) — unterbant — nufculin (nvfchilin M.) — halsbðge (— go M.) — ketilin (kêtinlin M.) — armbðge (— ga M.) — bovge (böga M.) — fpîegil — fpenil (fpenela M.) — buchgurtel (bûch — M.) — nadel (nâdela M.) — goltporte (— to M.) — hantwinch (hentewinc M.) — halftere (halftra M.) — toche (tocha M.) — bâl. —

cap. 12, fingerlin (fin — M.).

cap. 13. balderich.

cap. 14.

gifchvhe (ge — M.) — lederhofen (lêderhôfen M.) t. beinberge (— ga M.) — hôfin (— fyn M.) —

cap. 15.

tifch (tisc M.) — libnâre (libnare M.) — wrfal (furfal M.) — phrûnte (pfrûnta M.) — zumûfe (zûmûfe M.) — fatietas, fêti — uberaz (vberâze M.) — mêrt — laib fehlt in W. — paximas, leibe (lêib M.) — irhaben brot (erhâ — M.) — derbe brot (dêrbrôt M.) — deifemo (dêi — M.) — dinkilbrot (dinkilin — M.) — flâde (— da M.) — chûche (kûcho M.) t. ringele (ringila M.) t. ftekkilingi — brezin (brezita M. gl. blaf. brezitella) — chraphen (krâpfvn M.) — chuchelin (kûchelin M.) — mel (mêle M.) — cliwen (cliuûn M.) t. gruze (grvzze M.) — gerften mel (gerftin melo M.) — fnite (fnita M.) — brofem (brosma M.) — urhab ft. deismo. (theifemo M.) — rôoh (roô M.) — gerofiet (gerôftet M.) — gibraten (gebrâten M.) — gefoten (gefôten M.) ft. gechochet — fpêc — bache (bâcho M.) — fcûlter (fcûltra M.) — buc (bûc M.) — hamme (— a. M.) —

ſpizbrate (— brâto M.) — chelebrate (— to. M.) — ſmere (ſmêro M.) — ſmalze (ſmâlz M.) — ancſmere (— ſmêro M.) — bize (bizzo M.) — ſtuch (ſtukke M.) — wrſt — wenîſt (wânſt M.) — ſlovbrate (ſlöcbrato M.) t. ſcubelinc — broht (broth M.) — câſe — caſewaſer (— wazzer M.) — butire (bûtra M.) — honch (hónenc M.) — ſeim ſt. wabo. — êi — totir (tôtro M.) — ſuppa, mêrata. — cûmbeſt (kûmboſt M.) — vêim — ſuſen (ſûſin M.) — zûmûſe (zûmuſe M.) ſt. ſuuil.

cap. 16.

waſer (wazzer M.) — môſt — goltuärwin (gôltfare win M.) — cleinewin (clêine — M.) — lûre — ezzich — apheltranc (apf. — M.) — ſacwin — mêt (mêto M.) — drûſinc — gruzinc (gruzzinc M.) — fisbrod (fiſcbrot M.) —

cap. 17. gebite (gêbita M.).

cap. 18.

napf — ſtöf ſt. pecher. — bacina, beche (beckin M.) — ampulle (ampolla M.) — tunna, chopf (chûfa. M.) — bodem — ſpuntloch — zaphe (zâpfo M.) — lâgel (lâgela M.) — trahter (trîhtere M.) — trôg — trugelin — embey — (eimer M.) — morſere (môrſêre M.) — melchuaz (melcvaz M.) — ſihe (— a. M.) — gebite (gêbita M.) — flahſen (flaſchvn M.) — flahſca (flaſca M.) t. butrich — gêlte (gêllita M.) — crugele (crûgvla M.) — copf — uberlit (û — M.) — chelch (chelich M.) — ſtöf. —

cap. 19.

hauen (hâven M.) — phanne — cacabus, hauen — heuen (hêvene M.) ſt. crinhaven — brûphanne (— pfanna M.) — glûtphanne (glvtphanna M.) — roſtiſen (— îſen M.) — chrowel — hahele (— a M.) — phanneſtil (phannên — M.) —

cap. 20.

chrûg (crûg M.) — ſalzlagela fehlt — buhſe (— a M.) —

cap. 21.

chiſte (kiſta M.) — chiſtelin (kiſtelin M.) — taſche (— a M.) — chorbilin (chûr — M.) — ſetta (fehlt in M.) t. ſumber (ſûmbrin M.) — chorb (ſtatt miſt —) — ſehtre (ſehſtêre M.)

— chor-

— chorbelin (cur — M.) — meisen kar — zeine (— a M.) t. crezzo — bigenchar (binekar M.) — keiba (kêbia M.).

cap. 22.

cherz fehlt — kercestal — wahskerze (wahsin kerza M.) — taht — rôst. —

Lib. X.

cap. 1.

vrlunge (ûrloge M.) — strit st. geraize — crademe (crâdime M.) — fride fehlt — winescha∫t (wîne — M.) — vôlwic (volcwîc M.) — einwige. —

cap. 2. rŏb (roub M.) — rerŏb (— roub M.) —

cap. 3. uane (vâno M.) —

cap. 4. herhorn (hêrehorn M.) —

cap. 5. gvesene (gvê — M.) — wahse (— a M.) — sahs — helze (— a M.) — muchilswert (— svert M.) — scheide (— a M.) — sweruczil (svêrtveszil W.) sperhût (— hût M.) —

cap. 6.

saft (scaft W.) — sestcrapse (schestcrapso M.) — eberspiez — weidespiez — mange (— o M.) — armbrust — phederere (ph. — M.) — slinge (a M.) — siderinc — bogo — seite (— a M.) t. senwe (senva M.) — bogesuter — stral (strâla M.) — seste (sceste M.) — geluppeti stral (— pitu strala M.) —

cap. 7.

scilt (schilt M.) — hanthabe (hânthaba M.) —

cap. 8. halsperge (— a M.) —

cap. 9.

gerêite — halfter (halftra M.) — zugil — kambritel (kâm — M.) — furbûge (— buge M.) — aftereif (afterreife M.) — darmgurtel (dârmgurtela M.) — sŏm (sovm M.) — spore (spôro M.) — strigel in W. st. scherra — knebil (knêbil M.) —

cap. 10.

schachzabel — zabelbret — steine (— a M.) — zabelsteine (— a M.) — wrfelsteine (— filsteina M.) — êsse —

tûs (dûs M.) — drige (tria M.) — quater (quatter M.) — zinke (zinco M.) —

cap. 11.

teidinch (tègedinc M.) — bantuecſie —

cap. 14.

drûhe (trûhe M.) — geiſel (gêiſela M.) — beſeme (bêſimo M.) —

cap. 16.

ſchef — ſchaltich — ſnegchun — kogcho — flozſhef (— ſchif M.) — herichohun (— cochvn M.) — verſchif (vere — M.) — ſcaltſchif — nachen (— chun M.).

cap. 17.

plihta — ſtierbrucca — riemlocher — bolcun (— ckvn M.) — doſtun — röder (rûder M.) — ſegel ruten — maſt fehlt in W. — maſtaſta (maſt haſta M. maſthafta. gl. ſ. blaſ.) — lina (lìna M.) ſt. weterhano — winte (wînta M.) — ſtierrůder (— rvder M.) — marſteke (— ſtekko M.) —

cap. 18. ſtierruoder fehlt.

cap. 19. ſeil — notzog (fehlt in M.).

cap. 20.

ſegene (ſegina M.) — nezze — nezzilin — ſenkel — zevgegarn — klebenezze. —

cap. 21.

mortere (môr — M.) ſt. pflaſter — leiter (lêitra M.) — ſpreta. —

cap. 22. gemele (gemelze M.) — brunrot. —

cap. 23. ſcribgezug. —

cap. 24.

ſterz ſt. gaiza — rieſter — pflůgeshöbet (pflugeshobet M.) — eide (egida M.) — ſile (— o M.) — uelgen (vêlgun M.) — ſpeighun — luna (lûna M.) — kipfen (kippen M.) — iohcalm (iochhalm M.) — leiter (leitra M.) — reitwagen. —

cap. 25.

mûle (mûlin M. — kuren (kûrn M.) — mulſtein — rennvla — phiſter (pfiſtrin M.) — bachgiſcirre (— geſcirre

M.) — mûlte (mûltra M.) — teigetroch (têigetroc M.) — ouestab (ouen — M.) — kissa — ouenschushel (ovenscuzzil M.) — rietre (rîtra M.) — harsib (hâr — M.) —

cap. 26.

spambete (spâmbette M.) — bete (bêtte M.) — wartbette (wârt — M.) — wiege (— a. M.) — bar (bâra M.) — benche (benke M.) st. scranna — baenkelin fehlt — sidele (— a M.) — stûl — stuol (stûl M.) — tragistûl — stûl — uerla fehlt — chesse (câphs M.) — chelch (kelich M.) — oblata (— e M.) — wiszode (wizzoth M.) — röchuaz — wiröhuaz (wiroh — M.) — bligeselun (bligesilun M.) — blicholben (— bon M.) — lîchestein — steche (stekko M.) — knûtele (knvtel M.) — stanga (stânga M.) — wazerwinte (wazzerwinta M.) — brunnekrapho (— pso M.) — stampf (stâmpf M.) — scûbel — wît — mezrûte (— rûta M.) — krapso (krapho M.) — lêist — stegelbant — wanne (— a M.) — zvisel (zvîsela M.) — furcilla, gabele (gâbela M.) — reche (rêcho M.) — schuvele (scûfela M.) — worsschvfel (— scvfela M.) t. winte (— a. M.) — musvalle (— a M.) — valle (— a M.) t. chlobe (clôbo M.) — strich (strîc M.) — seife (— a M.) — slite (— o M.) — topse (tôpf M.) — tintehorn (tinctenhorn M.) —

cap. 27.

volotetra, valtestûl (valtel — M.) — scâmel — wozscamel (ûz — M.) — stelze (— a M.) — wre (fivr M.) — röhc (rôvch M.) — genster (gânistra M.) — rûz (ruz M.) — snegel (slêgel M.) — cherbezem (kerebesemo M.) —

herzesuht (— svth M.) — steche (stechedo M.) — crampho fehlt (in M. krampso) — schelm (scêlmo M.) — swintlvnge — valente suht (vallendiv svth M.) — snegel — heisere (— iv M.) — sustungunge (sufgunga M.) — hûste (hûsto M.) — gihith (gegiht M.) — getwanc (getuwanc M.) — uzganch (vzganc M.) — rosmvn — flehtentez fivr — iuckedo — gelsuht — ulcus, gefwer — blater (blâtra M.) t. ancweiz — ruse (rûs) — hösal (hûsal M.) — masa (mâsa M.) t. narwa (nârwa M.) —

Lib. XI. de interpretatione quorundam verborum ſuperius pretermiſſorum.

arrabo, phant (pf — M. 2.). alnus, erle (erila M. 1. 2). abies, tanne (— a. M. 1. 2) — algeo, cůlon. arnogloſſa, wegerich t. alga, rietgras t. brunnechreſſe (— greſſo M.). asſaltum, harz. avellana, haſelnuz (aſerum, haſelwrz M. 2). amical, ros. antidotum, tranch. amurca, druſena (anaglifa, manliha M. 2.). aſcella, ŏhſchene (ŏcheſe M.). anſa, hanthabe (— a M.). arula, glůtphanne (— a M.). atticus, humbel. attacus, hehere (— a M.). arinca, wolſzaiſila M. 2). andela, brantreite (— a M.). ariola, hůbe (— a. M.) (anſtra, nuſtil. M. 2). abſinthium, wermůt (— ta M.). anetum, tille (— i M. 2). apium, ephich (epſe M. — i M. 2). acies, waſle (wahſa M. weſſi M. 2). allium, clobelŏch (— och M. 2). aſclonium, aſchlŏch (aſclŏc M. aſlouch M. 2). alapa, orſlac (ôrſlach M. 1, 2). aulicus houelinc, (hovelich M. 2). t. houetrut (hovcher M. 2). aſpidiſcos, chrape (craſpe M. 2). auca, gans. aneta, ante (ânet M. anit M. 2). auera, haber (hâbero M. 1. 2). orvina, ſmer (ſmêro M.). (artocrea (crapſo M. 2). allicio, ſpanvn (argilla, mergil 2.). aviarium, uogelweide (fogelweida M. 1. 2). adolatura, barte. (aquarius, achari M. 2). aurifrigium, goltporte (— o M. 1. 2). aurugo, miltŏ (miletou M.). t. gelſvht (gelewe ſvth M.). (aſelle, ſcheidum M. 2). acer, gunderebo (— a. M. 2). t. mazaltra (mazoldera M. 2). arundo, rôr (rôra M.). (aulea, vmbehanc M. 2). areola, bete (bête M.) ancomiſcos, nůth. alictum, erengriez (— griz M.). (annuabile, halbiſen M. 2). alx, elhe (elaho M.). (agum, lachin M. 2). aquamanile, hantchar (hantcar M.). amiculum, hŏbettůch (— tuch). (amphibolum, mandil M. 2). axidonum (ſtůl) (alopicia, grint M. 2). anus, alter. aſcia, dichſel (dehſla M. deſhaſola M. 2). t. barta. amus, angel. angulus, winchel (— chil M.). abſis, abſite. accidia, tracheit (thr — M.). (a commentariis, cânzilarin M. 2). ędicula, gadem. ędes, gecimbere. alea, zabel. alimonia, libnare. (atriplex, moltâ M. 2). abundantia, gnuhſamede (gnvſſamede M.). (abrotanum, ſtabewrz M. 2). affluentia, gnuht (gnvth M.). artemiſia, biboz. (ancra-

ſaxa, ſekinſtain M. 2.). annona, phrunte (pfrûnta M.). anſa, hiene. anſula, Aöſe (— a M.). (adolatura, parta M. 2.). abſa, hube. antemna, ſegelböm. (adolator, loſer M. 2). appetentia, girde. (arpago, cröwel M. 2.). armilla, armböch (— böc M.). aula, phalanze (pſalanza M.). aurora, morgenrot (— rota M.). aura, weter. acervus, hûſe(— o M.). aculeus, angel. alveus, droc(drôc M.).(apparitores, dieneſtman M. 2.). alveolus, trugelin (d— M.). alacer, gezaler. aper, eber. articulus, gelit. aſilius, bremo. autumnus, herbeſt. auſter, ſunderwint (ſvnter — M.). abruptus, ſtekeler. abortivus, fröwer (frûwer M.) abſonus, töber. adoptivus, erwnſgeter. algor, chûle. algidus, kalter. amarus, bitterer. anhelabundus, pſehſenter (ſneſchezenter M.). argutus, clenner (cleiner M.). aridus, turrer. aſper, ſcherpher (ſerpfer M.). aſtutus, liſteger. aconium, eiterwrz. alimentum, libnare (— a M.) (attenuatus, garment M. 2.). (albugo, ögſal M. 2.). amphitheatrum, ſpilſtat. arvum, lant. arbitrium, ſelbecure (ſêlbcure M.). aſrum, ſtirne (ſtirne M.). augmentum, gemerſale. augurium, heilſcowede. avium, awike (awicke M.). auricalcum, meſſinc (orcalc M. 2.). accipiter, habech. aries, ſtêro. anger, engerlinc. aſſer, bret (laddo M. 2.). auceps, uogelere. axis, ahſa. abolitio, uertilgunge (f — a M.). actio, getât. adminiſtratio, ambet (ambeth M.). anxietas, angeſt (ângeſt M.). ademtio, abenemunge. (ariſta, ehir M. 2.). angaria, genotunge. aſcia, chnetroch (chnetetroc M.). ardea, reiger (regera M. 2.). ardalio, ſlat (ſlât M.).

Boreas, northalben. bootes, ohſnere (ohſenare M.). bubalus, wiſint (— ent M. — ant M. 2.). bubo, uwel (hûo M. 1. 2.). baſterna, ſambuch. blabero, blebzen (blebbezen M.). battudo, ſlegemel (— melo M.) baſis, ſimez? barbita, ſvegela. birrus, kozzo. (brinna, hundaz M. 2.). bibulus, tranchere. braſium, wirz. caſſidile, helmſûter. coloſſus, ermenſul. copadium, weltewahſo. clepo, ſtelon (ſtêlon M.). columbar, knebél (— bil M. 1. 2.). calvaria, gêbel. cilia, brâ. cementum, mortere t. plaſter. cereſolium, cheruulle (chêrvela M. — uilla M. 2.). cantarus, channa. capedo, alente (alânt M. 1. 2.). apa, zvibolle (— a. M.). crocus, ſintvarwe (crögo M. cruog M. 2.). coliandrum, ſinter.

coccus, rotphelle (rotpfellol M.). caliga, hôse (—a M.). caligula, linsoc. capulus, helze (—a M.). camites, selge (—a M.). colum. sihe (siha M.). crispus, reider. connubium, gehileiche. contignatio, gesperre. clitella, meisa. corrodo, benage catillo, nascon. cavillum, huhc (huch M.). compilator, zesamneblesere (—blezzere M. — leger M. 2). concionator, stenere (sûenare M.). cylindrum, welleblech. clivus, helde (hêlda M. lita M. 2.). cicendula, glimo. colonus, buwelinc. coniux, chone (chvena M.). cithara, herphe (harpfa M.). cetramentum, blâche (—a M.). cautela, gvarheit (gewarheit M.). carmula, urgûle. camena, sengerin. caterva, uolch. cisterna, phuzze. concordia, hebenhellunge (eben — a M.). contumelia, scheltat (scheltata M.). canilla, brecha (brêhha M.). colacintula, smiruwa. cetauca, tahe (tâha M.). cultura, wbide (ůbida). cimba, flech (flêccho M.). cignus, elbiz. cithisis, cepfe (zêpfo) t. gebroz. cenum, hôre. custodiarium, uuerhus (werehus M.) classis, wichorn. caputlavium, hŏbetwahel. (hobettvwahel M.). commentium. schos. commentarium, vrdaht. commentum, gedaht. convicium, scheltat (scheltata M.). confinium, gemerche (gemerchede M.). conspicuus, schowelicher. compositus, gesvger. consonus, ebenlutender. contentus, geuager. corneus, hurniner. crudus, frischer (frîsger M.). cianeus, blaualwer (blauaruwer M.). carex, saher. cordex, seitere (sêitêr M.). cervisia, bier. contio, gesemne. centon, filze (filz M.). cognominalis, gnanne (gnânno M.). didimus, zvinelinch. digero, dôwe (dewon M.). deposco, frizze (frizzon M.). deliramentum, ursinnecheit. dentile, riester. Danubius, tůnǒwe (—a M.). detrimentum, breste t. ungesure. dispendium, zesûrede. diluvium, sintflut (sinflût M.). duitas, zvischenunge. declivus, stekeler. eucharistia, wizzot. erugo, milchdů (rôst M.). emissarius, reinisch ros (reino M. 2.). edera, ebhŏ. ebitudo, slauecheit (slawecheit M. slasheit M. 2.). excorio, ihc schinde (i schindon M. ich schindo M. 2.). exploro, ich spehe. efflagito, ih flege (i flehon M.). extundo, i bluwe (i blvon M. i plwuon M. 2.). euripus, mellicher. elefantia,

helahesuht (elaheshût M.). ebolum, âtech (aththe M.). emplastrum, gretetûch (gretetvch M.). efferatus, irgrimezeter (ergre — M.). explicabilis, irrachliher (irraclicher M.). fascia, liste (lisda M. lista M. 2.). fascialis, windinc. furca, hake (haccho M. haggo M. 2.) t. zwisele (zuisela M.). falx fenaria, segense (siêsna M. seinz M. 2.). ferie, viere (fiere M. feirun M. 2.). fiala, glascoph (glasecoph M. — chof M. 2.). fissura, sleizunge (— a. M. scrunda M. 2.). fraxinus, asche (— a M. asc M. 2.). ferculum, rihte (rihte M. mûshus M. 2.). fenicium, rezze. fimbria, vasen (fason M. fasan M. 2.) t. tradon. fomentum, brûtesal (brutesal M.). flagrum, villat (fillâta M.). fimus, deisc. frico, herdon t. i ribe (i ribon M. ih ripon M. 2.). t. i. roste (i. rôeston M.). t. i gnîton (i. gnîtun M.). fatum, urlage (urlâga M.). favilla, valwisch (faluwisca M.). falcastrum, happa (hâppa M.). fluentum, fluzesal (flozzesal M.). frustum, stukch (stûcke M.). fastidiosus, mûlicher (— gher M.). facinus, mein. fetor, stanch (stanc M.). formidolosus, bloder. flavus, falwer (faluwer M.). fuscus, salwer (saluwer M.). furor, tobchalmo. (tobehalmo M.). filix, úarme (farm M.). festus, dult (dûlt M.). flemen, masela (masala M.). fatalis, urlacliher (— cher M.). gene, buhelin (hufelen M. humich M. 2.). gingiue, bilere (bilorne M.). gula, khel (kela M.). 1. 2.). gesticulatio, winchunge (— a M.). gippus, hogerohter (hoverohter M.). gremium, shoz (schôz M.). graculus, rûhe (rŏch M.). gurges, sintgvege. gallcola, gellite (— a M.). gluma, tiech. genicium, genez (geneztunc M. 2.). gurgustium, ruisa (rvisa M.). gelu, cheltene (keiltene M.). grex, chorter (— têre M.). glis, pilche (radda M.). glis, sis, lette (liete M.). glis, tis, clête. Hinnula, alant. hirudo, egela. hausorium, schepheuaz (schêpse — M.). horror, heise (eigesa M.). habitudo, gehabede (gehêbede M.). Ignominia, schanda. imbrex, schindela. iugerum, môrgen. incus, amboz. ilia, lanchen (lancha M.). inopia, ermute. (ermúte M.). inducia, teidinch (tégedinc M.). improperium, itewize (itewiz M.). ingenium, gewizze. incendium, chuntesal (cuntesal M.). incrementum,

gemêrſal (— le M.). ignarus, ungewizzener (vngewizzeger M.). integer, alenger t. ganzer. irriguus, ſuhtere (ſûiter M.). Larvae, ſrezze (ſcrezza M. ſcrez M. 2.) t. ſrâte (ſcrato M.). lanugo, moes (mos M. 2.). lathomus, ſteinmeize (— mizo M. ſtæinmeize M. 2.). latercula, ſchindel (ſchindela M.). t. dille. licium, halifa (harlifa M. 2.) t. fizza. lena, lilachen. lippus, ſuroker (ſurôger M. ſiurōger M. 2.). lubiſticum, lupſteche (lubiſtichil M. lubiſtic M. 2.). lincus, ſchinhenter (ſchilehenter M. ſcichunder M. 2.). lima, phile (fila M. veile M. 2.). lapaſtes, chumboſt (— poſt M.). lucius, hehchidê (hecht. M. hechit M. 2.). Maxilla, bache. membranum, flech (fel M.). magalis, barch (barc M.). Novacula, ſcharſach (ſcharſas M. ſcarchas M. 2.). noctua, vwel (vwela M. ewla M. 2.). nitrum, luterſalz (lveter — M.). naufragus, ſchifbruſtige (ſchifprvgede M.).

Obolus, helblinc (helbelinc M.). orifigium, geſprinc. oſcito, i gîne (î gewon M.). obſtupeo, i ferſtaben.

Papilio, uiualtere (zvíſaltra M. uiueldera M. 2.). paliurus, hagen t. ageleia t. hagenbiuta (hagenbutta M.), t. wechalter. poledrus, pferfrit (ſarefrit M. 2.). pardus, liebart (lebartho M. leobart M. 2.). palla, ſezetraga. pepo, phedema (pf— M.) t. erdapfel (ertapfel M.). pelicanus, huſegumo (hvſegomo M. ſiſegomo M. 2.). pelicatus, kebeſelinc. pituita, pſiphiz (— s M. 2.). pitacium, clebituch. pica, agelſtere (egeleſtra M.). picea, uorhe (forcha M. uorha M. 2.). papirus, binez. piſalis, phinſel (pſiſel M.). puſtula, blater (blâtra M.). t. ancweiz. pulpitum, lectere (lectar M.). puba, tocho (toccha M. doch M. 2.). pumex, pumz (pumiz M.). planta, uerſen (ferſina M.). prinus, prhûmbōm (pflumbōm M. flumboum M. 2.). palpebra, brâ (brawa M.). purpura, pfelle (pfellel M.). petulantia, gètloſe (geteloſe M.). pinna, virſt t. wipfel. pugillus, gōſe (gvoſena M.). puteus, pfuzze, punctus, ſtopſe (— o M.). pulvis, ſtuppe. patrocinium, wegunge (— a M.). precipuus, hebeger. pedum, furz (fûrz M.). paraliticus, beteriſe (— o M.). perfectus, turnochtiger

(tvrneh — M.). probrosus, leider. prodigus, spildeger. bubo, hûve (hvwo M.). propinquus, nawentiger (— teger M.). pelvis, bech (beckin M.). presumtio, erbaltnisse (erbelt — M.). t. geturst. puls, susen.

Ranunculus, lentebrate (— o M. lendinel M. 2.). repagulum, spruzil t. grintel. rima, schrunde. runcina, nuwel. rubus, spreide (spreidehe M.). rumex, ruf. rubricata pellis, losge (lôsge M. losgis hût M. 2.). rosmarina, grensinc. rusticus, gebûr. raucedo, heiserunge (heisunga M. heser M. 2.). remiges, serigen. riscus, holenter (holder M. 2.). rubrica, sprête (spreta M.). ripa, stad (stado M.). rotundus, sinwelr (— weller M.). roseus, roeter. rudentes, ruwente. rapax, gripfiger (gripfere M.). retundo, i serwerte (i serwerton M.).

Salix, salibe (salaha) t. wide (wida M. beida M. 2). sambucus, holre (holenter M.). sedacium, hesib (hasib M. 2.). sistarcium, malhe (malaha M. mösdasca M. 2.). siligo, roke (roggo M.). solarium, solre (solere M. solare M. 2.). suber, löst. suses, susen. supparium, lesa. sceda, aschrote (— a M.) t. blezze (blecza M. blezzo M. 2.). scarabeus, wibel. scabro, hornezeche (hornezech M. hornus M. 2.). stuppa, awirchi. sucula, geilze (— a M.). scol, schurpfisen. stiva, sterz. sparta, wintzohe (winzoa M.). strabo, schilhenter (schilehenter M.). sagana, sage (— a M.). synochus, lantsuht (lancsuth M.). sericus, pfelle (pfellel) t. siden (syîda M.). scrinium, schrin. sepum, unslit. sustentaculum, stvwerunge (stuzzevnga M.). scaber, waser, scrupulosus, gruntforsgenter. sonorus, lutreister. scabinius, schesno. seges, flur (flûr M.). silex, pflins (f — M.). sirene, mereminne sollers, gelower t. listiger. spondealis, swegelere (sve — M.). sarcio, i bûze (i bvzzon M. bözo M. 2.) t. nêge (newon M.) t sûwe (siwon M.). sinphonia, sprizza. surculus, fropfris (zuic M. 2.).

Talpa, schêre t. muwerse. taberna, chrame (crâm M.). tenax, charger. terebrum, nabeger. tribulus, hiessaldra. tumultus, cremede (credeme M.). tela, webbi. tuber, maser.

themo, dihfela. teriſtrum, riſa (riſa M.). trocus, topf. tolus, wipfel. tetrarcha, ſierdilinc (ſir — M.). toga, rog. trica, iſingelta (iſengalta M.). thirſus, ſtengel t. tutelcholbe (— o M.). tribunus, heimburge (o M.). tacitus, ſviſter (ſuiſter M.). tepidus, ſlaueger (ſlaweger M.). torvus, dwerher (twerher M.). tributarius, cinsgelte (— o M.). thorus, halsadra. torpor, ſlavecheit (ſlewecheit M.).

Vellus, ſcheper (ſchepere M.). ventilabrum, wanne (— a. M.). t. ſchuſele (— a M.). vepres, brame (brâma M.). veſpa, weſſi (weſſich M. weſza M. 2.). uappa, wllido (wullido M.). ver, lenze (— o M.). upupa, withopſe (witehopſo M.). vinetum, winwahs. vinacium, wintreſter t. lure (lûra M.). vomex, roz (rôz M.). veſtibulum, ſportich. vivarium, wiwere. vaporo, brademe (dŏmon t. brâdemo M.). — Die letzte Gloſſe iſt: Zomentum, ziecha. Explicit ſummarium Heinrici. — Darauf folgt noch: Incipit expoſitio quarundam herbarum, nach dem Alphabet geordnet.

VII.

Altdeutsche Sprachdenkmäler in Kloster Neuburg bei Wien, in Mölk, S. Florian, Kremsmünster und Linz.

An Büsching in Breslau.

A. Im Kloster Neuburg.

1. Berchtolds Predigten aus dem 15ten Jahrhundert.

2. Mariä Leben, von Bruder Philipp in einem Pergamentcodex in 8vo. vom Jahre 1338. — Es ist in mehrere Abschnitte getheilt, denen rothe Ueberschriften vorgesetzt sind. Zur Vergleichung mit den andern Handschriften dieses Gedichts (cf. Docens Miscell.) setze ich hier den Anfang desselben her:

Maria mueter chuniginne
Aller der werlt loserinne
Uerleih mir vrow solich sinne
Daz ich ditz puechs beginne
Daz ich dich geloben muge dar inne
Davon ich dein genade gewinne
Vnd Jhesus deines chindes minne
Dez hilf vns weise maisterinne.
Ich wil sprechen raine maget
alles daz di schrift vns saget
Von deiner grossen heilikait
vnd deines leibes reinikait
Waz ich gehoret han vnd gelesen
von dier wo ich pin gewesen

Daz du von ſunden helfeſt mier
wann alle mein troſt leit an dier
Vil reine mayt ia pit ich dich
daz du geruheſt zu horen mich
Daz ich ditz puech volpringen muezze
vnd do mit mein ſunde puezze.
Uns lerte daz puech der alten e
daz in dem lande zu Galile
In einer ſtat di waz genant
nazareth vnd wol erckant
Waz ein reicher man geſeſſen
zv allen tugenden wol vermeſſen etc.

3. Ein Gedicht: daz ampt (die Meſſe) von unſer vrowen, hinter Philipp's Leben Mariä.

4. Ein moraliſches Gedicht von Wernher von Elmindorf, in einem Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts. Anfang:

Einer rede hat ich gedacht
Di het ich gerne vollenbracht
Do zcu bedarf ich einer volleiſt
Di ſuch ich an dem heyligen geiſt
Daz er mich daran beware
Vñ ſwer ſi gehore daz er ſo geuare
So ez ſye ſin frume vñ ſin ere
Daz dichtet der phaphe wernere
Von elmindorf der capelan
Vñ hat ez durch daz getan
Wand ez ane gebot vnde bat
Der probiſt von heiligenſtat
Von elmindorf her diterich
Da zcu demuteget her ſich
Vñ liz mich in ſinen buchen
Di ſelbe rede ſuchen
Nv ſta ich zu uwir aller gebote
Daz ir mir gnaden helſit zu gote

Wenit daz ich iz an mime hercen ſunde
Der rede han ich gut vrkunde etc.

Den Mangel an eignen Gedanken hat der Verfaſſer durch wörtlich angeführte Stellen nicht nur aus den Kirchenvätern, ſondern auch aus Boethius, Horaz, Juvenal, Terenz, Seneca, Xenophon zu erſetzen geſucht. Schluß des Gedichts (es füllt 10 Blätter) fehlt.

5. Deutſche Ueberſetzung von Burchardi deſcriptio terrae ſanctae, mit Einleitungsverſen, in demſelben Coder, in dem das Gedicht der vorhergehenden Nummer enthalten iſt.

6. Die tohter ſyon oder die minnende ſele, abgedruckt in Diutiſka III. 1.

7. Das Leben des heiligen Alexius, in demſelben Coder, in dem die Tochter Sion ſteht.

Anfang: Ein himelblv̊m iſt vz geſant
Durch die werlt in elliv lant
Ze wunder vnd ze lere
Vnd auch ze grozer ere
Allen gotes kinden
Die mvgent daran vinden
Driv dink die div blvm hat
Von nature wa ſie ſtat
Die blvme div hat ſůzen ſmak
Ir glanz der lůhtet durch den tak
Ir fruht die bringet nutzes vil
Nv merket wer ſie kvnnen wil
Der ſol ir anvanc verſtan
Vnd ſol ir mittel nol durch gan
So vind er in ir ende ein fruht
Die fruht iſt aller dinge genuht
Als ich die blv̊men funden han
Mit ganzer warheit ane wan
So was ze rome in der ſtat
Ein edel hochborn ſenat

Eufemianus was ſin nam
Er het ein frauwen als im gezam
Die fraw engloes was genant etc.

Schluß: Ze hant zv dem grab vzgienk
Ein draht den allez volk enphienk
Der was ſo edel vñ ſo groz
Daz er als ein towe begoz
Daz volk vn gap ſo ſtarken ſmak
Daz ich daz wol ſagen mak
Daz nie von aller wurze kraft
Kein appotek ſo ſmakaſt
Wart. als was des toten grap
Die ere got ze lone gap
Dem libe vmbe alle die bitterkeit
Der er in dirre werlte leit
Ane des himelriches lon
Da treit ſin ſele der eren kron
Die ane alle miſſetat
Der reine menſche ervohten hat
Die ſelben kron wil got geben
Allen den die hie in leben
Die werlt vñ die ſünde ſmehent
Vñ ſich ſelbe zv gote nehent
Die ſelben kron die můz vns geben
Vnd vf erden ein reinez leben
Der ez gab alexio
Amen. laus ſit domino.
Iheſu χρo filio
Et ſpiritu paraclito
Qui regnat ſine termino
In perhenni gaudio
Benedicamus domino
In celo et in ſeculo. Amen.

Hie endet ſich daz buchlin von ſancto Alexio.

8. Das Gedicht vom Könige im Bade, mit der Ueberschrift:

So ist diz ein buchlin von einem hohvertigen kvnige wie der gedemûteget wart mit gotes gewalt von einem engel. Auch im Codex der Tochter Sion.

9. Ein Gedicht von 106 Versen mit der Ueberschrift:

Die messe div ist wandels fri
Swie des pfaffen leben si.

Auch im Codex der Tochter Sion. Es beginnt:

Ez was ein frier pfaffe gar
Der hete keine zuhte war
In vnkûsch het er sich geben
Vnd het vnpriesterlichez leben
Des het er einen vndertan
Der hete zv̊ im keinen wan
Daz sin messe iht wer geneme
Wan sin leben was widerzeme.

Dieser Mann geht an einem heiligen Tage allein auf das Feld statt zur Messe, findet einen wohlschmeckenden Brunnen, spürt der Quelle nach und sieht in ihr einen todten Hund liegen.

Daz wazzer dringet durch den hunt
Vnd ist doch sûze vn̄ gesunt
Luter vn̄ auch wol gesmak
Der hunt ez niht verunreinen mak.

und eben so wenig das sündliche Leben des Pfaffen die Messe. Der Mann kehrt zurück, erzählt die Begebenheit dem Pfaffen und dieser bekehrt sich. Schluß:

Er sprach vnkûsche wil ich lazen
Vnd alle trunkenheit verwazen
Nach gotes lere wir sullen leben
Vnd nach sinen hulden streben.

10. Ein auch im Codex der Tochter Sion befindliches Gedicht von 60 Versen mit der Ueberschrift:

Daz got ist in des priesters hant
Daz wart einem man bekant.

Anfang: In der veter leben wir lesen
Waz bi den ziten ist gewesen
Von einem brůder man do saget
Vnd auch cleglichen claget
Der was niht on bosen wanch
Wan sin geloube der was krank
Den sinen sin wolt er niht wenden
Daz got wer in des priesters henden
Er sprach da ist win vnd brot
Da mit man got bezeichent hat etc.

(Hierin kommt auch die Form do denpfiench vor.)

11. Ein Gedicht von 52 Versen mit der Ueberschrift:
Man sol doch die priester liden
Ob si die svnde halt nit vermiden.

Anfang: Uns saget auch der veter leben
Daz sie geschriben haben geben
Daz ein bruder saz allein
In einem walde von der gemein etc.

Dieser sieht in einer Entzückung einen goldnen Brunnen, aus dem ein aussätziger Mann Wasser schöpft und wird hiedurch, wie der Mann in der vorigen Erzählung, belehrt. — Steht auch im Codex der Tochter Sion.

12. Mehrere Legenden von Maria, auch im Codex der Tochter Sion.

a. mit der Ueberschrift:
Maria keinen sunder lat
Der zu ir mit riwe gat.

Ein Ritter, der von dem Raube in die Kirche geht, wird bekehrt. — 92 Verse.

b. mit der Ueberschrift:
Maria leret vns kvsche leben
Ob wir ze himel wollen streben.

Maria reicht einem Manne im Traume aus einem schmutzigen Gefäße köstliches Essen, das er verschmäht. — 42 Verse.

c. mit der Ueberschrift:

Swer marien lop nv ſprichet
Keiner ſelden dem gebrichet.

Erzählung von dem Ritter, der nichts als ave maria lernte und auf deſſen Grabe dieſe beiden Worte aus einer Lilie wachſen. 34 Verſe. Dieſelbe Legende ſteht im Wiener cod. rec. 2259.

d. mit der Ueberſchrift:

Maria troſtet hie vf erden
Daz ſie des himels erben werden.

Eine Frau, die all ihr Gut der Kirche und den Armen gegeben hatte, ſchläft in einer Capelle ein und erhält im Traum eine Kerze, die man ihr wieder nehmen will, von der ſie aber ein Stück behält. Als ſie erwacht, hält ſie das Stück Kerze noch in der Hand. Die Kerze thut Wunder. — 84 Verſe. (Auch hierin: da dentſlief.)

e. mit der Ueberſchrift:

Maria hůtet ire kinde
Vnd one hůte let ſies ni vinden.

Ein böſer Geiſt als Diener eines Ritters verführt dieſen zum Raube und wird von einem geiſtlichen Manne vertrieben. 46 Verſe.

f. mit der Ueberſchrift:

Wir ſullen loben zů aller zit
Mariam die vil gnaden git.

Ein Prieſter Namens Zacharias, bittet eine Sünderin für ihn in die Kirche zu gehen und Maria anzuflehen, wodurch die Sünderin bekehrt wird. 106 Verſe. (Auch hierin: Swer irs libes wolte gern De keinen wolte ſie [die unkeuſche Frau] *dentwern.*)

g. mit der Ueberſchrift:

Maria die tůt wunders vil
Des iſt ir lop gar one zil.

Ein verarmter Ritter verſpricht dem Teufel für Gold ſeine Frau. Als dieſe zur Ablieferung fortgeführt wird, tritt ſie unterweges in eine Kirche und betet. Maria läßt ſie einſchlafen, geht

in ihrer Gestalt mit dem Ritter und vertreibt den Teufel. Der Ritter bessert sich. — 204 Verse.

(Hierin: Er (der Teufel) rief den ritter an mit grimme Vnd begvnde sere *limme.*)

h. mit der Ueberschrift:

Von eim sündigen schůlere
Der bekeret sich marien ze ere.

Ein Sünder trauert, von Gottes Gericht verurtheilt zu werden; Maria bittet für ihn um Gnade, und er bekehrt sich. — 102 Verse. (Hierin: darinne (in der Sünde) er besulvert lak, und, damit (mit der bosheit) er besulvert die sele sin.)

i. mit der Ueberschrift:

Marien sůlle wir singen vnd sagen
Vnd an irm dienste niht verzagen.

Ein sündlicher Priester sang nichts als: salve sancta parens. Der Bischof jagt ihn vom Amte, setzt ihn aber auf Befehl der Jungfrau Maria wieder ein. — 92 Verse.

13. Ein Gebet an Maria in 84 Versen, auch im Codex der Tochter Sion.

14. Hie solt du lesen evangelii lere, in Prosa; auch im Codex der Tochter Sion. (Hierin: minen siechtagen ze heilen. — min nacketagen ze cleiden. — Diz sint vier dink die auch dem menschen vil gůt sint.

Uzerkeit on itelkeit
Bescheidenheit on freischlichkeit.
Geistlicheit on glischenheit.
Andaht ane tracheit.)

15. Deutsche Sermonen in einem Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts, woraus ich folgende Formen anmerke: Bechantnůzz. — nimet got ploz (kommt auch als plos vor) als er an namen ist — grunev, allev, warev, aussrev (werch), rechtev (hant), seinev, sev etc. — hiet st. hette — lembigen (st. lembtigen, lebentigen?) —

16. Psalmen, lateinisch und deutsch, in einem Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts.

17. Deutsche Legenden in Prosa.

18. Das Bruckstück eines deutschen Gebetes, das in Diutiska II. 3. S. 382 abgedruckt ist.

B. Im Kloster Mölk.

1. (Stricker's) moralische Gedichte, im Pergamentcoder R. 18. (cf. cod. Den. I. 357. in Diutiska III. 2.). Ich setze die Anfänge derselben her:

1. Ein herre wolt zu hof uarn — 2. Ein kvnich machte irdine vaz — 3. Ein rechter man guter — 4. Ein wirt herwergte geſte — 5. Ein hunt der mvet einen man — 6. Sich bekerte ein ſvnder — 7. In ſwi maniger wiſe der man — 8. Die tumben levte ſprechent daz — 9. Ein tyer iſt ſalamander genant — 10. Got hat den leyen gegeben — 11. Der tiufel hat in alle lant — 12. Uns tut ſant Lucas bekant — 13. Ein blinder man wart gevangen — 14. Ein loter wart ellende — 15. Swer tage hat vnd ſinne — 16. Got teilte Salomon für — 17. Ein herre wolde hohzit han — 18. Der ein tůche ſo wiz vnd ſo klar — 19. Ir tumbe ſele ir tumber leib — 20. Driu dink ſint got vnmere — 21. Ein dink iſt daz dike geſchicht — 22. Ein man raubte vnd ſtal — 23. Ein kvnich was ſo ernſthaft — 24. Ein kvnich het zwei riche — 25. Ein wirt der væile ſpiſe hat (mit der Ueberſchrift: wi der tiuſel pheffern kan. daz merken weib vnd man) — 26. Swer bilde molen wil vnd kan — 27. Ein ſtat was alſo getan — 28. Die weil die milich warme iſt — 29. Ein ieger kom in einen walt — 30. In einer ſtat ſaz ein man — 31. Eines herren ſun der miſſeriet — 32. Slangen ſint die lant ir nit — 33. Ein herre dez gerůchte — 34. Ein gaſt kom zv einem *leigeben* — 35. Ein nuzboum hat geraten wol — 36. Dez nachtes do daz liute ſlief — 37. Ez was ein reich ſvndik man — 38. Ein ieger hin cze walde gienk — 39. Ich wil ew ſagen waz ich ſach — 40. Vns hat dez tiuſels gewalt — 41. Swelich gotes hůz gemachet ſtat — 42. Gotliche mere — 43. Swer an im ſelbe niht bewårt (der König im Bade) — 44. Ouch geſchach ein ſolich dink — 45. Ave maria iſt ein gebet — 46. Weren di kundigere (mit der Ueberſchrift: daz getichte iſt

kato genant, vnd ist den gelerten wol bekant) — 47. Gegruzet von vns ruche sin (mit der Ueberschrift: der gruz von vnser vrowen ist. wol im der in mit andacht list. Salve regina misericordiae vita dulcedo.)

Die Nr. 7. 9. 18. 19. 38 — 40. 42 — 47 stehen im Wiener Coder D. I. 357 nicht.

2. Beda de temporibus in G. Pergamentcoder G. 32 aus dem 9 — 10ten Jahrhunderte mit den, nicht in allen Handschriften des Beda vorkommenden, angelsächsischen Monatsnamen: mona — monath — giuli — solmonath — rhedmonath — eosturmonath — thrimilchi — lidá — lidá — uedumonath — halegmonath — uintirfyllith — blotmonath — giuli — modranect i. e. matrum noctem — thrilidi. —

C. Im Kloster S. Florian.

1. Die von Kurz herausgegebenen und in Diutiska III. 2. collationirten Glossen zu Gregor. cur. pastor.

2. ein lateinisch = deutsches Glossar in einem Pergamentcoder des 14 — 15ten Jahrhunderts (darin: lamia, *waltminne*. strix, *hegetisse*).

3. ein lateinisch = polnisch = deutsches Psalterium, das der Königin Maria zugehört hat, in einem Pergamentcoder des 14ten Jahrhunderts: Anfang: der zelige man der nicht gink in den rot der bosin vnde in dem wege der sunder nicht stunt. unde in deme gesese des spotter nicht sas.

4. Das Gespräch zwischen den Vögeln, das auch in einem Stuttgarter Coder ist. (Diutiska II, 76, 8.)

D. Im Kloster Kremsmünster.

1. Bearbeitung und Fortsetzung der Rudolphschen Weltchronik von Heinrich von München, in einem Pergamentcoder des 14ten Jahrhunderts. Anfang und Ende fehlt. — (S. Hagens Grundriß S. 238.) Die letzten Abschnitte sind: von kaiser ludweig, kůnik karls sun dem sunf vnd achtzigesten chaiser, von Terramer, chaiser Loyz, Wilhalm. Die Städte am Rhein fehlen. — Am Ende des 2ten Buchs der Könige steht auch die Stelle: er starb an salomon etc. — Růdolf von ammse waz er genant

— Hinter liber indicum kömmt: von troy, und hinter Esther: von alexander.

2. Willerams Paraphrase des hohen Liedes in einem Pergamentcoder des 12ten Jahrhunderts. Zur Probe der Anfang: Cússer mih mit démo cússe sines mundes. Dicco gehiezzer mir sine chuonst per prophetas. nu cúmer sélbo. únte cússe mih mit déro súoze sines euangelii. Uuánta bézzer sint dìne spúnne démo wine. sie stinchente etc. —

3. Ein Gedicht vom Würfelspiel, von Suchenwirth, aus dem 15ten Jahrhundert.

E. In Linz.

1. Auf dem letzten Blatte eines aus Baumgartenberg herstammenden lateinischen Pergamentcoder aus dem 12ten Jahrhundert stehen folgende Verse:

Die toten hiez er usstan
die miselsuht hiez er abgan
die da lagen an der uergihte
wie drate er si uf rihte
dem blinden er ieth (ist undeutlich und ausgekratzt) lihet gap
neheiner m--te er ne flach
die gebunden zungen
die zeloste er dem stummen
die touben oren er entsloz
da wart deu ureude uil groz
des heiligen mannes
des guten sante iohannes
Die wissagen do uor sageten
also si uernomen habte
uon dem heiligem geiste
der bewiste si der liste
da si die iuden mite lerten
daz si sie becherten
unze an sante iohannes zit
do wart ein michel strit

wie ſi die ebereiſ--chen ê ſolden uerſten
alſo geiſtlichen
daz begunde in harte miſſelichen.
Do wolden ſi moyſen leſen
mit ime wolden ſi geneſen.
moyſes der gebiez in ertriche
iohannes der gebiez in daz himelriche.
moyſes der gebot in daz ſi an ir vianden næ-
men den ſigenuſt
iohannes zeigete in die gotes chuſt
moyſes der riet in daz ſi an ir vianden rache
næmen
iohannes der riet in daz ſi ir viande uergæben
moyſes der riet in daz ſi ſich beſniten
nach ebreiſchem ſite
iohannes der riet in daz ſi ſich touften
unde an den geloupten
der allez manchunne
uon der helle gewunne.
Der ſtrit was ſo lange
des mahte do harte belangen
die do da waren
daz ſag ich ze ware.
der gute ſante iohannes den ſich nam
ime uolcte maneg wip unde man.
Nu wil ich eu ſagen aue ſa
uon ſancto iohanne baptiſta
eines tages do ſtunt er aue da
da unſer herre ſelbe uure gie
niht langer er ne lie
er wincte in mit dem uinger
er ſprach zu ſinen iungeren
die da ſazen unde ſtunden
er ſprach nu ſehet ir herren gute
dize iſt daz gotes lamp

uil michel ist der sin gewiam
daz unser burde sol tragen
ze ware ich theu sage
sin uater hat iz her gesant
in dize ellente lant
in dize zehere tal
durc adames ual
durc unser blode unde unser wenicheit
iz ist dem tieuel uil leit
zu ime ne hat er neheine minne
er t—wet im hernahe grozen scaden gewinnen
Do unser herre begunde
selbe bredigen unde leren
sinę holden in do baten
daz er in chunt tæte
umbe den herren------
des antwrte er in uil fram
er sprach nu uernemet daz war ist
elias chomen ist
die lute sin niht erchanten
wie--- sie in do schanten
min trehtin sprach in aue zu
er ---------------

2. Gereimte Weltchronik in einem aus monast. glunicensi (Kleing) herstammenden Pergamentcoder des 14ten Jahrhunderts, mit Bildern.

Anfang: Christ herre uber alliw krast
Voit himlischer herschaft etc.

Sie enthält auch den trojanischen Krieg:
Ein kvnik was in der zit ze troy
den twang der tugent poy etc.

und geht bis zum Anfange des vierten Buchs der Könige. — Keine geographische Notiz von der Donau rc.; auch nicht Rudolphs Name, nur:

Salomons wort und sein gebot
An disem půch ein end hat.

Der Dialekt dieser Handschrift vertauscht auch b mit w z. B. wesitzen, weleiben, wie mehrere österreichische Handschriften die auch b für w setzen z. B. bolt für wolt, (cf. z. B. R. 3045 im dritten Hefte dieses Bandes der Diutiska) und auch die Deutschen in den sette communi bei Verona z. B. Baßer für Waßer sprechen.

3. Lateinische und deutsche Predigten, nebst Legenden, deren jede einen deutschen Schluß und zwei deutsche Endverse hat, in einem Pergamentcodex des 14 — 15ten Jahrhunderts.

4. Ein lateinisch-deutsches Glossar des 15ten Jahrhunderts.

Inhalt.

Seite

IV. Inhaltsanzeige, Auszüge und Collationen der für altdeutsche Sprache und Literatur wichtigsten Sprachdenkmäler in den bei Denis (codd. manuſc. theolog. bibl. pal. vind. latini etc.) verzeichneten Handschriften der kaiserlichen Hofbibliothek zu Wien. An Niebuhr in Bonn. 115

V. Berichtigungen und Ergänzungen schon gedruckter althochdeutscher Sprachdenkmäler:

1. der in Eccardi franc. orient. II. gedruckten hrabanischen Glossen. 192

2. der von Kurz (Wien 1827) herausgegebenen St. Florianer Glossen in Gregorii lib. reg. paſtoralis. 195

3. der in Hagens Denkmalen gedruckten Abhandlung von der Musik. 197

4. der in Hagens Denkmalen gedruckten reda umbe diu tier 197

5. der in Schilters theſ. gedruckten Keronischen Interlinearversion der reg. Benedict. 198

6 u. 7. der in Docens Miscellaneen I. S. 6 — 10 gedruckten althochdeutschen Sprachdenkmäler. 210

8. das in Docens Miscellaneen II. S. 288 — 290 gedruckte Vater unser. 210

9. der in Pezii theſ. anecd. I. 417 — 420 gedruckten oratio Otlohi. 211

10. der in Eccard Fr. or. gedruckten Casseler Glossen. . . 211

11. der von Engelhard herausgegebenen gl. herrad. . . . 212

Seite

12. der in Hagens Denkmalen S. 33—36 gedruckten S. Galler Glossen. 221

13. der in Pezii thes. anecd. I. 401—414 gedruckten Emmeramer Glossen. An Schmithenner in Dillenburg. . . . 226

VI. Heinrici summarium. A. W. v. Schlegel in Bonn. . . 235

VII. Altdeutsche Sprachdenkmäler in Kloster Neuburg, Mölk, S. Florian, Kremsmünster und Linz. An Büsching in Breslau. 267

D i u t i s k a.

Dritten Bandes drittes Heft.

AD
BIBL. UNIV.
MONAC.

VIII.

Die für altdeutsche Sprache und Literatur wichtigsten Sprachdenkmäler in den Handschriften der kaiserlichen Hofbibliothek zu Wien, mit Ausschluß der im Denisschen Katalog verzeichneten und in Diutiska III. 2. abgehandelten Manuscripte.

An die königliche Akademie der Wissenschaften zu Berlin.

Nur ein Theil der Manuskripte, die in der kaiserlichen Hofbibliothek zu Wien aufbewahrt werden, ist in dem von Denis herausgegebenen Catalog der codd. manuscr. theol. bibl. palat. vind. lat. etc., der übrige bei weitem größere Theil ist in folgenden nur handschriftlich vorhandenen Catalogen:

Codices monseenses, codd. salisburg., codd. iur. civil., codd. iur. canon., codd. medic., codd. histor. prof., codd. histor. ecclesiast., codd. philolog., codd. universitatis, codd. recentes und codd. novi

verzeichnet. Ich habe nach diesen Verzeichnissen, mit gefälliger Beihülfe des Hrn. Dr. v. Eichenfeld (Scriptor der kais. Bibl.), sämmtliche Wiener Manuscripte durchsucht, und führe hier die in ihnen enthaltenen wichtigsten Denkmäler der altdeutschen Sprache und Literatur nach der Nummer der einzelnen Kataloge auf, nach welcher allein die auf verschiedene Weise bezeichneten und eben so verschieden citirten Codices mit Sicherheit aufzusuchen sind. Einige der codd. monseens., codd. Universit. und codd. recent. sind in den Denisschen Katalog aufgenommen (also zweimal verzeichnet), und bereits in Diutiska III. 2. besprochen.

Zur leichteren Uebersicht führe ich das in diesem Abschnitte Abzuhandelnde hier der Reihe nach an:

Auszug aus einem lat. = deutschen Glossar des 13ten Jahrhunderts.

Cod. salisb. Nr. 68. mit deutschen geistlichen Gedichten des 15ten Jahrhunderts.

Althochdeutsche Glossen des 9ten Jahrhunderts zu Gregor. cur. pastor.

Cod. salisb. Nr. 130. mit deutschen ascetischen Abhandlungen und Predigten des 14ten Jahrhunderts.

Bruchstück einer deutschen Predigt aus dem 13ten Jahrh. Die in Pez. thes. anecd. I. gedruckten monseeischen Glossen in einer Salzburger Handschrift.

Salzburger Glossen zur hist. eccles. aus dem 9ten Jahrhundert.

Gedicht vom Kriege zwischen Albrecht I. und Adolph, aus dem 14ten Jahrhundert.

Cod. iur. civ. Nr. 210. mit leg. langobard., capitular. Caroli M. et Lotharii und leg. verschiedener Kaiser.

Cod. iur. civ. Nr. 211. mit leg. ripuar. und alaman. s. Diut. II. 3.

Althochdeutsche Glossen des 11ten Jahrhunderts zu can. concil. und decr. pap.

Deutsche Glossen des 12ten Jahrhunderts zu einem Pflanzenlexikon.

Auszug aus einem lat. = deutschen Pflanzenglossar des 13ten Jahrhunderts.

Cod. hist. prof. Nr. 17. mit dem Weißkönig.

Cod. hist. prof. Nr. 25. mit gereimten Chroniken.

Cod. hist. prof. Nr. 71. mit Jans Enikels Chronik.

Cod. hist. prof. Nr. 146. 147. 148. 488. mit Handschriften des Theuerdank.

Cod. hist. prof. Nr. 434. mit Chroniken von Polen und Preußen.

Cod. hist. prof. Nr. 534. mit Veldeck's Aeneide und seiner in Prosa geschriebenen Chronik von Rom und allen Kaisern und Päpsten bis Friedrich von Oestreich 1474.

Cod. hist. prof. Nr. 535. mit einer prosaischen Geschichte des trojanischen Krieges.

Cod. hist. prof. Nr. 538. mit Wolfram's Parzifal.

Cod. hist. prof. Nr. 577. mit einer Kaiserchronik.

Cod. hist. prof. Nr. 589. Repkau's gereimte Chronik.

Cod. hist. prof. Nr. 629. mit den in Ecc. fr. orient. gedruckten und in Diutiska III. 2. collationirten gl. hraban.

Cod. hist. prof. Nr. 632. mit dem in Diutiska II. 3. gedruckten Anhang der hrabanischen Glossen auf dem letzten Blatte.

Cod. hist. prof. Nr. 646. mit dem in der Diutiska II. 3. neu abgedruckten Gedicht von der Samariterin.

Althochdeutsche Monats- und Windsnamen aus Eginhard's vita Caroli M.

Cod. hist. prof. Nr. 683. mit Stricker's Gedicht von Karl dem Großen und Ruland.

Cod. hist. prof. Nr. 915. mit Jans Enikels Chronik von Oestreich.

Cod. hist. eccles. Nr. 49. mit einer vollständigen Handschrift aller 3 Theile des Wilhelms von Oranse.

Cod. hist. eccles. Nr. 132. mit Lutwin's Gedicht von Adam und Eva.

Cod. hist. eccles. Nr. 159. mit dem unter dem Titel: Gottfried von Bouillon bekannten Gedicht, das aber Ludwig von Thüringen benannt werden sollte.

Cod. philol. Nr. 5. mit (Füterer's?) Gedicht von den Sagen des Grals.

Cod. philol. Nr. 6. mit deutschen Glossen des 13ten Jahrhunderts zu einem dem salomonischen ähnlichen Vocabular.

Cod. philol. Nr. 12. mit Wolfram's Parzifal.

Cod. philol. Nr. 30. mit Hartliebs prosaischer Uebersetzung von Ovid's: de arte amandi.

Cod. philol. Nr. 40. mit Wolfram's Titurel.

Cod. philol. Nr. 41. mit deutschen Gedichten des 16ten Jahrhunderts.

Cod. philol. Nr. 42. mit dem deutschen Gedichte de origine et genealogia Caroli M.

Cod. philol. Nr. 43. mit fro venus und die mörin.

Cod. philol. Nr. 44. mit Kaiser Otto rufus.

Cod. philol. Nr. 45. mit Merlin.

Cod. philol. Nr. 50. mit Helbling's: neuer Lucidarius.

Cod. philol. Nr. 59. mit der Minneburg.

Althochdeutsche Glossen des 10ten Jahrh. zu Priscian's und Donat's Grammatik.

Cod. philol. Nr. 118. mit dem Renner des Hugo von Trymberg.

Cod. philol. Nr. 119. mit Gedichten Konrads von Würzburg.

Cod. philol. Nr. 120. mit Barlam und Josaphat, Strickers Gedichten und dem Pantaleon des Johann von Arguel.

Cod. philol. Nr. 163. mit dem Leben Christi, Mariä, der Apostel und Heiligen.

Cod. philol. Nr. 167. mit dem in Diutiska III. 2. gedruckten summarium Heinrici.

Deutsche Pflanzennamen des 12ten Jahrh. aus cod. philol. Nr. 167.

Cod. philol. Nr. 181. mit dem lat.=deutschen Cato.

Cod. philol. Nr. 216. mit Gotfrid's Tristan.

Cod. philol. Nr. 217. mit Wolfram's Parzifal.

Cod. philol. Nr. 225. mit deutschen Gedichten des 15ten Jahrhunderts.

Cod. philol. Nr. 231. mit einem lat.=deutschen Lexikon des 15ten — 16ten Jahrh.

Cod. philol. Nr. 235. mit Stricker's Karl dem Großen und Ruland oder die Roncevalschlacht.

Cod. philol. Nr. 244. mit 1 deutschen Gl. zu Horat. ars poet., und mit der in Hagens Denkmalen abgedruckten und in Diutiska III. 2. collationirten reda umbe diu tier.

Deutsche Glossen des 12ten Jahrhunderts zur Bibel aus cod. philol. Nr. 244.

Cod. philol. Nr. 252. mit Boner's Fabeln.

Cod. philol. Nr. 265. mit deutschen Gedichten des 15ten Jahrhunderts.

Cod. philol. Nr. 299. mit Wolfdietrich, der goldnen Schmiede und andern Gedichten.

Cod. philol. Nr. 300. mit den beiden Gedichten: der goldene Tempel und die Mörin.

Cod. philol. Nr. 301. mit Hadamar's von Laber allegorischem Jagdgedicht von der Minne.

Cod. philol. Nr. 302. mit einem lat.-deutschen Wörterbuch des 15ten Jahrh.

Cod. U. 233. mit Seyfrit's Alexandreis.

Cod. U. 509. mit geistlichen, in Musik gesetzten, Liedern des 14ten Jahrh.

Cod. U. 670. mit den in Diutiska II. 3. S. 380. 381. gedruckten Predigtbruchstücken auf dem Deckel.

Cod. U. 833. mit einer vorzüglichen, wie es scheint, unbekannten Handschrift der Kaiserchronik.

Cod. R. 314. mit dem ersten Theil des Wilhelm von Oranse.

Cod. R. 1474. mit Johannes des Schreibers Gedicht von Leopolds Wallfahrt zu Johannes dem Täufer und Wilhelms Zug nach dem Orient.

Cod. R. 2069. mit einem deutschen Werke über Naturgeschichte aus dem 14ten Jahrh.

Cod. R. 2075. mit dem Teichner.

Cod. R. 2081. mit einem niederdeutschen Glossar zum Sachsenspiegel.

Cod. R. 2115. mit einer gereimten Weltchronik und Kaiserchronik.

Cod. R. 2123. mit deutschen Episteln und Evangelien des 14ten Jahrh.

Cod. R. 2131. mit Rudolph's Wilhelm von Orleans.

Cod. R. 2136. mit einigen deutschen Glossen des 13ten Jahrh. zur Bibel.

Cod. R. 2252. mit deutschen Gedichten des 15ten Jahrh. und dem Freidank.

Cod. R. 2258. mit Karls des Vierten goldner Bulle und Hagens österreichischer Chronik.

Cod. R. 2259. mit der Kaiserchronik, dem Jwain, der Heidin, dem Ortnit, Dietrich von Bern, König Artus, und kleineren deutschen Gedichten.

Cod. R. 2260. mit einer Handschrift des Titurel aus dem 15ten Jahrh.

Cod. R. 2264. mit Enikels Chronik von Oesterreich.

Cod. R. 2269. mit Dietrich von Bern und kleineren deutschen Gedichten.

Cod. R. 2289. mit dem Renner.

Cod. R. 3011. mit einem deutschen Kochbuch des 15ten Jahrhunderts.

Unbekanntes Gedicht von einem König in Frankreich und Herzog Leopold von Oesterreich.

Cod. R. 3135. mit Fridrich von Schwaben, Lehren des Aristoteles an Alexander, Minneburg und Sittensprüchen.

Cod. R. 3138. mit einer Handschrift des Wigalois aus dem 15ten Jahrh.

Cod. R. 3176. mit deutschen Gedichten des 14ten Jahrh.

Deutsche Fischnamen des 12ten Jahrhunderts.

Deutsche Verse aus dem 12ten Jahrh.

Deutsche Glossen des 11ten Jahrh.

Cod. N. 13. mit einer deutschen Beichte der heil. Dorothea.

Cod. N. 96. mit einer deutschen Uebersetzung des Apollonius Tyrius.

Cod. N. 111. deutsches Passionale.

Cod. N. 230. mit einem Bruchstück der gereimten Weltchronik auf dem Deckel.

Cod. N. 231. mit einer deutschen Karthäuserregel.

Cod. N. 243. mit deutschen Legenden, Gebeten, Gedichten, worunter einige von Suchenwirth.

Cod. N. 262. mit passionale von Maria und Jesus, historia von dem heiligen perg Andechs und 2 Gedichten von Magdalena und Catharina.

Cod. N. 273. mit einer deutschen Uebersetzung der Psalmen aus dem 15ten Jahrh.

Geistliches Spinnerlied aus dem 15ten Jahrh.

Lieder von Maria aus dem 14ten Jahrh.

Cod. N. 311. mit: Der Gewissen Spiegel, Vater unser, Glaube, 10 Gebote.

1. *codices monsenses.*

Sie sind nach dem Format geordnet und numerirt. Von den Quartbänden waren die Numern 117. und 169, die wahrscheinlich Deutsches enthalten, nicht aufzufinden. Unter den Octavbänden enthält Nr. 200. lateinische Sprüchwörter, Fabeln ꝛc. und ein lat.-deutsches Glossar des 13ten Jahrhunderts, aus dem ich Folgendes hier anmerke:

grando, *sgur.* gelu, *chelte.* cauma, *hehei.* ver, *lence.* collis, *hůuel.* arvum, *gelende.* ager, *akr.* agger, *lewar.* gleba, *sgol.* olus, *gartcrut.* lacus, *půtze.* cisterna, *santprun.* sentina, *hvlwe.* lucus, *loch.* fucus, *saph.* pertica, *rahe.* spatula, *tolde.* surcus, *stingil.* ilex, *iseiche.* iuniperus, *cranwide.* racemus, *herlink.* labrusca, *winterlinch.* vibix, *velware.* mirice, *heidache.* homo, *menske.* homuntio, *menskil.* cervix, *halsadir.* greno, *grane.* ruma, *kelbrat.* calvaria, *gebil.* bria, *hirnhut.* sinciput, *forhoibt.* timpus, *slafbein.* genę, *hůfel.* labium, *lefr.* arterie, *weisant.* cartilago, *brustlophel.* gurgulio, *slunt*heim. ascella, *vochsin.* spina, *růgbein.* t. *grat.* femur, *huf.* pobles, *knisgib.* sanguineus, *kůnlink.* paranimphus, *truchtink.* cliens, *sgilknet.* pelix, *gelle.* cignus,

elbiz. milvus, *wige.* monedula, *tage.* pica, *ailster.* cuculus, *goik.* anas, *ende.* pitrisculus, *kvningil.* vespa, *wesph.* hiena, *elintesel.* scambeus, *wibl.* lacerta, *egdisse.* burdo, *hele.* spinga, *mercazce.* equus, *ros.* (*phert* kommt nicht vor). vervex, *rammo.* subulcus, *svinar.* grunnus, *grans.* suffrago, *hamma.* petasunculus, *spechbach.* oceanus, *vendlmer.* insula, *werder.* gurges, *singwali.* stagnum, *wah.* palus, *mos.* fons, *quecbrvn.* pellifex, *chvrsnar.* cerdo, *lederare.* calcifex, *sguster.* caupo, *brͤwer.* tabernarius, *litgebe.* vinitor, *winzurl.* lolium, *tvrd.* palea, *caf.* fursur, *clie.* pultes, *varuelen.* ansula, *sloif.* aluta, *losch.* modercula, *muder.* linum, *hár.* lena, *lilachen.* pannus sandicialis, *weilin dvh.* limen, *drishinvil.* ara, *svinstie.* caule, *sgafstie.* obrizum, *gebratit golt.* trica, *isinhalt.* frigidaria, *vishsvlce.* salsamentum, *vleishsvlce.* salsugo, *svlce.* dolus, *hóncvnst.* echo, *chalm.*

2. *codd. salisburg.*

Nr. 68.

Codex des 15ten Jahrhunderts, enthält einen lateinischen Commentar zur Bibel und am Ende geistliche Gedichte.

Nr. 83.

Pergamentcodex des 9ten Jahrhunderts in Folio enthält Gregor. cur. pastor. mit folgenden deutschen Interlinearglossen:

reprehensione iudicatur, *uuard pisprohhan.* praeminet, *forn ist.* (in vocis libertatem) prodeat, *framchueme.* (occulta cogitationis tyrannide) resultare, *za uarmanenne.* effusio, *spildi.* fautores, *follestrara.* conglutinata (anima est), *kichlenen.* Am Ende steht: muniperth scripsit istum librum.

Auf der Rückseite des letzten Blattes stehen gesammelte Glossen zur cur. past. vom cap. xl. an, die mit den von Kurz herausgegebenen und in Diutiska III. 2. collationirten S. Florianer Glossen zur cur. past. übereinstimmen. Ich setze daher hier nur die Varianten her:

cap. xl. *thruozisale* — *upar uuas* — *kauori* t. *frist*. — *unredahafto* — *anauarant*. — *anafor* — *hegadrosi*.

cap. xliii. *stehnunga* — hinter *ni pisspreche*: gratiam, *huldi*.

cap. xlv. *uurauinnent*. — *sosto so uuir*. — *gahalonne* — *unterlegan* — *uuidarmotida* — *farliusit*.

cap. xlvi. *fridasame*. — *erhaftiu*. — *zo den sippon* — *farsageter* (pax) —

cap. xlvii. *unfesti*. — cap. xlviii. *uuruuinnant* — *apaginomaneru*.

cap. xlix. *ze unmezze* — *ni suuihon* — *anafaruurfi* —

cap. l. *ni forgeltent*. — piuanganer (gehört wohl zu dem auf culpa interveniente folgenden turbatus).

cap. li. *sagata* — *kahaltnussi* — *piredanot ist* —

cap. lii. *farduhit* — *in* st. *im* — *furisagata* — *uueitsarauui*.

cap. liii. *ni urtuellen* — cap. liiii. *ia gaauaran* — *deomuoti* — *fola* — *kaauchoten*.

cap. lvi. *huson*. — der Text, zu dem die Glosse: *spaltit deo undeta* gehört, heißt: ventorum impetus per obliquum findit (gubernator), ita cum mens vigilanter animam regit. — *piuellit uuirdit* —

cap. lvii. *untardoupont*. — cap. lviii. *ufin uuidarhapet uuirdit*, (nisi ad summa) conetur (anima) —

cap. lx. *lihtigernon* — *thuunga* — Mit illanti uuese schließt das Glossar.

Nr. 130.

Pergamentcodex in 4^to^ vom Jahre 1363 enthält deutsche ascetische Abhandlungen und Predigten.

Nr. 245.

Pergamentcodex des 13ten Jahrhunderts in 8^vo^ enthält lateinische ascetische Abhandlungen und Legenden. Auf dem ersten Blatte steht folgendes Bruchstück einer deutschen Predigt.

gitticheit. vñ enzündent ez mit der hohfart fwr ir vbermûtte. Die machent ovch ein ſuſtal ûz ir gotes hûſe die ze allen ziten in den boſen gedanchen ſint vñ dem tievel dient mit den ûppigen werchen. Ez ſeit ſalomon. Swa ein ſwin hiet ein gvldinne rinche in ſinē rûzel ez ſtize ez an die vnreiniſten ſtat die ez immer chûnde vinden an der ſtrazze. vnd bewolle ovch ſin naſe mit dem vnreinen horwe. alſo iſt ez vmbe einen reinen menſchen di die pfællær ſint in dem gotes hûſe. vñ ovch ein gotes hvs ſwenne ſich die ertrenchent ſich in dem horwe oder in den andern totlichen ſvnten. die gelichent ſich denne dem ſwîne mit ir vnreincheit ze gelicher wiſe. alſo vmbilliche daz wær der ein gewihten alter ûz der chirchen bræche vñ den wrſe in daz hor. So iſt daz tûſent ſtvnt vmbillicher vnde wirſer daz ein reiner menſche ſin lip vñ ſin ſele vnreinet mit dem hûre. oder mit andern totlichen ſvnten. Want er ein lebentiger alter ſolt ſin vnſers herren ob er ſich reinen behilte ſam er von rehte ſolt ſin. want ſwer ein bilde ûz der chirchen trvge vñ wrſe ez in daz hôr den zigen die levte daz er vnſinnich wære. Dennoch iſt der vnſinniger ſwer daz lebentige bilde vnſers herren in daz hor wirſet oder in andir hovptſvnte. want ein iesliche menſche iſt vnſer herren bilde vñ ſin gelichnvſſe. De gittige brichet daz gotes hûſe. daz div vnreinen tier dar in mvgen chomen. want ſwenne der menſche gedenchet daz er totlichen ſvnten welle. ſo lâte er der helle lewen in ſin hertce. daz ein gotes hvs da ſolt ſin. vñ ſwenne er mit lvgen vñ mit den eiden die livte triûget ſo læt er die vngetriwen fvhſe in ſin gotes hvſe. vñ ſwenne er hûret ſo lazet er div horwigen ſwin in ſin gotes hûs. vñ ſwer ouch den richtûm ze ſere minnet der enforhtet dehein ſvnte niht er ne bege ſie durh daz gûte der zeſtoret ſin gotes hovſe gærlichen vnd machet dem tievel vnde allen ſin genozzen ein hûs von ſi*em* libe vñ von ſiner ſele. Davon heizzet div gitticheit der apgotdienſt vñ der tievel. vñ ein wurzze aller ſvnten. Svmelich lievt habent den rihtûm vñ minnent in ouch der leben iſt

bose. So sint svmelich rich vn̄ minnent den richtům doch niht vn̄ habent in nach got der leben ist allerbeste vn̄ ist doch forhtsam. Davon seit davit. So iv der richtům zůflivzzet so solt ir doch ivvr herce niht cheren diran. So minnent sv̊melich den richtům vnd habent sin doch nicht. der leben ist ovh bose. Swe*hel* den richtům niht enhabent noch minnent der leben ist gůte vn̄ aller gewærlichest gegen got. So sint svmelich des richtůmes chnehte. vn̄ sin dienær vn̄ sament in vber ein andir frů vn̄ spæte. Davon seit Abacuc der wissage. We den die sament hor vn̄ miste. vn̄ rvch daz ir da niht en ist. daz ist der richtůme. Dizze sint ovch die gittigen wuchær. diebe. ravbære. mansleken. brennær. mæinadær. warsagen. swaz die vnrehtes getůnt vnt gwaltes daz richet allez got mit s*iem* angistlichem zorn. an dem iungisten tage. Dize sint alle die. di salemonis tempil vn̄ moyses hůs daz die tievel zebrachen vnd zestorten nach vnsers herren vrstende. Dvrch des willen got mensche wart vn̄ dar vmbe er arbeit mere den drizich iâr. daz si wider gezimbrit wurden. vn̄ gab do ze iungist sin lip ze martirn. dar vmbe daz der svntær behalten wurde an der sele ob er gnade sůchen wolt vn̄ sich becheren von den svnten. Ditze ist daz hůse daz ein iegeliche mensche mit flieze vnd mit sorgen bewæren solte vn̄ besehen —

Nr. 249.

Pergamentcodex des 9ten Jahrhunderts in 8^vo^ enthält ein zweites Exemplar der in Pezii thes. gedruckten und in Diutiska III. 2. collationirten Monseeischen Glossen. Ich setze hier zur Vergleichung und Bestätigung der Lesarten die deutschen Glossen des Salzburger Codex her, und füge nur denen, die in der Monseeischen Glossensammlung fehlen, das lateinische Wort bei:

forauuizoctume. pispracharo. munizon. vuiriziomes. topazunga. spanisciu giposi. choson. pilidpuoh steht als Glosse bei emendatiora. hintarsten.

Genesis.

truchini. ſpranch. a principio, ſonna io. mûr. poum. heli. zi chuoli. vartiga. hoſaneſtila. vuipzierida t. luſtunga. illo. gidingoti. ruom. pilickimes. miſſiniozet. cremizonter. giualach. giſprechet. giente. zi uopanne. irpeizta. hulta ſih. ſpornotunt. ruher. zi pitrugidu. cremizunga. intuirdit. luſtlihhe giſihti. arauingun. clauuaz. pruniu. zi uordroſt. gitroſta. unter uns. giunurouvitoti mih (im Latein ſteht hier turbaſti me). givehen. machota. troumſceidari. irganganen. ſapon. liſt. untzelles. irſciedi. troumſceidares. uzſuummū. iruueraniu. veizti. irprottaner t. irſprunganer. durri. uparlataniu t. ueiztiu. mit erheictemo uuinte. giuuinne. giuuaran. unfeſtirun. urſuoh. ſelm mir diu chuniges huldi. ſuotar. in dero heroperago. unt dero urchundo eides. mittallo. ſirpar. heliſot. ingagan ſprehhan. zeizzo. uuegneſt. meniſcun. uuaz cunnot ir. uueida. unt dero hafti. ſcrenhenter.

Exodus.

menniſcun. vueidopurgi. ſemidahi. in untiuphi. ſaharahe t. pinozahe. ſante. gimartorin. ungiredir. gimachota. girret. zi gimahhunne. ungiſprahheler. plâtrun. piſtiphti uvard. ſtiurrer. guopida. pivuri. giuveganes. girith. ſtamphe. gividon. ſirrota. chullantres. pivuri. zadale. gichius. *fraden.* ingagan dero halpo. zi den nidanentigin. giziuch. ſtrites. prorth. vparlith. prorth. champ. unſfiloten. ſelppoum. zeina. chopha. ſcipun. gizuirnetemo. des chunnes gotauueppe. neſtilun. in gipile. nuôn. phlumlihemo t. garihotemo. ſiorchellun. gluotphannum. rôſta. polſtrun. zeltchegila. huôt. ſcipohtemo. gichaſtota. chraphun. in ortun. ſôum. lamina, plehlinpruoh. zi den huſſin. rinch. ſlado. lidos. gigee. girihtit. temprungo. puri dih. fraga. riſtellun. poumvuerahmeiſteres. ſcipares t. arahares. harrun. zeinta. zôh.

Leviticus.

uvidarprohanemo. chroph. alangaz. vûora. ſpizun. linpruchun. prennentaz ſiur. gichnetaniu. giroupit uvirdit. rôſta. derper. ſohhenzun. irpizan iſt. alpun. gotouueppinero. huote.

huoti. gilidotaz. chlagalihemo. puoza. ſlozun. eringrioz. muſari. hapoh. huvn. tuhhil. Jbin. Scariua (alſo ſcheint es nur Latein). horatupil. iſarnun. lerahhun. vuitahophun. fledarmus. hehara. ſtorah. vuiſala. nihhus. haramo. mol. egidehſa. ſcèro. chuhmara. manot*ſtun*tigero. anchuveizo. pilidi. quechaz ſleiſch. irpluhit. ûochalavuer. intrantaz. ſo doh. animali. tuollun. phlaſtre. gitunihhot uverdan. gitunihhotiu. anamali. anguveizono. harra. achuſti. ingagan dero halpo. vogalode. huor. chepiſoth. ûztripe. abauvartemo. anamali. muomun. paſun. uvizactuomlih hatam. iruvorphaniu. holohter. huor. huor. gimahtin. iruvorphaniu. tilun. polzi. giuverſ. gozophar. pletir. ingagen einandremo. uuirovh. animali. piuvrſun. giarmter.

Numerus.

heripergênt. zeltchegila. morſali. chrouila. luzila chrouvila. temprungo. chraphun. phanna. inzihti. leidſemi. gidartiu. gidartemo. vॅoquemilun. ezihfaz. dara ingegini. ſcorretun. plaſis. giſeictiu. plaſent. manotſengida. firſuanth. churpiza. pæpanun t. erdephi á. phliedes. uvillot. giuaran uverdan. piſprechan. piuangan. frumiriſſiv. givuizan uvirdit. pitumpta. apht des. ort. giſlahe, heriſtrazza. gihacter. pùrienta. ſtiuron. auviccun. giſcultos. gihôntos. irpitemo. einhvrnin. ziſamane giſlaganen. zin. nechala t. hoſun. ſnvbili. ſcult. ſtozit. irſuohtiu. vuonantemo.

Deuteronom.

gilouua. plodes. nidanentigin. gilengit uuerdent. hornuzir. ni ſnidet — bis neſtilun ganz gleich den gl. monſ. — firniozet (attritis). huorilinc. Von riumin bis ſpennenter ganz gleich den gl. monſ. — ni u*p*nahtet. irruophent bis giniche gleich den gl. m. — (in caudam.) gidouuit uuerdent t. gilihtit uuerdent. harten giduuinch. Von frazariſtun bis zeizin gleich gl. monſ. — zarti. Von unſuprido bis ſlihantero gleich den gl. monſ. uvizin ſteht über providerint; ſaperent fehlt. forapigumptin. ſliſphe. giuueran. ziuueipit uuirdit. uuagotun. gifrumita.

Praef. in Josuam. Außer pilidpuoch alles gleich den gl. monſ.

Josua. Bis giplodit uuart alles, außer ſihhara, gleich den gl. mons. — ſtáp. gizuhit uuerden. in fornentigi. Von hier an alles gleich den gl. mons., außer anauarti und ſtiuririn, vor welchem noch egressa eſt, ûſquam ſteht.

Judices.

fornentigin. mit iſarne pilegitin, dann alles gleich den gl. mons. außer giunmagata und araſſetis, irerit t. iruuorit.

Ruth. Alles wie in den gl. mons.

Prol. in reg. (Von hier an laſſe ich nur die Abweichungen drucken.)

unter dero giprìuido — zuiro —

Reg.

chint. nôz. upartrunchanos. *up*muotlihiu. ſih farfaztun. gutes petota. ſpurntoſt. ſuintit. ginoz. zúuiro. uuereta. uuophta. farnam. ûzuuielun. grozdarma. uuizagun. uuâtun. peccun. — iſarn grapun fehlt — ſmaher. garilího. ulor. *up*uuahſaner. urſcruoffer fehlt. giplode. durach — ſinauuelloſtun. gihabeta. ergeſtre. ereta. chumiſtudalo. in de ueſti. ſtal fehlt. giuuehta. gichnet. noh guot chneht. repahuon. unſempſti. irquemanaz. mutos.

Incipit de eodem. Dieſer Abſchnitt iſt in den gl. mons. mit den übrigen 2ten Gloſſenſammlungen zu den einzelnen Büchern der Könige hinter dem 4ten Buch der Könige in Eins zuſammengezogen.

calumniatus ſum, harmiſota. clamavit, volgeta. ſiſtris, in den ſpilon. parum, ſmâh — merihun ſun t. zagun ſun. — leiihhiu t. liutproth — avonti — hinſ dero gariuvi.

lib. II. in giuuiccun. puradih. zartliher. meiſtarlihho. giziuchapten. hêrrono. lûtnuſſi. giroupten. hahſneta. giduuinch. ſalzſutilo. quirnſtein. ſo helfe mir etc. — haſneta. mit iſarne etc. zi uvis ziegalo t. zi pilide. enchilitiu. — dîn —. mit ſceltun. putrihun. ploden. mit frono vuago. feſun. ſtuollahhan. frixum, giroupta t. inchenta. cicer, âruueiz t. chihuria.

huria. vecaz ſadono iſt. churzi. girihi. arhari t. phulumari. recuſſit, ruorta. vzeruant. ôrrûnun. gichius.

de eodem. moratus extra placitum, *up* daz tagadinch.

lib. III.

rath fehlt. ſih ſirſehent. vnuuerdi. gilegido. abgotir fehlt. tenninen. meſthoſunt. ſueichrindir. vuiſunto. giuuntana ſtiegunt. folauuorata. kidrati. meiſtliho gitana. politorum, giſnitanero t. ſtenpozilo. erſmid. langarunt. polſtrali. gigoznaniu. zilono. gigozanen. tatrahono. cramf. ſpeihhun fehlt. ſcuzilunt. lemigiu. chluphti. giluvui. corruptus aer, ſuthluomiu. plaga, ſclud. halpſcilti. emine, plehhe. uuerd nî uas. vuilde uuicpouma. apholtrinen ſtap̄ (mit fehlt). ginichta. huoronta fehlt. uuaſanhus. nerige. aratiunculas, ſuohilinun. firſpah. iuniperum, ſporahpoumo t. uechalterpoum. daz eriſta tuon. Bar, giuet. pediſſequos, dinoſtman. obtinebimus, giuuinnames. giuuoro. non conparuit, nirſcein. intrinchit. gimahor. mûoth. gigipht.

de eodem.

preſepia, ſtalla. equeſtrium, ſatelroſſo. ſignificaveris, inpiutis. choros, mez. indictio, giprieuida. coronulas, coronili. plecta, liſta. tranſiliebant, *up*ſcrictun. maiore voce, lutir. lanceolis, ſpirilun̄. curavit altare, furbta.

lib. IV.

linun fehlt. ſlingarum. keſtiga. firmo ſt. firnim. iſt dir giſunti. uilda churpizza. muzgiuati. cim*p*. arahlahhen. phenninge. fornentiga uingara. hohſtuole. unzen ungiporanen. giuan. ginichta. amputaū, uvalagota. heiliſodin. iruvôr. zouparota. gizogan uurti. untprochhani t. interpruſt. gipuoztun. aſtroſtun.

de eodem.

nutricios, magazohun, zi den chaſarun. heriuntero. gihabeta. firprahhun.

Paralipom.

prolog. antfriſtunga. pruodarlihiu. giſtâttan. *up*puritit. piſpracharun. ſamararti t. ruſtigi.

lib. I. iro anturpurigi. houesteti. hinter sangara; exiū, usquam.

lib. II. manlihhemo. zilon. chrouila. pluogentiu. uornantigi. fronifcostin. inshazta. zinsci. uirdouiti. zi uiro. luccha. starichi. zisamanne gihephtida und dahinter: parum, smahc. gistreit.

Prol. in Esaiam. Es steht: Ethnicis, gentilibus. Quae tum hanc editionem, interpretationem und über Quae steht irzuo s. — pisprahhun.

Esaias. gipuntiniu. gotauuepti. illent. gigiozent t. girennent. helisara. értprust. scérun. huorari. liûtmartun. fraztut. mit parrantemo. malini. gisteni und armpouch fehlt. huot. ridilla. snobili. pisamuaz. phellol. prustuoch. fetrinsune. steinzun. reth. *u*ptrenchet. givuita. lancuid. zantaro. zentrost. zuein. vzgiuvintemes. zigaganuvrti. gihouuuot uerdent. griscrimmunt. garminodunt. notsuohhari t. meior. uuilda uichpouma. sleizantan. gitruenta. firuuorta. minabit, tripit (und nicht drouuit) lûttremo. tamilir. firchnusent. meriminnun. gisteigi. zigales. haramscara. sonna io. ehir. des chunnes spilo. pinoszinen. zauprari. grapono t. uuorino. pectentes. hinter uuasanhus: scissuras, zistorida. lacum, crapun. danavuoran. scesmannes, intlehanlihaz. vueigon. girumit. vueizi. zistorant. uuerset. riz. gitruetot. vuito. giuessahi. stammero und machota fehlen. esil uuilder. sterchida und iruvard fehlen. rôrra. starachero. firluri. gizumpht. girrae. uerihi. danagisceidiniu. giuuepan vurti. pimentono. chrumpiu. houuistasso. rifilun rifilunta. crintila. fliozanten. sprata. uereheih. scephenter. mitente. firo. arapeiti. armmuoti. festi. uuiti. armon. crazonten. riotahha. impie, uiantliho. dratiu. struhontaz. firchnusitost. continebunt, firperant. suininaz. irhirne.

Prol. Hierem. euangeliiscen. gigruozan.

Hierem.

uziohes. zistores. zispreinges. girummenter. prusttuoches. uuidaruuartara. niulenti. suirit. unfruote. reht. reinun.

irgremmentaz. valla. ſlagaztun. hinaſeich. zeinun. giplotit. urſuohari. gaſtuuiſſoth. Jncoma, ſinauuerpili. hamar̄. goltſmid. ſo ir. zi gigruozan̄. uzervurzomes. ziſtorido. pruoch. gimagarta. giuuezzit. in chalauuo. repahuon. pruotta. zualoſames. opdahun. hali. zeinun. ſtaphalun. gilauuui. tiuuol uuinnantaz. ungizoganer. ziloſit uuirdiſt. fetirinſun. piſigilitanagitan vuerde. apſith. triſahûs. ſcripmezreſſe. uoragiuuizido. gauahet. anagiſtiez. mucro, uuaſan (nicht ſuert). exoſſabit, inpranta. piuiench. uſpurige. ſuhtluomen. uloran uuart. — teile. irprottan ni uuerdent. ſalmhariphun. mvrſala. zog (ſt. goz).

Lamentat.

(trinſon) — unurouudo. irſalauuet iſt. gizuhtot uurtun. irſleuuetun.

Prol. Hezech.

elilenter. ſilo giſprahhaler. gipurige.

Hezechiel.

freidiga. phenninga. ziuuirſo. (in agro). tinctihorn. vuizactuom. zuoleccant und tunichotun fehlen. ſtron. halsphulauui. fûſtuolla. farſaztos. huorhûs. hûor. — fornentigi. — huorolines. firſpildit iſt. ſage —. ſpizono. leuinchilino. uîra. ziſamane giſluoch. lepant. ſinauuelloſtun. gerahaftaz t. liupaz. phetarara. machota. givuaſane. — indigiſcemo — gotauueppi uehaz. uerigun. gituerch. meiſterliho gitanaz. tepihun. ziſ — gil — ni etc. — pirouphtiv̄. dicher t. uinſter. giuuizan uuerdant. gileiſtiu. gepanotaz. uuahtant. per coclearn, aftar etc. — fornentigi. challara. meiſterliho. pilohhan —. phorzih. vuidiri —. giſuozit uuerdint.

Prol. Daniel.

after — rethſpahinun. ziſplontiu — anagiſtiez. zuoſprechhantemo (vere fatear.) ſprechan. canauinzota t. huohota. mit dero chleini. vor argumentis: ut, io ſo ſa.

Daniel.

herrono. trûto. hinter magirirorem ſcheint ein Blatt zu fehlen; es fehlen alle Gloſſen von hier bis primo diluculo. —

fruo —. chiuuuentaz. gunmageta. limunt. unteruangan — hinter turili: per, durah. fouvita. coxit, ziranta.

Prol. Oseae.

unsemstiro. sora —. capitale.

Osea. hinter sceſſota: dola, parta. pisuihhun. zuogiuuoctun. unpi — uuirdit: niulenti.

Joel.

everſionem, ziſtorida. uloran uard. morganlioth. piſcrimta. torcular, torculun.

Amos.

fir —. in giuuatun zi phanta ginomanan. griſcrimmun. giladaner. uuallanten. pireganotiu. zi uordroſt. bubalis, vuiſtun. — uuirſo.

Jonas.

freiſamota. ginoz fehlt. irgoz iſt aus irgrozeta gemacht. innana iſt daz diuſahha. uuriſangota. liupen (ſt. loup).

Micha.

zi fordroſt. contraheris, giunerot uuirdis. — vuerdent. uiruûoris.

Nahum.

reîtrihtila. leuuinchili. fornentigi.

Habacuc.

gizelt. vuime.

Sophanias.

guſtoro. filoſprachhala.

Aggeus. vuocher.

Zachar.

mirtelahun. rihho. pizeihhineta. gepanota. cininen. zuogun. rietun. hiu. ſtechalemo — giheſſtot.

Maleach.

firplieſot. gireinenter. uiruuazini.

Job. piſprahhun und dahinter: reprehenſionem, laſter. piſprachara. ſcapan apa. piſtûplet. tuncheler t. unſempter. lantfridun. prôslih —. eiginhaſti. piſprahhara. pilidpuohhun.

giauarran. gieinidunt. uveuiroth. zifamane pifnirfit. pigo. gifuoztaz. ferume. nothfriunt. gigruozis. gifriuzit. gifalfcot uurtis. iruvlêt. anagiuluzido. parremo. ungimacha. firzafcot. giuuirdit. pi — uuirdit. fcerotun. anafiht. folleftantero. cohffaro. uvielun. hiufo und dahinter: difceptaremini, ftritent. refpirabo, girefto. tabefcit, fûlet. manachfaltoft. gidrôzes. fprâttun. glizinot. gurgucium, auarhacco t. auarah. uuallantes. uulaz. orrinch. uffarhapini.

Pfalm.

capitulunnes. giprahotaz. hamahaphta. felbuueli fehlt. offanuffida. unfemfti. nidar ni rifit. in hartige gcheftigoti. ungimahha. giziuch. uvaffan. filofprahala. viloleothtiu. ofphani. zif — uvirdit. — ruchkipeini. haramfcara. fuinten. federa. uvirrot. frifcit. — trohtine. garminuntes. galftrontes fehlt. agaleiun. ringes. — upili. manohfengida t. niuuilunc. chouinvn. zurchundin — mittitagalihhemo. chozant. pifprehhenten. ftochahi. fifagomin. chefzil. intlehnari t. fculdfuohho. lefante t. legentes. uderpalch. — niulenti —. gima uuerde. dunavuengin. zuiuuaffiu. danagifceidiniu. guvepan vurti. gozofpharo.

Proverb.

— unchrepti. irhalpanlihun. liucfcribo. — gifprahi. allihhi. girrimes. irfurent. glouui. fnarachun. honida. uzuoligero. giftuozit (mollit). in tabulis, in gihuctin. gitrues. furiftin. incolam. furiftuôm. luftifoges. farfaztos. dihheniges. linun. uuanauuiza. vehen t. fronifcen. tiurraz t. liupaz. pifprahhalen. ftiurro. ufuuac. liftifungun. flaphiu. pifprohan —. irratuom. minnahaftaz. machot. vuiziger. fih fir —. giunvrouuit. muot. gifalpot. rûomenter. uuîstuom. purdi fehlt. filofprachaler. gimczhaftot. zuopituot. anafriftunga. irgioz. firnidirida. inthepit t. giftiurit. parrento, friunholder. îlit. pretergredi, firlazan. triufentiu. purio. difciplinam, giduuinch. opafu. giuuizanotemo. ftritę. zirpizenne. nôth. puriun. ftouphun. hêrrono. chôfo. gimammuntot —. garminoth. huôra. ûfpurit. *firfcultit* — chiuuuit. giuuiza.

Cant. cantt.

ſnobili. giuolhano. untelleccet. gitemprotemo.

Sapientia.

zuohalatun. unuolauuahſina. giranter. firnunſtiger. duronahter — giſpraha. holi. ſcruntuſſun. dôtun. alligans, redinonter. forahtun. wazarlihiu.

Jesus Sirach.

ſtiurrero. zuoloſon. uuolatuontes. irleittan. êr zite. forathliher. frovui. *up*mûoti. gihonne. frouuido. vuiriviz. firhintres. acide, ſarapho. ictum, runs. ziſamina —. chuolles. zi grauvinun. filoſpraher. pitelles. giuueibhi. iomer. filoſprahhemo. unêrres. macho. — uvanis. unpiuuantlihel. steingeiz. gifremidit uuirdit. ergiziuch. garminari. ziſamana —. danagiſtozan verdes. non eſt lapſus, ni miſſaſprah. piteilit uuirdis. ſtecun. irhohit. zeihan. propoſitionis. piſpraha. uuistuoma. miſſiſprihit. drouuis. uueihhi. urſures (ſpadonis). frazarrer. vuizinota — inthlihhiſot —. geriu. machota (ſtatuit). pihepida t. anadaht. ungiriutter. drattiu. irgiozanter. êrachari. unirrahontlihiu. gitougini t. uirtarchanti. piſnirfit. giſlagan —. ſûht. piſprahaler. untergruop. lattono. chlochot. urſuohter. gidrangot uuirdis. irſuochit. coruſcatio, plehcezunga (und nicht lozunga). curvant, givueihanſ. haramſcara. hêres t. giſezes. arapeiti. giuielun. aſſidua, giſprachaliu. vizislicho. intuuerdot. ungiſpunnanemo. gipluotag̅. firprennit fehlt. pruoch. unſlith. gioſnota. ſuriprahta. gimammontis t. gilihtis. hantlotun. hizonter t. firpranter. ſarantemo. frumiriſſaz.

Tobias.

notſuohhes. uergot —. dananemanta. zuoleccent t. inpiheftent. regulà —. arripui, hinterſtuont. uirgilto t. uuiderſezo. rêrentes. irleittomes. — quami. frammort —. feſti. domum, in hivuiſchi. mendilungo. albugo, hovuiſal. vél.

Judith.

ungimachiu. nahtvuahhun. nahtlioht. unrehtoſt. chreſtigoſtun. piuiench. untcrnoman —. gipirnet. — giridillota. —

menita. flaſchun. ſichariu t. unpi —. gieret iſt. êretun. zi uuecchanne. piuualagoten. ſcreige. chradamanta. excitandi (und nicht excitavi). uuntotun. piſuihhana. uuidarnoman —.

Esdra.

firtragantiu. gihimilotaz. uſhapatun. controverſia. ſtrit. uuaga fehlt.

Esther.

puohchamar. farzanoten. irpuritemo. ſtrita. gimeront. ſumeret, nuzi. irmarit vurti t. ſih armari. piſahi. irgienc. hertuomliha ſtiuri. uuillun. irgeiloſoge. — uuerdamen. potaſcephtin. zinshaphta. uuiderſp —. marui.

Maccab.

chreſtigero. ziſamana ſloch. prutſtuole. girihi. truntun. anadota t. piſcirmta. pigrapotun. ziſamana haſtan. danauuortun. ſcudalarun. untarpurgi. umpihanc. zi gauuinnanne. daz ander girit fehlt. giuvlchta. ginuzzun. iudicium, reht. ſlazzara. iagotun. virvuannant. giuorſcot vurt. (reſcrutabantur). vuoraheri. zeltgiſlegido, giuallant. irruoſſanta. comparemus, cepanom. uolleſta. inpotan —. volavurchana. irmanſula. anauarti. gicelt —. giliccan ſcolant. — uuerd. — nirvirtin. ſceltant. irvuor. heretretis, erent. huntſtontomes. eigan. piuolhanen. giſeragot —. anaſluoc. vuidauvor (reppedebat). anaza. huorhus. irſcenit. — elilenti —. vrſuoh. irvueranemo. gichuollannes. irſtuontun. irzoganen. vlornuſſi. durahnoto. ſcuntenten fehlt. gimeldeto. garumman. premittit. truganan. piſtumplit. giroupit uu — fehlt. zuoprahtin. virmanot —. dingon. chouffe. lehan. ziſamana gihafta. triufant. — trageſtuole. vuillin, vuillin. vuichgaruuui. chnetlihemo.—pirunmes. choſun. ziſtorran ſcolant. Hinter ſceltenta: precipitabat, ziſtorta. feroci, chnetlihemo. giſoumi. zivuorit — Hinter pilegita: t. vuaſſanun. huſun. ſtiſtant. raht. choſunta. Hinter nahiſtun: iniuriis, vneron. gimuot vverd. ſtat rumenten. gifreiſamoti. oucſunigaz. up iz auar ſo na tvot. unſemſtaz.

Apost.

gianazat. piuolhan —. ſpornenten. drattes —. ad invi-

cem, untar in. iureiurando, eide. eigan. ſcazza. irquemini. uzvartripan —. choſuntun. martun. (eiicerent) uztruogin (und nicht vztripin). elinunta t. úidigunta. gihiez. inan des. piſuihhanī. firhapetun. anaclaph. giiacenī. portet, preitte. peto dir. vuriuuahſt. untarlaz. uziniomer. gitruuida. gipreitit —. anachlaph. ginictun. anan den vuozun. choſunta. hertuomun. piſluoch in demo ſtoche. irprottaner t. irſprungā. — gotchundlihin. opana anaſehanter. vzſceid. nalas ſuolihiu zeihhan. pimeinta. zi einemo ſtuche. giuertin. leidun —. zuoſteditomes t. lantumes. — urchundin —. gimerun. heilez- times. givrimitemo. tolle, vrumi. iohhalmon. gichaltiu mura. lepitem̄. inziht. inzithi. anaſegitun. unvruoti t. unpiderpi. ſcuolhus. mêr. uolches. — minnonī. puritim̄. irganganemo. ſceſherrin. uueſtnordronnun. curtenta. untiuſſi t. ſantvurſi. ziuhc. untiuffo. ulozſcephe. niozzanta. epanmuotirun. anaſtiezzun. prât. inſtacī. haſta. ginadigi t. minna. pira, igne, ſaccare. — hepinota t. usdionota. — irleita. inpoſuerunt, inſaztun. lêro. ſtriht.

Prol. epist.

giantfriſtot — ziganaganne t. zi piſprehhanne. aponſtigero. ſtammalo t. plunceze. ſtiuri.

Ep. Jacobi.

umphicheran. ſtiurrodre. gipreitit —. piſprehhan. irleitam̄. irroſtegeta.

Ep. Pet.

unziganganlihiu. ſegitun. niuquemilinga. vuritreffantemo. — gipezziron. — giſeminun. creifonī. muntran t. vuechan. uuizoneta. lazot t. gitvualit. virſmelzent hintret gicherrent.

Ep. Joh.

inna des vzin er daz tuot.

Ep. Jud. zuo vûorunt.

Apocal.

pihalſido. incrapana.

Gloss.

garuui. tiuſſi. ouchſalpun. zeichini. giriſeta. rotemo gotauueppe.

Can. apost.

ſuntrigi. uuidamhuopa. anagiuerton. houpitſuntun. adtractare, imo giualgan.

Conc. niz.

— giſcafanen. extenſione. uuize. culmina, ſturi. giduinga. redihaſtiu. urſuohhe, neophitum, nivuiquemini. lanclanti. conſentientibus, giiazenten. indifferenter, indigne, ungivuerilihho. gilere. danag — uuerdan. harmſcaro. uuielihhi. dei ſedal. hinīſten. unī tuon.

Conc. neoces. anavielun.

Conc. gangr. cozzun. ungiprochoſota.

Conc. antioch. ſuriſprehhe. perſuadens, cellenter. ſentent. vuâhi. ſagan. — ſinan — givûori.

conc. laodic.

(orario, ſtolo). — uirron — giuuerphun.

conc. calchid.

robur, feſti. — interpoto — eigano — munihlihan — renuntiaverunt, intſagetun — eindarhaſto — uurigiſ — uuerđ. — ptochiis, hoſpitarohuuſun — miſſihellant. — erzi —. pihcizes — giiazenta.

conc. sardic.

gep — uuerđ. — gvualit — êra — vuidiri ninpiutit — giuvori. fundis, eignun. irleittan — irruophe.

Conc. carthag.

giſprahhomes — parvitatis, ſmahi — uuadlunto — anaſegitiu — uurdir uirdingit — anaſegit —. — zi uola tripenne — pimeinent — moderata, uindentiu — gâuuiccont.

Conc. afric.

loufun — ginidoter — anagiſaget uuerđ — īntuuerđ. — vuihin — vuihi — piuanginen — ſcazvurſun — pidarpi — zi giſprehhanne — ituuiz —

Conc. melibet.

erci —. — vuri —. — ſlophezaro. — ſcita — gipezziruntero — irpurien — giuuizzan.

Conc. cartag.

miſſitatin — puochamarun — hintſcrenchigi — churchi — unſuprun.

Decretum Siricii.

fornahtigi — antrunnigiu — zoupares — uirīchineti — tiuffi —. — firpotaniu — ungivuaro — pitân —.

Decr. Innoc.

titalon. — urîthoua — zi giſeganunne — giuuihan — dinchman — uirnomini — lideſcarta t. piſtumpleta — girtaz t. lepato — gipét — uuillun — leidſama (ſt. leida) — helfan — zitopanne — conſummant, giuirmotun — dinchſteti.

Decr. Zoz.

ſlaphi — unpiduunganero — pi gigomidun —

Decr. Bonif.

givrumman — chôſoti — herſceſti — hinī —. — edoctum, anagiſegiten — zi vuizanne —

D. Celeſt.

ſcandalizanti, girrantemo — giiazan und gigrozan fehlt — giſtantam̄ — anazunga — zi vrumonenne — fragono — guotati — everſionem hat nicht girti neben ſich, ſondern ziſtorida über ſich — unpiderpiro — zi pitriuganne — uuolavretig̃. —

D. Leon.

uolleſtit — arplihero ēho — chouf. — vuis. — apgotir̄. — gophroten — herapaziri — goffanomes — flornuſſi — magotlihen —

D. Hilar. Von plectibiles an ſtehen die Gloſſen zu D. Hilar. in den folgenden Gloſſen zu D. Simplic. Statt ihrer ſtehen hier:

non reſecarit, dana ni nimit. compendium, gimah. teſtamento, arplihemo. inpulſu, anazungo. literario, prieſlihemo. percurre, vola lis. municipii, dorſes. proſpexi, giriet. diuinationes, vuihi. perproperum, zi uilo gahi. damnabili, laſter-

parremo — resecare, dananeman. retundi, irvuentit vuerdan. resultarit, vuidarstritit.

D. Simplic.

intuitus, anasiht; dann die bei Pez unter D. Hilar. stehenden Glossen.

Constituta Felicis. Hierunter stehen die bei Pez in D. Simpl. befindlichen Glossen. — manachfalti —

D. Gelas.

— puoh — piscoltan — meldantemo — vorapimeintiu — folcliho — vuilliga —

D. Anastas.

gihellant. — herscesti —

D. Symm.

strit — manheitigi — giziuch — uarenter — zi vuizzanne —. — chosunnes — prieue — zi uordrunne — gidansot v̄. —

D. Horm.

pŏchamaro — vollestara — giazt. — unlasterparo — giith — easagere — lones — ilit fehlt —

D. Greg.

eomer — niftilun — giprohhanemo — vuasan — zeichan — raffungo.

D. Zach.

pouhchamaro — chloster — gouuipriesta. — urlopliha prieui.

Dialog.

zigaganvurti — virsuigetiu — intsagani — haftro — vuidiro — ginagelten — manacfalti — herapezziri — functus, niozenter — in torculon — uirsuini — prôt — hint —. — riutseganſa — croccezan — ver vuas — lihhamhaftigen — hantuanun — zuiuilos — ufflaganto — chuhmun — vuadaluntiu — armen — firgap — vordirin — truganari — crapun — holan — niuiu — eigane — magapizido — mit misalsuhti — misalsuhti —

Pastor.

piscof —. — pimidanto — anadahtunga t. râne — firlaze — irpurita — gisculdentero — folgliho — firmanont — wihi —

efillihen — ungiriſtige — ſuppetenter, ginuhtſamo — zi uuegonne — ougiſal — ſtapho — dichent — gineizit —. — ouchſalpun — vuidarſtentido — apauueſant. —. — gizehatemo — unvuerdiu — gimagirit uuirđ — gouma nema — foraprahhomes — giſmahit uuirđ — uueralt —. — fir — uuerđ. — invicem, unt iu. irparamungo — giepannonter — machontero. — gezit uuerđ — voracit, gitigo. — illent. — lazant — giſcorot uuerđ. — gruoze (ſt. gniozc) — huorlines — zettavuelihhero vuis — antpar. — fragun — gimachot — topentero — uonna giuuonahetin. — ph[l]igido — giſezida — uuidar —. — uueihmuoti — geront und das zweite gigruozti fehlen. — giduinc — firtrip — logodedalus, lugimeiſter — pidenchanta — itſlaht t. auarſturz — aponſtoti — manacſaltigorun — unpiderliho — gihar — uuerđ. — vorahtom. — givuirſirot — giſtungidun — zi locchunne — giduinge — piſprehhe — ſlaffi — uuideruuerti — mammonti fehlt — ſtal gepant — intlazani — vâſca — gizamom. — piduanc — goffonota — lihtmuoti — virtripi — gituâlti — liberabiliter, manaheitigo — unpidirliho — maneheitiga — inkaltit —. — gilickenten — ſceitunna — ana ſculd — vzeruuintant — preittim — phlanzun — unzuhtigo. — gimachide — giliezzi — laſterparrer — uuidilun — ungiuuori — trahtontero — anazungun — pizeichanliho — vuazo t. vueli — giſerag. — daz allero meiſt — firtigiligun — preittan — inkalta — unîſceitunt — vuie managa — chleinniu — ſuînit — varentes — ſlaffi — vualle t. heize — io uueraroro — ſlaffen — — uueihmuoten — giuuonaheiti — firtigilit — gipreitit —. —

Homil. Greg.

uurdirſcripun — gigruozzan — exceptoribus, ſcripun — prolatum, giſageta — diſpoſitas, giſazta — puohchamaro — percuſſionibus, haramſcarun — foragiſprah — ſlaffen — tragên — haramſcaro — vrouuet — dur — lihera. — chrinnohî t. dicher — inphallit t. intnimit — nirdarvîruuorſanna — givuada — rovrit — zivuerſant — pitunchlent — agaleizor (das zweite Mal ſteht agaleizi) — ungimachiu — zettauuelihhero. (uuis fehlt) — unînomani — zuei gimachidi — intlihhiſota t. virſuigeta —

durahhohtos t. einerhaſtos — excreū, gideh — loſiſta (ſt. lihtiſta) — giuueihhan — êngendolongun — favor, huldi t. loph — ſtravit, ginidarta — quaztun — ginuogit t. folleſtit — calice, ſtouphe — hinauarti — (palpare) ſlihtan — plus, furira t. pezirun — giliupit — inrinnit — inſazta — piſparrit — uuidoront — vuerachunga — intentione, pigèrido — ſparſiſti, vurſi — irgepant — guoptaz — uuizinot — giſamanont — pora tiuri ni iſt — piſorgidu — chunti (ſt. chunſti) — ilis — uuerolt —. — vilo fordrora — givuorin — firmonne t. touſanne — after des — ad ſpeciem, zi giſihti — iâr —. — ſigim', giſtatit uuerđ. — irſcrudilun — êrono — perunt — gidreſc — ginichit uuirđ t. gineizit — giprohhan —. — irpalgit uuerde — iruuortani t. vnvrovti — bilazan — gigrouztiu — in ſuelihemo lipe — in centro — ſubſequent. — ſiuhhantemo — ungerno t. ungiuuilligo — minnahaſti — dionont — gituogini — deditos, gigiphta — piſcerite fehlt — giuueihta — hinteret fehlt — ampaht — zellimes und driuuinchili fehlt — evolvit — exaſperat, irgremit — ſtrictius, faſtor — ſmalihetun —, mundpurtun — flaſcun ſt. flozun. — milla — ſpizzun — uuâr — uuâr. — giperahta naht — piſuoſter. — Die Randgloſſe fehlt —

Lection.

piuuanđ — iu êr — giſeragot — griſcrimmotun — urchundun t. martarunta — gichouſit — in iudan —. — pilidari t. ellinari — dickentiu — unterſceitunga — meiſtrot — hertuom furiſtuomes — epana — t. pigrapana — gomman chunni — gimahhidi — gote —. — irhalpanliha — marahſcalhha — fordroſto — unſuintilot — firchouſit uuerđ — upuuahſiniu — gentot (ſt. entot) — intlehanliho — intlehanont — ellinnun — irvollot —. — haht ſt. bapht — zuogiſteditun — pivienc. — eines min viorzuch — ſlego — enen tach — churpun t. ſportulun — garte — doh ih mit — demoliunt, unſupn̄t t. unvuathlihent — unpiderp. — huorilinaz — tiuſſi — ia — probaton fehlt — tiurrer —. —. zit — guoma nemet — uuazaruaze — plehhir — unpiuarti fehlt — heidahi t. uarmahi — piſouſter — chohho — zogiteta — garuui — ſuohhin — huoro

— gigozzanaz. — gotauueppi — gieinidotun — ſeragi — gevuota t. geinota — irgrisgrimmota — ſcenophegia, gizeltvuahta — gipanchoten — tag̅ — ſalpfaz — giſuihhani — ze upile marten — phalanza fehlt — ginottun — pherintach — giunliumunthaſtot — dingman — danagiſc — uuard. — giſcendanter — hintſcranch — tuldhaphter — ſtritent — piſprehhent — allesuuenni t. allesuuje — ingihaphtaz — hinaziohon — recchun — dragma, perala — epano giuuactaz — hanttabulun — zuogiſcopanen t. zuogilanten (ſt. gilanten) — (racha) mit ſceltun — irtrancta — irlickent — einougen — mir irparmet diu menigi — chumi — ziachara genzuigivuage — pahuueigo — erogaveris, zuogituoes — gicheſtigotun — critmali — givuantalon — uuazarſiuhh̅ — uuareztun — aſinaria, eſillihiu c. chuirnſtein — vurchta — truganara — ſtaterem, vuideruuagi — uuintſcuuala — inmoderata, filoſprahhiliu — preittent — analeckent (ſt. anauuerfent) — uarantero — uurihte — givuihh'o — giuuahſiniu — giuuerfe t. ſamanatun —

Sup. vit. pat.

danagauarana — ſatalgiſcirri — ginuoc — ſtrit — giſueigan — illan — firchouphtin — lihiſari — muſcat, agipiſo — pizigan uuirdit — muccus, roz fehlt —

Sup. Foc.

vueziſtein — linſi fehlt — gund fehlt — uilo urezo — hazſus — hûuo — chouffo — chaſauuazar — ſneckenhus — chihhuria — reccho — meriſnecco — vuider — gilehter — celox, uarm — uuida fehlt — lurra — enti fehlt — chliuua — hanttauala — chleinno — giruobi — gaſoupha t. treſtir t. chliuua — mappalia, hutta. mappilia, duehilla — ſcurliz fehlt —

Hinter dieſen Gloſſen, die auf fol. 142ᵃ endigen, folgen auf fol. 142ᵇ — 144ᵇ Gloſſen zur hiſt. eccleſiaſt, — worin folgende deutſche:

Prol.

clauſtris, chlûſon. perae, taſco. tractatibus, gichôſin. omiſſis, uppuriten.

lib. I.

elapſi, vuriquemana. ſparſim, upal. curiae, dinchuſes. aequaevos, epanalta. tragoedia, ſcophſanch. inteſtina, inobli. coli, cholar̄. luridus, unſvpr̄. lentigo, naſci — corruptele, fulnuſſi. ydropis, vuazarſuht — verenda, gimahti. plasmate, gitrugido. impudentibus, ſcamaloſen. mature, iligo t. gizito.

lib. II.

inſimularet, ginzihtigoti. allegaret, redinoti. purgaū, giſihhirota. obiecta, anagiſagatiu. theatrum, ſpiliſtat. apparitorum, inchnehto. dedecorū, honlihen.

lib. III.

traditione, lêro. factioſorum, lagaro. quiſquiliis, treſtirun. zelotypiae, inzihtigero. matrimonium, gihileih. longeuitas, lanclipi. conſobrinus, gilegano. antelucanos, êrtagiga.

lib. IV.

confucati, givalſcota. fuco, lugi. percontabatur, forſcota. corpori, ſamahaphti. fortunam, huldi. ineptas, gipoſo.

lib. V.

coniectura, ratuſſa. confutaturum, giualſcon ſcolont. archivis, puohchamar̄. ſtibiis, ouchſalpun. exemplaribus, pilidpuohhun.

lib. VI.

coalevit, pichleipit. proſcriptionem, givronti. auditorio, ſcuolhuſe. lenonibus, huormahhun. regius morbus, chelaſuht.

lib. VII.

peripſima, ſpriu. theatrali, ſpililihemo. caveis, ſpiliſtetin.

lib. VIII.

deſpicatis, ziſleizten. garrientium, chronantero. optio, uueli. coutere, prante.

lib. VIIII.

inedię, azaloſi. decipulam, vallun. animabat, gitroſta.

lib. X.

matutinus, fruer. exciderunt, iruvrtun. ambitione, rihtuome. hiberorum, ſpano. cuniculum, cruopa. obuncans, pichriphentiv. pollicitationem, giheiz.

lib. XI.

officioſiſſimis, dionoſtſamen. debacharetur, topoti. lucubrationes, nahtuvahhungo. maturum, iligaz. controverſiae, ſtrita. convolant, iltun. exedrę, opaſa. paſtoſoria, phorzihha. editui, cuſtra. ſpuriis, huorilingun. Darunter die Vocale mit den ſie vertretenden Conſonanten in der Geheimſchrift:

a e i o u

b f k p x. Den übrigen Theil des Coder nehmen lateiniſche Gloſſen zur Bibel ein.

Nr. 416.

Pergamentcoder des 14ten Jahrhunderts in fol. enthält varia historica und auf fol. 106 — 108 das Gedicht vom Kriege zwiſchen Albrecht I. und Adolph (im J. 1298), welches in Rauchs: rerum austriacarum scriptores. vol. II. (Wien 1793) aus einem andern Wiener Coder (cod. rec. 1548. Papier. 15ten Jahrh.) abgedruckt iſt. Ich theile es hier aus dieſer ältern und beſſern Handſchrift mit.

Man ſagt hie enphor chvnch terramer *)

Gewaltichlich fvr vber mer.

Gegen franchrich hin mit ritterſchaft.

Ez leg an im macht vnd chraft.

Fur ander chvnge ein wnder

Ich wen nieman beſvnder

Sein ſtorigin alle möht gezalen

Baid in velden vñ auf waln

Die er fort durch wibes lon

Fur orens **) den palas hon

Zoch

*) Der Papiercoder hat: der Römer.

**) Pap. Cod.: oreys.

Zoch ſin gezoch wol dreizzich tag
Gar meilen brait ditz ward ihr chlag
Sint do markgraf willhalm cham
Vn̄ ir niderlaz vernam
Von ariwon bis alitſchantz
Di vinſter naht ward lieht vn̄ glantz
Von ſchilten vnd banieren
Der haidsn walopieren
Ze roſſ wart groz in ir ſchiltwaht
Ich wæn nieman vor mir gedaht
So chreſtiger hervar vnd ſo reich
Als der vn̄ dirre von oſterich
Die nv nevlichs iſt gevarn
Mit fromden zvngen getauſt vnd vngetauften ſcharn
Von der wuhſten romnei
Von chærnten chom ein chrey
Daz walt vnd perch zv einander ſchal
Mit gewalt den rein her ab ze tal
Fvr alcey ſi logizierten
Gewapent verzimierten
Sah man da mangen werden helt
Den min hertze het auzerwelt
Vnd ſolt ein ſtreit noch weſen
Si mæhten aber noch wol geneſen
Da lach der furſte mlt gewalt
Biz tvrn. vn̄ maur wirden gevalt
Daz nepel ſtaup vn̄ rauch
Mit prunſt gegen den luſten zoch
Die churfvrſten ze rat
Vn dannen eilten drat
Gegen maintze in die reichen ſtat
Als ſi not twanch vn̄ bat
Wen ſi ze chvnge ſolten nemen
Dem romiſch chron meht gezemen
Si trugen per acort gelich

Vnd namen den von ősterich
Hertzogen albrehten
Getrewen vnd geslehten
Ditz tet ich dem fursten chunt
Auf brach er chunich dar nach ze stunt
Vnd zogte fvrbaz gegen dem wal
Neben mvnstreis in ein tal
Do sich daz volch het geleit
Wol meil lanch gar vnde breit
Ein wartman schir dort her fvŕ
Der selbe tevselichen swur
Ez gi ze schaden et ze frumen
Der alt chvnch adolf wær chomen
Mit alles sines hers chraft
Vnd mit grozzer ritterschaft
Da nahen bei vns vber ein velt
Auf slvgen si paulun vnd gezelt
Daz nahtgeschelle was ir. der braht
Wart dar vnser da man vaht.
Des morgens do der tach au vie
Mænlich zv der messe gie
Vn̄ nam da ein gesegent brot
Vons priesters hant fvr alle not
Do di messe was gelosen
Ich chom vnd rief nv schvht ir hosen
Ez habent dort gegen ev auf dem wal
Drev grozzev her gar ane zal
Si sint gezaichent alle gar
Ir svlt ir chreytze newen war
Chunich albreht rief einem edlem man
Von wadnavwe her perhtram
Ich mach di ritter macht ir die scharn
Er sprach herre ich wilz bewarn
Bei mir sei der erenrich
Von leining graf friderich

Der vber mer dikche hat
Gezaigt ritterlichev tat
Vnd ob got wil hevte ſol
Den veinden bringen ſwertes zol.
Di ſcharn wurden da gemacht
Von in zwain lant ans lant auch braht.
Hertzog hainrich nach ſiner art
Geſchikcht an vorſtrit wart
Der ſtoltze chærndenære
Der ſinem ſwager ſwære
Dem chvnge half bvezzen auf dem wal
Neben munſteris vnd roſental
Der lays ſchir geſungen wart
Si chomen ſchon dort her geſchart
Gemain vn̄ alle geliche
Vnſer crey was oſteriche
Vnd zogten fvrbaz an den perch
Da man ſach ſtiften heldes werch
Der ponder der wart herte
Ez was ein ſtarch geverte
Daz wir namen vber walt
Mit orſſen pavm wrden gevalt
Di wurtzen ob gechert wart
Auf todes ſla gegen ſtrites vart
Eins fvrſtes banir daz gie vor
Ez trug der luſt hoh enbor
Hey choſtinz creyit alle dar
Sein volch brach dvrch der veinde ſchar
Dikche hin vnd aber her
Dirre ſlv̊ch den tot der brach daz ſper
Indern der wider in ſtreit der zoch
Der vierde iagt der fvnſte ſloch
Als man noch in ſtreiten tvet
Der ſturnvan dort her wut
Dar vnder veſt chom gezogt

Von polle ein chvnich von rom ein vogt
Mit mangem helt tevwer
Den minne vnd aventevwer
Des tages het dar geſant
Von behaim vnd von vngerlant
Von chærnden vnd von oſterich
Von Swaben vnd von weſtrich
Von elſaz vñ von oberlant
Di taten tſchvmphentevwer erchant
Den veinden des tages auf dem wal
Von in da ſlag gegen ſlag erhal
Daz haid vnd auch daz grvne gras
Mit blv̊t gar betzetet was
Ich ſach ze baiden ſeitten
Gar ritterlichen ſtreitten
Di ſwab mit hofgeſinde
Di vahten ſo ſwinde
Daz alle die weil immer leben
In richez lob wil immer geben.
Von chaſtel vnd von chlingeberch
Di ſach man ſtiften heldes werch
Ein ivnger forſte chom gehvrt
In den ſtreit von blv̊t ein ſvrt
Von ſinen orſſen nider ſloz
Von bvſvnen richen doz
Man hort vor im auf der vart
Nach ſiner hohen edle art
Div mir gar innerlich iſt chvnt
Ze parys auf pytipunt *)
Wart tekche vnd wapenrokch berait
Dem fvrſten dvrch ſin werdichait
Schilt vnd banir ſin was gelich
Getailt halp von oſterich

*) P. C. petit pont.

Daz ander gar von golde
Nach werder weibe ſolde
Dar auz drei levn gaben glaſt
Von chotzer ſiden ſwartz gebaſt
Wider ſehende ob ein ander
Der chvnich alexander
Het ſi mit eren wol gefv̊rt
Svſt chom der furſt dort her gervrt.
Sin helm der gab vil lihten ſchin
Zwen ſwartze flvgel chervbyn
Der engel het darauf gedent
Mit gvldin levbern reich verwent
Gloſun giert fvr den helm
Svs hev der fvrſte dvrch den melm
Den haizzen ſvmerlangen tach
Reht ſam ein wilder donerſlach
Der von dem himel nider ſleit
Biz daz fron eren da erſtreit
Sin volch vnd auch ſin werder lip
Sin fragten man vnt darzv wip
So helf ev got her hirzelin *)
Wer mach der ivnge fvrſte ſin
Der alſô hvrtichliche vert
Vn̄ leib vnd gv̊t vmb ere zert
Auf tet ich do minen mvnt
Vn̄ tet den edlen vrowen chvnt
Ez wær ein fvrſt auz richer art
Ein vrowen hail ir traut ir zart
Hertzog hainrich hoh gemv̊t
Der zallen ziten daz beſte tv̊t
Der ſtoltze chærndenære
Sin edliv hant chan ſwære
Bvezzen aller gernder diet
Di er mit willen ie beriet.

*) P. C. nennt den Dichter immer hierſelein.

Hie hebt ſich der ander ſtreit

Nv mercht ir herren vnd hŏrt wi daz
Der ander ſtrit in zorn auf haz
Stapht wider ein ander
Svecht man iht daz vander
Von ritterſchaſt in baiden hern
Ich wolt ſin tovſent aide ſwern
Daz ich nie bei miner zit
Geſach ſo ritterlichen ſtrit
Der vnſern ainer vor der ſchar
Fvr des nam man vaſte war
Der fvrt ein banir in der hant
Von oſterich was mir bechant
Nach ſiner alten hohen art
Von ſchællenberch her marchart
Der was der vnſern vænnrr
Von hvnden nie ein ſwænnrr
Geſtvnt ſo ſtoltz ze pile
Die lenge wol fvnf mile
Furt er den veinden daz banir vor
Daz trv̊ch der luft dort hoh enbor
Auch habt ir alle wol vernomen
Mit ſtorigen ſach man her chomen
Die edln von zwain brvkken
Gelingen vn̄ gelvkchen
Mach noch dem chvnge an in wol
Von rom helt er ſi als er ſol
Wand ſi ſint wærlich falſches ain
Von limbůrch von eberſtain
Sint ſi edel vnd hoch geborn
Mit den ein rotte ſlv̊ch mit ſporn
Der rauchgræf von ſtoltzenberch
Jorge vnt der von lichtenberch
Der edle werde iohan

Der lob von lichtenberch ie bran
In eren als ein karuunkel
Ze dienſt der næhte tvnchel
Mit den chom der eren rich
Von leinningen graf friderich
Der weiſe greiſe iſt manheit vol
Er nam vnd gap mit ſwerten zol
Vnd tet do mangen hærten ſwanch
Daz blv̊t vnd fivwer auz helm dranch
Vnd dvrch manchen chevf erſchal
Auch hvlſen ervehten da daz wal
Von freibvrch vnd von ochſſenſtain
Von vældentzen vnd vou eppenſtain
Dém chvnge vnd den ſinen
Hie chvmt di gur vnphinen
Swab mit ſamenvnge
Di alten vnd di ivnge
Von wiertenberch von werdenberch
Von ſant gas von hohenberch
Von chybvrch vnd von levnſtain
Von cochenburch von valchenſtain
Von ramswach von eſchenpach
Von wartenvels ich richlich ſach
Ze roſſe da vehten vn̄ ze fvez
Ir edlen vrowen ew'n grvz
Svlt ir dem werden lieplich geben
Siter ſo ritterlich chan leben
Mit den cham ſtoltzer helde me
Von lannberch vnd von walſſe
Von chaſtel vnd von chlingenberch
Di rotten ſtiften heldes werch
Wi giengen ſiz dar brochen
Heben legen chochen
Daz manges leben da bevant
Hie chvnch an chvnch da lant an lant

Trevos arrir halt avz nemt war
Ein watſchilir iagt dvrch baide ſchar
Reht ſam ein lvſtich vederſpil
Neben einer riſir auf hvngers zil
Chom er dort her iagende
Man hoert noch lange chlagende
Manch lieplich zartes wip
Der man davon im ſinen lip
Mvſte lan ze phande
In dauht iz wær ein ſchande
Ob von im iht da wær beliben
Ez wær erſlagen oder hin getriben
Ach ſin raine ſælich wip
Di alſo ſtoltzen ritter lip
Chan alſo lieplich ziehen
Daz er chan ſchande fliehen
Vñ dar zv allen valſchen mail
Er lieber weibe frevden tail
Die ich horte chvnden
Mit mangen ſpæhen fvnden
Siniv hohen werdichait
Di ain ſprach wis vns berait
Vnd ſag vns lieber hirzelin
Wie ſin wapen mvͦge ſin.
Di well wir næn von ſiden
Dar vnder er chan liden
Grozze not vnd arbeit
Hirzelin frivnt daz ſi geſait
Dir vnd aller varnden diet
Di er mit willen ie beriet
Ich ſprach vrowe ein ſaphir reich
Von der poy der ſchilt iſt glich
Dar dvrch ein ſtrich geit richen glaſt
Von wazzerperlin drin gebaſt
Des ſelben iſt teche vnd wapenroch

Dar vnder er manich rich gezoch
Hat getan ze velde
Ich wæn daz in der wærlde
Chain watſchilir lebe me
Der leib vñ gv̊t tv̊ ſo we
Vnd ſei an mv̊t ſo volnchomen
Ich han in ſper ſehen zedromen
Di chauf vber podemſe
Ein hoh porte trug oder me
Ir edlen vrowen het ir geſehen
Sin hantſchmænt ir mvſtent iehen
Daz auf helm nie wurd gedent
Zwen bravn flvgel ſo rich verwent.
Dar dvrch ein bart tivwer rich
Di ſint dem ſchilt wol gelich
Swo er dar vnder auf dem wal
Habt. So flivget im nah ze tal
Ein chvuertſchit von ſiden lanch
Ein collir weiz vnde blanch
Iſt vor den helm gervcht
Den ſchilt hat er gedrvcht
Vaſt auf di brůſt
Vñ chvmt gehovwen zv der tyoſt
Vnder ſiner banir die iſt weit erchant
Er iſt von walſſe genant
Vlrich der vollechomen degen
Got geb im ſinen edlen ſegen
Dvrch ſin hoh werdichait
Sit er fron eren chron trait.

3. *codices iuris civilis.*

Nr. 210.

Pergamentcodex des 10ten Jahrh. enthält leg. langobard., capitularia Caroli M. und Lotharii und leges verſchiedener

Kaiser. — Aus der l. langobard. merke ich hier folgende Formen der darin vorkommenden deutschen Ausdrücke an:

ſcamaras — aſtalim — uuidrigild — garathingi — pluderap — atahild und atagild — gaſtaldius — aldius, aldia — uualapauz — faida — gargathungi — pluslaib — ſala — maſſarium — mundoalda — ſcachum — launechiltd — ferquido. —

Nr. 211.

Pergamentcodex des 9ten Jahrhunderts enthält leg. ripuar. und alaman., deren deutsche Ausdrücke ich in Diut. II. 3. S. 355. 356 aufgenommen habe.

4. *codices iuris canonici.*

Nr. 40.

Pergamentcodex des 11ten Jahrhunderts in fol. enthält can. concil. und decr. pap. mit folgenden deutschen Interlineargloſſen.

Conc. nycen.

conſtitutio conc. nycen.

conſulatu, *bi der herſcephpte.* creatum, *geſcaphan.* anathematizat, *veruuazinit.*

Praefatio.

culmine (iuris), *ſtiuri.* frena, *gidwingc.* intemerata, *redehafte.* expoſuere, *irrahctan.*

cap. 1.

abſciſus, *piſtumpilot.*

cap. 2.

probatione, *urſuche.* proceſſu (temporis), *lengi.* (ſe) efferens (contra concilium), *erburgenter.*

cap. 3.

ſubintroductam (mulierem), *ſtuligun ingileitas.* perſonas, *wiph.*

c. 5.

regularis (ſententia), *canonlihhiu.* obtineat, *giſtrite.* puſillanimitate, *miſſimut.* decentius (inquiratur), *kewaror.*

humaniorem (ſententiam), *genadigere.* ferre (ſententiam), *ſprehan.*

c. 6. priuilegia, *ſunxiga* *).

c. 9. prouecti (presbiteri), *giwihta.*

c. 10. preiudicat (regulae eccleſiaſticae), *pinimit.*

c. 11. contritione, *harmiſcaro.* deiiciant (ſe), *gediemutan.*

c. 12. ſpeciem (penitentię), *giparida.* indifferenter (tulerunt), *unwereliho.*

c. 13. convaluerit, *giniſet.* probabiliter, *pi rehte.*

c. 16. temere, *unredehaſt.*

c. 18. contingant (ſacra oblata), *nement.* reſecentur, *dana genomon werdan.*

Schluß: ſubſcripſerunt. *gveſtinotan.*

Conc. conſtant.

cap. 2. prefixos (terminos), *norapimonten.* diſpenſationes, *rihtungi.* diſpenſet, *rihten.*

cap. 3. deducta, *prahtiu.*

Con. calced.

cap. 1. robur, *feſte.*

c. 2. mediator, *unterpoti.*

c. 3. conductores, *méieri.* patrimoniorum, *eigenon.* prouiſione, *pigomede.*

c. 4. ſingularem (vitam), *monihlichen.* renunciaverunt, *inſageten.*

c. 6. abſolute (ordinari), *murzilingun.* abſolute (ordinantur), *unredelicho.*

c. 8. preficiuntur (ptochiis), *furgeſezet werdan.* pthociis, *hoſpitalhûs.* diſſiliant, *miſſehellan.*

c. 9. querelam, *ſuchunga.*

c. 12. metropolis, *erzipiſcophtumlichunpurch.*

c. 16. contrahere (iura), *geſamenon.*

*) Alſo Abſchrift einer ältern Handſchrift, die der Abſchreiber hier und auch in einigen andern Stellen falſch las.

c. 17. inconcuſſas (parochias in poſſeſſionibus manere), *ungirrito.* altercatio, *ſtrit.*

c. 18. coniurationis, *piherzes.* conſpirationis, *einuſſide.*

c. 19. emerſerint, *uzinpreſtin.* incolumitate, *giſunte.* occupatione, *unmuzo.*

c. 23. domos, *hiwiſchi.*

c. 25. oeconomum, *probiſt.*

c. 26. derogatio, *piſpracha.* procuret, *gemachet werd*an.

conſt. et fides eiusd. conc.

portentuoſe, *urgetlicho.* inconcuſſam (fidem), *ungirta.* delirantes, *tobente.* acceptiſſimas, *liebeſten.*

Can. apoſtol.

lib. 2. confecta, *gigeritiu.*

l. 5. ad domum primitię, *widohouba.*

l. 6. ſub obtentu, *untar dero uriſti.* propoſito, *antheizin.*

l. 9. cauſam, *ſculde.*

l. 10. inquietudines, *unziuhti.*

l. 14. peruadere, *anageuorte.* lucri, *peſzerungo.* proſpicere, *giratan.*

l. 15. inquietudine, *unziuhti.*

l. 16. conſtiterit, *chund iſt.*

l. 18. eiectam, *uztripun.* ſpectaculis (publicis, ſcortis, *ſpiliwibon.*

l. 20. fideiuſſionibus, *hantnemunga.*

l. 22. abſcidit (ſemet ipſum), *peſtumpelet.*

l. 25. captus eſt (in furto), *iruaran werdan.* id ipſum, *daz eina.*

l. 26. conditioni, *gidingun.*

l. 29. criminibus, *houpitſunten.* abſcidatur (ab eccleſia), *ginoman.*

l. 30. dignitatem, *amphat.*

l. 32. erexerit, *gihohit.*

l. 34. ſubreptionem, *unchuſt.*

l. 38. emergentes (contentiones), *uzenpreſiente.*

l. 39. proſcribantur, *firtelit werdan.* (in) cauſas (incidant), *mahalazze.*

Conc. ancir.

Praef: auctoritatem, *ſtiuri.*

cap. 1. illuſionem, *gitrugide.* habitu (et uiſu), *gibarido.*

c. 2. penes (ipſos erit poteſtas), *ſamant.*

c. 3. proclamaverunt, *irruſten.* uiolenter (adtraherent manus), *undanches.* funeſtis (ſacrificiis), *unreinon.* admoverent, *zuoleiten.* deiectione, *harmiſcaro.*

c. 4. cenaverunt, *azun.* precioſioribus, *tiureron.* indifferenter, *unterſceitlicho.* lugubri (veſte) *claglichemo.*

c. 5. privatione, *piteiliti.* demigratione, *ſurſanti.* occaſione, *uriſti.*

c. 6. probantes, *kichorante.*

c. 8. deuiaverunt, *auiccoten.*

c. 9. proteſtati ſunt, *ginahun.* obligati ſunt (nuptiis), *piwllen ſih.*

c. 14. reſciſſo contractu, *uerſlizzenemo chouſe.* rerum diſtractarum reditus, *uerchouſte piderbi.* verſati ſunt, *lepeton.*

c. 15. inſumant (tempus), *unterſtanton.*

c. 16. lepra, *ſunta.*

c. 17. dampnatione, *mit laſtiri.* notabiles, *ſculdi.*

c. 18. conveniunt, *kieinnunt.*

c. 21. ſubmittant (ſe penitentię), *untertuant.*

c. 23. expiandi, *pouzinnis.* violavit (ſororem) *piwillet.* gravida, *ſuangir.* ſatisfactionem, *picnati.*

Can. neoceſar.

Praef: anteriores, *furderore.*

cap. 3. inciderunt (in plurimas nuptias), *anageuilen.*

c. 4. propoſuerit, *gidenchit.* ad effectum, *gefrumido.*

c. 7. egeat, *pidurfi.* conſenſum, *ſerhengede.*

c. 9. preoccupatus (peccato), *aruarener.*

c. 13. ruris (presbiteri), *gowes.*

Can. gangr.

Praef. accuſare, *leidan.* conventiculis, *ſamanunga.* ra-

tiocinatione, *ſago.* uſu cepiſſe, *niezan.* genuini (decoris), *anapurtigi.* repudiaſſe, *wirſprechan.* orationes, *ſegana.* contraxerunt (matrimonia), *giſrumitin.* exponeret (canones), *ſurprahti.*

cap. 1. vituperat, *laitſamit.*

c. 3. pretextu (divini cultus), *in dero nirdercheneti.*

c. 6. conveniente, *giacentemo.*

c. 9. horreſcens (nuptias), *leidaſampt.* temerat, *gi-nalgit.*

c. 11. agapas, *ſpenta.*

c. 12. pallia, *felloles.*

c. 13. muliebri (amictu), *wibiziere.*

c. 16. ſub pretextu, *nurdarchant.*

c. 18. propter continentiam, *durch tie baldi.*

c. 20. (ſuperbię) uſus (affectu), *de weigiri.* Hinter der Unterſchrift: infucatam (veſtęm), *unginarwotis.* ſolutas, *zartlicha* et fractas, *giphiſota.* (in veſtibus) proceſſiones, *gange.*

Conc. antioc.

Praef. perfecit, *giſrumiti.*

c. 1. diſſoluere (diſſinitionem concilii), *girtan.* contentioſius, *ſtritigore.* adſubverſionem (populorum), *girrido.*

c. 3. omnino, *mit allo.* indiſciplinatione, *einſtritigi.* diſſolvat (ſtatuta), *girri.*

c. 4. ſatisfactionis, *pouzo.*

c. 5. ſollicitare, *girran.*

c. 6. occurrens, *ilenter.* pro ſe ſatisfaciat, *furi ſich agiſprohc.* perſuadens, *collenter.*

c. 8. canonicas (epiſtolas), *allichi.* deſtinabunt (litteras), *ſentent.*

c. 9. poſſeſſiones, *eigin.*

c. 10. promotiones, *wihe.*

c. 11. tractatu, *gichoſe.*

c. 12. moleſtius, *unſemſter.* ſuggerant, *ſagen.*

c. 13. deproperet, *darana gescrichit.* subeat (ultionem) *dulte.*

c. 14. diffidere, *missehellan.* controversiam, *strît,* tollant, *danegnemen.*

c. 18. uitio, *sculdi.*

c. 19. comprobari, *gichoran werdan.* obtineat, *gistreite.*

c. 20. septimana, *wochen.*

c. 23. pro se, *in sinen stal.*

c. 24. conlapse, *zislissane.*

c. 25. fraudentur, *firhinteret werden.* commoda, *gifuora.* criminationi, *sceltun.* exponantur, *furigesezet werden.*

Conc. laod.

c. 1. libere, *baldo.*

c. 5. summam capitis, *houbetscazes.*

c. 9. martyria, capellae t. *petepuren.*

c. 11. pbre, *herostun* t. presidentes, *prubestun.*

c. 13. electionis, *churi.*

c. 14. eulogiarum, *obelago.*

c. 19. oxationem, *segan.*

c. 21. contingere (vasa dominica), *hantolon.*

c. 24. deditos, *gegiste.*

c. 28. accubitus, *stoula.*

c. 30. reprehensio, *daz meista laster ist.*

c. 33. scismaticis, *werrarin.*

c. 34. anathema, *uirwazin.*

c. 36. philacteria, *plechrar.*

c. 54. spectaculis, *spilin.* thimelici, *spilimanni.*

c. 55. ex collatis (convivia celebrare), *giwersun.*

c. 56. subselliis, *scamelen.*

c. 59. plebeios psalmos, *rustiuge sanc winilein.*

Conc. sardic.

c. 1. eradicanda, *ze verwersen.*

c. 2. furiosus, *tobenter.* premio, *miete.*

c. 3. ianuam, *inuart.*

c. 4. proclamaverit, *uirtelingit.* appellationem, *uirdingit.*

c. 5. rescripserit, *widerpiutet.*

c. 7. appellauerit, *gidinget.* definiant, *findant.* (e) latere (suo), *giswasi.*

c. 8. ad comitatum, *ze houe.* spernunt, *intwerdunt.*

c. 10. incommoda, *ungesuore.*

c. 11. providistis, *funtont.* canali, *notwege.*

c. 13. denuntiasse, *wrpotan.*

c. 14. sermonem, *reda.* dehonestet, *gehone.* infirmet, *pesmahet.*

c. 15. predia, *eigin.* affectionem, *minna.* fundis, *eigin.* facere (diem dominicam), *irleitan.*

c. 17. movet (me), *gruzet.* interpellet, *irruffe.* fastigium, *weigiri.* insucata (obsequia), *untrugelichiu.*

c. 18. sollicitare, *inspenin.*

Conc. carthag.

Praef: in secretario, *sprachuse.* prestitutam (diem), *furapimeintiu.* flagitata, quesita, *wntaniu.* (secundum) formam, *scrifte.* in mandatis, *in aronton.* movet (me), *peuuiget.* authenticum (concilium), *altaz.* stipulatione, *vesti.* nec preiudicat, *ni pinimit.* deliberare, *gechisan.* rescribente, *widerpiten.* depromsimus, *gisprachemes.* parvitatis, *smahi.* informari, *girihtit.* stipulatione, *gewarido.* in sequenti, *pi uuri.*

Hierauf professio fidei conc. nyc.: promulgata, *gesprochaniu* und dann erst die cap. des conc. carth.

c. 4. contrectant, *hantalant.*

c. 5. suggestiones, *giril.*

c. 8. passim (vageque), *wadelento.* irretitus, *pehafter.*

c. 10. prosecutus est, *gisprah.*

c. 13. inconsulto (primate), *ungefragetemo.*

c. 15. institutum (ei crimen fuerit), *anagesagetiu.* provocatum (fuerit ad alios iudices), *firdingot.* sceluta (sententia), *gifrumitiu.* gratia depravati, *liebe gewirserota.* provocari, *wirdirfirdinget.*

c. 18. ignavia, *traga.*

c. 19.

c. 19. intenditur (crimen), *anagesaget werden* t. *anagetan werdan.* purgetur, *gisihcheret werde.*

c. 22. conferant (nihil), *pemeinent.*

c. 28. in causis, *sculdin*, questi fuerint (de iudiciis), *irrousen.*

c. 32. obvenerit (ipsis aliquid), *giuellet* t. *wirdet.*

c. 33. matrici (ecclesię), *tuomes.*

Conc. divers. afric. provinc.

2. emancipationem, *selpwaltig.*

7. tabernas, *tauerhus.*

9. conviventur, *ezzint.*

10. absidam, *furichelle.*

11. existimationem (ledant), *unliumunt.*

12. periculo (proprio), *phligido.* scenicis, *spilemannon* t. *coucalaren.* histrionibus, *schernon* t. *louson.*

14. suggestionem, *zala.*

15. adpetitus, *giniditer.*

17. adpurgandum (eum), *zesicherone.* obiiciuntur, *anagesegit werdan.*

20. abhorrent, *intwerden.* depravati, *giwirseroti.* concinnantes, *gihuldinti* t. *machunti.* oppressisti, *pewereste.* concinnata (consilia), *kimachotiu.* scalpentes, *chuzelunte.* incubandum, *ana ce licane.* adnitendum, *wider ze sten ist.*

21. beneficiis, *wihen.* promotionę, *wihe.*

23. (ex) massa, *samahafte.* convenerunt, *gihullon.* involutis, *geuangenen.*

24. palliata, *giterchenetiu.* ubera, *lera.* concedat, *giiaze.*

27. matronalis, *itislich.* iniuriis, *uneron.* lasciviëntibus, *getilosen.* appetatur, *anapichit.*

28. spectacula, *spil.* theatrorum, *spilsteto.* ad spectacula, *spilun.* corporatorum, *feiztero.*

31. de manumissionibus, *scazwrfun.*

33. dissensione, *ungizumfte.*

34. scisma, *scheidunga.*

44. promulgandam, *zi gesprenchanne.*

45. declinaverunt, *pimitun.*

46. infolentem infultationem, *ungeſtuome itauvizung.*

47. maiorem, *meiſter.*

48. inteſtatus, *uniſagiter.*

52. confenſi (ego), *firhancte.* infuavis, *unleube.*

53. inconſideratae (mentes), *ungiwariu.*

57. tenuitate (mea), *ſmeihe.* tyronum, *houemanno.* tráctatum, *gichoſe.*

58. depromſit, *geſprah.*

60. municipalibus, *giburclichom.* conferrent, *choſoten.* differentia, *miſſatruada.* conclamata (legibus), *piruſtiu.* circumcellionum, *ſlozero.* tuitio, *piſchirmido.* eminentiſſimas (poteſtates), *ſtiuriſten.*

63. allegarentur, *choſoton.*

64. obrepentibus, *eisgotin.* fcita, *pannea.*

73. adleget, *choſogi.* ſuperſtitiones, *irritoum.*

79. edificante (caritate), *gepezeruntero.* inflare (fcientia), *irpuran.*

84. proſpectum (eſſe), *giratan.*

86. repetente, *eiſcuntemo.*

87. conveniat (eum), *mani.*

88. diſſideret, *miſſihillet.*

90. aſſcribatur, imputetur, *gewizan werde.*

93. non velata, *ungewillin.*

96. liberti, *frilciz*, *ſcazwrfun.*

97. egerit, *irleit.*

100. mediocritatis (meae), *erepazari.* concluſionem, *uzlaz.* tituli, *capital.* deſignati, *uzgenominiu.*

101. erratis, *miſſatatin.* diſceptationibus. *ſtritun.* perperam, *piunrehte.* tiphum, *ungimahc.*

102. fcrinio, *pouchhamera.*

103. fidei, *triuue.*

105. prepropera, *zi gahiu.* obiectis (criminibus), *anigiſagiti.* tergiverſationes, *hintirſcrenchi.* derogatum, *pinomin.* fumoſum tipum, *unſubir pilidi.*

Decret. Syric.

Praef. ordinavit, rihte.

c. 1. fronte, *fornahtige* (prima paginae tuae.) —

c. 2. paſſim, *ingiſtaſch.*

c. 3. apoſtaſián, *atrunnige.*

c. 4. violatione (coniugali), *piwerido.* inhibemus, *wirpile wir.* ſacrilegii, *zoubres.*

c. 6. laſciviam; *hurluſte.* ſub pretextatu, *uirterchenetiu.* in abruptum, *tiuffi* t. *liutmari* (conſcientiae deſperatione perducti.)

c. 7. calcatos (atque confuſos ordines clericorum), *firmanota.* commercium, *ſamewiſt.* ſplendore, *froniſci.* detecti ſunt, *giparota.* adtrectare (myſteria), *giualgan.*

c. 8. inexploratae, *unorſuotes.* aſpirare, *zilan.* imputamus, *wizimes.*

c. 14. par (fuit, nos prouidere), *giriſtich.* inſtrumenta, *giziuch.*

c. 15. obtendit, *ingan ſprochen werdet.* conliminant, *zomerchot.* inconſulte, *ungawaro.* obſtruatur, *firtan werdan.*

Dec. Innoc.

Praef: varietas, *unlih*ic. informationem, *rihtungi.*

c. 2. premittimus, *foreſprechan.*

c. 3. conſignandis, *ze firmunne.*

c. 5. cimiteria, *frithouen.* conficiendorum, *ze ſaganena.*

c. 6. energuminos, *topenter.*

c. 7. ſatisfactionem, *pichnat.*

c. 8. ſuſcitabat, *generit.* conficere (crisma), *gewihan.* collectum, *firnoman.* cauſae, *ſculde.* rugam, *zuchun.*

c. 10. devolutae (cauſae), *anageſagete.*

c. 11. preiudicio, *geuarido.*

c. 12. conſortium, *ſamawiſt.*

c. 13. abſurdum, *tumplich.*

c. 15. reſipiſcentes, *pechennenta.*

c. 18. curiales, *dincman.*

c. 19. clanculo, *getovgeno.*

c. 20. contractus, *einuſſide.*

c. 22. inclinatior, *gnadigora.*

c. 23. definitum (a maioribus legimus), *vuntan.*

c. 24. non conveniant, *ni gezumpten.* in conſortio, *in der ſametwiſti.* deferre, *melden.*

c. 26. repudio, *ſceitunge.* copulam, *hileich.* incentores, *anazera.*

c. 27. adnexus, *zūgeſcribene.* murcos, *piſtumpolote.*

c. 28. iniicere (ferrum), *anaſlahan.*

c. 30. poſtulaverit, cauſas egerit, *mahalot.* curiam, *dinchus.*

c. 31. concubinam, *friudalin.* pelicem, *chebeſe.*

c. 32. emerſis, *uriquemanen.*

c. 33. obiectionibus, *anaſagan.* conibere, *giazent.*

c. 34. ſuggeſtiones, *zala.*

c. 35. querimoniam, *chlaga.* retractabo, *petrahte.* fructus, *pezerunga.* recenſeri, *gizalt werde.* deprehenſus, *eruarener.*

c. 36. incurriſſe, *miſſitan.*

c. 37. nevum, *girredun, unreht.* macula, *girtaz* t. *lepetun.* divortio, *uone dere ſceidunge.*

c. 38. uota, *gibet.*

c. 39. amplitudinem, *ſtiure.* apice, *hertūme.* flore (generis), *ſtiuri* t. *froniſci.*

c. 40. intervallo, *unterlazo.* indignum, *ungiriſtihc.* reſultat, *giuillit* (diſpoſitioni noſtrae). deliberatum, *gechorenen.*

c. 41. colligerit (in unum), *kiwochte.* viſcera (in noſtra), *minne.* intervenire, *helſan.*

c. 42. replicatione, *uone der ſaga.* paginolam, *prieſ.*

c. 43. proſecutus eſt, *giſegeta.* tramitem, *rihti.* ſolemniter, *offanparo.*

c. 44. lucis, *liuht.* lateribus, *halpun.* ſucceſſum, *ſpuot.* preſtitum, *firlibon.* prerogatur, *erpotan werdan.* ſatisfactum,

geuaget. aſſertio, *ſaga.* prime, *ze ſuriſte.* titillamento, *chizelinge.* perſona, *heite.*

c. 45. commonitorio, *inpote.* permiſſu, *urloube.* ſtatuas, *pimeines.*

c. 46. metropoles, *hůbetpurge.* preſumtum, *erbaldet.*

c. 47. recitationem, *glerini.* elimate, congrue (reſpondimus), *gahaſanót.*

c. 48. emulatio, *ſtrít.* mediatorem, *ſuonare.* (ne quid) obliquum, *ůhaldes,* aut ſubſicivum, *unterſleites.*

c. 49. uenena, *irretům.* in territorio, *in der geſicedo.* defenſoribus, *ſogaten.* diſſimulatione, *mit furſumido.*

c. 50. indicerent, *anagetatan.*

c. 51. infulas, *gariwe.*

c. 52. ſpurii, *hörlinc.*

c. 53. vulneratum, *virſcrotanaz.*

c. 54. ſubrogare, *bicellen.*

c. 55. deliberatio, *churi.* conſummant (baptizatos). *guirmont.* conciliabulo, *dieneſten,*

c. 57. ductam, *erſprochan,* et reductam, *erwante* (ſententiam). iactatum, *ubermötlichen.* ſimultates, *ſtritun.* integer, *giſicheroter.*

Dec. Zoſ:

ſtipendiis, *lonun.* actionis, *dieneſtis.* remiſſio, *ſlaſſi.*

c. 4. effrenato, *unpidwungannero.* incurrere, *miſſataton.* ſpeculis, *pigŏmedon.*

D. Bonifac.

c. 1. deſidiam, *zagaheit.* ageret, *choſoti.*

c. 2. votum, *willon.* proviſum, *garaton.* conſpirationibus, *einunga.*

c. 3. purgaretur, *giſicherot wurti.* cavillatio, *hinterſcrenchi.* in medium (prohibetur), *zi gagin wurti.* perproperam, *zi gahi.* convictus, *uberſagater.*

D. Celeſt.

c. 14. rudes, *unchuſtiga.*

D. Leonis.

Praef. compofitus, *girichter* (ftatus). prefumta, *erbaldotiu.* commiffa, *gifrumitiu.* diffimulationem, *ferfumida.*

c. 1. natalium (dignitas), *gilegono.* probari, *giliubet werdan.* conditioni, *giburti.* temperari, *verborin werden.* (volumus).

c. 2. natalium, *gilegono.* declinaffe, *danagilidon.* deviaffe, *awiccon.* difcuffionis, *urfuches.* commiffa, *miffitati.* evellantur, *danegonomen werdan.* enecare, *erdemphan.* diligentius, *gilimphilihco.*

c. 3. ufurariam, *wŏhcerlihcen.* fenore, *gifŏche.* ditefcere, *girichan.* vindicari, *errohhan werde.* confutati, *furwarfane.*

c. 4. fenus, *chouf.*

c. 6. divulgavit, *gimarte.* profeffione, *gigihti.* voragine, *weruen.* religati, *ferfanti.* flagitiofa, *untati.* ad inftructionem, *wârnunge.* facrilegii, *zŏberes.* profequamur, *ahten.* facrilegae (perfuafionis), *fertânere.* effectu, *gifrumede.* repetitione, *kauerote.*

c. 31. ponderares, *pitrahttietis.* principaliter, *allermeifte.* inmodice, *unmezigo.* exiftimationis, *liumuntes.* executione, *zuchti.* infimulatus (crimine), *piziganer.* defeciffe, *irliccan.* exequi, *gifrumet werdan.* (fine) diffimulatione (properafti), *altefunga.* ufurpationis, *ubervangeli.*

c. 37. (nec tuo fuerit res) fopita, *zi fteli gizaftero* (iudicio).

c. 39. follicitet, *infpenne.*

c. 41. retardentur, *gilefzit werden.* turbentur, *girrit werden.*

c. 45. notandae (mulieres), *zi pifceltenne.*

D. Hylar.

c. 3. inpulfu, *anazunge.* colende (pater), *zi giminnone.*

c. 5. melius, *uafter.*

c. 6. retundi, *erwentit werdan.* infultarit, *widerftritet.*

D. Feb.

c. 2. diſſimulare, *ferſuman.* ſegnius, *min.* ſatisfacturus, *gauagan ſcolanter.*

D. Gelaſ.

c. 1. librare, *bidenchan.* c. 2. conditionis, *giburti.* c. 3. confutemur, *piſcolten werden.* conditionarios, *cinſare.*

c. 16. incuria, *ungawareheit.* c. 21. late (diſſerendum), *follichliho.*

c. 26. precipia funeſta, *vlornuſſi crimmo.*

D. Symm. c. 3. votivam, *liube.*

D. Hormisd. c. 2. inconflexibilem (confeſſionem), *unlaſterpere.*

5. *Cod. medic.*

Nr. 6.

Pergamentcodex des 12ten Jahrhunderts in Folio enthält Plinii histor. natur. und dahinter ein alphabetiſches Pflanzenlexikon mit folgenden deutſchen Gloſſen, wovon die mehrſten übergeſchrieben, einige aber auch im Contexte ſind.

abrotanum, *ſtabeuurz.* acorus, *ſwertella.* acidula, *amphera.* achillea, *garuua.* acer, *gundereba.* aconitum, *liupewurz.* aberdioſus, barba iovis, *huswurz.* agaricum, *habechesſwum.* altium, *clobelouch.* alga, *rietgras.* alumen, *beizſtein.* ammonium, *luterſalz.* amiſtrum, viſcum, *miſtel.* anthemnis, camomilla, *crotuntille.* anetum, *tille.* ancuſa, *ringela.* antiria, *ſeuina.* apium, *effi.* apri radix, *eberwurz.* arſenicoa, *orgemint.* artemideon, *wizwurz.* armoracia, *manua.* arginonis, *bletecha.* aſarum, *haſelwrz.* atticum mel, *humbelhonig.* atriplex, *malta.*

bettonica, *battunia.* balſamita, *bineſuga, ſeuibŏm.* batus, *ſtuda.* beta, *beiza.* bedullacia, *huniſca.* blandonia, *wllina.* boletus, *phiſera.* bolum, radix t. cap̄, *da beidu ſament ſint.*

bolbo, *bol.* bolum, *wurda.* botracius, *ephe.* boalce, *ohsenzunga.* bobulus, *ſiua.* bromus, *habero.* brittula, *ſnitelovch.* braſium, *andorn.* braſica, *wirz.* bugloſſa, *rindeszunga.* buptalmon, *husuurz.*

caſſia, *wihboum.* cannabis, *hanef.* cardamus, *creſſo.* carica, *figa.* caſtorium, teſticuli *des biberes.* caniculáta, *biliſa.* capillis veneris, *ſteinſarin.* craſſina, *ueltquenela.* cataplasma, *plaſter.* cardamomum, *brunnecreſſo.* caſſaltrum, *beizſtein.* carbunculus, *ubil blatera.* camephitis, *harhowe.* caprificum, *ſprincwrz.* capros, *hanenuôz.* carvi, *cumi.* caros, *harthowe.* cetiſon facis, *galla.* ceruſa, *bliuarue.* cerifolium, *cheruella.* celidonia, *ſellewrz.* cepe, *zubullo.* cicer, chc*erra.* cynnamomum, *cinimin.* citamus, *citeloſa.* cicuta, *ſerlinc.* ciconia, *wotich.* circircla, *arewurz.* citri ſemen, *rôbeſame.* ciprus, *piperboum.* cyatus, *mez.* colocaſſia, *wildminza.* collocintida, *wild curbez.* coagulum, *ſpinruſt.* coſtum, *coſto.* craſſina, *ueltcemula.* cromella, *wihſela.* cuculo panis, *gouches amphere.* dampno, *lorbere.* deriſipila, *wiluurz.* dorcadion, *wizwurz.* drocuntea, *ſlangwrz.* dragagantum, *ſlit.* diptamus, *wizwrz.* didimus, *haſenora.* dipſacos, *wizuurz.* ebolum, *atich.* edera, *ebehowe.* elleborum, *hemera.* ellenius, *alant.* elixa, *usgezmelzet.* emina, *mez.* emorroide, *blûtſuht.* enula, *alant.* enoſton, *milze.* emicedo, *brachloch.* epatorium, *wizu minza.* epitimus, *blumo des binecrutes.* eptaſilon, *ſibenblat.* ephemeton, *wizwrz.* eptaſilon, *wegerich.* eraclia, *garwa.* eris, *ſwertella.* ercantilla, *lendewrz.* eringii, ſemen *des ſechdiſteles.* eruca, *wiz ſenaph.* ereſtrica, *ſwertella.* exuporium, *phorro.* euphraſia, *ſelbheila.* exſcelerata, *hanenwoz.* euſole, *brachwrz.* ermadactili, *huntlôch.*

ſavata, *pungo.* faſiolus, *arwiz.* feniculum, *fenichil.* ſenum grecum, *criecheſz howe.* filix, *faran.* fillum indicum, *pibendia.* formilla, *ſwintwrz.* folu, *ſtinca.* fragefolium, *ertbersblat.* fraxini ſemen, *aſlôches ſamo.* fungus, *ſwm.*

gelifia, *neſſewrz.* gemma, *ôgelin.* gladiolus, *ſwertella.* glandule, *druſe.* grecanica, *heiternezela.*

hirmendactilica, *heilhōbeto*. hediofmus, *minza*. herniofus, *holecter*. hermion, *hirzeszunga*. himila, *brachlŏch*. herin, *veher diſtil*.

iacuſticus, *win*. ipiricum, *hardenhowe*. incubus, *ſlezo*. inſana, *biliſa*. intiba, *ſtur*. inguines, *hegedruſe*. iris, *ſwertella*. iusquiamus, *biliſa*. iuniperus, *recolter*. iuncus, *binz*.

kareola, *witeſa*. kanna, *rorra*. karadrion, *lericha*. katarrus, *tampho*.

lactuca, *latuch*. lacterida, *ſprincwrz*. lappa, *cletto*. lapatium, *leticha*. lana lucida, *glizewolla*. lanaria, *wllina*. leoperina, *leberſtein*. liguſticum, *winda*. lingua canis, *hundezunga*. limmas, *orgemint*. litargirum, *ſilberaſcha*. lividum, *bla*. lomentum, *waſga*.

marrubium, *andorn*. malva, *bappela*. mater herbarum, *biboz*. macedonium, *cheruelle*. mala acida, *ſurephela*. malannum, *ubel blatera*. morſica, *grozdarm*. menta, *minza*. mercurialis, *malta*. mellilota, *bineſuga*. merum, *win*. melampodium, *hemera*. meliſſe, *bini*. morella, *druswrz*. morus, *mulboum*. moratum, *moraz*. mora ſilvatica, *brambere*. millefolium, *garua*. mirice, *heidun*. millemorbia, *druswrz*. mellindrum, *biliſa*. melicium, *ſeniph*. mulſum, *honeg unde wazer*.

naſturcium, *creſſo*. nepeta, *minza*. nemo, *wilde mageſamo*. nervoſa, *wegerich*. nimphea, *grenſing*. nigella, *raten*. niſene, *ringela*. nux avellana, *haſelnuz*. nervum, *waltowahſo*. nux, *bōm*. nux pinea, *phinaphel*. olea, *olebōm*. oppopanace, *lubeſtechelſamo*. origanum, *roſſeminza*.

papaver, *mageſamo*. panicium, *venich*. plectorinus, *ōgſlecco*. piganum, *wildrutta*. pituita, *ſifiz*. pilax, *zaga*. picris, *wildin latecha*. picea, *ſorha*. piloſa, *musora*. plantago, *wegerich*. portulaca, *burcella*. praſium, *antorn*. praſſon, *louch*. peledius, *roſſehuf*.

quinquefolium, *ſibinblat*.

rafanum, *ratich*. ratilla, *turnella*. raia, *ſieberwurz*. reumatica, *craneche ſnabel*. reſina, *ſliet*. repula, *kilbe*. ſarminia,

wild cheruella. saxifrica, *steinbrecha.* sandix, *weitwurz.* sarculus, *wiphel.* scorium, *sinder.* sacralis, *isenina.* scirpus, *biniz.* scureolus, *einhurno.* serpillum, *kenela.* senetion, *eizbresta.* semperviva, *singruna.* septinaria, *wegebreita.* sinapis, *senif.* solopendria, *hirzeszunga.* strigunm, *nahsate.*

tanacetum, *reinsano.* tantes, *biboz.* terebentina, *harz.* tentaticon, *stinca.* timbra, *ertnvz.* titanus, *colo.* thus, *wirouch.* triromanes, *steinpharn.*

verruca, *warza.* ver, *singrun.* vertipedium, *isinina.* vertigo, *swindel.* verris, *barch.* vertamnum, *ringelo.* visca, *blasa.* vitis alba, *liela.* viperina, *nateruurz.* viscum, *mistel.* vitellus, *totero.* urtica grecanica, *heiternezela.*

Nr. 219.

Pergamentcodex des 13ten Jahrhunderts in 12^{mo} enthält lateinische und deutsche medicinische Abhandlungen, und ein lat.-deutsches Pflanzenglossar, aus dem ich hier die merkwürdigsten deutschen Wörter mittheile:

abrotanum, *ebereize.* agrimonia, *odermenige.* adragnis, portulaca, *burgeln.* acalise, urtica, *herznezele.* anemo, *rotman.* alnus, *irle.* herba cathoca, *cigelinde.* alipiades, *cigelinde.* anacardi, *helsenlus.* acorus, *geilswertele.* ambusium, *ledirkalc.* alga, *reinegras.* apatilla, *saphtowe.* atila, *druseblumen.* blitus, *beizcol.* baharius, *surpelboim.* ciparus, *driekesemede.* crassula maior, *erdphesser.* calanius aromaticus, *hemelzitwar.* cicorea, *hintlophte.* codion, *mancoph.* crispula, *erbesib.* esca, *ebat.* ematices, *blutstant.* eufrosia, *luchte.* filix, *barm.* ferrugo, *vilspene.* gummi arabicum, *phlumenzar.* cariofoli, *neilichin.* herba thuris, *olsnik.* marrubium album, *gotiswrgeszene.* mirtus, *borse.* melissa, *metere.* mercurialis, *vridelis oge.* nimphea, *seblat.* pervinca, *sintgrvne.* pastinaca, *moren.* paricaria, *tak unde nacht.* peucedanum, *harstranc.* poantum, *boimvist.* prassium, marrubium, *gotvorgessin.* restabovis, *wrowencrick.* rubus, *pusch.* ravinus, *denswurz.* solsequium, *hintloiph.* verbena, *isere.* ulmus, *ilmene.* zimbrium, *bimince.*

6. *Codices histor. profan.*

Nr. 17.

Coder in Folio aus der Ambrasser Sammlung, enthält den Weißkönig mit Holzschnitten, denen einzelne Verse beigefügt sind.

Nr. 25.

Coder in Folio aus dem 15ten Jahrhundert enthält österreichische und andere Chroniken in Versen. Anfang: Wer selten gebert. Des man an yn gert. Der verlewst vmb die schuld. Dikch gůter lewt huld.

Nr. 71.

Pergamentcoder des 14ten — 15ten Jahrhunderts enthält Jans Enikels Chronik.

Nr. 146. 147. 148. 488.

Vier Handschriften des Theuerdank.

Nr. 434.

Coder des 16ten Jahrhunderts in Folio enthält ein polnisches und preußisches Chronikon. In der Chronik von Polen ist die letzte Notiz vom Jahre 1222. Auf Folio 29 fängt die preußische Chronik an und geht bis Folio 1005. Anfang: Preuſzen ein lanndtſchafft liegende in ſeptentrional —. Ende fehlt *).

Nr. 534.

Coder des 15ten Jahrhunderts in Folio, enthält Heinrichs von Veldeck Aeneide. S. Hagens Grundriß S. 219. — Am Ende des Coder ist eine in Prosa geschriebene Chronik

*) Nr. 466 der codd. hist. prof. enthält Peter's von Duisburg lateinische Chronik von Preußen, in einer Handschrift des 16ten Jahrhunderts.

von Rom und allen Kaisern und Päpsten bis Friedrich von Oesterreich 1474.

Nr. 535.

Pergamentcodex in Folio aus dem 14ten — 15ten Jahrhundert enthält die Geschichte des trojanischen Krieges in Prosa von guido von koluna mesana.

Nr. 538.

Codex des 15ten Jahrhunderts, aus der Ambrasser Sammlung, enthält den Parzival. S. Hagens Grundriß S. 106. Anfang:

Ist zwifel hertzen nachgebur
Das musz der selen werden sur
Gesmohet vnd gezieret
Ist wo sich parrieret
In eines verzageten mannes mv̊t
Also ageleist'n farwe dův̊t
Der mag dañ noch wesen geil
Ane yme sint pede teil etc.

Schluß wie bei Müller. (Auch worte st. mere in der letzten Zeile.)

Nr. 577.

(577 ist die Nummer im Katalog; der Codex selbst ist mit 570 bezeichnet.)

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts aus 94 Quartblättern bestehend, enthält eine abweichende, neuere, Recension der Kaiserchronik. Ueberschrift:

Dicz bůch cronica ist genant
vnd tuet vns wunders vil bechant.

Anfang: Hochgelobter altissimus
Vnd starcher iesus etc.

Sie fängt mit Romulus an und schließt:

Dem mær wil ich ende geben
Der chaiser niht mer solt leben
Das reich het er vur war
Acht vnd dreizec iar
In pvlle verschiet chaiser fridereich
We wenne wirt vns sein geleich

Explicit cronica

Bei iugent hat auch er die scham
Chvnrat so nennet in sein nam
Der ditz bůch geschriben hat
Evr hulde ir in haben lat. Amen.

Nr. 589.

Codex in Folio aus dem 15ten Jahrhundert enthält Repkau's gereimte Chronik, von Anfang der Welt bis Herzog Albrechts Tod 1395.

Anfang: Nu vernembt all gemeine
was vnns got der raine
seiner gnadenn hat beschert
wer sich vnrainer lust erwert etc.

Auf Fol. 1b. lug sullen vns sein laid
das ist des von Repku rat.

Nr. 629.

Pergamentcodex des 8ten Jahrhunderts enthält 14 regiones Roms und Constantinopels und die gl. Hrabani Mauri, die in Eccard. franc. orient. gedruckt und in Diutiska III. 2. collationirt sind.

Nr. 632.

Pergamentcodex des 8ten Jahrhunderts enthält Gregorii turonensis histor. francorum und Quint. Jul. Hilarion de regi-

bus francorum. Auf dem letzten Blatte steht der Anfang der hrabanischen Glossen, der in Diutiska II. 3. abgedruckt ist.

Nr. 646.

Pergamentcodex des 9ten Jahrhunderts in Folio enthält fragmentum historiarum de gestis Caroli magni auf 8 Blättern. In der Mitte steht das Lied von der Samariterin, das mehrmals, zuletzt in Diutiska II. 3. treu nach dem Texte abgedruckt ist. (Zwei Druckfehler sind eingeschlichen. Z. 4 lies vuip st. uuip und Z. 18 uar segist st. uarsegist.)

Nr. 654.

Pergamentcodex des 10ten Jahrhunderts enthält Eginhards vita Caroli m., worin die Monats- und Windsnamen folgendermaßen lauten:

uuintarmanoth, hornung, lentzinmanoth, ostar —, uuinne —, brach —, heuui —, aran —, uuitu —, uuindume —, herbist —, heilag —; ostroniuuint, ostsundroni, sundostroni, sundroni, sunduuestroni, uuestsundroni, uuestroni, uuestnordroni, norduuestroni, nordroni, nordostroni, ostnordroni.

Nr. 667.

Pergamentcodex des 9ten Jahrhunderts enthält Eginhards vit. Car. M., worin die Monats- und Windsnamen wie in cod. 654 lauten, außer: hornug — herbistimanoth — suntaustroni — sumdroni — suntuuestroni —.

Nr. 683.

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts enthält Strickers Gedicht von Karl dem Gr. und Ruland mit der Ueberschrift:

ditz půch ist von chunich karl vnd von Růland
gemacht wie si die heidenschaft vberchomen.

S. Kollar. analecta monum. Vindob. P. 1. col. 586 seqq. — cf. cod. phil. 235.

Nr. 915.

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts enthält Jans Enikels Chronik von Oesterreich. Anfang:

No wil mein zung dez nicht verdagen
ſi welle von oſterriche ſagen
Vnd von dem werden Steirlant
Wan ich ez an der kronken vant
Davon ich ez an widerſtreit
Han pracht vntz her an diſe zeit etc.

Bald darauf: Ich pin Jans genant
daz getich ich von mir ſelben vant
Herr Janſe der ennichel heizze ich
dez mach ich wol vermezzen mich
daz ich ein rechter wiennèr pin
nu gebe mir got ſolchen ſin etc.

Es fehlen am Ende (90 Bl.) 6 Verſe, die der Ambraſſer cod. 320 hat. — cf. cod. R. 2264 unter den cod. recent.

7. *Codices histor. ecclesiast.*

Nr. 49. = MV

Pergamentcodex vom Jahr 1320, enthält eine vollſtändige und bisher unbekannte Handſchrift aller 3 Theile des Wilhelm von Oranſe. Im Anfang des 1ſten Theils (Arabelens Entführung) nennt ſich der Dichter vlreich von dem tůernlein; am Schluſſe des Ganzen ſteht: Von eſchenbach her wolfram vnd auch von Tuchaim vlreich (jener als Dichter des 2ten Theils, des Markgrafs von Narbonne, und dieſer als Dichter des 3ten Theils, des ſtarken Rennewart), wodurch Docens Unterſcheidung des Ulrich von Turlin und Ulrich von Turheim beſtätigt zu werden ſcheint.

Anfang: Aller weishait ein anevanch
ſind hertz muet vnd gedanch
dier neigent vnd vndertenich ſint
ſo gedench ſuezzer maide chint etc.

Nr. 132.

Coder des 15ten Jahrhunderts enthält Lutwin's Gedicht von Adam und Eva, das in Lambec. als cod. ambrass. 259 aufgeführt ist.

Nr. 159.

Pergamentcoder des 14ten Jahrhunderts, in 8^vo^, enthält das unter dem Titel: Gottfrid von Bouillon (s. Hagens Grundriß S. 199) bekannte Gedicht, das aber vielmehr Ludwig von Thüringen heißen sollte, weil es die That dieses Landgrafen (Gemahls der heiligen Elisabeth) und seine Theilnahme an den Kreuzzügen besingt und mit dessen Tode schließt.

Anfang s. Lambec. ed. Kollar.

Schluß: Als lantgrave chunrat
Daz gebeine (Ludwigs) in gemachet hat
Der herren hertze heilich
in eine choffen lysticlich
Als er des gedahte
den turen schatz er brachte
Tzu lande vrouwen elizabet
All man daz vz geboten het
Mit dem lantvolke im bequam
die hohvn bringenige nam
Mit vollen eren die phafheit
Mit svnderlicher werdicheit
Vzu mvnster sie trugen die
Vnde bestate heiliclichen sie.
Hie hat diz buch ein ende
got vns in daz hymelriche sende.

8. *Codices philolog.*

Nr. 3. s. cod. recent. Nr. 314.

Nr. 5. (Ambrasser cod. 426.)

Coder in 2 Foliobänden, aus dem 15ten Jahrhundert, enthält (Füterers?) Gedicht von den Sagen des Grals in sechsreimigen Strophen abgesetzt. (S. Hagens Grundriß und Museum.)

An-

Anfang: Alpha et o dw rainer
emanuel genennt
dw dreyer vnd doch ainer
der himel hoch vnnd alle element
Planeten ſiben an der himelſtraſſen
dy lauffen hin ir richte alls ſi dein gőtlich krafft
hat angelaſſen.

Nach 9 solchen Einleitungsstrophen folgen 20 Strophen zu Ehren Albrechts, mit folgenden Anfangswörtern jeder Strophe: 1. Dem. 2. durchleuchtigen. 3. Hochgebornn̄. 4. Fűrſten. 5. Vnnd. 6. Herren. 7. Herren. 8. Albrecht. 9. Pfalltz. 10. Graf. 11. Bey. 12. Reyn. 13. Hertzog. 14. Inn. 15. Obernn. 16. Vnnd. 17. Nidern. 18. Bayren. 19. Ett(liche). 20. Zettera. — Das 13te Capitel handelt von Lanzelot, fängt auf Folio 234 des 1sten Bandes an und füllt den ganzen zweiten Band.

Nr. 6.

Pergamentcodex des 13ten Jahrhunderts, in Folio, enthält ein Dictionarium, ähnlich dem sogenannten salomonischen, mit einzelnen deutschen Glossen.

Nr. 12.

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts, in Folio, enthält den Parzival Wolframs von Eschenbach, in einer schon etwas jüngern und schlechtern Sprache als cod. phil. 217. — S. Hagens Grundriß und Anfang:

Iſt zwiuel herzē nach gebűr
Daz můz der ſelē w'den ſűr
Ia geſmehet vn̄ gezieret
Iſt wo ſich parieret
vnverzagetes mannes můt
Als ageleiſtern varwe důt
Er mac dannoch weſin geil
Wan an im ſint beide deil.

= G^te cod. 2775

Schluß wie im Hamburger Coder; doch fehlen einige Verse im letzten Absatz.

Nr. 30.

Coder in Folio enthält Hartliebs prosaische Uebersetzung von Ovids: de arte amandi, für Herzog Albrecht von Oesterreich.

Nr. 40.

Pergamentcoder des 13ten — 14ten Jahrhunderts in Folio enthält, von verschiedener Hand geschrieben, den Titurel des Wolfram von Eschenbach. — S. Hagens Grundriß. Auf der Rückseite des ersten Blatts ist der Vers: Jamer ist mir entsprungen (s. Hagen) geschrieben und in Noten gesetzt; auf dem letzten Blatte stehen die 9 ersten Strophen des Wartburgkrieges. S. Hagen und Bragur VI. 2.

Anfang: An anegeng vnd an letze
bistu got ewic lebende
din kraft an vndersetze
himel vnd erde halt enpor vf swebende
din ie din immer ist gar vngepsehtet
sam wirt din hohe nimmer. breite lenge tiefe din getrehtet.

Schluß: Dvrch heilicheit des grales
wuchs doch immer mere
div wirde parcisales
vil baz dan aller kvnige wird vñ ere
wan si do iahen w'n si sin enpernde
so wer daz kvnicriche an aller hohẽ w'dicheit niht w'nde. Amen.

Nv prvfet alle werden
die wirde dises bvches
von dvtscher zung vf erden
nie getichte wart so werdes rvches
daz lib vn sele so hoch gen wirde wiset
alle di iz horen lesen oder schriben d'sele mvze w'den geparadiset.

Nr. 41. (*cod. ambrass.* 430.)

Coder des 16ten Jahrhunderts, in Folio, deutsche Gedichte enthaltend: s. Hagens Museum I. S. 575.

Nr. 42. (*cod. ambr.* 433.)

Coder des 16ten Jahrhunderts, in Folio, enthält ein deutsches Gedicht de origine et genealogia Caroli magni: s. Hagens Museum I. S. 576. Der Name auf Zeile 7 heißt numfetran.

Nr. 43. (*cod. ambr.* 434.)

Coder des 16ten Jahrhunderts, in Folio, enthält die beiden Gedichte: fro venus und die mörin. S. Hagens Grundriß 422 und Museum I. 565.

Nr. 44. (*cod. ambr.* 437.)

Coder des 16ten Jahrhunderts, in Folio, enthält das Gedicht: Kaiser Otto rufus. S. Hagens Museum I. S. 581.

Nr. 45. (*cod. ambr.* 436.)

Coder des 16ten Jahrhunderts, in Folio, enthält den Merlin: s. Hagens Museum I. S. 582.

Nr. 50.

Coder des 16ten Jahrhunderts, in Folio, enthält: Helblings neuer Lucidarius; s. Hagens Museum I. S. 583.

Nr. 59. (*cod. ambr.* 435.)

Coder des 15ten Jahrhunderts, in Folio, enthält: die Minneburg. S. Hagens Grundriß 442 und Museum I.

Nr, 109.

Pergamentcoder des 16ten Jahrhunderts, in Folio, enthält unter Anderm (noch unbenutzte) Stellen aus Priscians und Donats Grammatik mit lateinischen Interlinear- und Randglossen, worunter folgende deutsche:

casa, *hvtta.* iligneus, *éichin.* ocreę, *peinperga.* accentu, *lvta.* congius, *zuper.* taxus, *ívva.* qui, *ther tar.* acuminis,

vvaſſi. obice, *grintil.* ſyrtes, *vntivſi.* cimex, *uuantlus.* curgulio, *engirinc.* flagrum, *vuid.* panus, *ſpúolo.* panucula, *rúia.* calcar, *ſporo.* boſtar, *rindro ſtal.* far, *einchorn.* ligo, *ſeh.* bumbex, *ſîthavurm.* panthera, *ottar* t. *luhs.* gummi, *ſlied.* talpa, *ſcero.* ſtellio, *mol.* ſtrabo, *ſcelager.* vectigal, *zol* t. *ſceſmieta.* laquear, *himilize.* rien, *niero.* ren, *lentiprato.* ſplen, *milzi.* tuber, *buliz.* ſuber, *ſaſ:* ſubera, *ſlozun* (parva ligna in ſummitate retis). papaver, *feldmago.* cicer, *chilhuria.* acer, *mazoltra.* ſpinter, *nuskili.* t. *giſpan.* aſſer, *rauo.* laterculi, *latta.* leuir, frater mariti, *zeichor.* cratera, *napf.* formę, *dera ſconi.* fomes, *zuntra.* compes, *fuoztrua.* verres, *ber.* unguis, *nagal.* clunis, *huſbeni* t. *goſſa* (inflexio dorſi). neptis. *niſt.* caſſis, *helm.* bilis, *galla.* ſtrigilis, *ſcerra.* cos, *vueziſtein.* pilus, *hâr.* aculeus, *ango.* fuligine, *rûoza.* *κυβαλον, ſprior.* cymex, *vuantlus.* lens, lendis, *niz.* puls, *pri.* pons, *prucca.* platanus, *alpari.* clunis, *ſtiuz.* imbrex, *ſcintla.* perdix, *rebhuon.* ſupparus, *hemide.* torris, *prant.* glom', *clivuva.* argillam, *leim.* colus, *roco* t. *ſiha.* pelex, *chebis.* pollex, *dumo.* culex, *muca.* vervex, *vvider.* filix, *farn.* lodix, *zuſſa.* fornix, *ſvvibougo.* addax, *etiſa* (cf. Scheller's Lexicon v. atax). ſpinx, *ſpenela,* theutonica lingua. piſa, *aravuiz.* liquamen, *ſmalz.* mulſum, *medo.* a ſecretis, *ſonna den dincmannun.* in cauſa, *mahilizze.* bulla (in aqua), *polla.* mantile, *duahilla.* acerra, *vuirouhvaz.* in patellis, *phann̄.* hallec, *harinch.* pulpem, carnem malam, *prat* (über carnem). lincas, *luhſa.* ſlemen, *maſala.* calcar, *ſporo.* armos, *buege.* apium, *eſſe.* amabô, verba blandientis, *liebo.* murena, *lantfrida.* alea, iocus, *vurſzabel.* opipare, mirifice, *rihliho.* fideiuſſor, *purio.* geta, gothus, *ſcirno.* compes, cippus, *vvozdruh.* obſes, *giſal.* glis, glittis, *lappa.* glis, gliris, *ſiſemûs.* pollis, quod ex farina candidiſſima efficitur, quod nos dicimus *bolla.* galeola, *kellita.* ornus, *linbovm.* cataplasma, *faſchi.* colus, *rocho.* incus, *anaboz.* fucos, *trenon.* tuſſis, *huoſta.* *πυλος, har.* tergus, *hût, rukke.* clamys, *lachan.* varix, *lihla.* *vrſlahti.* ſalix, *vuida.* ſphinx, *ſpenela.* puls,

prí. lens, *niz.* neo, *ſpinno.* oſcito, *keuvon.* eliquo, *ſmelzo.* prurit, *ſcebit.* intiba, genus herbae, *ringila.* nauſeo, *mil vuillot.* ſcreo, *rachiſon.* rodo, *gnagv.* pungo, *ſtiche.* repungo, *vuidirſtozo*, *vuidirſlaho.* talionem, *ſlac.* repupugi, *vuidirſlaho.* repunxi, *vuidircello.* avenam, *haparo*, *evina.* pilatis, *ſtamph*, *ribil.*

Am Schluſſe ſteht: In monaſterio phyuhtvuangenſi a quinto libro usque hvc conſcripſi ego Frovmundus. ſed primum, ſecundum, IIIum et quartu̅m Colonię in monaſterio ſcī pantaleymonis. Deus addat et alios qui ſequuntur ut ſibi placet.

Nr. 118.

Codex des 15ten Jahrhunderts, in Folio, enthält den Renner des Hugo v. Trymberg: ſ. Hagens Muſeum I. S. 586. cf. cod. R. 2289.

Nr. 119. (*cod. ambrass.* 428.)

Codex des 15ten Jahrhunderts, in Folio, enthält verſchiedene deutſche Gedichte Konrads von Würzburg. S. Hagens Muſeum I. S. 593. und Laßberg's Bilderſaal.

Nr. 120. (*cod. ambrass.* 431.)

Codex des 15ten Jahrhunderts, in Folio, enthält Baarlam und Joſaphat, Gedichte von Stricker, Pantaleon. S. Hagens Muſeum I. 597. seqq. Die Erzählungen und Parabeln Strickers ſind folgende, von denen Nr. 6. 15—17. 22 und 34 nicht in cod. D. I. 357. ſtehen.

1. Ein kvnig machte erdine vaz. 2. Ein wirt herberget geſte. 3. Ein hunt der mûte einen man. 4. Sich bekerte ein ſvndere. 5. Die tumben lute ſprechent daz. 6. Ein tier iſt ſalmander genant. 7. Got hat den leyen gegeben. 8. Der túfel hat in allv lant. 9. Uns tût ſancte lucas hekant. 10. Ein blinder man wart gevangen. 11. Ein loter wart ellende. 12. Swer tage hât vn̄ ſinne. 13. Got teilte ſalomonen fûr. 14. Ein herre wolte hochgezit han. 15. Criſt hat ſich ſchuldig

fur vnz gegeben. 16. Der ein tůch ſo wis vñ clar. 17. Ein tvmbe ſele ein tvmber lip. 18. Drů ding ſint gotte vngeneme. 19. Ein ding iſt daz dicke geſchiht. 20. Ein man röbete vnd ſtal. 21. Ein wirt der veile ſpiſe hat. 22. Ich clage ein ding daz miſſezimt. 23. Ein herre wolte ze hôſe varn. 24. Ein rehter man vil gůter. 25. Swer bille malen wil vñ kan. 26. Ein ſtat waz alſo getan. 27. Die wile die milch warm iſt. 28. Ein iager kam in einen walt. 29. Einez herren ſvn der miſſeriet. 30. Slangen ſint die lazſen ir nit. 31. Ein herre dez geruchte. 32. Ein gaſt kam ze eime leitgeben. 33. Ein nvſböm hat geraten wol. 34. Des nahtes do daz lut ſlief. 35. Ez was ein rich ſvndig man. 36. Ein kvnig waz ſo ernſthaſt. 37. Ein kvnig hette zwei rich. 38. Sit es vmbe den gelöben alſo ſtat.

Die Vorrede zum heil. Pantaleon von Johann von Arguel fängt an:

Es iſt ein nvtze ding vernomen.

Das Werk ſelbſt beginnt:

Ein keiſer hiez maximian.

In den letzten Verſen nennt ſich der Verfaſſer:

Von arguel iohannes
Der winharten thotter kint.

Nr. 163. (*cod. ambrass.* 266.)

Pergamentcoder in 4^to aus dem 13ten — 14ten Jahrhundert, enthält das Leben Chriſti, Mariä, der Apoſtel und Heiligen. S. Hagens Muſeum l. 604. — Der Anfang fehlt; die erſten Verſe (aus der Kindheit Jeſu) ſind:

Danne ſich die lůte an im verſan
Die lewen quamen zů im gan
Als die gůten knechte
Nach ir dienſtes rehte etc.

Auf Folio 2. fängt der 2te Abſchnitt an: von chriſtes marter. — Folio 18. von pylate. Folio 22. von chriſtes

vrſtende. Folio 29. von ebeckes vſvart. Folio 33. von dem pfingſtage. Folio 38. von vnſer vrowen ende. Folio 46. diz ſint vnſer vrowen wundere. — Folio 75. Diz iſt von vnſer vrowen lob. — Folio 80. Hie nimt daz erſte bůch ende. Hie hebet ſich an daz andere. Von den apoſteln:

von ſante petro. von ſ. paulo. von ſ. andrea. von ſ. Jacobo. von ſ. Johanne. von ſ. Thoma. von ſ. Jacobo. von ſ. philippo. von ſ. bertholomeo. von ſ. matheo. von ſ. ſymone et iuda. von ſ. mathia. von ſ. barnaba. von ſ. luca. von ſ. marco. von ſ. michahele. von ſ. iohanne baptiſten. von ſ. marien magdalenen. von ſ. katharinen. Voran: ain prologus vſ der apoſteln bůch:

Ein arbaitlicher ůber ſich
hat alhie daz erſte bůch etc.

Das Leben der heiligen Katharina fehlt. Am Ende eine Nachrede:

Sin mvǒzze got uv walden
Der mich hat vſ gehalden etc.

hinter welcher ſteht: Hie get daz paſſional vz.

Nr. 167.

Pergamentcodex des 12ten Jahrhunderts in klein Folio enthält das in Diutiska III. 2. mitgetheilte summarium Heinrici und hinter dieſem: Incipiunt expoſitiones quarundam herbarum.

agonoc, *wormwrz.*. apoxima, *piza.* alopicia, *grint.* agacia, *ſlehe.* aſoro, *haſelwrz.* agra, *hanef.* actix, *holanter.* artemiſia, *biboz.* actureda, *ſprincwrz.* aſſarum, *nebelwrz.* acere, *haſelwrz.* abrotanum, *ſabwrz.* altea, *ibiſcha.* acro, *gunderebe.* acitula, *ampſro.* accorus, *ſwertile.* abſinthium, *wermůt.* anctum, *tille.* atriplex, *melde.* apium, *epfich.* armoratia, *ménva.* ariſtolocia, *binerwrz.* apriſulſus, *holenter.* acera, *gunderebe.* abrotanus, *garthágen.* alumen, *ſpat.* arnogloſſa, *wegerich.* ancuſa, *ringel.* anogloxena, *atheches*

ſaf. argemonis, *leticha.* alba menta, *wizminze.* agrimonia, *bilſe.*

Braſia, *ſelbheile.* braſica, *côllo.* bulganica, *haſelwrz.* baſiliſca, *toſwrz.* blitus, *ſtvr.* blandona, *côli.* beta, *bioza* t. *malta.* brateas, *ſwame.* blandonica, *wllina.*

Cidonia, *chuten.* careo, *veltchumel.* cimoba, *bôl.* canabus, *labal.* caniclada, *bilſe.* centenodia, *ſporigras.* cocconidium, *cilant.* cenebubula, *veltquenel.* coriandrum, *holenter.* caſtoreum, *bibergeile.* cerefolium, *keruela.* celidonia, *ſchellwrz.* colocaſia, *wilde minze.* canna, *ſcherlinc.* canniva, *hanol.* calcadippa, *cârto.* caſtoreo, *bibirwrz.* caſturcium, *creſſo.* capillus veneris, *ſteinſarm.* canabus, *haneſ.* cammula, *nebelwrz.* centauria, *ertgalle.* cardopana, *eberwrz.* cauſtica, *zunter.* cicuta, *huntes cheruela.*

Dracontea, *drachwrz.* diagerdio, *pozwrz.* diptamnum, *wizwrz.* didimo, *haſenora.*

Elna, *alant.* ermodactilus, *citloſe.* elimum, *viula* ſive *veia?* eupopectina, *leiſſup.* emoroida, *werza* t. *morruita.* evoli, *atach.* eraclea, *pibinelle.* eupatorium, *ſcareleia.* eruca, *wiz ſeneſ.* edera, *ebechhee.* euſule, *ſprachwrz.* eraclea, *hanenchamp.* elleborum album, *nieswrz.* elleborum nigrum, *ſuterwrz.* ebolum, *atche.*

Fel draconis, *cigelinta.* fungus, *ſwam.* filix, *farm.* feniculum, *phenchil.* filcicula, *farnn.* flumi, *ſemedehe.* ficaria, *ficwrz.*

Gerobotanus, *ueruena.* glans, *eichele.* gentiniana, *hêmer.* gladiola, *ſwertele.* gallipes, *hanenwoz.* git, lolium, *raten.* greganega, *heiterneſcel.* girada, *mageraten.*

Humulus, *hopſe.*

Irificilis, *uvatwrz.* Ireus, *watwrz.* Inola, *alant.* intiba, *harſtrenge.* iringus, *diſtel.* iusquiamum, *bilſe.* iovis barba, *hûswrz.* italica, *wolfes zeiſala.* iſca, *zunter.*

Lupinum, *ficbone.* lacteridia, *ſpiwrz.* lubiſticum, *lubſteche.* lapatium, *huſleticha.* leonpodion, *lêwenwrz.* lanaria,

wllina. lappa, *chlette.* lingua agnina, *ſchafes zunge.* liguſtra, *zungeblume.*

Mitam mirice, *eheidehe.* maurella, *hilmibranda.* morbus regius, *gelſuht.* meatix, *atche.* mentaſtrum, *fiſciminze.* macedonicum, *gíres.* millefolium, *garwe.* menta, *minze.* mora, *tupbere.* maura, *druswrz.* millemorbida, *druswrz.* miganus, *bilſe.* maurella, *bŏnwurz.* michomes, *magenſame.* muſica, *vogelchrut.* malannus, *ahhalm.* moron, *hunerdarm.* muſica animata, *lebente muſchele.* malva, *papel.* marrubium, *anthorn.* mora agreſtis, *ſwazwrz.* mariſoa, *grozdarm.* menta nigra, *rosminze.*

Nigella, *raten.* nitrum, *luterſalz.* nimphea, *grenſinc.* napeas, *ſeneſ.* naſturtium, *chreſſo.*

Origanum, *doſt.* ocimum, *girgila.* orbicularis, *hertapſel.* origanum, *chonele.*

Piganon, *rûte.* pancafro, *ſigiline.* proſerpinaca, *wegetrete.* pollipódia, *farm.* portilaca, *burcel.* petroſilinum, *peterſille.* plantago, *wegrich.* potentilla, *genſinc.* pertinaca, *morhel.* papaver, *veltmage.* paſtinaca ſilvatica, *veltmorhel.* pro ſerpina, *rithachel.* polipodium, *ſteinfarm.* pladeona, *wllina.* panicium, *fenich.* pulpedo, *hanenwrz.* pepo, *pfedeme.*

Rumicedo, *bramlŏb.* reumatica, *chrancheſnabel*, ramumulum, *huntes tille.* raphanum, *merretich.* rumex, *brame.* ruta, *rut.* rapa, *rûbe.*

Sideritis, *pibinelle.* ſcumaria, *morhel.* ſinonus, *wihunt.* ſanguinaria, *ſpurigras* t. *wegetrete.* ſcortia, *rinte.* ſinterea, *nuzſuht.* ſprintilla, *nieswrz.* ſparga, *heirbesuvrz.* ſingeuona, *perewinca.* (wohl aus einem åltern codex, in welchem pervinca, ſingruona ſtand, falſch eingetragen). ſatereia, *quenil.* ſerpillum, *veltquenel.* ſolſequia, *ringel.* ſinphoniaca, *bilſe.* ſcolopendrium, *hirszunge.* ſeptinervia, *wegebreite.* ſanguinaria, *wegetrete.* ſigillum ſalomonis, *magerate.* ſarminia, *wiltkeruel.* ſavina, *ſeve.* ſambucus, *holre.* ſiliqua, *ſprachila.* ſalatrum, *huntespere.* ſolarega, *ſcherlinc.* ſenecion, *beinwrz.* ſemen ammeos, *wilde morachſame.*

Tanaceta, *reinuanc.* tubura, *ertnuz.* tormentilla, *ficwrz.* trifolia, *gôchesampſere.* talpiriola, *ſcherwrz.* termus lupi, *wolſwrz.* timus, *binſôge.* titimallum, *brachwrz.* titimalla, *gallante.* trifolium, *chle.*

Vermiculus, *vvrm.* verminalis, *berewinke.* wlgago, *haſelwrz.* vulgame, *haſelwrz.* viſcus, *miſtel.* verbena, *iſinchlete.* zuzur, *zítvare.*

Nr. 181. (*cod. ambr.* 489.)

Pergamentcoder in 4^to aus dem 14ten — 15ten Jahrhundert. Lateiniſch-deutſcher Cato. Anfang:

Si deus eſt animus nobis ut carmina dicunt
Hic tibi precipue ſit pura mente colendus.
Got iſt zu allen ſtunden
Als vns dy geſchrifft vnd der mund chunden etc.

Schluß: Du ſcholt vil tugent an dir han
Vnd nymmer von der tugende gan
So wirſtu den leuten lieb weſen
Und macht vor aller ſnodikhait wol geneſen.

Nr. 216. (*cod. ambr.* 424.)

Pergamentcoder in kl. Folio aus dem 13ten — 14ten Jahrhundert, enthält den Triſtan des Gotfrid von Straßburg. S. Hagens Grundriß S. 124. und Muſeum I. 631 seqq.

Anfang: Gedehte man ir ze gûte niht
Uon den der welte gût geſchiht etc.

Auf der erſten Seite des 1ſten Blattes (das Werk ſelbſt fängt mit Folio 2. an) ſteht ein Bruchſtück aus Triſtan:

Den ſulen wir ez wizſen lan
ez wart dur trûwe getan
Der getrûwe tet ez vmbe daz
er vorhte morganes haz etc.

Nr. 217.

Pergamentcodex des 13ten — 14ten Jahrhunderts in gr. 4to, enthält eine sehr gute Handschrift des Parzival, dessen Ende aber fehlt. S. Hagens Grundriß und Museum I. 607.

Anfang: Iſt zwivel herzen nachgebûr
Dc mv̊z der ſele werden ſûr
Ja geſmehet vn̄ gezieret
Iſt ſwa ſich parrieret
vnverzagetes mannes mût
als agleiſtern varwe tůt
er mac dannoch weſen geil
wan an im ſint beidiv teil.

Nr. 225.

Einzelne Pergamentblätter aus einem Codex des 15ten Jahrhunderts, die mit Folio 117 — 121 numerirt sind. Sie enthalten (cf. Hagens Museum I. 607.):

1. *Eſel.*

 Im künig bůch hab ich geleſſen
 es iſt ein falſcher prophet geweſſen
 der iſt auff aim eſel geritten etc.

2. wolffspredig̅ — nur 8 Zeilen:

 Man ſpricht gmainclich bey vnſſern tagen
 was will der wolff den genſzen ſagen
 der wolff thůt bey im ſelbs gedencken etc.

3. Math. 13.

 Chriſtus ein fein exempel geit
 von einem ſchatz der verborgen leit etc.

4. Arrius ketzerey.

 Dreu hundert iar nach chriſtus burd
 im fier vnd fierczigiſtin wurd
 ain biſchof arrius genant
 zu alexandria bekant etc.

5. Eutices ketzerey. 22 Zeilen.

Nr. 231.

Coder des 15ten — 16ten Jahrhunderts enthält ein lat.-deutsches Lexikon.

Nr. 235.

Pergamentcoder des 14ten Jahrhunderts in 4te enthält Strickers Karl d. Gr. und Ruland, oder die Roncevalschlacht. S. Hagens Museum I. 608. Cf. cod. hist. prof. 683.

Ueberschrift:

Dic buch iſt vns bekant
von eime der hiez Rulant.

Anfang: Ich han gemerket eine liſt
Swaz in des mannes herzen iſt
Daz wir do heyzen den mut
her ſie vbel oder gut etc.

Auf Folio 1b:

Iz iſt ein aldez mere
Nv hot iz der ſtrichere
Genvwet durch der werden gunſt
di noch minnen hubſche kunſt etc.

Nr. 244.

Pergamentcoder des 12ten Jahrhunderts enthält gl. in poeticam Horatii, worunter eine deutsche: yrudo, *egila*; disputat. Karoli et Albini (de dialectica); *reda umbe diu tier*, gedruckt in Hagens Denkmalen und collationirt in Diutiska III. 2.; lat. Glossen zur Bibel, worunter folgendes deutsche:

(impetigo, ſicca ſcabies, quam vulgo ſaram vocant) — ſe locaverunt, *fermieton*.

de ſeptem montibus romae; de viis romae; de qualitate temporum; gloſſ., worin folgendes deutsche:

cataſia, *harepha*. graiugena, *criohburtiger*. gremium, *ſtuol*. pulla, *uuiil*. vitricus, *ſtiufater*; de libris vet. et nov. teſtam. — Hinter der reda umbe diu tier ſtehen, halb erloſchen, die deutschen Windsnamen:

Subsolanus, *ostroniuuint.* Eurus, *ostsundroni.* — — — *sundrostoni.* Auster, *sundroni.* Auster affricus, *sundrit undi uesterit.* Zephyrus, *uuest.* *Chorus, uuestnordroni.* Circius, *norduuestroni.* Septentrio, *nordroni.* Aquilo, *nordostroni.* Vulturnus, *ostnordroni.*

Nr. 252.

Codex des 15ten Jahrhunderts enthält Boners Fabeln. S. Hagens Museum I. 610.

Nr. 265.

Codex des 15ten Jahrhunderts in 4to enthält deutsche Gedichte, vom Sperber ꝛc.

Nr. 299.

Codex des 16ten Jahrhunderts in 4to enthält den Wolfdietrich. S. Hagens Museum I. 616.

Anfang: Es wůchs in constantinopel ain iunger kůnig reich
gewaltig vnd piderb der hiecz hoch dietreich.

Das Ende des Gedichts fehlt. Darauf folgt: die goldne Schmiede und andere Gedichte, worunter auch das im Stutgarter Codex befindliche von den zwei Frauen, der Beständigkeit und Liebe.

Nr. 300.

Codex des 15ten Jahrhunderts in 4to enthält den goldnen Tempel und die Mörin. S. Hagens Museum I. 612.

Anfang: Kvnd ich mit spehen worten
Usz miner sinnen porten
Florieren vnd clavitzymmeln

u. s. w. wie in Hagens Museum, wo nothaft statt notschafft zu lesen ist, und am Ende:

Nu dar ir wisen alsant
Und och ir nerrschen lut.

Die Mörin schließt früher als c. 43.: So lib und sel sich scheiden tůt.

Nr. 301.

Pergamentcoder des 14ten — 15ten Jahrhunderts in 8^vo^, enthält Hadamars von Laber allegorisches Jagdgedicht von der Minne. S. Hagens Grundriß S. 434.

Nr. 302.

Coder des 15ten Jahrhunderts enthält ein lateinisch-deutsches Wörterbuch.

9. *Codices universitatis.*

U. 233.

Coder des 15ten Jahrhunderts enthält die Alexandreis von Seyfrit (vom Jahr 1352, wie im Gedicht steht). — Der Anfang fehlt. — Unter dem Schlusse steht: dem frumen mann hannsen dem perigmaister.

U. 509.

Pergamentcoder des 14ten Jahrhunderts, enthält geistliche, mit Musiknoten versehene Lieder, die zum Theil herausgegeben sind. Bei mehreren steht: *dis ist vrouwnlobis* (in der grunen wyse, etc.), auch: *vrouwenlobis cant. cantic.*

U. 670.

Pergamentcoder des 12ten Jahrhunderts, ein lateinisches breviarium enthaltend. Auf dem vordern und hintern Deckel sind 2 Pergamentblätter aufgeklebt, auf denen die beiden, in Diutiska II. 3. S. 380. 381. gedruckten Predigtbruchstücke stehen.

U. 833.

Pergamentcoder des 13ten — 14ten Jahrhunderts in gr. 4^to^, aus 120 Blättern bestehend, enthält die Kaiserchronik in einer Handschrift, die die beiden von ihr abweichenden Handschriften in cod. hist. prof. 577. und cod. rec. 2259. der Wiener Hofbibliothek an Alter und Reinheit der Sprache über-

trifft, und unbekannt zu seyn scheint *), da Maßmann in der Ankündigung seiner Herausgabe der Kaiserchronik ihrer nicht erwähnt **). Sie geht von Romulus bis Conrad 2. (1236). Anfang: (cf. cod. rec. 2259.)

In des almæhtigen gotes minne
des bvches ich beginne
daz sv̊lt ir gerne vernemen
Vnd lat iv wol gezemen
ze hôren die warheit
die tvmben dvnchet ez arbeit
Svln si lernen oder leren
Oder ir wistvm meren
di selben ane witze sint
vnd gvter sinne als div kint
die zvht vngern horent sagen
welt ir nv stille dagen
Ich sage iv schôniv mære
Mit einem bvche ich div bewære
Daz ist geheizzen karonica
daz chvndet vns da
Von keiser vnd von kv̊negen
Bôsen vnd frv̊migen
di wilent des riches pflagen
wil ivch sin niht betragen
So wil ich iv si zellen
Ez vernemen die der wellen

Nv ist leider in disen ziten
Ein gewonheit witen
Manige lvge gedenchent
Da si die sele mit krenchent

*) Ist mit der von Hagen und Koch angeführten Chronik des Enenkel etwa diese Handschrift gemeint?
**) Erkannt und erhielt ich später. H. F. M.

Vnd lerent ie fvrwaz
Liezzen ſiz ſie tæten baz
So lazze wir die lvge ſtan
Die rede ſv̊l wir vahen an
Wir wellen niht lenger biten
Hie bevor pſlagen witen
Die heiden vnreine
Die anbetten al gemeine
Die vnreinen abgot
Daz was der kvnige gebot
Die ze Rome des riches pflagen
Die wolde des niht betragen etc.

Schluß: Di fvrſten ſvmliche
Gerieten do in dem riche
Si erwelten den herzogen *) chvnrat
Vil ſere ſi ſich vergahten
Sie gehiezzen im daz riche
Si wolden in haben wærliche
Ze kvnige vnd ze herren
Ze nv̊rnberch hvben ſi den werren
daz mvſte den biſchofen allen
Vil vbel gevallen
Die heithafte livte waren
Den begvnde div rede ſwaren
Si bienen alſo lange
Vnz ſi mit ir betwange
Die fvrſten dar zv brahten
Daz ſi ſich bedahten
Daz ſi chvnraden mvſen geſwichen
Der mvſe dem riche entwichen
Er floch hinz meilan
Mit im floch ein ſin man

Von

*) Mit dieſem Verſe ſchließt die Handſchrift in cod. rec. 2259.

Von falchenſteine fridrich
Kvnich Livther beſande ſich
Die ſtat ze Speyr er beſaz
Vil gwalticlichen tet er daz
Chvnrat ſich ofte troſte
Daz er die ſtat erloſte
Daz mohte ſi chleine gefromen
Der kvnich wolde ni dannen chomen
Vnz er Spier gewan
Des hvlſen im ſin man
Vnd di fúrſten von dem riche
Do merte got tægliche
Dem kvnige Livthere
Sinen gewalt vnd ſin ere.

Ez wart ze Rome ze der ſelben zit
Vnder Romærn ein michel ſtrit
Als ez ofte iſt chomen
Zwen pæbſt heten ſi genomen
Dar chome der kvnich Livther
Er fvrte dar ein michel her
Mit der chriſtenheit rate
Zefvrt er dem ſtrit drate
Den einen Babſt man verſtiez
Der da Peter Leo hiez
Sine mohten niht mere getvn
Si welten Innocentium
Der Babeſt wihte in ze keiſer do
Des wart div chriſtenheit fro
Die fvrſten rieten im ze hant
Daz er ze Pulle chert in daz lant
Dar fvrę der keiſer Livther
Er het ein wnnecliche her
Den fvrſte den er da vant
Der was Rvtgier genant

Den vertreip er in Siciliam
Vnd als er ze Bare quam
Er gewan einen tvrn mit grozer not
Da belach manich man tot
Von Beiren dem herzogen
Daz habet fv̂r vngelogen
Dem lech der keiſer Tvſcan
Er was ein tvgentlicher man
Chůn milte vnd gewis
Ein berc heizzet mons caſtitatis
Des gvten ſand Benedicten berc
Dar vf ſtet eine ſchone werc
Ein mvnſter von ſwarzem leben
Daz ſvlt ir merchen eben
Vnd iſt der berch alſo vaſte
Si vorhten den keiſer niht ein baſt
Noch deheiner ſlahte her
Swenne ſi ſich ſazten ze wer
Der herzog vnd ſin man
Mit liſten den berc gwan
Als ich iv nv ſagen můz
Si giengen dar vf barfůz
Ritter vnd chnappen
Vnd trvgen vnder lininen chappen
Ir islich einen halsperc
Si giengen ze oberiſt an den berch
In allen den gebæren
Sam ez bilgrim wæren
Vnd do ſi in daz chloſter quamen
Div ſwert ſie herſvr namen
Die mv̂nch do entrvnnen
Svs wart der berch gewnnen
Do fvre der kvnich dannen
Frolichen mit ſinen mannen
Bonivente er gewan

Div ſtat wart im vndertan
Da heten die ſine wol geſtriten
Vber den hohen berch ſie do riten
Troy ſi betwngen
In die ſtat ſi drvngen
Vil harte vermezzenliche
Des dancte in der keiſer riche
Do er chome ze Bare
Do hiez er wůrchen zware
Ebenhohe vnd antwerch
Div treip man ſa àn den berch
Die ſtat ſie begvnden vndergraben
Sie mohten di ſtat niht behaben
Daz ſivre niden vz brach
Si heten michel vngemach
Die burch er do wider gwan
Der kvnich het einen edeln man
Der was ein fvrſte wol erzogen
Den macht er da ze herzogen
Den gvten Rinolden
Als ander fvrſten wolden
Der kvnich daz niht vermeit
Ze Ortrent er do reit
Sinen ſchaft ſchoz er in daz mere
Do chert er wider vnd ſin here
Der keiſer rihte daz iſt war
Zwelf wochen vnd zwelf iar
Dar vber niht vil mere
Die fvrſten chlagten in ſere.

Von den fvrſten wart do geraten
Vmb den kvnich Chvnraten
Der e was vertriben etc.

Es folgen noch 92 Verſe auf der Vorderſeite des letzten Blattes, auf deſſen Rückſeite noch einige halberloſchene und

verkratzte Verse stehen: do sande ovch sin brief in die (lant) Der gvte abte Bernhart etc. Die letzten Verse auf der Vorderseite des Blattes, die diesen unleserlichen vorangehen, sind:

Der Babest Evgenius
Gewarp do alsvs
Er hiez chlagen drate
Dem kvnige chvnrate
tiwer vnd flizzecliche
Vnd dem kvnige von francriche
Lvdwich was der genant.

10. *Codices recentes* *).

R. 314. (*cod. ambrass.* 427. *cod. phil.* 3.)

Coder des 15ten Jahrhunderts in Folio enthält den von Ulrich von dem tyerlin gedichteten ersten Theil des Wilhelm von Oranse. Ende fehlt. —

R. 1474.

Coder in Folio vom Jahr 1415 enthält Johannes des Schreibers Gedicht von Leopolds Wallfahrt zu Johannes dem Täufer und Wilhelms (seines Sohns) Zug nach dem Orient, gleichen Inhalts mit der in Augsburg 1481 gedruckten prosaischen: Historia von Herzog Leopold und seinem Sohne Wilhelm von Oesterreich. — Am Schlusse nennt sich der Dichter:

ich iohans der schribere
Dise abenture ahtbere
Ich in latine geschriben vant etc.

R. 2069.

Pergamentcoder des 14ten Jahrhunderts, enthält ein deutsches Werk über Naturgeschichte und Gartenkunst.

*) Auch Kongehl's Gedicht auf den Sieg Kaiser Leopolds über die Franzosen, von ihm eigenhändig zu Nürnberg geschrieben, findet sich unter diesen Handschriften.

R. 2075.

Coder des 15ten Jahrhunderts in Folio enthält den Teichner. Anfang und Ende fehlt.

R. 2081.

Coder in Folio aus dem 15ten Jahrhundert enthält ein niederdeutsches Glossar zum Sachsenspiegel.

R. 2115.

Coder des 15ten Jahrhunderts in Folio enthält eine gereimte Weltchronik, an die sich die Kaiserchronik anschließt, die bis Kaiser Friedrich geht. Anfang:

Genug fragt man noch allo
Wa was got vnser herr do
Do nyendert creatur erschain
Gemacht noch gescep chain etc.

Schluß: Danach der chaiser wart verholn
Den christen allen verstolln
Wann nyemant west di mer
Wa er hin chomen wär
Ob er wêr tot an der zeit
Davon ist werleich noch ein streit
In walhen landen überal
Die ainen iehent mit grossem schal
Daz er sey gestorben
Vnd in ein grab verporgen
So habent sümleich disen streit
Er leb noch in der welt weyt
Weliches vnder den payden sey
Des mares pin ich worden frey.

R. 2123.

Pergamentcoder des 14ten Jahrhunderts enthält deutsche Episteln und Evangelien.

R. 2131.

Pergamentcodex in 4^{to} aus dem 14ten Jahrhundert enthält Rudolphs von Ems Wilhelm von Orleans; das Ende fehlt.

Anfang: So ein tvgende wiſer rat
Von edeles hertzen lere gat
Ob alles lobes werdichait
Den breis dev zucht aleine treit etc.

Die letzten Verſe:

Von dez geſlachte wart geporn
Hertzog Jochfrid von prabant
Durch den got daz raine lant
Vnd ſein hailigez grab
Ze ieruſalem har wider gab
Seiner lieben chriſtenhait
Als er mit ſeiner hant erſtrait
Der edel gocz dienſtman
Seines werden vater an
Waz der weiſe —

R. 2136.

Pergamentcodex des 13ten Jahrhunderts enthält varia und am Ende Gloſſen zur Bibel, worunter einige deutſche.

R. 2252.

Codex des 15ten Jahrhunderts in Folio, enthält deutſche Gedichte, Erzählungen, Sittenſprüche ꝛc., z. B. vonn den gedankhen der iunkfrawn, Anfang: Churzen muet vnd langes har Haben die iunkfrawn das iſt war etc. Hinten der Freidank, lateiniſch und deutſch.

R. 2255.

ſoll nach dem Catalog den Schwabenſpiegel, ein Gedicht von Alexander dem Großen vom Jahr 1352, den Herzog von Aquitanien, Wigalois und Artus enthalten; allein der mit

dieser Nr. bezeichnete Coder enthält etwas anderes und die Handschrift des benannten Inhalts konnte ich nicht auffinden.

R. 2258.

Coder des 15ten Jahrhunderts enthält Karls des Vierten goldne Bulle und Hagens österreichische Chronik.

R. 2259.

Pergamentcoder des 14ten Jahrhunderts in Folio (ex bibl. windhagiana) enthält:

1. Auf Folio 1ª Verse einer vor dem heiligen Kreuze Betenden:

Ich gen fur vnsers herren marter pild
vnd sich im in den mund
vnd lazz mir sein also ob er sprech hor tochter
vnd sich
daz laid ich alles vmb dich
merch an mein grozzev not
vnd sich an meinen grimmen tod
den ich durch dich erliten han
lazz dir in in dein hercz gan
was möcht nu so gros sein
ich taet es durch de*m* willen dein
seid ich das grosist hab getan
daz macht du selb wol sehen an
wild du mein marter spehen
so müst du mir des selb iehen
daz nie grozzer geschach
den da der tod mein hercz prach
chum dich her fur mich stan
macht du nicht anders sa sich mich doch an
daz wirt dir ein ewiges leben
ich wil mich selb dir geben. amen.

2. Auf derselben Seite folgende Notiz:

Nach christi gepurd dreweczehen hundert iar darnach in dem acht vnd funfczigisten iar hat mein fraw die Tur-

ſinn ir opher angehaben ze weichnachten mit zwelif wienner phennig̅. vnd daz hat ſi alle iar gemert mit drin phennigen.

3. Auf Folio 1b und 2a zwei Gedichte. Das erſte, mit der Ueberſchrift: daz iſt von einem iunglinge, enthält die Erzählung von einer Mutter, die dem Marienbilde das Chriſtkindlein ſtahl, damit ſie ihr ihren gefangenen Sohn erlöſte; das 2te die Erzählung von dem Ritter, der, als er Mönch geworden war, nichts anders lernte als ave maria, und auf deſſen Grabe eine Lilie wuchs, die an jedem Blatte mit ave maria beſchrieben war. (cf. Nr. 12 unter den Handſchriften zu Kloſter Neuburg in Diutiska III. 2.)

3. Auf Folio 2b fängt die Kaiſerchronik an: (cf. cod. U. 833.)

Daz iſt kronika got.
In des almæhtigen gotes minnen
So wil ich dez liedes beginnen
Daz ſchúlt ir gezogenleich vernomen
Vnd mag eu vil wol gezemen
Ze hören die warhait
Die tumben dunchet iz arebait
Schúln ſi lernen oder leren
Oder weiſtum gemeren
Die ſint auch vnnutze
Vnd phlegen niht gůter witze
Daz ſi vngern hören ſagen
Wolt ir nu ſtille gedagen
So wolt ich weiſtum vnd ere
In ſagen ze einer lere
Aus einem pǔch getihtet
Daz ýns Römiſches reich wol berihtet
Gehaizzen iſt iz chronica
Es chúndet ýns da
Von den pæbſten vnd von chúnigen

Beide vnd frûmigen
Die hie vor des reiches phlagen
Wils euch niht betragen
So wil ichs her fûr zellen
Es vernemen die der wellen
Nv̂ ist in disen zeiten
Ein gewonheit weiten
Vil manig der lugen gedenchent
Damit si die sel senchent
Darumb auch deu sel mûz brinnen
Es ist an gottes minnen
So lert man die luge deu kint
Deu nah v̂ns chunftig sint
Deu wellent seu alſo tragen
Vnd immer mer fûr war sagen
Lvge vnd ûbermůt
Ist nieman gůt
Die luge schaiden wir hin dan
Vnd heuen wir gůt liedan.
Hie vor pei der haiden zeit
Do anbetet man weit
Abgot deu vnreine
Di haiden alle gemeine
Můsten sie anbeten vnd eren. vnd nah
Der chûnig gebot ir unglauben meren.
Nah der werlt wårt si erhaben schone
Daz taten zwen průder reich
Sagent deu půch wærleich
Der ain hyez Romulus
Der ander hiez Remus etc.

Geht bis auf die Gegenkaiser Conrad und Friedrich.

4. Auf Folio 46[a]: hie hebet sich an daz bůch daz da haiset der ritter mit dem leben, der Iwain des Hartmann von der Aue.

Swenn ein wol beſchaiden man
Der beſchaidenleichen dienen chan
Baideu můt vnde leip
Leit an einem beſchaidem weip etc.

Später: Er iſt genant hartman
Vnd iſt ain auwer —

5. Auf Folio 68[a] Hie hebet ſich dc bůch von der haidenen.

Ez waz hie vor geſezzen
Ein haiden ſo vermezzen
Leibes vnde gutes
Eren vnde mvetes
Sein haus ſtvend ſo herleich etc.

(Die Geſchichte von dem chriſtlichen Ritter, der eine Heidenkönigin liebt und erſt ihren oberen Theil für ſich wählt, dadurch aber, daß ſie nun vom Könige, dem ſie dieſen Theil verſagt, geſchlagen wird, auch ihren unteren Theil gewinnt.)

6. Auf Folio 71[b] Hie hebet ſich an dc bůch daz da haiſſet kaiſer ortnit.

Es wart ein puech fvnden Ze Suderz in der ſtat
Daz het geſchriſt wunder Daran lach manich plat
Die haiden durch ir erge Die heten daz begraben
Nu ſvl wir von dem pveche Guet chvertzweile haben.

Die letzten Verſe ſind:

Er mvz in ſorgen wahſen Von dem der wrm wirt erſlagen
Ich wil ev ſein geſlachte Vnd ſeinen vater ſagen
Secht daz waz von perne Dietreiches alderan
Diſe levte horent gern Alrerſt hebt iz ſich an.

7. Auf Folio 85[b] Gedicht von den ſiben ſlaſern.

Von den ſiben ſlaſern
Wer die herren wern

Daz lat ev ze devt ſagen
Hie beuor in den tagen
Da nach laſters lon
truech des reiches chron
Decius der poſe chaiſer
ein echter vnd ein naiſer
Des rechten gelauben
mit alle wolt er betauben
Swer an chriſtum iehe
Die verre vnd in der nehe etc.

8. Auf Folio 88b Daz iſt von dem heiligen chreucz wie daz funden wart.

Nach gotes marter zwai hvndert iar
vñ drev vñ dreizich v'war
fuern die vnger mit gewalt
mit einem her vngezalt
Bei der tuenawe auf romiſch reich
Conſtantinus der tugentleich
Was chaiſer pei den zeiten
Der bſante ſich auch weiten etc.

9. Auf Folio 89b a) Ein piſpel des ſtrichers.

Ez was ein ſvnde reicher man
den ſer rewen began
Sein grozze miſſetat
er fur durich gueten rat
Da er ainen ainſidel vant
durch des rat wart er zehant
Des ainſidels hausgenoz
nv ſecht wa in der not verdroz etc.

b) Ein piſpel des ſtrichers.

Ez quam ein man von ſchulden
auz ſeines herren hulden
Do tet er als ein tvmbe

und warb auch niht darvmbe
Daż im die hulde wurde
in dauhte die ſwer burde
Ze ringe daz was vnrecht
do ſant der herre ſeinen chnecht. etc.

10. Auf Folio 90[a] Von einem ritter.

Mareien der vrawn guet
ſulle wir in rechter diemuet
Vil lobes ſtet mezzen
ein ritter was vermezzen
An riterleichem preis
wol chven vnd weis
Was er vnd da pei tugenthaſt etc.

11. Auf Folio 90[b] a) Daz iſt von einem maler.

Ein maler het ſcharſen ſin
auf ſein werch durch gewin
Davon er erleich ſich betruch
den ſin er veſtleichen ſluech
Mit lieb auf vnſer vrowen
daz liez er diche ſchawen
An tugenden mit den er ranch
Nv malt er einen vmbhanch etc.

b) Daz iſt von den tieſelen.

Ein chloſter hof ſo reich was
daz peide paum vnd gras
Dar inne ſtuenden genuech
Wañ ſich alvmbe truech
Sein vmrinch vñ ſein ganch
ain ſluechtich wazzer nam den ſwanch
Durch den hof alen mitten
da nach gewenten ſitten
Die leute luſt enphiengen
ein tail der munich giengen

Durch die geluſt hin zue
eines morgens vil frue etc. *).

12. Auf Folio 91[a] Dietreiches pûch von pern.

Welt ir dar zů ſtille dagen
So wil ich iv chvrzl ſagen
Do der wolf her dietrich
Gelebt het vil wunechlich
Drev iar vnt fvnf hvndert iar
Daz ich iv ſage daz iſt war
Do ſtarp der ellenthaft man
Nu hőrt als ich virnomen han
Er liez ſinen ſvn vil wunnechlich
Der hiez hvge dietrich etc.

Schluß: Hiemit gewan hulde
Der herre Dietreich
Si vergaben im ſeine ſchulde
Ezel vnt div chvniginne reich
Vro wart der Pernære
Hiemit hat ein ende ditze mære.

Amen

Swem ditz pûch ſol
Der iſt gantzer tvgent vol
Alſo iehent im dev weip
Sælich ſei ſein werder leip.
An diſem ende ſei gelopet
Maria mûter vnde got.

13. Auf Folio 131[a] Hie hebet ſich an der werde kunig artus.

Ich weis man geſprochen hat
Daz dev red miſſeſtat

*) Dieſe drei Gedichte ſchließen alle: des ſei gelobt die chunegein — cf. Wiener cod. D. II. 704 in Diutiska III. 2.

Div an witz geschiht
Auch frumet der sin lutzel icht
Den ein man ein treit
Swer gedenchet vnd mer reit
Daz ist als schadebære etc.

Etwas später:

Uns ist oft geseit
von manger hand frûmcheit
Di artus der chûnich begiench
Wa ez sich erste ane viench
Daz ist ein tail vnchunt
Daz wil aber ich ze dirre stunt
Ein tail machen chunder etc.

Iv wil der tihtær
von chv̂ng artus ein mær
sagen ze bezzervnge
Daz er in deutscher zunge
Von francivis hat gerihtet
Als er ez getihtet
ze chærlinge geschriben las etc.

Es ist *von ein túrlein* *)
Heinrich dez zung nie
weibes gantzen lop verlie etc.

Dieses Gedicht ist im Katalog als ein Gedicht vom König Ereg angeführt. Erek und Enit kommen darin vor — Ein Ritter bringt einen Kopf, mit dem sich jeder, der untreu ist, wenn er trinken will, begießt. Frau Enite begießt sich auch. — Mehr kommt darin von Erek und Enit nicht vor. Das Ende fehlt; wohl 50 Blätter sind ausgeschnitten.

*) Dieß ist also das Gedicht Heinrichs vom Turlin, das Rudolph von Ems „aller aventiure chrone" nennt (Grundr. S. 151).

R. 2260.

Codex des 15ten Jahrhunderts, aus 199 Blättern bestehend, enthält eine in Hagens Grundriß nicht angeführte Handschrift des Titurel. Verse und Strophen sind in Eins geschrieben; der Anfang der Strophen durch das gewöhnliche Zeichen bemerkt. Schluß: Den gral ain ſchar auff erde. pey allen zeiten prachte. ain ſtain in edelm werde. Dar auz man ainer ſchueſſeln ſeint. Deo gratias. — Explicit liber per me Johannem werrich de wynppina anno domini M^mo^ cccc^mo^ (das erſte c iſt ausgekratzt, aber mit Unrecht) xli prima ſeria ante penticoſte.

R. 2264.

Pergamentcodex des 14ten — 15ten Jahrhunderts in Folio, aus biblioth. windhagiana, enthält Enikels Chronik von Oesterreich. Cf. cod. hist. prof. 915. — Anfang:

Nu wil mein zung niht verdagen
ſi well von oſterreich ſagen etc.

Der Vers, der ſeinen Namen enthält, lautet hier ſo: Herr ianſe der enninchel heiz ich — Schluß wie in cod. hist. prof. 915 (Ende fehlt alſo):

Da rait er ſchon auf daz uelt
vnd hiez auffſlahen ein gezelt
Do zogten die herren für
Mit ritterleiche chur —

R. 2269.

Codex des 15ten Jahrhunderts, in 8^vo^, enthält a) deutſche Gedichte, die zum Theil auch in andern Handſchriften vorkommen, zum Theil auch in Lasbergs Liederſaal ſtehen. Eins derſelben ſchließt: das haiſſet der verſuechung abenttewr — b) Dietrich von Bern, der auf Folio 57 anfängt und auf Folio 102 ſchließt.

Anfang: Ez waz zẅ pern gesessen
ein degen also vermessen etc.

Schluß: Ich gedachte an daz gâche scheiden
Das da geschach von vns paiden
Damit het die red ein ende
Got helf vns aus dem ellende.

R. 2289.

Codex des 14ten Jahrhunderts enthält den Renner des Hugo von Trymberg, verschieden von der Handschrift des cod. phil. 118.

R. 3011.

Codex des 15ten Jahrhunderts enthält in der Mitte ein deutsches Kochbuch.

R. 3045.

Codex des 15ten Jahrhunderts, in Folio, enthält unter verschiedenen deutschen Aufsätzen auf Folio 143ᵇ — 147ᵇ folgendes schöne, gewiß dem 13ten Jahrhundert (wie die entstellten Reime zeigen) angehörige, noch ungedruckte Gedicht, in dem zwar zwei der Hauptpersonen ein König von Frankreich und Herzog Leopold von Oesterreich sind, das aber nicht, wie v. d. Hagen vermuthet, das im Schilter III. 561 erwähnte, sondern wohl dasselbe ist, von dem Adelung eine Heidelberger Handschrift unter dem Titel: von der verkannten Unschuld einer Königin von Frankreich, anführt.

Ir hort was vor gescach
das man in hohen eren sach
in franchreich ein chunich guet
der was vor wandel wol behuet
der selbig chunig also her
der phlag grosser hendlein er
vnd hett ein minnichleich weib
czu wunsch was gestalt ir leib

Si was czwchtig wnd peſchaiden
Das ſey nyempt chut gelaiden
Wer ſey mit augen an geſach
Das er ir aller eren gach
Da het er ein marſchalch
Dem man mueſt laiſten vbral
was er gan hofe pat
da von cham dy fraw in nat *)
Dy edel chwniginne
Dy pat er vmb ir minne
Wo er haimleich pey ir was
In tugent ſy vor im genas
Sy verſagt im tugentleich
Dy vil rain vnd erenreich
Dy vil chlveg an allen arten
mit ieren ſenften warten
Sprach ſy warumb tueſtu das
Dw weiſt ſelb wol vmb was
Was dw laſſen ſcholt
Mein herr iſt dir in trewen holt
Er hat geſaczt in deine hant
purig ſtet vnd lant
Dar czwe dw ſein gewaltig piſt
Durch got laſs deinen falſchen liſt
Vnd pit mich furbas ny niemer
Das mir ge an mein er
Sprach der marſchalch vngetrew
Mir wirt nun aldreſt new
Groſſe wunden vnd herczenlaid
Jedoch hab ich auff meinen naid
Ecvh gedient von chindes iugent
lat mich ewr weiplich tugent

*) Häufig a ſtatt o; auch b für w. Cf. gereimte Weltchronik in Linz. Diutiſka III. 2.

Geniessen vnd gewert mich
Czarte fraw gar minnychlich
Do sprach dy chuniginne reich
Mit ierem mund weschaidenleich
Dw erlas deiner pett mich
Oder ich pring dich
In chumer vnd in vngemach
Der marschalch da gedacht
Vnd legt sis meinem herren fuer
So wais ych wol das ich ferluer
Leib vnd er vnd alles guet
Er gedacht im in seinem muet
Da mit er frawen schiet
Als im sin falsches hercz riett
Der chunig eines siten phlag
Wan er hat anprechen den tag
Sein tugent in das hies
Das er dy frawen ligen lies
Wan si was der iaren nycht alt
Er rayt chuerczweilen fuer den walt
Piersen vnd paissen
Auch hett er gehaissen
Das man vor dem marschalch chain tar
Besluesse wan er wer da var
Der chunig im liepleich het erczogen
Ein twerig gar vnpetrogen
Das lag vnd schlieff in dem sal
Des nam der faig marschalch
Vnd truegs der frawen an den arm
Vnd techt es also warm
Vnd legt irs an ir průst
Das ir chaines darvmb west
Vnd hueb sich also pald
Hin czw dem walt
Mit also swinder niste

Do er den herren zweste
Als er den herren anesach
Aus falschem muet er sprach
Lat eur paiczen hie peleiben
Ir scholt wol ein ander streiben
Das euch nachent czw herczen gat
Vnd chumerleich mag werden nat
Der chunig sprach an allen has
was pedeit vns das
Der marschalch sprach dy chuniginne
Dy phlegt valscher minne
Des schelt ir werdein inne
Mir triegen den all mein sinne
Eilt mit mir haim dratt
Ir uint sey an fasch' ratt
Der chunig vill ser dirschrach
paissen er nicht lenger phlag
Er rayt in czoren wider haim
Do vant er dy wandel rain
Ligen vnd an einem pett
und wie sy pey ir hebt
Das twerig an alle schuld
Das was sein vngeduld
Er trueg das in seinen henden
Er slueg es vmb dy wende
Das es der tot mues chumen an
Chain schuld es nye dar an gewan
Dy fraw en twaich vnd sprach
Her was ist eur vngemach
Das ir seyt czornes also voll
Fragst dw der schant vnd wais doch wol
Siech beschemleich dw leyst
Vnd dich mit laster vbergeist
Mit deiner falschen minne
Ja her in deinen sinnen

Sprach dy chuniginne czart
wiſt das ich nye ſchuldich wart
Sweigt vnd rett da wider nicht
Ich han dich an der geſchicht
Alſo hie pey diſen ſtunden
So leſterleichen ſunden
Das leben nueſtu verloren han
As pald ich das gefuegen chan.
Vnd fuegt ſich das do wachent lag
Ein fuerſt der hoher eren phlag
Genant hertzog lewpolt
Als got es ſelber fuegen wollt
Der was von ſeinem geſlecht
Vnd hort dicz geſprech
Vnd was von oſterreich genant
Er gieng do er den chunig vant
Gar czarnichleichen ſtan
Do ſprach der fuerſt lobeſam
Her vmb we czwernet ir
Durch got das ſcholt ir ſagen mir
Do ſprach der van franchreich
Achain iſt das nicht permichleich
Mein chumer der iſt alſo gr*as*
Siech wie dy ſchant eren pl*as*
So leſterleich geporen hatt
Das ir mag ymer werden ratt
Do ſprach der herczog lewpolt
Her ſo wert mir nimmer holt
Mein fraw nicht ſchuld gewan
Sey mueſt etwer verlogen han
Der chunig hoch geporen
Sprach aus groſſem czoren
Sy mues prinnen auf einer huert
Der herczog ſprach dew gepuert
Dye ſy in ierm leib traitt

Tottet ir dc es wurd euch laid
Seid ir gerben nicht
Habt czw diſer phlicht
Vnd bolt ier deu verderben
Dew von euch ſcholten erben
Edeler chunig tuet ſo wol
Vnd ich euch ſein imer danchen ſol
Gebt ir ein friſt vncz ſi geneſt
Durch das ich eur diener wes
Ich wil lieber herre mein
chain ſchuld ſchol ſo gros ſein
Do ſchol ein tail genad an ſtan
De chunigin iſt gelogen an
Ert de maid di got gepar
Vnd nempt eur zwcht gewar
Hie an dem weib czw diſer czeit
ban ſi ein ſwere puerd trait
Si iſt vnſchuldig an der tatt
Wie es ſich gewandelt hat
Do ſprach der chunig ſo czehant
Dw waiſt wol wie ich ſey vant
ligend alſo ſchemlich
Ein tail will ich geweren dich
Der chunig rueſt einen ritter dar
Das er der frawn ſcholt nemen war
Vnd ſey fueren in ein fromdes lant
Wan ſy hiet gewaracht nach ſchant
Wan ſy ledig wurdt der puerd
Er ſcholt ſey prennen auf einer huert
Das chind das ſcholt dw pringen mir
Des mag ich wol danchen dir
Do ſprach herczog lewpolt
Der was dem ritter in trewen hold
Ir vil trewer man
Man ſchol di frawn nicht toten lan

Si iſt mit falſchait vberſait
Es wurt euch an der ſel laid
Er mueſt im des ſein trew geben
Das er der frawen nicht tet an dem leben
Der ritter nam dy frawen czart
Do im das chindlein emphalchen wart
Und fuert ſey durch ein wilden tan
Des nam gewar der vntrew man
Der marſchalch wapent ſich vil trot
Er rait pald hinden nach
Und dermort den ritter ſtolcz
Dy fraw entran im in das holcz
Ob dem weg czach er pald
Den ritter hin in den wald
Vnd verparg in vndr ein pawm
Darnach nam er der frawen gaum
Wie gern er an der ſtet
Dy frawen ermordet het
Do het ſy ſich verporgen
Haim rait er mit ſorgen
Der verſchampt poswicht
Dy fraw gieng in waldes phlicht
In dem wilden wald ſi as
laub wurczen vnd das gruenes gras
In dem gewild
Das vil minnichleich pild
Vnd gie alain in dem tan
vnczt ſy czw einem choler cham
Dy minnichleich geſlacht
De fragt in was er macht
Der choler ſprach ich mach chol
Si ſprach womit iſt dir wol
Es macht dich ſwarczuar
Sy nam ſein gar eben bar
vil plaich an dem leib

Sprach das minnichleich weib
Der choler ſprach ane has
wolt got vnd hiet ich pas
Suſt mues ich durch hungers nat
pleiben vnczt an meinen tat
Do ſprach dy chuniginne rain
Woldes dw mich laſſen pei dir ſein
Was dw treyweſt des hilf ich dir
Das ſcholt dw gelauben mir
Do ſprach der getrewe man
Ir mugt euch laider nicht pegan
Als euch wol meſſig wer
Alſo ſprach der choler.
Lieber choler tue ſo wol
Als ich dir immer danchen ſchol
ich hab hie czwelf guldein
De nym in den peitel dein
Vnd ge pald vnd eyl
Des wegſz wol ſiben meil
In de ſtat zw paris
Vnd chauff mir ſeiden gel vnd weis
Vnd von roter varbe dar
gruen prawn vnd plab
vnd chauf nach deiner weis
was wir pedurffen czw der ſpeis
fragt dich iempt czw we das wild
So pis mit rede nicht czw mild
Das dw mich nicht en ruecheſt
Wan du mir chumer ſvecheſt
Der choler des nicht enlies
Sein tugent in das hiez
Er tet wes ſi in da pat
Er gieng czw paris in die ſtat
Er chaufft ir was ſi wolt
vnd was ſi haben ſcholt.

nadelen vnd ſcher
Dy minnichleich ſo her
Dy arbait alſo vaſt
vnd ſi nicht vil raſt
vnd ſant es wider in de ſtat
den choler ſis verchauffen pat
alſo gie er aus vnd in
vnczt das dy rain chunigin
Einen ſchonen ſun gewan
Verhollen in dem wilden tan
In dem wilden wald do ſi was
vnd mit gottes willen ſas
nun lag der ritter ermort
pey den ſelben czeiten dort
verhollen in einem wilden tan
derczogen het der werde man
liephleich einen ſtarkchen hunt
Der lecht in wo er was wunt
Vnczt in der hunger von im traib
nich lenger er pey im plaib
Das er leuf gan hoff
Do appt vnd manikch piſcholf
Hoch fuerſten ſaſſen
vnd groſs herren aſſen
Der hunt lieff in denn ſall
Do ſach er den marſchalch
do er vor dem tiſche gie
der hunt in vnrain vmſie
hinderweis in dye pain
Er czert in vaſt vnd grain
wan er peſargt den tod
Auf dem tiſch nam er ein prot
Und lieff alſo pald
Hin wider czw dem wald
Do ſein her ermordet lag

Vnd huet ſein nacht vnd tag
Das traib er czw manigem mal
Vnd tet marſchalich groſſen qual
Vnd pais im ein wunden tieff
Vnd er als oſt czw dem walt lieff
Eines tages der marſchalich hie vor
Gepot das man peſlvs dye tor
Darnach in der ſelben ſtund
In geſchlichen cham der hunt
Er ſich vnder de leyt trang
Vnd parg ſich haimleich vnder dy panch
vnczt das der marſchalich czv tiſche ſaſſz
Der hunt des nicht vergas
Er ſlaich wider dem tiſch dar
Vnd nam des faigen marſchalich war
Er czart in vaſt vnd pais
das dem marſchalich ward hais
Das in das pluet vber dic fues ran
Der chunig was ein czarnig man
Er rueſt mit lauter ſtimme
Vnd auch in czornes grimme
Ir tot pald den faigen hunt
wan er hat mir verbunt
Den marſchalich vor den augen mein
Des mues er leiden todes pein
Der hunt vil ſnel gieng
Ein prot er in das maul fieng
Das er vor vil dikch tet
Dy tuer ma czwe geſloſſen het
Das man in toten wolt
Er ſach wo herczog lewpolt
Bey dem chunig an dem tiſche ſas
Der ſeiner mueter prueder was
Dem fuerſten an wandel plas
Dem ſprang der hunt in dy ſchos

Da ſprach der von oſterrich
Lieber nu horet mich
Ich pit euch petlich vm den hunt
Erlaubet mir an diſer ſtund
Das ich hye ſein ward tue
meinen rat geb ich darczue.
Alſo petleich er pat
von dem tiſch er do trat
Auch viel er in an den fues
Er ſprach ich dich geberen mues
Wie es ſey ſo gar unmigleich
Do ſprach der von oſterreich
Lieber her ſo horet czwe
Wi got hie ein bunder tue
Hie vor euch in diſer ſtund
In champfes weis ſo ſtet der hunt
Das ir im helſt czw tempfen
Er wil mit dem morder chempfen
Der ſchuldig iſt an diſer tot
Der marſchalich in ermordet hat
Seinen herren der von hiñe fuer
Vnd auch mit ganczen treuwen ſwuer
Eur nutz vnd er
Vnd halt der edeln fuerſten ler
wye man geſeſſen diſen champf
Der marſchalich ſich mit ſargen rampf
Vnd ſprach czw dem von oſterreich
Wie magſt dv mich ſo ſchemleich
Ich hab euch nye chain lait getan
Der red der ſcholt ir mich erlan.
Des mordes ir mich czeichet hie
Icha habs vm euch vordienet nie
Der herczog pat den chunig czu frogen
Er ſprach lat euch niht petrogen
Seid ir ein rechter richter ſeit

So richtet hie czw diser czeit
Di fursten wissen alle wol
Wie man mit huenten chempfen schol
Der chunig ein allten ritter sach
Durch rechtes gericht er czw im sprach
Sag an wes dw dich verstast
Dw lange tage gelebet hast
Das ich mein gericht erfull
wye man mit huenten chempfen schul.
Der ritter sprach spricht aemal pas
dem wil ich volgen ane has
Man schol dem man ein chnutel geben
Damit er fristen schol sein leben
Ainn gras vnd daumelen lanch
Das ist mein rat vnd mein gedanch.
Auch geb man dem hunt
Dye czend in seinen mund
Do mit er sich weren schol
Des mag er sich freun wol
Das vrtail das ward volpracht
Des ward ein chrais gemacht
Gar schir an der selben czeit
Der marschalich mit grossem neid
In den chrais er do trat
Der herczog di leit pat
Arm vnd reich an allen spot
Das si hulfen piten got
das er dem hilf tet
Der vnder den czwain gerecht hiet
Do ward gechempfet vast
Jegleicher sein nicht vergas
Ainer den anderen nich vertrueg
Der marschalich auf den hunt slueg
Das er sich czw der erden pag
Der hunt sich selben nicht petrag

Er ſprang in einem ſprung ſnel
Vnd viel im in ſein chel
Denn mund er vaſt czwſlas
mit pieſſen manigen herten ſtas
Das pluet hernach wiel
Der marſchalich czw der erden viel
Vnczt daz er in nott
Sein hern er gegen got pat
Vnd tet dem fuerſten chund das
das er des mordes ſchuldig was
Do der chunig das erhart
Er ſchueff das man ſtort
von dem marſchalich den hunt
Der chunig edel an der ſtund
fragt in ob er ſchuldig wer
Er ſag im dew rechten mer
darvmb er het gechempfet da
Der marſchalich ſprach laider ia
Sag an vnd la das nicht
Was iſt dein mordes geſiecht
das dw ſo lang auf dir traiſt
vnd es ſo gar verporgen waiſt
Do ſprach der marſchalch ſiglas
mein chumer der iſt alſo gras
Mich czimpt ich *iung* geueſen nicht
darvmb mein mund hie vergicht
Was ich mordes hab getan
den ritter ich ermordet han
durch das er ewr eid ſwuer
do er mit meiner frau von hiñe fuer
mit der edelen chuniginne
de pat ich vmb ir minne
Darvmb das ſi mir verſait
Do ſchuef ich ir di arbait
das twerg ich ſloſſen trueg

Czw der rainen frauen chlueg
Ich legt es an ir pruſt
Das ir chaines darvmb buſt
mit falſch ich das geriet
das man ſei von dem haus usſchiet
das man ſei toten ſcholt
wan ich was ir nicht holt
Sy wolt mich nicht chieſen czw einem man
Do ſprach der furſt lobſam
Ach mir immer ach
Herczen laid vnd gemach
das ich meiner frauen czart
ie ſo vngenedig ward
Er rauſt ſich ſer vnd vaſt
Er ſprach wo piſt edler gaſt
Dw raine frucht dw czarter leib
Dw vil minnichleiches weib
ſchol nun meines herczen luſt
nimmer rueren an *ſein* meī pruſt
Her got ſo muet ich von dir
das dw den tod ſendoſt mir
vmb dew groſſew miſſetat
Her ſo hilf mir auf das pfhat
das ich mein frauen find
vnd mein trauren gar verſwint
Er fragt mer den poſwicht
Sag an vnd las das nicht
wo mein frav hin cham
das dw dem ritter lobeſam
Sein leib nampſt ane ſchult
Er ſprach her eur huld
Iſt mir vngewac
mein frau was nicht czw trage
do ich dem ritter nam ſein leib
dy weil ſlach das minnichleich weib

Als ver in den wilden tan
das ich nicht weſt wo ſi hin cham
der chunig in fachen hies
ruech vnd pain im man ab ſties
Vnd er es wol verdienet hat
er hies peraitten ein radt
darauf ſaczt man den ritter
Sein end ward gar pitter
Darnach chuerczleich in alle lant
potſchaft ward aus geſand
Ob imant hiet vernummen
wo di fraw wer hin chumen
Man ſuecht ſey hin vnd her
Von ir hort niemant mer
Si czwgen aus in das vierdhalb iar
vnczt das aber dy fraue czart
Sant chauffchaczt in di ſtat
Den choler ſis verchauffen pat
Als er in di ſtat cham
Dy chramerin in czw ir nam
Sy ſprach czw im peit ein weil
Ich chum gar ſchir vnd eyl
Ich wil in das nachſt haus
do lieff ſi mit freiden aus
in di purg ſo czehant
do ſy den werden chunig vant
Si ſagt im das potenpr*at*
ir ſchult nimmer haben n*at*
Ich wen mein fraw ſei wandelsfrei
mit gotes hilf vind wir ſey.
der chunig was der red vil fro
An dy frawen viel er doch
Er chuſt ſey an den mund
Er ſprach wo iſt meiner ſelden fund
Dy mein hercz verchauffet hat

Her got durch deinen rat
Enpit mich armen man
von groſſem chumer den ich han
do ſprach ſi vil tugentleich
nempt mit euch den von oſterreich
vnd champt haimleich mit mir an mein gaden
So werdt ir entladen
Groſſer ſorgen vnd vberlaſt
Er findet ein ainvaltigen gaſt
Den ſchult ir fragen er ſagt euch wol
wo man mein frauen vinden ſchol
do gieng der chunig tugentleich
Er vnd der von oſterreich
In haimleichen ſin
Czw der ſelbigen chramerin in
Do ſach er wo der choler ſtuend
Als noch di ſelben frauen tuend
Dy chauffchacz wellen treiben
der chunig wolt nicht lenger pleiben
Er fragt pald den ſelbigen chnecht
lieber geſel nun ſag mir recht
von wan haſtu di chauffchacz pracht
des piger ich in meiner acht
Er ſprach ich chum von engelant
do van pin ich geſand
da von pring ich di chauſchacz her
der chunig ſprach in rechter ger
dicz werich burcht mein fraue vein
vnd czaig mir dy maiſterein
vnd ſagſt dw mir der warheit nicht
der tod dir hye von mir geſchicht.
der choler ſtuend in chumer gros
mit czahern er ſich vbergvs
Er ſprach czw im in laid
dy labt mir pey eurem aid

daz ir dem minnichleichen beib,
nicht laid tuet an dem leib
das ſi nicht peſwert ſey
der von oſterreich ſtued do pey
des ſi dir hin di treue mein
da fuer bil ich dein purgel ſein
vnd wil wir dan anſchauen
dy minnichleichen frauen
So chompt mit mir in das holcz
Secht ir wie dy fraue ſtolcz
Sich hat ergeben
in ainfaltiges leben
chuercz ſind ir dy lokch
Sy trait an czwey grab rokch
vnd pitt alle tag vmb den degen
der ir czw mechel ward gegeben
der chunig der was der red nicht fro
das ſi ſich het peſchaden do
als ein reglerlin
in der gottes min
durch gottes willen ſi das tet
an den ſi ſich verloſſen het
Er frogt in der mer
Czw welicher czeit ſi chummen wer
Er ſprach ſein vierdhalb iar
vnd was ich euch ſag das iſt war
das ſi cham czw mir in den tann
Darnach ſi ſchir ein chind gewan̄
das iſt nun ein ſchoner chnab
mit fleis ich des gepſhlegen hab
Ich ſprich es wol an ſunder wanch
mir iſt dyweil pey in nicht lanch
der chunig ſich pedacht
und lies das hercz aus der acht
das mit laid vmbſangen was

cze hoff hies er chunden das
Czw hoff hies er chunden dy mer
wie ſein fraw mit gotes hilf vber funden wer
des burden dy herren fro
dy mit dem fuerſten czogten do
dy werden fuerſten al
mit freyden in reichem ſchal
vnd czogten hin gegen den wald
der choler ſprach pald
her mein frau iſt alſo gemuet
der wider gottes willen tuet
den ſcheicht ſy vil ſer
ir folget mein ler
chompt mit mir haimleich dar
wirt mein frau des prauſā gewar
Si verpirigt ſich in der ſchicht
das wir ir chůnnen nicht
der chunig tet was man im riet
durch das er vant die raine die
Als er nachent czw den hutten cham
der chnab leuf vmb in den tan
Er wolt dy foglein ſchieſſen
das in nicht mocht verdrieſſen
des er vil leit ſach
er lief czw der mueter vnd ſprach
Sag nu freylein was duent dy leit hie
deu mueter fuer dy huten gie
do ſach ſi das der chunig her czach
Sy nam das chind vnd ſlach
wie gern ſi entrunnen wer
das chind was ir ein tail czw ſwer
der chunig eilt ir hinden nach
do er dy frauen lauffen ſach
Er ſprach czw ir gar permichleich
frau erparm dich vber mich guetleich

Ich hab vnrecht getan
des ich nimmer vberbinden chan
do neczt er der fueſſen
mit czacheren ir fueſſen
dy fraue czw der erden viel
mit ieren armen ſy in vmviel
Sy chuſt in an den mund
Er ſprach ach ſelig ſey dy ſtund
das ich dich frau wol getan
mit gottes hilf funden han
Er chuſt ir augen vnd ir glid
Er ſteter ſuen ein gancer frid
Czwiſſen in paiden do ergie
das lieb chind er vme fie
Er ſprach gar permichleich
Scholt ich haben verderbet dich
So wer mein ſel verſenchet
wie wol mich haſt bedenchet
In himelreich ein rainer ſtam
der van der rainen maid cham
von ierem czarten leib *)
ward gegeben in der iugent
her got durch all dein tugent
wie haſtu mich czw diſſen ſtunden
mit troſt vme bunden
Alſo wardt die czart die rain
mit groſſen wirden geſeczt wider haim
Es wurden fro alle dy
dye mit dem helten giengen gegen mit
piſcholf vnd auch prieſter guet
frauen vnd man in froleichem muet
der gemain ein michel geſind
Enphienc di chunig̃ vnd ir chind

*) Der Reimv. (Diu mir ze eime wibe) fehlt im Codex.

Gar liepleich an der ſelben ſtat
darnach man' geuateren pat
das man tauſt das chindlein
der choler mueſi auch geuater ſein.
das er hueb den fuerſten iunge
darnach im wol gelunge
purig ſtet vnd weite lant
Gab man dem choler in dy hant
Seiner armuet man in wol ergeczt
Man gab im reiche lecz
Der chunig vnd ſein liebs chind
Alſo dy red ein ende nympt
von dem chunig in hoher art
Ein groſſer hoff gerueffet wart
Czw lob dem rainen pild
Das man in dem gewild
So lobleich het funden
vnd wart von ſargen' gepunden
vnd nympt alſo hie endt
Got unſer vngemach wend. Amen.

R. 3135.

Coder in 4^to^ vom Jahre 1463, enthält

1. Friedrich von Schwaben, bis Folio 180. S. Hagens Grundriß S. 188.

Anfang: Got her in deinem beginn
So trachtend die meinen ſinn
Wie das ich verbringen múg
Ain lob das da túg
Von einem furſten wol erkant
Hainrich ſo was er genant
Er waſz ze ſwaben geſeſſen
Gen got vil wol vermeſſen
Er dienet got frú vnd ſpat etc.

Schluß: Nu belib iedes in ſeinem land
Vnd lebten ane ſchand

Hie auf diſer erden
Got dienten die werden
Mit ernſt vnd mit fleiſz
Vntz ſich ir leben zuraiſz
Da beſaſſen ſi das ewig leben
Das well vns got auch geben.

2. Lehren des Ariſtoteles an Alexander, von Folio 181 bis 244. S. Hagens Grundriß S. 395, wo dieſe Handſchrift nicht aufgeführt iſt.

Einleitung: O herre got du ainig thů
Dein reich kumme vns allen zů
O ſchőppffer aller ding
Aller vnſſer layd verdring etc.

Anfang: Alhie will ich heben an
Vnd ſagen ſo ich beſte kan
Wie von arabiſcher zungen
Dyſſ bůch iſt entſprungen etc.

3. Minneburg — Das Gedicht dieſes Namens (ſ. cod. phil. 59.) iſt hier in Proſa aufgelőſt.

4. Sittenſprüche, die immer von einigen lateiniſchen Verſen eingeleitet werden.

R. 3138.

Codex des 15ten Jahrhunderts in 8^{vo} enthält den Wigalois — Auf dem letzten Blatte ſtehen folgende Verſe:

Wann ein fraw claffet for ein man
Vnd ein henne krett fur den han
So ſal man dy henne braten
Vnd dy fraw mit einem knittel beraten

und darunter folgende Replik:

maniger von frauen vbel rett
der nit wais was ſin muetter tett
man ſol frauen loben
es ſey war oder glogn.

R. 3176.

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts in 4^{to} enthält

1. Daz bůch heizzet div chintheit vnſers herren ieſu $\chi\rho^{i}$ — 3016 Verſe bis S. 40.

Anfang: Gnædich vnde gewaltich got
dein heliger wille vñ dein gebot
mvzze an vns allen ergen
daz wir frölichen erſten
an der ivngiſten vrſtende
vñ ze diner zeſwen hende
mit den gůten ſin erwelt etc.

v. 92 — 101.

Des was ein teil fvr braht
Mit tivſchem getihte
ſo daz ihs ze miner phlihte
Deheine wis niht moht entweſen
ſwer ie gehort oder hat geleſen
Von vnſer fröwen ein liet
da meiſter heinrich an beſchiet
Vm ir můter ſant annen
wi ſi von drin mannen
Dri edel tǒhter gebar etc.

2. Daz bůch heizzet deu vrſtende. 2162 Verſe bis S. 69.

Anfang: Chvm herre hæiliger geiſt
ze helfe wan du wol weiſt
Meinen willen vnt mein chraft
daz ih niht ſo redhaft
Noch ſinnes alſo weiſe bin
daz ich diſen begin
Ane dich verenden mvge
daz er weiſen livten tvge etc.

Schluß: Chriſt wart von in geſpeit
waffen vber ſeinen ſchreit
Von allen ſælden ſi ſint ferſpeit
der fluch in ir gewizen geit.

3. Daz bůch heizzet daz Jûdel. 458 Verſe bis S. 75.

Anfang: Wir haben manigen lieben troſt

Von ir genaden vernomen
waz der von ſorgen iſt erlôſt
den ſi ze helfe rvchte chomen
Můter vnt maget ane mæil
genaden vol daz erſte hæil.

(Ein Judenknabe wird in eine chriſtliche Schule geſchickt; ihm gefällt ein Marienbild mit dem Chriſtkinde, und er reinigt es von Spinneweben; er ſieht einem Abendmahl zu und ſchleicht hinan und ißt von dem geweihten Brote. Der Vater wird verdammt, das Kind zu tödten; man wirft es in einen Backofen, aber es bleibt unbeſchädigt; darauf läßt der Knabe ſich taufen.)

Schluß: Vnt enphiengen daz ewige liecht
Nv ſovmt ivch an ir dienſt nicht
Div eines ſo chleinen niht vergaz
entlæihet ir weiz got ſi giltet iv baz.

4. Daz bůch heizzet ſande kathreien marter. Von S. 75 — 118. (der Codex in zwei Columnen geſchrieben) —

Anfang: In nomine domini
Der hæilige gæiſt ſei vns bei
Vn̄ geb vns ſin vnt macht
Daz wir tac vnt nacht
Phlegen ſolher wæishæit etc.

Schluß: Daz ſi ſich an ſei liezen
die ſolden des geniezen
da alle miſſewende
ſvs nam ir marter ende. Amen.

5. Daz bůch heizzet ſande Seruacen leben. S. 118 bis 164. Das Ende fehlt. Es ſind 3549 Verſe.

Anfang: Adonay herre mache min herce vri
von allem vbermvte
vnde von vnchivſer gůte etc.

Die letzten Verſe:

do wart ich fvr got geladet
Noch harter mich daz mvte
denn do ich in dem eide glvte

da mich der lovch verslichte
als er mich angeblichte.

6. Ein Gedicht ohne Ueberschrift, worin eine anmuthige Musterung der Sitten und Vorführung des Todes, von 1042 Versen von S. 165 — 178.

Anfang: Mich læitet meines gelouben gelvbde
daz ich von des todes gehvgde
eine rede fvrbringe
dar an ist aller mein gedinge etc.

Schluß: daz wir mit samt dir bowen
daz frone himelreiche
daz wir tægleiche
mit der engel vollæiste
in dem heiligem gæiste
loben den vater vnt den svn
in secula seculorum. amen.

7. Daz bůch heizzet daz anegenge. 3242 Verse von S. 179 — 221.

Anfang: Domine labia media aperies.
nu gestate mir herre got des
daz ich dein lob gesprechen mege
habe meine zunge in deiner phlege etc.

(Von der Schöpfung der Welt, vom Sündenfall, von der Geburt des Erlösers.)

Schluß: Dem lonet sein mit gůte
oder ich sag iv zware
daz iv bezzer wære
daz der selben verte
nie gedacht wurte
Nu lobe wir den gotes svn
in secula seculorum. amen.

8. Daz bůch heizzet Tnugdalus. (Die Geschichte von Tundalus im Fegfeuer; s. Hågens Museum I. S. 561.) 2190 Verse, von S. 221 — 250.

Anfang: Die vernemen wellen

wunder div wir cellen
Die tůn vns ein ſtille
vñ iſt ez gotes wille
Daz wir die rede chvnden
von eines mannes ſvnden
Vnt von den *weitz*en manicvalt
als vns div buch habent gezalt
Die er mvſe leiden etc.

Nach der Einleitung folgt in v. 170 seqq.

Hybernia iſt ein chreſtic lant
als ichz an dem buche vant
Ez hat grozer ſtete vil
der zal ich iv ſàgen wil
Ir ſint dricic vnt viere
michel vnt ziere
Der ieglichiv hat ein biſtum
ſi achtent nicht vf vppigen rům
Der ſtet eine vil gewis
hæizzet caſelenſis
Von dannen was gibor̄n ein man
edel vnt wol getan
Tnugdalus was er genant
er was weiten erchant
Daz chom von ſeiner frvmchæit
er was ein reiter gemæit etc.

v. 2145 seqq.

dirre wenige liſt
daz ditze buch gereimet iſt
Daz chom von eines herren bet
Ze winneberge in der ſtet
Er hæizzet pruder chunrat
der manic gůt begat etc.

Schluß: des bitte ich iv in der minne
Der aller ſchuldigiſte man
der brieſters namen ie gewan

Er ist gehæizzen alber
der in diser bete gewer
Der werde von got gewert
alles des er ze rechte gert
Vnt ze gotes dienst gestê
Davon sæliger wucher vf gê
vnt bechom von disem samen
nv sprechet alle amen.

9. Daz bůch heizzet dev warnunge. Ende fehlt; 3932 Verse von S. 251 — 302.

Anfang:
Nv vernemt svndære
div iæmerlichen mære
wie allez daz ein ende nimt
daz nv der werlde wol gezimt
Bediv lip vnt gůt.
gedanc. sinne. vn̄ můt.
frivde. vnt wnne.
frivnt. vnt chunne etc.

Letzte Verse:
Do genas der arm man
wan er grozze riwe gewan
Daz selbe mære
leret die svndære.

Hierhinter sind Blätter ausgeschnitten; dann folgen noch fünf Blätter mit Versen, die eine Rüge des sündlichen Pfaffenlebens und auch der Layen enthalten, aber nicht mehr zum vorigen Gedicht zu gehören scheinen.

Die ersten Verse sind:
daz sein ewiger gerich vber siv mvz ergen
die sich nicht wellent ensten
Des der gotes svn gesprochen hat
der sicherlichen zergen lat
Den himel. vnt die erden
ze dingen. oder ze sachen vnwerden
ê. seiniv wort immer geswachet werden

O we getorſt ich des gewæhenen
daz nv bi ſivſten. vnt bi træhenen.
Solden alle die die chriſten ſint
die vns da lerent die ſint blint etc.

Schluß: Ir (der Weiber der Pfaffen) hat div werlt niwan ſpot
vnt achtent lvtzel vf got
Der hat ſiv vz ſeinem ſcherm lazzen
wir ſvlen ſiv billichen eben mazzen
Si ſint als ein dvrcheler ſac
vil wol ich ſiv alſo hæizzen mac
Da man oben in ſchivbet
vnt niden vz ſtivbet
Ich enwæiz waz den phaffen an in livbet.

Hierauf folgt der Titel eines Gedichts, das nicht eingeschrieben iſt: daz bůch heizzet daz gemeine leben.

R. 3256.

Pergamentcoder des 12ten Jahrhunderts, in Folio, enthält lib. Augustini. Auf dem vorletzten Blatte stehen die vier ersten Zeilen der Verse, welche die Fischnamen enthalten, mit deutschen Interlinearglossen:

lucius, *hechet.* tincus, *ſlie.* capedo, *alent.* trutta, *uorha.* timallus, *aſch.* cratius, *creſſa.* anguille, *al.* cancri, *crebez.* toronille, *grundele.* ipocus, *huſe.* gamarus, *ſalmo.* carabus, *carpho.* balena, *walr.* rombus, *ſture.*

R. 3282.

Pergamentcoder des 12ten Jahrhunderts, in Folio, enthält unter verschiedenen lateinischen Abhandlungen auf Fol. 32 folgende deutsche Verse:

Dere heligo chriſt war geboren ce betlehem
dannen quam er widere ce ieruſalem
da ward er getoufet uone iohanne
in demo iordane
Duo verſtuont der iordanis fluz
unt der ſin runſt
alſo uerſtant du bluotrinna

durch des heiligen christes minna
Du verstant an der note
also der iordan tate
duo der guote sce iohannes.
den heiligen christ tuosta
verstant du bluotrinna
durch des heliges cristes minna.

R. 3355.

Pergamentcodex in 12mo, der Handschriften aus verschiedenen Jahrhunderten (11 — 14) in sich begreift und auf Folio 234 — 236 lateinisch-deutsche Glossen enthält:

carrum, *wagan.* stimulus, *garat.* burim, *fluoges houpit.* iugum, *ioh.* lora, *iohhalma.* plaustrum, *wagan.* aratrum, *fluoc.* pol, *cholpo.* vomeres, *wagansun.* ligo, *seh.* cimalic, *scatahuot.* humeruli, *chipphun.* scala, *leitra.* gratis, *hurd* funes, *seil.* rote, *redir.* radii, *uelga* t. *speihun.* medioli, *napa.* temo, *languid.* gerula, *zupar.* situla, *heimpar.* guba, *putina.* galdarios, *chezzila.* chaldarioli, *chezzili.* gramagla, *hala.* tunna, *chuofa.* dosea, *zentanara.* angaria. *stanta.* ignitabulum, *liuhta.* salces, *sengansa.* falcidas, *sihchilun.* securis, *acchus.* dolatrias, *partun.* patella, *phanna.* olla, *hauana.* veru, *spiz.* bantini, *pecchi.* urceolum, *urzal.* manile, *hantchar.* sapona, *seiffa.* mappula, *duuehila.* cultrum, *mezzarahs.* forcipe, *scari.* pecten, *champ.* subula, *ala.* acus, *nadla* fiscina, *fisker.* foramen, *ori.* anulum, *uingiri.* inaures, *oringa.* armillas, *pouga.* manuterias, *hantduuehillū.* fossorias, *houun.* pales, *scuflun.* genuale, *ampahtlahan.* mensales, similiter rosarum, *scarasahs.* quercus, *tanna.* sella, *satal.* frenum, *prittil.* falerium, *satalgiuzingi.* procula, *zuec.* spado, *drât.* forma, *leist.* subula, *ala.* manugo, *stil.* sida, *porst.* canistrum, *halstra.* sundallo, *sola.* mezipe, *uffiuid.* thomar, *uperscuhi.* piz *spiz scoph soc.* calza, *hosotra chnehosa.* fasoniola, *wintinc.* nastlo, *nestila.* sincta, *gurtila.* sella, *lentisano.* managa, *armilo.* sibuladura, *naruuo.* uro t. limbus, *soum.* lansa, *gero.* cusidura, *nât.* antelina, *surpugi.* postelina, *after-*

reifi. cingola, *stasa, stegereif.* suprasella, *hulst.* ragabia, *slougriumo.* arsilûn, *satelpogo.* sarga t. vestido, *róc.* paludel, *sarróc.* pasingo, pampas.

11. *Codices novi.*

N. 13.

Pergamentcodex des 15ten Jahrhunderts, in Folio, enthält lateinische geistliche Abhandlungen, und auf Folio 126 bis 145 eine deutsche Beichte der heiligen Dorothea mit der Ueberschrift:

Dy selige vrowe Dorothea czu marienwerdir hat gelart von vnserm allerlybesten hern manchirley dyng daz her se hys beychten vnd der synt vil hynach geschryben als sy von iren beychtigern von irem munde synt geschriben.

N. 96.

Codex des 15ten Jahrhunderts, in Folio, enthält eine deutsche Uebersetzung des Apollonius tyrius.

N. 111.

Pergamentcodex des 15ten Jahrhunderts, in Duodez, deutsche Passionen (Am palmtag von S. Matheus, am eritag von S. Marcus, am mitwoch von S. Lucas, am charfreytag von S. Johannes.) —

N. 230.

Vor dem hintern Deckel dieses Codex ist ein Pergamentblatt, das in drei Colonnen mit einem Stücke der gereimten Weltchronik (letzte Rede Jakobs an seine Söhne) im 14ten Jahrhundert beschrieben ist.

N. 231.

Pergamentcodex des 15ten Jahrhunderts, in Folio, enthält die Karthäuserregel.

N. 243.

Codex des 15ten Jahrhunderts, in 8vo, enthält deutsche Legenden in Prosa, summa virtutum in Prosa, Gebete zum Theil in Versen und geistliche Gedichte. b) 10 Gebote unsers Herren, sieben Freuden unsrer lieben Frauen, beide von Suchenwirth, wie der Schluß des ersten: ich pit dich tummer

suechenbirt und der Schluß des zweiten: daz chlag ich pèter suechenbirt, zeigt.

N. 262.

Codex vom Jahr 1434 in Folio enthält, neu ew vnd passionale von Maria und Christus, in Prosa, historia von dem heiligen perg Andechs in Prosa und zwei Gedichte: Magdalena und Katharina.

Anfang der Magdalena:

Meines hertzen gedanck
Vnd mein sin ist ze krank
Daz ich mug vollenden
Daz leben der genædigen Maria magthalenen etc.

Anfang der Katharina:

Katherina die rain magt
Als vns das buch von ir sagt
Die was alles wandels fry
Der kung von alexandry etc.

N. 273.

Codex des 15ten Jahrhunderts, in Folio, enthält eine deutsche Uebersetzung der Psalmen, deren Anfang fehlt.

N. 282.

Codex des 15ten Jahrhunderts, in 4^to^, enthält lateinische Sermonen, Postille ꝛc., und auf Folio 1 und 64 deutsche Verse, von denen die auf Folio 64 den Anfang zu enthalten scheinen und die Ueberschrift haben:

notabile.

Fol.64. Ez sachz ein gut' mensch vnd die span
Wie ez in gotlich' lieb pran
Ez sach χρm ihm laiden gar gnedicleichn an
Ihus ist der war fridman
Ach edle sele mein
Hab lieb den schofpher dein.
Spinnen ist ein vil gut rat
Wer got lieb hat fru vn̄ spat
Vn̄ in sein heiligs leben gat

Dar pi findt ez allen rat.
Ach edle ſele mein etc.

Ez ſullen die frawen ſpinnen gern
Ihu χρi leiden mag nyman enpern
In dem vber alle ſundt enſtoret werdn
Ruff wir got an got wil vns gnadicleichn erhorn
Ach edle etc.

Der rocken ſtil bedewt den ſtam
Daz heilig creutz got hing daran
Daz durch vnſern willen her auf diſe erde kam
Er ward dar auff geſpant als ain ſait auff ein ram.
Ach etc.

Die ſnur die vmb den rocken gat
Bedewtet wie man in gepundet hat
Ihm χρm mit falſchem rat
Der hart fur vns geliden hat.
Ach etc.

Der flaſz der an dem rocken leit
Der bedewt χρs leip
Der leidet fur vns zu aller zeit
Der allen menſchen frid vnd gnade geit.
Ach etc.

Daz wollauch bedewtet χρus part
Si rauftn ia ſie ſchlugen in hart
Sie furtn in manchen ſwere farth
Kain menſch nie wirſer gehandelt wart.
Ach etc.

Der faden bedewt vns daz ſail
Daran wart geſurt unſers ewigs hail
Got vnd menſch der peſt tail
Sein marter war groſz ſein leib der was fail.
Ach etc.

Die agen reiſen auff die ſchoſz
Bedewtet dz χρs ſeins heilgs plut vergoſz

An dem creutz ſein marter war groſz.
Ach etc.
Daz neczen nemet eben war
Daz vnſer her verſpircz war
Von der menig der iuden ſchar
Sein liechter anplick ward plaich vnd vngefar.
Ach etc.
Fol. 1. Die ſpindel bedewtet vns das ſper
Daz pracht vns ain plinter iud daher
Er ſtach ims in ſein ſeitn ſer
Fram man ſach ſolchs leiden nie mer.
Ach etc.
Daz treen bedewtet χρi ſtraich
Daz ain dem andern kawm entwaich
Sein clar menſcheit was zuſchlagid vnd alſo plaich.
Ach etc.
Der enſpin wedewtet vns die fron
Die procht vns auff den obernſten tron
Si hat gemacht frid vnd ſon
Sem ſein vater alſo ſchon.
Ach etc.
Der rockenfuſz bedewtet vns den ſtain
Daran ward daz heilig kreutz geſaczt allain
Dar auff lag fleiſch vnd pein
Ez laid fvr alle werlt allain.
Ach etc.
Wir wellen vns pawen ein hewſlein
Vnd vnſer ſel ain kloſterlein
Ihus criſt ſol der maiſter ſein
Maria iunckfraw die ſchafferein.
Ach etc.
Gotliche forch die pfortner*in*
Gotliche lieb die kelner*ein*
Diemutikait wolt wol do pey
Weishait peſleuſt daz leiden allain.

Du edle ſele mein
Hab lieb den ſchopfer dein.

N. 303.

Pergamentcodex des 14ten Jahrhunderts, in 8vo, enthält lateiniſche Sermonen. Auf Folio 2b ſtehen folgende Geſänge an Maria.

Maria liechter morgenſtern
Gib meiner ſele ein newz gepern
Daz mein ſel nach dir wer wunt
Vnd in deiner lieb erzunt.

Aue maria ein vollez vaz
Wis meiner ſele ein zueverlaz
Durch alle deine trewe
Nv erwirf mir rechtiv reiwe.
Aue maria aller genaden ein getourtez ſchr*ien*
Wis meiner ſele ein morgenſch*ein*
Durch deines ſuezzen chindes bluet
Wis mir an meinem ende guet. amen.
Aue maria aller engel ein chlarev chron
Mein ſele behuet du ſchon
Durch deines ſuezzen chindes frucht
Nu hilf mir zv des heiligen geiſtes zucht.
Aue maria aller werlt ein troſterinne
Wis meiner ſele ein behuoterinne
Durch alle dein ewichait
Nu hilf mir zu der ewigen ſelichait. amen.

N. 311.

Pergamentcodex des 15ten Jahrhunderts, in Duodez, enthält: Der Gewiſſen Spiegel, Vater unſer, Glauben, 10 Gebote mit Erklärungen. Daz buchlein hat gedewtſchet her Mertt Prediger von Amberg.

IX.

Ueber
das Glossarium Salomonis.

Ein Nachtrag zu Hoffmanns Abhandlung über dieses Glossar.

An Wilken in Berlin.

Allerdings scheinen die Lebensverhältnisse Salomons (3), Bischofs zu Costanz und Abts von St. Gallen, zur Ausarbeitung der großen Glossensammlung, die unter seinem Namen bekannt ist, nicht geeignet gewesen zu seyn. Aber wenn dieses Werk, wie einige Handschriften in der Ueberschrift sagen, iussu salomonis, angefertigt ist, so kann ihm auch der Titel: glossae Isonis nicht zukommen, weil Iso, Salomons Lehrer, schon 49 Jahr vor Salomons Tode starb; sondern, unter der Annahme, daß es in St. Gallen seinen Ursprung hat und nicht Mehrere daran gearbeitet haben, Notker (balbulus) oder Tutilo, beide als gelehrte Mönche des benannten Klosters bekannt und beide nur acht Jahre vor Salomo gestorben, als Verfasser gemuthmaßt werden. Daß der älteste Codex zu St. Gallen sich befindet und aus dem 10ten Jahrhundert ist, beweiset aber wenig; er kann anderswo geschrieben, er kann auch Abschrift eines ältern Codex seyn. Doch scheint, da die Ueberschriften aller Codices dieses Werks auf Salomo hinweisen, bald durch: vocabularius salomonis, bald durch: glossae a salomone collectae, bald durch: glossae iussu salomonis digestae, wenn sie gleich alle erst aus späterer Zeit herrühren (auch die erste, auf dem Deckel des dem 10ten Jahrhundert

angehörigen St. Galler Coder, ist von späterer Hand geschrieben), die Tradition dafür zu sprechen, daß diese Glossen unter Salomo's Auspicien oder wenigstens zu seiner Zeit gesammelt sind.

Welches aber auch der Ursprung dieser Glossensammlung sey, ihr Zweck war keineswegs Beförderung der deutschen Sprachkenntniß oder auch nur Erklärung des Lateinischen für Deutsche, sondern eine lateinisch abgefaßte Erläuterung lateinischer Schriftsteller, sowohl der Kirchenväter als römischer Classiker, z. B. des Cicero, Virgil (deren Name auch in einigen Handschriften am Rande bei den Wörtern, die aus ihnen erklärt werden, beigeschrieben sind). Die deutschen Glossen, die sich in der Inkunabel und in den mehrsten Handschriften finden, sind ein Zusatz späterer Zeit, weßhalb sich auch aus den Sprachformen dieser deutschen Glossen nicht auf die Zeit der Abfassung des ursprünglichen Werkes schließen läßt. Der älteste Coder, der St. Galler, enthält nichts Deutsches; nur spätere (mit Ausnahme des Einsiedler Coder, der auch nicht deutsche Glossen enthält) sind bald im Context, bald zwischen den Zeilen mit deutschen Glossen versehen, zum Theil bei denselben lateinischen Wörtern, zum Theil bei verschiedenen. — Auch ist das Werk, wie es in der Inkunabel und den mehrsten Handschriften erscheint, nämlich aus zwei alphabetisch geordneten Glossensammlungen bestehend, nicht als das ursprüngliche glossarium Salomonis anzusehen, sondern unter diesem muß nur die erste, größere, der beiden Glossensammlungen verstanden werden. Nur diese ist in der ältesten, St. Galler, Handschrift enthalten (nicht überall mit den übrigen Handschriften übereinstimmend). Das zweite Glossar ist ein späterer Nachtrag, wie denn auch einigen Handschriften noch glossae in vetus et novum testamentum, oder ein griechisch-lateinisches Lexikon, oder Glossen über Theile des Körpers oder deutsche Pflanzennamen beigefügt sind. —

Von den sieben Handschriften, die Hoffmann nach Gerbert, Neugart, Du Fresne, Goldast, Zapf, Docen von diesem

Werke aufführt, habe ich auf meiner Reise die Pariser, Konstanzer, Weingartner und Ochsenhausener nicht, statt ihrer aber zu München, außer der von Hoffmann genannten, noch drei Handschriften und ein Bruchstück einer vierten, und zu Prag eine Handschrift gefunden, so daß von den Handschriften dieser Glossensammlung folgender noch vorfindlicher Bestand anzunehmen ist:

1. Coder in St. Gallen, unter Nr. 905, aus dem 10ten Jahrhundert, enthält nur das erste, größere, Glossar und keine deutschen Glossen. Am Anfange fehlen zwei Blätter, am Ende wenigstens ein Blatt. Bei der Vergleichung mit meinen Auszügen aus den übrigen Handschriften und der Inkunabel habe ich diesen Coder in manchen Wörtern von den übrigen Handschriften und der Inkunabel abweichend gefunden, auch einige Wörter darin vermißt. Auf dem Deckel steht von späterer Hand: vocabularius salomonis epi constant. et abbatis huius loci.

2. Coder im Museum zu Prag. Er hat keine Aufschrift, sondern am Ende ist er mater verborum genannt (wie der Münchner Coder aus Kl. Scheyren). Ich erkannte ihn sogleich für das Salomonische Glossar und fand darin nicht nur deutsche, sondern auch böhmische *) Glossen, theils im Context, theils übergeschrieben. Der Coder ist vom Jahre 1102 und stammt aus einem, man weiß nicht welchem, der böhmischen Klöster her, aus denen beim Ausbruche des Hussitenkrieges die Handschriften nach dem Schlosse Brzeznic zur Aufbewahrung gebracht wurden; von Brzeznic erhielt ihn das in Prag unlängst gestiftete Museum. Er ist in zwei Columnen geschrieben und enthält beide alphabetische Glossare und hinter diesen noch ein kleines, ungefähr eine Columne füllendes, Glossar über Theile des mensch-

*) Diese schon ihres Alters wegen interessanten slavischen Glossen sind noch besonders durch ihre Uebersetzung der römischen Götternamen für die Geschichte des slavischen Götzendienstes merkwürdig. — Herr Hanka, Direktor des Museums oder Hr. Dobrowsky, den Hr. Hanka mit der Nachricht von diesem Funde sogleich erfreute, wird diese Glossen herausgeben. —

lichen Körpers. Sowohl der Name des Schreibers als des Illuminators ist angegeben; jener heißt Becedo, dieser Mirozlaus.

3. Coder aus dem Kloster Prüfling bei Regensburg, jetzt in München, geschrieben im Jahre 1158, enthält beide Glossare und außer ihnen noch ein griechisch-lateinisches Glossar und gl. in vet. et nov. test.

4. Coder aus Windberg, jetzt in München, aus dem 12ten Jahrhundert (von 1165?), enthält beide Glossare und außerdem noch Glossen in vet. et nov. testamentum, und, wie der Prüflinger Coder, ein griechisch-lateinisches Glossar (das Griechische ist mit lateinischen Buchstaben geschrieben). Am Rande sind die Namen der Autoren, zu denen die Glossen gehören, angemerkt. z. B. Cic. Virg. Pl. Oros. Isid. Ambr. Hier. Die ersten Blätter des Coder sind später geschrieben und haben daher auch schlechtere Glossen. Von Folio 26 scheint der alte Coder, von dem auf dem dritten Blatte steht: anno millesimo centesimo lxv° ab incarnatione χρi mense martio persectus est liber iste (iussu Gebhardi abbatis) seinen Anfang zu nehmen; von hier an finden sich auch deutsche Glossen im Context.

5. Coder in München vom Jahr 1175. Wenn dieses der Augsburger Coder ist, dessen Braun in seiner notitia de codd. ms. etc. als eines im Jahr 1175 ad honorem S. Afrae geschriebenen erwähnt, so kann nach diesem nicht die Inkunabel gedruckt seyn, weil die deutschen Glossen desselben von den gedruckten ganz abweichen, wodurch Hoffmanns zweiter Beweis für die Annahme, daß die Inkunabel in Augsburg gedruckt sey, entkräftet wird. Zur nähern Bezeichnung dieses Coder diene Folgendes: Er ist, wie alle codd. des Salomonischen Glossars, in gr. Folio, und enthält 217 Blätter; seine Seiten sind in drei Columnen beschrieben; der Anfangsbuchstabe jeder neuen Glosse ist roth; am Rande sind, wie im Windberger Coder, die Namen der Autoren angemerkt; die deutschen Glossen stehen theils im Context, theils, doch weniger, übergeschrieben (die ersteren sind schon von einer alten Tinte unterstrichen); der Coder enthält beide Glossare; mit Folio 179^{b} fängt das zweite Glossar

an und geht nur bis Suffectus, substitutus; auf dem Bilde, mit dem die Handschrift beginnt, ist der Schreiber und neben ihm einer, der ihm das Licht hält, vorgestellt; die vor ihm aufgeschlagene Rolle enthält folgende Worte: ego ůdalricus scribo hunc librum iussu domini et magistri mei hein —.

6. Codex aus Kl. Scheyren vom Jahr 1241, jetzt in München. Er ist derselbe, den Aretin in seinen Beiträgen IV. 601. nach seinem Titel als mater verborum anführt und beschreibt, die glossas salomonis darin nicht erkennend, woher er denn auch von Hoffmann übergangen ist. Er enthält außer den beiden alphabetischen Glossaren auch noch Glossen in die Bibel und Pflanzennamen.

7. Codex zu Einsideln unter Nr. 222, aus dem 12ten bis 13ten Jahrhundert. Bricht schon im Anfange des Buchstabens M ab und enthält keine deutschen Glossen.

8. Codex aus Zwetl, aus dem die deutschen Glossen in Gerbert's iter alemannicum (erste Ausgabe von 1765) als gl. zwetlenses abgedruckt sind, die nichts anders als die lateinisch-deutschen Glossen aus einer Handschrift des glossarii Salomonis sind, die auch von Hoffmann hätte angeführt werden sollen. — Ich habe den Codex nirgends vorgefunden. —

9. Codex phil. Nr. 6 in Wien, aus dem 13ten Jahrh., mit den Namen der glossirten Schriftsteller am Rande.

10. Bruchstück auf einem einzelnen Pergamentblatt in Folio in München, aus dem Buchstaben a Glossen enthaltend, aus dem 12ten Jahrhundert.

Ich setze hier zur Vergleichung der Handschriften die ersten lateinisch-deutschen Glossen aus Nr. 2, 3, 4, 5, (6 — 9 übergehe ich als die jüngsten Handschriften, schon dem 13ten Jahrhundert angehörige), 8 — 10 und der Inkunabel *) her, welche ich mit I. bezeichne. In den codd., deren Nr. nicht angeführt ist, fehlt die Glosse.

*) Die von Hoffmann aus der Inkunabel ausgezogenen Glossen sind sehr correkt gedruckt; ich habe nur Einen Fehler darin ge-

abba, *vaterlich vater.* 4. *faterlich fater.* 8.

abdo, abſcondo, *ih birgo.* 4. *kibirgo.* 8.

abhominatus, *leitſamer.* 5.

abies, *thanna.* 2. *tanna.* 3. tanne. 4. 5. *tanna.* 8. *thañ.* I.

abiegnus, *thennin.* 2. *tenniner.* 3. 4. 5. 8. *thenniner.* I.

abiurat, *intſagat.* 4. *antſaget.* 5. *antſagat.* 8.

abiegnus, *tenniner.* 5. I.

abnegat, *irhazit.* 4. *inzihit.* 10.

abnuit, *firſprach.* 4. 10. *uirſprac.* 5. *uirſprach.* 8.

abolet, *firtiliget.* 4. 5. *firtiligot.* 10.

aboriatur, *urvvorſun.* 4. vrvuerf. 10. vrwerff. I.

abortivus, *uruverf.* 5. *uirwerfo.* 8.

abrotanum, *gartwrz.* 2. *gartvvrz.* 4. *gancuurz.* 5. *gartwrza.* 8. *ganwrz.* 10.

abrupi, *unternam.* 5. untirnam. 8.

abruptum, *ſtechila.* 4. *ſtechile.* 5. *ſtechil.* 8. *ſtechala.* 10.

abſa, *legirhuba.* 4. *legerhůbe.* 5. legerhuoba. 8. *legerhŏba.* 10. legerhuob. I.

abſinthium, *wermůthe.* 2. *vvermŏt.* 4. *uuerimůt.* 5. *wermůt.* 10. *wermut.* I.

abſonus, t. abſurdus, *tovber.* 4. *tůber.* 5. *touper.* 8. *tobare.* 10. *touber.* I.

abtrunco, *biſtumbele.* 4. *biſtumbelen.* 5. *biſtumbilo.* 8. *biſtumbiln.* 10. *beſtimlen.* I.

abutor, *miſſiniuze.* 4. 5. *miſſiniuzo.* 8. *maſſinivzze.* 10.

abuſio, *uueigari.* 5. 8. *weigeri.* 10.

accedia, tedium, *ungiovre.* 4. *vngiwit.* 10.

accelerat, *ſluniget.* 5. *ſivmit.* 10.

funden, ſtatt *huuna* iſt *huuun*, d. i. *houun* zu leſen. — taga, das durch *garawa* gloſſirt iſt, iſt häufiger Schreibfehler der Handſchriften für toga; ſynhubium iſt nicht Druckfehler der Inkunabel für ſynzugium, ſondern für ſynpusbium, welches öfter durch *giparti* (von *bart*) gloſſirt wird.

accentus, *luthnisſidæ.* 4. *lutnuſſide.* 5. *livtnvſſida.* 10.
acer, ſpecies ligni, *mazoltra.* 5. 10. *mazzolter.* 8.
acer, fortis, *hantiger.* 4. 5. 8. 10.
acervus, *huſo.* 4. 8. 10. huffe. 5.
acerra, *vvirohſaz.* 4. *uuirochuaz.* 5. *wirouchſaz.* 8. *vvirovhvaz.* 10.
aceſus, *biuilter.* 4. 5. 8. ivizter. 10. bulter. I.
acerum, *grundeba.* 2. *gunderebe.* 4. *gundrebe.* 5. I. *gundreba.* 8.
acceſſus, bekenpfs (?). I.
aceſcant, *irſurent.* 4. 8.
acetabulum, *ezzihvaz.* 4. *ezzichvaz.* 5. *ezzigfaz.* 8.
acetum, *ezzih.* 4.
achoros, *ſelzanta.* 2. *ſelpzant.* 4. 8. *ſelpzanta.* 5. I.
acies, *ſeha.* 4. *ſeho.* 5.
acinus, *drubo.* 2. *trube.* 5. *trubo.* 8. *trub.* I.
acinus, *uohcumilinch.* 2. *vochumilinc.* 4. 8. *vochvinlinch.* 5. *vochomilich.* I.
accipiter, *habich.* 8.
acclinis, *anhalter.* 2. *anahalder.* 4. *anahal.* 5. *anahaldet.* I.
accommodo, *intlihe.* 5. *entliho.* 8. *entlechno.* I.
acredo, *ſür.* 4. *ſuri.* 8. I.
acredula, *nahtgella.* 4. *nathgala.* 5. *nathegla.* 8. *nachtgal.* I.
acrimonia, *hantiga.* 4. I. *hantigi.* 8.
acroma, *ſcimph.* 4. *ſcinpf.* 8.
acrotari, *tûmelen.* 2. *tvmin.* 4. *tvmvn.* 5. 8. *tinnen.* I. (im Codex ſtand wohl tumen).
acta, *virtribinu.* 4. *tribinu.* 8.
actitari, *gitan vvarden.* 4. *getan werden.* 5. I. *gitan werden.* 8.
actus, *herſtrazza.* 4. *heriſtraza.* 8.
actubernalis, *husgenoz.* 4. *husconozzo.* 8.
aculeus, *angel.* 4. I.

acumen, *vvehſe.* 4. *waſſe.* 5. *waſſi.* 8.

accuſo, *leidon.* 2. *leiden.* 4. *laiden.* I.

addax, *éthiſſa.* 2. *etiſu.* 4. 5. 8.

addicat, *unteruahe.* 4. *untarva.* 8.

adeps, *ſpinth.* 4. *ſpint.* 8.

adeptio, *guiſſeth.* 4. *gwunſt.* 5. *giwnſt.* 8. *gunſt.* I.

aggredi, *angengiz.* 4.

adipiſcor, *irvare.* 4. *ich ervare.* 5. *iruaren.* I.

aditus, *zvvarth.* 4. *zůvart.* 8.

adiuvamen, *volleiſt.* 4. *volluſt.* I.

adiuro, *ih ſvvére.* 4.

adleta, *degen.* 4. I. *degan.* 5. *degin.* 8.

adminiculum, *volleiſt.* 8.

adminiſtratio, *amphanch.* 4. *amphac.* 5. *aneſang.* I.

aſſertator, *ſcuntere.* 4. *ſcuntari.* 8.

aſſuit, *zvſith.* 4. *zuogaſnita.* 8.

aduno, *geinigo.* 4. *genugo.* 8.

aduncus, *hako* t. *crapho.* 2. *haco* t. *ſrhapho.* 4. *hacgo* *t. craſſo.* 5. *hacgo* t. *crampho.* 8. *houg* t. *kroupf.* I.

advocatus, *voget.* 5. *vogt.* I.

aedituus, *ſigeriſto.* 4.

aegilopium, vulnus, quod intra oculum naſcitur, *cincho.* 4. 8.

aenus, *innflůſz.* 8. *peiger.* I. (eoi orientales, *peir* (Bayern). 8.)

aequevus, *ebinalter.* 4. 8.

aequivocus, *gnanno.* 4. 5. I.

affabilis, *giſprecher.* 4.

affabilitas, *geſprahe.* 5. *geſprechin.* I.

affaber, *ſinniger.* 5. I.

affectus, *gimenne.* 4.

agamus, *ungehiter.* 8.

agatia, *ſlehen.* 2. *ſlehe.* 5. *ſleha.* 8.

agaſones, *marchſchalch.* 4. *marſalch.* 5. I. *marſchalch.* 8.

agaricum, *velitchumile.* 4.

agilis, *ſneller*. 4. *ſnellir*. 8. *ſchneller*. I.

agillimus, *ſnelliſt*. 4. *ſchneller*. I.

agilitas, *ſnellicheth*. 4.

agitatur, *gitribin vvirdit*. 4.

agitator, *tribel*. 4.

agoniſta, *kemphe*. 2. *chemphe*. 4. 5. *chempho*. I.

agne, *chilprin*. 4. *chilpirun*. 8. I.

agnomen, *namo*. 4. *chuntnam*. I.

agonia, *vvich*. 4.

agramen, *anatret*. 4. I. *anetret*. 8.

agreſtis, *vvilder*. 4. *wilder*. 5. I.

agrippina, *rammo*. 4. 8. I. *ramme*. 5.

alabaſtrum, *ſalbvaz*. 4.

alacer, *gizaler*. 4.

alcedo, *heiger*. 4. 5. *heigro*. 8.

alciones, *wehel, wihil*. 2. *vvigil*. 4. *wigol*. 5. *wigil*. 8. I.

albugo, *oicſal*. 2. *howlſel*. I.

allec, *herinch*. 4. 5. *harinc*. 8.

allegans, *redininter*. 4.

alenus, *elinbogo*. 2. *ellenpogo*. 4. *ellimbogo*. 8.

alea, *würſzabel*. 2. 5. *vvrſzabel*. 4. *wrſzabel*. 8. *vurſzabel*. I.

alfida, *girſtinmele*. 2. *gerſtmelo*. 4. *gerſtmel*. 8. *gerſtenmel*. I.

alga, *mergras*. 2. 4. *merigras*. 8.

alget, *infriet*. 5.

alienigena, *fremder*. 4.

alliciunt, *ferſcuuntent*. 4. *verſcundent*. 8.

allium, *chlobeluch*. 4. *koueldich*. 5. *chouelde*. 8. *knobloch*. I.

alias t. alietum, *eringriz*. 4. *eringrioſz*. I.

alimonia, *lipnar*. 4.

alititius, *muſare*. 4. *můznazo*. 8. *muſner*. I.

almities, ſanctitas, *heliga*. 4.

alnus, *erila*. 4. *erle*. 8.

alnum, *albere*. 4. *alpari*. 5. *albare*. 8. *alberin*. I.
alodis, *egin*. 4. 8. *aigen*. I.
alopicia, *grint*. 2. *grinth*. 4. *crinth*. 8. *grind*. I.
alopiciam, *voh*. 2.
alterno, *ich hertim*. 2. *hertun*. 4.
altrinſecus, *ingegin einander*. 4.
altile, *maſtiche*. I.
altercationes, *ſtrite*. 4.
alluvio, *irgozin*. 4.
alvearia, *binkar*. 2. *pinchar*, *pinſtok*. 4. *nichar*. 8.
alveolus, *trůgelin*. 2. *tragil*. 4. *trugil*. 8. *trigelin*. I.
alumen, *peizſtein*. 4. 8.
alute, pellis caprine, *irah*. 5. *irich*. 8.
aluta pellis, *loskhut*. 2. *loſkeshuth*. 4. *loskeshûte*. 5. *oskeshut*. 8. *loszkeshut*. I.
alx, *elho*. 4. *eloho*. 8. *heloho*. I.
amaſio, *fridelo*. 4.
ambages, *umbiſage*. 4. *umbſaga*. 8.
ambiguus, *zvivillicher*. 4.
ambitioſus, *herginger*. 4.
ambro, *vilvrezziger*. 4. *vilvrezo*. 8.
ambrones, *vilvrezzige*. 4.
ambulator, *celter*. 4.
amphibolum, *nuſchil*. 4. *nuſzkirn*. 8. *nuſzkeil*. I.
amicari, *freundmachen*. I.
amica, *freundin*. I.
amicabilitas, *freuntſchafft*. I.
amphitheatrum, *ſpilſtat*. 8.
amigdalum, *haſala*. 4.
amita, *baſa*. 4.
amnis, *aha*. 4.
amomum, *ſilberin*. 4. 8. I. *ſilberine*. 5.
amplo, *ih chemero*. 4. *meron*. 8.
amplector, *ih chevazzo*. 4.
amplexor, *halſon*. 4.

amplitudo, *vocpreti*. 4.
amulas, *ringili* (fialas altiores). 4.
anaglifa, *manlichez*. 4. *manaliho*. 8. *manlicho*.
anathematizo, *firvvazzo*. 4.
anchora, *fenchil*. 4. *finchila*. 8.
androna, *vvidervart*. 4.
androginus, *vvidilo*. 4.
aneta, *anetha*. 4. *enth*. I.
anetus, *antrache*. 2. *antrecho*. 4. 8. *antrech*. I.
anethum prohibet fternutamentum, *nifunga*. 4.
angaria, *ftanta*. 2. 4. 7.
anger, *engerinch*. 2. 4. 8. *engerich*. I.
etc.

X.

Althochdeutsche Glossen in einem lateinischen Commentar zur Bibel aus dem Codex I⅙₁₁ des Klosters zu Engelberg.

An v. Armin zu Bern.

Die Handschrift stammt wahrscheinlich aus St. Blasien her und scheint dem 11ten — 12ten Jahrhundert anzugehören; die deutschen Glossen aber verrathen zum Theil das 10te — 11te Jahrhundert. Statt der Titel sind die Anfänge der Bücher den Glossen, die zu ihnen gehören, vorgesetzt.

Obtrectatorum, *pissprachari.* deliramenta, *tobizunga.* contulisse, *chusen.* exemplaria, *pildeböch.*

Versatilem, *wagatan.* inaures, *orringa.* armillas, *armböga.* imposuisti, *pitruga.* betae (folia), *malta.* pincerna, *scencho.* pistor, *phister.* canistrum, *chorp.* emergebant, *vzswemmen.* uredine, *turri.* obesas, *urazata.* infirmiora, *vnuesti.* pabulum, *föter.* amigdalarum, *mandalanuz.*

Haec sunt nomina etc.

Fiscellam, *churbeli.* in papirione, *saraha* t. *pinezahe.* muciet, *vvinsot.* anniculus, *iariger.* in superliminaribus, *in den uberturn.* fasciculus, *gibundilli.* colonia, *guobida.* cerimonias, *ophir.* quasquile, *wahtile.* scatere, *vzvvallen.* subula, *suila.* fialas, *bechara.* sciphos, *stoupha.* retorta, *gizvvirnotemo.* yacincto, *grunnemo phellola.* cocco, *rotemo phellole.* saga, *filza.* operimentum, *dechi.* fuscinulas, *chrovvila.* anulos,

ringa. marginibus, *ortun.* capicium, *houbetlohc.* ora, *ſoum.* ad femina, *ce den huſſen.* pelles iacinctinas, *grŏna hutta.* purpureas, *rota.* armillas, *armbŏga.* lacertorum (ornamenta), *eidochſo* (von ſpäterer Hand überſchrieben). extenuavit, *zoch.*

Vocavit autem moſes etc.

Reticulum, *nezziſmero.* fricatur, *giſotan vvirt.* craticula, *roſta.* ſatisfactionem, *bouza.* pennulas, *floſzun.* ſtrucio, *ſtruz.* bubonem, *huvven.* mergulum, *tuchil.* upupam, *vvithoppha.* veſpertilionem, *ſledermvs.* cameleon, *harmo.* ſtellio, *mol.* lacerta, *egidehſa.* talpa, *ſcero.* effloruerit, *irpluhit.* recalueſter, *uochalvven.* ſtamine, *vvarf.* ſubtemine, *vveual.* valliculas, *grŏbiliu.* papularum, *anchweza.* pelicatum, *chebiſoht.* ſtigmata, *animal.* matertere, *muomun.* amita, *paſa.* hernioſus, *holother.* pultes, *muos.* attenuatus, *giarmeter.*

Locutusque dominus etc.

Metabuntur, *heripergent.* mortariolum, *morſari.* tridentes, *chrovvila.* pavimento, *phlaſter.* acinum, *truba.* tortam, *turcella.* ululabunt, *plaſent.* cucumeres, *churbiza.* pepones, *erdephili.* precoque (uvȩ), *fruoia.* invecte, *ſtanga.* contenebrati, *ptoumeta.* angulos, *ort.* operculum, *uberlit.* trieribus, *chiele.* ſtagnum, *zin.* murenulas, *ſnurli.* caulas, *ſafaſtalla.*

Haec ſunt verba etc.

Scrabones, *hornuza.* capram, *rehgeiz.* bubalus, *wiſant.* viaticum, *vvegavviſt.* armum, *bouch.* ventriculum, *vvamba.* manubrio, *halba.* cancellos, *lineberga.* funiculos, *ziumili.* manzer, *huorilinch.* paxillum, *crebil.* balteo, *curtilin.* proſtibuli, *huorhus.* repudii, *zervverſes.* appoſuit, *ſazta.* interpellaverunt, *irruoſent.* cartallo, *zeinun* t. *chorba.* calce levigabis, *chalche tunichoſt.* iugum ferreum, *harten gitinch.* teneritudinem, *zart.* illuvie, *unſubirida.* ſecundarum, *leihtaro.* detrahent, *piſprachant.* magnificentiam, *lob.* recalcitravit, *vviderſpurinit.*

Tandem finito pentatheucho etc.

Silvam, *dichi.*

Et factum eſt etc.

Solarium, *ſolare.* liniſtipula, *harabezan.* pitaciis, *riumun.* muttire, *irgiccazan.* ſubnervabis, *hahſiniſt.* optio, *irvvelida.*

Poſt mortem ioſue etc.

Teſtaceus, *dahinar.* ſica, *halſwert.* poſtica, *turila.* umbilico, *nabulo.* propugnacula, *pruſtvvera.* diſceptatio, *ſtrit.* ſodales, *trutthinga.* problema, *ratiſca.* araſſetis, *iruorot.* ſuras, *vvadun.* molarem dentem, *chinnazan.* refocilavit, *gilabata.* procrepuiſſet, *mari vourda.* licio, *harluua.* plexueris, *flihtaſt.* ſarcinulas, *giſazzadon.* abutā, *miſſenezzan.*

In diebus unius iudicis etc.

Alas, *ſcermunga.*

Viginti et duas litteras etc.

Caracteribus, *bouchſtabon.* ſupputatio, *zala.* numeratio, *underbreuida.* cronicon, *zitpuoch.* coccum bis tinctum, *zvvir girato phellol.* detrahent, *piſprachant.*

Fuit vir unus etc.

Emula, *geilla.* fuſcinulam, *chrovvil.* lebetem, *chezil.* caldarium, *chezili.* tortam, *turtula.* buccellam, *ſnitun.* pretioſus, *ſeltanen.* tinnient, *gellent.* demolitus eſt (eos), *vvizinota.* extales, *afterlinga.* anos, *ringa.* capſellam, *truhun.* panificas, *propechan.* reditus, *nuz.* ſiſtarciis, *muostaſcun.* triclinium, *ſedal.* ſarculum, *hovvan.* tridentium, *capulano.* ſtimulum, *gart.* palmo, *mundi.* lorica hamata, *ringelotero halsperga* t. *prunia.* ocreas, *peinperga.* liciatorium, *miltil.* phalanges, *ſcara.* ſerum, *caſevvazer.* ſarcinas, *giſuomi.* funda, *ſlinga.* ſcandalum, *ual.* apparitores, *dieneſteman.* lictores, *vvizinare.* contribulibus, *chunnilingen.* perendie, *ubermorgene.* emiſſariis, *potilin.* in preſidio, *in der ueſti.* ibicibus, *ſteingezin.* oram, *ort.* pulicem, *floch.* ligaturas, *gibundiliu.* maſſas caricarum, *raſta figono.* benedictionem, *obelei*, *vviſode.* ſingultum, *ſuſtodi.* ſcrupulum, *unſenſti.* impoſuiſti, *pitruge.* minavit, *treip.*

Factum eſt autem etc.

In competis, *in givvikin.* crepuſculo, *tagarota.* fuſum,

ſpillun. cepit, *givvan.* fiſtulas, *naoſca.* calcitrabant, *ſpurnoton.* armizatis, *giziuchaſeten.* aſſatura, *ſpizpraten.* bubule carnis, *vviſitines fleiſces.* frixam, *gibachanan.* diſcooperiens, *indechente.* a ſeclis, *hinnanſuri.* magnalia, *vvundar.* ſubnervavit, *haſineta.* iugales, *ros.* ſalinarum, *ſulcina.* a commentariis, *chanzilare.* in oculis ſolis huius, *luitparo.* muſſitantes, *runzanta.* ſerravit, *ciſagata.* ferrata carpenta, *mit ſarne bilegita vvagana.* laterum, *zegelun.* ſorbitiunculas, *ſufmuoſili.* palatarum, *figona.* tapecia, *tepicha.* cicer, *ciſa.* baiulus, *tragere.* compendii, *churci.* ſatisfac, *dancha.* auricularium, *ratgeban.* gratuita, *firgebin.*

Et rex david ſenuerat etc.

Latomorum, *ſteinmezila.* dolaverunt, *ſniten* t. *cheſeran.* cementarii, *murari.* coclea, *vvendiſtein.* pavimento, *pflaſtera.* laquearia, *himiliza.* tornaturas, *gidraunga.* celaturas, *irgrabunga.* eminentes, *furiſcorrenta.* anaglifa, *manliha.* regulam, *ſpratun.* deambulacra, *eigenga.* epiſtilia, *polſtari.* verſuum, *cilona.* mare, *label.* luteris, *labeles.* repandi, *vvirdergichramſtes.* lora, *iechalma.* humeruli, *chiſun.* radii, *ſpeichen.* canti, *felga.* modioli, *naba.* argilloſa terra, *lectikera.* rubigo, *militou.* devotatio, *ſcelta.* imprecatio, *floch.* in enigmatibus, *ratiſcun.* pincernas, *ſcenchun.* ſimias, *affina.* pavos, *phavvo.* ſicomoros, *vvildi vvihcpoma* t. *vvildi mulpoma.* armamentarium, *vvaſanhus.* iuniperum, *vvechelterboum* t. *ſpurcha.* aratiunculas, *ſuohili.* pediſſequos, *dieneſtman.* predicare, *chunden.*

Prevaricatus est moab etc.

Cancellos, *linaberga.* pſalten, *ſangare.* fundibulariis, *ſlingaren.* oſcitavit, *gineta.* colicinthias, *vvilde churbiza.* benedictionem, *obelei* t. *vviſode.* burdonum, *ſuoma.* veſtes mutatorias, *padegevvant.* calvariam, *gebal.* latrinas, *ueltgangas.* publicus receſſus, *giſvaſe.* teſtificationes, *eida.* lauantarii, *lauantares.* tignariis, *holzmeſtrin.* lapidicines, *ſteinmezilen.* multam, *cins.* trullas, *chellun.*

Si ſeptuaginta interpretum etc.

Inextricabilis, *uncirlosliha.* ſilvam, *dichi.*

Adam, ſeth, enos etc.

Carpentarius, *reitvvagenare.* tribulas, *triſkilin.* traheas, *ſliten.* lagana, *platam'.* apotecas, *chelare.* peculio, *ſacce.*

Confortatus eſt ergo ſalomon etc.

Obrizi, *uberguldes.* opere ſtatuario, *manliche.* conchas, *cherer.* baſilicam, *phalinza.* eruca, *graſevvurm.* in nervum, *bolz* t. *iſin. halta.* egereret, *vvirdovvitta.* contignationem, *giſlizunga.* condemnavit, *gizinſta.*

Pſalterium romae etc.

Curſim, *kizalo.* ciſſum, *kipchotaz.* obliquis, *duerehan.* editionem, *anfriſtunga.*

Beatus vir etc.

Non defluet, *nider ne riſet.* vaſa, *giziuga.* exacerbavit, *irgremit.* magniloquam, *uiliſprachili.* conventiculam, *ciſamina chunſta.* corruptionem, *fuilniſida.* pupillam, *aſhel* t. *ſehun.* peruerteris, *givvirſerid vvirſt.* ſòle, *offani.* foderunt, *duriſtachen.* refloruit, *piquam.* vituperationem, *laſter* t. *ſceltvvort.* inputabit, *vvizit.* euge, *vvach.* emulari, *hazan* t. *biliden.* zelaveris, *haziſt* t. *ſeheſt.* intenderunt, *ſpienent.* plagas, *cheiſtiga, ſtaffen.* refrigerer, *irchuolit vverda.* commutationibus, *chuoſan.* conglutinatus eſt, *zuogilimit iſt.* calamus, *rŏra.* vacate, *uirotit.* propoſitionem, *ratiſca.* calcarei, *uerſina* t. *ſola.* depaſcet, *friſcit.* concinnabat, *machota* t. *ſtiphta.*

Quid gloriaris etc.

Nouacula, *ſcarſach.* precipitationis, *gahi.* enigrabit, *uztribit.* deſpexit, *firmanat.* dimidiabunt, *gimittiſerhun.* obdurantis, *bituantis.* incantantis, *calſtrontis.* ramnum, *agalheian.* macerię, *ſteinzunes.* ſtateris, *vvagun.* ſtillicidiis, *trophizunga.* cleros, *erben.* tympaniſtriarum, *ſpilvviba.* aſcia, *dehſala.* depoſiſetantes, *afterzutigun.* cophino, *chorba.* conteſtabor, *zurchunde ziuho.* adinventionibus, *irvuindunga.* meridiano, *mittitagelichimo.* decachordo, *zehantſetigemo.*

Do-

Domine exaudi etc.

Cremium, *ſpacha.* merges, *carpa.* frixorium, *rŏſtſanna.* opertorium, *dechi.* herodius, *ualcho.* cynomia, *huntſliuga.* quaſquilas, *vvahtila.* ſalſuginem, *ſulza.* lebes, *chezil.* incenſum, *rŏch.* manicis, *hantruhen.*

Cromatio et heliodoro etc.

Edificationem, *gebezerunga.* coacuerint, *irſurent.* pilo, *torcla.*

Parobole ſalomonis etc.

Eruditionem, *zuht.* lactaverunt, *ſpennent.* tendiculas, *ſtriccha.* inpinget, *giſtozet.* tenellus, *zart.* offendiculum, *anaſtozunga.* damula, *damili.* concinnat, *machot, ſtiphtit.* noualibus. *nulende.* verſipellis, *inderſcrenchiger.* aſcella, *ůſina.* fideiuſſor, *purigo.* uadem, *purigen.* ſinbola, *ſamitregele.* clavo, *ſturnagele.* chamus, *chambritil.* conflatorio, *eſſa.* pila, *ſtamph.* mendicitatem, *petelunga.* ſanguiſuge, *egule.* ſtellio, *mol.*

Verba eccleſiaſtes etc.

Obſtupeſcas, *irnarraſt.*

Oſculetur me etc.

Murenulas, *ſnŏrliu.* botrus, *trubo.* macerie, *ſteinzunes.* areolę, *puta.* umbilicus, *nabil.*

Diligite iuſtitiam etc.

Torax, *prunia.* contubernium, *ginoſcafft.* antelucani, *frouges.* rubrica, *prunrota.* muſcipulis, *musfalla.* malagma, *plaſter.* poderis, *albun.*

Omnis ſapientia etc.

Receptacula, *gadimili.* redditio, *lon.* acide, *ſarpho.* ineruditionis, *unzuhti.* ventiles, *chuales.* inproperium, *ittevviz.* eucharis, *gŏtſprechin.* acidieris, *zurluſtes.* alterceris, *ſtrites.* zeles, *zurnes.* cervicatus, *vviderbruhtiger.* acharis, *crime.* xenia, *vviſoda.* brachiale, *armbŏivh.* detentio, *bihabida.* platanus, *ahorn.* cidoni, *cotani.* cribri, *riterun.* indulcabit, *giſuzit.* aſſerum, *lattono.* tortura, *magebiſcede.* trices, *tuelles.* carri, *carrun.* admiſſarius, *reino.* linitionem, *haſi-*

nunga. placor, *maminti* t. *hulda.* ſanguinari, *giploatigan.* pigmentarii, *arzates.* deſluenti, *uarintemo.*

Cogor per etc.

Membranis, *bûchfellen.* ſterquilinio, *miſteshuſen.* ſcirpus, *pinaz.* carectum, *ſaharahi.* glareis, *grezun.* meridiati ſunt, *raſtoten.* obſtetricante, *folleiſtentero.* iuniperorum, *ſpurchono.* capitio, *hobetloche.* ſtruciones, *ſtruzen.* caumate, *geheia.* cartilago, *croſtilla.* gurguſtium, *ruiſa.* ſternutatio, *nieſunga.*

Cromacio et eliodoro etc.

Manciparunt, *zûgauualgent.*

Tobias ex etc.

Exoſos, *leitſama.* accubitu, *ſtuola.* branciam, *chiuan.* exentera, *ſcurpha.* conſcriptionem, *ueſtē.* ſecundo cras, *uber morne.* albugo, *howiſil.*

Apud hebreos etc.

Exactioni, *notigunga.*

Arfaxat itaque etc.

Opinatiſſima, *namahaftiſta.* obdulcati, *giſuozte.* fundibularii, *ſlingare.* in precipicio, *hohi.* lapates, *fladon* t. *breitinge.* conopeo, *muguzē.* cubiculariis, *betichamarare.*

In anno primo etc.

Latomis, *ſteinmezelen.*

Et factum eſt etc.

Furnorum, *ouane.* concione, *ſamanunga.*

Liber Heſter.

Archiuis, *bôchamaren.*

In diebus aſueri etc.

Mundum muliebre, *vvibzeirda.* percrepuiſſet, *irmarto.* arcariis, *triscamara.* pareres, *irſcines.* veredarios, *poten.* tributarias, *cinſare.*

Et factum eſt etc.

Sanctificationem, *vvihhvs.* ſcutulis, *ſcibun.* anathematizavit, *uirflochate.* ſequeſtra, *ſunderbare.* pyramidas, *irminſula.*

Fratribus qui ſunt etc.

Scafes, *ſceſ.* particulatim, *ſtuchliche.* evidens, *ðchſuniger.*

Viſio eſaye etc.

Livor, *giluſt.* umbraculum, *lůba.* tugurium, *hutta.* in cucumerario, *in demo curbezgarten.* ſcoria, *ſinder.* ſtagnum, *cin.* voragines, *ertpruſte.* veſpertiliones, *fledermuſe.* torques, *halsböch.* armillas, *armbůch.* mitra, *hůta.* diſcriminalia, *undirgebende.* inaures, *oringa.* acus, *ſpenela.* ſpecula, *ſpiegela.* putabit, *giſnetit vvirdet.* forcipe, *zanga.* ſarientur, *gihaut vverent.* purgabuntur, *gigeten vverent.* deſolabit, *nioadet.* ſcopabo, *cherio.* ſcopa, *beſima.* gallinacius, *chapo.* inſtitores, *ſceſmanna.* propinabo, *ih ſcencho.* proſcindet, *prahet.* caminum, *feltchumi.* milium, *hirſe.* malus, *ſagaböm.* migma, *giuaſgi.* percuſſura, *ſlac.* balborum, *der ſtamelenten.* perpendiculum, *murvvagi.* catapla*ſt*arent, *gauaſcoten.* runcina, *niůl.* circino, *rizza.* tornavit, *drati.* aurifice, *goltſmide.* vellentibus, *de zvvigenten.* ſaliunca, *rietachil.* ius profanum, *prot unreinez.* carrucis, *carrun.*

Verba ieremiae etc.

Disceptabo, *ſtrita* t. *dinga.* decipula, *chlobo,* ſufflatorium, *eſſa.* placentas, *breitinga.* lumbare, *broich.* nervum, *polz.* calathi, *ceina* t. *ſumber.* auruginem, *geleſuht.* atramentum, *atraminza.* ſcapello, *ſcribmezere.* ſtratores, ſuogare t. *haſinari.* mare, *label.* creagras, *chrovvila.*

Ezechiel etc.

Subſannaverunt, *giſpoteton.* ſenecias, *treſter* i. *vvinibercpalga.* electri, *giſmelzes.* apoſtatrices, *fregida.* arietes, *pfederare.* atramentarium, *tinctihorn.* paries, *mura.* litura, *tunichunga.* pulvillos, *chuſſili.* cervicalia, *orchuſſili.* lanthino, *cheinata.* ſericum, *ſida.* in mercario, *marchato.* polintores, *pivvallare* (oſſium ſepultores). palmus, *munda.* coclea, *wendelſtein.*

Danielem etc.

Offa, *pizza.* diſcoforum, *truhſazen.*

30 *

Anno tertio etc.

Macilentiores, *magerrere.* ſtatua, *manlich.* tibię, *ſcinchun.* digitorum, *zehono.* poſticium, *turili.* presbiteri, *altichun.* impenſas, *gizviga* t. *gitragida.* miſce, *ſcenchua.*

Verbum domini etc.

Vinacia, *gluira.* temporaneus, *ziliger.* ſerotinus, *ſpetter.*

Verbum domini etc.

Rubigo, *militou.* zelatus eſt, *vvizinet.*

Verba amos etc.

Aperturas, *luchun.* torris, *prant.* bubalis, *vviſantain.* litum, *gitunichotan.* trulla, *cheilla.* cementarii, *murara.* uncinus, *ſurcula* t. *zinurgula.* cribro, *ſibe.*

Et factum eſt etc.

Naulum, *feriſcaz.*

Verbum domini etc.

Excoriaverunt, *biuilton.* paliurus, *tiſtil.*

Liber viſionis naum etc.

Turbine, *vvinspurta.* leunculos, *leunchulin.* latere, *zegala.*

Liber generationis etc.

Ventilabrum, *vvintſcuuala.* reficientes, *bōzenta.* paralyticos, *firgittogot.* ſinapis, *ſenaphes.* ſagenę, *ſegenun.* numularius, *vvehſilare.* peregre, *in ellente.* philacteria, *cechar* t. *breue.* menta, *minzun.* anetum, *tille.* cuminum, *chumin.* excolantes, *ſihanta.* culicem, *mugga.* paſcha, *oſterfriſginch.* figuli, *hauanares.* clamidem, *mantel.*

Initium euangelii etc.

Aſſumentum, *flezzu* t. *aſcrotan.* luſcum, *einugen.* uapulabitis, *giuillit vverdat.*

Fuit in diebus etc.

Timoratus, *ginorhtelarer.* ſiliqua, *cheua* t. *hala.* cribraret, *ritrota.* conſertis, *choſont.*

In principio etc.

Ydrię, *vvazeruaz.* architriclino, *demo herſten ſtuolſazen.* ſcribebat, *reizi.* natatoria, *urſprinc.* ſcima, *giſtrita.*

encenia, *chirvvahta*. veniit, *firchoufit vvart*. ſudarium, *ſveizuanch*.

Primum ſermonem etc.

Crepuit, *zipraſt*. epiſcopatum, *ambact*. exterminabitur, *uzfirtriben vvirdit*. baſes, *ſolet*. iniecerunt, *anatatan*. conferebant, *choſeten*. accerſivit, *ladota*. dementaſſet, *ptumpta*. ſterne tibi, *pete dir*. aſſignavit, *giantvvurta*. coriarium, *lederare*. initiis, *ortin*. caligas, *hoſun*. iactum, *uzvvurf*.

Jacobus dei etc.

Offendat, *mistuge*. gubernaculo, *ſtuirruodera*. eruginavit, *irroſtogata*. temporaneum, *zetigen*.

Petrus apoſtolus etc.

Immarceſcibilem, *unziganchlichan*. adminiſtrantes, *irbetenta*.

Symon petrus etc.

Rudentibus, *ſegilſeilen*.

Senior gaio etc.

Garriens, *chronenter*.

Judas ieſu etc.

Magnificentiam, *era*.

Apocalypſis.

Significavit, *biſigilta*. pupugerunt, *pſoſotan* t. *ſteizun*. oricalco, *orchalcho*. iris, *reginbogo*. liber involutus, *bŏh zŏgetanaz*. abſinthium, *vvormŏta*. amaricare, *gibitiran*. iocabuntur, *tagaltont* t. *ſpottont*. a modo, *hinnin pi des*. commanducaverunt, *chuun*. redarum, *reitvvagana*.

Paulus ſervus etc.

Commendat, *giuilhet*. ſtipendia, *lon*. dico, *ih gibuito*.

Paulus vocatus etc.

Architectus, *vverhmeiſter*. mollei, *vvidili*. bravium, *lon*.

Paulus apoſtolus etc.

faſcinavit, *bigŏgolota*.

Paulus apoſtolus etc.

In breui, *an breui*. redimentes, *choufent*. ruga, *runza*.

Paulus et timotheus etc.
Commilitonem, *gnoz.*
Paulus apoſtolus etc.
Cyrografum, *hantfeſti.*
Paulus apoſtolus etc.
Penulam, *chozzo.*
Multifariam in perſona etc.
In melotis, *in dahshuiten.*

XI.

Althochdeutsche Glossen zu Aratoris carm. de act. apostol.

An Lobeck in Königsberg.

Vier Handschriften des Arator habe ich gefunden, denen in der lateinischen Glossirung auch deutsche Wörter interlinear beigemischt sind.

1. In cod. tegernſ. 8^vo^ II. 66 (Pergm. 11. Jhd.) zu München, enthält a) Fulgentii Mytholog. Bruchst. des 3. B. (S. 1 — 15); darin:

ceſtus, *plicholbo.* inſui, *piſuuit vuerdan;* b) *Aratoris* ſ. r. e. Subdiac. epiſtola ad Florian. abb. (S. 16); c) Ejusd. ad Vigilium papam epiſt. (S. 18); d) *Ejusd. Metra in Acta Apoſtol.* (S. 20 — 155). Darin folgende Glossen:

cur natoſ iudea tuoſ per uota (*mutvuillun*) cruoriſ Parricida trahiſ. prima eſt, *ſurira iſt.* prior, *ſurira.* debere, *ſcxldkgſn* *). perurgvet (perficit), *giuruniit.* ſit cura miniſtriſ Officium librare (*piſehan*) ſuum, quo laudis amictu (*umpiſagvn*) Hunc deceat lucerę chorum. lux, *varnunſt.* ferant, *parin.* Qui ſecmentatuſ (uariiſ ueſtimtiſ indutuſ, *gigaral*) mediiſ altaribus aſt at Quaſ inter ſpecieſ (*ſuntirigun*) parili numerantur amictu In femore exuuię (ueſtimenta). Pergit (*b:·: r. d: ſ. hc*) adire paphum. Inſtrumenta, *ghrxſth.* argumenta (probationeſ

*) Auch in der St. Galler und Einsidler Handschrift sind einige Glossen mit dieser Geheimschrift geschrieben.

t. *lifti*). Flammiuomo fub fole iacet pennafque grauataf Eiuf in igne fouet (*pratit*). Aft alii magicif ponunt (*kimach*) incendia librif. proprii diftractio (*pinumft*) rurif Antiquo donatur hero. cui (operi) parf hęc fola dicat^s (*b. m:: n· t uu:rd.* oder b. m:. n· t uu:rd.). fofpef, *gfunter*. coronat In ftadio (*fpurde*) fecurs honor. attif dr̄ *hūpal*. hofpita, *uu'rt.* verif, *langez.* *).

2. In cod. A. C. 15 der Vadianifchen Bibliothek zu St. Gallen, aus dem 10ten Jahrhundert.

in limite, *marcho!* circumtulit (figuram), *pehebit.* modos, *leiha.* levet (catervas), *ifhiob.* languet, *erzageta.* mifceat, *fkenche.* venale, *chouflih* **). inpone, *uffezze.* lucet, *loizet.* comprobat, *kichiufit.* fquamę (ceciderunt [anguis]), *flichimun.* finus (fportarum), *uuiti.* difcrimine (carnis), *ungeuuore.* plagis (extincti corporis), *pleizzon.* pifcina, *uuiare.* repulfum (vocis), *fermitunga.* inftruit (aperire), *machot.* quadrata, *fierfcoziu.* peragratis (ftationibus), *thurefarinén.* (perpetuum memorare) vale, *kefunte.* furores, *urfinnigi.* facultas, *pifecida.* vigilantius, *uuáchiligór.* coronat, *cetiurit.* ftadio, *fpirt* (Münchner cod. *fpurde*). angariat, *férgót.* previus, *foraléifo.* negabo, *lúge.* . . fragor, *cálm.* diuerberat, *fláit.* fonitus (pars), *calmis.* uota, *píheizunga.* inpofuere fibi (non ullum fumere potum), *pihiezan fih.* vos provoco, *purigon.* appello, *férdingo.* coevo, *hebenaltero.* cenfuit, *firbot.* nuper, *nu middunt.* horrea, *ftadala.* conveniant, *kehellen.* farcula, *ietifin.* lolii, *rbtbn.* artare, *peduuingin.* aequoris, *fkahin.* inftrumenta (laudis), *liuminta* ***). hofpitio, *vuirtfkefte.* flammivomo (fole), *hfkzzfrp.* verfare (manum in cithara), *uuerebin.* femicintia (partes cinguli), *hurtelliu.* fudaria, *fuueizfano.* diffecat (facies), *chrazzota.* funditur (ecclefia fretis latiffima arvis), *zerfprenit uuart.* animantur (fufis uultibus aera), *gekózzin uuerdint.* comparat, *ingag-n*

*) Der fernere Inhalt der Handfchrift gehört nicht hieher.

**) Der Einfidler Coder hat *fele.*

***) Die Münchner Handfchrift überfetzt: *garufti.*

meſzzôt. figuram, *picêichinnuſſida.* deſpiciens (ſolum), *niderlichente.* porrige, *ſkenche.* viciſſim, *herlolicho.* ictu, *ſtiche.* uiciſſim, *hertlicho.* captura (piſcatio), *ziuch.* ſtatione, *ſtedi.* liquoris, *keſluſcido.* nominata, *purtigin.* herili (regno), *herlicho.* negatis (pedibus), *giuueigitun* (i. e. claudis). fuſa (numina), *kecozzine.* ſuffocata, *eruueretiu.* quae (teſtamenta), *uuelicha.* ligonibus, *ſechin.* ſubito, *nahi.* donare (i. indulgere), *fergéban.* miſeratus, *erbarmente.* uagatur, *uueibota.* orbe, *ringe.*

3, In cod. 193 der Kloſterbibliothek zu Einſideln, in welchem auch die in Diutiska II. 3 gedruckten Gloſſen zum Prudentius ſtehen. Aus dem 10ten Jahrhundert.

grandiloquos, *hohſprâchen.* virtus, *thegenheit.* gymnaſii, *ſpilſtát.* verſibus, *léichen.* progreditur, *úſhuob ſih.* commendat, *geliubit.* Am Rande recogitans, *xmbſ dſnchkndſ.* negotia, *dinc.* cum modo (paraſſet), *mkdlxnt.* computat, *zſſamkne cſlkt.* uota, *mxptxxkllpn.* ſtrage, *gehelcido* *). peram, *tbſcxn.* planta, *brpbbb* (?). debere, *ſcxldkgkn.* zelo, *zorne.* ſarcula, *ietiſin.* volumina (noctis), *warbunga.* fallax, *truginare.* gula, *vberazilin.* faſtigia (regis), *hoenſelin.* ſors, *giburida.* (te) perdite, *fertano.* venale, *fflf.* non innata, *nals anaburtigin.*

4. In einem gleichalten Codex der Dombibl. zu Trier.

quo, *thara.* ſtatione, *vuarto.* piſcatio (χϱi), *vueida.* ſtringens, *eruurginte.* de tumulis foecundat humum, *vuuoherhaſti.* quem, *vuenen.* vocat, *ladota.* iubetur, *piſolen uuard.* pauidis reſplenduit umbris, *peche.* fuſcare chaos, inficere tenebris, *pech.* cum ſtrage, *mit ſlahto.* cenſuit, *firbot*, i. iuſſit. agmine, *geſemī.* properata (veſtigia ſignat), *erhurſtiu.* poſtquam (mira ſalus in corpore) nata (vetuſto), *errunnemu.* ante videns. *eror ſah er.* (cum) fierent, *uurtin.*

*) Im Trierer Codex: *ſlahto.*

XII.

Nachtrag zu den in der Diutiska enthaltenen Nachweisungen der Handschriften von Willeram und der gereimten Weltchronik.

An Dr. Lukas in Königsberg.

Außer den in der Diutiska bereits nachgewiesenen Handschriften des Willeram und der gereimten Weltchronik, habe ich von ersterem noch fünf und von letzterer noch vier Handschriften auf meiner Reise vorgefunden.

a) Willerams Uebersetzung und Paraphrase des hohen Liedes Salomonis. Zur Vergleichung theile ich von jeder Handschrift den Anfang mit.

1. In der Vatikana zu Rom, ehemals zu Heidelberg. An mehreren Stellen fehlen einzelne Blätter.

Anfang: Cússa ér mih. mit démo chússe sines mundes.

Dicko giehiez er mir sine chumft per prophetas. nu kúme ér sélbo. unte kússe mih mit déro sûoze sines evangelii.

Wánta bézzer sint dîne spúnne démo uuiné. sie stinchente mit den bézzesten sálbon. Diu sûoze dinero gratiae ist bézzera dánne diu scárfe dero legis. álsiz quit. Lex per moysen data est. gratia et veritas per iesum christum facta est. Diu sélba gnâda. ist gemisket mit uariis donis spiritus sci. mit dên du máchost ex peccatoribus iustos. ex damnandis remunerandos.

Dîn námo ist ûz gegózzenaz óle. Dîn námo ist uuiteno gebreitet. uuánta uóne dir christo hêizen uuir christiani.

Vóne diu minnon dih die iúnkfrôuuon daz sint die sêla. die der geiúnget sint in déro tôufe. únte geuuâtet mit ueste innocentiae.

2. In der öffentlichen Bibliothek zu Trier.

Anfang: Cússer mih mit cússe sines múndes. dicco gieheiz er mir sine cunst p. proph. *) nu cúme hér selbo. unte **) cússe mih mit déro súcze sines euang.

Uuanta bézzer sint dine spunne démo uuine. Sie stinchente mit den bézzesten salbon.

Diu súoze dinero grat. ist bézzera danne diu scarse dero leg. als iz quit. lex p. moys. dat. e. gr. et ver. p. ihm χρm. fact. e. Diu selba gnáda ist gemisket mit uar. don. sp. s. mit dén du machost e. peccat. iust. e. damn. remun. Dîn namo ist uzgegozzenaz ole. Dîn namo ist uuiteno gebreitet. uuanta fone dir χρo heizen uuir christiani. Vóne diu minnont dihc ***) die iuncfrouuen. daz sint die sélun die der geuuîget sint in tero tóife ûnte geuuátet mit ueste innoc.

3. In der öffentlichen Bibliothek zu Stuttgart. Vom 7ten Capitel fehlt das Ende des 4ten und der Anfang des 5ten Verses (nach der Schilterschen Ausgabe gezählt. In den Handschriften weichen die Abschnitte von den gewöhnlichen Versabtheilungen ab und zwar in jeder Handschrift anders); das 8te Capitel fehlt ganz.

*) Von hier an lasse ich die lateinischen Wörter, die in den Handschriften ganz ausgeschrieben sind, abgekürzt drucken.

**) Später fast immer *unde*.

***) So auch gewöhnlich ihc statt ih.

Anfang: Cûsser mih mit cûsse sines mundes. Dicco giehiez er mir sine cuonst p. pr. nû cumer selbo. unde cûsse mih mit dero suoze sines euang.

Wanda bezzer sint dine spunne demo uuine. sie stinchende mit den bezzesten salbun. Diu suoze dinero gr. ist bezzera danne diu scarse dero leg. Alsiz quît L. p. moys. d. e. gr. e. ver. p. ihm χρm f. Diu selba gnada ist gemischet mit uar. don. sp. s. mit den du machost e. pecc. iust. e. damn. remun.

Din námo ist uzgegozzenaz ole. Din námo ist vuîtemo gebreitet. uuanda uone dir χρo heizzen uuir χρiani.

Uone diu minnont dih die iuncfrouuon. Daz sint die sêla di der geiunget sint in demo toisę. unde geuuatet mit ueste inn.

4. In der königlichen Bibliothek zu München, cod. germ. M. 19. Aus Ebersberg, wo Willeram Abt war, herstammend. Der Coder soll unter den Augen Willerams selbst geschrieben und von ihm corrigirt seyn. Correcturen finden sich auch wirklich häufig und zwar auf der Stelle des ausradirten falschgeschriebenen Wortes. (Bei der ersten Zeile ist hinter mit nachgeschrieben: demo.). Die Annahme, daß Willeram selbst diese Correcturen gemacht habe, scheint durch das auf dem ersten Blatte des Coder stehende epitaphium Willerammi und durch die beiden am Ende des Coder befindlichen Verse begründet zu werden. Jenes lautet folgendermaßen:

Epitaphium Willirammi abbatis.

Fuldensi monachus wilram *)
de fonte vocatus.
Hic licet indignus pastor
eram positus.

*) Diese in der Mitte und am Ende sich reimenden Verse sind so, wie ich sie hier absetze, auch im Coder abgesetzt.

Nominis officium corrupit
fictio morum.
Qui ſibi nempe malus. cui
valet eſſe bonus?
Verus peccator. falſusque boni
ſimulator.
Nil ego preterii quicquid
erat vitii.
Correxi libros. neglexi
moribus illos.
Juſti ſupplicii conſcius
ipſe michi.
Sed quia deliqui tua χρe
flagella cupivi.
Te tamen hoc ſolum det
michi propicium.
In nonis iam mortis
decreta ſubivi.
Quę vivens nemo prete-
rit ullo modo.
Conpatiendo mihi vos
illum poſcite vivi.
Mitiget ut poenam detque
reo veniam.

Die am Ende des Codex stehenden Verse sind folgende:

Wilrammo requiem dona ds̄ alme perennem.
Errantis dextrę mendacia qui tulit ex me.

Anfang: Cúſſer mih. mit démo cúſſe ſines múndes. Dicco gehìezzer mir ſìne chûonſt p. pr. nu cúme ér ſélbo. unte cúſſe mih mit déro ſúoze ſines euang.

Wánta bézzer ſint dìne ſpúnne démo uvìne. ſie ſtinchente. mit den bézzeſten ſálbon. Div ſûoze dìnero gr. iſt bézzera. dánne div ſcárſe

dero leg. als iz quit. L. p. moyſ. d. e. gr. e. ver. p. ihm χϱm. f. e.

Div ſélba gnáda iſt gemiſket mit uar. don. ſp. ſ. mit den dú máchoſt e. pecc. iuſt. e. damn. remun.

Dìn námo iſt ûzgegòſſenaz óle. Dìn námo. iſt uuìteno gebrêitet. uuánta uóne dìr χϱo. hêizzen uuir χϱiani.

Uóne diu minnont dih. dìe iunkfrouvon. daz ſint dìe ſêla. dìe der geiúnget ſint in déro tôiſe. unte geuuâtet mit veſte inn.

5. In der Kloſterbibliothek zu Einſidlen, in cod. 25. Eine ſehr gute und in abweichendem Dialekte geſchriebene Handſchrift.

Anfang: Chuſſer mih mit chuſſe ſines mundes. Diccho gehiez er mir ſine chunſt p. pr̀. nu chom er ſelbo unde chuſſe mih mit dero ſuozzi ſines euang.

Uuanda bezzer ſint dine tutten *) demo vvine. ſie ſtinchent mit den bezzeſten ſalben. Diu ſuozzi dinero gr. iſt bezzera denne du ſarphi dero leg. álſo iz chit. l. p. moyſ. d. e. gr. e. ver. p. ihm χϱm f. e.

Diu ſelba gnada iſt gemiſcet mit uar. don. ſp. ſ. mit den du machoſt ex pecc. iuſt. e. e. damn. remun.

Din namo iſt uzgegozzenez ole. Din namo iſt vviteno gebreitet. wande fone dir χϱo heizzen uvir χϱiani.

Fone diu minnont dich die iuncſrovvun. daz ſint die ſela die der geiungit ſint in demo touſe. unde gevvatet mit veſte innoc.

b) Gereimte Weltchronik.

*) Im vierten Verſe tuttenſpunne ſt. ſpunne.

1. Papier-Codex in gr. Folio auf der Bibliothek des college (dem ehemaligen Jesuiterkloster) zu Colmar. Am Ende nennt sich der Abschreiber und Illuminator:

Dis buch hat hans schilling geschriben vnd vszgemolt in dem ior do man zalte von der geburt cristi viertzehen hundert funffzig vnd nün iore bittent got vûr in.

Hans schilling von hagenowe.

Aus dem Prolog:

Anfang: Crist here keiser vber alle kraft
Vogt himelscher herschaft
Got kûnig ûber alle engel her
Dir dienet gar on alle wer
Vnd was in dinem namen ŷe
Geschôpffede eigenschaft entpsie
Du bist in dem gewalte dîn
Der vnverlôschen sunnen schîn
Die yemer lebende on endes zît
Licht aller liehte schîn gît
Got einiger vnd doch driger
Vnverherter wandels friger
In der heiligen Trinitat
Die einig drige namen hat etc.
Nû hat vor mir ein wiser man
Der hoher kunste ein meister wasz
Wo man es von kûnsten lasz
Geschriben vnd gedichtet
Vnd in latine berichtet
Der was von byterne erkant
Vnd was Gôtfrit genant
Ein pfaffe an kûnsten volkommen etc.
Mit namen dut er ouch bekant *)
Die bebeste von sant peters zît

*) Diese Handschrift sollte also auch die Kaiserchronik in sich fassen; sie schließt aber mit Nebukadnezar.

Die zu rome bebeste worent sit
Das er deheines namen vergasz
Bis an den stul gesasz
Der bobest Sanctus Urbanus
Der dirte den man nante sus
Vnd alle romische herschaft
Vntz an die zit das mit kraft
Der eltere keiser friderich
Vnd sin sun der kunig heinrich
Der ouch sit keiser wart genant
Vnd Sicilie twang das lant
Römische richter woren
In disen selben ioren
Dichte er des buches vrhap
Der bobest orthabunge gap
Dem buch vnd dem gedichte do
Vnd gap des vrkunde also
Das es ein worheit were
One valsch vnwande were.
Noch des buches worheit
Vnd noch der gewore vnderscheit
Die uns bedeutet anderszwo
Scholastica historia
Ein buch das also ist genant
Das ouch wiszlich dut erkant
Des anegenges gelegenhêit
Vnd also bescheidelich sêit
Der mere wurtzeln vnd ir kraft
Noch wunschlicher meisterschaft
Wil ich arbeiten myne kunst
Vnd myner synne vernunst
Durch got vnd durch der tugende rot
Des gebot mich des gebetten hat
Das ich daran arbeite mich
Myn herre der lantgraue heinrich

Von

Von dúringen der fúrſte wert
Der des hat an mich begert etc.

Dann noch mehrere Abſchnitte des Prologs mit folgenden Ueberſchriften:

Wo got was vnd an weltlicher ſtat
E er die creaturen beſchaffen hat.

Wie lucifer durch hoffart
Von dem himel verſtoſſen wart.

Wie der engel gottes meinunge verſtat
So in ſin gotheit angeſehen hat.

Wie vnd warumb dz geſchiht
Dz der menſch ſin ſele nit ſiht.

Got hat vns ein frigen willen geben
Warumb dz ſie das mercken eben.

Die bóſen geiſte nit wiſſen die ding
E vnd ob ſie geſchehen ſint.

Wie die guten engel ſint gezieret
Vnd noch gottes angeſiht geformieret.

Der Prolog nimmt die erſten 19 Seiten ein; darauf folgt ein Titelgemälde (Gott mit den Engeln; unter ihm der Teufel in die Hölle geſtürzt) und dann fängt das Gedicht ſelbſt an mit dem Akroſtichon, in dem Rudolfs Name enthalten iſt:

Rehter got here úber alle kraft
Vogt des himelriches herſchaft
Ob allen kreſten ſwebet die kraft
Des lobet dich alle herſchaft
Orthaber aller wiſzhêit
Lop vnd ere ſi dir geſêit
Frider befridet mit wiſzhêit

Dem der dir lop vnd ere seit
Got here min din eines wort
Ist vrhab kraft schlosz vnd hort etc.

Nach den Versen vom Paradiese kommt die Stelle:

Ein insele heisset probane etc.,

die Beschreibung der wunderbaren Menschen, der Wunderthiere, Zenotora, Eale, wilde Rinder, manthicora, Rinder mit drei Hörnern, Einhorn, Panthier, Wasserschlange, der asiatischen und europäischen Länder, dann von alemania und:

By dem rin lit mit wer
Manig stat vnd vesten her etc.,

worin die Oerter am Rhein vorkommen: Costenz, Basel, Stroszburg, Spire, Dryfels, Wurmatia, Cölle. — Hierauf:

In swoben landen entspringet
Dú Tůnöwe vnd bringet etc.,

alles gleiches Inhalts mit den in Diutiska I. 1. enthaltenen Auszügen aus der Straßburger Handschrift der Rudolfischen Weltchronik.

Das erste Buch (die erste Welt) hat auf allen Blättern die Ueberschrift: Genesis; dann folgt Exodus, in dessen Prolog griechische Geschichte, dann Leviticus, Numerus, Deuteronomii. Hierauf folgende Bücher mit folgenden Ueberschriften:

Hie seit deuteronomii nit me
Und vohet an dz buch iosue.

Hie hat dz buch Josue ein ende
Vnd vohet an dz buch Judicum behende,

kurz und am Ende profane Geschichte.

Hie hat der richter buch ein ende
Vnd vohet an von ruth ein legende,

am Ende sind vier Seiten leer.

Hie vohet an der kúnige bůch,

in dessen Anfang die Stelle:

Das ist der kynig cunrat
Des keysers kint der mir hat
Gebotten etc.

Dann paralipomena, Esdra, Machabeorum, Re, Hester, Judit, Re, worin die Erzählung von Nabuchodonozar und Daniel. Schluß:

Do nabuchodonozar erstarp
Ein ander kynig do wart
Der was von dem lande persia
Als vns das buch kundet sa
Der was genant Jerumeus
An dem wolt got erfullen sus
Das Jheremias sprach alda
Ein guter geist kompt von persia
Er sprach alle rich het mir got eraht
Vnd mir die vnderton gemaht
Der ewige got hat vns gegeben
Das wir noch sime willen leben.

Die (schlechtern) Gemälde stehen nur bei der biblischen Geschichte.

2. Papiercodex in breit 8vo aus dem 15ten Jahrhundert in der Klosterbibliothek zu Muri.

Anfang: Krist herre keiser über alle kraft
Ein vogt himelscher herschaft
Got künge über alle engel her
Dir dienet gar an alle wer
Alles dz nun sinen namen hat
Mit des geschöpfte von der trinitat
Du bist in dem gewalt din
Des verlöchsnen sunnen schin etc.

Auf der vierten Seite:

Sy hat vor mir ein wisser man
Der hõcher kunst ein meister wz
Wa man an bůchren von künsten las
Geschriben vnd getichtet

Vnd in latin berichtet
Der was von bitren ckand
Vnd wz gotfrid genand
Ein pfaf an künſten volkomen etc.

Nach der Nennung der verſchiedenen Quellen des Gedichts gibt dieſe Handſchrift, wie die Colmarer, den Inhalt deſſelben an, wonach es auch die Kaiſerchronik enthalten ſollte:

Unz an die wil dz mit krefte
Der alt keiſer fridrich
Und ſin ſun küng heinrich
Ter ouch keiſſer ward genand etc.

Auf S. 12.

Des gebot mich des gebeten hat
Dz ich daran arbeitte mich
Min brůder landgraf Heinrich
Von türingen den fürſten werd
Der dz an mich hat begert
Dz ich das bůch berichte
Von latin in tüchs tichte etc.

Es iſt auch profane Geſchichte eingemiſcht; die Städte am Rhein fehlen. Das Gedicht geht nur bis auf Moſes und erzählt am Ende nur auszugsweiſe in Proſa, wie Moſes die Geſetztafeln zerbricht; dann Fragen des Jüngers und Antwort des Meiſters, Joſua heißt die Sonne ſtill ſtehen, Theilung des Landes. Schluß zum Theil gereimt:

Der iunger ſprach kument ſi do gantz Ze friden do ſy diſe ſtrit alle getaten Das ſie nieman anvacht.

Der meiſter ſprach nein wan die Phioliſten belibent alle zit vnd die Tatten in groſz leit vnd konden nie vs Gerütten werden Wan wie dz ſy groſz Riſen vnd die mechtigen küng hatten Ertöttet vnd in an geſigen ſo kunden ſi Doch dz klein bős fölklin nie vſz Geſtritten wan ſi vachten denocht bi Saull vnd Davides zitten wider vnd ſint Noch hüt des tages ir nachkomen vf Ertrich. Amen amen etc. Anno dñi MCCCC vnd in dem II vnd L iar

Ůlricus keiſer hat dis bůch geſchriben fúr war Got helf im an der engel ſchar. amen.

3. Pergamentcodex Nr. 15 in Folio aus dem 14ten Jahrhundert in der Klosterbibliothek zu Rheinau, auch mit schlechten Gemälden. Der Anfang des Gedichts fehlt, es beginnt mit Kains Flucht:

Bis des zeichens vnderſcheit
Das got hat an in geleit
Hopte wegis ſchied er dan
Do er das zeichen gottes gewan
Da bi in gezeichent ſach
Er zwiuelt an gotte vñ ſprach
Groſſer iſt diu ſchulde min
Danne dz mir werde ſchin
Dú gottes hulde ſwer mich ſiht
Der lat mich geneſen nit
Er tŏte mich dur den gerich
Daz er weis reht ſchuldig mich
Der ſchulde in der ich bin geſehen etc.

Die Länderbeschreibung ist auch in dieser Handschrift, aber nicht die Städte am Rhein; es heißt nur:

Bi dem Rine lit mit wer
Maneg veſte wol bereit
Nach rilicher werdekeit
Werlich vñ rich erkant
Ovch ſtoſſent dran werlichů lant
Dú mit rilicher genuht
Bringent maneg ſúſſe fruht
In ſwaben lande entſpringet
Dú tůnowe vñ bringet
In mare ponticum mit craft
Sehtzig waſſer namhaft etc.

Am Schluß der vierten Welt:

Das iſt der kúneg chůnrat
Des keiſers kint der mir hat

Gebotten vñ des bette mich
Gerůchte bitten des dz ich
Durch in dů mere tihten
Von angenge berichten
Wie got nach ir werde
Geschůf himel vñ erde etc.

Auf S. 479.

Der dis bůch getihtet
Hat bisher vñ berihtet
Wol an allen orten
An sinnen vñ an worten
Der starb in welschen richen
Ich enweis wer sich im gelichen
Múge an sôlher meisterschaft
Der mit so gantzer sinne craft
Mit worten kvrtzen wol verrihten
An ein ende múge getihten
In der rihte in der getat
Als er an gevangen hat
Er starb án salomone
Got gebe im ze lone
Ein liehte crone in himelriche
Nv vñ ewecliche
Sin nam ist im wol bekant
Růdolf von emtze wz er genant.

Hierauf folgen nur noch vier Blätter, die übrigen sind ausgerissen.

Ende: Asa (Abyas Sohn) der wart gecrônet
Gereinet vñ geschônet
Wz sin hertze sam ein golt
Von allem hertzen wz er holt
Got als er bescheinde
Dz lant er alles reinde
Von abgotten die er brach
Alter forste súle dach

Vñ wz von ſôlher heilikeit
Ir valſchen gǒtten wz bereit
Das brande der herre lobeſam
Sine mů̊ter maacham
Er von vngelǒben kerte
Ein abgot dz ſie erte
Priapus genant
Dz verbrande er ze hant
In torrente cedron
Da von ſi beide enphiengen lon
Doch miſſehů̊t er ſich daran
Dz er die hǒhe nit abe nam
Dis bů̊ch ſeit vns für war
Do er gerichſet in dz ander iar
Dz Nadab do richte
Nach küneglicher phlihte.

4. Papiercodex Nr. 33 in Folio zu St. Gallen, nach den am Ende stehenden Versen von Ulrich Esserswiler, Pfarrer zu Salmsach im Jahr 1407 geschrieben. Der Anfang (1—2 Bl.) fehlt. Auf S. 231

daz iſt der kuneg chů̊nrat etc.

und auf S. 372

Rů̊dol — von Emtze was er genant etc.

Das Werk geht bis Elias, enthält auch die Länderbeschreibungen, aber nicht die Städte am Rhein und schließt:

Sus wart da dz lüte alles braht
Als Helias hat gedaht
Uf den berg Carmeli
Alles das lüte daz hie ſi
Von Iſrahel ſo ſprach er
Die biten hertzen vñ oren her. —

XIII.

Deutsche Handschriften in der königlichen Bibliothek zu Paris.

An Schwab in Stuttgart.

Außer den in verschiedenen codd. vorkommenden deutschen Glossen, von denen ein Theil bereits in der Diutiska gedruckt ist, habe ich auf der königlichen Bibliothek zu Paris folgende deutsche Handschriften vorgefunden.

1. Die bekannte Manessische Liedersammlung in cod. 7266. cf. Diutiska I. 1.

2. Die in Diutiska I. 1 bereits angezeigte gereimte Weltchronik in cod. 7267.

3. Schachzabel in einer schönen Handschrift auf Pergament (cod. 7834), mit der Ueberschrift:

Dis buch ist von dem schoſzabelspil von latine zů dútsche gediht und seit ůch hůbescher dinge vil. — Viele Stellen sind zu Bildern offen gelassen.

Ich theile hier den Schluß mit dem zusammengestoppelten Akrostichon mit.

Dis bůchelin wart vollebraht
Do man zalte von gotes geburte fúrwar
Súbene vnd drissig vnd dritzehene hvndert iar
Vor ingondē mertzē drige tage
Eines ich noch har zů sage
Als da vor geschriben ist
Da man des bůchelins aneuang list

Do ſprach ich dz ich wolte verdagen
Minen nammen vñ in nit ſagen
Darumb ſtraffent die geſellen mich
Warumb ich es dete dz ich
Minen nammen nit wiſſen lye
Durch der geſellen willen ich hye
Eyne reterſchen geſchriben han
Wer die reht gemerken kan
So erkennet er minen nammen wol
Die reterſchen ich ſagen ſol
Als ich gedaht han
Vnd wil es alſus anevan
Das ſchribet der pynguſſer
Vnd der gnepſer
Wan ich ſchribe nit gerne ſolliche Gumpelmer.

Explicit von gotes gnaden.

Wer dis buch hie dihtete.

Do egg dietherich vant
Irmengart die rief zů hant
Strôw drin her ludewig
Behte die enbant den ſtrick
Ůtze trat ůdelhilten zů
Cůntze hatte eine rote ků
Hoch er die an den berg treib
Trut geſelle wa iſt der leib
Ich eſſe harte gerne
Heintze der ſprach gerne
Trag her den ſpies la trôſchen
Ich horte ein mychel hôſchen
Calagriand der růſte her
Halt uf geſelle bůt mir dz ſper
Cain der ſpottete des vatters min
Ůdelger diente den dyrnelin

Nieman ſang den reigen bas
Rachel lyen ſweſter was
Ars ſaxſax was ſems kint
Tantz an hin vngerad ſint
Uiere vnd ouch drie
Obe ieman me da ſie
Nather uor dez geſlehtes ouch
Abraham was nit ein gouch
Moyſes wz ein gůter man
Mylte als ich geleſen han
Er hatte ſchone in ſeiner kintheit
Nit ſchirmet in wan ſin ſelikeit
Helyoboleus der ewart
Verderbet wolt in han vñ wart
So ſchone was ſin anegeſiht
Er myſſeviel dem kvnige niht
Niemant mŏhte ime vigent weſen
Ich wene das half ime geneſen
Nu merckent aber furbas
Der dag gar zergangen wás
E das es naht wurde
Ruprcht trůg eine burde
Strowes vñ warf ſi nyder
Trib den eſel balde hin wyder
An das veld vf die weyde
Trutz dz er dannan ſcheide
Zum erſt er můs bliben do
E das wiſſes werde blo
So můs man es e verwen
Totes vihes húte gerwen
Er můs ſweres leders machen vil
Ich hie von nit nie ſagen wil
Núne vnd ouch viere
Da vindet man ouch vil ſchiere
An der zaie dritzehen vnd nit me

Ich wil úch ſagen wem iſt we
Crang mů̊s er von ſchulden ſin
Hat ieman frŏude dz iſt ime ein pin
Mag er nit frŏude ſchowen
Ubergúldet ſint die frowen
Nieman geſach die reinen fruht
Ich meine die ſcham hat vñ zuht
Creatur uf ertrich nye edeler wart
Vntugent daz ſtat ir nit wol
Nieman mir verkeren ſol
Daz ich ſie neme tougen
Es iſt one lougen
Lamech blynt Cayn ſchos
Úber den bach ein antuogel ſchos
Tarant in lamparten ſint
Pueri heiſſent kint
Rat eben wer dis mercken wil
Júdeſche diet iſt nit ſo vil
Es ſige der criſten lúte mer
So man ſiht blů̊men ẏnd kle
Tryngen us der erden
Es mů̊s e ſvmmer werden
Rat aber fúrbas wiſer man
Wiltu minen nammen han
Vnd ime an ein ende komen
Als ich denne han vernomen
So mů̊ſt du trom kleinen
Ich weiz wol wz ich meinen
Kanſt du es nit laſſe es varn
Hoch fliegent die adebarn
Knúpffe vaſte den buntſchů̊
Vil kvme bryngeſt du darzů̊
Nicht laſſe dich ẏberkriegen
Der dich welle betriegen
E ſoltu zů̊m zile ſton

Es möhte wol zů heile ergon
So man blůmen ſpringen ſiht
Nieman weis wz danne beſchiht
Ich ſage aber fúrbas
Hie vor ein rycher kunig was
Trúg die crone der wz er wert
Gramunſlantz hertze liebes gert
E wie wz e do ſo vm
Trut geſpile la din truren ſin
Ich wil dir gůte mere ſagen
Hin ſont wir den wynter iagen
Trit uf die fúſſe la zowen dir
Eylſelin du gang mit mir
Nit laſſe dirs miſſeuallen
Behalten ſi uns allen
Aller ſelden ſamen
Seculorum amen.

4. Landrecht und Lehnrecht (Schwabenſpiegel) im Pergamentcodex 7009, in gr. Folio. Das Landrecht hat 382 Capitel. 1. von den fryen. 2. von vogtdingen. 3. von den ſieben herſchilden. 4. von der Syppizale. 5. von bruderkinder erbteyle. 6. wy pfaffen erben mit iren geſwieſterten etc. Die ſechs letzten Capitel ſind: 377. von holcze. 378. von gewande. 379. da zwene herren eigen lut haben. 380. wy der fry eigen wirt. 381. von der ee waz dy behalten ſol und mag. 382. wy uneelich kint eeliche werden.

Vorrede: Herre got hymeliſcher uater durche dine milde gute erſchuffeſt du den menſchen mit dryfaltiger wirdikeit etc. Sie ſchließt: Der eins vnd zwenczig Jare alt iſt der ſol daz vogtdinge ſuchen in dem biſtum darinnen er geſeſzen iſt ader in dem gericthte da er gut hat.

Das erſte Capitel des Landrechts lautet ſo:

Von den fryen.

Hie ſol man horen von dryerley fryen luten weliche rechte die haben. Es heyſzent eine ſemperfryen daz ſin

die ſemperfryen dy fryen herren als furſten vnd die andern ſin fryen zu manne hant. Die andern fryen daz ſin mittelfryen daz ſind die die der hohen fryen manne ſind. Daz dritte ſin gebuwern Die fry ſin die heiſſen ſie lantſeſſen der hat iglicher ſin beſunder rechte als wir hernach wol werden ſagen.

Das Lehnrecht beſteht aus 151 Capiteln, deren erſte folgende ſind:

1. Dy des herſchilts darben. 2. da zwen glich anſprechen. 3. pfaffenlehen und frauwen. 4. wy man hulde ſol ſweren. 5. wy der man ſin lehen offgibt. 6. dwile der man nicht ſweret — und die letzten:

146. Ob ein burglehen vnd ein burg nicht einen angehoret. 147. der burglehen offgibt. 148. von lehen da zinsz angehoret. 149. wy man widerſage. 150. von geleite. 151. von burgermeiſteren.

Die Vorrede zum Lehnbuch beginnt:

Wer lehenrechte wil kunnen der uolge des buches lere. Zum allererſten ſol wir mercken daz dy kunige haben geſeczet ſieben herſchilde etc. und ſchließt: Noch χρus geburt iſt dy gewisz zale tuſent iare darnach geen ander tuſent iare an darinne musz dy werlt vergeen oder darnach wenne got der almechtig wil.

Hinter dem Lehnrecht folgt noch eine kurze Nachſchrift, die ſo beginnt: Hie hat daz lehenbuch ein ende. Alle lehenrecht habe ich zu ende bracht und wiſſet daz lehenrecht licht were zu beſcheiden were der alſo vil nicht dy des unrechtens faren durche guts wiſſen daz ſi ye zu rechte ſagen werden ſy des zu rechte gefraget etc. und ſo ſchließt:

Das verlyh uns der vatter und der ſone und der heilige geiſt. amen. deo gratias.

5. Jakobs von Königshofen Chronik von Straßburg, in cod. 7827; abweichend von den Straßburger Handſchriften, aber auch, wie dieſe, mit ſpätern Nachträgen.

Sie enthält Notizen bis zum Jahr 1451. — Voran geht ein alphabetisches Inhaltsverzeichniß, dann kommt die Vorrede:

Dis ist ein chroneke vnd vohet die vorrede hie an.

Man findet geschriben in latin vil croniken daz sint bůcher von der zit. Die sagent von keisern bebesten kunigen Und von andern herren wie ir leben sy gewesen etc. Darumb wil ich Jocop von kunigeshofen ein priester zu stroszburg durch der legen willen us den croniken die Eusebius Martinus und Vincentius gemacht hant und us andern bůchern zů tutsche geschriben hant Etlich dinge die mich aller furnemest dunckent Und sunderlichen von etlichen nemhafftigen Dingen die zů stroszburg Vnd zů eilsas oder in den landen nohe do by gescheen sint etc.

Hierauf folgt eine Anzeige des Inhalts der einzelnen Capitel:

Das erste cappittil seit wie got die welt anfing etc. — Under disen dingen wurt ouch geseit von der sintflůt und von troye und dem grossem alexander und von andern dingen die zu den ziten geschohent.

Das ander cappittil seit von den keisern und rômschen kunigen die do sint gewesen von dem ersten keiser Julio untz an den rômschen kunig wentzelium Der do des fierden keisers Karlen sůn was Vnd kvnig zů Behem etc.

Das dirte cappittil seit von allen bebesten die von gottis geburte gewesen sint etc.

Das fierde cappittil seit von allen bischôfen zu stroszburg etc.

Das funffte cappittil seit von wem die stat stroszburg und das lant by dem rine iren ursprung hant uñ wie sie zu cristem glôben bekêrt sint Vnd von striten und reisen und geschellen und anderungen Und ander nemhafftige dinge die do gescheen sint.

Zů dem sehsten cappittil sint vil by alle materien begriffen ander werbe die in disem buche stont Vnd ouch ander ding mit kurzen worten nach ordenunge der buch-

staben etc. Dieß Capitel ist das obenerwähnte Inhaltsverzeichniß.

Die Chronik selbst beginnt:

Got in ewikeit noch ſiner groſſen miltekeit Der wolte nit im ſelber alleine behalten ſinen ſchatz der ewigen Wunne vnd fröide die alle zit von im fluſſet Darumb beſchůff er zum erſten den oberſten himel vnd darin nůn kör der engil etc.

Die letzte Notiz ist:

1451. Die orgele in ſant kathrinen cappelle die cleine wart gemacht etc. — und koſte die orgele in alle wege uff hundert guldin.

Im Verzeichniß des sechsten Capitels ist das Jahr der Anfertigung dieser Chronik angemerkt: iocop von kunigeshofen machte dis bůch MCCCLXXXVI.

6. Jakobs von Königshofen Chronik von Straßburg, im cod. 7828, von der vorigen, wie von den Straßburger Handschriften, abweichend, doch nach denselben Abtheilungen abgehandelt. Sie reicht bis zum Jahr 1467 und schließt auf Folio 436. — Hinter ihr folgen noch mehrere historische Notizen, Straßburg betreffend, auf drei Blättern. Hierauf:

dis buch haltet aine upwiſung keyſerlicher pratizierung des rechten zu gemeynem fryden criſtenlicher ordenung zů hilf ouch widerſtandung des betrogenden türcken vnd ſiner geſelleſchaft So yetz nehſte zů Resgeszburg gemacht worden iſt anno 1471.

Alsdann eine Berechnung, wie viel Zinsen man von 1 Gulden in 1 — 20 Jahren zahlen muß, wenn man ihn von den verfluchten iuden nympt und alle wuchen 1 (2) heller davon gibt. Hierauf wieder historische Notizen und endlich die bulle des iubeliors anno 1475.

7. Der Stadt Basel Gerichtsordnung in cod. 7829, von Johann Conrath Volmar der Zeitt Bürger zu Basel. 1589.

8. Chronik von Frankreich bis auf Ludwig XII. im cod. 7832. Aus dem Französischen übersetzt von Johann von Morßheim.

9. Ein astrologisches Werk des 16ten Jahrhunderts mit ausgemalten Figuren: Hic vohet an das buch planum astrolabium etc. Ein uszzuck usz dem buch guidonis. In cod. 7833.

10. Ein astrologisches Werk, ein Horoskop und eine Geomantia in cod. 8174.

11. Niederdeutsche Predigten, im cod. 8176, Pergament mit Papier wechselnd, mit dem Titel:

Dit boec is gheheten die conincs somme.

12. Niederdeutscher Commentar des hohen Liedes im Pergamentcodex Nr. 8175b mit der Ueberschrift:

Hier begynt die tafele der capittelen meister richardus van sante uictoer op cantica canticorum.

XIV.

Deutsch des 12ten Jahrhunderts im Münchner Cod. germ. M. cat. p. 29.

An Moné in Löwen.

Der in der Ueberschrift bezeichnete Coder der königlichen Bibliothek zu München, von welchem schön Docen in den Miscellaneen Nachricht und Auszüge mitgetheilt hat, stammt aus dem Kloster St. Mariä zu Windberg her und enthält die Psalmen und die ihnen gewöhnlich angefügten cantica etc. mit durchgängiger Interlinearversion versehen *). Hinter jedem Psalm steht ein lateinisches Gebet, das auf gleiche Weise verdeutscht ist. An einigen Stellen sind deutsche Anmerkungen gemacht. Diese und die Interlinearversionen der Gebete theile ich hier mit. Den Psalmen geht auf Folio 1 — 8 ein Calendarium mit darauf folgenden historischen Notizen voraus. Das Calendarium ist mit einigen deutschen Anmerkungen begleitet. Auch diese und die historischen Notizen, aus denen man die Zeit der Abfassung dieser Handschrift entnehmen kann, lasse ich abdrucken. Am Schlusse

*) Außer dieser Interl. Vers. der Psalmen habe ich noch zwey, eine in Wien (s. Diut. III. 1. D. II. 58) und eine in Trier, gefunden, beide auch aus dem 12ten Jahrhundert; die Triersche neigt sich ins Niederdeutsche und der Anfang der Handschrift fehlt: sie beginnt mit dem letzten Worte von Psalm 37,13. Ich habe auch von ihr Abschrift genommen.

des Codex steht noch der ambrosianische Lobgesang und einige Gebete, sowohl jener als diese von einer deutschen Interlinearversion begleitet, die gleichfalls hier mitgetheilt wird. Die viele seltene Wörter und Formen enthaltende Interlinearversion der Psalmen, die ich vollständig abgeschrieben habe, kann ich, als ein zu großes Werk, der Diutiska nicht einverleiben.

1. Die deutschen Anmerkungen zu dem voranstehenden Calendarium

a) Am Ende des Monats Februar:

Dirre manot nehat uolle zale neweder dere tage. noh dere lune nihwan ie an deme uierden iare. daz heizzet in diutisken scaltiar. so hat er eines tages mere. unde uolle lunam. daz ist tricesima. daz die osteren an ire antreitte iht gewechen (oder gewenen).

b) Beim Monat April:

Ir sult merchen daz dirre manot eiginlichen unde sunterlichen heizzet ostermanot uone diu daz die osterrin iemmer ane si fruo oder spate werden aller iarichliche dar inne choment. Noh ze ware ander marh die osteren neheiniz habent nihwan daz uolemane (oder — o; der Rand ist abgeschnitten) aprilis. so sint dere iuden ostere. suelhes tages diu quarta decima luna wideruert. daz ist so der schim uierzehen tage alt wirdit. des abentes opherent si daz lamb. unde ezzent iz. des anderes tages so diu luna quinta decima ist. unde so die wochen begent si mit derbem brote die osterdulde. So ist aue unser ostermarh diu selbe quarta decima luna. daz ist also ih e spr (der Rest des Wortes ist abgeschnitten) so des manen schim uierzehen tage alt ist. daz ist daz uolemane uon dere luna des næhisten sunnentages dulde wir christene unseren ostertach. Vnde merchet. obe diu quarta decima luna eines sunnentages chumit. so habe wir bl (die folgenden Buchstaben sind abgeschnitten) palmosteren. des nahisten sunnentages danah uire wir den urstente tàch. vnde erwohset uns dannen diu

luna ettewenne unæc an uicesimam pri (die folgenden Buchstaben sind abgeschnitten).

2. Die historischen Notizen hinter dem Calendarium.

Beatus Hieronimus in chronicis quas propriis manibus contexuit ita commemorat. Ab adam usque ad diluvium anni duo milia. C. II. A diluvio usque ad abraham dccccxlii. ab abraham usque ad nativitatem χρi anni duo milia xv. quorum summa invenitur quinque milia clviiii. His adde annos incarnationis dñi Mclxxxvii (also im Jahr 1187 geschrieben) et fiunt ab initio mundi vi milia cccxlvi anni.

Anno milleno centeno quo minus uno Hierusalem franci capiunt virtute potenti. Heinricus filius imperatoris Heinrici contra patrem suum in regnum surrexit.

MCvi. Heinricus quartus imperator obiit.

MCvii. Heinricus post mortem patris imperavit xviiii annis.

MCviii. Heinricus rex magnam expeditionem fecit in italiam et paschialem papam rome cepit.

MCxvi. terre motus factus per universam terram.

MCxxv. Heinricus imperator obiit et Lotharius in regnum eligitur.

MCxxxi. Lotharius rex profectus est in italiam.

MCxxxii. eclypsis solis facta est III kal. aug. hora nona.

MCxxxvi. Lotharius imperator obiit.

MCxxxviii. Chunradus rex eligitur.

MCxlvi. Chunradus et Ludewicus reges hierosolimam pergunt.

MCl. Chunradus rex hierosolima reversus est.

MClii. Chunradus rex obiit et fridericus ei successit.

MClvi. fridericus imperator ordinatus.

MClviii. fridericus imperator mediolanum potenter subegit.

MClxii. funditus delevit.

MClxxviii. terminatum est scisma inter alexandrum papam et imperatorem fridericum uenetię.

3. Gebete und Anmerkungen bei den Pſalmen.

Hinter pſ. 1 iſt kein Gebet.

Zu pſ. 2. zebrih herro dei gebente ſunten
Disrumpe domine uincula peccatorum
unſerre daz dem ioche dienſtes dines ingebunte
noſtrorum ut iugo ſeruitutis tuę innexi
wir megen mit forhten unde ewirdicheite dire herren
ualeamus cum tremore et reverentia tibi domino
gote unſerem dienen.
deo noſtro famulari.

Zu pſ. 3. uzſchute herro ſegenunge oder wihe dine
Effunde domine benedictionem tuam
uber liut dinen daz mit diner urſtende
ſuper populum tuum ut tua reſurrectione
wir geſeſtenete nihne furhten uone dere widerwententen
muniti non timeamus ab adverſantium
achuſte oder laſtere der ubile umbegeben werden.
viciorum malicia circumdari. P.

Zu pſ. 4. Erhore anſih herro in trubeſalen. in muen
Exaudi nos domine in tribulationibus
unſeren genade uns unde du der eine gemichlit ge-
noſtris miſerere nobis et qui ſolus magni-
loubet wirdis in den liuten geiſtliche froude gib in
ficaris in populis ſpiritalem lętitiam tribue in
dem gedingen dere chumftigen gebe den geſazten.
ſpe futurorum munerum conſtitutis. P.

Zu pſ. 5. Guot herro du der des fernozzen hercen
Pie domine qui contriti cordis
ſuoſte e denne er furebraht werde uerſtes. uernimis.
gemitum prius quam proferatur intelligis
gemache unſih bite wir einen ſal des troſtæres daz wir
effice nos queſumus templum paracliti ut merea-
garnen mit dem ſchilte der himelisken wolewillicheite gezie-
mur ſcuto celeſtis benevolentię coro-
ret werden.
nari.

Zu pſ. 6. Erhoræ allere got erhore unſerre
Exauditor omnium deus exaudi noſtrorum
chlage. weinen. ſtimme unde gib unchreſten. ſihtuomen
fletuum vocem et tribue infirmitatibus

unſeren die ewigen geſuntheit daz ſo wirdichliche den
noſtris perpetuam ſoſpitatem ut dum dignanter ge-

ſuſtot unſerre arbeite du enphahes mit diner unſih ie unde
mitum noſtri laboris ſuſcipis tua nos ſemper

ie allezane barmherce. gnade getroſtes.
miſericordia conſoleris. P.

Zu pſ. 7. Erſuochære dere hercen got erloeſe unſih
Scrutator cordium deus libera nos

unde gib uns in diner bitunge. wartunge urteiles. gerihtes.
et da nobis in tui expectatione iudicii

ueſte huote des muotes. daz wir nihne widergelten.
firmam cuſtodiam mentis ut non retribua-

widerlonen uianten unſeren ubiliu wider. fure den ubilen.
mus inimicis noſtris mala pro malis. P.

Zu pſ. 8. Wunderlichen namen dinen herro almah-
Admirabile nomen tuum domine omni-

tiger. alwaltender digeliche. flegliche erbite wir daz du der
potens ſupplices exoramus ut qui

alle geſcaft dere werlte ze dem des menniſken
omnem creaturam mundi ad uſum hominis

untertan haſt unſih zuo dines dienſtes ambæte wirdige
ſubiecîſti nos ad tuae ſervitutis officium dignos

gewerdes. geruoches. gemachen.
digneris efficere. P.

Zu pſ. 9. Vrgihte unſerre gnadich ore din
Confeſſioni noſtrę piam aurem tuam

got gnadiger tuo uf du der gedingente ane dih niene
deus clemens aperi qui ſperantes in te nunquam

ſpulgtes uerlazzen daz wir gehohte uone den borten
conſuevîſti relinquere ut exaltati de portis

todes der ewigen wir megen heile des bechorares. beſuochares.
mortis perpetuę poſſimus ſalvi temptatoris

uerholenne. getougene. lage enphlichen. entrinnen.
occultas inſidias effugere. P.

Zu pſ. 10. Gerihte ougen guote diner uber die
Dirige oculos pietatis tuę ſuper hu-

diemuoten armuote unſerre ó almahtiger herro
milem paupertatis noſtrę perſonam omnipotens domine

unde umbegib uns der glouben gewaffen daz uon der
et circumda nobis fidei arma ut ab ini-

unrehte schozzen wir errette wir megen ebenunge unde
quitatum sagittis irruti valeamus equitatem et
reht behuoten.
iustitiam custodire. P.

Zu ps. 11. Daz du iht dane cheres antluzce din uone
Ne avertas faciem tuam a
uns ó almahtiger got daz iht uiante unsere gehohet werden
nobis omnipotens deus ne inimici nostri exaltentur
wider uns halt so herce unser heiles dines froude
adversus nos sed ita cor nostrum salutaris tui exultatione
durhgiuz daz du tuos unsih den slaf des anderen todes
perfunde ut facias nos somnum secundae mortis
enphlichen.
evadere. P.

Zu ps. 12. Gnade brodicheite unserre heiligister
Miserere fragilitati nostrae sanctissime
uater unde uerlihe uns gespræche diniu in luterem hercen
pater et concede nobis eloquia tua puro corde
behaben daz wir megen manichredigen. die uerchallen. un-
continere ut possimus multiloquam do-
chusticheit der wuptenten uermiden. entwichen.
lositatem insanientium declinare. P.

Zu ps. 13. Geruoche herro uone himile heiligen
Dignare domine de coelo sancto
dinem scowen. ersehen uber die sune der liute unde gib
tuo respicere super filios hominum et da
uns erchennen den wech des frides daz der widerwartigen
nobis agnoscere viam pacis ut adversa
achuste uanchnusside uertribener. uone gestozzener dere himelisken
vitiorum captivitate depulsa celestis
fridegesune herbergen wir unsih nieten.
hierusalem habitaculo perfruamur. P.

Zu ps. 14. Verlih uns gnadigister got ane meile
Concede nobis piissime deus sine macula
ingen chirchen dine unde uonechere unsih uone unchusten
ingredi ecclesiam tuam et averte nos a dolis
des nahisten ouh den gesuochen daz so dei nah dinem
proximi vel usuris ut dum hec secundum tuum
gebote wir behalten nih ne wir werden beweget uon den
preceptum servamus non commoveamur ab emu-
nidigen wizcen zen ewen. iemmer.
lis suppliciis in eternum. P.

Zu pſ. 15. Behalt herro die gewartenten ane dih
Conſerva domine ſperantes in te
unde gemache willen dine mit uns daz wir berht gemahte
et effice voluntates tuas nobiſcum ut clarificati
bi der froude urſtente diner wir garnen ze zeſwen dinen
lętitia reſurrectionis tuę mereamur a dextris tuis
mit heiligen allen geliebet werden.
cum ſanctis omnibus delectari. P.

Zu pſ. 16. Bechere herro ougen hercen unſeres
Converte domine oculos cordis noſtri
ze ſchowene. ze ſehene. dine gerihtes. urteiles warheite daz
ad cernendam tui iudicii veritatem ut
ſo hie fiure mit dem geiſtlichen bewæret werden von dinen
dum hic igne ſpiritali probamur de tuis
zen ewen aneſihten. beſcowedcn. mit dem wuchere des
in aeternum conſpectibus cum fructu iu-
rehtes wir gafatet werden.
ſticię ſanemur. P.

Zu pſ. 17. Diu ueſte des gedingen unde zuofluht
Firmamentum ſpei et refugium
dere bedruchede ó gnadigiſte. bezziſte got heile. nere unſih
preſſurę piiſſime deus ſalva nos
uone den uianten unde den ſtrichen des todes daz wir genomene
ab inimicis et laqueis mortis ut aſſumpti
uone der menige der unbeſteenten tribeſale. hoeten. allerwil-
de multitudine circumſtantium tribulationum devo-
lichliſte. flizzichlichiſte heiligen namen dinem mit der unſcul-
tiſſime ſancto nomini tuo cum inno-
dicheite dero luotere ſalmſingen.
centię puritate pſallamus. P.

Zu pſ. 18. Der bezziſte got du der uone der magetlichen
Piiſſime deus qui virginali
brutchemenaten uzgegangener furegeenter die erloſten ze des uater
thalamo egreſſus procedens liberatos ad patris
zeſwen ufgeuaren bis unmazzen barmherce. gnade dine bite
dexteram conſcendiſti. immenſam miſericordiam tuam ex-
wir. uordere wir. daz uon ê diner wir becherte von den geboten
poſcimus. ut lege tua converſi preceptis
erliuhte uon den urchunden erleerte wir garnen ouh uone
illuminati teſtimoniis eruditi mereamur et ab
den fromiden unde uon den uerholnen achuſten gereinet werden.
alienis occultisque viciis emundari. P.

Zu pſ. 19. Erfulle herro bete unſere unde
Imple domine peticiones noſtras et
alſo daz ueizziſte rouhopher. al uerbrunnen opher zuonim.
tamquam pinguiſſimum holocauſtum aſſu-
enphahe daz niht mit der uiante reitwagenen wir gebuntene hei-
me ut non inimicorum curribus obligati ſalu-
les dines helſunge gefrowet werden.
taris tui opitulatione lętemur. P.

Zu pſ. 20. Geſegene unſih herro mit dem ſegene der ſuozze
Benedic nos domine benedictione dulcedinis
unde eruolle die dir lichente. geuallente girde daz ſo allezane
et comple tibi placitum deſiderium ut dum iugiter
tugende dine mit ſuozzer mazzunge. wiſe enſamit ſingen die
virtutes tuas ſuaui modulatione concinimus lon-
lenge libes des ewigen gewinnen.
gitudinem vitę perpetuę conſequamur. P.

Zu pſ. 21. Houbet. anegenge der barmherce got du der
Caput miſericordię deus qui
durh unſih niderſtigenter in dem magetlichem buche gelichen-
propter nos deſcendens in virgineo utero incar-
haſtiget giruohtes werden unde anegehaſter dem holze durhſtochener
nari dignatus es aſſixusque ligno perſoſſus
mit dem ſpere den gewæten daruber mit lozze geteilten ſtuonte uſ
lancea veſtimentis inſuper ſorte diviſis ſurrexiſti
frier uon den hellen wir digen. biten. daz des wehſeles. choſſes
liber ab inferis precamur ut huius commercii
niht ungehuet du ſis liutes dines uone munde des lewen uzbre-
non immemor ſis populi tui ab ore leonis erep-
chare du der wære uatere unſerre an dih gewartenten
tor qui fuiſti patrum noſtrorum in te ſperantium
urloſære.
liberator.

Zu pſ. 22. Rihte unſih herro mit den linden. ſemſten
Rege nos domine ſuauibus
zoumen dine labunge habente daz des ewigen gezeltes
habenis tuas refectiones habentes ut ęterni tabernaculi
hebenuſſide enphangener der uollene des ewigen trinchenes
habitatione percepta plenitudine perennis poculi
wir erfullet werden.
repleamur. P.

Zu ps. 23. Statigære der erde got dem der elliu
Stabilitor terrę deus cui cuncta
der werlte uollene dienet widerfezce unsih in die unsculdic-
mundi plenitudo deservit restitue nos in innocen-
heit des libes daz wir megen dir uoregengigem den berch
tiam uitę ut possimus te previo montem
der heilichmachunge ufgestigen.
sanctificationis ascendere. P.

Zu ps. 24. Erlose unsih uone allen angisten. unseren
Libera nos ab omnibus angustiis nostris
der semstiste got wande ze dir sele unsere wir ufrihten
mitissime deus quia ad te animas nostras erigimus.
uergiz bite wir die missetate der iugente unde ungewizzene
obliviscere quesumus delicta iuventutis et ignorantiae
der ereren unde suaz so unruohlichen wir gefrumit haben
prioris et si quid negligenter commisimus
gnadichlichen uerwizze. uergib.
clementer ignosce. P.

Zu ps. 25. Verlihe herro barmherce dine chnehten
Largire domine misericordiam tuam famulis
den digelichen unde tuo unsih in diner warheite willige daz
supplicibus et fac nos in tua veritate devotos ut
den getæten der unsculdicheite widergesazte erloeset werden wir
actibus innocentię restituti liberari me-
garnen uone den unguoten.
reamur ab impiis. P.

Zu ps. 26. Beschirme unsih uone wigen unde uone her-
Defende nos a preliis et a ca-
bergen des uiantes helfare allere ó got daz in huses dines
stris inimici adiutor omnium deus ut in domus tuę
ewicheite hertente wir garnen antluzce din mit geistlicher
perpetuitate durantes mereamur vultum tuum spiritali
bescowede enphahen.
contemplatione suscipere. P.

Zu ps. 27. Diu sterche allere du sterchiste got heile.
Fortitudo omnium fortissime deus sal-
nere. liut dinen uone den niderstigenten in den se unde
va populum tuum a descendentibus in lacum et
so unsih uerlihe in sale heiligem dinem einmuotichlichen
ita nos concede in templo sancto tuo unanimiter
naht iouh tach die ahtunge lobes dines singen daz den fride
nocte ac die meditationes laudis tuę cantare ut pacem

den wir den nahisten mit dem munde furebringen in den herzen
quam proximis ore proferimus cordibus
wir haben.
teneamus. P.

Zu ps. 28. Gib herro tugent. chraft. liute dinem
Dona domine virtutem populo tuo
unde gemache unsih einen sal geistes des heiligen daz dir uone
et effice nos templum spiritus sancti ut tibi de
hercen luoterem opher al uerbrantiz antsanchlichiz wir uoregecorde
puro holocaustum acceptabile prepare-
rechenen. gegarewen.
mus. P.

Zu ps. 29. Enphabær allere gnedigister got nihne
Susceptor omnium clementissime deus ne
uerhenges du geliebet werden uiante unsere uber unsih halt
permittas delectari inimicos nostros super nos sed
so unsih mit diner chreste gesterche daz uerwanteltem chlage.
ita nos tua virtute corrobora ut converso planc-
hantslage. unserem in die mandunge heilecheite diner gehuct
tu nostro in gaudium sanctitatis tuae memoriam
gedihtichlichen üben.
iugiter excolamus. P.

Zu ps. 30. Die unmazzenen menige suozze diner
Inmensam multitudinem dulcedinis tuę
der guotlichiste. bezziste. herro flegliche erbite wir daz
piissime domine suppliciter exoramus ut
suenne warheit dine wir uorsken. suochen. den suellen. die
dum veritatem tuam requirimus tumorem
gesuulst der ueruuazzenlichen ubermuote wir uerchnusen.
execrabilis superbię conteramus. P.

Zu ps. 31. Heiliger herro du der uerlazzenen den misse-
Sancte domine qui remissis deli-
tæten die salicheit dih den ueriehenen zuogibis erhore die
ctis beatitudinem te confessis adtribuis exaudi vo-
antheizze des gegenwurtigen hiwiskes unde zebrochenem dere
ta prę̨sentis familię et confracto pec-
sunten auerhacken mit der geistlichen unsih mandunge du gesterche.
cati aculeo spirituali nos exultatione corrobora. P.

Zu ps. 32. Fuore herro uolch din in dem hungere
Pasce domine plebem tuam in fame
wortes dines unde errette sele unsere uone dem tode dere
verbi tui et eripe animas nostras de morte pec-

ſunten daz wir erſulte gnade diner zogeſamenet werden
cati ut repleti miſericordia tua aggregari
der rehten den mandungen dir gnadentem wir garnen.
iuſtorum gaudiis te propitiante mereamur. P.

Zu pſ. 33. Dere engile unde allere dere geſcheſte ze-
Angelorum et totius creaturę dis-
chare. antreitare got uzſente engil. boten. dinen in umbeuerte
poſitor deus emitte angelum tuum in circuitu
unſerre des mit umbeuerte wir geueſtinete wir garnen uone
noſtro cuius ambitione muniti mereamur a
dere ſuntære tode wirſiſtem erloſet werden.
peccatorum morte peſſima liberari. P.

Zu pſ. 34. Schirmunge unde heil ſele unſerre ewiger
Protectio ſalusque animę noſtrę ęterne
got bedeche unſih mit dem helme des gedingen unde mit dem ſchilte
deus operi nos galea ſpei et ſcuto
der unerfohtenlichen glouben daz uone dir in den ſachen unſerre
inexpugnabilis fidei ut a te in cauſis noſtrę
notdurfte wir geholfene mit den dih minnenten wir garnen
neceſſitatis adiuti cum te diligentibus mereamur
mit der froude unde der mandunge durhgozzen werden.
lętitia et exultatione perfundi. P.

Zu pſ. 35. Geberhte. heiter mache. unſih mit der himiliſken
Clarifica nos celeſti
gnade urſprinch unde enrunſt liehtes des ewigen got
miſericordia fons et origo luminis ſempiterni deus
daz mit gnuhte huſes dines erfollete allez unreht unde
ut ubertate domus tuę repleti omnem iniquitatem et
unchuſt mit der uerchellene der chrimmen ubermuote wir wideren.
dolum cum procacitate ferocis ſuperbię renuamus. P.

Zu pſ. 36. Salicheit allere niht unguiſſiu der rehten
Beatitudo omnium non incerta iuſtorum
got du der heiligen dine in dem hungere nihne uerlazzis
deus qui ſanctos tuos in fame non derelinquis
nohne in der louſſtete dere muc. note. uberwunten werden uer-
nec in ſtadio tribulationum ſuperari per-
henges. wir biten. digen. daz mit der unſih ueſtines zeſwen die
mittis precamur ut ea nos munias dextera quam
in daz iht ſi geuallen ſlunichliche du reichis uoregegarwete.
illis ne corruant velociter porrigis preparatam. P.

Zu ps. 37. Uzsente herro heil din unchresten.
Emitte domine salutare tuum insirmita-
siechtuomen. unseren wunten unde maasen dere totlichen
tibus nostris vulnerum cicatricumque mortalium
der gueltigiste. mahtigiste. læchenare daz allen den sustede
potentissime medicator ut omnem gemitum
unde ser unseren uore dir beweinente wir megen uber-
doloremque nostrum coram te deplorantes valeamus vin-
winten die itewizze dere widerwartenten achuste. lastere.
cere insultationes adversantium vitiorum. P.

Zu ps. 38. Behuote herro wech unseren daz iht wir
Custodi domine viam nostram ne de-
missetuon ane der zungen daz in denchungen unseren dem
linquamus in lingua ut in meditationibus nostris spi-
geistlichen enbrinnentem fiurline dei wir scazeen. trisen. in der
rituali ardescente igniculo ea thesaurizemus in se-
werlte dei dir gebenteme wir geuahen in den ewen.
culo quę te tribuente capiamus in perpetuum.

Zu ps. 39. Bitunge dinere einigiu chnehte got
Expectatio tuorum unica famulorum deus
den chomen scolenten in die werlt daz houbet buoches des
quem uenturum in mundum caput libri prin-
furstlichen leerte inbelce dige wir ewe dine in mitten
cipalis edocuit. insere precamur legem tuam in medio
hercen unseres daz dine rihtunge wir chundente uone den ane-
cordis nostri ut tuas iusticias nunciantes ab imminen-
liegenten freisen wir erlediget werden.
tibus periculis eruamur. P.

Zu den Worten libri principalis ist folgende Anmerkung gemacht: principalis liber ist ane der stete genesis da moses erste von christes geburte wihsagte und über principalis liber steht. daz anegenge^{liche} buch.

Zu ps. 40. Unserre suntene semster antlazzære
Nostrorum peccaminum mitis indultor
ewiger got du der wertlichen chundes enphlichen tach den
ęterne deus qui dignanter insinuas effugere diem ma-
ubilen ob mit barmherce wir nah geuolgen den durftigen brinch
lum si misericordia subsequamur egenum fer
hilfe bite wir seren unseren daz so die fleiscelichen
opem quesumus doloribus nostris ut dum carnalia

missetæte gnadichliche du resses lachentuom. arcenie der sele
delicta clementer arguis medicinam anime
huldichlichen du uerlihes.
placabiliter largiaris. P.

Zu ps. 41. Antluzces unseres daz wundergemachete heil
Vultus nostri mirificum salutare
den die sele der gloubigen brunstliche durstent scalchelinen
quem anime fidelium ardenter sitiunt servulorum
gib bite wir daz so dih mit dem gesiunlichen der zæhere
tribue quesumus ut dum te visibili lacrimarum
regene gesuorte wir ersuochen ungesiunlichen dih innerhalbe
imbre pasti requirimus invisibiliter te intra
bruste unserre herberge wir gestetenen.
pectoris nostri tabernaculum collocemus. P.

Zu ps. 42. Dih den brunnen des ewigen liehtes almah-
Te fontem perpetui luminis omni-
tiger got wir laden. aneruoffen unde biten daz uzgesantter
potens deus invocamus et quesumus ut emissa
minne diner in hercen unseren des niuwen unsih liehtes
caritate tua in cordibus nostris nove nos lucis
bitt dere berhte durhgiezzes.
cum claritate perfundas. P.

Zu ps. 43. Stand uf herro in hilfe unsere unde
Exurge domine in auxilium nostrum et
errette unsih uon den itewizzen der nahwentigen unde du der
erue nos ab opprobriis vicinorum et qui
uore uateren unseren dere uiantlichen diete riche unter-
coram patribus nostris inimicarum gentium regna sub-
chertes uone den æhtenten achusten der sele greht den
vertisti a persequentibus vitiis anime scilicet inimi-
uianten antluzces dines bite wir erliuhtunge unsih erloese.
cis vultus tui quesumus inluminatione nos eripe. P.

Zu ps. 44. Christ herro daz wort des uater durh den
χρc domine verbum patris per quem
elliu gescaffen sint unde gescaffen werdent behuote bite wir
cuncta creata sunt et creantur custodi quesumus
christenheite dine uon dere missichlicheite der diete gesamenete
ecclesiam tuam varietate gentium congregatam
daz so dih uone selb der globheite dem rehte hercen mit luterem
ut dum te ex ipsa credulitatis iusticia corde puro
wir minnen den furstuom. die herscaft dere ewigen werlte mit
diligimus. principatum eterni seculi cum

den uateren wir garnen. Du der mit dem uatere unde geiſte
patribus mereamur. Qui cum patre et ſpiritu
dem heiligen lebes uede rihſes got.
ſancto uivis et regnas deus.

Zu pſ. 45. Daz durhſihtige in der anligenten note
Perſpicuum in imminenti tribulatione
zuofluht der barmherce got geheilige des ewigen wazzeres
refugium miſericors deus ſanctiſica ęterni fluminis
mit dere anedulte die herberge. daz gadem. hercen unſeres daz
impetu habitaculum cordis noſtri ut
dir gote dere tugende uns inſamit wurchenteme dei irdiſken
te deo virtutum nobis cooperante terrena
urliuge uolbringen. uerenten.
prelia conſiciamus. P.

Zu pſ. 46. Chunich allere werlte got des
Rex omnium ſeculorum deus cuius
riche uber alle liute gewitet. gebreittet wirt unterwirf
regnum ſuper omnes populos dilatatur ſubiice
bite wir die diete der achuſte unter fuozzen unſeren daz ſo
queſumus gentes vitiorum ſub pedibus noſtris ut dum
dir gote unſerem wislichen wir ſalmrotten mit diner ſie hilfe
tibi deo noſtro ſapienter pſallimus tuo eas auxilio
wir geoberen. uberwinten.
ſuperemus. P.

Zu pſ. 47. Minnichlich iouh lobelich got du der in der
Amabilis atque laudabilis deus qui in
himiliſken frideburge furſte ein michillich funden wirdis
celeſti hieruſalem princeps magnificus inveneris
gewite muot unſeren mit der geiſtlichen uernunſte daz
dilata mentem noſtram ſpiritali intelligentia ut
durh gnade. barmherce. dine in unſerre bruſte deme ſale
per miſericordiam tuam in noſtri pectoris templo
enphangenne wirdige der ſagunge. zelunge. dines namen geha-
ſuſceptam digni narratione tui nominis ha-
bet werden.
beamur. P.

Zu pſ. 48. Erfulle munt unſeren herro wisheite der diner
Reple os noſtrum domine ſapientia tua
daz wir gehuetige dih menniſken getanen. wordenen. unſih erloe-
ut memores te hominem factum nos rede-
ſet haben uone der helle wir garnen antluzces dines mit deme liehte
miſſe de tartaro mereamur vultus tui lumine

gezieret werden. du der mit got uatere unde geiste deme heiligen
decorari qui cum deo patre et spiritu sancto
lebes unde richeses got uber alle die werlte dere werlte.
vivis et regnas deus per omnia secula seculorum. P.

Zu ps. 49 *). Dere gote herro dih bite wir daz unsih du enphahes in ein opher des lobes dannen (*quo*) ane (*sine*) burde dere sunte diniu reht sagente. celente. geuerte (*iter*) daz (*illud*) dahine (*quo*) heil din geceigit wirt wir gen. wir uaren.

Zu ps. 50. Zu dem in diesem Psalme vorkommenden Worte holocaustis ist am Rande folgende Anmerkung geschrieben:

Holocaustum chuit al uirbrantez. wande sumelichiu opher wurden gare uf dem altare uerbrennet ze asken. unde besprancte*m* die luite der mite. also me unsih nu in dere niuwen ê mit deme wihbrunnen besprenget. So ist sacrificium allichen brot unde win. daz die ewarte do ehaltichliche ze ire nuzce biderbten. aue wir nu in der christenheite haben iz ze heiltuome des lihnamen unde des bluotes unseres herren ihu χρi. Endriu dei opher dei me deweder do in der alten ê oder nu in dere niuwen ê ce chirchen oder ze dem altare brahte. oder noh bringet. wande si missichlich waren. unde sint so heten si unde habent maniger slaht namen. also cehenten. huregiu. antheizze. um die sunte. umbe fride. oblei. wisode. cehentbuozze. unde endriu chirhreht. dei nu elliu ze geistlicher bezeichnunge gecheret sint.

(*Oratio.*) Furefluzzigen (*profluae*) erbarmede unsagelich. unzalli —. name dere drinusside ó got du der der mennisclichen brust hol. luoch (*antrum*) uzreinenter uon der achusien uber die wizze (*candorem*) maches des snewis. ginniuwe (*innova*) bite wir in inæderen (*visceribus*) unseren

*) Von hier an lasse ich nur die deutsche Interlinearversion drucken, und setze da, wo es mir nöthig scheint, das lateinische Wort in Klammern dazu.

geiſt heiligen dinen dannen (*quo*) lob din chunden wir megen. daz mit rehtem. — Hier iſt ein Blatt ausgeſchnitten.

Zu pſ. 51. Von hier an verräth die Form mancher Wörter (z. B. hiet für hete), wenn gleich die Hand dieſelbe zu seyn ſcheint, einen andern Abſchreiber; ſpäter zeigt ſich auch öfter ein Wechſel der Hand. Hinter dieſem Pſalm ſteht keine oratio.

Zu pſ. 52. Erſehenter (*reſpiciens*) uone himile heiligen dinem got gnadigiſter (*piiſſime*) uater gelege. geſezce. ein marh. ein cil (*terminum*) unwisheite unſerre. daz uone den egiſen (*terroribus*) uppigen (*vanis*) wir erratte (*eruti*) dir einemo uone der liutere (*puritate*) des hercen ganzen (*integra*) lichen. geuallen. P.

Zu pſ. 53. Heil mache herro ſamenunge dine in dines namen bedechunge (*protectione*). beſchirmunge. getruwenten daz uerſmahten (*deſpectis*) den uianten mit willichlicher dih urgihte. uergehunge (*confeſſione*) michilliche. P.

Zu pſ. 54. Heilant herro du der uore den werlten wonenter. weſenter. unde fleiſc. lih. die menniſclichen enphahenter uone deme ungetriuwen iungere uermeldet. den tot untergienge ſure die uerlornen erhore gebete dere digelichen. flеglichen. unde uerlih daz dih abendes. ſpate. morgenes. fruo. unde ze mitteme tage wir lobente wir garnen uone dirre werlte ungewiteren beſcirmet werden.

Zu pſ. 55. Wige (*bellorum*) dere ungeſiunlichen der bezziſte fureuchtære du der an dir getriuwente uone den uianten berunet werden nihne uerhenges uzwiske (*exterge*) dige wir uon ougen unſeren dere ſunte den zaher (*lacrimam*) daz ſo dei fleiſclichiu wich (*bella*) wir zeſamene druchen (*comprimimus*) lichen dir in deme liehte dere lebenten wir garnen. P.

Zu pſ. 56. Verſuore, verwantele (*transfer*) herro daz unreht hiwiſces des diemuotigen unter diner uetteche ſcaten gewartentere (*ſperantis*) daz geſantere (*miſſam*) uone hi-

himile gnade. barmherce. diu uone den wirſiſten dere lage (*inſidiarum*) gruoben wir errettet werden. P.

Zu pſ. 57. Rehtiſter herro uerlih liute dineme nahuolgen daz reht minnen. lieben. rehtiu. daz iht uon warheite diner die gehorde (*auditum*) er danecherenter uone des eiterigen (*venefici*) ſlangen bizzen er geſerigit werde (*ſaucietur*). P.

Zu pſ. 58. Almahtiger got des tugent. chraſt. iouh barmherce. gnade. deme mettinlichem (*matutino*) wir loben in cite. wir biten unde beſuochen (*queſumus*) daz uon allere tunchelheite dere uinſtere wir erratte mit dem morgenlichen liehte wir gezieret werden. P.

Zu pſ. 59. Am Rande ſteht als Anmerkung zum dritten Vers (iratus es et miſertus es nobis) Folgendes:

Du bis uns erbolgen unde gnadich geweſen. ſerphe unde linde.

(*Oratio*) Gnadigiſter herro heile. nere. den ſleglichen (*ſupplicem*) liut mit dere hilſe zeſwen dinere unde ſo ze dem wuochere des guoten werches in den noten er gewechit wirt mit diner allezane (*ſemper*) gnade er getroeſtet werde. P.

Zu pſ. 60. Angiſten (*anxietatum*) unſerre gnædigiſter. barmherciſter. troſtære got beſchirme hiwiske dine uone dem antluzce des uiantes daz uone dir einem turne (*turre*) dere ſterche ſi uore geueſtenetiu inbuwen gezelt. herberge. ſi garne dei ewigen. P.

Zu pſ. 61. Untertuo dir herro ſele unſere wande du bis gedult unſer wariu daz wir widerente (*renuentes*) dei ungeuiſſiu dere rihtuome dih einen uermaneter (*contemta*) allere werltlichen uppicheite wir nahuolgen. P.

Zu pſ. 62. Zuo dir uon liehte den wachenten lieht uerliehe. gib. daz ewige orthabare (*auctor*) liehtes des ewigen daz dih leſſe unſere loben dih lib unſer woleſpreche dih denchunge diu mettinliche ere. guotliche. P.

Zu pſ. 63. Schirme (*tutela*) allere gloubenten ó got behuote chriſtenheite dine uone dere inſamitchumſte dere

ubilwellenten die sie mit uerholnen schozzen. waffenen. anefehtent daz dih mit heilsamer unde mit rehter si behabentiu (*retinens*) uernunste dere rehten gewirhten (*meritis*) ewichlichen insamit. eben. frowe (*conletetur*). P.

Zu ps. 64. Gedinge. trost. allere dere ente der erde erhore gebet digelichen (*supplicis*) hiwiskes dines daz so si dih mit hantslage ebenlutigem (*plausu consono*) unde mit lobesanges wisemazze (*modulatione*) durhschillit (*persultat*) mit dere ingiezzunge des troestares geziertiu mit manichualtlicher gnuhte dere wuochere si ueizten beginne. P.

Zu ps. 65. Chunde. offene. (*insinua*) herro muote unserem die ere lobes dines daz so dirre werlte zuntesal (*incendia*) wir uermiden in der ewigen urchuole (*refrigeria*) dir einem biscoue (*presule*) ubergesuoret werden. P.

Zu ps. 66. Erliuhte herro antluzce din uber unsih unde gnade. barmherce. uns gnuhsame unde segen uerlihe daz uerichente dir in uorhten dere heiligen den wuocher des rehten uore dem antluzce magenchrefte diner widertragen wir garnen. P.

Zu ps. 67. Hersære (*dominator*) herro du den rehten daz geistliche ezzen gebenter tuos sie in der froude sih lieben uerlih chuntere (*gregi*) dinem tot dinen uersten unde dih einen signumstære des todes sizcenten ze des uateres zeswen ueriehen. P.

Zu ps. 68. Wolewilligister (*benignissime*). guotgernister. herro erhore unsih in der warheite heiles dines daz erratte uone dere unsubere dere sunten wir garnen ane dem buoche des libes — P.

Zu ps. 69. Der unerschaffenen (*inexhausti*) helfe got ewiger ze helfenne hiwiske dem digelichen gæher. iliger (*festinus*) ingegen loufe daz uberwuntenen dere ubelen itewizzen mit dinen allezane hilfen wir geuestenet werden. P.

Zu ps. 70. Des hohen stuoles rihsære (*regnator*) urmariger (*immense*) du der die gewartenten ane dih uerdamnet werden mit dere ewigen scante nihne doles erfulle

bite wir leſſe unſere lobe mit dineme unde in den unſih iemmerane (*ſemper*) ahtungen. denchungen. dere guoten offenære. chundære. ŏben (*exercere*) geruoches. P.

Zu pſ. 71. Namen dinen almahtiger got uore allen werlten wolegeſageten aneruoffe wir bitente daz gediemuotigte (*humiliato*) deme harmſcarare (*calumniatore*). leidigare. fride deme liute unde reht geben. uerlihen. du geruoches. P.

Zu pſ. 72. Tuo unſih herro dir gedihtichlichen (*iugiter*) zuohaſten ane dih alle die chraft zuouerſiht unſerre ſtecchen. heſten. daz wir garnen lob diniu in porten den ewichlichen chunden. P.

Zu pſ. 73. Scephære allere geſchephede (*elementorum*) herro uore allen werlten chunich ewiger gehuge chunteres (*gregis*) dines den mit uzgiezzunge bluotes des eigenen erloſtes. erloeſet has. iouh allere dih ſuochenten die ſtimme (*voces*) gnadigter (*propitiatus*) erhore. P.

Zu pſ. 74. Hirte der guote du der durh dere tôtlichen ſcaffe urloeſunge ſcuoph — (*hanſiſti* [*calicem*]) dere martire namen dinen flegliche aneruoffe wir daz unſih die ſiule dere wisheite geſtatigte (*ſtabilitos*) des ſibenbildigen geiſtes heilgmachunge (*ſanctificatione*) geueſtenes. P,

Zu pſ. 75. Den gedanchen dih ueriehenten den frumen (*effectum*) uerlih. gib. egeslih got daz uone bergen den ewigen wir erliuhte — ſuenne urſtente diner ere wir enphahen des chumftigen urteiles honden (*ignominia*) wir darben.

Zu pſ. 76. Wuntere allere wurchære unmazziger du der wilen (*quondam*) dei wazzer in geſihte diner ge — (*ſiſtentes*) danah in die wine wanteltes. dih diemuotlichen wir beweinen. flegen (*imploramus*) daz enphangnere (*ſuscepta*) dere ſtimme ruoffes unſeres barmherce uns die niemmer du ueragezles. uergizzis (*obliviſceris*) uerlihes. P.

Zu pſ. 77. Widermache. labe (*refice*) unſih himilbrotes (*manne*) des geiſtlichen mit libnare (*alimento*). fuore. ó du richiſter gebære (*largitor*). uerlihære almahtiger got

daz in dem ſinne hante dinere wir gerihte (*directi*) wir garnen uf dem berge mit diner guunnenem (*acquiſito*) zeſwen guotlichen. geret werden (*gloriari*). P.

Zu pſ. 78. Fureuah (*auticipa*) unſih herro mit gnade diner ermalen (*prius*) denne der ante (*zelus*) des zornes wuote daz wir geholfene mit uatirſcheſten (*patrociniis*) dere ſaligen dere durh dih bluot uzgegozzen iſt gnadicheite dine mit dere ſunten gewegede (*venia*) wir guinnen. P.

Zu pſ. 79. Wiſe (*viſita*) herro winbiunte (*vineam*) dine die uone deme lante dere note. mue (*tribulationum*) mit mahtiger zeſwen du erloſtes daz uon der erſihte antluzces dines ſi gelibhaſtigtiu dere guoten in dir wuochere (*fructuum*) gnuhte (*ubertate*) ſih frowe.

Zu pſ. 80. Gewite (*dilata*) herro dere ſleglichen munde ze chundenne ere dine daz den werltlichen (*egiptiis*) werchen hinten uerlazzenen namen dines urgihte wir uns frowen. P.

Zu pſ. 81. Gib uns herro nah gebote dinem uon des unrehtes urteile geneigen unde dere armen notdurften unterchomen. helfen. daz wir garnen chinde diner zale gechupelet werden (*copulari*). P.

Zu pſ. 82. Zu den Namen Oreb, Zeb etc. in Vers 12 iſt folgende Anmerkung gemacht:

Diſe namen alle bezeichinent die gotes uiante den tiuvel unde ſin here. die geiſtlichen ubile diſſes luſtes. die achuſte. dei laſter dei den gotes liut miſſichlichen aneuehtent wider den uns tagelih ſtrit unde champh iſt die wile wir in dirre werlte leben. da ſo getane furſten inne riheſent.

(*Oratio.*) Erſcutile (*diſcute*) uon uns herro allen dere uberfluzzicheite den irretuom. daz uerlazzenen den dieten dere achuſte dih einen du der uber alle die erde der hohiſte inbuwes wir furhten. P.

Zu pſ. 83. Gecelte dere himiliſken got gruntueſtare ewiges gezeche (*diſpone*) bite wir ufſtiege in hercen unſe-

ren an Uen ze dinen gecelten wir garnen ane ſliph.' ual (*ſine lapſu*). dere ſunten uſgeſtigen. P.

Zu pſ. 84. Verla herro daz unreht uolches dines unde zeige uns barmherce dine diu unſih ane den wech des ſrides deme rehte uorgecnteme uol —

Zu pſ. 85. Gefrowe herro daz antluzce hiwiskes dines unde errette ſele unſere uz helle dere nidereren daz dines antluzces beſcowunge wir beſchirmite dei giride des fleiſkes mit geiſtlicher herſcheſte wir treten. P.

Zu pſ. 86. Gruntſeſte glouben unſerre ó got du der in muoten den heiligen alſo an den hohen bergen dere ewicheite borte dem rehte ueſtenentem du zeſameſezces. zieres. antreittes. uerlih uns an dih eruollichlichen glouben iouh zuo urloſe unſerre menniſken wordenen bridichlichen (*predicabiliter*). lobelichen. uerichen.

Zu pſ. 87. Urloſære allere unde unſagelicher heilis unſeres got du der fure unſih die helle durhuarenter getan bis.' wurde. unter den toten fri. erhore die mettinlichen hiwiſkes dines dige unde errette unſih uon des unfriuntes lagentes dem wirſiſtem dienſte. P.

Zu pſ. 88. Errette herro ſele unſere uone hente dere helle du der fure uns die helle chreſticlichen zebræche daz dine barmherce wir ſingente unde uone dere ſcante dere laſtere. meine (*criminum*) unde uone tode dem ewigen wir erloſet werden.

Zu pſ. 89. Des liehtfluzzigen (*luciflui*) geſtirnes ſagær (*ſator*) almahtih got du der daz niuwe dere werlt lieht geflohter (*fugata*). ueriagter. dere naht widerſeztes (*reſtitues*). geſate unſih bite wir erſchinenter (*renitentc*) barmherce — daz alle dere ſunten die tunchele (*obſcuritates*) di*h* erliuhtentem wir furdertriben. P.

Zu pſ. 90. Uerlih uns herro durh die inladunge namen dines des wurmes unde des unches totlichiu eiter treten daz durh daz erzeicte uns heil din wider die lage

des uiantes des geiſtlichen ſceiltes beſcatewe (*umbraculo*) wir geueſtinet werden. P.

Zu pſ. 91. Froude diu ewige dere heiligen got du der die rehten mit miſſichlichen dere guote geſattete. geſulte — bluon in den balmtrahtigen (*palmiferis*) houen unerſuelchenlichen (*inmarceſcibiliter*) tuoſt wir biten daz uergebenen den ſuæren (*molibus*) dere miſſetæten ire uns gnozſcaſt gruoblichen (*dignanter*). wirdichlichen. uerliheſt. P.

Zu pſ. 92. Herro almahtiger du der mit der uaterlichen gegurter tugende himil mere unde erde ſtetenete (*locaſti*). haſt geſtetenet. erhore digeliche dine unde gib globicheit (*credulitatem*) in urchunden dinen anelege unſih dere ſterche unde dere zierlichen (*decora*). ſchonen. heilicheite. P.

Zu pſ. 93. Lere unſih herro in dere wolewillicheite ewe diner unde wis uns in dere note urſluht (*refugium*) du der dem menniſken wiſlichen inbuoſmeſt (*inſinuas*). ze wizzene tuoſt. die gewizzene daz er iht uerlazze.

Zu pſ. 94. Anmerkung zu den beiden erſten Verſen:

Confeſſio chuit bihte unde urgiht in zuein ente. beidiu dere ſunten. iouh des lobes. So der menniſke erfurhtet unde erchennet ſin unreht unde ſine ſunte. unde ire ze bihte chumit unde ire einem ewarte uergihit. daz heizzit confeſſio peccatorum. So der menniſke enzuntet wirdit uone der gnade des heiligen geiſtes in dere minne des almahtigen gotes unde des ewigen libes unde diu liebe. diu froude beginnit uzbreſten durh dei wart. daz heizzit confeſſio laudis. Jubilum et iubilatio daz ir diche uindet in deme ſaltare daz chuit rehte in diutiſken iu unde iuwezunge daz iſt ſo der menniſke ſo fro wirdit daz er uore froude ne weiz waz er in al gahen ſprechen oder ſingen mege. unde heuet ime ein ſange ane wort. ſo ir ofte uernomen habet. uon den geburen. iouh uone den chindelinen die dennoh dere worte. gebiliden ne weder ne magen. noh ne chunnen. Ir ſult merchen in den ſalmen

ſua ſo ir leſet.' alſo an diſem ſalmen ſuper omnes deos. daz ir icht wænet die heidiniſken gote da gemeinet ſin. wande daz wære wole unwert deme heiligen geiſte uone des meiſterſceſte die ſalmen geſcriben ſint. daz me ſo getane gote hie nante. er meinet die guoten liute. die gotes holden. den er gualt gab filios dei fieri. dannen er in dem euangelio ſprah daz ouh an einem anderem ſalmen geſcriben ſtet. ego dixi dii eſtis et filii excelſi omnes.

(*Oratio.*) Heil allere daz urmarige (*eximium*) dere liute herro erſih gnadiger uber dei ſcaf quarteres (*gregis*) dines unde in gebenter daz ſalz des wiſtuomes (*prudentię*) inbeleitten dei ſelben unſculdige. unſcadehafte. die ewigen geruocheſt in ruowe (*requiem*). P.

Zu pſ. 95. Machære des himilis unde der erde ſchephære ó got. den elliu diu erda ſanges des niuwen wiſunge (*modulatione*). mazzunge. durhliutet (*perſultat*) dige wir daz alſo dih uone deme holze riheſenten flegliche wir ueriehen alſo uerlazzenem alleme dere heideſcheſte dem irrintuome der noh chumſtigen zuochumſte diner guotliche mit andahtigen ſinnen wir erbiten. P.

Zu pſ. 96. Huotære ſelene dere heiligen got des rich iſt teil daz durhnahtige dere rehten uerlih die wihſagunge (wie oft wihslih ſt. wislih) unde die guotboteſceſtlichen (*euangelicas*) blecchezunge (*corruſcationes*) bruſten unſeren inbraht werden unde —

Zu pſ. 97. Aneſente herro heil din muoten unſeren du der entluche (*revelaſti*) reht din dieten allen wilen erteilit werden. chome du. fure die uerlornen. barmherce ſo du noh chumiſt (*cum veneris*) furę die du erteilen ſolenter biſt du uerliheſt. gebeſt. du der lebeſt unde richiſeſt mit gote uatere in der einuſſide geiſtes. atemes. des heiligen got uber alle.

Zu pſ. 98. Des hohes ſtuoles herro dih bite wir —

Zu pſ. 99. Wir niuwen dir ewiger herro in froude unde mandunge. uffchrechunge. bitente daz ſuenne die

porte brufte unferre in dinen loben werdent entflozzen ie und ie ze barmherce unde ze warheite geoffenet werden.

Zu pf. 100. Der unbeuanchliche (*incomprehenfibilis*) an der tugende got du der chnehten dinen barmherce iouh urteile gnadichlichen innereft (*infinuas*) uerlih uns getriuliche dih minnen. lieben. unde den rehten wech anergen (*ingredi*) unde uone dere ubpicheite (*vanitate*) der uerwazzenlichen (*execrabilis*) ubermuote gecheren. geneigen. P.

Hierauf folgen noch zwei Gebete:

Got alemahtiger du der antlazzes (*indulgentię*) dines gebe (*munere*) die tiuvellichen zeftoreft ubilwillicheit (*malignitatem*) gib muoten unferen der enthebede (*continentię*) die chufke (*caftitatem*) unde wider dei zuntefal (*incentiva*). gelufte. des fleiskes fele die widerrigenten. ftrebenten (*reluctantem*) geiftes. atemes. dines tugende. chrefte. umbegurte (*precinge*) gnaden diner touwe (*rore*) durhgiuz. Daz hinegelegter dere naht (*depofita nocte*) dere laftere. achüfte. berhte (*claritatis*) diner deme liehte wir fchinen (*fulgeamus*) unze daz (*quatenus*) dife naht. difen tach ane merrefal (*fine impedimento*) des widerwarten (*fatanę*) wir ubergênte ze den mettinlichen ze den abentichlichen wilen. citen. mit reinem hercen unde lichnamen dir herren urlofare unferem gnade fagen. Du der lebeft und richefeft mit got uatere in der einnuffide geiftes des heiligen got uber alle die werlte dere werlte (*fecula feculorum*).

Got der bezzifte got der gnadige unde der barmherce wird gnadich digen. beten unferen unde uerlih daz die funte (*peccata*) die deweder (*vel*) deme orthabære des reizcenteme (*inftigante*) oder uon eiginem willen wir gefrumit haben niht ze urteile dinem zerfcuttenne. zerfuochenne (*difcutienda*) behaltes (*referves*) halt (*fed*) uerlihener dere gnade (*conceffa gratia*) uone einem oet dem gewegede (*de fola tantum venia*) wir unfih frowen wande obe (*fi*) uore ougen unferiu herro die fculde (*culpas*) die

wir getan haben unde die ſlege die wir enphahen zeſamene bringen ſo minner (*minus*) iſt daz wir dolen. liden. merer daz wir garnen. dere ſunten (*peccati*) wizce (*poenam*) wir entſten (*ſentimus*) unde dere ſunten ſtriticheit. chriege (*peccati pertinaciam*) nihne uermide wir. In den geiſlen. uillaten (*flagellis*) dinen broede (*fragilitas*) unſer wirt gebrochen unde daz unreht nihne wirt uerwantelot muot der ſieche wirt gewizcet (*torquetur*) halsadere diu herte (*cervix dura*) nihne wirt gelenchet. gebrouchet (*flectitur*) der lib in dem ſere. leide. ſiuftet unde an dem werche nihne buozzet (*emendat*) obe du bites (*ſi exſpectas*) niht unſih wir gerihten (*corrigimus*) obe du riches (*uindicas*) nihne herte wir (*duramus*). Wir uceriehen in der raſſunge daz wir getan haben. wir uergezzen in der wiſunge (*viſitatione*) daz wir geweinet haben ob du andruches (*ſi impreſſeris*) die hant dei ze tuonniu (*facienda*) wir geheizzen obe du ufweges (*ſi ſuſpenderis*) daz ſuert dei geheizzeniu nihne tuo wir. Obe du ſlehis (*ſi feris*) wir ruoffen daz du entlibes (*parcas*) ob du entlibes ſo reizze wir (*provocamus*) dih aue ſa (*iterum*) daz du ſlaheſt ob diu angiſte uberchumit ſo bite wir daz barmherce din unterchome ob friſt (*inducias*) du uerlihes lebennes daz cit wir uerruochelen (*neglegimus*) riuwenes (*penitendi*). wir abebiderben (*abutimur*) dere gedulde diu der entlibit wir erchomen (*obſtupeſcimus*) obe zuht din unſih gerihtit. gebezzeret (*correxerit*). Je noh (*adhuc*) ſlach der anebrachte (*plaga inlata*) chume (*vix*) uerget unde ie zuo (*et iam*) der muot uudanchnamiu (*mens ingrata*) nihne gehuget daz er erliten hat obe ſchierer (*citius*) unſih du erhores non der gnade wir geilſen. hohuertigen (*inſoleſcimus*) obe ſeiner (*tardius*) uon ungedulte wir murmulen. Dih wir wellen behalten daz du getan habes unde wir nihne furhten nihne behalten (*non obſervare*) daz du geboten habes. dolen iedoh (*tamen*) wir ne wellen dei ubiliu dei wir arnen (*meremur*) unwirdiſke (*indignationem*) dine uber unſih aneliggente gedih-

tichliche (*iugiter*) wir furhten. Du haſt greht (*ergo*) herro die ſculdige (*reos*) ueriehente entlib uns wande guot (*pius*) du biſt. wir wizzen wande wande (*enim*, *quia*) nitwan die ſunte (*peccata*) du uerlazzes rehte fure ſie unſih du wizceſt. Gib greht (*igitur*). gnadigiſter uater daz dei dei wir geſrumet haben durhnahtichliche (*perfecte*) beweinen noh ze in furder bewegeten den fuozzen (*ultra motis pedibus*) uone wege dem rehten wir widereuaren (*redeamus*) unde durh alles des tages oder dere nahte friſte (*ſpatia*) uon allen dere ubilen (*malorum*) aneloufen (*incurſibus*) frie (*liberos*) unſih diner guote dienen (*ſervire*) uerlihes. durh herren unſeren den heilant chriſt ſun dinen der mit dir lebet.

Zu pſ. 101 gehört keine oratio.

Zu pſ. 102. Heile herro die ſiehtuome. ſlewe (*languores*) liutes dines du der allezane den funtæren aiſo der uater den chinden erbarmes daz wir ermunterte uon deme uerlore des todes ewigen dih ſele unſeri woleſpreche. lobe. unde daz leben ere. P.

Zu pſ. 103. Bei herodius im 17ten Verſe ſteht: herodius iſt uns ein unchunder uogel unde iſt des halbe ein edile unde ein chreſtich uogel.

(*Oratio.*) Vrmarige (*inclite*) almachtich got du der wuochere mit deme richen (*fructu locupleti*) die erde durren (*aridam*) haſt geſattet gib uns mit geiſtlichem muote die uſuart diner guotliche ſchowen daz ſo dih in den himilen wir uſſehen dei immerane dei der ſint himiliſkiu wir denchen. P.

Zu pſ. 104. Wir inladen (*invocamus*) namen dinen herro daz du der uatere unſere chreſte dines namen uoreuarenter (*precunte*) mit den engeliſken fuoren labetteſt. azceteſt (*refeciſti*) unſih ouh mit den bezeichinlichen muoſen. ezzenen (*myſticis dapibus*) bruoteſt (*foveas*) iouh widerbilideſt (*reformes*). P.

Zu pſ. 105. Bei v. 14 ſtehende folgende zwei Anmerkungen:

1) bei concupiſcentia

Concupiſcentia unde deſiderium dei lutent beidiu giride ſo iſt deſiderium ettewenne in guote ettewenne in ubile geſprochen. ſeltene wirdit concupiſcentia in guote geſprochen halt allezane iſt ſi in ubil gemeinet unde uindet me iz iedoh in guote aue uil ſelten.

2) bei inaquoſo

Daz iſt geſprochen an der truchene. an der durrene. da des wazzeres .nihne was.

Bei v. 30 ſteht

am linken Rande: rah den gotes anten.

am rechten Rande: Quaſſatio hat manich gediute dei elliu ze muon unde ze note gezichent. Iz chumit uone einem worte daz chuit quatio ih ſcute. quatis du ſcutis. quatit er ſcutet.

Bei v. 36 ſteht die Anmerkung:

Scandalum iſt ein fromedez wort. ne hat eigines gediutes niht. alſo gniugiu wort endriu des anegenges unde geſlahtes nihne habent nihwan daz me ſi diuten muoz. nah anderen worten. dei dar umbe ſtent. Dizce wort ſtet allezane. unde allenthalben in ubeler bezeichenunge. doh ſo me iz rehtiſte unde eiginlichiſte gediuten mach. ſo chuit iz wirſerunge. ettewenne uerdruchunge. alſo an dirre ſtete. des ir iuh lihte maget entſten.

(*Oratio.*) Gehuge unſer herro in wollichentem (*beneplacito*) liutes dines unde uon dere ſunten unſih dienſtes erſ — (*discuſſos*) heilantes dines uuiſunge heil tuo. P.

Zu pſ. 106. Wir ueriehen herro barmherce dine die du gedihtichlichen umbe unſere ûbeſt unſtate. armuote (*inopias*) bitente daz du der gehoheter in den ſamenungen ſizcis ze der zeſwen des uater an dem erſtuole uns ſo hebiger (*tantę*) erbarmede unde uerſten unde behuoten uerliheſt die getougene (*archanum*).

Zu ps. 107. Bei v. 11 steht: ne tuost dih niht uz ne machest dih niht schinich daz du got sist.

(*Oratio.*) Garewe dir herro herce unser ze ueriehenne namen dineme daz dih wir uersteente erstantin wesen unterliehte (*diluculo*) dare wir ilen. erdenen. mit gewirhte (*tendamus merito*) da (*quo*) du sigenumstare uzliuhtes (*eluces*) in deme himile.

Zu ps. 108. 109 ist kein Gebet.

Zu ps. 110. Dere heiligen allere eruolliu (*gloriosa*) ueriehunge ó got gib uns die uorhten unde dines die wesen. sin. ein anegenge des wihstuomes du gesaget hast daz der dinere holden zuogemisckete gesamenen (*conciliis*) barmherce diner mit den muosen (*dapibus*) wir gemestet werden. P.

Zu ps. 111. Licht daz ewige dere relkten got uerlih uns dih minnen diner ere frolichen (*iocundari*) unde so zefuoren in dirre werltę daz wir darben gehorde dere harwen (*audito aspero*) in dem chumftigen. P.

Zu ps. 112. Lobente wolegesageten namen dinen got almachtich wir biten daz unsih in barme muoter dere christenheite bestatte (*collocatos*) minne diner du tuost mit stateheite zesamene geslohten werden. P.

Zu ps. 113. Bei dem Verse domus israhel speravit in domino steht die Anmerkung:

mit deme huse sint bemeinet die in deme hus sint. die gehorent unde treffent ze einem hiwiske. ze einem chunne. ze einem geslahte. daz in ein geziuhet.

Bei dem Verse benedixit domui israhel steht:

benedico daz ist ein zesamene gesazcetez wort uon zuein sprichen. wole. unde. ih spriche. daz sult ir merchen. so iz uone gote here ze uns gerihtit wirt. so chuit iz. ih segene dih. oder dir. ih zeche di — dinch wole. oder suaz so me ze der wis gedenchen unde gesprechen mach. da got sinen liut mite heil tuot. unde solich machet. So iz auc uon uns hin ze gote gerihtit wirt so chuit iz nah

ſinem rehten gediute. ih woleſpriche dir. alſo. ſuaz ſoſ ih geſpriche. daz tuo -- ih ze dinem lobe. ze dinen eren.

(*Oratio.*) Unſagelih (*ineffabile*) lieht trinitatis got du der die fluzze iordanis mit der aneſihte dines li — (*luminis*) erſchractes (*terruiſti*) uerlih daz die gewaſkene (*ablutos*) mit dere heiligen touſe eriteniuwet haſt niemmer ne gedoleſt uone den bewereten (*vetitis*) dere bilide abkoteren gemeiliget werden (*maculari*). P.

Zu pſ. 114. Abewaskare (*ablutor*) dere ſunten herro du der die ſele dih getriuliche. geloubliche. holdliche. aneruoffente ſlunige troeſteſt wir biten daz unſih uon den freiſen dere helle erratte in der gebiurde dere lebentigen benomenem dere ſunten tode wider erſtattes. P.

Zu pſ. 115. Solih ſi herro bite wir lib dere flegli- chen. digelichen. alſo der iſt in geſihte diner tot dere heiligen tiurlih daz uone den banten dere ſunte frie wir garnen dere chumſtigen frideſehunge (*hieruſalem*) mandunge uorſmechen. P.

Zu pſ. 116. Almahtigiſter herſare du der uon allere diete munde gelobet wirdis wir flegen. biten. daz du gewites in warheite diner muot unſeren unde du geueſtenes uber unſih barmherce dine P.

Zu pſ. 117. Troſtunge note unſerre der gnadigiſter. bezziſte. herro du der dere rehten gecelt. hereberge. mit frowede unde mandunge. ſcrechunge. durhgiuzziſt hohe chriſtenheite dine mit chreſte dere gualtigen. mahtigen. zeſwen dannen ſi werde ein porte der rehten unde ſo ſih dere winchillichen ſtaticheite (*angulari ſtabilitate*) zuogeflehte daz uone diner urſtente ſi erliuttertiu. erberhttiu (*clarificata*) erſchine. erglizze.

Zu pſ. 118. Beim 4ten Verſe zwei Anmerkungen:

got welle daz mine wege gerihtet werden ze behaltenne dei gotes gebot.

und

mandatum heizzet inbot daz me den heimlichen truten unde den ſunterfriunten inbiutet. preceptum iſt daz gebot daz me iouh diche den loſen den widerbru-tigen ſchalchen gebiutet daz ziuhet ze der uorhten ienez gehabet ſih ze der minne.

Beim 5ten Verſe:

iuſtificationes heizze wir dei gotes gebot dei unſih rehte machent ſo ſi uon uns behalten unde eruollet werden.

Beim 9ten Verſe:

adoleſcentia iſt ein alter des menniſken inzuisken dere chindiſke unde dere ſtercheren iungede. daz iſt ſo dem chnappen der bart allereriſt beginnit ſpringen unde dere magede die bruſte wohſen beginnent.

Beim 87ſten Verſe:

conſummo daz chuit ih uolebringe. conſummas du uolebringis. conſummatc uole bringit. daz dinch daz iz ſi. So iſt ein ander wort. conſumo daz chuit ih uerwiſe. conſumis du uerwiſiſt. conſumit er uerwiſit. Ze der wis heizzet gedeclinet. deiz nihne ſi. Nu merchet. daz me uole bringit deiz ſi unde daz me uerwiſit deiz nihne ſi. dere ietwederez iſt an daz ente braht. daz eine deiz ſi. alſo daz guant daz me machet. daz me iz gebiderben mach. daz iſt conſummatum. daz iſt uolebraht. an den ente. alſo unſer herro ihc χρc an den cruce ſprah conſummatum eſt. do iz allez geleiſtet unde eruollet was. daz gewihſaget unde uone ime geſcriben was. So iſt daz guant aue conſumptum daz me gebiderbet unze iz newiht iſt. unze iz ze niehte ne wirdit. daz iſt ouh in die wis an den ente braht.

(*Oratio.*) Der ſigh (*palma*) aller ſælde ó got du der holden dine daz in ewe diner ſi gen. urchunde ſi erſcrudelen. inbote ſi behuoten. heilſamer uorebeſehare inbilides. leres (*informas*). uerlih uns rehtmachunge dine in alleme

hercen ſuochen dei gechoſe uerſien dei wunter bridigen (*predicare*) daz die der unzen here (*hactenus*) alſo ſcaf die uerlornen wir geirret haben. dinen guotlichen (*piis*) ahſelen widergeſtatte (*reſtituti*) deme paradiſe wir guotlichen (*gloriemur*). P.

Zu pſ. 119. Note unſerre der bezziſte ſemſtare ó got erloſe ſele (*animas*) der gloubigen uone leſſen dere beſprechenten dere unrehten daz helfen (*adiutoriis*) mit geiſtlichen uoregeueſteuete (*premunitę*) mit neheinen aneuehtungen beſuaret ne werden (*adgraventur*). P.

Zu pſ. 120. Beſchirme uolch din nihne entſleſſenter noh ſlaffenter ó herro got ſchirmare dines liutes unde daz iht wir gebrennet werden —. P.

Zu pſ. 121. Den geenten in houen huſes des dinen ó almahtiger got des frides gruhticheit uerlihen geruoche daz ſo dih mit aller giticheite dere hercen wir ueriehen guot diniu in den himiliſken wir geuahen (*capiamus*). P.

Zu pſ. 122. Dere himile buwære ó got ze dir heue wir ougen unſere digente daz gewiderten (*confutatis*) den itewizzen dere ubermuoten barmherce uns die guonelichen (*ſolitam*) gnadichlichen (*clementer*) uerlihes. geantlazzeſt (*indulgeas*). P.

Zu pſ. 123. Beſpenne herro die ginenten (*hiantia*) munde dere ubilen die der mit ſerphen biſprachen dere zende unſih uerſuelhen ſtrebent daz die der uon unſerre chreſte wir miſſetruwen unde dines hilfe wir geueſtinet werden. P.

Zu pſ. 124. Vertrib herro die ubile (*nequitias*) dere uſſteenten uone dem lozze dere rehten daz die ane dih in allem hercen getruwent uon neheinen dere bechorunge gusregenen (*imbribus*) geſcuttet. gemuot werden (*quatiantur*). P.

Zu pſ. 125 iſt am Ende die Anmerkung:

Si ſaeten guotiu werch unde ſameneten den ewigen lib. Si fuoren in den tot ſi choment erſteente uone dem tode.

(*Oratio.*) Getroste herro liut dinen unde erlose unsih uone uanhnusside dere wirsisten dere achuste. daz daz hie in den zaheren wir saen daz widergeltente (*retribuente*) mit mandunge wir sniden. P.

Zu ps. 126. Husere dere geistlichen zimberáre got daz du behuotes unsih dige wir erfulle in dir giride unsere unde erweleten dinen unsih zuosuge bi den. oder nah den. gewirhten (*meritis*). P.

Zu ps. 127. Den furhtenten namen dinen herro sælde uerlih. gib. die ewigen. daz solh uns getæte (*actio*) unde solh si lib diu daz hohe uone den guoten wuocheren gewirhte (*meritum*) widertrage ze den gestirnen. P.

Zu ps. 128. Von allere aneuehtungen ubilen unguoten (*nequitiis*) christenheit dine ó herro mit zeswen diner schirmunge beschirme daz den unfriunten hinter sih becherten den heiligen uone dir segenen werde erfullet. P.

Zu ps. 129. Anedenchen bite wir herro guote diner oren in daz gebet dere di gelichen wande mit dir ist diu gnædicheit (*propitiatio*). dere sunten. oder dere suntare. daz niht du behaltest unrehte unsere halt du uerlihest uns barmherce dine. P.

Zu ps. 130. Daz iht du uerhengest unsih erheuet werden in den ubermuoten dere werlte almahtiger uater halt du der semste bis unde diemuote in dem herren lere unsih mit diemuotigen dir gedingen (*placitis*) gehengen (*consentire*). P.

Zu ps. 131. In alleme ingange unserem gehuctich wis unser almahtiger got anesloufe unsih dem ewartichlichem rehte daz uz geleittet werden wir garnen in gecelt dei ewigen. P.

Zu ps. 132. Inegiuz herro in samenunge dine die minne — dere bruoderschefte unde des frides daz mit dem towe salbodes des geistlichen wir besprancte segenes dines gnade wir werden gefrolichet. P.

Zu

Zu pſ. 133. Woleſprechente dih alle chnehte dine herro wir digen. biten. daz unſih mit werlte dirre nahte (*nocte*) bedachte erliuhten du geruoches unze an daz ſuenne hente unſere in guoten werchen wir uſheuen ſegenunge uone dir die miltichlichiſten (*largiſſimam*) guinnen. P.

Zu pſ. 134. Suozze dere urmarigen (*ſuavitatis eximię*) got den elliu diu erde umbe dere ſuozze guotgernicheit inſamit lobet. wir biten daz benomenem uone uns dere ubpigen ſuperſtitionis irretuome dinen willen wir zuogechnuphit werden. P.

Zu pſ. 135. Gehuctich diemuote unſerre gnade (*miſerere*) uns almahtiger got unde du der wilen (*quondam*) uateren unſeren die erde dere widerwarten in erbe gæbe unſih uone dere ſunte erloſe unde mit dinem erbe geſezce. P.

Zu pſ. 136. Vanchnuſſide unſerre der gueltigiſte ledigære uerlih uns lobe dine mit geiſtlichem ſingen ebenlute (*concentu*) daz die der diu uazze. burde. dere ſculde da uore getet ellente diu uferheueunge (*allevatio*) dere mahtigen zeſwen die himiliſken widerſezce geburen (*cives*). P.

Zu pſ. 137. Gemanichualte herro warheit dine in den ſelen dere ſleglichen daz ſo dih in ſale heiligem dinem gedihticlichen wir anebeten in geſihte diner mit den heiligen engeln wir guotlichen. P.

Zu pſ. 138. Des himilis unde der erde ſchirmare ó got deme ſterbenteme erliuhtet wurden die helle deme erſteenteme dere heiligen iſt diu menige gefrowet dem ufuarenteme (*quo aſcendente*) dere engile frowete ſih diu ſamenunge wir digen ſo hebiger (*tantę*) eren ubertreffente tugent. chraſt. daz wir gerihtte an wege dem ewigen mit deme wir beſchirmet werden arme dannen (*quo*) erwirdige friunte dine mit dir guotlichent in dem himile du der mit got uatere —

Zu pſ. 139. Chraſt heiles unſeres o got beſchirme chriſtenheit dine uone dere miſſehellenten (*diſſidentium*) eittere dem totfurigeme (*veneno mortiſero*) daz uone dir beſca-

tewete niemmer wir gebunten werden uone ſtrichen des uiantes. P.

Zu pſ. 140 ſteht am Ende die Anmerkung:

alſo er ſpræche ih bin iz eine der uber die ſtriche gnozzen chumit.

(*Oratio.*) Sezce herro huote munde unſerem daz iht iteliu. uppigiu. wir furebringen daz mit barmherce diner begriphte uon allen dere unrehte uerdruchungen (*ſcandalis*) wir beſchirmet werden. P.

Zu pſ. 141. Digente herro mit ſtimme diemuotiger guote dine erbite wir daz wir geholfene (*adiuṭe*) uone dir gedingene (*ſpe*) unſerem teil mit erweleten dinen an der erde dere lebenten wir lozhaft werden (*ſortiamur*). P.

Zu pſ. 142. Got du der die mettinliche dere heilegen urſtente diner gehoret tæte frolicheit (*iocunditatem*). wunneſame. do uone der helle wideruarenter du erfultes die erde mit den mandungen die du uerlazzen hetes in den uinſteren wir biten gualtes dines die unzallichen (*ineffabilem*) magenchraft. daz alſo do ſamenunge die botelichen (*apoſtolicam*) dere heiligen mendelen (*gaudere*) tæte in urſtente alſo diſe chriſtenheit dine barmherce mit geſpreitten hanten flegende mit dem ſchime des himilisken glizces (*iubaris*) erliuhten du geruoches. du der mit got uatere —

Zu pſ. 143. Lere unſih herro mit den geiſtlichen waffenen den ſchedelichen ſchulden widerſten daz iht uppicheite dere werltlichen untertane uon dines rehtes herſcheſte wir getriben werden. P.

Zu pſ. 144. Richeſære allere werlte herro du der daz geiſtlih ezzen aller ſele gecimilichem dieneſt in cite uerlih uns dich ewichlichen woleſprechen unde dine gualticheit mit erweleten dinen baltlichen (*fiducialiter*) hohen. P.

Zu pſ. 145. Eruoller (*glorioſe*) almahtiger got an den dere ſaligen ſele alle des gedingen getriuwe (*confidentiam*).

balde. ſezcent. legent. uerlih uns daz mit hilfe diner erliuhtte wir megen dih gedihticliche muote mit luterem minnen. P.

Zu pſ. 146 — 149 iſt kein Gebet.

Zu pſ. 150.

Ere dem uatere unde dem ſune und geiſte deme heiligen. Alſo der was an deme anegenge unde nu unde iemmer unde in die werlte dere werlte. getriuliche. warliche (*amen*). —

4) Daz lobeſanch dere ſaligen biſchoue
Ymnus beatorum epiſcoporum Ambroſii et
den ſi ſungen deme herren wehſellichen unter
Auguſtini quem cantaverunt domino viciſſim inter
in fure die becherde des uileheiteren lerares unde uateres
ſe pro converſione preclari doctoris et patris Auguſtini.

Dih got wir loben Dih herren wir uerieben dih
Te deum laudamus te dominum confitemur. Te
ewigen uater elliu diu erde erwirdit Dir alle
ęternum patrem omnis terra veneratur. Tibi omnes
engile dir die himile unde alle gualte Dir die
angeli tibi cęli et univerſę poteſtates. Tibi che-
guizzeneuolle. unde die minneſiurige mit untuallicher ſtimme
rubim et ſeraphim inceſſabili voce
furruoffent. Heiliger heiliger heiliger herro got dere
proclamant. Sanctus. ſanctus. ſanctus dominus deus ſa-
here. Volle ſint himile unde erde dere magenchrefte eren
baoth. Pleni ſunt cęli et terra maieſtatis glorię
diner. Dih der eruolle dere boten chor. Dih dere wihſagen
tuę. Te glorioſus apoſtolorum chorus. Te prophetarum
der lobeliche zale. Dih dere martirare der gewizzete lobet
laudabilis numerus. Te martirum candidatus laudat
geziuch. here. Dih durh den umberinch dere erden diu heilige
exercitus. Te per orbem terrarum ſancta
uerichet chriſtenheit. Den uater dere unmazzenne magenchrefte.
confitetur eccleſia. Patrem inmenſę maieſtatis.
Den erwirdigen dinen waren unde einigen ſun. Den heiligen
Venerandum tuum verum et unicum filium. Sanctum
ouh den troſtære geiſt. Du chunich der eren ó chriſt.
quoque paracletum ſpiritum. Tu rex glorię χριste.
Du des uater der ewige biſt ſun. Du ze erloſenne
Tu patris ſempiternus es filius. Tu ad liberandum

enphahen folenter den menniskeu nihne eregefeſtu dere magede
faſcepturus hominem non horruiſti virginis

buch. Du beſigetem des todes angele. hacken. Du uſtæte
uterum. Tu devicto mortis aculeo aperuiſti

den gloubenten dei riche dere himile. Du ze der zeſwen gotes
credentibus regna cęlorum. Tu ad dexteram dei

ſizcift in der ere des uater. Urteilær wirdis du gloubet weſen
ſedes in gloria patris. Iudex crederis eſſe

chomen ſcolenter. Dih greht wir beſuochen dinen chnehten
uenturus. Te ergo queſumus tuis famulis

unterchume dei mit wertuollem. tiurem. bluote du widerchoufteſt.
ſubveni quos pretioſo ſanguine rede-

haſt widere gechoufet. Mit der ewigen tu mit heiligen dinen
miſti. Eterna fac cum ſanctis tuis

ere gegebet werden. Heilen. gneſen. tuo liut dinen herro
gloria munerari. Salvum fac populum tuum domine

unde ſegene erbe dinem. Unde rihte ſie unde erheue
et benedic hereditati tuę. Et rege eos et extolle

ſie unze zen ewen Durh iegliche tage woleſpreche.
illos usque in ęternum. Per ſingulos dies bene-

lobe. ere. wir dih Unde wir loben namen dinen in die werlte
dicimus te Et laudamus nomen tuum in ſeculum

unde in die werlt dere werlte. Geruoche. gewerde. herro
et in ſeculum ſeculi. Dignare , domine

tage diſeme ane ſunte unſih behuote. Erbarme dih unſer.
die iſto ſine peccato nos cuſtodire. Miſerere noſtri.

Werde barmherce din herro uber unſih alze der wis
Fiat miſericordia tua domine ſuper nos quemadmodum

wir gewartten an dih An dih herro gewartte ih nihne werde
ſperavimus in te. In te domine ſperavi non con-

ih geſchentet zen ewen.
fundar in ęternum.

Dih gecimit lob dih geriſet lobeſanch dir ere. guotliche.
Te decet laus te decet ymnus tibi gloria

gote uatere unde deme ſune mit deme heiligen geiſte in die
deo patri et filio cum ſancto ſpiritu in ſe-

werlte dere werlte getriuliche. warliche.
cula ſeculorum amen.

5) Folgende ſechs Gebete am Schluſſe:

Almahtiger ewiger got du der gegeben haſt chnehten
Omnipotens ſempiterne deus qui dediſti famulis

dinen an der uerichunge dere waren gloube dere ewigen drinuſ-
tuis in confeſſione verę fidei eternę trinita-

ſide ere erchennen unde an dem gualte dere magenchreſte
tis gloriam agnoſcere et in potentia maieſtatis

anebeten die einnuſſide. wir beſuochen daz dere ſelben gloube
adorare unitatem queſumus et eiusdem ſidei

mit ueſte uon allen allezane wir geueſtinet werden wider-
firmitate ab omnibus ſemper muniamur, adver-

wartigen.
ſis. P.

Verlih. gib. uns herro bite wir immer ane den geiſt
Largire nobis domine queſumus ſemper ſpiritum

denchenes dei der rehtiu ſint gnadiger unde tuonnes daz die der
cogitandi quę recta ſunt propitius et agendi ut qui

ane dih weſen nihne wir magen nah dir leben wir megen.
ſine te eſſe non poſſumus ſecundum te vivere valeamus. P.

Got du der den minnenten dih guot dei ungeſunlichiu
Deus qui diligentibus te bona inviſibilia

gegarwet haſt inguoz hercen unſeren diner minne liebe. huge.
preparaſti infunde cordibus noſtris tui amoris affectum

daz dih in allen unde uber alliu wir minnente geheizze
ut te in omnibus et ſuper omnia diligentes promiſ-

dine die alle giride geoberent wir guinnen.
ſiones tuas quę omne deſiderium ſuperant conſequamur. P.

Got an dih der getruwenten ſterche zuowis gnadiger
Deus in te ſperantium fortitudo adeſto propitius

ladungen. anruoffungen unſeren unde wande ane dih nihne mach
invocationibus noſtris et quia ſine te nihil poteſt

diu totliche unchraft uerlih hilfe gnaden diner daz in
mortalis infirmitas preſta auxilium gratię tuę ut in

den guin werden ſcolenten geboten dinen unde an dem willen
exequendis mandatis tuis et voluntate

dir iouh an dere getæte lichen. geuallen.
tibi et actione placeamus. P.

Heiligen namen dines herro uorhten inſamit unde minne
Sancti nominis tui domine timorem pariter et amorem

tuo unſih haben ewigen wande niemmer diner rihtunge
fac nos habere perpetuum quia nunquam tua guberna-

du entſezceſt die in dere ueſte. ſtæte. diner liebe. minnen.
tione deſtituis quos in ſoliditate tuę dilectionis

du ingeſezces.
inſtituis. P.

Schirmære an dih dere gewartenten ó got ane dem nihne
Protector in te ſperantium deus ſine quo nihil

iſt chreſtich. mahtich. niht heilich gemanichualte uber unſih
eſt validum nihil ſanctum multiplica ſuper nos

barmherce dine daz dih rihtære, dih leitære ſo wir uber-
miſericordiam tuam ut te rectore te duce ſic trans-

uaren. uergen. durh guot dei citlichiu daz niht wir uerlieſen
eamus per bona temporalia ut non amittamus

dei ewigen.
ęterna. P.

Schlußwort.

Der geringe Absatz, den die Diutiska bis jetzt gefunden hat, nöthigt den Herrn Verleger, sie mit dem 3ten Bande schließen zu lassen. Vielleicht wird in einigen Jahren das Studium der altdeutschen Sprache allgemeiner und dadurch die Herausgabe ihrer noch unbekannten Denkmäler, so viel die mich fast erdrückende Arbeit an meinem althochdeutschen Sprachschatz es mir erlaubt, von Zeit zu Zeit fortzusetzen mir möglich.

Um den Bestand der von mir vorgefundenen und erst zum kleinsten Theil in der Diutiska gedruckten althochdeutschen Glossen (die bei der kleinen Anzahl zusammenhängender Werke des 8ten bis 11ten Jahrhunderts die Hauptquelle deutscher Sprachforschung sind) übersehen zu lassen, theile ich hier noch folgendes Verzeichniß derselben mit:

1) 45 Handschriften mit deutschen Glossen zur Bibel.

2) 8 deutschglossirte Handschriften des Lektionariums (der vier Evangelien).

3) 15 Handschriften mit deutschen Glossen in canones conciliorum et decreta paparum.

4) 1 Handschrift mit deutschen Glossen in poenitentiale.

5) 4 deutschglossirte Handschriften der histor. ecclesiast.

6) 4 deutschglossirte ascetische Schriften.

7) 2 Handschriften mit deutschen Glossen in vitas sanctorum.

8) 2 Handschriften mit deutschen Glossen in vitam s. Martini.

9) 7 Handschriften mit deutschen Glossen in vitas patrum.

10) 4 deutschglossirte Handschriften der regula s. Benedicti.

11) 2 deutschglossirte Handschriften der epist. Augustini, Hieronymi etc.

12) 2 deutschglossirte Handschriften des Beda.

13) 4 Handschriften mit deutschen Glossen zu Boethius de consolatione philosophiae.

14) 7 Handschriften mit deutschen Glossen in homilias Gregorii.

15) 7 Handschriften mit deutschen Glossen in dial. Gregor.

16) 14 Handschriften mit deutschen Glossen in cur. pastor. Gregor.

17) 1 Handschrift mit deutschen Glossen in Aldhelmi aenigmata.

18) 1 Handschrift mit deutschen Glossen zu leg. bauar.

19) 1 Handschrift mit deutschen Glossen zu leg. ripuar.

20) 1 Handschrift mit deutschen Glossen zu leg. alam.

21) 2 Handschriften mit einem deutschen Glossar zu leg. langobard.

22) 9 Handschriften der l. sal. mit den sogenannten malbergischen Glossen.

23) 1 Handschrift mit deutschen Glossen in Ansegisi coll. capitular.

24) 1 deutschglossirte rhetorische Schrift.

25) 1 Handschrift des Eutichius de coniugationibus mit deutschen Glossen.

26) 5 Handschriften mit deutschen Glossen in Phocam grammaticum.

27) 1 Handschrift mit deutschen Glossen in Alcuini grammat.

28) 1 Handschrift mit deutschen Glossen in Donati gram.

29) 5 Handschriften mit deutschen Glossen in Prisciani gram.

30) 2 deutschglossirte Handschriften von Isidors lib. officiorum.

31) 7 Handschriften mit deutschen Glossen zu Aldhelm. de laude virginit.

32) 2 Handschriften mit deutschen Glossen in Orosii histor.

33) 1 Handschrift mit deutschen Glossen zu Fulgent. mythol.

34) 1 Handschrift mit deutschen Glossen zu Fulgent. serm. antiq.

35) 1 deutschglossirte Handschrift der carm. Sedulii.

36) 1 Handschrift mit deutschen Glossen in Sedul. de graec.

37) 3 deutschglossirte Handschriften der carm. Juvenci.

38) 2 deutschglossirte Handschriften der epigram. Prosperi.

39) 4 Handschriften mit deutschen Glossen in carm. Aratoris.

40) 21 Handschriften mit deutschen Glossen in carm. Prudentii.

41) 1 deutschglossirte Handschrift des Salustius.

42) 2 deutschglossirte Handschriften des Persius.

43) 2 deutschglossirte Handschriften des Horatius.

44) 3 deutschglossirte Handschriften des Virgilius *).

45) 1 Handschrift mit deutschen Glossen in carm. Alcuini.

46) 1 Handschrift mit deutschen Glossen in ein Traumbuch.

47) 9 Handschriften mit deutschglossirten Thier = und Pflanzennamen.

48) 19 deutsche gemischte Glossensammlungen.

49) 34 deutsche alphabetisch geordnete Glossarien.

50) 20 deutsche nach den Gegenständen geordnete Glossarien.

Beim Ueberblick dieser reichen Ausbeute meiner Reise fühle ich mich gedrungen, allen den verehrten Männern, durch deren theilnehmende Hülfe und Unterstützung allein meine Nachsuchungen mit so glücklichem Erfolge gekrönt werden konnten, nochmals auf das hochachtungsvollste und herzlichste öffentlich Dank zu sagen. Außer den in den Vorreden zu den einzelnen Bänden der Diutiska genannten Beförderern meines Unterneh=

*) Auch in einer Handschrift des Terentius habe ich eine deutsche Glosse gefunden.

mens muß ich hier noch des Herrn Hofraths Ebert zu Dresden und des Herrn Direktors Hanka zu Prag, die am Ende meiner Reise mir nicht allein mit der thätigsten Bereitwilligkeit behülflich waren, sondern auch mit ihrer herzlichen Freundschaft mich beglückt haben, dankbarst erwähnen.

Die Zeit und Mühe kostende Correctur der Diutiska hat vom 3ten Hefte des 1sten Bandes an — das 1ste habe ich selbst, das 2te hat Hr. Prof. Dr. Schmeller in München corrigirt — Hr. Prof. Dr. Maßmann zu München mit sprachkundiger Geschicklichkeit und aus gefälliger Freundschaft auf das gewissenhafteste besorgt. Ihm gebührt der Dank der Leser, mehr aber noch der meinige, den ich ihm hiemit, von treuem Freundesgruß begleitet, auf das herzlichste darbringe.

Die Vorrede zum 4ten und letzten Bande der Diutiska war Sr. Excellenz, dem Hrn. Minister W. v. Humboldt geweiht. Da die Diutiska jetzt schon mit diesem 3ten Bande geschlossen werden muß, so statte ich dem hochverehrten Manne, der, wie er schon früher, und oft, der Schutz meines Lebens war, auch dieses mein Unternehmen huldreich begünstigt und gesichert hat, hier am unerwarteten Schlusse des Werks meinen ehrerbietigsten Dank öffentlich ab.

Möge aller meiner Gönner und Freunde Theilnahme an meinen Nachforschungen nach den Ueberresten unsrer alten Sprache auch auf das Werk übergehen, das das Ziel meiner Arbeiten ist und durch dessen Gelingen allein ich die vielfache Schuld meines Dankes einigermaßen abzutragen hoffen darf.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Inhalt.

Seite

VIII. Die für altdeutsche Sprache und Literatur wichtigsten Sprachdenkmäler in den Handschriften der kaiserl. Hofbibliothek zu Wien, mit Ausschluß der im Denisschen Katalog verzeichneten und in Diutiska III. 2 abgehandelten Manuskripte. An die königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. 285

IX. Ueber das glossarium salomonis. Ein Nachtrag zu Hoffmanns Abhandlung über dieses Glossar. An Wilken in Berlin. 411

X. Althochdeutsche Glossen in einem lateinischen Commentar zur Bibel aus dem Coder I. 4/11 des Klosters zu Engelberg. An v. Armin in Bern. 422

XI. Althochdeutsche Glossen zu aratoris carm., de act. apost. An Lobek in Königsberg. 433

XII. Nachtrag zu den in der Diutiska enthaltenen Nachweisungen der Handschriften von Willeram und der gereimten Weltchronik. An Dr. Lukas in Königsberg. 436

XIII. Deutsche Handschriften in der königlichen Bibliothek zu Paris. An Schwab in Stuttgart. 450

XIV. Deutsch des 12ten Jahrhunderts im Münchner cod. germ. m. cat. p. 29. An Moné in Löwen. 459

Schlußwort. 497

Rob.

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Graff, Eberhard Gottlieb, 1780-1841

Diutiska Denkmäler deutscher Sprache und Literatur, aus alten Handschriften zum ersten Male theils herausgegeben, theils nachgewiesen und beschrieben
Bd.: 3

Stuttgart [u.a.] (1829)

L.germ. 443 y-3
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10584748-2